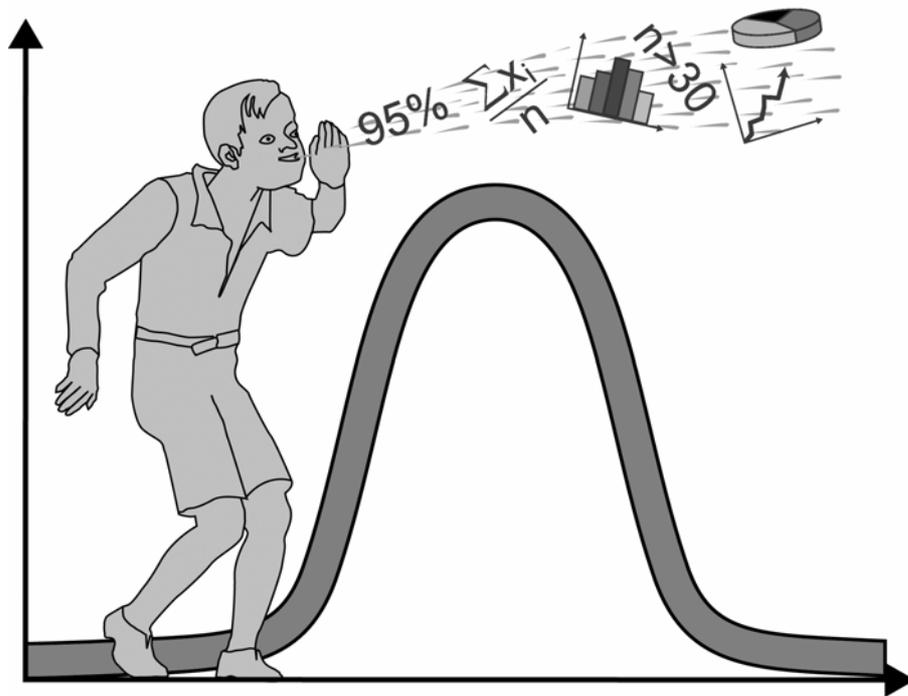


KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System

Statistisches Jahrbuch 2011 der Stadt Koblenz



KOBLENZ – Magnet am Deutschen Eck
Die Stadt zum Bleiben.



Bundesgartenschau 2011
Koblenz verwandelt

Statistisches Jahrbuch 2011 der Stadt Koblenz

Berichtsjahr 2010



Statistisches Jahrbuch 2011

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Hauptamt - Abteilung Statistik

Statistischer

Auskunftsdienst: Tel: (0261) 129-1246
 Fax: (0261) 129-1248
 E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de
 Internet: www.statistik.koblenz.de

Zeichenerklärung:

- Angabe gleich Null
- 0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
- . Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- r berichtigte Angabe
- p vorläufige Zahl
- s geschätzte Zahl
- * Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Redaktionsschluss: September 2011

Drucklegung: 2011

Postbezug: Stadtverwaltung Koblenz
 Hauptamt - Abteilung Statistik
 Postfach 20 15 51
 56015 Koblenz

Aus rein pragmatischen Gründen - Verständnis und bessere Lesbarkeit - wird auf eine explizite Unterscheidung der Schreibweisen nach dem Geschlecht verzichtet und in der Regel die männliche Schreibform gewählt.

© Stadt Koblenz, 2011

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet



KOBLENZ – Magnet am Deutschen Eck

Die Stadt zum Bleiben.

www.koblenz.de

Inhaltsübersicht

Zum Aufbau des Statistischen Jahrbuchs	3
<i>Beobachtungsfelder im KoStatIS:</i>	
0. Kleinräumige Gliederung der Stadt Koblenz	5
1. Flächennutzung	17
2. Bevölkerung	27
3. Klima und Umwelt	109
4. Soziales	121
5. Bauen und Wohnen	165
6. Wirtschaft und Arbeit	181
7. Verkehr	213
8. Ordnung und Sicherheit	229
9. Tourismus	237
10. Kultur und Bildung	249
11. Kommunale Finanzen und Verwaltung	269
<i>Anhang:</i>	
Abbildungsverzeichnis	279
Adressenverzeichnis	289
Publikationsverzeichnis	290

Zum Aufbau des Statistischen Jahrbuchs

Wie in den vergangenen Jahren wird das Informationsangebot im Statistischen Jahrbuch in einzelne Fachkapitel (Beobachtungsfelder) strukturiert. Im Einzelnen sind dies:

0. Kleinräumige Gliederung
1. Flächennutzung
2. Bevölkerung
3. Klima und Umwelt
4. Soziales
5. Bauen und Wohnen
6. Wirtschaft und Arbeit
7. Verkehr
8. Ordnung und Sicherheit
9. Tourismus
10. Kultur und Bildung
11. Kommunale Finanzen und Verwaltung
12. Wahlen

Den 12 Beobachtungsfeldern wird ein Fachkapitel zum Thema „Die Kleinräumige Gliederung“ vorangestellt, in dem das zentrale Konzept des Raumbezugssystems der Stadt erläutert wird. Konkret geht es um die Systematik, nach der das Stadtgebiet in Stadtteile, statistische Bezirke und Baublöcke untergliedert wird. Die Pflege und Fortschreibung dieses Systems auf alphanumerischer Ebene wie auch in einem Geographischen Informationssystem (GIS) ist eine der wichtigsten und grundlegenden Aufgaben der Kommunalstatistik.

Der Umfang der einzelnen Fachkapitel variiert entsprechend ihrer Bedeutung für die Kommunalpolitik, für Stadtplanung und Verwaltung, aber auch in Abhängigkeit vom verfügbaren Datenangebot. Auch nach Jahren der Aufbauarbeit im KoStatIS gilt es, weitere Datenquellen zu erschließen bzw. schon vorhandene detaillierter auszuwerten.

Das Statistische Jahrbuch liefert im Wesentlichen Standardinformationen in selbsterklärenden Tabellen, Grafiken und Karten. Dabei beziehen sich die Daten, sofern nicht anders angegeben, auf das Berichtsjahr 2010 bzw. den Stichtag 31.12.2010.

Die einleitenden Abschnitte der Fachkapitel sollten auf jeden Fall beachtet werden. Sie enthalten Hintergrundinformationen und sind nach folgendem Schema gegliedert:

Worüber wird berichtet?

In diesem Abschnitt wird eine kompakte inhaltliche Zusammenfassung der Berichterstattung im jeweiligen Beobachtungsfeld gegeben.

Wo kommen die Daten her?

Dieser Abschnitt enthält Angaben über die genutzten Datenquellen und evtl. damit verbundenen Besonderheiten.

Begriffserklärung und wichtige Hinweise

Tabellen, Grafiken und Karten eignen sich als Präsentationsmedien quantitativer Sachverhalte in hervorragender Weise. Der Spruch „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ gilt in der statistischen Berichterstattung jedoch nur bedingt. Oft sind weitere Hintergrundinformationen für die Interpretation der Abbildungen erforderlich. Daher wird empfohlen, den Abschnitt zu Beginn eines jeden Fachkapitels mit besonderer Sorgfalt zu lesen.

Weitere Veröffentlichungen und Einrichtungen

In diesem Abschnitt wird eine – nicht vollständige – Auflistung von Veröffentlichungen oder Berichten präsentiert, die ergänzende oder weiterführende Informationen zu den entsprechenden Beobachtungsfeldern enthalten. Weitere Anregungen und Hinweise zu den Veröffentlichungen oder themenspezifische Einrichtungen in der Stadt werden gerne von der Statistikstelle entgegengenommen.

Jeder dargestellte Themenbereich wird aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet. Zeitreihen unterschiedlicher Länge zeigen die Entwicklungstendenzen der letzten Jahre auf. Das aktuelle Berichtsjahr – in der Regel 2010 – wird sachlich besonders differenziert beschrieben. Auswahl und Gliederung der Themen und Merkmale orientieren sich im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten an den Informationsbedürfnissen der Fachplanungen wie auch der Öffentlichkeit. Demzufolge spielt die kleinräumige Differenzierung nach Stadtteilen oder Bezirken eine besondere Rolle in den einzelnen Beobachtungsfeldern. Auf dieser für die Planer und Entscheider vor Ort relevanten Raumbezugsebene besitzt die Kommunalstatistik eine Monopolstellung gegenüber den zahlreichen konkurrierenden Informationsdienstleistern.

Hinweis

Insbesondere im Abbildungsteil wird auf eine explizite Unterscheidung der Schreibweisen nach dem Geschlecht verzichtet. Nur aus pragmatischen Gründen wird i. d. R. die männliche Schreibform gewählt.

0.

DIE KLEINRÄUMIGE GLIEDERUNG DER STADT KOBLENZ

	Inhalt	Seite
Abb. 0.01:	Auszug aus dem Straßenverzeichnis nach Stadtteilen	9
Abb. 0.02:	Die Stadtteile als Bestandteil der Kleinräumigen Gliederung der Stadt Koblenz	10
Abb. 0.03:	Kodierung der Stadtteile	11
Abb. 0.04:	Die statistischen Bezirke als Bestandteil der Kleinräumigen Gliederung der Stadt Koblenz	12
Abb. 0.05:	Kodierung der statistischen Bezirke	13
Abb. 0.06:	Auszug aus dem Straßenverzeichnis nach statistischen Bezirken	14
Abb. 0.07:	Auszug aus dem Straßenverzeichnis nach Blöcken und Blockseiten	15
Abb. 0.08:	Ausschnitt aus der Blockgliederung der Stadt Koblenz	15

0. Kleinräumige Gliederung der Stadt Koblenz

Worüber wird berichtet?

Die Kleinräumige Gliederung ist kein "klassisches" Beobachtungsfeld mit einem thematischen Inhalt, der in sachlicher, zeitlicher oder räumlicher Differenzierung zu analysieren wäre, wie dies in den nachfolgenden Fachkapiteln geschehen wird.

Vielmehr geht es in diesem Abschnitt darum, die Methodik zu erläutern, die es überhaupt erst ermöglicht, adressbasierte Daten zwecks kleinräumiger Betrachtung zu größeren, beliebig abgrenzbaren Raumeinheiten zu aggregieren. Dieses Instrumentarium wird in den anderen Beobachtungsfeldern bei der Analyse unterschiedlichster Sachverhalte angewandt (z.B. Anzahl der Einwohnerzahlen nach Stadtteilen, Pkw nach Parkzonen, Gebäude nach Kehrbezirken usw.).

Wo kommen die Daten her?

Im Gegensatz zu den anderen Beobachtungsfeldern, bei denen vor allem Daten aus den operativen Verfahren der Fachämter ausgewertet werden, ist die Statistikstelle allein verantwortlich für den Aufbau und die Pflege des Systems der Kleinräumigen Gliederung. Jedes neu errichtete Gebäude wird hier, nachdem Straße und Hausnummer vom städtischen Vermessungsamt gemeldet worden sind, in das zentrale Zuordnungsverzeichnis eingestellt und erhält damit die eindeutige Zugehörigkeit zu einem Stadtteil, einem Wahlbezirk, einer Parkzone usw.

In allen Verwaltungs- und Planungsbereichen der Stadt, in deren Arbeitsfeldern räumliche Gliederungen verwendet werden, sollte das System der Kleinräumigen Gliederung als Basis der Fachgliederung eingesetzt werden. Nur so ist eine oft erforderliche Verknüpfung unterschiedlicher Themen auf der Ebene fachspezifischer Gebietsabgrenzungen möglich.

Die Statistikstelle bietet gerne ihre Unterstützung dabei an.

Begriffsklärung/Hinweise

Begriff "Stadtteil"

Der Begriff Stadtteil wird im Sinne der Kleinräumigen Gliederung gebraucht. Er stellt die größte räumliche Gliederungsebene der Stadt dar, die mosaikartig bis auf die feinste Ebene einzelner Adressen aufgebrochen werden kann. Die geographische Abgrenzung der Stadtteile ist nicht deckungsgleich mit den Gemarkungen aus dem Katasterwesen, sondern folgt vor allem dem Aspekt der Abgrenzung baulich und soziodemographisch möglichst geschlossener und homogener Teilräume. Die Stadtteile sind identisch mit den gleichnamigen Ortsbezirken, sofern vorhanden.

Änderung der KGL 2006/2007

Zum Jahreswechsel 2006/2007 wurde die Kleinräumige Gliederung verändert. Der Stadtteil Industriegebiet wurde aufgelöst und anteilig den Stadtteilen Kesselheim, Wallersheim und Neuendorf zugeteilt. Zugleich ging der Stadtteil Metternich Neubaugebiet in den Stadtteil Metternich auf. Die nachgeordneten Einheiten statistischer Bezirk und Block der Kleinräumigen Gliederung wurden entsprechend angepasst. Demnach enthält Koblenz nun 30 Stadtteile. Die Anzahl der statistischen Bezirke vermindert sich um 1 auf 100, da der Bezirk 450 Industriegebiet aufgeteilt wurde.

Weiterführende Informationen sind bei der Statistikstelle erhältlich. Auswertungen und Zeitreihen in dieser Publikation werden rückwirkend angepasst.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Straßenverzeichnisse im Rahmen der Kleinräumigen Gliederung

Das amtliche Straßenverzeichnis der Stadt Koblenz wird beim Amt für Stadtvermessung geführt. Aufbauend auf diesem Datenbestand publiziert die Statistikstelle in unregelmäßigen Abständen aktualisierte Straßenverzeichnisse, denen die Zuordnungen von Wohnplätzen, Straßen- und Hausnummerbereichen

zu Stadtteilen, Bezirken oder fachspezifischen Gebietseinteilungen (z.B. Stimmbezirke) zu entnehmen sind. Ergänzt werden diese Verzeichnisse durch thematische Karten. Die Straßenverzeichnisse sind auch auf Datenträger verfügbar.

Methodenbeschreibung vom Deutschen Städtetag

Die ausführliche Methodenbeschreibung "Kommunale Gebietsgliederungen" wurde vom Deutschen Städtetag 1991, Reihe H, Heft 39 herausgegeben. Die meisten deutschen Großstädte haben sich grundsätzlich an diesem Konzept orientiert. Dies ist die Grundlage für viele städtevergleichende Untersuchungen (z.B. durch das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) oder das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung).

Abschlussbericht zur Änderung der KGL 2006/2007

Durch die Änderung der Kleinräumigen Gliederung, induziert durch die Grenzfestschreibung der Ortsbezirke durch den Stadtrat im Frühjahr 2006 sowie Abweichungen der Stadtstruktur von der Gliederung, ergaben sich zahlreiche Änderungen auf Ebene der alphanumerischen Gliederungsebene. Aber auch geometrisch mussten zahlreiche Änderungen der Stadtteilgrenzen und aller sich danach richtenden Gebietseinheiten vorgenommen werden. Eine Übersicht über die Änderungen sowie eine Beschreibung des Änderungsgrundes und -vorgehens findet sich in diesem Abschlussbericht, der bei der Statistikstelle angefragt werden kann.

Die Kleinräumige Gliederung der Stadt Koblenz als Grundlage statistischer Auswertungen

Vielfältigkeit des Lebensraums Stadt

Der Lebensraum Stadt als Wohnungs-, Versorgungs- und Erholungsstandort wie auch als Bildungs- und Wirtschaftsstandort ist gekennzeichnet durch ein hohes Maß an räumlicher Diversität. So weisen z.B. Baulandpreise und Bebauungsstrukturen, Arbeitsplatzdichte und Gewerbestrukturen oder die Versorgung mit infrastrukturellen Einrichtungen signifikante Verteilungsmuster innerhalb des Stadtgebietes auf. Diese stehen wiederum in einer engen Wechselwirkung mit der räumlichen Verteilung und der zeitlichen Entwicklung der Bevölkerungsstrukturen. Für eine anwendungsbezogene statistische Analyse demographischer Prozesse ist die Dimension des Raumbezugs - neben den inhaltlichen (z.B. Alter, Haushaltsgrößen) und zeitlichen Parametern - von grundlegender Bedeutung. Auch für die Erfüllung zahlreicher administrativer und planerischer Aufgaben der kommunalen Verwaltung einer Großstadt ist die Bereitstellung räumlich differenzierter Informationen eine wesentliche Voraussetzung. Dies reicht von der Kindertagesstättenbedarfsplanung über die Schulentwicklungsplanung bis zur Friedhofsplanung. Betroffen sind letztlich alle Aufgabenfelder, in denen es gilt, Angebot und Bedarf kleinräumig zu bewerten und anzupassen.

Kleinräumige Gliederung als Instrumentarium der räumlichen Analyse

Das wichtigste organisatorische Instrumentarium zur statistischen Analyse und Bereitstellung räumlich differenzierter Informationen ist die Kleinräumige Gliederung (KGL) der Stadt, die in Koblenz nach den Empfehlungen des Deutschen Städtetages im Jahre 1982 implementiert worden ist. Sie wird zentral in der Statistikstelle gepflegt und kontinuierlich fortgeschrieben. Die Kleinräumige Gliederung ist ein hierarchisch aufgebautes Lokalisierungs- und Zuordnungssystem, basierend auf der Adressangabe eines Objektes in Form von Straße und Hausnummer.

Flächendeckende Einteilung der Stadt in 30 Stadtteile

Das Stadtgebiet wird - jeweils flächendeckend - in unterschiedlich fein differenzierte Ebenen von Gebietseinheiten (Stadtteile, Statistische Bezirke, Blöcke und Blockseiten) gegliedert. In der Grobgliederung ist Koblenz in 30 (statistische) Stadtteile unterteilt. Die vollständige Zuordnung aller Adressen zu ihren jeweiligen Stadtteilen wird von der Statistikstelle der Stadt Koblenz in einem Straßenverzeichnis publiziert. Abbildung 0.01 zeigt einen Auszug aus diesem Verzeichnis. Die Abbildung 0.02 verdeutlicht die räumliche Abgrenzung der Stadtteile. Über das Schlüsselssystem der KGL wird jeder gültigen Adresse in Koblenz genau ein Stadtteil zugeordnet.

Abb. 0.01: Auszug aus dem Straßenverzeichnis nach Stadtteilen

Straßenname	Hausnummerbereich				Stadtteil
	ungerade		gerade		
	von	bis	von	bis	
Aachener Straße	1	215	2	212a	Rübenach
Adamsstraße	5	9	2	10	Süd
Adam-Stegerwald-Straße	1	11	2	32	Neuendorf
Ahornweg	1	5	2	4	Karthäuserhofgelände
Akazienweg	1	79	6	72	Karthäuserhofgelände
Albert-Schweitzer-Straße	1	57	2	24	Pfaffendorfer Höhe
Aldegundisstraße	1	25	2	54	Arzheim
Alemannenstraße	3	33	6	34	Rübenach
Alexanderstraße	3	53	6	56	Karthause Nord
Alfred-Delp-Straße	1	5			Pfaffendorfer Höhe
Alte Burgstraße	9	35	4	52	Niederberg
Alte Emser Straße	1	11	2	32c	Arenberg
Alte Heerstraße	1	89a	2	96	Horchheim
Alte Heerstraße	91	149	102	170	Horchheimer Höhe
Alte Kirchstraße	7	17	4	26	Bubenheim
Alte Straße	1	17	2	18	Rübenach
Altenbergerhofstraße	1	21	2	14a	Pfaffendorfer Höhe
Altengraben	7	27	14	52	Altstadt
Altenhof	1	19	2	14	Altstadt
Alter Weg	1	15	2	20	Horchheim
Altlöhrtor	1	17	2-4	40	Altstadt
Am Aachener Hof	1	5	2	4	Kesselheim
Am Alten Bierkeller	3	13	2	10	Güls
Am Alten Hospital	1	9a	2	14	Altstadt
Am Alten Schützenplatz	1	1	2	10	Metternich
Am Asterstein	3	19	2	18	Asterstein
Am Berg	1-3	11	2	6	Lützel
Am Bienenstock			2	10	Immendorf
Am Brunnchen	1	9	2	2	Metternich
Am Burgberg	1	11			Güls
Am Dornsbach	1	15	2	26	Horchheimer Höhe
Am Eichbaum	1	29	2	28	Arenberg
Am Falkenhorst	5	31	2	42	Karthause Nord
Am Flugfeld	1	81			Karthause Flugfeld

Abb. 0.02: Die Stadtteile als Bestandteil der Kleinräumigen Gliederung der Stadt Koblenz



Die genaue Abgrenzung der Stadtteile im Rahmen dieses Schlüsselsystems orientiert sich in erster Linie an den gewachsenen Strukturen, die eine gewisse Homogenität innerhalb der Stadtteile erwarten lassen, aber auch an statistischen bzw. daten-organisatorischen Kriterien. So wird z.B. die "Karthause" in der Kleinräumigen Gliederung in die drei statistischen Stadtteile "Karthause Nord", "Karthäuserhofgelände" und "Karthause Flugfeld" unterteilt.

Wesentlich für den Aufbau der KGL ist allerdings nicht die Klartext-Benennung der Stadtteile, sondern deren eindeutige Identifikation durch einen zweistelligen numerischen Schlüssel (vgl. Abb. 0.03):

Abb. 0.03: Kodierung der Stadtteile

ID	Name	ID	Name	ID	Name
10	Altstadt	40	Lützel	70	Ehrenbreitstein
11	Mitte	41	Metternich	71	Niederberg
12	Süd	43	Neuendorf	72	Asterstein
13	Oberwerth	44	Wallersheim	73	Pfaffendorf
14	Karthause Nord	50	Kesselheim	74	Pfaffendorfer Höhe
15	Karthäuserhofgelände	51	Güls	75	Horchheim
16	Karthause Flugfeld	52	Rübenach	76	Horchheimer Höhe
17	Goldgrube	53	Bubenheim	80	Arzheim
18	Rauental			81	Arenberg
19	Moselweiß			82	Immendorf
20	Stolzenfels				
21	Lay				

Die Codierung der 30 Stadtteile folgt einer gewissen Systematik: Wie aus der Karte (Abb. 0.02) hervorgeht, entspricht die erste Ziffer des Stadtteilschlüssels der geographischen Lage des jeweiligen Stadtteils: Mit den Ziffern 1 und 2 sind die linksrheinischen bzw. rechts der Mosel liegenden Stadtteile codiert, die Ziffern 4 und 5 fassen die links der Mosel liegenden Stadtteile zusammen, die Schlüssel der rechtsrheinischen Stadtteile beginnen mit den Ziffern 7 bzw. 8. Auch innerhalb dieser drei durch Rhein und Mosel getrennten Stadtgebiete kann durch die erste Ziffer der Verschlüsselung eine weitere räumliche Unterscheidung der Stadtteile erfolgen: So gehören die Stadtteile mit den Ziffern 1, 4 und 7 zum Stadtzentrum bzw. zu den sich unmittelbar anschließenden Bereichen, während die Ziffern 2, 5 und 8 die zum Teil mehr dörflich geprägten Stadtteile in den peripheren Stadtbereichen repräsentieren. Für die statistische Analyse sind derartige auch inhaltlich interpretierbare Codierungen sehr wertvoll, um gezielt räumliche Strukturen zu hinterfragen.

Abb. 0.04: Die statistischen Bezirke als Bestandteil der Kleinräumigen Gliederung der Stadt Koblenz



Die nächste Gliederungsebene: 100 statistische Bezirke

Die 30 Stadtteile setzen sich mosaikartig aus insgesamt 100 statistischen Bezirken zusammen. Die räumliche Abgrenzung der Bezirke ist der Abbildung 0.04 zu entnehmen. Auch für diese Raumbezugsebene gilt, dass jede in Koblenz gültige Adresse genau einem Bezirk und dieser wiederum genau einem Stadtteil zugeordnet werden kann. Die statistischen Bezirke sind mit einem 3-stelligen numerischen Wert verschlüsselt. Die ersten beiden Stellen geben den zugehörigen Stadtteil an, die dritte Stelle dient der fortlaufenden Nummerierung aller Bezirke innerhalb des jeweiligen Stadtteils. In der Abbildung 0.05 sind die Bezirke mit ihrer Verschlüsselung aufgelistet. Die den Schlüsselnummern zugewiesenen Namen orientieren sich an Straßen, Kirchen, Schulen, markanten Plätzen und ähnliches innerhalb der jeweiligen Bezirke und sollen für die räumliche Orientierung eine Hilfe darstellen.

Abb. 0.05: Kodierung der statistischen Bezirke

Stadtteil (ID)	Bezirk			
	ID	Name	ID	Name
Altstadt (10)	101	Am Wöllershof	102	Deutsches Eck
	103	Josef-Görres-Platz	104	Altlohrtor
	105	Liebfrauenkirche		
Mitte (11)	111	Christuskirche	112	Bahnhofplatz
	113	Hilda Gymnasium	114	Rhein-Mosel-Halle
Süd (12)	121	Ludwigstraße	122	Schenkendorfplatz
	123	Schützenhof	124	Salierstraße
	125	Neversstraße	126	St. Josef-Kirche
	127	Evangelischer Stift		
Oberwerth (13)	131	Sportanlagen	132	Universität
Karthause Nord (14)	141	An der Bauschule	142	Auf dem Gockelsberg
	143	Fort Konstantin		
Karthäuserhofgelände (15)	151	Fachhochschule	152	Pionierhöhe
Karthause Flugfeld (16)	161	Stralsunder Straße	162	Austinstraße
	163	Magdeburger Straße	164	Am Grauen Kreuz
	165	Dresdener Straße		
Goldgrube (17)	171	Overbergschule	172	Johannes-Junglas-Straße
	173	Christian-Stramberg-Straße	174	Follmannstraße
	175	Kardinal-Krementz-Straße		
Rauental (18)	181	An der Windmühle	182	Pastor-Klein-Straße
	183	Franz-Weis-Straße	184	Verwaltungszentrum
	185	Baedekerstraße		
Moselweiß (19)	191	In der Hohl	192	Kemperhof
	193	Gülser Straße		
Stolzenfels (20)	200	Stolzenfels		
Lay (21)	211	Kapellenstraße	212	Kirche St. Martinus
Lützel (40)	401	Kirche St. Antonius	402	Goethe Hauptschule
	403	An der Ringmauer	404	Auf der Lay
	405	Bodelschwinghstraße	406	In der Wehring
	407	Am Güterbahnhof		
Metternich (41)	411	Bitburger Straße	412	Am Metternicher Wasserturm
	413	Am Sportplatz	414	Weingasse
	415	Sebastian-Kneipp-Straße	416	Pollenfeldweg
	417	Bienenstück	418	Am Alten Schützenplatz
	419	Geisbachstraße		
Neuendorf (43)	431	Rheinschanze	432	Handwerkerstraße
	433	Pfarrer-Friesenhahn-Platz	434	Am Ufer
Wallersheim (44)	441	Kammertsweg	442	Langenaustraße

Die genaue Abgrenzung der Bezirke innerhalb der Stadtteile orientiert sich vor allem an wichtigen Barrieren (z.B. Eisenbahnschienen, Bundesstraßen, Flüssen), da die statistischen Bezirke zunächst auch die

innerstädtischen Stimmbezirke darstellten und somit die Erreichbarkeit des Wahllokals innerhalb eines Stimmbezirks von Bedeutung war. Erst seit den Kommunalwahlen 1999 ist die Identität von statistischem und Stimmbezirk aufgehoben. Außerdem wurde bei der Einteilung darauf geachtet, dass die statistischen Bezirke nach Möglichkeit vergleichbare Einwohnerzahlen aufweisen, was ebenfalls vor dem Hintergrund einer Wahlbezirkseinteilung zu verstehen ist. Eine vollständige Dokumentation der Bezirkseinteilung nach Adressbereichen hält die Statistikstelle in einem entsprechenden Straßenverzeichnis (Abb. 0.06) vor.

Abb. 0.06: Auszug aus dem Straßenverzeichnis nach statistischen Bezirken

Straßen- schlüssel	Straßenname	Hausnummerbereich				Bezirk
		ungerade		gerade		
		von	bis	von	bis	
9307	Aachener Straße			2	108	523
9307	Aachener Straße	1	85 b			521
9307	Aachener Straße	87	217	112	212	522
2	Adam-Stegerwald-Straße	1	11	2	32	431
3	Adamsstraße	5	9	2	10	127
4	Ahornweg	1	5	2	4	152
5	Akazienweg	1	79	6	72	151
6	Albert-Schweitzer-Straße	1	57	2	22	743

Blöcke und Blockseiten als Basiselemente verschiedener Gebietseinteilungen

Die Einteilung des Stadtgebiets in Stadtteile und Bezirke entspricht der übergeordneten räumlichen Gliederungsebene, auf die in der Regel bei statistischen Auswertungen und Präsentationen Bezug genommen wird.

Für den internen Aufbau des Zuordnungssystem ist jedoch die darunter liegende Gliederungsebene der Blöcke und Blockseiten besonders relevant. Diese stellen die feinsten Partitionen in der Kleinräumigen Gliederung dar und sind deshalb vor allem für den Aufbau und die Verknüpfung fachspezifischer Gebietseinteilungen (z.B. Schulbezirke, Postleitzahlenbereiche und ähnliches) wichtig. Auch die Stadtteile und die Statistischen Bezirke basieren auf den Blöcken und Blockseiten, die ihrerseits mit einem 6- bzw. 7-stelligen numerischen Code belegt werden. Die ersten 2 Stellen bilden die Zugehörigkeit des Blockes zu einem bestimmten Stadtteil, die ersten 3 Stellen zu dem entsprechenden statistischen Bezirk dieses Stadtteils eindeutig ab. Das vollständige Zuordnungsverzeichnis aller Adressen zu Blöcken und Blockseiten wird von der Statistikstelle fortgeschrieben und publiziert. Die Abbildung 0.07 stellt einen Auszug daraus vor, der im Vergleich zu den Verzeichnissen auf Stadtteil- bzw. Bezirksebene den zunehmenden Differenzierungsgrad der zugeordneten Adressbereiche verdeutlicht.

Abb. 0.07: Auszug aus dem Straßenverzeichnis nach Blöcken und Blockseiten

Straßen- schlüssel	Straßenname	Hausnummerbereich				Block (Seite)
		ungerade		gerade		
		von	bis	von	bis	
9307	Aachener Straße	1	3			521 052 (1)
9307	Aachener Straße			2	2 i	523 051 (1)
9307	Aachener Straße			4	4	523 052 (1)
9307	Aachener Straße	5	5f			521 051 (1)
9307	Aachener Straße	7	21			521 023 (1)
9307	Aachener Straße			8	28	523 045 (1)
9307	Aachener Straße	25	25			521 022 (1)
9307	Aachener Straße			30	52	523 026 (1)
9307	Aachener Straße	33	55			521 021 (1)
9307	Aachener Straße			54	66	523 025 (1)
9307	Aachener Straße	57	65			521 015 (1)
9307	Aachener Straße	67	67			521 014 (1)
9307	Aachener Straße			70	88	523 014 (6)
9307	Aachener Straße	71	71			521 013 (1)

Die kartographische Umsetzung der Blockeinteilung am Beispiel eines Ausschnitts der Aachener Straße ist in der Abbildung 0.08 dargestellt.

Abb. 0.08: Ausschnitt aus der Blockgliederung der Stadt Koblenz



1.

LAGE UND FLÄCHENNUTZUNG

	Inhalt	Seite
Abb. 1.01:	Topographische Lageparameter der Stadt Koblenz.....	21
Abb. 1.02:	Lage der Stadt	21
Abb. 1.03:	Flächennutzung in den Gemarkungen der Stadt Koblenz	22
Abb. 1.04:	Flächen und Flächenanteile mit hohem Versiegelungsgrad nach Gemarkungen.....	23
Abb. 1.05:	Flächennutzung in Koblenz im Städtevergleich.....	24
Abb. 1.06:	Flächennutzung in Koblenz im Vergleich zur Gruppe der kreisfreien Städte	24
Abb. 1.07:	Zeitreihe der Flächennutzung in Koblenz im Zeitraum der letzten fünf Jahre	25
Abb. 1.08:	Veränderung der Flächennutzung in Koblenz im Zeitraum der letzten fünf Jahre	25
Abb. 1.09:	Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz in den letzten zehn Jahren.....	26

1. Lage und Flächennutzung

Worüber wird berichtet?

Das Beobachtungsfeld Lage und Flächennutzung präsentiert den Themenbereich mit der vermeintlich geringsten zeitlichen Dynamik.

Neben den Merkmalen der geographischen Lage, werden die Höhenlage markanter Lokalitäten im Stadtgebiet, die Flächennutzung und weitere topographische Daten (Länge der Flüsse, Grenzlängen zu Nachbarkreisen) bereitgestellt.

Sehr große Informationslücken existieren weiterhin in der kleinräumigen Differenzierung der Flächennutzung in Koblenz (geplante bzw. tatsächliche). Während in fast allen Beobachtungsfeldern mit explizitem Raumbezug die Sachinformation bis auf die Ebene einzelner Gebäude oder Wohnblöcke „gezoomt“ werden kann, fehlen solche Daten – zumindest in datenverarbeitungstechnisch zugänglicher Form – noch im Statistischen Informationssystem.

Lediglich auf der relativ kleinmaßstäblich aggregierten Ebene der insgesamt 20 Gemarkungen in Koblenz ist zurzeit eine systematische, flächendeckende Fortschreibung nach Nutzungskategorien möglich.

Von Interesse sind auch die regionalen Vergleiche. Wie ist die Stadt Koblenz hinsichtlich der Flächennutzung im Stadtgebiet im Vergleich zu anderen kreisfreien Städten einzuordnen? Des Weiteren wird die Frage tendenzieller Änderungen in der Flächennutzung in Koblenz in den vergangenen Jahren thematisiert.

Wo kommen die Daten her?

Wichtigste Datengrundlage für das Beobachtungsfeld Lage und Flächennutzung ist die Flächenerhebung, die 1978 in die amtliche Statistik eingeführt worden ist. Ihre derzeitige Rechtsgrundlage ist im Gesetz über die Agrarstatistiken verankert.

Basis der Erhebung ist das Liegenschaftsbuch. Das Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation stellt hieraus die Daten für die sekundärstatistische Aufbereitung im Statistischen Landesamt markungsweise zusammen. Erster Ansprechpartner für die Stadt Koblenz ist das Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement. Die Daten der Flächennutzung in den Gemarkungen wurden vom Vermessungs- und Katasteramt Mayen, Außenstelle Koblenz bereitgestellt.

Begriffsklärungen und weitere Hinweise

Änderungen des Nutzungsartenkatalogs im Laufe der Zeit

Die in der amtlichen Statistik vorgenommene Unterteilung der Flächennutzungen in unterschiedliche Kategorien folgt einem einheitlichen Nutzungsartenkatalog. Dieses Zuordnungssystem soll den Vergleich der Flächennutzung in unterschiedlichen Gebieten (z.B. Gemeinden) zu einem gegebenen Zeitpunkt ermöglichen. Da der Nutzungsartenkatalog bzw. die Zuweisung bestimmter Nutzungsarten zu den ausgliederten Kategorien jedoch im Laufe der Zeit geändert worden ist, ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse entlang der Zeitachse eingeschränkt! Die in den Statistiken ersichtliche Veränderung der Flächennutzung einer Gemeinde im Laufe der Zeit ist also nicht nur auf tatsächliche Nutzungsänderungen, sondern auch auf statistisch-methodische Ursachen zurückzuführen.

Umstellung auf ALKIS® (2004)

Vor dem Hintergrund der Änderungen in der Datenbasis der Vermessungs- und Katasterverwaltung wurde ab dem Jahr 2004 mit der Neubewertung bestimmter Nutzungen vorgenommen. Insbesondere die für das Stadtgebiet von Koblenz durchaus relevante Nutzungsart Übungsgelände (910) ist davon betroffen. Die neu zugeordneten Flächen finden sich jetzt v. a. unter Waldfläche (700) und Landwirtschaftsfläche (600) wieder. Durch diese Neubewertung war ein deutlicher Anstieg der entsprechenden Flächenanteile in Koblenz gegenüber den Vorjahren bedingt (vgl. v. a. Gemarkung Horchheim).

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Das Statistische Landesamt publiziert regelmäßig einen Bericht zum Thema „Nutzung der Bodenfläche (Ergebnisse der Flächenerhebung – tatsächliche Nutzung)“. Diesem Bericht sind neben den Daten für die einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte von Rheinland-Pfalz auch eine detaillierte Beschreibung der Nutzungsarten, wie auch die wichtigsten Änderungen im Nutzungsartenkatalog zu entnehmen.

Abb. 1.01: Topographische Lageparameter der Stadt Koblenz

Geographische Lage der Stadt	Koordinaten
nördliche Breite	50° 21' N
östliche Länge	7° 35' E
Geländepunkte der Stadt Koblenz über Normal-Null	Höhe
Platz am "Deutschen Eck"	64,70 m
"An der Liebfrauenkirche"	75,30 m
Karthause Flugfeld	174,50 m
"Festung Ehrenbreitstein" (Innenhof)	175,20 m
"Schmittenhöhe" (Dicke Eiche)	330,80 m
"Kühkopf"	382,20 m
Ausdehnung der Stadt	Länge
Nord-Süd-Durchmesser	14 km
Ost-West-Durchmesser	15 km
Umfang	69 km
Grenzlängen zu den Nachbarkreisen	Länge
gemeinsame Grenze zum Rhein-Lahn-Kreis	14,0 km
gemeinsame Grenze zum Westerwaldkreis	4,5 km
gemeinsame Grenze zum Landkreis Mayen-Koblenz	50,5 km
Länge der Flüsse im Stadtgebiet	Länge
Länge des Rheins im Stadtgebiet	14,5 km
Länge der Mosel im Stadtgebiet	11,7 km

Abb. 1.02: Lage der Stadt

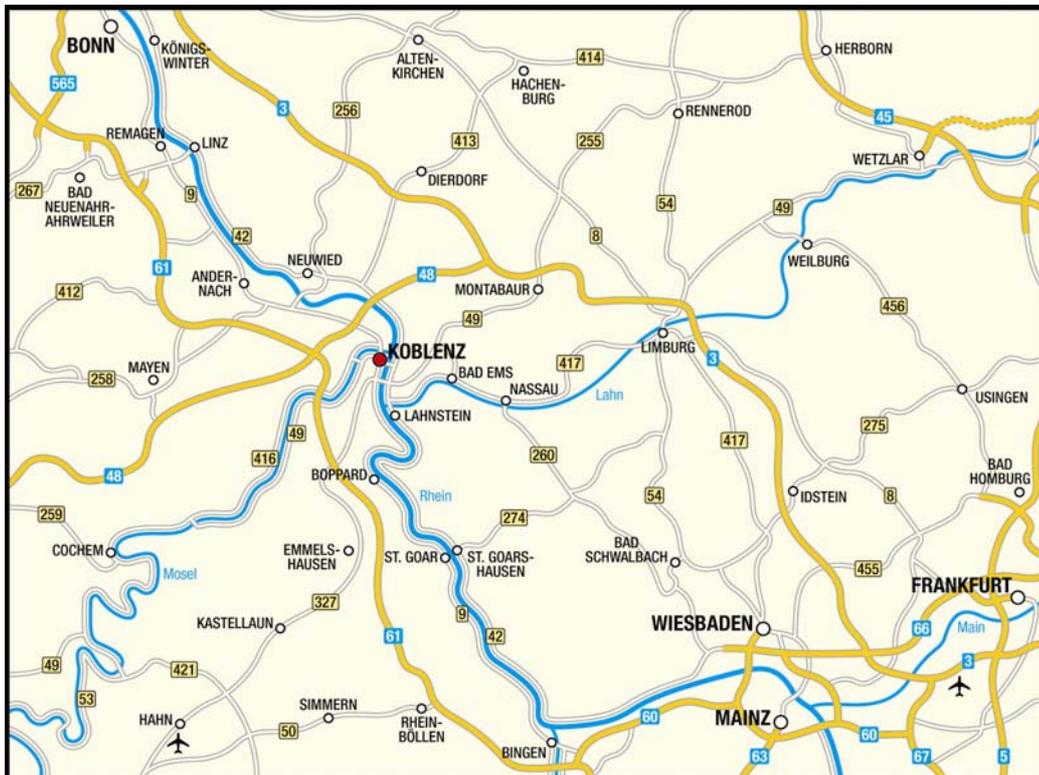


Abb. 1.03: Flächennutzung in den Gemarkungen der Stadt Koblenz

Gemarkung	Fläche/ Anteile		davon							andere Nutzung
			Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	
Koblenz	ha	2.535,2	405,2	11,3	89,8	246,8	34,2	1.617,2	107,6	23,1
		100,0 %	16,0 %	0,4 %	3,5 %	9,7 %	1,3 %	63,8 %	4,2 %	0,9 %
Moselweiß	ha	313,2	94,0	3,3	37,6	47,5	22,6	32,7	51,9	23,5
		100,0 %	30,0 %	1,1 %	12,0 %	15,2 %	7,2 %	10,4 %	16,6 %	7,5 %
Lay	ha	249,5	27,8	0,0	9,1	13,4	59,7	114,8	23,4	1,2
		100,0 %	11,1 %	0,0 %	3,7 %	5,4 %	23,9 %	46,0 %	9,4 %	0,5 %
Bisholder	ha	23,6	6,6	-	2,9	1,8	9,6	2,6	0,0	-
		100,0 %	28,2 %	0,0 %	12,2 %	7,8 %	40,8 %	11,0 %	0,0 %	0,0 %
Güls	ha	795,8	83,7	10,6	37,7	63,6	358,6	194,8	44,7	2,1
		100,0 %	10,5 %	1,3 %	4,7 %	8,0 %	45,1 %	24,5 %	5,6 %	0,3 %
Rübenach	ha	1.288,5	125,3	13,7	40,7	119,0	833,1	142,4	1,2	13,0
		100,0 %	9,7 %	1,1 %	3,2 %	9,2 %	64,7 %	11,1 %	0,1 %	1,0 %
Metternich	ha	479,0	173,1	5,3	42,9	56,5	125,2	38,2	30,9	7,0
		100,0 %	36,1 %	1,1 %	9,0 %	11,8 %	26,1 %	8,0 %	6,5 %	1,5 %
Bubenheim	ha	315,6	50,6	4,0	11,2	59,9	173,5	13,5	0,3	2,5
		100,0 %	16,0 %	1,3 %	3,5 %	19,0 %	55,0 %	4,3 %	0,1 %	0,8 %
Kesselheim	ha	483,7	148,8	4,1	17,6	69,7	179,1	18,3	40,3	5,8
		100,0 %	30,8 %	0,9 %	3,6 %	14,4 %	37,0 %	3,8 %	8,3 %	1,2 %
Wallersheim	ha	262,1	122,0	28,2	15,5	34,0	4,1	10,1	46,3	2,0
		100,0 %	46,6 %	10,7 %	5,9 %	13,0 %	1,5 %	3,9 %	17,7 %	0,8 %
Neuendorf	ha	546,4	259,0	13,0	57,0	114,9	20,0	21,3	52,3	9,0
		100,0 %	47,4 %	2,4 %	10,4 %	21,0 %	3,7 %	3,9 %	9,6 %	1,6 %
Neudorf	ha	33,1	5,9	-	2,7	3,5	-	13,0	7,3	0,6
		100,0 %	17,9 %	0,0 %	8,3 %	10,7 %	0,0 %	39,4 %	22,0 %	1,7 %
Niederberg	ha	208,5	64,0	1,0	16,5	16,0	71,8	33,4	4,3	1,6
		100,0 %	30,7 %	0,5 %	7,9 %	7,7 %	34,4 %	16,0 %	2,1 %	0,7 %
Immendorf	ha	252,9	25,8	0,3	7,7	6,8	91,4	119,0	0,6	1,3
		100,0 %	10,2 %	0,1 %	3,0 %	2,7 %	36,1 %	47,0 %	0,3 %	0,5 %
Arenberg	ha	646,7	64,4	0,7	19,7	38,6	216,4	305,0	1,0	0,9
		100,0 %	10,0 %	0,1 %	3,0 %	6,0 %	33,5 %	47,2 %	0,2 %	0,1 %
Ehrenbreitstein	ha	161,1	41,3	0,5	13,8	24,4	9,7	23,8	23,3	24,3
		100,0 %	25,6 %	0,3 %	8,6 %	15,1 %	6,0 %	14,7 %	14,5 %	15,1 %
Arzheim	ha	486,7	54,2	0,2	24,9	36,3	156,3	211,2	1,9	1,7
		100,0 %	11,1 %	0,0 %	5,1 %	7,5 %	32,1 %	43,4 %	0,4 %	0,4 %
Pfaffendorf	ha	402,9	131,9	0,0	25,5	50,2	23,4	127,0	37,0	7,8
		100,0 %	32,7 %	0,0 %	6,3 %	12,5 %	5,8 %	31,5 %	9,2 %	1,9 %
Horchheim	ha	769,7	128,7	21,2	26,9	76,2	121,1	369,3	23,0	3,3
		100,0 %	16,7 %	2,7 %	3,5 %	9,9 %	15,7 %	48,0 %	3,0 %	0,4 %
Stolzenfels	ha	250,3	14,5	0,2	3,2	24,6	2,1	148,1	52,5	5,2
		100,0 %	5,8 %	0,1 %	1,3 %	9,8 %	0,9 %	59,1 %	21,0 %	2,1 %
Gesamt	ha	10.504,6	2.026,9	117,6	502,8	1.103,8	2.512,1	3.555,5	550,1	135,9
		100,0 %	19,3 %	1,1 %	4,8 %	10,5 %	23,9 %	33,8 %	5,2 %	1,3 %

Datenquelle: Vermessungs- und Katasteramt Mayen, Außenstelle Koblenz: Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Abb. 1.04: Flächen und Flächenanteile mit hohem Versiegelungsgrad nach Gemarkungen

Gemarkung	Flächen und Flächenanteile mit hohem Versiegelungsgrad* in den Gemarkungen							Veränderung 2005 bis 2010
	2005	2006	2007	2008	2009	2010		
Koblenz	ha	667,1	667,2	666,6	660,6	662,1	663,3	- 3,7
		26,3 %	26,3 %	26,3 %	26,1 %	26,1 %	26,2 %	- 0,6 %
Moselweiß	ha	150,8	150,6	150,1	144,3	144,3	144,8	- 6,0
		48,1 %	48,1 %	47,9 %	46,1 %	46,1 %	46,2 %	- 4,0 %
Lay	ha	40,7	41,2	41,2	41,1	41,2	41,3	+ 0,6
		16,3 %	16,5 %	16,5 %	16,5 %	16,5 %	16,5 %	+ 1,4 %
Bisholder	ha	8,6	8,6	8,6	8,5	8,5	8,5	- 0,1
		36,6 %	36,6 %	36,6 %	36,0 %	36,0 %	36,0 %	- 1,5 %
Güls	ha	155,1	155,1	155,8	154,9	155,4	158,0	+ 2,9
		19,5 %	19,5 %	19,6 %	19,5 %	19,5 %	19,9 %	+ 1,9 %
Rübenach	ha	260,8	263,3	262,6	262,5	257,4	258,0	- 2,9
		20,2 %	20,4 %	20,4 %	20,4 %	20,0 %	20,0 %	- 1,1 %
Metternich	ha	247,7	248,6	249,1	247,1	234,6	234,8	- 12,9
		51,6 %	51,9 %	52,0 %	51,6 %	49,0 %	49,0 %	- 5,2 %
Bubenheim	ha	108,4	134,4	134,4	134,5	114,1	114,6	+ 6,2
		34,4 %	42,6 %	42,6 %	42,6 %	36,2 %	36,3 %	+ 5,7 %
Kesselheim	ha	222,0	222,1	222,2	222,3	223,0	222,7	+ 0,7
		45,9 %	45,9 %	45,9 %	46,0 %	46,1 %	46,0 %	+ 0,3 %
Wallersheim	ha	194,2	194,3	194,2	194,2	194,2	184,2	- 10,0
		74,1 %	74,1 %	74,1 %	74,1 %	74,1 %	70,3 %	- 5,2 %
Neuendorf	ha	378,0	379,0	379,1	384,7	384,7	386,8	+ 8,8
		69,2 %	69,4 %	69,4 %	70,4 %	70,4 %	70,8 %	+ 2,3 %
Neudorf	ha	9,6	9,6	9,6	9,6	9,6	9,5	- 0,1
		28,2 %	28,2 %	28,2 %	28,2 %	28,2 %	28,6 %	- 0,9 %
Niederberg	ha	81,2	81,2	81,3	81,3	81,3	81,0	- 0,3
		39,1 %	39,1 %	39,1 %	39,1 %	39,1 %	38,8 %	- 0,3 %
Immendorf	ha	32,6	32,5	32,5	32,5	32,6	32,9	+ 0,3
		12,9 %	12,9 %	12,9 %	12,9 %	12,9 %	13,0 %	+ 1,0 %
Arenberg	ha	102,5	102,6	103,0	103,4	103,4	103,7	+ 1,1
		15,9 %	15,9 %	15,9 %	16,0 %	16,0 %	16,0 %	+ 1,1 %
Ehren- breitstein	ha	66,3	66,3	66,3	66,3	66,3	66,3	- 0,1
		41,2 %	41,1 %	41,1 %	41,1 %	41,2 %	41,1 %	- 0,1 %
Arzheim	ha	88,3	88,5	88,5	88,5	90,7	90,7	+ 2,4
		18,1 %	18,2 %	18,2 %	18,2 %	18,6 %	18,6 %	+ 2,7 %
Pfaffendorf	ha	181,8	182,2	182,2	182,4	182,0	182,2	+ 0,4
		45,1 %	45,2 %	45,2 %	45,3 %	45,2 %	45,2 %	+ 0,2 %
Horchheim	ha	216,9	216,9	217,5	217,7	226,0	226,1	+ 9,2
		28,2 %	28,2 %	28,3 %	28,3 %	29,4 %	29,4 %	+ 4,2 %
Stolzenfels	ha	41,1	41,0	41,1	39,3	39,3	39,3	- 1,8
		16,5 %	16,5 %	16,4 %	15,7 %	15,7 %	15,7 %	- 4,4 %
Gesamt	ha	3.253,6	3.285,0	3.286,0	3.275,6	3.250,8	3.248,3	- 5,3
		31,0 %	31,3 %	31,3 %	31,2 %	30,9 %	30,9 %	- 0,2 %

* Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche und Verkehrsfläche

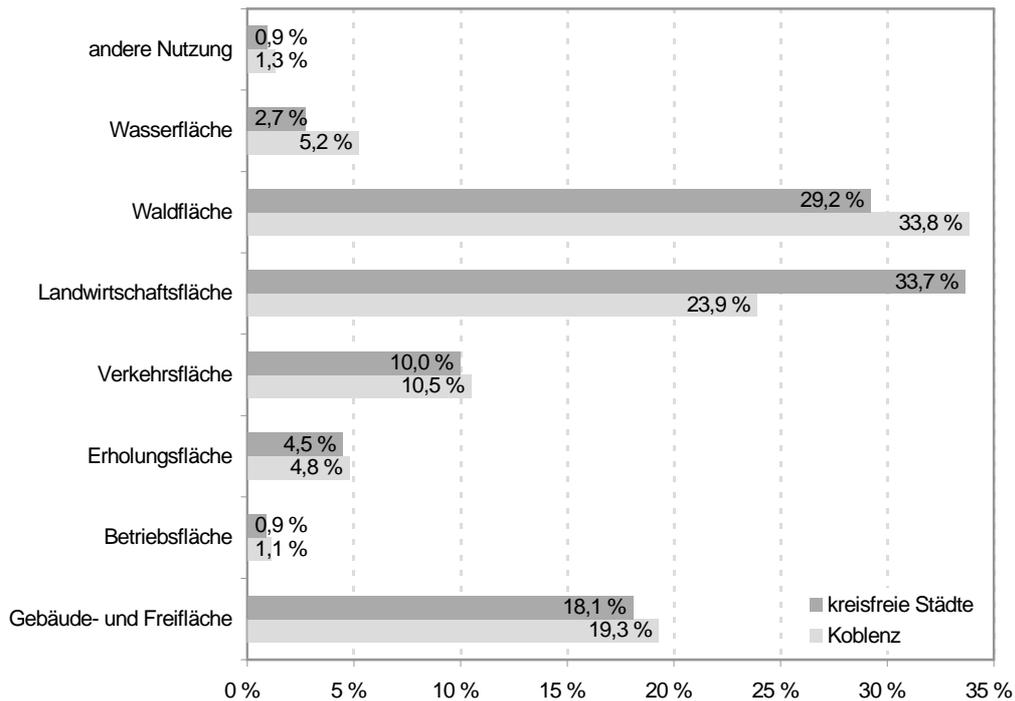
Datenquelle: Vermessungs- und Katasteramt Mayen, Außenstelle Koblenz: Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Abb. 1.05: Flächennutzung in Koblenz im Städtevergleich

Nutzungsart	Städte					
	Koblenz	Trier	Mainz	Kaiserslautern	Ludwigshafen	kreisfreie Städte
Fläche (in ha)	10.505	11.713	9.774	13.973	7.755	106.435
davon:						
Gebäude- und Freifläche	19,3 %	15,8 %	27,7 %	16,9 %	35,1 %	18,1 %
Betriebsfläche	1,1 %	0,4 %	0,9 %	0,2 %	1,7 %	0,9 %
Erholungsfläche	4,8 %	5,3 %	6,1 %	2,3 %	8,8 %	4,5 %
Verkehrsfläche	10,5 %	9,5 %	14,9 %	7,9 %	14,8 %	10,0 %
Landwirtschaftsfläche	23,9 %	21,7 %	42,1 %	9,2 %	29,3 %	33,7 %
Waldfläche	33,8 %	43,1 %	3,6 %	62,1 %	3,8 %	29,2 %
Wasserfläche	5,2 %	3,3 %	3,5 %	0,6 %	5,2 %	2,7 %
andere Nutzung	1,3 %	0,9 %	1,3 %	0,8 %	1,1 %	0,9 %

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland Pfalz

Abb. 1.06: Flächennutzung in Koblenz im Vergleich zur Gruppe der kreisfreien Städte



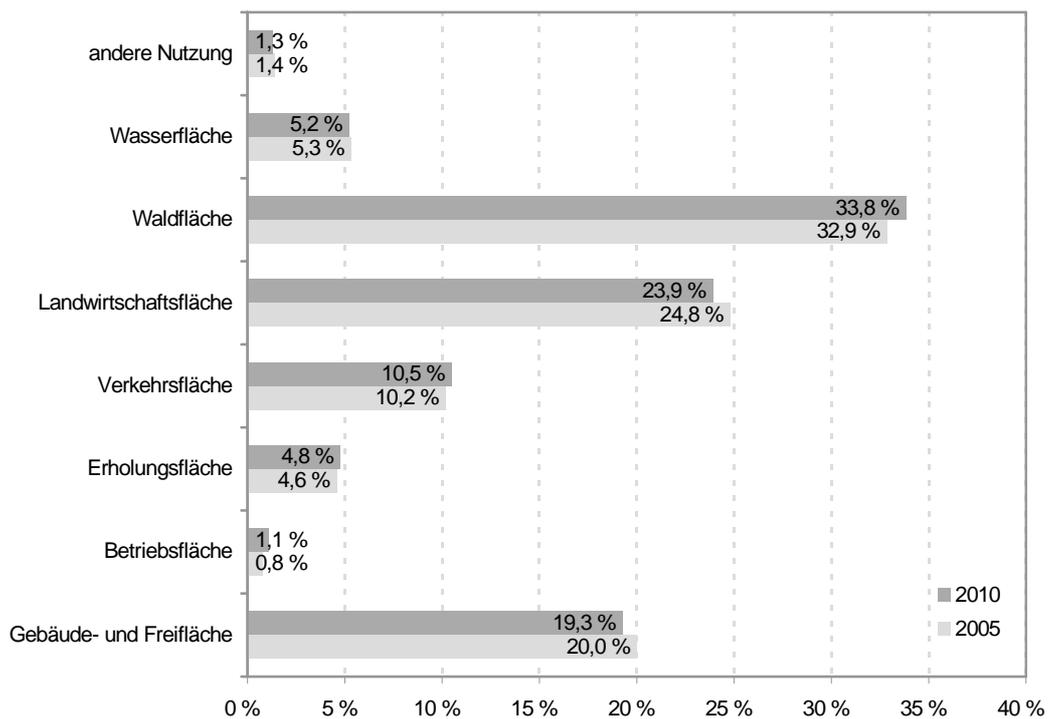
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland Pfalz

Abb. 1.07: Zeitreihe der Flächennutzung in Koblenz im Zeitraum der letzten fünf Jahre

Nutzungsart	Jahr						Veränderung 2005-2010
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
Fläche (in ha)	10.502	10.502	10.504	10.504	10.504	10.505	+ 3
davon:							
Gebäude- und Freifläche	20,0 %	20,3 %	20,3 %	20,0 %	19,6 %	19,3 %	- 0,7 %
Betriebsfläche	0,8 %	0,8 %	0,8 %	0,8 %	0,9 %	1,1 %	+ 0,4 %
Erholungsfläche	4,6 %	4,6 %	4,6 %	4,6 %	4,7 %	4,8 %	+ 0,2 %
Verkehrsfläche	10,2 %	10,2 %	10,2 %	10,4 %	10,5 %	10,5 %	+ 0,3 %
Landwirtschaftsfläche	24,8 %	24,4 %	24,4 %	24,3 %	24,1 %	23,9 %	- 0,9 %
Waldfläche	32,9 %	33,0 %	33,0 %	33,3 %	33,7 %	33,8 %	+ 1,0 %
Wasserfläche	5,3 %	5,3 %	5,3 %	5,2 %	5,2 %	5,2 %	- 0,1 %
andere Nutzung	1,4 %	1,4 %	1,4 %	1,4 %	1,3 %	1,3 %	- 0,1 %

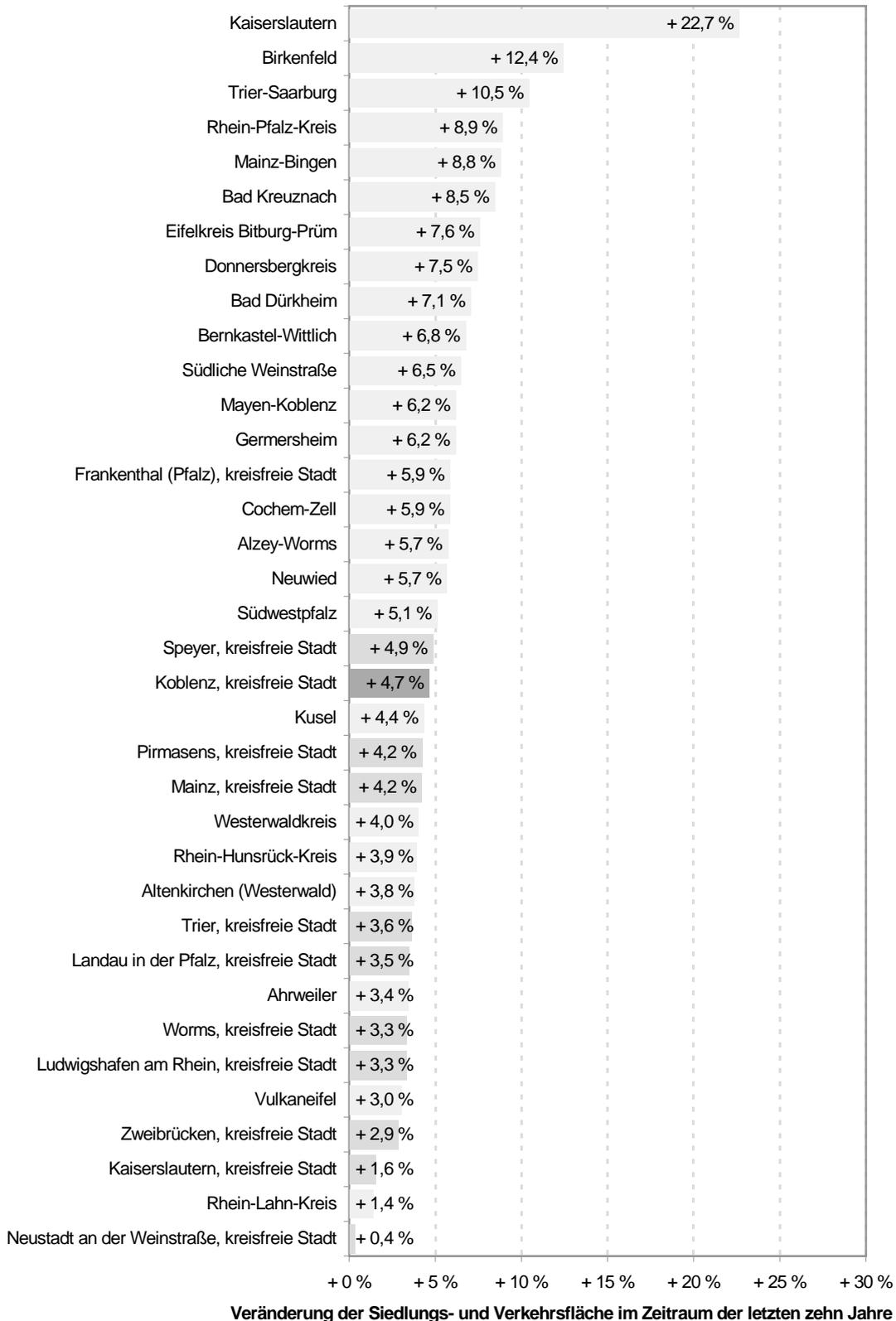
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland Pfalz

Abb. 1.08: Veränderung der Flächennutzung in Koblenz im Zeitraum der letzten fünf Jahre



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland Pfalz

Abb. 1.01: Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz in den letzten zehn Jahren



2.

BEVÖLKERUNG

Nr.	Inhalt	Seite
Abb. 2.01:	Einwohnerdichte nach Baublöcken in Koblenz.....	35
Abb. 2.02:	Entwicklung der Einwohnerzahlen in Koblenz seit 1663	36
Abb. 2.03:	Eingemeindungen der Stadt Koblenz	38
Abb. 2.04:	Entwicklung der Einwohnerzahlen in Koblenz seit 1900	39
Abb. 2.05:	Bevölkerung nach der Art des Wohnsitzes in Koblenz in den letzten 20 Jahren ...	40
Abb. 2.06:	Jährliche Veränderung der Einwohnerzahlen in den letzten 20 Jahren	40
Abb. 2.07:	Entwicklung der Einwohnerzahlen im regionalen Vergleich	41
Abb. 2.08:	Prozentuale Veränderung des Einwohnerbestandes in ausgewählten Landkreisen und ausgewählten Städten	41
Abb. 2.09:	Zeitreihe der Einwohnerzahlen in den Stadtteilen von Koblenz	42
Abb. 2.10:	Jährliche Veränderung der Einwohnerzahlen in den Stadtteilen von Koblenz.....	43
Abb. 2.11:	Veränderung der Einwohnerzahl des Berichtsjahrs im Vergleich zum Vorjahr nach Stadtteilen	44
Abb. 2.12:	Veränderung der Einwohnerzahlen in Koblenz in den letzten zehn Jahren.....	45
Abb. 2.13:	Veränderung der Einwohnerzahlen im Jahresvergleich nach statistischen Bezirken	46
Abb. 2.14:	Demographische Strukturen der Koblenzer Bevölkerung im Überblick	47
Abb. 2.15:	Demographische Strukturen nach Stadtteilen - Geschlecht und Nationalität.....	48
Abb. 2.16:	Demographische Strukturen in den Stadtteilen - Bevölkerung nach Altersgruppen.....	50
Abb. 2.17:	Altersbaum der Bevölkerung nach Geschlecht	54
Abb. 2.18:	Altersstruktur in den statistischen Bezirken zum 31.12. des Berichtsjahrs	55
Abb. 2.19:	Veränderungen im Altersbaum der Bevölkerung in den letzten zehn Jahren	56
Abb. 2.20:	Veränderung der Einwohnerzahl und des Durchschnittsalters in den Stadtteilen .	57
Abb. 2.21:	Altersstruktur der Bevölkerung im regionalen Vergleich	58
Abb. 2.22:	Anteil unterschiedlicher Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung - Koblenz im Vergleich zu den kreisfreien Städten und zu den Landkreisen in Rheinland Pfalz	58
Abb. 2.23:	Altersstrukturen in den Verbandsgemeinden und in den verbandsgemeindefreien Städten im Umland von Koblenz	59

Abb. 2.24:	Familienstand der Bevölkerung nach Altersgruppen in Koblenz	60
Abb. 2.25:	Prozentuale Anteile verheirateter Personen an der Bevölkerung nach Altersgruppen.....	60
Abb. 2.26:	Ausländische Bevölkerung nach Nationalität.....	61
Abb. 2.27:	Ausländische Bevölkerung nach Nationalität als Veränderung in den letzten fünf Jahren	61
Abb. 2.28:	Monatliche Entwicklung der Bevölkerungszahlen in Koblenz nach Nationalität.....	62
Abb. 2.29:	Altersbaum der Bevölkerung von Koblenz nach Nationalität.....	63
Abb. 2.30:	Ausländische Bevölkerung in den Stadtteilen von Koblenz nach Nationen	64
Abb. 2.31:	Bevölkerung mit Migrationshintergrund in den Stadtteilen von Koblenz	68
Abb. 2.32:	Anteile der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung in den statistischen Bezirken	71
Abb. 2.33:	Privathaushalte in den Stadtteilen	72
Abb. 2.34:	Bevölkerungsbewegungen in Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre.....	74
Abb. 2.35:	Bilanz der Bevölkerungsbewegungen in Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre	74
Abb. 2.36:	Natürliche Bevölkerungsentwicklung in Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre	75
Abb. 2.37:	Wanderungen über die Stadtgrenze von Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre	75
Abb. 2.38:	Geburtenbilanzen in Koblenz nach Nationalität.....	76
Abb. 2.39:	Wanderungsbilanzen in Koblenz nach Nationalität	76
Abb. 2.40:	Entwicklung der Geburtenzahlen nach Stadtteilen	77
Abb. 2.41:	Veränderung der Geburtenzahlen pro Jahr im Zeitraum 2006 bis 2010 im Vergleich zu 2001 bis 2005 nach Stadtteilen.....	78
Abb. 2.42:	Entwicklung der Geburtenraten nach Stadtteilen	79
Abb. 2.43:	Geburten und Sterbefälle nach Stadtteilen im Vorjahresvergleich	80
Abb. 2.44:	Geburtenbilanz nach Stadtteilen - Geburten und Sterbeüberschuss bezogen auf 1.000 Einwohner	82
Abb. 2.45:	Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungen über die Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland.....	83
Abb. 2.46:	Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungen über die Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland in der Bilanz.....	84
Abb. 2.47:	Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungen innerhalb der Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland nach Bundesländern	85
Abb. 2.48:	Wanderungsbilanzen der Stadt Koblenz nach Bundesländern	86
Abb. 2.49:	Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungsverflechtungen zu den umliegenden Landkreisen.....	87
Abb. 2.50:	Wanderungsverflechtungen zu den umliegenden Landkreisen in den letzten 20 Jahren nach Quartalen	88
Abb. 2.51:	Wanderungsverflechtungen zu ausgewählten Gemeinden im Umland der Stadt Koblenz	89
Abb. 2.52:	Wanderungsbilanzen zu den umliegenden Gemeinden von Koblenz in den Jahren 2008 bis 2010	90

Abb. 2.53:	Intensität der Wanderungsverflechtungen zwischen Koblenz in den umliegenden Gemeinden als Mittelwert der Jahre 2008 bis 2010	91
Abb. 2.54:	Anteil der Wegzüge in die umliegenden Landkreise an der Gesamtzahl aller Wegzüge aus Koblenz nach Stadtteilen	92
Abb. 2.55:	Wanderungsbilanzen zwischen Koblenz und den umliegenden Landkreisen nach statistischen Bezirken	93
Abb. 2.56:	Innerstädtische Umzüge nach Herkunfts- und Zielstadtteil	94
Abb. 2.57:	Innerstädtische Umzugsbilanzen nach Herkunfts- und Zielstadtteilen.....	96
Abb. 2.58:	Wanderungen und Umzüge nach Stadtteilen.....	98
Abb. 2.59:	Umzugsbilanzen in den Stadtteilen von Koblenz	99
Abb. 2.60:	Wanderungs- und Umzugsbilanzen nach Stadtteilen.....	100
Abb. 2.61:	Vergleich der demographischen Strukturen von Bestands- und mobiler Bevölkerung in Koblenz	101
Abb. 2.62:	Wanderungsbilanzen der letzten zehn Jahre nach demographischen Gruppen .	102
Abb. 2.63:	Altersbaum der mobilen Bevölkerung im Vergleich zur Bestandsbevölkerung in Koblenz	103
Abb. 2.64:	Wanderungsbilanzen nach Altersjahrgängen in Koblenz	104
Abb. 2.65:	Eheschließungen und Ehescheidungen in den letzten 20 Jahre in Koblenz.....	105
Abb. 2.66:	Eheschließungen und Ehescheidungen in den letzten 20 Jahre in Koblenz in grafischer Übersicht.....	105
Abb. 2.67:	Kirchenaustritte in Koblenz in den letzten Jahren	106
Abb. 2.68:	Kirchenaustritte in Koblenz seit 1996 in grafischer Übersicht	106
Abb. 2.69:	Einbürgerungen in Koblenz	107
Abb. 2.70:	Altersstruktur der im Berichtsjahr eingebürgerten Personen.....	107
Abb. 2.71:	Einbürgerungsquote in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz.....	108

2. Bevölkerung

Worüber wird berichtet?

Das Beobachtungsfeld Bevölkerung hat naturgemäß eine zentrale Stellung in den vielfältigen Aufgaben- und Themenbereichen der Kommunalstatistik. Einen entsprechend breiten Raum nimmt daher auch die Berichterstattung über den Aufbau und die Veränderungen des Bevölkerungsbestandes in Koblenz im Rahmen des Statistischen Jahrbuchs ein.

Da zu keinem anderen Themenbereich eine derart sachlich detaillierte und sehr zeitnah verfügbare Datengrundlage vorliegt, ist es möglich, die vielfältigen Facetten demographischer Strukturen und Entwicklungen in Koblenz – auch mit hoher räumlicher Auflösung – zu präsentieren.

Zunächst wird die zeitliche Entwicklung des Bevölkerungsbestandes beginnend mit den ersten Zahlen aus dem 17. und 18. Jahrhundert bis hin zum aktuellen Berichtsjahr dargestellt. Im 20. Jahrhundert hatten neben den beiden Weltkriegen vor allem die zahlreichen Eingemeindungen einen großen Einfluss auf die sprunghafte Verlaufskurve des Bevölkerungsbestandes der Stadt.

Nach stetigem Rückgang haben sich die Einwohnerzahlen der Stadt seit einigen Jahren stabilisiert. Auch bis zum Jahr 2020 wird die Stadt Koblenz einer nur schwach ausgeprägten Schrumpfdynamik unterliegen. Vor deutlich größeren Herausforderungen wird die Stadtentwicklungsplanung durch einen anhaltend dynamischen Alterungsprozess der Bevölkerung gestellt. Daher werden auch im Statistischen Jahrbuch die Altersstrukturen und Alterungsprozesse in Koblenz und den 30 Stadtteilen genauer betrachtet.

Ein weiteres Thema ist die Zusammensetzung der Bevölkerung nach der Nationalität. Das Statistische Jahrbuch dokumentiert die zahlenmäßige Entwicklung der ausländischen Bevölkerung im zeitlichen Verlauf und vor allem die kleinräumige Differenzierung nach Nationalitäten in Koblenz. Durch den Einsatz des Programms MigraPro können seit 2008 auch Aussagen über den Migrationshintergrund getroffen werden.

Veränderungen des Bevölkerungsbestandes sind Resultate von Wanderungsvorgängen (Wegzüge, Zuzüge und innerstädtische Umzüge) wie auch von natürlichen Bevölkerungsbewegungen (Geburten und Sterbefälle). Die Entwicklung der Wanderungs- und der Geburtenbilanzen in Koblenz wird in zeitlicher Dynamik und in der Differenzierung nach Stadtteilen betrachtet. Besonderes Interesse findet auch die Frage nach den Quell- und Zielgebieten der Zu- bzw. Weggezogenen. Hier liegt der Fokus vor allem auf den Stadt-Umland-Wanderungen, bei denen seit einigen Jahren eine Trendumkehr zu Gunsten der Stadt Koblenz zu verzeichnen ist.

Ein ganz wesentlicher Teil der Mobilität der Koblenzer Bevölkerung spielt sich im Rahmen innerstädtischer Umzüge ab. Im Gegensatz zu den Fernwanderungen sind diese weniger arbeitsplatzbedingt, sondern zielen vor allem auf eine bessere Anpassung der Wohnverhältnisse auf die eigenen Bedürfnisse und Möglichkeiten. Welche Stadtteile besonders von den innerstädtischen Umzügen profitieren und ob es bevorzugte Umzugsströme zwischen bestimmten Stadtteilen gibt, ist den dargestellten Umzugsmatrizen im Abbildungsteil zu entnehmen.

Bestimmte Bevölkerungsgruppen sind mobiler als andere. Daraus ergibt sich eine selektive Wirkung der Wanderungsvorgänge auf den demographischen Aufbau des Bevölkerungsbestandes. Um dies näher zu beleuchten, werden die Ausprägungen der demographischen Merkmale – also Alter, Geschlecht, Nationalität usw. – im Bevölkerungsbestand denjenigen der zugezogenen wie auch der weggezogenen Bevölkerung gegenübergestellt.

Informationen über Eheschließungen, Ehescheidungen, Kirchenaustritte und Einbürgerungen runden die umfangreiche Berichterstattung zum Thema Bevölkerung ab.

Wo kommen die Daten her?

Bevölkerungszahlen

Wichtigste Quelle – insbesondere für die innerstädtisch differenzierten Daten – ist das Melderegister der Stadt Koblenz. Allerdings sind die daraus erzeugten Bevölkerungsstatistiken nicht identisch mit den "amtlichen" Einwohnerzahlen von Koblenz. Diese werden vom Statistischen Landesamt veröffentlicht und weichen aufgrund unterschiedlicher Fortschreibungsverfahren seit der Volkszählung 1987 geringfügig

von den Zahlen des Meldeamtes ab. Da das Landesamt die Bestands- und Bewegungszahlen erst mit mehrmonatiger Verzögerung zum Berichtsstichtag herausgibt und keine innerstädtische Differenzierung bereitstellt, werden die amtlichen Zahlen nur für die Abbildungen mit regionalem Bezug (Koblenz im Städtevergleich, Koblenz und die umliegenden Kreise usw.) verwendet.

Einbürgerungsstatistik

Die Fallzahlen zur Einbürgerung werden vierteljährlich vom Ordnungsamt der Stadt Koblenz gemeldet.

Eheschließungen, Ehescheidungen und Kirchenaustritte

Aktuelle Informationen über Eheschließungen und -scheidungen sowie über Kirchenaustritte werden vom Standesamt der Stadt Koblenz geliefert. Für die früheren Jahre wurden Informationen des Statistischen Landesamtes und des Amtsgerichts Koblenz ausgewertet.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung und wohnberechtigte Bevölkerung

Mit der Einführung neuer Meldegesetze wird der Bevölkerungsbestand und dessen Änderung seit 1984 nach dem Hauptwohnungsbegriff definiert. Die Einwohnerzahlen umfassen seitdem nur die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Demgegenüber steht der erweiterte Begriff der wohnberechtigten Bevölkerung. Hierzu zählen alle Personen, die in dem betreffenden Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder eine Nebenwohnung handelt. Die aktuellen Bevölkerungszahlen im vorliegenden Bericht inkl. Wanderungen, Geburten und Sterbefälle beziehen sich ausschließlich auf die Einwohner mit alleiniger oder mit Hauptwohnung im Stadtgebiet. Nebenwohnsitzler (vor allem Studierende) sind nicht berücksichtigt!

Bevölkerung nach Nationalität und Migrationshintergrund

Den Auswertungen nach Nationalität liegt die traditionelle Definition zur Differenzierung der deutschen gegenüber der ausländischen Bevölkerung zugrunde. Der weitergehend gefasste Begriff der Bevölkerung mit Migrationshintergrund berücksichtigt dagegen zusätzlich die zweite Staatsangehörigkeit, vorgenommene Einbürgerungen sowie den Geburtsort. Darüber hinaus erhalten im Haushalt lebende Kinder den so genannten „haushaltsbezogenen“ Migrationshintergrund wenn mindestens ein Elternteil Migrationshintergrund aufweist.

Stichtage

Stichtag für Bestandszahlen ist der 31.12. des Jahres. Bewegungszahlen (z.B. Anzahl Wegzüge) gelten, wenn nicht anders angegeben, für die Dauer des gesamten Berichtszeitraumes. Ausnahmen von dieser Regelung sind gesondert vermerkt.

Aktionsdatum und Meldedatum bei Wanderungen und Umzügen

Die zeitliche Zuordnung der Bevölkerungsbewegungen richtet sich nach dem tatsächlichen Aktionsdatum (z.B. Tag der Geburt, Tag des Wegzugs usw.) – nicht nach dem Melde- bzw. Verarbeitungsdatum. Insbesondere bei innerstädtischen Umzügen können zwischen Aktions- und Meldedatum mehrere Monate, in Ausnahmefällen sogar Jahre liegen. Die Bewegung wird natürlich erst am Tag der datenverarbeitungstechnischen Erfassung in den Bestandszahlen wirksam. Die Differenz des Einwohnerbestandes zweier Vergleichszeitpunkte (31.12.2010 und 31.12.2009) berücksichtigt nur die in diesem Zeitraum datenverarbeitungstechnisch erfassten Bewegungen und weicht daher von der Wanderungs- und Geburtenbilanz (die vom tatsächlichen Aktionsdatum ausgehen) des gleichen Zeitraums ab.

Registerbereinigungen

Neben den tatsächlichen Bevölkerungsbewegungen spielen auch technische Registerbereinigungen für den Nachweis von Bestandsveränderungen eine Rolle. Im Jahr 1999 musste eine solche Bereinigung durchgeführt werden, als im Vorfeld der Ausländerbeiratswahlen ersichtlich wurde, dass viele in Koblenz gemeldete Personen dort keinen Wohnsitz (mehr) haben. Im Zuge einer systematischen Registerbereinigung wurden daher 657 Eintragungen ausländischer Bürger mit Stichtag 1.10.1999 aus dem Einwohner-

register entfernt. In der Wanderungsstatistik des Jahrbuchs werden diese nicht berücksichtigt, da es hierdurch zu Verzerrungen bezüglich der zeitlichen Zuordnung kommen würde.

Registerqualität

Die Erläuterungen zum Thema „Registerbereinigungen“ mögen als ein Indiz für die Problematik der Bevölkerungsfortschreibung gelten. Trotz immer wieder durchgeführter Qualitätskontrollen durch das Bürgeramt muss mit zunehmender zeitlicher Entfernung vom Tag der letzten Vollerhebung (Volkszählung im Mai 1987) mit weiteren Qualitätsverlusten in den Registern der Stadt wie auch des Statistischen Landesamtes gerechnet werden. Auch im Zuge der Vorbereitungen für den im Jahr 2011 durchgeführten EU-weiten, registergestützten Zensus ist deutlich geworden, dass die Qualität der Melderegister eine Schlüsselrolle für die Bewertung der Qualität des gesamten Zensus darstellen wird.

Weitere Veröffentlichungen und Einrichtungen zum Thema

Die Statistikstelle der Stadt Koblenz hat in den letzten Jahren eine Vielzahl von speziellen Berichten zu demographischen Strukturen und Entwicklungen in Koblenz publiziert.

Im Herbst 2004 wurde in Koblenz auf einen Stadtratsbeschluss hin ein Ausschuss für demographische Entwicklung und eine fachübergreifende Arbeitsgruppe „Innerstädtische Raubeobachtung“ etabliert, die sich auf planerischer wie auch auf strategischer Ebene mit den Herausforderungen des demographischen Wandels beschäftigt. Im Jahr 2009 wurde die „Bevölkerungsvorausberechnung Koblenz 2030“ einstimmig vom Stadtrat als verbindliche Grundlage für Bedarfsplanungen beschlossen. Die Studie kann im Internet auf den Seiten der Stadt Koblenz abgerufen werden.

Im Jahr 2008 führte die Stadt Koblenz eine Wanderungsmotivbefragung durch. Deren Ergebnisse sind in der Studie „Stadt-Umland-Wanderungen in Koblenz“ im Jahr 2009 von der Statistikstelle publiziert worden.

Abb. 2.01: Einwohnerdichte nach Baublöcken in Koblenz

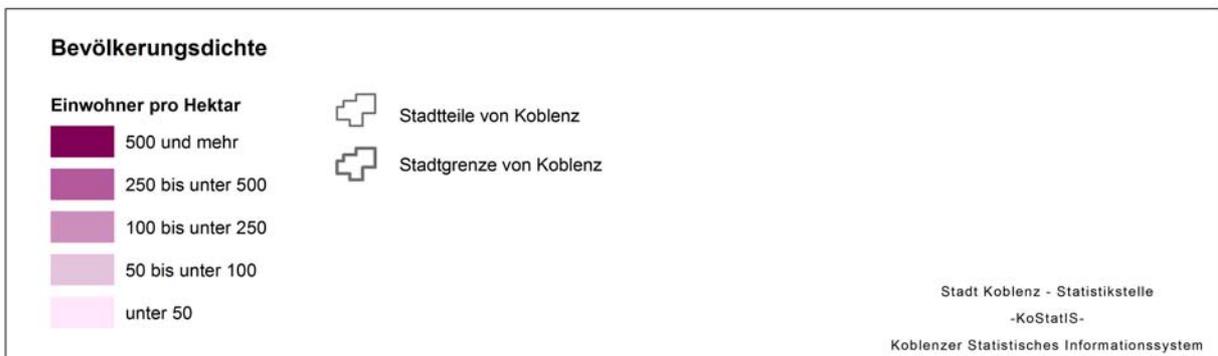
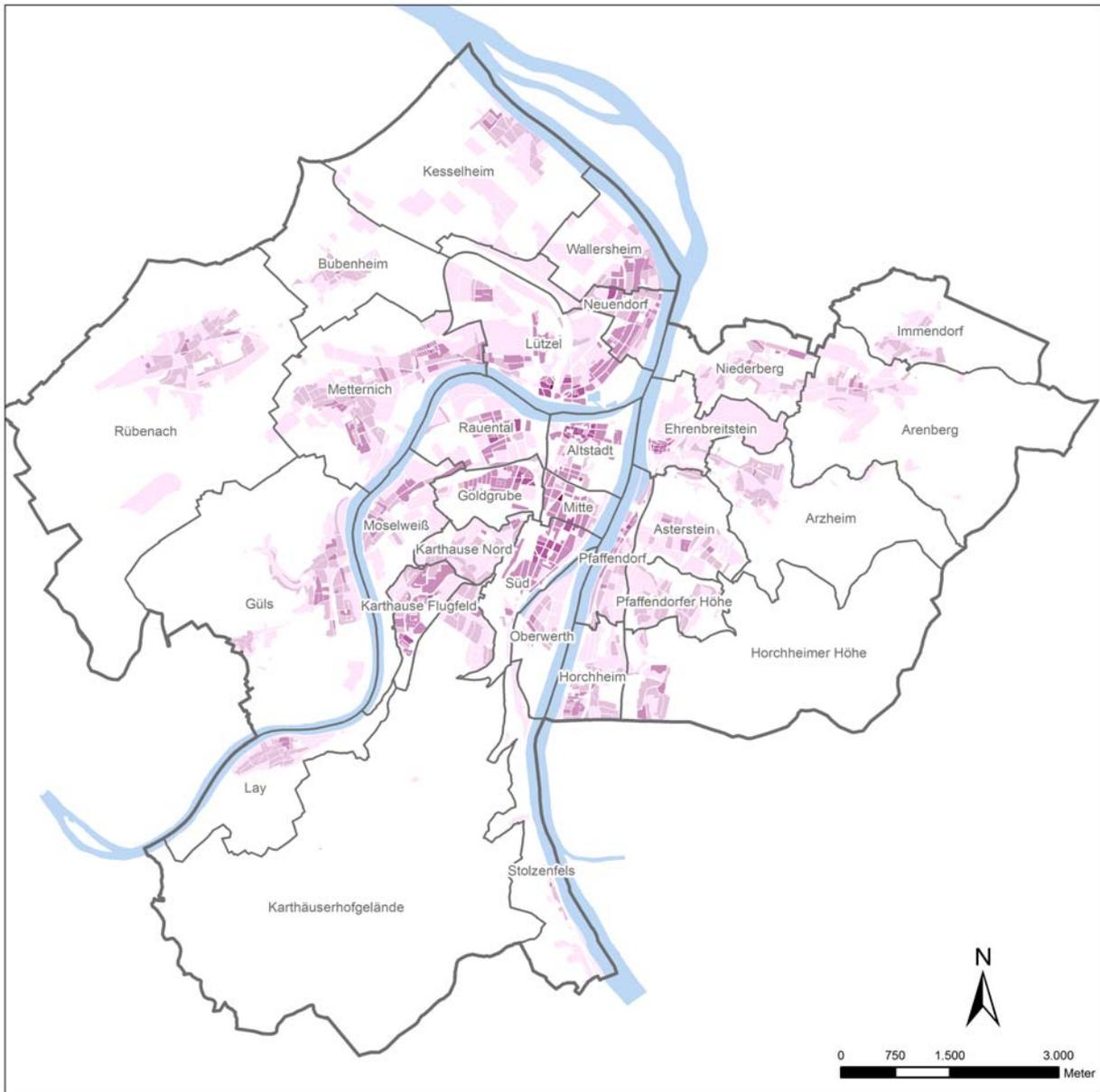


Abb. 2.02: Entwicklung der Einwohnerzahlen in Koblenz seit 1663

Stand	Einwohner	Bemerkung
1663	1.409	
1787	7.475	
1800	7.992	
1812	11.793	
1820	11.324	
1836	13.307	
1846	19.475	
1852	22.033	
1861	22.175	
01.12.1871	24.902	Volkszählung
01.12.1885	31.669	Volkszählung
01.12.1890	32.664	Volkszählung
01.07.1891 ¹⁾	37.273	Eingemeindung von Lützel und Neuendorf (4609 Einwohner)
02.12.1895	39.639	Volkszählung
01.12.1900	45.147	Volkszählung
01.04.1902	49.317	Eingemeindung von Moselweiß (2379 Einwohner)
01.12.1910	56.328	Volkszählung
01.01.1914	62.000	Schätzung
08.10.1919	56.676	Volkszählung
31.12.1920	59.549	
01.10.1923 ¹⁾	59.282	Eingemeindung von Wallersheim (770 Einwohner)
1930	62.833	Mittlere Jahresbevölkerung
16.06.1933	65.257	Volkszählung
01.07.1937 ¹⁾	85.983	Eingemeindung von Metternich (5505 Einwohner), Ehrenbreitstein (3120 Einwohner), Pfaffendorf (4257 Einwohner), Horchheim (3312 Einwohner), Neudorf (138 Einwohner), und Niederberg (1653 Einwohner)
17.05.1939	91.098	Volkszählung
09.04.1945	19.076	Ermittelte Kartenempfänger durch das Ernährungsamt
11.06.1945	29.924	Ermittelte Kartenempfänger durch das Ernährungsamt
30.10.1946	53.062	Volkszählung
13.09.1950	66.444	Volkszählung
25.09.1956	84.275	Wohnungszählung
06.06.1961	99.240	Volkszählung
31.12.1961	99.713	
31.12.1962	100.810	
31.12.1963	102.040	
31.12.1964	102.509	
31.12.1965	103.425	
31.12.1966	103.786	
31.12.1967	103.670	
31.12.1968	103.585	
07.06.1969 ¹⁾	106.381	Eingemeindung von Kapellen-Stolzenfels (583 Einwohner) und Kesselheim (2105 Einwohner)
31.12.1969	106.567	

noch Abb. 2.02:

Stand	Einwohner	Bemerkung
27.05.1970 ^{1) 2)}	119.434	Volkszählung und Eingemeindung von Arenberg (2675 Einwohner), Immendorf (1324 Einwohner), Arzheim (2344 Einwohner), Bubenheim (823 Einwohner), Güls (5121 Einwohner), Lay (1578 Einwohner), Rübenach (3957 Einwohner), und eines Teil von Rhens (238 Einwohne
31.12.1970	120.079	
31.12.1971	120.108	
31.12.1972	120.357	
31.12.1973	120.564	
31.12.1974	119.499	Korrektur für die Zeit vom 01.01.1971 bis 30.06.1974
31.12.1975	119.258	
31.12.1976	118.349	
31.12.1977	117.750	
31.12.1978	117.097	
31.12.1979	116.731	
31.12.1980	117.106	
31.12.1981	116.872	
31.12.1982	115.345	
31.12.1983	114.193	
31.12.1984 ³⁾	112.926	
31.12.1985	112.301	
31.12.1986	111.865	
31.12.1987	108.719	
25.05.1987	108.246	Volkszählung
31.12.1988	108.570	
31.12.1989	109.208	
31.12.1990	109.648	
31.12.1991	109.672	
31.12.1992	110.068	
31.12.1993	109.857	
31.12.1994	109.692	
31.12.1995	109.242	
31.12.1996	109.446	
31.12.1997	109.254	
31.12.1998	108.695	
31.12.1999 ⁴⁾	107.715	
31.12.2000	107.641	
31.12.2001	107.233	
31.12.2002	107.434	
31.12.2003	107.599	
31.12.2004	107.164	
31.12.2005	106.782	
31.12.2006	106.421	
31.12.2007	106.656	
31.12.2008	106.802	
31.12.2009	106.744	
31.12.2010	106.742	

¹⁾ Einschließlich der Bevölkerung aus den Eingemeindungsgebieten

²⁾ Die Eingemeindung erfolgte am 07.11.1970

³⁾ Seit 1984 nur noch Einwohner mit Haupt- bzw. alleiniger Wohnung in Koblenz

Abb. 2.03: Eingemeindungen der Stadt Koblenz

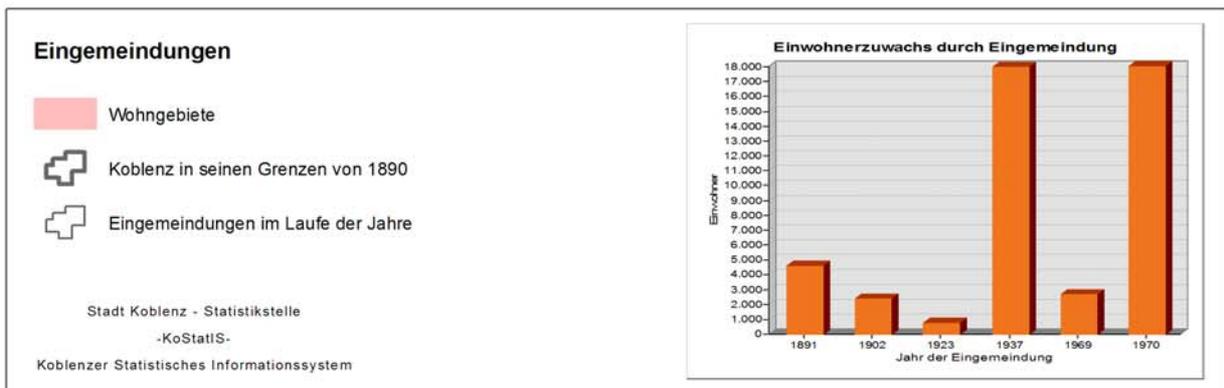
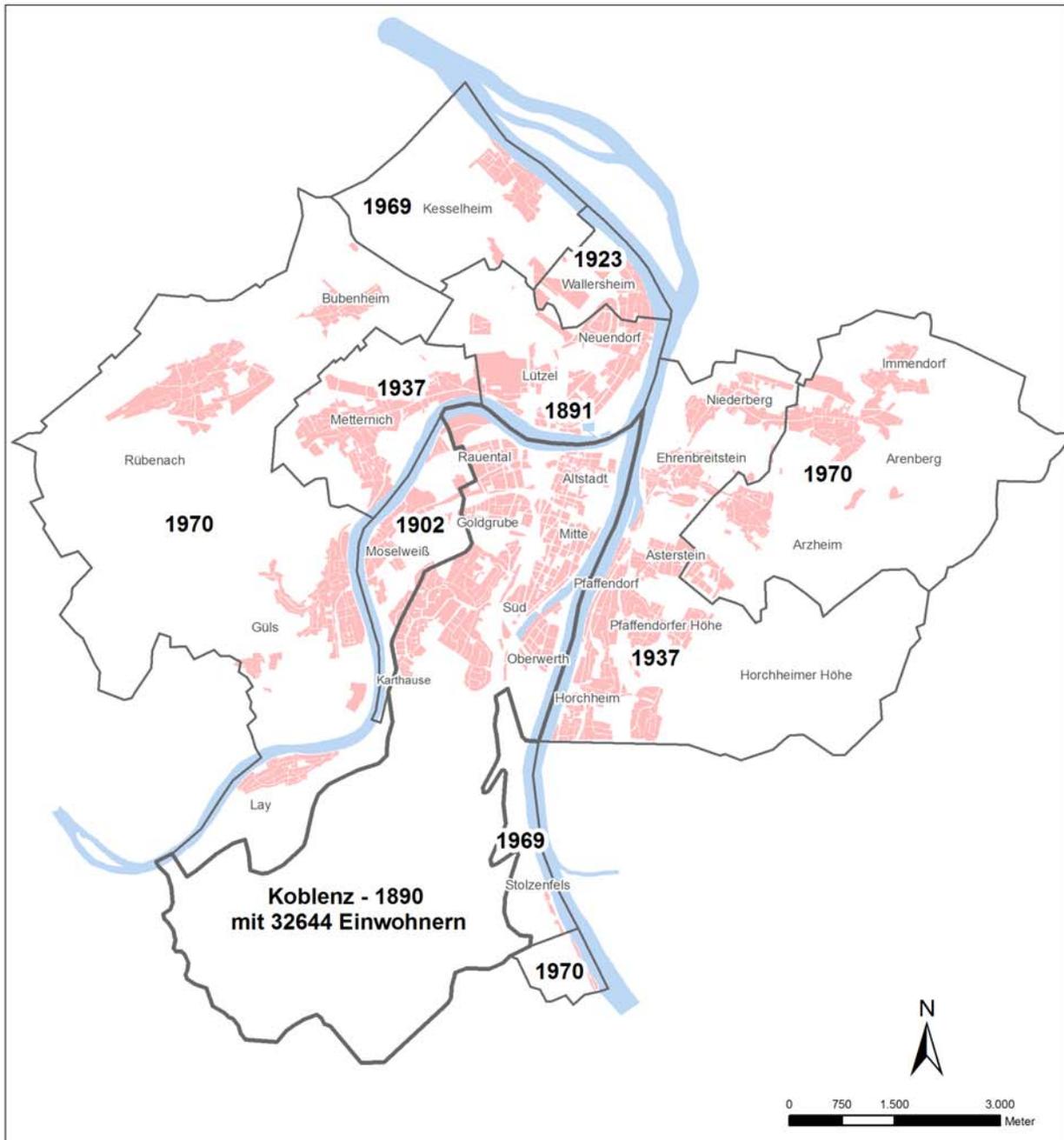
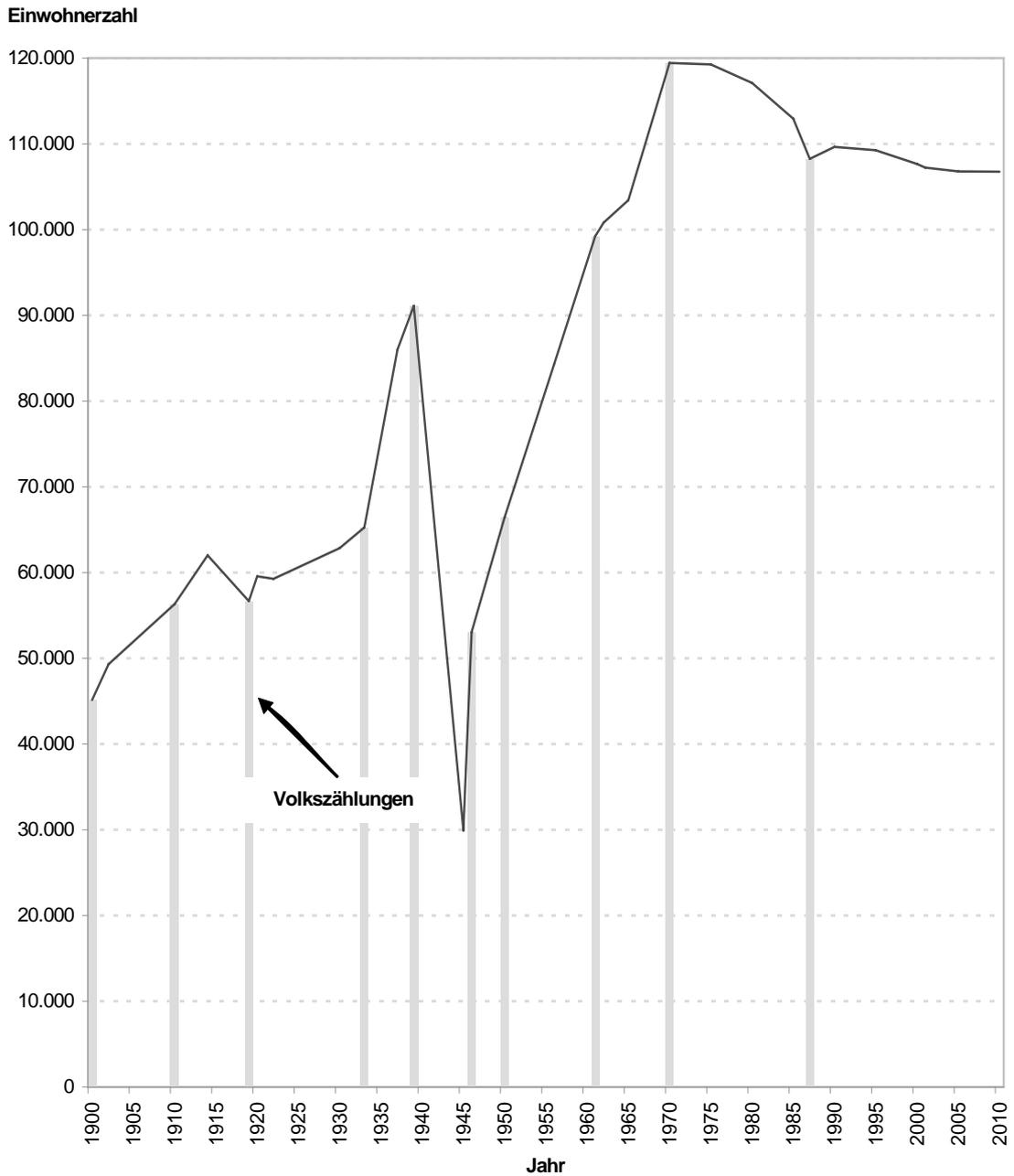


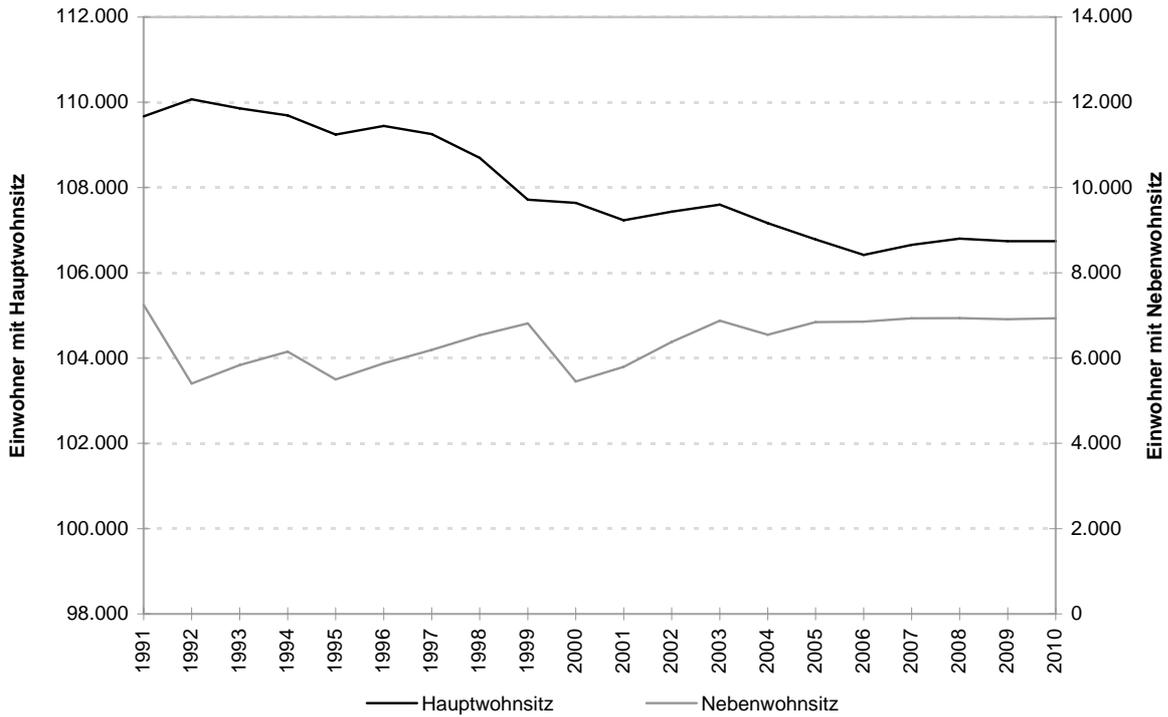
Abb. 2.04: Entwicklung der Einwohnerzahlen in Koblenz seit 1900



Die Säulen stellen jeweils Ergebnisse von Volkszählungen dar

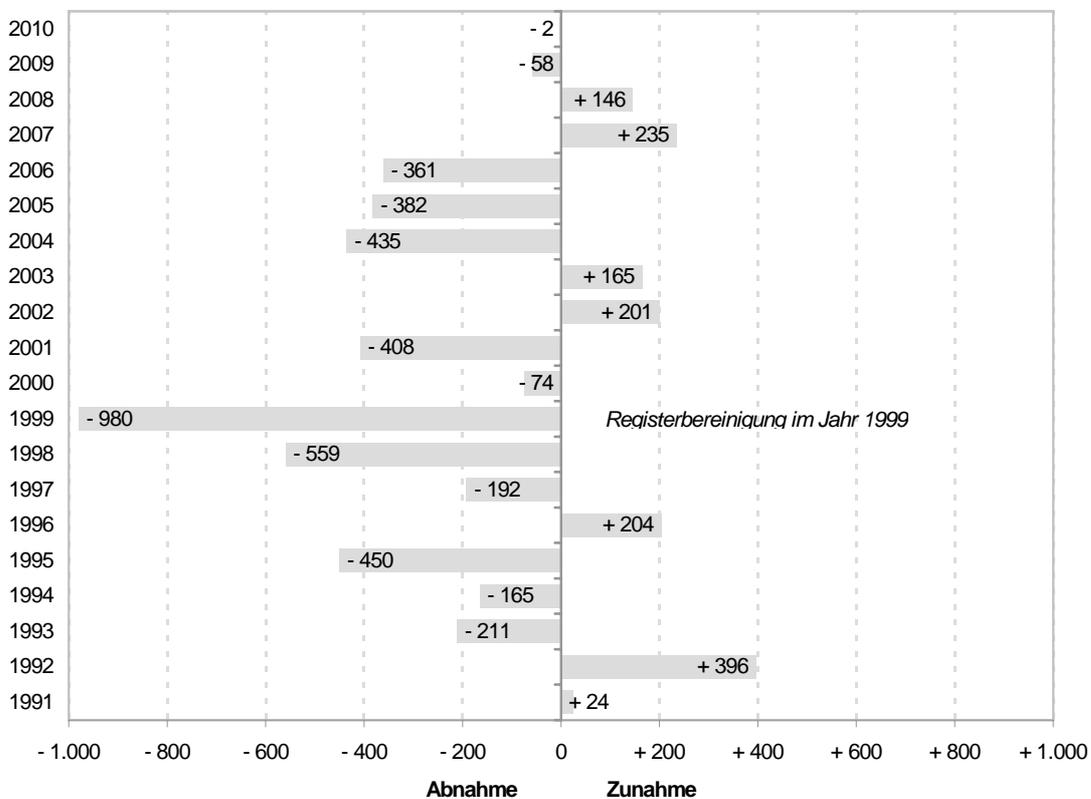
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.05: Bevölkerung nach der Art des Wohnsitzes in Koblenz in den letzten 20 Jahren



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.06: Jährliche Veränderung der Einwohnerzahlen in den letzten 20 Jahren



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

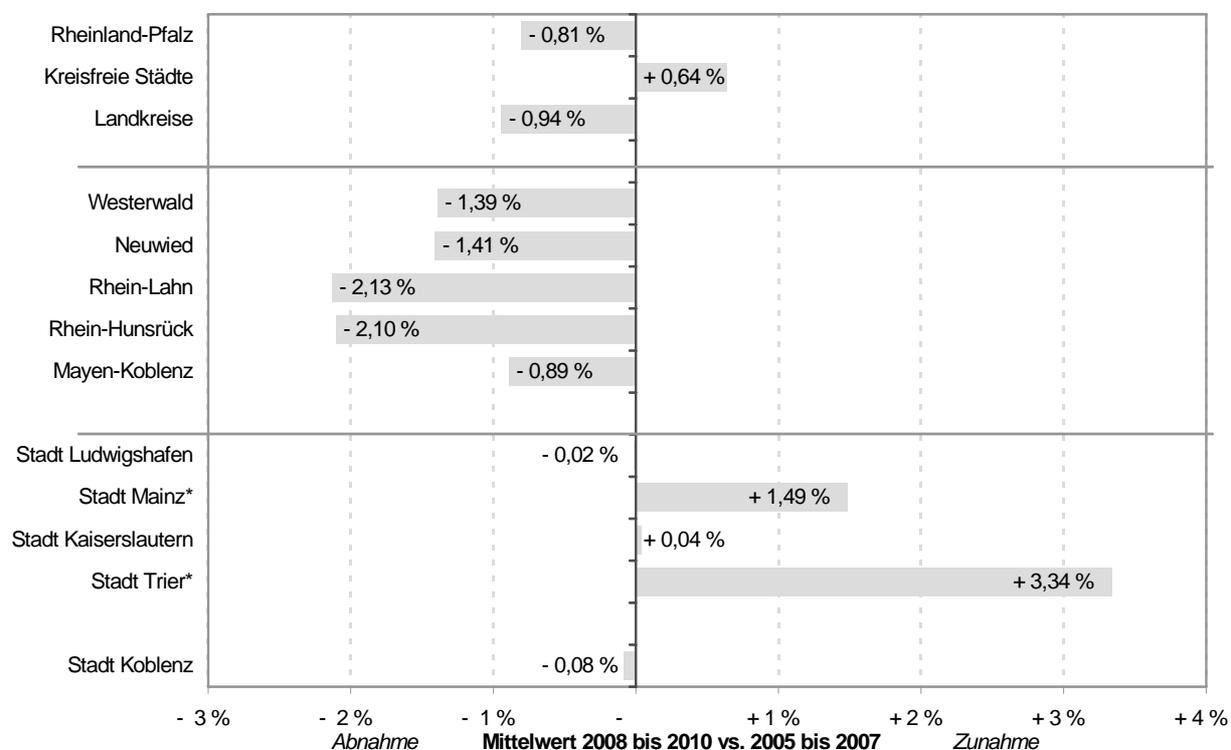
Abb. 2.07: Entwicklung der Einwohnerzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Einwohnerstand am 30.6.						Veränderung Mittelwerte 2008 bis 2010 vs. 2005 bis 2007	
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Absolut	Prozent
	Anzahl							
Stadt Koblenz	106.681	106.270	106.024	106.125	106.177	106.412	- 87	- 0,08 %
Stadt Trier*	99.685	99.559	103.396	104.079	104.258	104.412	+ 3.370	+ 3,34 %
Stadt Kaiserslautern	99.033	98.289	97.959	97.436	98.790	99.161	+ 35	+ 0,04 %
Stadt Mainz*	192.208	195.184	197.313	197.993	197.258	198.145	+ 2.897	+ 1,49 %
Stadt Ludwigshafen	163.274	163.628	163.769	163.541	163.380	163.664	- 29	- 0,02 %
Mayen-Koblenz	213.819	213.445	213.007	212.600	211.254	210.707	- 1.903	- 0,89 %
Rhein-Hunsrück	106.176	105.552	104.851	104.050	103.320	102.547	- 2.221	- 2,10 %
Rhein-Lahn	128.608	127.672	126.739	125.783	124.917	124.148	- 2.724	- 2,13 %
Neuwied	185.464	184.684	184.100	183.082	182.075	181.278	- 2.604	- 1,41 %
Westerwald	203.572	202.984	202.152	201.284	200.042	198.900	- 2.827	- 1,39 %
Landkreise	3.045.077	3.045.077	3.037.191	3.026.818	3.016.143	2.998.346	- 28.679	- 0,94 %
Kreisfreie Städte	1.014.527	1.014.527	1.016.890	1.022.108	1.022.680	1.020.509	+ 6.451	+ 0,64 %
Rheinland-Pfalz	4.059.604	4.054.081	4.048.926	4.038.823	4.018.855	4.006.995	- 32.646	- 0,81 %

* sprunghafter Anstieg der Einwohnerzahl im Zuge der Einführung einer Zweitwohnsitzsteuer

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 2.08: Prozentuale Veränderung des Einwohnerbestandes in ausgewählten Landkreisen und ausgewählten Städten



* sprunghafter Anstieg der Einwohnerzahl im Zuge der Einführung einer Zweitwohnsitzsteuer

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 2.09: Zeitreihe der Einwohnerzahlen in den Stadtteilen von Koblenz

Stadtteil	Einwohner mit Hauptwohnsitz in Koblenz am 31.12. des Jahres										Differenz 2010 - 2001
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
Altstadt	4.669	4.597	4.608	4.587	4.599	4.691	4.777	4.836	4.782	4.818	+ 149
Mitte	3.393	3.359	3.375	3.418	3.384	3.434	3.500	3.540	3.527	3.542	+ 149
Süd	6.618	6.725	6.758	6.741	6.596	6.483	6.471	6.506	6.532	6.648	+ 30
Oberwerth	1.228	1.249	1.249	1.242	1.266	1.288	1.293	1.346	1.358	1.351	+ 123
Karthause Nord	3.053	3.042	3.121	3.096	3.106	3.056	3.090	3.124	3.072	3.090	+ 37
Karhäuserhofgelände	2.070	2.108	2.079	2.085	2.058	2.058	2.061	2.056	2.110	2.098	+ 28
Karthause Flugfeld	5.886	5.871	5.873	5.810	5.739	5.641	5.671	5.692	5.596	5.649	- 237
Goldgrube	4.454	4.583	4.615	4.611	4.552	4.537	4.488	4.477	4.463	4.460	+ 6
Raumental	4.100	4.179	4.136	4.126	4.282	4.358	4.578	4.722	4.756	4.759	+ 659
Moselweiß	3.124	3.103	3.119	3.089	3.058	3.084	3.122	3.117	3.146	3.114	- 10
Stolzenfels	469	451	449	426	408	400	382	384	390	376	- 93
Lay	1.902	1.863	1.869	1.831	1.837	1.821	1.812	1.801	1.812	1.808	- 94
Lützel	7.912	7.885	7.852	7.798	7.830	7.825	7.826	7.735	7.665	7.683	- 229
Metternich	9.477	9.511	9.505	9.519	9.420	9.469	9.377	9.337	9.360	9.456	- 21
Neuendorf	5.806	5.743	5.755	5.754	5.792	5.700	5.634	5.545	5.594	5.477	- 329
Wallersheim	3.656	3.731	3.726	3.744	3.699	3.649	3.651	3.611	3.583	3.566	- 90
Kesselheim	2.717	2.725	2.703	2.701	2.696	2.685	2.648	2.640	2.608	2.553	- 164
Güls	5.678	5.665	5.653	5.638	5.641	5.597	5.592	5.577	5.545	5.543	- 135
Rübenach	5.198	5.197	5.166	5.151	5.130	5.081	5.095	5.068	5.025	4.992	- 206
Bubenheim	1.224	1.211	1.228	1.211	1.219	1.299	1.363	1.409	1.417	1.414	+ 190
Ehrenbreitstein	2.000	1.951	2.037	1.997	1.977	1.959	1.921	1.879	1.903	1.916	- 84
Niederberg	2.934	2.931	2.929	2.934	2.956	2.908	2.883	2.837	2.810	2.781	- 153
Asterstein	2.549	2.552	2.569	2.493	2.487	2.520	2.572	2.665	2.679	2.696	+ 147
Pfaffendorf	2.760	2.803	2.760	2.758	2.746	2.716	2.713	2.666	2.749	2.764	+ 4
Pfaffendorfer Höhe	2.512	2.518	2.583	2.610	2.651	2.574	2.550	2.551	2.591	2.583	+ 71
Horchheim	3.238	3.231	3.288	3.263	3.205	3.195	3.221	3.247	3.235	3.224	- 14
Horchheimer Höhe	2.277	2.258	2.154	2.116	2.024	1.949	1.979	2.060	2.087	2.080	- 197
Arzheim	2.222	2.261	2.248	2.214	2.196	2.210	2.192	2.174	2.186	2.171	- 51
Arenberg	2.674	2.674	2.726	2.717	2.761	2.778	2.769	2.775	2.746	2.733	+ 59
Immdorf	1.431	1.457	1.466	1.484	1.467	1.456	1.425	1.425	1.417	1.397	- 34
Koblenz*	107.233	107.434	107.599	107.164	106.782	106.421	106.656	106.802	106.744	106.742	- 491

* incl. der räumlich nicht zugeordneten Einwohner

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

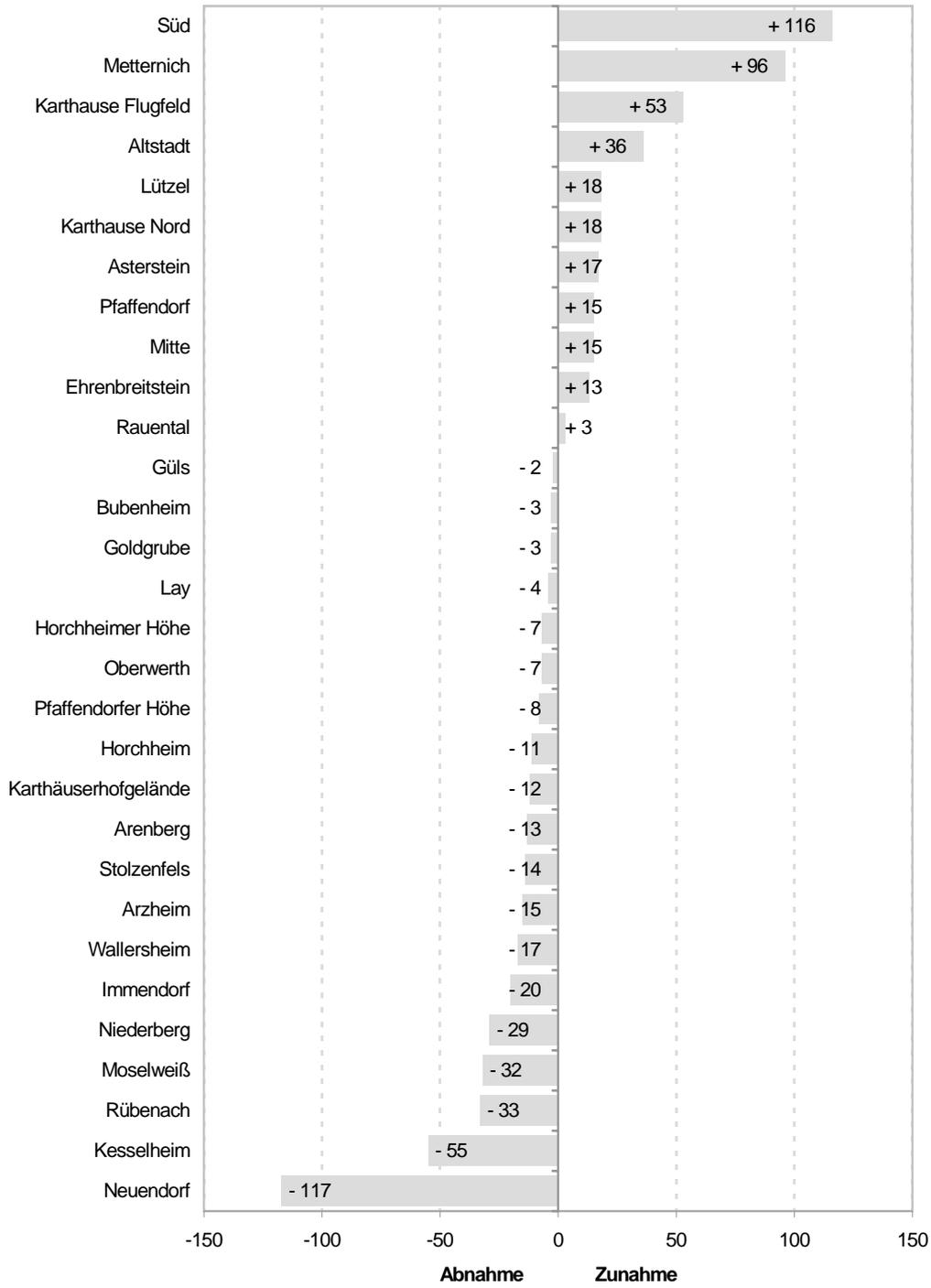
Abb. 2.10: Jährliche Veränderung der Einwohnerzahlen in den Stadtteilen von Koblenz

Stadtteil	Veränderung der Einwohnerzahl im Vergleich zum Vorjahr										Gesamter Zeitraum	
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Zunahme	Abnahme
Altstadt	- 6	- 72	+ 11	- 21	+ 12	+ 92	+ 86	+ 59	- 54	+ 36	+ 143	
Mitte	+ 5	- 34	+ 16	+ 43	- 34	+ 50	+ 66	+ 40	- 13	+ 15	+ 154	
Süd	- 88	+ 107	+ 33	- 17	- 145	- 113	- 12	+ 35	+ 26	+ 116		- 58
Oberwerth	- 30	+ 21	-	- 7	+ 24	+ 22	+ 5	+ 53	+ 12	- 7	+ 93	
Karthause Nord	+ 51	- 11	+ 79	- 25	+ 10	- 50	+ 34	+ 34	- 52	+ 18	+ 88	
Karthäuserhofgelände	- 21	+ 38	- 29	+ 6	- 27	-	+ 3	- 5	+ 54	- 12	+ 7	
Karthause Flugfeld	+ 60	- 15	+ 2	- 63	- 71	- 98	+ 30	+ 21	- 96	+ 53		- 177
Goldgrube	- 45	+ 129	+ 32	- 4	- 59	- 15	- 49	- 11	- 14	- 3		- 39
Rauental	- 56	+ 79	- 43	- 10	+ 156	+ 76	+ 220	+ 144	+ 34	+ 3	+ 603	
Moselweiß	- 2	- 21	+ 16	- 30	- 31	+ 26	+ 38	- 5	+ 29	- 32		- 12
Stolzenfels	- 14	- 18	- 2	- 23	- 18	- 8	- 18	+ 2	+ 6	- 14		- 107
Lay	- 20	- 39	+ 6	- 38	+ 6	- 16	- 9	- 11	+ 11	- 4		- 114
Lützel	- 33	- 27	- 33	- 54	+ 32	- 5	+ 1	- 91	- 70	+ 18		- 262
Metternich	- 84	+ 34	- 6	+ 14	- 99	+ 49	- 92	- 40	+ 23	+ 96		- 105
Neuendorf	- 31	- 63	+ 12	- 1	+ 38	- 92	- 66	- 89	+ 49	- 117		- 360
Wallersheim	+ 5	+ 75	- 5	+ 18	- 45	- 50	+ 2	- 40	- 28	- 17		- 85
Kesselheim	- 34	+ 8	- 22	- 2	- 5	- 11	- 37	- 8	- 32	- 55		- 198
Güls	+ 76	- 13	- 12	- 15	+ 3	- 44	- 5	- 15	- 32	- 2		- 59
Rübenach	- 12	- 1	- 31	- 15	- 21	- 49	+ 14	- 27	- 43	- 33		- 218
Bubenheim	+ 5	- 13	+ 17	- 17	+ 8	+ 80	+ 64	+ 46	+ 8	- 3	+ 195	
Ehrenbreitstein	+ 37	- 49	+ 86	- 40	- 20	- 18	- 38	- 42	+ 24	+ 13		- 47
Niederberg	- 11	- 3	- 2	+ 5	+ 22	- 48	- 25	- 46	- 27	- 29		- 164
Asterstein	- 59	+ 3	+ 17	- 76	- 6	+ 33	+ 52	+ 93	+ 14	+ 17	+ 88	
Pfaffendorf	+ 19	+ 43	- 43	- 2	- 12	- 30	- 3	- 47	+ 83	+ 15	+ 23	
Pfaffendorfer Höhe	- 92	+ 6	+ 65	+ 27	+ 41	- 77	- 24	+ 1	+ 40	- 8		- 21
Horchheim	+ 32	- 7	+ 57	- 25	- 58	- 10	+ 26	+ 26	- 12	- 11	+ 18	
Horchheimer Höhe	+ 26	- 19	- 104	- 38	- 92	- 75	+ 30	+ 81	+ 27	- 7		- 171
Arzheim	- 42	+ 39	- 13	- 34	- 18	+ 14	- 18	- 18	+ 12	- 15		- 93
Arenberg	- 34	-	+ 52	- 9	+ 44	+ 17	- 9	+ 6	- 29	- 13	+ 25	
Immendorf	- 12	+ 26	+ 9	+ 18	- 17	- 11	- 31	-	- 8	- 20		- 46
Koblenz*	- 408	+ 201	+ 165	- 435	- 382	- 361	+ 235	+ 146	- 58	- 2		- 899

* incl. die räumlich nicht zuzuordnenden Einwohner

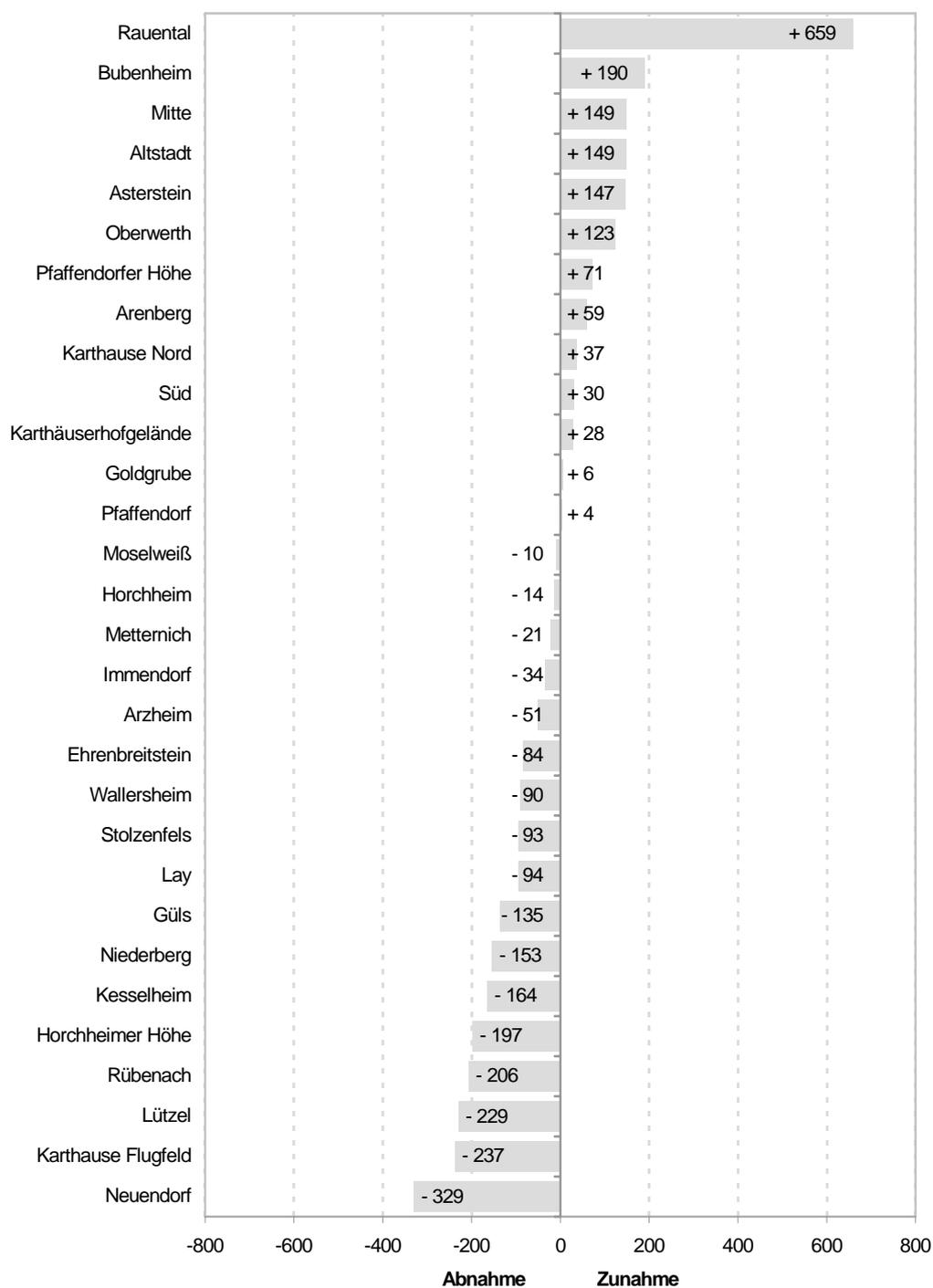
Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz

Abb. 2.11: Veränderung der Einwohnerzahl des Berichtsjahrs im Vergleich zum Vorjahr nach Stadtteilen



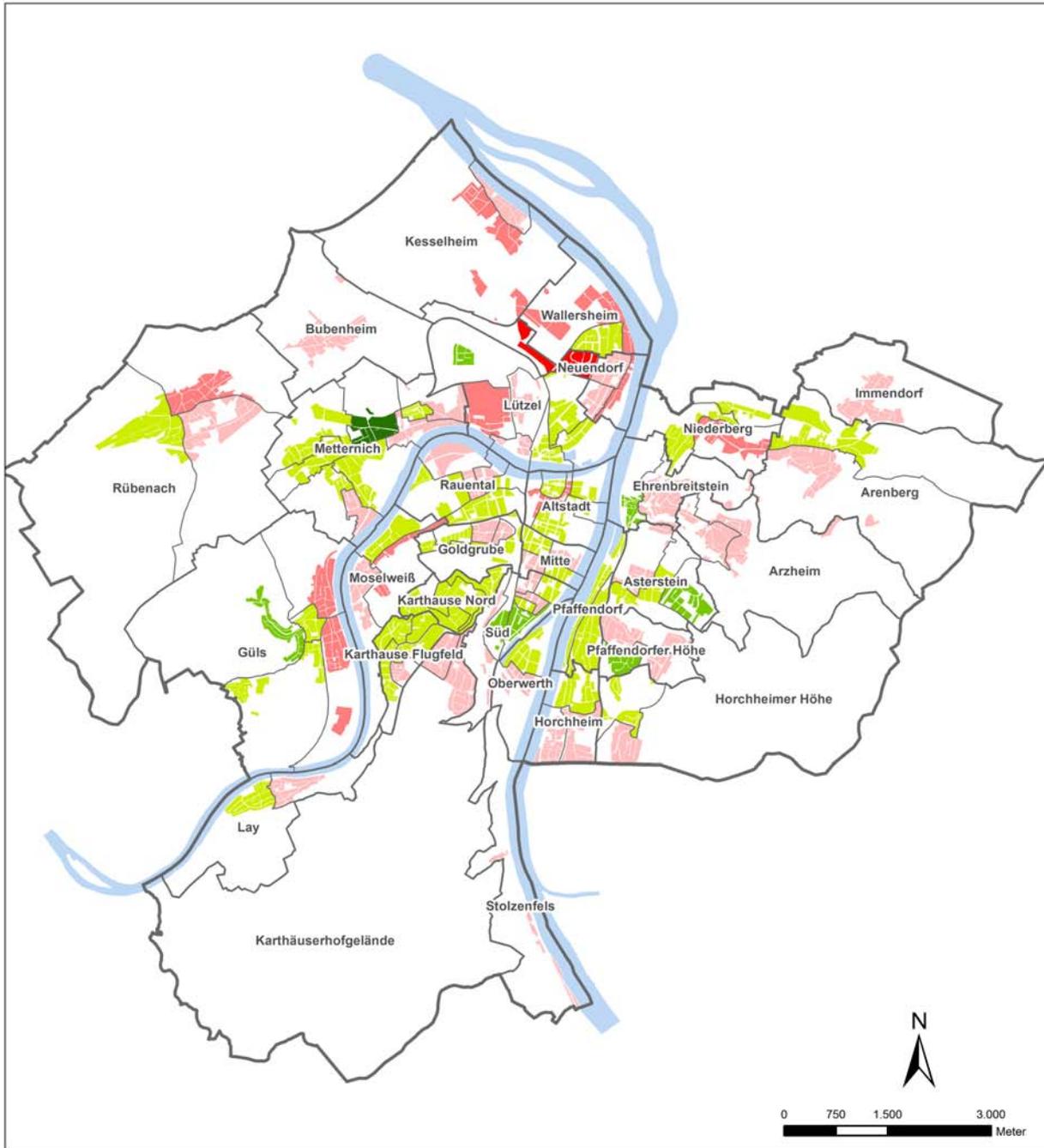
Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz

Abb. 2.12: Veränderung der Einwohnerzahlen in Koblenz in den letzten zehn Jahren



Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz

Abb. 2.13: Veränderung der Einwohnerzahlen im Jahresvergleich nach statistischen Bezirken



Veränderungen der Einwohnerzahl

Veränderungen in Personen

- + 50 und mehr
- + 25 bis +49
- 0 bis +24
- 1 bis -24
- 25 bis -49
- 50 und mehr

- statistische Bezirke
- Stadtteile
- Stadtgrenze

Stadt Koblenz - Statistikstelle
 -KoStatIS-
 Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 2.14: Demographische Strukturen der Koblenzer Bevölkerung im Überblick

Bevölkerung am Ort des Hauptwohn- sitzes	31.12.1995		31.12.2000		31.12.2005		31.12.2010		Veränderung 2010 gegenüber 1995	
		%		%		%		%		%
Insgesamt	109.242	100,0 %	107.641	100,0 %	106.782	100,0 %	106.742	100,0 %	- 2.500	- 2,3 %
unterteilt nach Geschlecht										
männlich	51.779	47,4 %	50.986	47,4 %	50.989	47,8 %	51.193	48,0 %	- 586	- 1,1 %
weiblich	57.463	52,6 %	56.655	52,6 %	55.793	52,2 %	55.549	52,0 %	- 1.914	- 3,3 %
unterteilt nach Nationalität										
Deutsche	100.714	92,2 %	98.390	91,4 %	96.828	90,7 %	97.723	91,6 %	- 2.991	- 3,0 %
Ausländer	8.528	7,8 %	9.251	8,6 %	9.954	9,3 %	9.019	8,4 %	+491	+ 5,8 %
unterteilt nach Altersgruppe										
0 bis unter 3	3.133	2,9 %	2.957	2,7 %	2.621	2,5 %	2.700	2,5 %	- 433	- 13,8 %
3 bis unter 6	3.140	2,9 %	2.897	2,7 %	2.621	2,5 %	2.555	2,4 %	- 585	- 18,6 %
6 bis unter 18	12.086	11,1 %	12.137	11,3 %	11.786	11,0 %	10.838	10,2 %	- 1.248	- 10,3 %
18 bis unter 25	8.093	7,4 %	8.256	7,7 %	8.577	8,0 %	8.972	8,4 %	+879	+ 10,9 %
25 bis unter 35	18.968	17,4 %	15.476	14,4 %	13.732	12,9 %	14.893	14,0 %	- 4.075	- 21,5 %
35 bis unter 45	15.771	14,4 %	16.758	15,6 %	16.713	15,7 %	14.180	13,3 %	- 1.591	- 10,1 %
45 bis unter 65	27.467	25,1 %	28.049	26,1 %	27.539	25,8 %	29.003	27,2 %	+1.536	+ 5,6 %
65 und älter	20.584	18,8 %	21.111	19,6 %	23.193	21,7 %	23.601	22,1 %	+3.017	+ 14,7 %
unterteilt nach Konfession										
katholisch	68.838	63,0 %	63.578	59,1 %	59.163	55,4 %	56.209	52,7 %	-12.629	- 18,3 %
evangelisch	22.148	20,3 %	21.511	20,0 %	20.471	19,2 %	20.289	19,0 %	-1.859	- 8,4 %
unterteilt nach Familienstand										
ledig	41.033	37,6 %	40.997	38,1 %	42.084	39,4 %	43.864	41,1 %	+2.831	+ 6,9 %
verheiratet	51.973	47,6 %	50.255	46,7 %	47.871	44,8 %	45.884	43,0 %	- 6.089	- 11,7 %
verwitwet	9.399	8,6 %	8.883	8,3 %	8.433	7,9 %	8.021	7,5 %	- 1.378	- 14,7 %
geschieden	6.837	6,3 %	7.506	7,0 %	8.394	7,9 %	8.973	8,4 %	+2.136	+ 31,2 %

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.15: Demographische Strukturen nach Stadtteilen - Geschlecht und Nationalität

Stadtteil	Stichtag	Einwohner	davon				davon			
		insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer				
nicht zugeordnet	Dez. 2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Dez. 2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Altstadt	Dez. 2010	4.818	2.382	49,4 %	2.436	50,6 %	4.042	83,9 %	776	16,1 %
	Dez. 2009	4.782	2.332	48,8 %	2.450	51,2 %	3.990	83,4 %	792	16,6 %
Mitte	Dez. 2010	3.542	1.716	48,4 %	1.826	51,6 %	3.216	90,8 %	326	9,2 %
	Dez. 2009	3.527	1.707	48,4 %	1.820	51,6 %	3.177	90,1 %	350	9,9 %
Süd	Dez. 2010	6.648	3.147	47,3 %	3.501	52,7 %	6.238	93,8 %	410	6,2 %
	Dez. 2009	6.532	3.098	47,4 %	3.434	52,6 %	6.096	93,3 %	436	6,7 %
Oberwerth	Dez. 2010	1.351	635	47,0 %	716	53,0 %	1.303	96,4 %	48	3,6 %
	Dez. 2009	1.358	633	46,6 %	725	53,4 %	1.305	96,1 %	53	3,9 %
Karthause Nord	Dez. 2010	3.090	1.550	50,2 %	1.540	49,8 %	2.865	92,7 %	225	7,3 %
	Dez. 2009	3.072	1.538	50,1 %	1.534	49,9 %	2.846	92,6 %	226	7,4 %
Karthäuserhofgelände	Dez. 2010	2.098	903	43,0 %	1.195	57,0 %	2.033	96,9 %	65	3,1 %
	Dez. 2009	2.110	901	42,7 %	1.209	57,3 %	2.039	96,6 %	71	3,4 %
Karthause Flugfeld	Dez. 2010	5.649	2.685	47,5 %	2.964	52,5 %	5.194	91,9 %	455	8,1 %
	Dez. 2009	5.596	2.630	47,0 %	2.966	53,0 %	5.138	91,8 %	458	8,2 %
Goldgrube	Dez. 2010	4.460	2.011	45,1 %	2.449	54,9 %	3.890	87,2 %	570	12,8 %
	Dez. 2009	4.463	2.001	44,8 %	2.462	55,2 %	3.879	86,9 %	584	13,1 %
Raumental	Dez. 2010	4.759	2.181	45,8 %	2.578	54,2 %	4.121	86,6 %	638	13,4 %
	Dez. 2009	4.756	2.165	45,5 %	2.591	54,5 %	4.092	86,0 %	664	14,0 %
Moselweiß	Dez. 2010	3.114	1.487	47,8 %	1.627	52,2 %	2.904	93,3 %	210	6,7 %
	Dez. 2009	3.146	1.513	48,1 %	1.633	51,9 %	2.932	93,2 %	214	6,8 %
Stolzenfels	Dez. 2010	376	181	48,1 %	195	51,9 %	355	94,4 %	21	5,6 %
	Dez. 2009	390	189	48,5 %	201	51,5 %	368	94,4 %	22	5,6 %
Lay	Dez. 2010	1.808	881	48,7 %	927	51,3 %	1.763	97,5 %	45	2,5 %
	Dez. 2009	1.812	885	48,8 %	927	51,2 %	1.764	97,4 %	48	2,6 %
Lützel	Dez. 2010	7.683	3.812	49,6 %	3.871	50,4 %	6.287	81,8 %	1.396	18,2 %
	Dez. 2009	7.665	3.798	49,5 %	3.867	50,5 %	6.214	81,1 %	1.451	18,9 %
Metternich	Dez. 2010	9.456	4.472	47,3 %	4.984	52,7 %	8.831	93,4 %	625	6,6 %
	Dez. 2009	9.360	4.425	47,3 %	4.935	52,7 %	8.731	93,3 %	629	6,7 %
Neuendorf	Dez. 2010	5.477	2.678	48,9 %	2.799	51,1 %	4.423	80,8 %	1.054	19,2 %
	Dez. 2009	5.594	2.766	49,4 %	2.828	50,6 %	4.507	80,6 %	1.087	19,4 %

noch Abb. 2.15

Stadtteil	Stichtag	Einwohner		davon			davon			
		insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer				
Wallersheim	Dez. 2010	3.566	1.724	48,3 %	1.842	51,7 %	3.145	88,2 %	421	11,8 %
	Dez. 2009	3.583	1.757	49,0 %	1.826	51,0 %	3.146	87,8 %	437	12,2 %
Kesselheim	Dez. 2010	2.553	1.264	49,5 %	1.289	50,5 %	2.303	90,2 %	250	9,8 %
	Dez. 2009	2.608	1.278	49,0 %	1.330	51,0 %	2.337	89,6 %	271	10,4 %
Güls	Dez. 2010	5.543	2.615	47,2 %	2.928	52,8 %	5.370	96,9 %	173	3,1 %
	Dez. 2009	5.545	2.607	47,0 %	2.938	53,0 %	5.368	96,8 %	177	3,2 %
Rübenach	Dez. 2010	4.992	2.502	50,1 %	2.490	49,9 %	4.817	96,5 %	175	3,5 %
	Dez. 2009	5.025	2.508	49,9 %	2.517	50,1 %	4.833	96,2 %	192	3,8 %
Bubenheim	Dez. 2010	1.414	722	51,1 %	692	48,9 %	1.340	94,8 %	74	5,2 %
	Dez. 2009	1.417	726	51,2 %	691	48,8 %	1.350	95,3 %	67	4,7 %
Ehrenbreitstein	Dez. 2010	1.916	989	51,6 %	927	48,4 %	1.747	91,2 %	169	8,8 %
	Dez. 2009	1.903	958	50,3 %	945	49,7 %	1.758	92,4 %	145	7,6 %
Niederberg	Dez. 2010	2.781	1.345	48,4 %	1.436	51,6 %	2.645	95,1 %	136	4,9 %
	Dez. 2009	2.810	1.384	49,3 %	1.426	50,7 %	2.659	94,6 %	151	5,4 %
Asterstein	Dez. 2010	2.696	1.274	47,3 %	1.422	52,7 %	2.603	96,6 %	93	3,4 %
	Dez. 2009	2.679	1.253	46,8 %	1.426	53,2 %	2.582	96,4 %	97	3,6 %
Pfaffendorf	Dez. 2010	2.764	1.329	48,1 %	1.435	51,9 %	2.560	92,6 %	204	7,4 %
	Dez. 2009	2.749	1.317	47,9 %	1.432	52,1 %	2.554	92,9 %	195	7,1 %
Pfaffendorfer Höhe	Dez. 2010	2.583	1.206	46,7 %	1.377	53,3 %	2.495	96,6 %	88	3,4 %
	Dez. 2009	2.591	1.204	46,5 %	1.387	53,5 %	2.500	96,5 %	91	3,5 %
Horchheim	Dez. 2010	3.224	1.551	48,1 %	1.673	51,9 %	3.120	96,8 %	104	3,2 %
	Dez. 2009	3.235	1.560	48,2 %	1.675	51,8 %	3.113	96,2 %	122	3,8 %
Horchheimer Höhe	Dez. 2010	2.080	1.002	48,2 %	1.078	51,8 %	1.984	95,4 %	96	4,6 %
	Dez. 2009	2.087	1.009	48,3 %	1.078	51,7 %	1.992	95,4 %	95	4,6 %
Arzheim	Dez. 2010	2.171	1.025	47,2 %	1.146	52,8 %	2.127	98,0 %	44	2,0 %
	Dez. 2009	2.186	1.036	47,4 %	1.150	52,6 %	2.150	98,4 %	36	1,6 %
Arenberg	Dez. 2010	2.733	1.225	44,8 %	1.508	55,2 %	2.641	96,6 %	92	3,4 %
	Dez. 2009	2.746	1.234	44,9 %	1.512	55,1 %	2.658	96,8 %	88	3,2 %
Immendorf	Dez. 2010	1.397	699	50,0 %	698	50,0 %	1.361	97,4 %	36	2,6 %
	Dez. 2009	1.417	711	50,2 %	706	49,8 %	1.388	98,0 %	29	2,0 %
Koblenz	Dez. 2010	106.742	51.193	48,0 %	55.549	52,0 %	97.723	91,6 %	9.019	8,4 %
	Dez. 2009	106.744	51.123	47,9 %	55.621	52,1 %	97.466	91,3 %	9.278	8,7 %

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.16: Demographische Strukturen in den Stadtteilen - Bevölkerung nach Altersgruppen

Stadtteil	Stichtag 31.12.	Einwohner nach Altersgruppen					
		0-3	3-6	6-11	11-15	15-18	18-25
nicht zugeordnet	2010	-	-	-	-	-	-
	2009	-	-	-	-	-	-
Altstadt	2010	112 2,3 %	84 1,7 %	117 2,4 %	95 2,0 %	78 1,6 %	540 11,2 %
	2009	110 2,3 %	83 1,7 %	109 2,3 %	92 1,9 %	90 1,9 %	549 11,5 %
Mitte	2010	73 2,1 %	76 2,1 %	91 2,6 %	87 2,5 %	59 1,7 %	355 10,0 %
	2009	90 2,6 %	68 1,9 %	91 2,6 %	84 2,4 %	67 1,9 %	322 9,1 %
Süd	2010	169 2,5 %	137 2,1 %	209 3,1 %	182 2,7 %	121 1,8 %	645 9,7 %
	2009	180 2,8 %	131 2,0 %	216 3,3 %	174 2,7 %	116 1,8 %	600 9,2 %
Oberwerth	2010	48 3,6 %	55 4,1 %	78 5,8 %	34 2,5 %	21 1,6 %	62 4,6 %
	2009	49 3,6 %	58 4,3 %	67 4,9 %	33 2,4 %	20 1,5 %	74 5,4 %
Karthause Nord	2010	68 2,2 %	63 2,0 %	101 3,3 %	83 2,7 %	67 2,2 %	285 9,2 %
	2009	70 2,3 %	58 1,9 %	100 3,3 %	75 2,4 %	74 2,4 %	310 10,1 %
Karthäuserhofgelände	2010	35 1,7 %	44 2,1 %	71 3,4 %	86 4,1 %	54 2,6 %	105 5,0 %
	2009	43 2,0 %	36 1,7 %	80 3,8 %	86 4,1 %	60 2,8 %	90 4,3 %
Karthause Flugfeld	2010	167 3,0 %	153 2,7 %	251 4,4 %	217 3,8 %	179 3,2 %	497 8,8 %
	2009	147 2,6 %	147 2,6 %	251 4,5 %	205 3,7 %	175 3,1 %	500 8,9 %
Goldgrube	2010	91 2,0 %	76 1,7 %	134 3,0 %	114 2,6 %	96 2,2 %	346 7,8 %
	2009	87 1,9 %	76 1,7 %	143 3,2 %	115 2,6 %	100 2,2 %	343 7,7 %
Rauental	2010	145 3,0 %	114 2,4 %	159 3,3 %	110 2,3 %	124 2,6 %	355 7,5 %
	2009	147 3,1 %	124 2,6 %	156 3,3 %	125 2,6 %	113 2,4 %	370 7,8 %
Moselweiß	2010	79 2,5 %	74 2,4 %	114 3,7 %	90 2,9 %	60 1,9 %	274 8,8 %
	2009	73 2,3 %	62 2,0 %	115 3,7 %	87 2,8 %	71 2,3 %	286 9,1 %
Stolzenfels	2010	9 2,4 %	2 0,5 %	12 3,2 %	4 1,1 %	13 3,5 %	21 5,6 %
	2009	6 1,5 %	2 0,5 %	12 3,1 %	9 2,3 %	8 2,1 %	29 7,4 %
Lay	2010	37 2,0 %	37 2,0 %	61 3,4 %	69 3,8 %	60 3,3 %	147 8,1 %
	2009	36 2,0 %	30 1,7 %	63 3,5 %	71 3,9 %	59 3,3 %	155 8,6 %
Lützel	2010	246 3,2 %	217 2,8 %	360 4,7 %	290 3,8 %	213 2,8 %	754 9,8 %
	2009	232 3,0 %	228 3,0 %	351 4,6 %	291 3,8 %	238 3,1 %	792 10,3 %
Metternich	2010	217 2,3 %	186 2,0 %	325 3,4 %	259 2,7 %	200 2,1 %	883 9,3 %
	2009	208 2,2 %	168 1,8 %	319 3,4 %	265 2,8 %	231 2,5 %	851 9,1 %
Neuendorf	2010	194 3,5 %	197 3,6 %	332 6,1 %	286 5,2 %	218 4,0 %	569 10,4 %
	2009	221 4,0 %	203 3,6 %	360 6,4 %	279 5,0 %	226 4,0 %	568 10,2 %

Kapitel 2 - Bevölkerung

noch Abb. 2.16

von ... bis unter ... Jahren												gesamt	Stadtteil
25-35		35-45		45-55		55-65		65-75		75 und älter			
-		-		-		-		-		-		-	nicht zugeordnet
-		-		-		-		-		-		-	
1.119	23,2 %	705	14,6 %	615	12,8 %	478	9,9 %	394	8,2 %	481	10,0 %	4.818	Altstadt
1.064	22,3 %	739	15,5 %	590	12,3 %	452	9,5 %	423	8,8 %	481	10,1 %	4.782	
759	21,4 %	558	15,8 %	484	13,7 %	371	10,5 %	348	9,8 %	281	7,9 %	3.542	Mitte
766	21,7 %	559	15,8 %	469	13,3 %	355	10,1 %	361	10,2 %	295	8,4 %	3.527	
1.259	18,9 %	988	14,9 %	831	12,5 %	670	10,1 %	654	9,8 %	783	11,8 %	6.648	Süd
1.224	18,7 %	988	15,1 %	834	12,8 %	650	10,0 %	681	10,4 %	738	11,3 %	6.532	
153	11,3 %	229	17,0 %	196	14,5 %	161	11,9 %	166	12,3 %	148	11,0 %	1.351	Oberwerth
166	12,2 %	235	17,3 %	180	13,3 %	158	11,6 %	163	12,0 %	155	11,4 %	1.358	
372	12,0 %	437	14,1 %	490	15,9 %	419	13,6 %	408	13,2 %	297	9,6 %	3.090	Karthause Nord
376	12,2 %	440	14,3 %	469	15,3 %	386	12,6 %	437	14,2 %	277	9,0 %	3.072	
136	6,5 %	273	13,0 %	264	12,6 %	228	10,9 %	279	13,3 %	523	24,9 %	2.098	Karthäuserhofgelände
146	6,9 %	271	12,8 %	260	12,3 %	228	10,8 %	285	13,5 %	525	24,9 %	2.110	
602	10,7 %	623	11,0 %	788	13,9 %	737	13,0 %	801	14,2 %	634	11,2 %	5.649	Karthause Flugfeld
580	10,4 %	610	10,9 %	827	14,8 %	717	12,8 %	841	15,0 %	596	10,7 %	5.596	
659	14,8 %	526	11,8 %	584	13,1 %	576	12,9 %	564	12,6 %	694	15,6 %	4.460	Goldgrube
629	14,1 %	532	11,9 %	616	13,8 %	539	12,1 %	593	13,3 %	690	15,5 %	4.463	
721	15,2 %	631	13,3 %	672	14,1 %	589	12,4 %	554	11,6 %	585	12,3 %	4.759	Raumental
674	14,2 %	670	14,1 %	655	13,8 %	587	12,3 %	573	12,0 %	562	11,8 %	4.756	
491	15,8 %	420	13,5 %	449	14,4 %	383	12,3 %	373	12,0 %	307	9,9 %	3.114	Moselweiß
498	15,8 %	444	14,1 %	437	13,9 %	372	11,8 %	401	12,7 %	300	9,5 %	3.146	
35	9,3 %	50	13,3 %	53	14,1 %	58	15,4 %	64	17,0 %	55	14,6 %	376	Stolzenfels
31	7,9 %	55	14,1 %	52	13,3 %	57	14,6 %	70	17,9 %	59	15,1 %	390	
224	12,4 %	197	10,9 %	306	16,9 %	261	14,4 %	231	12,8 %	178	9,8 %	1.808	Lay
214	11,8 %	214	11,8 %	315	17,4 %	251	13,9 %	238	13,1 %	166	9,2 %	1.812	
1.274	16,6 %	1.010	13,1 %	1.058	13,8 %	823	10,7 %	740	9,6 %	698	9,1 %	7.683	Lützel
1.196	15,6 %	1.016	13,3 %	1.071	14,0 %	786	10,3 %	792	10,3 %	672	8,8 %	7.665	
1.405	14,9 %	1.202	12,7 %	1.377	14,6 %	1.206	12,8 %	1.174	12,4 %	1.022	10,8 %	9.456	Metternich
1.339	14,3 %	1.211	12,9 %	1.407	15,0 %	1.189	12,7 %	1.182	12,6 %	990	10,6 %	9.360	
690	12,6 %	692	12,6 %	805	14,7 %	646	11,8 %	476	8,7 %	372	6,8 %	5.477	Neuendorf
718	12,8 %	738	13,2 %	790	14,1 %	642	11,5 %	483	8,6 %	366	6,5 %	5.594	

Kapitel 2 - Bevölkerung

noch Abb. 2.16

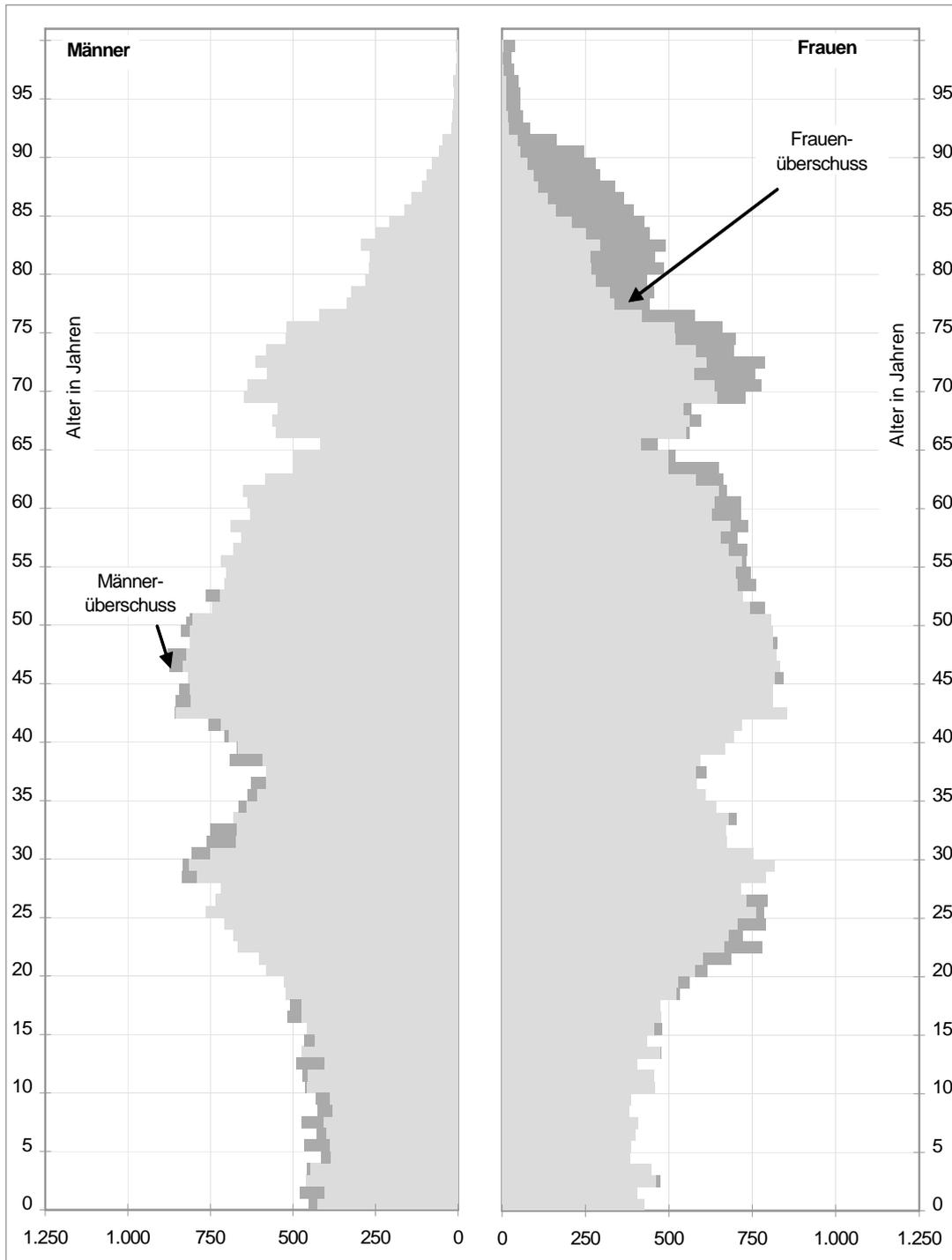
Stadtteil	Stichtag 31.12.	Einwohner nach Altersgruppen					
		0-3	3-6	6-11	11-15	15-18	18-25
Wallersheim	2010	91 2,6 %	100 2,8 %	184 5,2 %	152 4,3 %	128 3,6 %	288 8,1 %
	2009	106 3,0 %	95 2,7 %	182 5,1 %	159 4,4 %	117 3,3 %	302 8,4 %
Kesselheim	2010	66 2,6 %	57 2,2 %	102 4,0 %	99 3,9 %	71 2,8 %	211 8,3 %
	2009	59 2,3 %	60 2,3 %	110 4,2 %	98 3,8 %	80 3,1 %	224 8,6 %
Güls	2010	124 2,2 %	127 2,3 %	234 4,2 %	217 3,9 %	173 3,1 %	381 6,9 %
	2009	123 2,2 %	104 1,9 %	243 4,4 %	224 4,0 %	167 3,0 %	381 6,9 %
Rübenach	2010	122 2,4 %	143 2,9 %	233 4,7 %	201 4,0 %	167 3,3 %	368 7,4 %
	2009	123 2,4 %	145 2,9 %	248 4,9 %	200 4,0 %	168 3,3 %	368 7,3 %
Bubenheim	2010	45 3,2 %	47 3,3 %	59 4,2 %	55 3,9 %	40 2,8 %	112 7,9 %
	2009	51 3,6 %	38 2,7 %	64 4,5 %	52 3,7 %	43 3,0 %	132 9,3 %
Ehrenbreitstein	2010	53 2,8 %	45 2,3 %	75 3,9 %	64 3,3 %	45 2,3 %	194 10,1 %
	2009	45 2,4 %	39 2,0 %	86 4,5 %	61 3,2 %	52 2,7 %	164 8,6 %
Niederberg	2010	62 2,2 %	82 2,9 %	123 4,4 %	121 4,4 %	97 3,5 %	247 8,9 %
	2009	71 2,5 %	77 2,7 %	125 4,4 %	126 4,5 %	114 4,1 %	235 8,4 %
Asterstein	2010	94 3,5 %	84 3,1 %	134 5,0 %	88 3,3 %	93 3,4 %	189 7,0 %
	2009	89 3,3 %	80 3,0 %	124 4,6 %	101 3,8 %	96 3,6 %	201 7,5 %
Pfaffendorf	2010	63 2,3 %	52 1,9 %	80 2,9 %	74 2,7 %	80 2,9 %	184 6,7 %
	2009	72 2,6 %	40 1,5 %	98 3,6 %	73 2,7 %	66 2,4 %	194 7,1 %
Pfaffendorfer Höhe	2010	58 2,2 %	57 2,2 %	154 6,0 %	134 5,2 %	88 3,4 %	158 6,1 %
	2009	54 2,1 %	69 2,7 %	161 6,2 %	126 4,9 %	89 3,4 %	154 5,9 %
Horchheim	2010	56 1,7 %	64 2,0 %	118 3,7 %	120 3,7 %	97 3,0 %	248 7,7 %
	2009	56 1,7 %	59 1,8 %	126 3,9 %	127 3,9 %	101 3,1 %	232 7,2 %
Horchheimer Höhe	2010	47 2,3 %	40 1,9 %	68 3,3 %	53 2,5 %	44 2,1 %	119 5,7 %
	2009	51 2,4 %	38 1,8 %	75 3,6 %	53 2,5 %	43 2,1 %	116 5,6 %
Arzheim	2010	39 1,8 %	46 2,1 %	94 4,3 %	94 4,3 %	69 3,2 %	151 7,0 %
	2009	29 1,3 %	64 2,9 %	82 3,8 %	104 4,8 %	75 3,4 %	150 6,9 %
Arenberg	2010	61 2,2 %	63 2,3 %	127 4,6 %	114 4,2 %	106 3,9 %	189 6,9 %
	2009	64 2,3 %	68 2,5 %	126 4,6 %	126 4,6 %	94 3,4 %	181 6,6 %
Immendorf	2010	29 2,1 %	33 2,4 %	56 4,0 %	78 5,6 %	51 3,7 %	95 6,8 %
	2009	28 2,0 %	36 2,5 %	61 4,3 %	75 5,3 %	51 3,6 %	103 7,3 %
Koblenz	2010	2.700 2,5 %	2.555 2,4 %	4.256 4,0 %	3.670 3,4 %	2.912 2,7 %	8.972 8,4 %
	2009	2.720 2,5 %	2.486 2,3 %	4.344 4,1 %	3.696 3,5 %	3.004 2,8 %	8.976 8,4 %

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

noch Abb. 2.16

von ... bis unter ... Jahren										gesamt	Stadtteil		
25-35	35-45	45-55	55-65	65-75	75 und älter								
428	12,0 %	433	12,1 %	619	17,4 %	439	12,3 %	355	10,0 %	349	9,8 %	3.566	Wallersheim
423	11,8 %	460	12,8 %	599	16,7 %	432	12,1 %	375	10,5 %	333	9,3 %	3.583	
333	13,0 %	361	14,1 %	436	17,1 %	344	13,5 %	285	11,2 %	188	7,4 %	2.553	Kesselheim
342	13,1 %	389	14,9 %	428	16,4 %	342	13,1 %	288	11,0 %	188	7,2 %	2.608	
594	10,7 %	744	13,4 %	977	17,6 %	740	13,4 %	646	11,7 %	586	10,6 %	5.543	Güls
609	11,0 %	794	14,3 %	945	17,0 %	709	12,8 %	687	12,4 %	559	10,1 %	5.545	
659	13,2 %	755	15,1 %	771	15,4 %	619	12,4 %	550	11,0 %	404	8,1 %	4.992	Rübenach
676	13,5 %	769	15,3 %	779	15,5 %	595	11,8 %	564	11,2 %	390	7,8 %	5.025	
185	13,1 %	198	14,0 %	241	17,0 %	190	13,4 %	156	11,0 %	86	6,1 %	1.414	Bubenheim
181	12,8 %	205	14,5 %	228	16,1 %	190	13,4 %	156	11,0 %	77	5,4 %	1.417	
313	16,3 %	271	14,1 %	288	15,0 %	203	10,6 %	200	10,4 %	165	8,6 %	1.916	Ehrenbreitstein
312	16,4 %	288	15,1 %	278	14,6 %	205	10,8 %	210	11,0 %	163	8,6 %	1.903	
328	11,8 %	346	12,4 %	464	16,7 %	346	12,4 %	326	11,7 %	239	8,6 %	2.781	Niederberg
295	10,5 %	383	13,6 %	478	17,0 %	330	11,7 %	341	12,1 %	235	8,4 %	2.810	
258	9,6 %	285	10,6 %	396	14,7 %	385	14,3 %	363	13,5 %	327	12,1 %	2.696	Asterstein
241	9,0 %	296	11,0 %	401	15,0 %	378	14,1 %	365	13,6 %	307	11,5 %	2.679	
391	14,1 %	395	14,3 %	473	17,1 %	351	12,7 %	368	13,3 %	253	9,2 %	2.764	Pfaffendorf
384	14,0 %	409	14,9 %	442	16,1 %	337	12,3 %	387	14,1 %	247	9,0 %	2.749	
293	11,3 %	355	13,7 %	395	15,3 %	296	11,5 %	337	13,0 %	258	10,0 %	2.583	Pfaffendorfer Höhe
287	11,1 %	384	14,8 %	387	14,9 %	271	10,5 %	368	14,2 %	241	9,3 %	2.591	
341	10,6 %	403	12,5 %	536	16,6 %	406	12,6 %	405	12,6 %	430	13,3 %	3.224	Horchheim
351	10,9 %	434	13,4 %	528	16,3 %	404	12,5 %	419	13,0 %	398	12,3 %	3.235	
305	14,7 %	280	13,5 %	320	15,4 %	282	13,6 %	295	14,2 %	227	10,9 %	2.080	Horchheimer Höhe
319	15,3 %	289	13,8 %	313	15,0 %	259	12,4 %	320	15,3 %	211	10,1 %	2.087	
219	10,1 %	279	12,9 %	375	17,3 %	310	14,3 %	264	12,2 %	231	10,6 %	2.171	Arzheim
201	9,2 %	309	14,1 %	371	17,0 %	296	13,5 %	273	12,5 %	232	10,6 %	2.186	
207	7,6 %	349	12,8 %	422	15,4 %	336	12,3 %	360	13,2 %	399	14,6 %	2.733	Arenberg
217	7,9 %	359	13,1 %	413	15,0 %	329	12,0 %	381	13,9 %	388	14,1 %	2.746	
140	10,0 %	185	13,2 %	228	16,3 %	237	17,0 %	156	11,2 %	109	7,8 %	1.397	Immendorf
137	9,7 %	202	14,3 %	232	16,4 %	218	15,4 %	160	11,3 %	114	8,0 %	1.417	
14.893	14,0 %	14.180	13,3 %	15.913	14,9 %	13.090	12,3 %	12.292	11,5 %	11.309	10,6 %	106.742	Koblenz
14.596	13,7 %	14.692	13,8 %	15.794	14,8 %	12.664	11,9 %	12.817	12,0 %	10.955	10,3 %	106.744	

Abb. 2.17: Altersbaum der Bevölkerung nach Geschlecht



Stichtag 31.12.2010

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.18: Altersstruktur in den statistischen Bezirken zum 31.12. des Berichtsjahrs

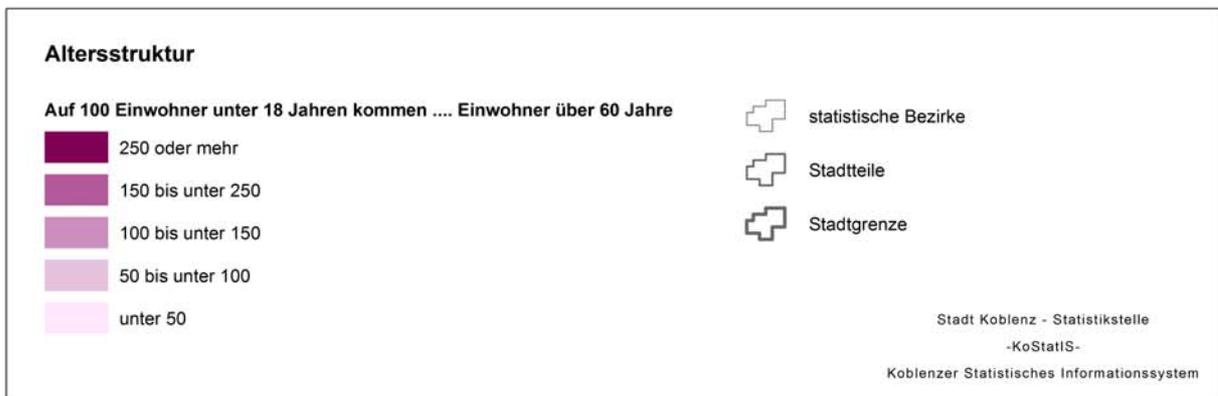
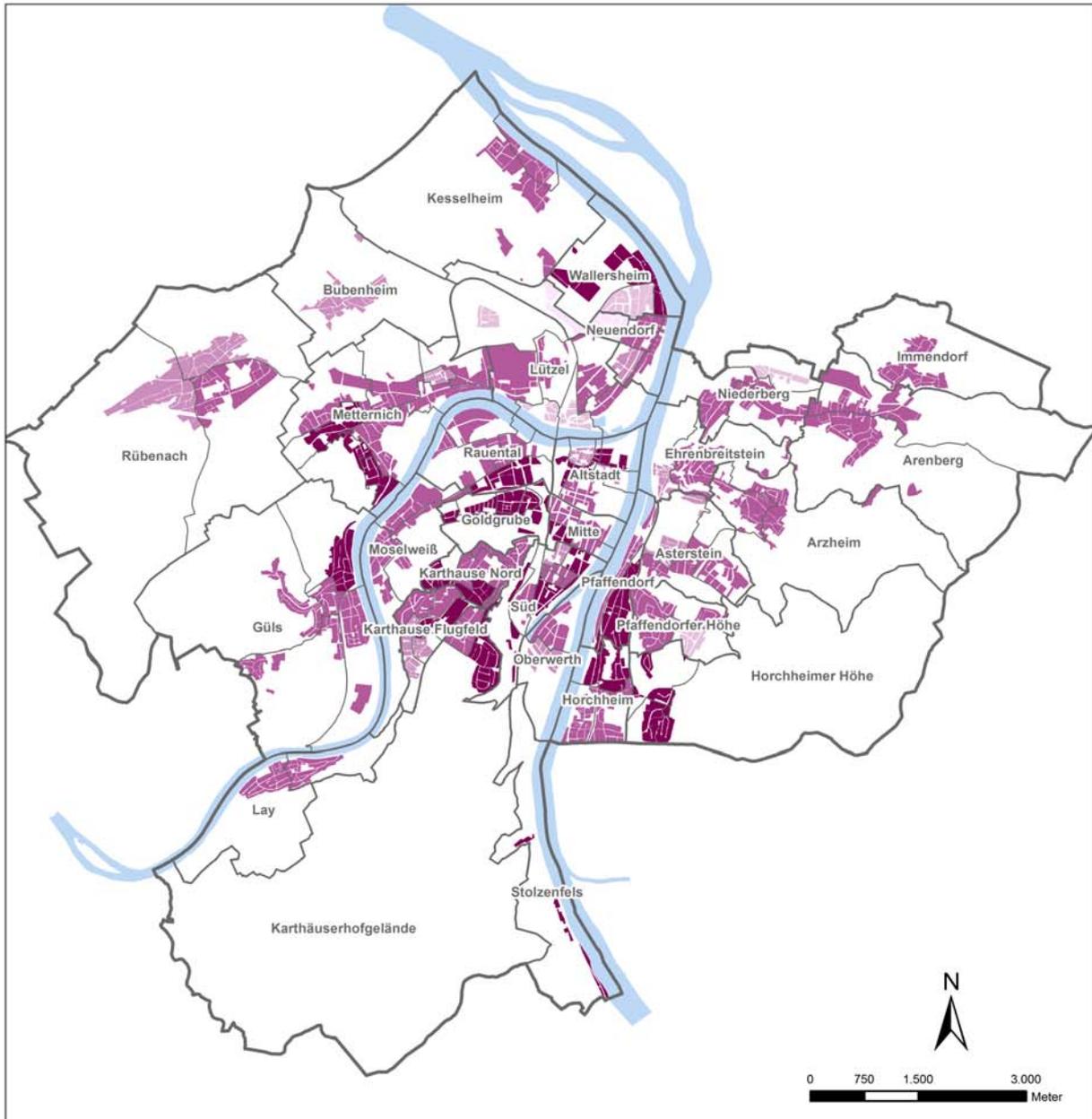
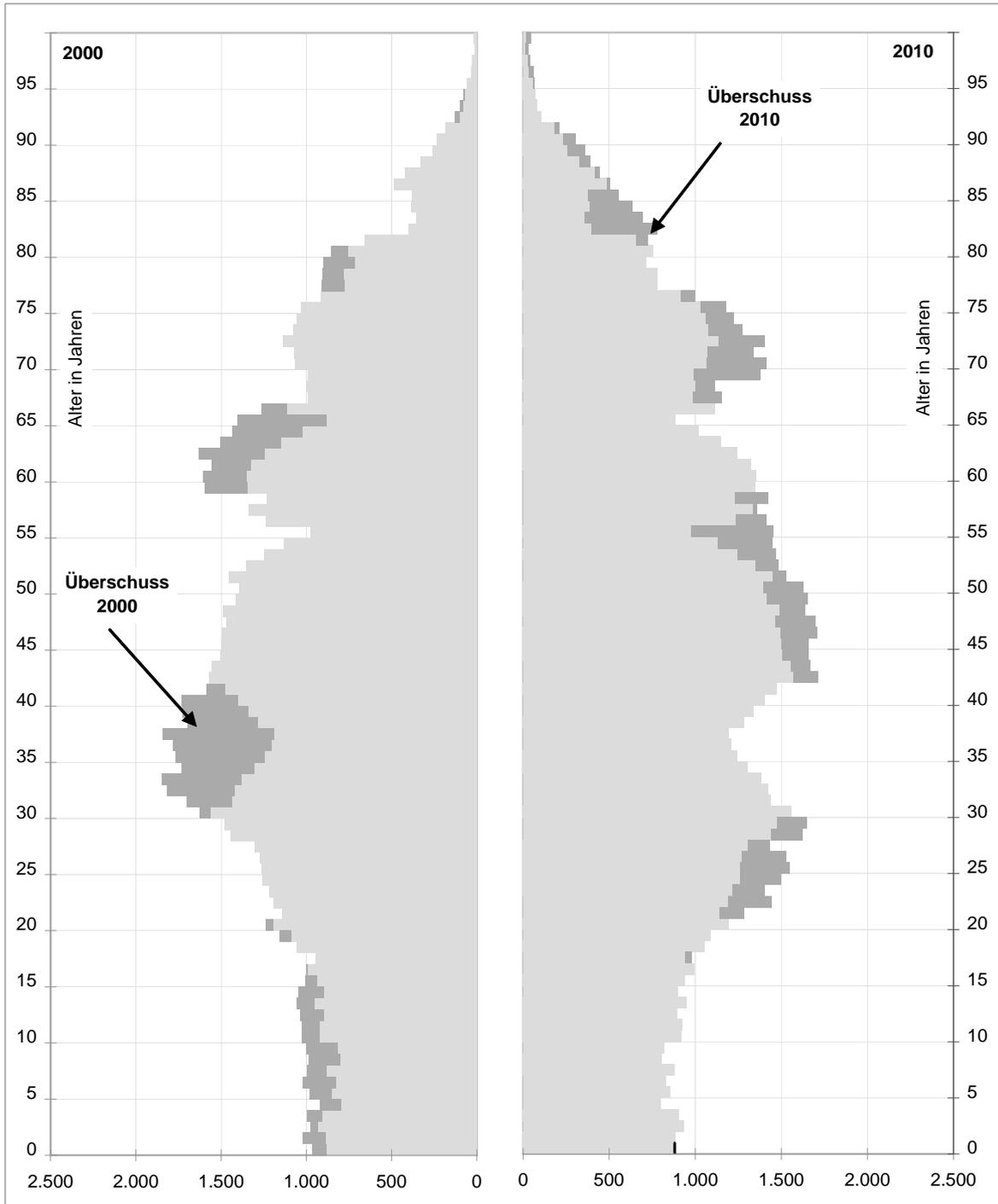


Abb. 2.19: Veränderungen im Altersbaum der Bevölkerung in den letzten zehn Jahren

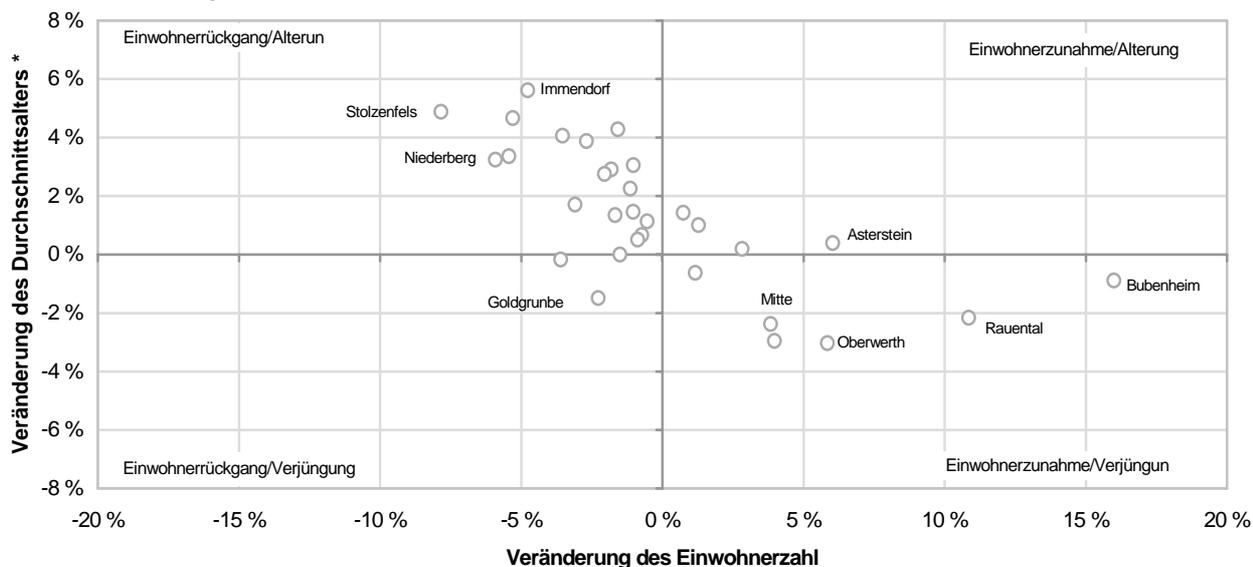


Quelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.20: Veränderung der Einwohnerzahl und des Durchschnittsalters in den Stadtteilen

Stadtteil	Einwohnerzahl				Durchschnittsalter*			
	2000	2005	2010	Differenz	2000	2005	2010	Differenz
	Anzahl			2010 - 2005	Alter in Jahren			2010 - 2005
Altstadt	4.509	4.438	4.614	176	41,8	41,7	40,5	- 1,2
Mitte	3.368	3.363	3.492	129	43,2	42,8	41,8	- 1,0
Süd	6.536	6.429	6.382	-47	42,2	41,8	42,0	+ 0,3
Oberwerth	1.258	1.266	1.340	74	47,9	45,6	44,2	- 1,4
Karthause Nord	2.942	3.009	2.978	-31	43,9	44,4	45,7	+ 1,4
Karhäuserhofgelände	1.810	1.800	1.823	23	48,7	47,1	47,5	+ 0,5
Karthause Flugfeld	5.651	5.554	5.461	-93	41,9	43,7	44,3	+ 0,6
Goldgrube	4.429	4.401	4.301	-100	46,9	47,1	46,4	- 0,7
Rauental	4.017	4.054	4.494	440	43,7	44,1	43,1	- 1,0
Moselweiß	3.076	3.005	3.040	35	43,3	44,3	44,0	- 0,3
Stolzenfels	463	408	376	-32	46,2	48,0	50,4	+ 2,3
Lay	1.922	1.837	1.808	-29	41,0	43,1	44,9	+ 1,8
Lützel	7.737	7.624	7.509	-115	39,6	40,0	40,0	-
Metternich	9.369	9.218	9.137	-81	43,2	44,0	44,2	+ 0,2
Neuendorf	5.837	5.792	5.477	-315	36,6	37,4	38,6	+ 1,3
Wallerseim	3.555	3.590	3.463	-127	38,0	39,7	41,3	+ 1,6
Kesselheim	2.751	2.696	2.553	-143	38,9	40,8	42,7	+ 1,9
Güls	5.602	5.581	5.480	-101	41,2	43,0	44,3	+ 1,3
Rübenach	5.210	5.130	4.992	-138	39,2	40,7	42,2	+ 1,6
Bubenheim	1.219	1.219	1.414	195	40,4	42,0	41,7	- 0,4
Ehrenbreitstein	1.955	1.969	1.898	-71	40,8	41,7	41,7	- 0,1
Niederberg	2.945	2.956	2.781	-175	40,5	41,3	42,7	+ 1,3
Asterstein	2.608	2.487	2.637	150	41,3	44,0	44,2	+ 0,2
Pfaffendorf	2.726	2.731	2.751	20	44,0	44,4	45,1	+ 0,6
Pfaffendorfer Höhe	2.604	2.651	2.569	-82	43,7	42,8	43,5	+ 0,7
Horchheim	3.130	3.120	3.056	-64	42,7	43,5	44,7	+ 1,2
Horchheimer Höhe	2.248	2.022	2.079	57	43,2	46,1	46,2	+ 0,1
Arzheim	2.264	2.196	2.171	-25	43,0	44,1	45,1	+ 1,0
Arenberg	2.465	2.514	2.488	-26	43,2	43,4	44,0	+ 0,6
Immendorf	1.443	1.467	1.397	-70	39,9	41,3	43,6	+ 2,3
Koblenz	105.649	104.527	103.961	-566	41,9	42,6	43,1	+ 0,5

Veränderung 2010 zu 2005



* Ohne Berücksichtigung von Wohnheimen und -anstalten

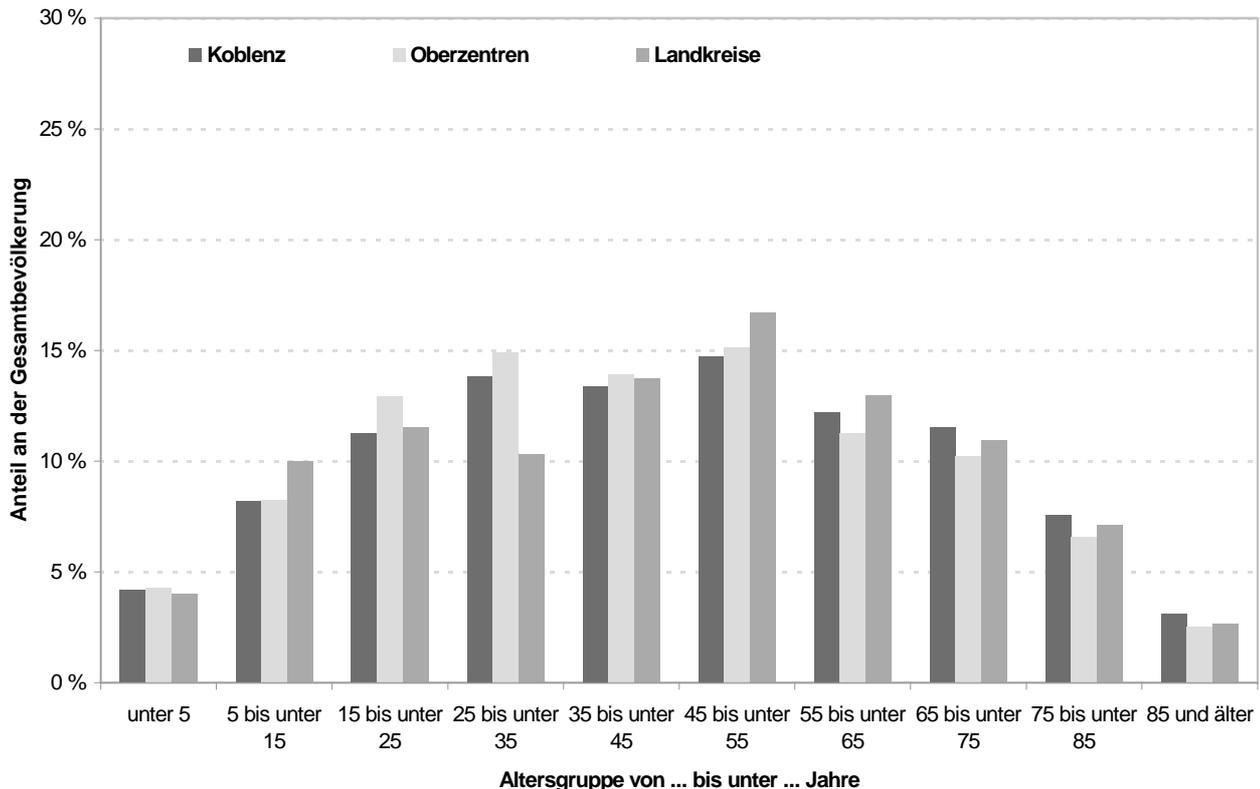
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.21: Altersstruktur der Bevölkerung im regionalen Vergleich

	Einwohner	davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren									
		unter 5	5 bis u. 15	15 bis u. 25	25 bis u. 35	35 bis u. 45	45 bis u. 55	55 bis u. 65	65 bis u. 75	75 bis u. 85	85 u.m.
Oberzentren	674.449	4,3 %	8,2 %	12,9 %	14,9 %	13,9 %	15,1 %	11,3 %	10,2 %	6,6 %	2,5 %
davon:											
Koblenz	106.417	4,2 %	8,2 %	11,2 %	13,9 %	13,4 %	14,7 %	12,2 %	11,5 %	7,6 %	3,1 %
Trier	105.260	4,0 %	7,7 %	15,2 %	16,1 %	13,7 %	14,8 %	10,4 %	9,0 %	6,4 %	2,6 %
Kaiserslautern	99.184	3,9 %	7,9 %	13,8 %	14,0 %	12,8 %	16,0 %	11,8 %	10,6 %	6,8 %	2,5 %
Ludwigshafen	164.351	4,7 %	9,2 %	11,5 %	12,6 %	14,5 %	16,0 %	11,6 %	10,7 %	6,9 %	2,4 %
Mainz	199.237	4,3 %	7,9 %	13,3 %	17,3 %	14,4 %	14,4 %	10,6 %	9,6 %	5,8 %	2,2 %
Umlandlandkreise	815.590	4,0 %	10,0 %	11,5 %	10,3 %	13,7 %	16,7 %	13,0 %	11,0 %	7,1 %	2,7 %
davon:											
Mayen-Koblenz	210.269	4,0 %	9,7 %	11,4 %	10,6 %	13,9 %	16,9 %	13,1 %	10,9 %	7,0 %	2,5 %
Neuwied	180.995	4,0 %	10,2 %	11,7 %	9,8 %	13,4 %	16,7 %	12,9 %	11,2 %	7,4 %	2,8 %
Rhein-Hunsrück	102.145	3,8 %	9,9 %	11,5 %	10,4 %	13,7 %	16,6 %	13,2 %	10,7 %	7,1 %	2,9 %
Rhein-Lahn	123.601	3,8 %	9,4 %	11,0 %	10,1 %	13,3 %	16,7 %	13,6 %	11,7 %	7,3 %	3,0 %
Westerwald	198.580	4,2 %	10,4 %	11,9 %	10,6 %	14,1 %	16,6 %	12,5 %	10,5 %	6,8 %	2,5 %

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 2.22: Anteil unterschiedlicher Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung - Koblenz im Vergleich zu den kreisfreien Städten und zu den Landkreisen in Rheinland Pfalz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 2.23: Altersstrukturen in den Verbandsgemeinden und in den verbandsgemeindefreien Städten im Umland von Koblenz

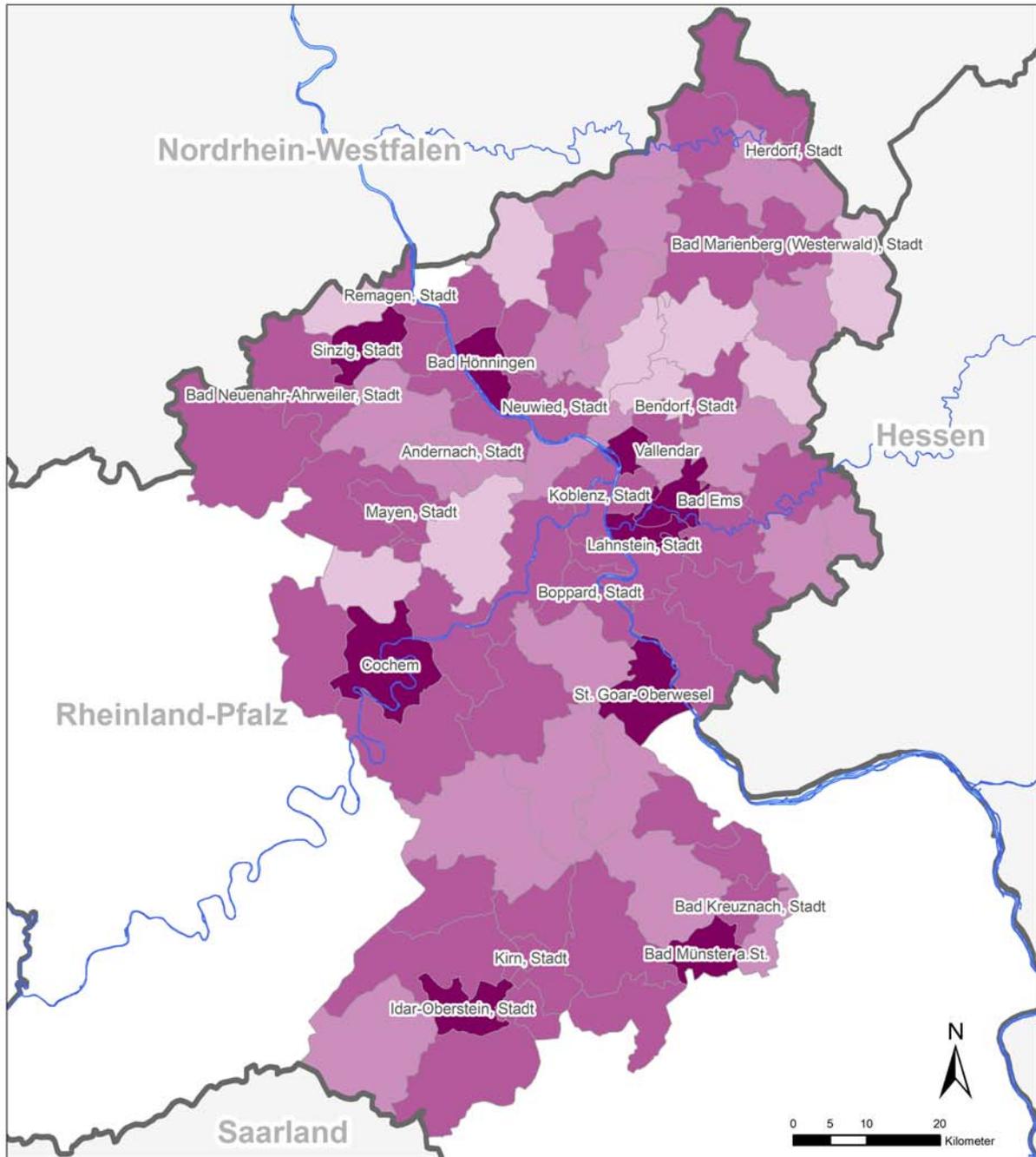
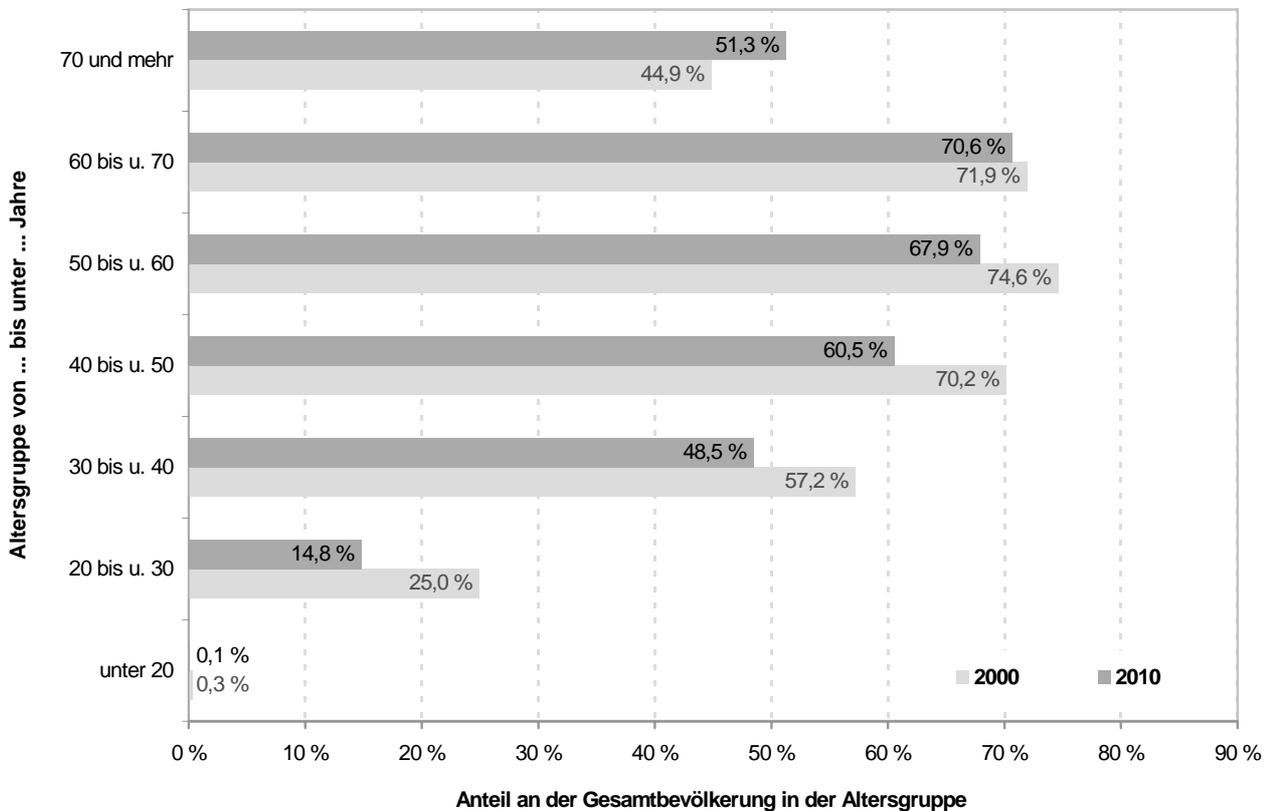


Abb. 2.24: Familienstand der Bevölkerung nach Altersgruppen in Koblenz

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre	Anzahl der Einwohner			davon							
				Ledig		Verheiratet		Verwitwet		Geschieden	
	2000	2010	Diff.	2000	2010	2000	2010	2000	2010	2000	2010
	Anzahl			Prozent							
unter 20	20.200	18.236	-1.964	99,7 %	99,9 %	0,3 %	0,1 %	-	-	-	0,0 %
20-25	6.047	6.829	782	85,6 %	93,3 %	13,9 %	6,4 %	-	0,0 %	0,4 %	0,3 %
25-30	6.754	7.788	1.034	62,4 %	76,0 %	34,8 %	22,2 %	0,1 %	-	2,6 %	1,8 %
30-35	8.722	7.105	-1.617	41,6 %	51,7 %	51,5 %	43,4 %	0,2 %	0,1 %	6,7 %	4,8 %
35-40	8.812	6.267	-2.545	26,2 %	35,1 %	62,9 %	54,2 %	0,5 %	0,3 %	10,5 %	10,3 %
40-45	7.946	7.913	-33	17,8 %	26,1 %	68,8 %	58,5 %	0,9 %	0,6 %	12,5 %	14,7 %
45-50	7.366	8.353	987	12,5 %	18,7 %	71,6 %	62,5 %	1,7 %	1,4 %	14,1 %	17,4 %
50-55	6.576	7.560	984	7,7 %	14,5 %	74,6 %	66,7 %	3,1 %	2,5 %	14,5 %	16,3 %
55-60	6.379	6.996	617	7,3 %	10,3 %	74,6 %	69,1 %	4,8 %	4,4 %	13,3 %	16,2 %
60-65	7.728	6.094	-1.634	7,1 %	6,7 %	74,0 %	70,8 %	8,8 %	7,4 %	10,1 %	15,1 %
65-70	5.642	5.645	3	6,8 %	6,2 %	69,1 %	70,5 %	16,6 %	11,3 %	7,5 %	12,1 %
70-75	5.406	6.647	1.241	7,7 %	6,3 %	61,1 %	65,8 %	25,4 %	18,6 %	5,8 %	9,3 %
75-80	4.664	4.449	-215	9,2 %	6,3 %	46,5 %	57,2 %	39,4 %	30,1 %	5,0 %	6,4 %
80-85	2.653	3.589	936	7,6 %	7,8 %	33,6 %	43,0 %	54,4 %	43,8 %	4,4 %	5,4 %
85-90	1.872	2.257	385	8,0 %	9,3 %	25,0 %	26,9 %	63,6 %	59,0 %	3,5 %	4,7 %
90 u.m.	874	1.014	140	10,4 %	7,6 %	12,9 %	15,3 %	73,5 %	74,6 %	3,2 %	2,6 %
Summe	107.641	106.742	-899	38,1 %	41,1 %	46,7 %	43,0 %	8,3 %	7,5 %	7,0 %	8,4 %

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.25: Prozentuale Anteile verheirateter Personen an der Bevölkerung nach Altersgruppen



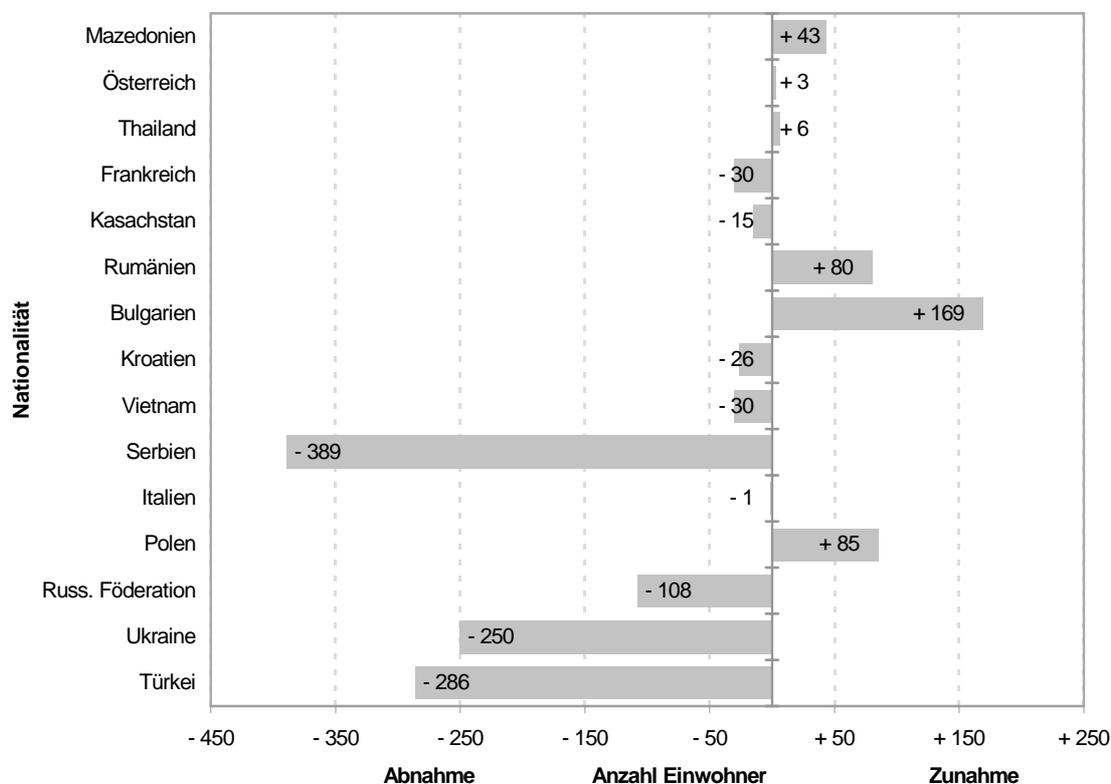
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.26: Ausländische Bevölkerung nach Nationalität

	31.12.2005		31.12.2006		31.12.2007		31.12.2008		31.12.2009		31.12.2010	
Nationalitäten	128		128		128		133		131		131	
Ausländer	9.954		9.643		9.448		9.417		9.278		9.019	
darunter:												
Türkei	1.951	19,6%	1.885	19,5%	1.824	19,3%	1.777	18,9%	1.743	18,8%	1.665	18,5%
Ukraine	883	8,9%	808	8,4%	738	7,8%	716	7,6%	689	7,4%	633	7,0%
Russ. Föderation	716	7,2%	678	7,0%	634	6,7%	628	6,7%	621	6,7%	608	6,7%
Polen	460	4,6%	505	5,2%	523	5,5%	524	5,6%	527	5,7%	545	6,0%
Italien	452	4,5%	446	4,6%	453	4,8%	450	4,8%	453	4,9%	451	5,0%
Serbien	810	8,1%	677	7,0%	648	6,9%	596	6,3%	493	5,3%	421	4,7%
Vietnam	426	4,3%	429	4,4%	412	4,4%	429	4,6%	424	4,6%	396	4,4%
Kroatien	323	3,2%	322	3,3%	319	3,4%	320	3,4%	312	3,4%	297	3,3%
Bulgarien	59	0,6%	59	0,6%	89	0,9%	113	1,2%	128	1,4%	228	2,5%
Rumänien	93	0,9%	101	1,0%	134	1,4%	153	1,6%	166	1,8%	173	1,9%
Kasachstan	169	1,7%	168	1,7%	169	1,8%	169	1,8%	164	1,8%	154	1,7%
Frankreich	179	1,8%	180	1,9%	186	2,0%	170	1,8%	156	1,7%	149	1,7%
Thailand	140	1,4%	152	1,6%	162	1,7%	154	1,6%	155	1,7%	146	1,6%
Österreich	132	1,3%	135	1,4%	151	1,6%	148	1,6%	139	1,5%	135	1,5%
Mazedonien	86	0,9%	96	1,0%	104	1,1%	108	1,1%	109	1,2%	129	1,4%
sonstige	3.075	30,9%	3.002	31,1%	2.902	30,7%	2.962	31,5%	2.999	32,3%	2.889	32,0%

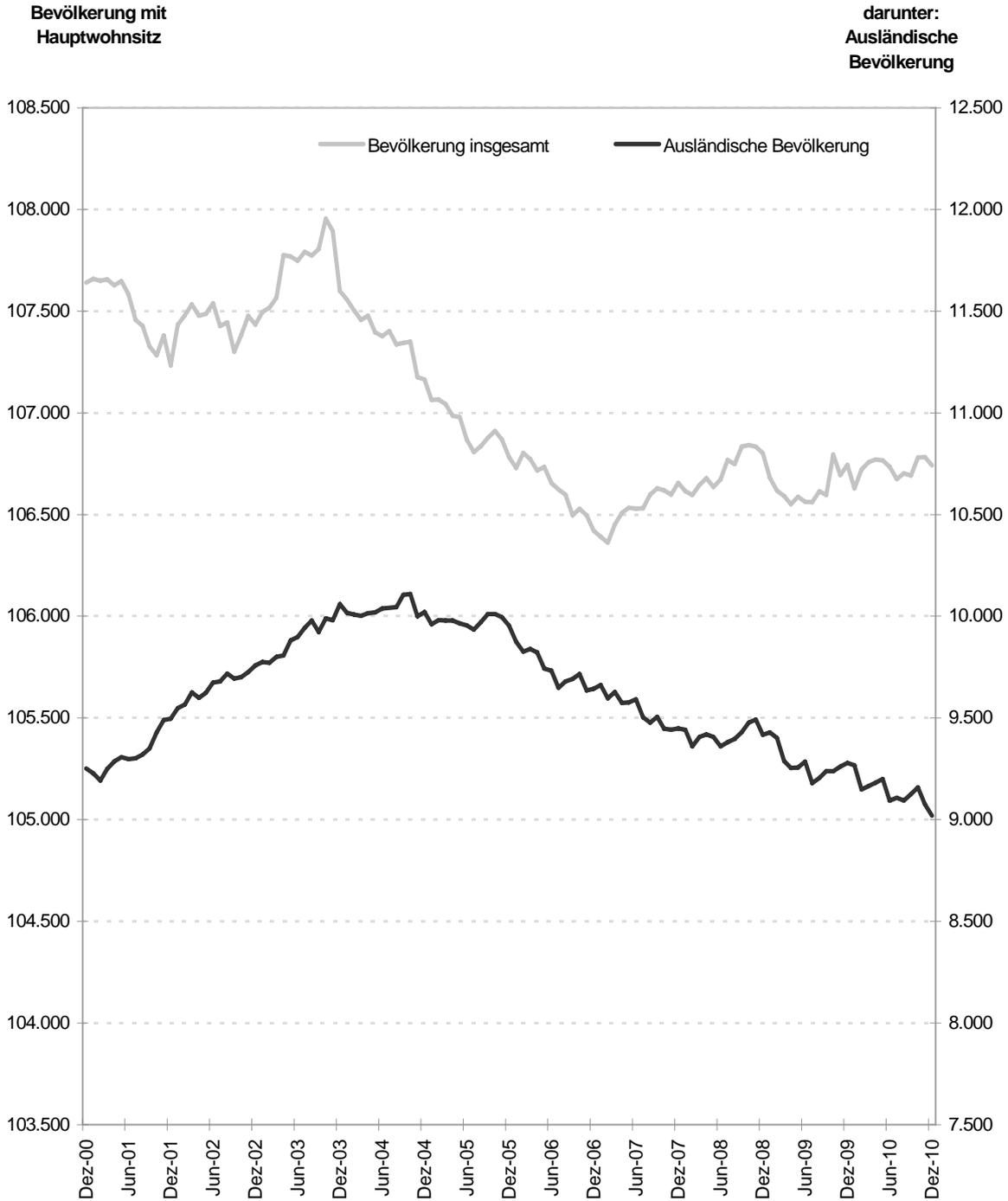
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.27: Ausländische Bevölkerung nach Nationalität als Veränderung in den letzten fünf Jahren



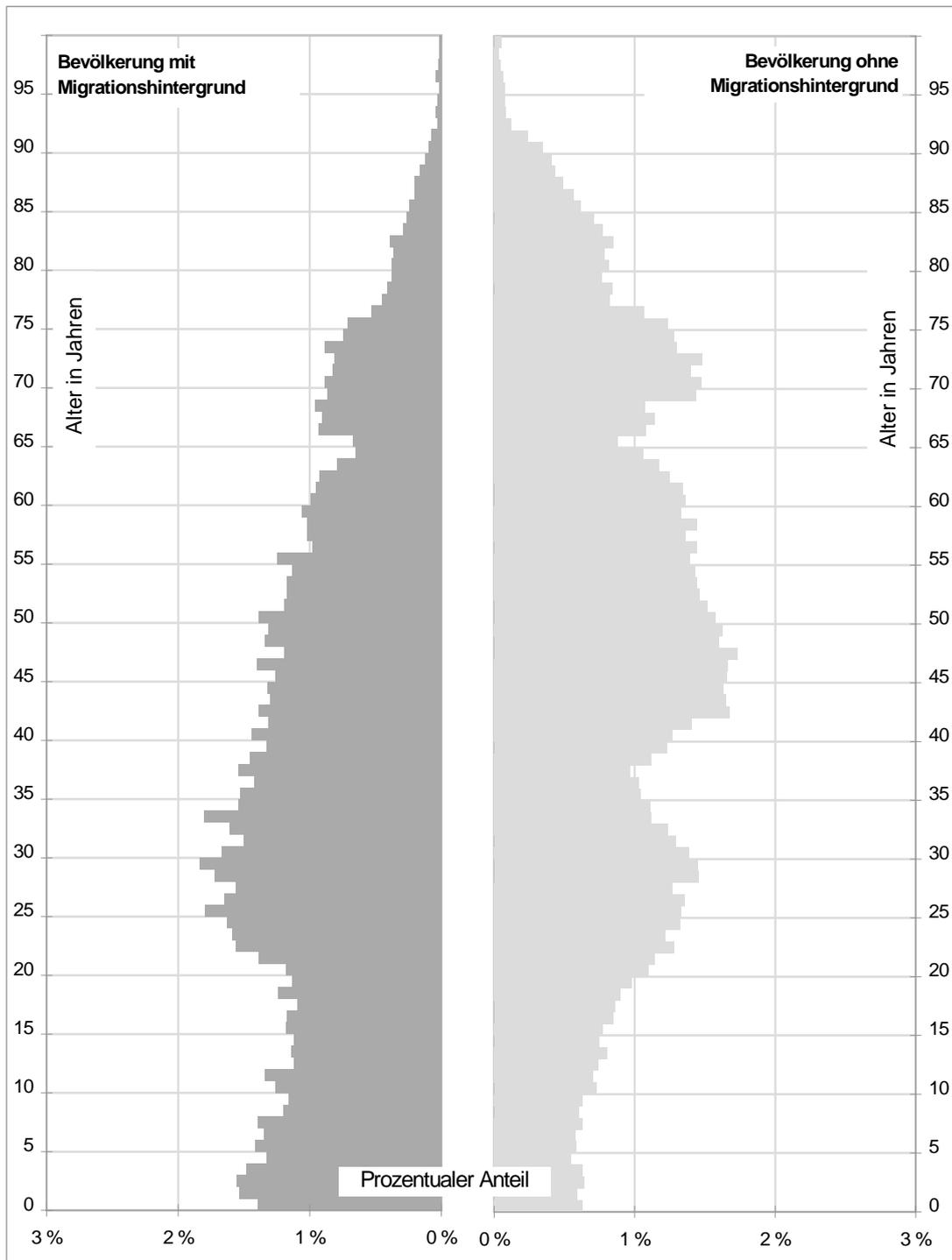
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.28: Monatliche Entwicklung der Bevölkerungszahlen in Koblenz nach Nationalität



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.29: Altersbaum der Bevölkerung von Koblenz nach Nationalität



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.30: Ausländische Bevölkerung in den Stadtteilen von Koblenz nach Nationen

Stadtteil	Stichtag 31.12.	Ausländische Bevölkerung		nach Nationalitätengruppen					
				EU (Gebiet Jan. 2007)		andere europ. Staaten		andere Kontinente	
nicht zugeordnet	2010	-		-		-		-	
	2009	-		-		-		-	
Altstadt	2010	776	16,1 %	324	41,8 %	178	22,9 %	274	35,3 %
	2009	792	16,6 %	328	41,4 %	177	22,3 %	287	36,2 %
Mitte	2010	326	9,2 %	111	34,0 %	89	27,3 %	126	38,7 %
	2009	350	9,9 %	114	32,6 %	94	26,9 %	142	40,6 %
Süd	2010	410	6,2 %	135	32,9 %	164	40,0 %	111	27,1 %
	2009	436	6,7 %	140	32,1 %	177	40,6 %	119	27,3 %
Oberwerth	2010	48	3,6 %	24	50,0 %	5	10,4 %	19	39,6 %
	2009	53	3,9 %	29	54,7 %	7	13,2 %	17	32,1 %
Karthause Nord	2010	225	7,3 %	54	24,0 %	78	34,7 %	93	41,3 %
	2009	226	7,4 %	48	21,2 %	84	37,2 %	94	41,6 %
Karthäuserhofgelände	2010	65	3,1 %	42	64,6 %	17	26,2 %	6	9,2 %
	2009	71	3,4 %	43	60,6 %	17	23,9 %	11	15,5 %
Karthause Flugfeld	2010	455	8,1 %	82	18,0 %	236	51,9 %	137	30,1 %
	2009	458	8,2 %	99	21,6 %	230	50,2 %	129	28,2 %
Goldgrube	2010	570	12,8 %	103	18,1 %	284	49,8 %	183	32,1 %
	2009	584	13,1 %	81	13,9 %	320	54,8 %	183	31,3 %
Rauental	2010	638	13,4 %	109	17,1 %	340	53,3 %	189	29,6 %
	2009	664	14,0 %	99	14,9 %	360	54,2 %	205	30,9 %
Moselweiß	2010	210	6,7 %	74	35,2 %	72	34,3 %	64	30,5 %
	2009	214	6,8 %	81	37,9 %	73	34,1 %	60	28,0 %
Stolzenfels	2010	21	5,6 %	13	61,9 %	4	19,0 %	4	19,0 %
	2009	22	5,6 %	14	63,6 %	3	13,6 %	5	22,7 %
Lay	2010	45	2,5 %	21	46,7 %	20	44,4 %	4	8,9 %
	2009	48	2,6 %	20	41,7 %	24	50,0 %	4	8,3 %
Lützel	2010	1396	18,2 %	271	19,4 %	753	53,9 %	372	26,6 %
	2009	1451	18,9 %	234	16,1 %	788	54,3 %	429	29,6 %
Metternich	2010	625	6,6 %	178	28,5 %	310	49,6 %	137	21,9 %
	2009	629	6,7 %	166	26,4 %	313	49,8 %	150	23,8 %
Neuendorf	2010	1054	19,2 %	102	9,7 %	739	70,1 %	213	20,2 %
	2009	1087	19,4 %	89	8,2 %	744	68,4 %	254	23,4 %

noch Abb. 2.30:

nach ausgewählten Staaten										Stadtteil
Türkei	Serbien	Italien	Ukraine	Russ. Förd.						
-	-	-	-	-	-	nicht zugeordnet				
-	-	-	-	-	-					
84	10,8 %	10	1,3 %	81	10,4 %	21	2,7 %	16	2,1 %	Altstadt
75	9,5 %	15	1,9 %	79	10,0 %	20	2,5 %	15	1,9 %	
24	7,4 %	11	3,4 %	28	8,6 %	8	2,5 %	13	4,0 %	Mitte
27	7,7 %	12	3,4 %	34	9,7 %	13	3,7 %	11	3,1 %	
27	6,6 %	18	4,4 %	22	5,4 %	23	5,6 %	23	5,6 %	Süd
30	6,9 %	30	6,9 %	23	5,3 %	24	5,5 %	24	5,5 %	
3	6,3 %	-	-	5	10,4 %	-	-	2	4,2 %	Oberwerth
5	9,4 %	-	-	5	9,4 %	-	-	2	3,8 %	
29	12,9 %	4	1,8 %	6	2,7 %	9	4,0 %	10	4,4 %	Karthause Nord
30	13,3 %	4	1,8 %	7	3,1 %	14	6,2 %	8	3,5 %	
8	12,3 %	-	-	4	6,2 %	1	1,5 %	2	3,1 %	Karhäuserhofgelände
7	9,9 %	1	1,4 %	4	5,6 %	2	2,8 %	2	2,8 %	
17	3,7 %	17	3,7 %	19	4,2 %	62	13,6 %	101	22,2 %	Karthause Flugfeld
13	2,8 %	10	2,2 %	18	3,9 %	70	15,3 %	99	21,6 %	
30	5,3 %	14	2,5 %	10	1,8 %	126	22,1 %	68	11,9 %	Goldgrube
37	6,3 %	22	3,8 %	8	1,4 %	139	23,8 %	76	13,0 %	
38	6,0 %	34	5,3 %	31	4,9 %	98	15,4 %	68	10,7 %	Rauental
36	5,4 %	37	5,6 %	26	3,9 %	111	16,7 %	74	11,1 %	
21	10,0 %	5	2,4 %	15	7,1 %	21	10,0 %	8	3,8 %	Moselweiß
19	8,9 %	17	7,9 %	18	8,4 %	17	7,9 %	5	2,3 %	
2	9,5 %	1	4,8 %	3	14,3 %	1	4,8 %	-	-	Stolzenfels
2	9,1 %	1	4,5 %	3	13,6 %	-	-	-	-	
4	8,9 %	3	6,7 %	2	4,4 %	4	8,9 %	-	-	Lay
4	8,3 %	4	8,3 %	1	2,1 %	5	10,4 %	5	10,4 %	
406	29,1 %	90	6,4 %	44	3,2 %	73	5,2 %	65	4,7 %	Lützel
440	30,3 %	118	8,1 %	50	3,4 %	70	4,8 %	59	4,1 %	
112	17,9 %	71	11,4 %	35	5,6 %	24	3,8 %	31	5,0 %	Metternich
109	17,3 %	74	11,8 %	38	6,0 %	28	4,5 %	32	5,1 %	
468	44,4 %	70	6,6 %	23	2,2 %	55	5,2 %	67	6,4 %	Neuendorf
487	44,8 %	65	6,0 %	21	1,9 %	55	5,1 %	72	6,6 %	

noch Abb. 2.30:

Stadtteil	Stichtag 31.12.	Ausländische Bevölkerung		nach Nationalitätengruppen					
				EU (Gebiet Jan. 2007)		andere europ. Staaten		andere Kontinente	
Wallerstein	2010	421	11,8 %	70	16,6 %	253	60,1 %	98	23,3 %
	2009	437	12,2 %	70	16,0 %	269	61,6 %	98	22,4 %
Kesselheim	2010	250	9,8 %	58	23,2 %	162	64,8 %	30	12,0 %
	2009	271	10,4 %	72	26,6 %	173	63,8 %	26	9,6 %
Güls	2010	173	3,1 %	64	37,0 %	76	43,9 %	33	19,1 %
	2009	177	3,2 %	65	36,7 %	73	41,2 %	39	22,0 %
Rübenach	2010	175	3,5 %	53	30,3 %	84	48,0 %	38	21,7 %
	2009	192	3,8 %	62	32,3 %	87	45,3 %	43	22,4 %
Bubenheim	2010	74	5,2 %	52	70,3 %	14	18,9 %	8	10,8 %
	2009	67	4,7 %	43	64,2 %	16	23,9 %	8	11,9 %
Ehrenbreitstein	2010	169	8,8 %	74	43,8 %	43	25,4 %	52	30,8 %
	2009	145	7,6 %	51	35,2 %	37	25,5 %	57	39,3 %
Niederberg	2010	136	4,9 %	51	37,5 %	45	33,1 %	40	29,4 %
	2009	151	5,4 %	63	41,7 %	48	31,8 %	40	26,5 %
Asterstein	2010	93	3,4 %	32	34,4 %	38	40,9 %	23	24,7 %
	2009	97	3,6 %	26	26,8 %	49	50,5 %	22	22,7 %
Pfaffendorf	2010	204	7,4 %	48	23,5 %	59	28,9 %	97	47,5 %
	2009	195	7,1 %	51	26,2 %	64	32,8 %	80	41,0 %
Pfaffendorfer Höhe	2010	88	3,4 %	39	44,3 %	30	34,1 %	19	21,6 %
	2009	91	3,5 %	30	33,0 %	32	35,2 %	29	31,9 %
Horchheim	2010	104	3,2 %	53	51,0 %	27	26,0 %	24	23,1 %
	2009	122	3,8 %	50	41,0 %	45	36,9 %	27	22,1 %
Horchheimer Höhe	2010	96	4,6 %	29	30,2 %	46	47,9 %	21	21,9 %
	2009	95	4,6 %	30	31,6 %	42	44,2 %	23	24,2 %
Arzheim	2010	44	2,0 %	27	61,4 %	9	20,5 %	8	18,2 %
	2009	36	1,6 %	25	69,4 %	5	13,9 %	6	16,7 %
Arenberg	2010	92	3,4 %	48	52,2 %	29	31,5 %	15	16,3 %
	2009	88	3,2 %	41	46,6 %	30	34,1 %	17	19,3 %
Immendorf	2010	36	2,6 %	22	61,1 %	8	22,2 %	6	16,7 %
	2009	29	2,0 %	22	75,9 %	2	6,9 %	5	17,2 %
Koblenz	2010	9019	8,4 %	2363	26,2 %	4212	46,7 %	2444	27,1 %
	2009	9278	8,7 %	2286	24,6 %	4383	47,2 %	2609	28,1 %

* Bezugsgröße der Prozentwerte ist die Anzahl der ausländischen Einwohner in den jeweiligen Stadtteilen

noch Abb. 2.30:

nach ausgewählten Staaten										Stadtteil
Türkei	Serbien	Italien	Ukraine	Russ. Förd.						
161	38,2 %	10	2,4 %	19	4,5 %	20	4,8 %	34	8,1 %	Wallerstein
176	40,3 %	11	2,5 %	17	3,9 %	22	5,0 %	34	7,8 %	
111	44,4 %	13	5,2 %	21	8,4 %	8	3,2 %	6	2,4 %	Kesselheim
121	44,6 %	11	4,1 %	23	8,5 %	8	3,0 %	9	3,3 %	
34	19,7 %	9	5,2 %	6	3,5 %	3	1,7 %	5	2,9 %	Güls
32	18,1 %	5	2,8 %	6	3,4 %	3	1,7 %	6	3,4 %	
31	17,7 %	21	12,0 %	6	3,4 %	3	1,7 %	3	1,7 %	Rübenach
26	13,5 %	26	13,5 %	6	3,1 %	2	1,0 %	4	2,1 %	
2	2,7 %	4	5,4 %	3	4,1 %	-	-	2	2,7 %	Bubenheim
2	3,0 %	5	7,5 %	2	3,0 %	-	-	4	6,0 %	
6	3,6 %	2	1,2 %	6	3,6 %	11	6,5 %	11	6,5 %	Ehrenbreitstein
5	3,4 %	3	2,1 %	4	2,8 %	11	7,6 %	7	4,8 %	
12	8,8 %	3	2,2 %	7	5,1 %	2	1,5 %	12	8,8 %	Niederberg
11	7,3 %	7	4,6 %	6	4,0 %	2	1,3 %	12	7,9 %	
4	4,3 %	1	1,1 %	-	-	7	7,5 %	18	19,4 %	Asterstein
8	8,2 %	1	1,0 %	-	-	10	10,3 %	21	21,6 %	
20	9,8 %	-	-	14	6,9 %	12	5,9 %	5	2,5 %	Pfaffendorf
25	12,8 %	2	1,0 %	14	7,2 %	16	8,2 %	4	2,1 %	
1	1,1 %	-	-	7	8,0 %	6	6,8 %	12	13,6 %	Pfaffendorfer Höhe
1	1,1 %	-	-	6	6,6 %	9	9,9 %	9	9,9 %	
1	1,0 %	7	6,7 %	17	16,3 %	3	2,9 %	7	6,7 %	Horchheim
6	4,9 %	9	7,4 %	15	12,3 %	7	5,7 %	9	7,4 %	
7	7,3 %	1	1,0 %	5	5,2 %	17	17,7 %	15	15,6 %	Horchheimer Höhe
6	6,3 %	1	1,1 %	5	5,3 %	16	16,8 %	13	13,7 %	
1	2,3 %	1	2,3 %	2	4,5 %	-	-	-	-	Arzheim
1	2,8 %	1	2,8 %	1	2,8 %	-	-	-	-	
1	1,1 %	1	1,1 %	10	10,9 %	13	14,1 %	4	4,3 %	Arenberg
2	2,3 %	1	1,1 %	13	14,8 %	13	14,8 %	5	5,7 %	
-	-	-	-	-	-	2	5,6 %	-	-	Immendorf
-	-	-	-	-	-	2	6,9 %	-	-	
1665	18,5 %	421	4,7 %	451	5,0 %	633	7,0 %	608	6,7 %	Koblenz
1743	18,8 %	493	5,3 %	453	4,9 %	689	7,4 %	621	6,7 %	

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.31: Bevölkerung mit Migrationshintergrund in den Stadtteilen von Koblenz

Stadtteil	Jahr	Ein- wohner insg.	nach Migrationshintergrund							
			ohne erkennbaren Migrations- hintergrund	mit Migrationshintergrund						
				insgesamt	davon					
					ausländische Staats- angehörigkeit	Deutsche mit Migrations- hintergrund ¹⁾				
Altstadt	2010	4.818	3.211	66,6 %	1.607	33,4 %	776	16,1 %	831	17,2 %
	2009	4.782	3.212	67,2 %	1.570	32,8 %	792	16,6 %	778	16,3 %
Mitte	2010	3.542	2.695	76,1 %	847	23,9 %	326	9,2 %	521	14,7 %
	2009	3.527	2.682	76,0 %	845	24,0 %	350	9,9 %	495	14,0 %
Süd	2010	6.648	5.292	79,6 %	1.356	20,4 %	410	6,2 %	946	14,2 %
	2009	6.532	5.203	79,7 %	1.329	20,3 %	436	6,7 %	893	13,7 %
Oberwerth	2010	1.351	1.190	88,1 %	161	11,9 %	48	3,6 %	113	8,4 %
	2009	1.358	1.188	87,5 %	170	12,5 %	53	3,9 %	117	8,6 %
Karthause Nord	2010	3.090	2.457	79,5 %	633	20,5 %	225	7,3 %	408	13,2 %
	2009	3.072	2.442	79,5 %	630	20,5 %	226	7,4 %	404	13,2 %
Karthäuserhofgelände	2010	2.098	1.760	83,9 %	338	16,1 %	65	3,1 %	273	13,0 %
	2009	2.110	1.783	84,5 %	327	15,5 %	71	3,4 %	256	12,1 %
Karthause Flugfeld	2010	5.649	3.282	58,1 %	2.367	41,9 %	455	8,1 %	1.912	33,8 %
	2009	5.596	3.282	58,6 %	2.314	41,4 %	458	8,2 %	1.856	33,2 %
Goldgrube	2010	4.460	2.877	64,5 %	1.583	35,5 %	570	12,8 %	1.013	22,7 %
	2009	4.463	2.880	64,5 %	1.583	35,5 %	584	13,1 %	999	22,4 %
Raumental	2010	4.759	3.094	65,0 %	1.665	35,0 %	638	13,4 %	1.027	21,6 %
	2009	4.756	3.086	64,9 %	1.670	35,1 %	664	14,0 %	1.006	21,2 %
Moselweiß	2010	3.114	2.511	80,6 %	603	19,4 %	210	6,7 %	393	12,6 %
	2009	3.146	2.574	81,8 %	572	18,2 %	214	6,8 %	358	11,4 %
Stolzenfels	2010	376	311	82,7 %	65	17,3 %	21	5,6 %	44	11,7 %
	2009	390	330	84,6 %	60	15,4 %	22	5,6 %	38	9,7 %
Lay	2010	1.808	1.611	89,1 %	197	10,9 %	45	2,5 %	152	8,4 %
	2009	1.812	1.630	90,0 %	182	10,0 %	48	2,6 %	134	7,4 %
Lützel	2010	7.683	4.411	57,4 %	3.272	42,6 %	1.396	18,2 %	1.876	24,4 %
	2009	7.665	4.404	57,5 %	3.261	42,5 %	1.451	18,9 %	1.810	23,6 %
Metternich	2010	9.456	7.503	79,3 %	1.953	20,7 %	625	6,6 %	1.328	14,0 %
	2009	9.360	7.477	79,9 %	1.883	20,1 %	629	6,7 %	1.254	13,4 %
Neuendorf	2010	5.477	2.815	51,4 %	2.662	48,6 %	1.054	19,2 %	1.608	29,4 %
	2009	5.594	2.899	51,8 %	2.695	48,2 %	1.087	19,4 %	1.608	28,7 %

noch Abb. 2.31:

Stadtteil	Jahr	Ein- wohner insg.	nach Migrationshintergrund							
			ohne erkennbaren Migrations- hintergrund	mit Migrationshintergrund						
				insgesamt	davon					
					ausländische Staats- angehörigkeit	Deutsche mit Migrations- hintergrund ¹⁾				
Wallersheim	2010	3.566	2.088	58,6 %	1.478	41,4 %	421	11,8 %	1.057	29,6 %
	2009	3.583	2.108	58,8 %	1.475	41,2 %	437	12,2 %	1.038	29,0 %
Kesselheim	2010	2.553	1.799	70,5 %	754	29,5 %	250	9,8 %	504	19,7 %
	2009	2.608	1.838	70,5 %	770	29,5 %	271	10,4 %	499	19,1 %
Güls	2010	5.543	4.898	88,4 %	645	11,6 %	173	3,1 %	472	8,5 %
	2009	5.545	4.938	89,1 %	607	10,9 %	177	3,2 %	430	7,8 %
Rübenach	2010	4.992	4.321	86,6 %	671	13,4 %	175	3,5 %	496	9,9 %
	2009	5.025	4.386	87,3 %	639	12,7 %	192	3,8 %	447	8,9 %
Bubenheim	2010	1.414	1.104	78,1 %	310	21,9 %	74	5,2 %	236	16,7 %
	2009	1.417	1.116	78,8 %	301	21,2 %	67	4,7 %	234	16,5 %
Ehrenbreitstein	2010	1.916	1.476	77,0 %	440	23,0 %	169	8,8 %	271	14,1 %
	2009	1.903	1.495	78,6 %	408	21,4 %	145	7,6 %	263	13,8 %
Niederberg	2010	2.781	2.297	82,6 %	484	17,4 %	136	4,9 %	348	12,5 %
	2009	2.810	2.313	82,3 %	497	17,7 %	151	5,4 %	346	12,3 %
Asterstein	2010	2.696	2.229	82,7 %	467	17,3 %	93	3,4 %	374	13,9 %
	2009	2.679	2.194	81,9 %	485	18,1 %	97	3,6 %	388	14,5 %
Pfaffendorf	2010	2.764	2.243	81,2 %	521	18,8 %	204	7,4 %	317	11,5 %
	2009	2.749	2.249	81,8 %	500	18,2 %	195	7,1 %	305	11,1 %
Pfaffendorfer Höhe	2010	2.583	2.128	82,4 %	455	17,6 %	88	3,4 %	367	14,2 %
	2009	2.591	2.155	83,2 %	436	16,8 %	91	3,5 %	345	13,3 %
Horchheim	2010	3.224	2.801	86,9 %	423	13,1 %	104	3,2 %	319	9,9 %
	2009	3.235	2.807	86,8 %	428	13,2 %	122	3,8 %	306	9,5 %
Horchheimer Höhe	2010	2.080	1.427	68,6 %	653	31,4 %	96	4,6 %	557	26,8 %
	2009	2.087	1.453	69,6 %	634	30,4 %	95	4,6 %	539	25,8 %
Arzheim	2010	2.171	1.994	91,8 %	177	8,2 %	44	2,0 %	133	6,1 %
	2009	2.186	2.023	92,5 %	163	7,5 %	36	1,6 %	127	5,8 %
Arenberg	2010	2.733	2.379	87,0 %	354	13,0 %	92	3,4 %	262	9,6 %
	2009	2.746	2.420	88,1 %	326	11,9 %	88	3,2 %	238	8,7 %
Immendorf	2010	1.397	1.252	89,6 %	145	10,4 %	36	2,6 %	109	7,8 %
	2009	1.417	1.278	90,2 %	139	9,8 %	29	2,0 %	110	7,8 %
Koblenz	2010	106.742	79.456	74,4 %	27.286	25,6 %	9.019	8,4 %	18.267	17,1 %
	2009	106.744	79.845	74,8 %	26.899	25,2 %	9.278	8,7 %	17.621	16,5 %

¹⁾ Doppelstaatler, Aussiedler, Eingebürgerte

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.32: Anteile der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung in den statistischen Bezirken

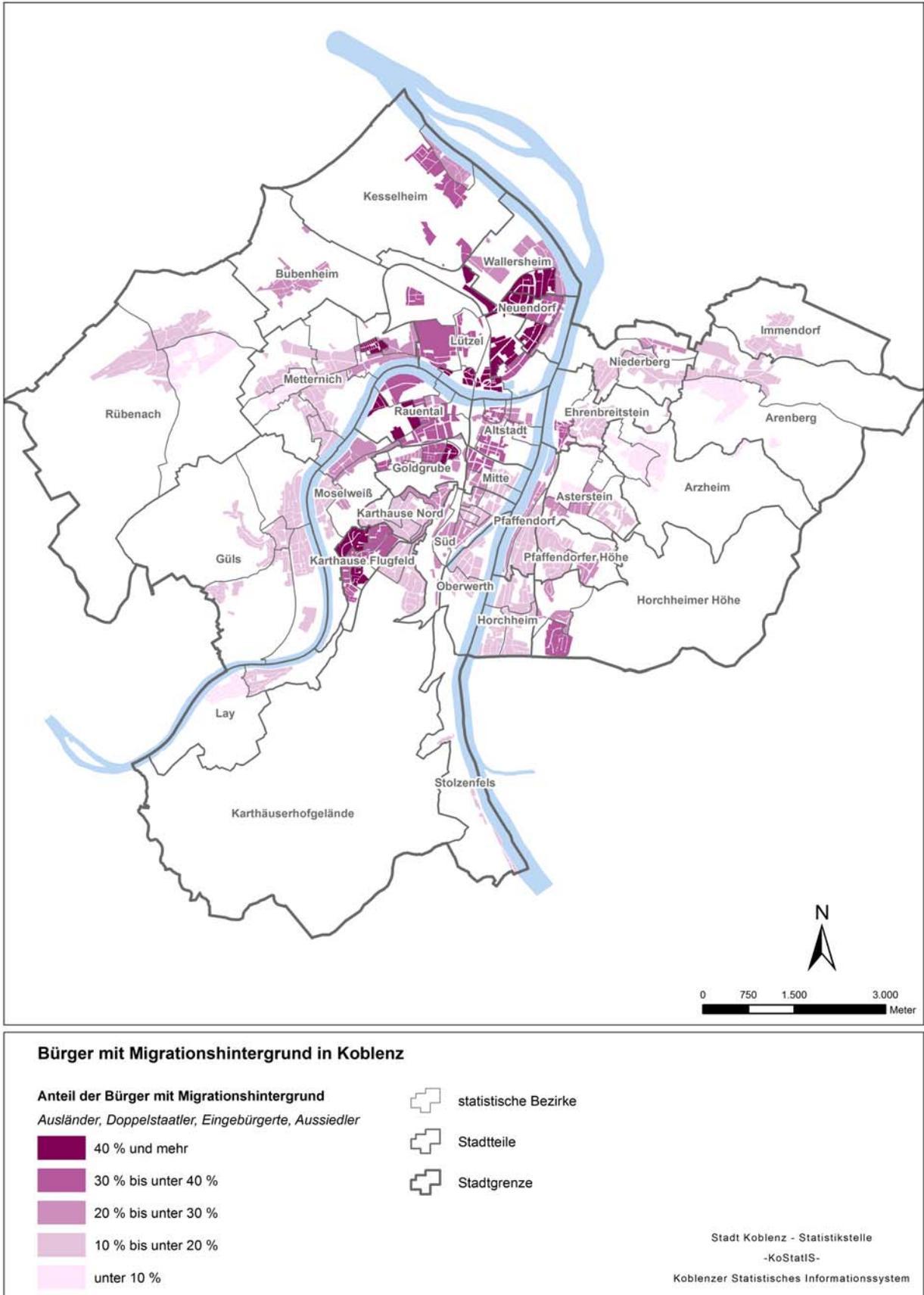


Abb. 2.33: Privathaushalte in den Stadtteilen

Stadtteil	Stichtag 31.12.	Privat- haushalte*	darunter					
			Einpersen- haushalte		Haushalte mit Kindern u. 18 J.		Seniorenhaushalte**	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%
Altstadt	2010	3.034	1.980	65,3 %	331	10,9 %	586	19,3 %
	2009	2.997	1.953	65,2 %	323	10,8 %	592	19,8 %
Mitte	2010	2.192	1.332	60,8 %	246	11,2 %	469	21,4 %
	2009	2.147	1.284	59,8 %	255	11,9 %	475	22,1 %
Süd	2010	3.922	2.321	59,2 %	526	13,4 %	963	24,6 %
	2009	3.866	2.293	59,3 %	530	13,7 %	944	24,4 %
Oberwerth	2010	668	288	43,1 %	145	21,7 %	207	31,0 %
	2009	676	296	43,8 %	138	20,4 %	205	30,3 %
Karthause Nord	2010	1.547	673	43,5 %	255	16,5 %	422	27,3 %
	2009	1.529	646	42,2 %	253	16,5 %	412	26,9 %
Karthäuserhofgelände	2010	920	360	39,1 %	175	19,0 %	313	34,0 %
	2009	923	366	39,7 %	176	19,1 %	311	33,7 %
Karthause Flugfeld	2010	2.466	710	28,8 %	575	23,3 %	838	34,0 %
	2009	2.443	703	28,8 %	558	22,8 %	840	34,4 %
Goldgrube	2010	2.551	1.394	54,6 %	344	13,5 %	860	33,7 %
	2009	2.531	1.365	53,9 %	346	13,7 %	871	34,4 %
Raumental	2010	2.561	1.325	51,7 %	428	16,7 %	704	27,5 %
	2009	2.542	1.281	50,4 %	443	17,4 %	691	27,2 %
Moselweiß	2010	1.682	824	49,0 %	281	16,7 %	460	27,3 %
	2009	1.698	822	48,4 %	279	16,4 %	448	26,4 %
Stolzenfels	2010	189	67	35,4 %	30	15,9 %	72	38,1 %
	2009	195	70	35,9 %	27	13,8 %	78	40,0 %
Lay	2010	820	263	32,1 %	167	20,4 %	235	28,7 %
	2009	822	266	32,4 %	161	19,6 %	228	27,7 %
Lützel	2010	4.006	2.060	51,4 %	768	19,2 %	964	24,1 %
	2009	3.944	1.988	50,4 %	768	19,5 %	989	25,1 %
Metternich	2010	4.969	2.372	47,7 %	774	15,6 %	1.391	28,0 %
	2009	4.922	2.349	47,7 %	776	15,8 %	1.366	27,8 %
Neuendorf	2010	2.453	927	37,8 %	668	27,2 %	580	23,6 %
	2009	2.467	914	37,0 %	689	27,9 %	553	22,4 %

noch Abb. 2.33

Stadtteil	Stichtag 31.12.	Privat- haushalte*	darunter					
			Einpersonen- haushalte		Haushalte mit Kindern u. 18 J.		Seniorenhaushalte**	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%
Wallerstheim	2010	1.551	526	33,9 %	399	25,7 %	403	26,0 %
	2009	1.550	525	33,9 %	409	26,4 %	390	25,2 %
Kesselheim	2010	1.243	504	40,5 %	260	20,9 %	317	25,5 %
	2009	1.263	499	39,5 %	262	20,7 %	311	24,6 %
Güls	2010	2.712	1.071	39,5 %	560	20,6 %	727	26,8 %
	2009	2.694	1.030	38,2 %	565	21,0 %	721	26,8 %
Rübenach	2010	2.369	859	36,3 %	536	22,6 %	588	24,8 %
	2009	2.381	870	36,5 %	552	23,2 %	583	24,5 %
Bubenheim	2010	641	212	33,1 %	153	23,9 %	153	23,9 %
	2009	643	214	33,3 %	152	23,6 %	145	22,6 %
Ehrenbreitstein	2010	1.075	589	54,8 %	163	15,2 %	246	22,9 %
	2009	1.061	582	54,9 %	154	14,5 %	248	23,4 %
Niederberg	2010	1.323	484	36,6 %	296	22,4 %	321	24,3 %
	2009	1.311	466	35,5 %	303	23,1 %	316	24,1 %
Asterstein	2010	1.200	358	29,8 %	273	22,8 %	379	31,6 %
	2009	1.195	360	30,1 %	283	23,7 %	373	31,2 %
Pfaffendorf	2010	1.561	789	50,5 %	231	14,8 %	404	25,9 %
	2009	1.547	780	50,4 %	229	14,8 %	404	26,1 %
Pfaffendorfer Höhe	2010	1.232	433	35,1 %	302	24,5 %	383	31,1 %
	2009	1.218	417	34,2 %	294	24,1 %	379	31,1 %
Horchheim	2010	1.566	679	43,4 %	298	19,0 %	416	26,6 %
	2009	1.571	665	42,3 %	303	19,3 %	420	26,7 %
Horchheimer Höhe	2010	1.126	497	44,1 %	169	15,0 %	378	33,6 %
	2009	1.121	478	42,6 %	178	15,9 %	370	33,0 %
Arzheim	2010	1.032	364	35,3 %	218	21,1 %	298	28,9 %
	2009	1.034	369	35,7 %	219	21,2 %	303	29,3 %
Arenberg	2010	1.141	381	33,4 %	273	23,9 %	342	30,0 %
	2009	1.138	388	34,1 %	273	24,0 %	337	29,6 %
Immendorf	2010	628	201	32,0 %	146	23,2 %	166	26,4 %
	2009	630	201	31,9 %	149	23,7 %	168	26,7 %
Koblenz	2010	54.380	24.843	45,7 %	9.990	18,4 %	14.585	26,8 %
	2009	54.059	24.440	45,2 %	10.047	18,6 %	14.471	26,8 %

* ohne Wohnheime und -anstalten; Haushaltsvorstand mit Hauptwohnsitz in Koblenz

** jüngstes Haushaltsmitglied ist mindestens 60 Jahre alt

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz/Haushaltgenerierungsverfahren HHGEN

Abb. 2.34: Bevölkerungsbewegungen in Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre

Art der Bewegung	Jahr									
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Zuzüge	6.181	6.471	6.504	6.456	6.499	6.719	6.740	7.004	7.166	7.031
davon										
Deutsche	4.606	4.814	4.942	5.025	5.109	5.407	5.331	5.725	5.825	5.672
Ausländer	1.575	1.657	1.562	1.431	1.390	1.312	1.409	1.279	1.341	1.359
Wegzüge	6.319	6.367	6.131	6.632	6.606	6.647	6.259	6.590	6.827	6.677
davon										
Deutsche	5.426	5.375	5.148	5.464	5.432	5.532	5.099	5.541	5.627	5.530
Ausländer	893	992	983	1.168	1.174	1.115	1.160	1.049	1.200	1.147
Umszüge	8.319	8.181	8.090	8.328	8.108	8.042	8.133	7.997	7.650	7.309
davon										
Deutsche	7.104	6.975	6.850	7.067	6.915	6.810	7.042	7.028	6.653	6.282
Ausländer	1.215	1.206	1.240	1.261	1.193	1.232	1.091	969	997	1.027
Geburten	963	930	986	908	914	850	927	987	891	915
davon										
Deutsche	883	855	906	820	849	776	871	925	828	859
Ausländer	80	75	80	88	65	74	56	62	63	56
Sterbefälle	1.309	1.247	1.325	1.261	1.199	1.268	1.185	1.267	1.264	1.263
davon										
Deutsche	1.281	1.221	1.288	1.232	1.152	1.230	1.152	1.236	1.234	1.225
Ausländer	28	26	37	29	47	38	33	31	30	38

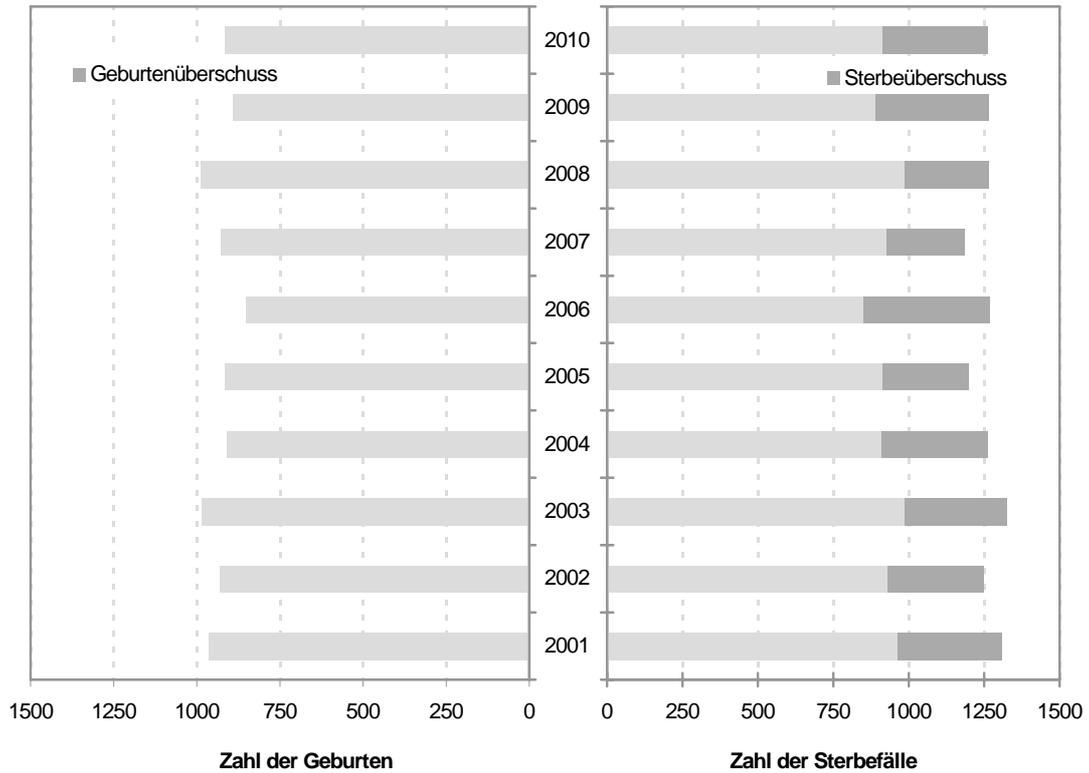
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.35: Bilanz der Bevölkerungsbewegungen in Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre

Bilanzen	Jahr									
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Wanderung	-138	104	373	-176	-107	72	481	414	339	354
nach Nationalität:										
Deutsche	-820	-561	-206	-439	-323	-125	232	184	198	142
Ausländer	682	665	579	263	216	197	249	230	141	212
Geburten	-346	-317	-339	-353	-285	-418	-258	-280	-373	-348
nach Nationalität:										
Deutsche	-398	-366	-382	-412	-303	-454	-281	-311	-406	-366
Ausländer	52	49	43	59	18	36	23	31	33	18
Gesamt	-484	-213	34	-529	-392	-346	223	134	-34	6
nach Nationalität:										
Deutsche	-1.218	-927	-588	-851	-626	-579	-49	-127	-208	-224
Ausländer	734	714	622	322	234	233	272	261	174	230

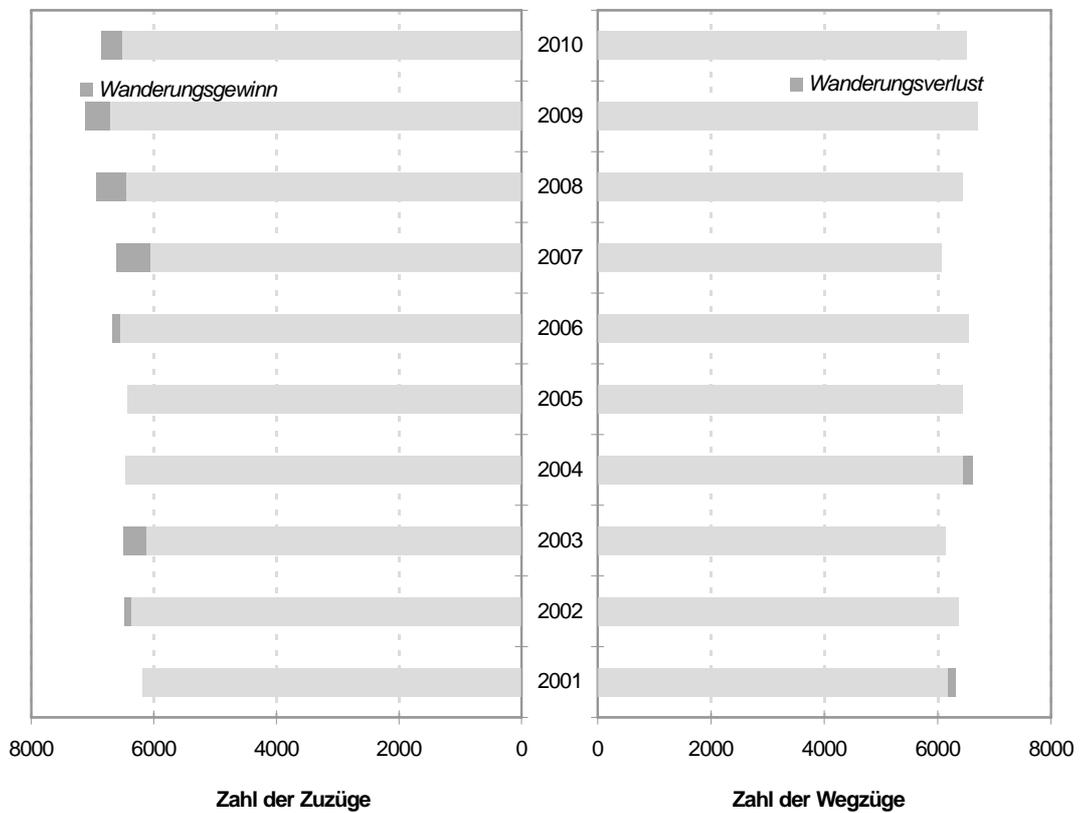
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.36: Natürliche Bevölkerungsentwicklung in Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre



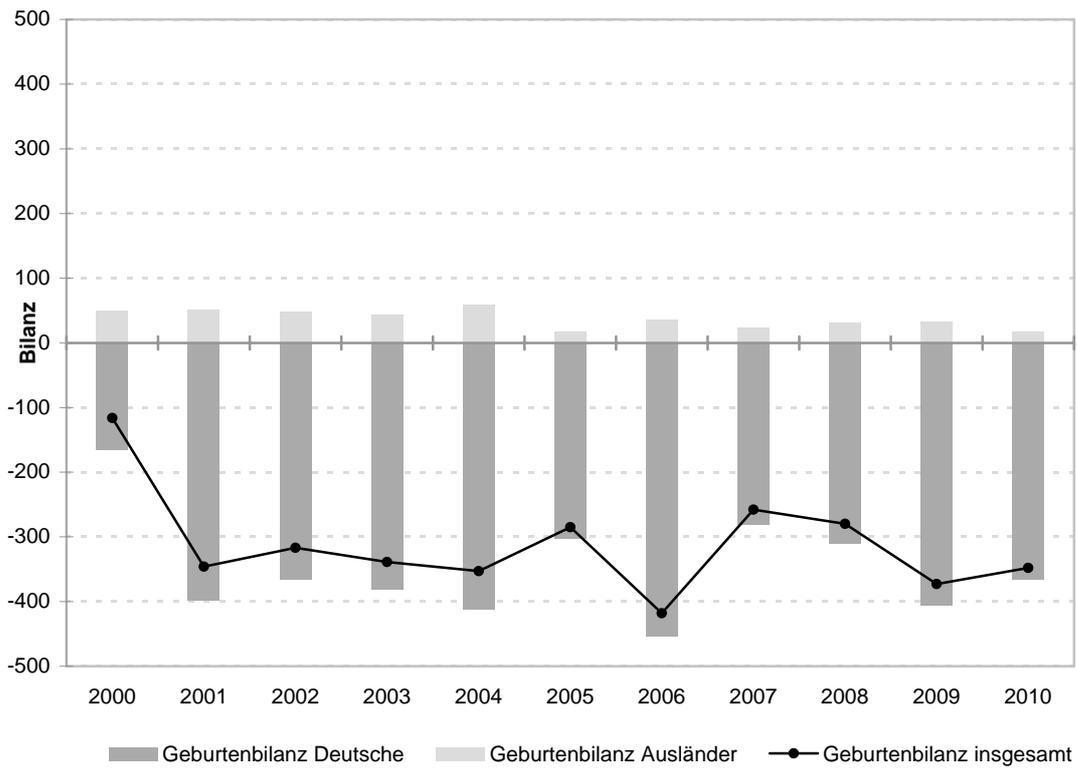
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.37: Wanderungen über die Stadtgrenze von Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre



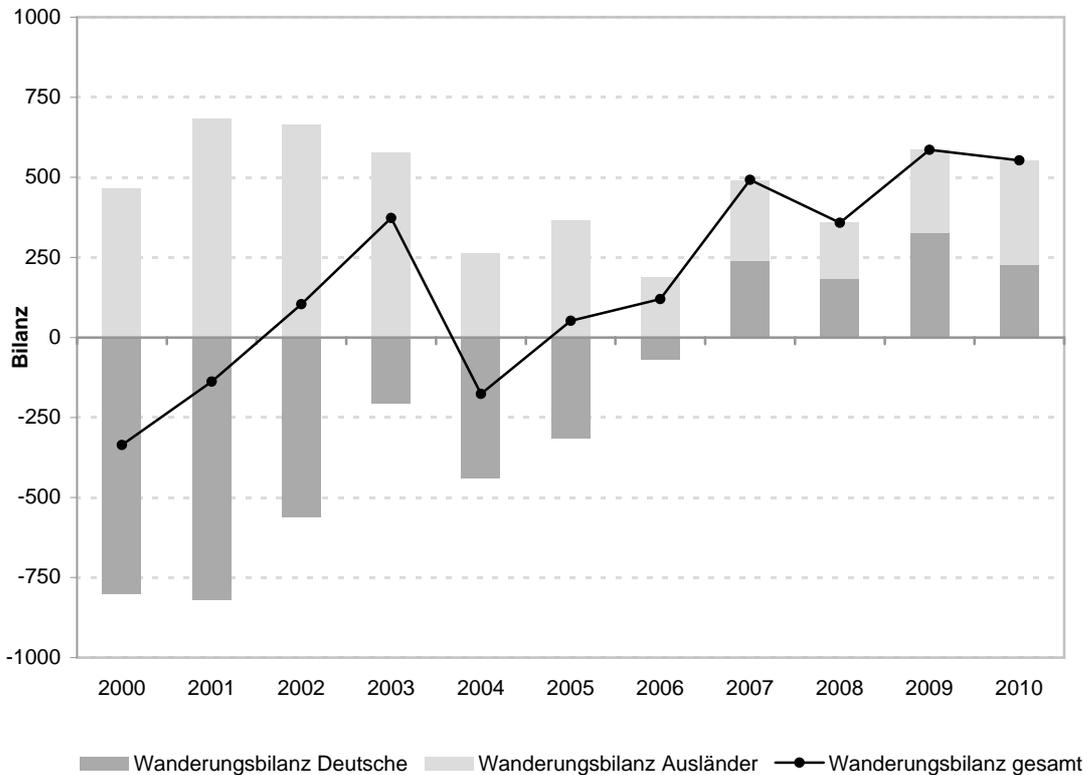
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.38: Geburtenbilanzen in Koblenz nach Nationalität



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.39: Wanderungsbilanzen in Koblenz nach Nationalität



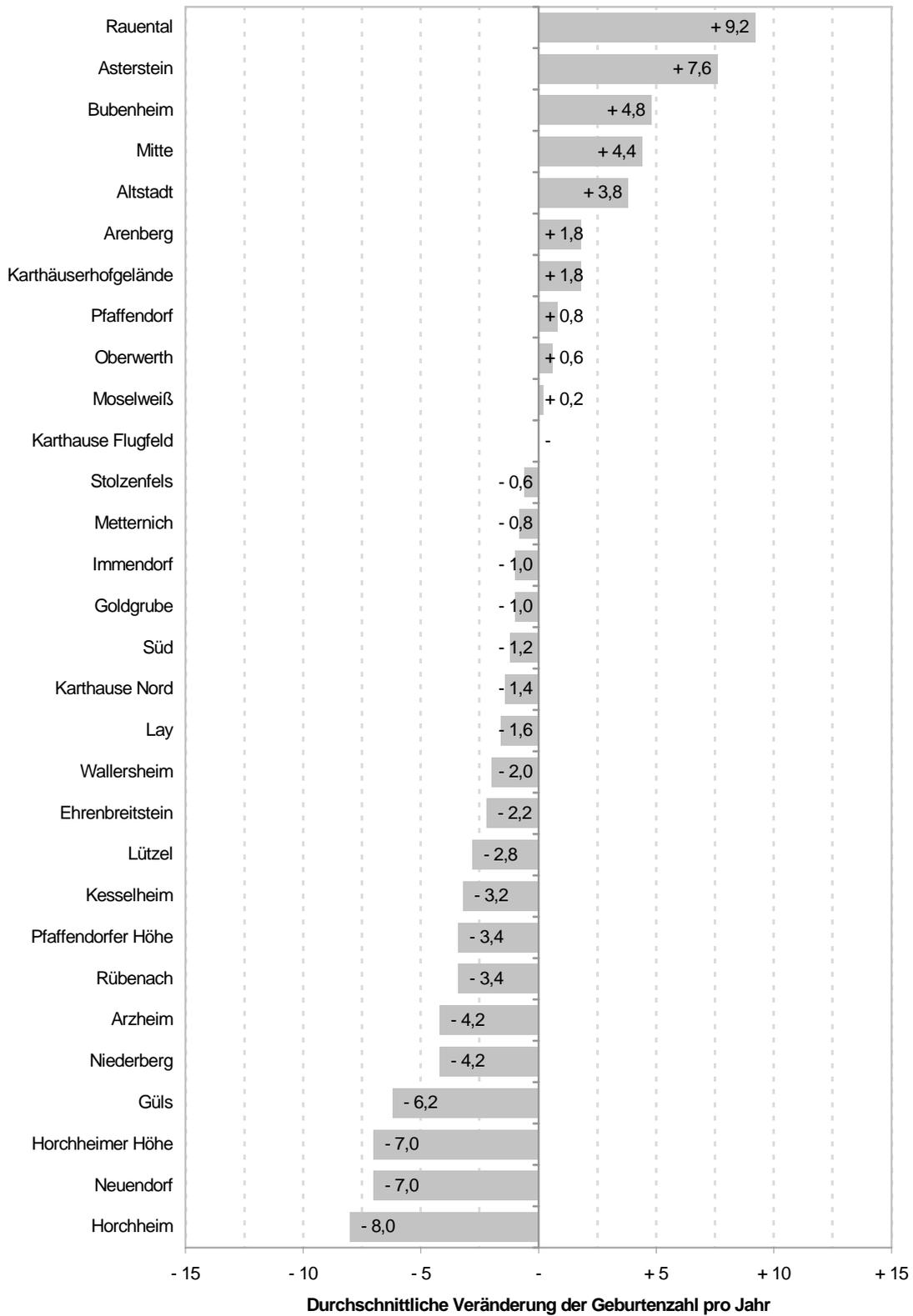
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.40: Entwicklung der Geburtenzahlen nach Stadtteilen

Stadtteil	Anzahl der Geburten nach Kalenderjahr										Jahresmittel	
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2001 bis 2005	2006 bis 2010
Altstadt	31	31	34	43	34	31	39	42	38	42	35	38
Mitte	25	29	37	31	32	36	43	41	26	30	31	35
Süd	68	77	61	67	62	59	76	68	67	59	67	66
Oberwerth	9	11	14	17	21	16	12	18	13	16	14	15
Karthause Nord	23	18	34	22	25	19	24	26	23	23	24	23
Karthäuserhofgelände	9	10	6	8	14	7	15	11	16	7	9	11
Karthause Flugfeld	31	39	43	42	45	34	36	50	49	31	40	40
Goldgrube	23	40	33	35	26	25	30	40	20	37	31	30
Raumental	38	26	41	35	41	40	38	59	44	46	36	45
Moselweiß	31	29	29	22	25	29	26	26	23	33	27	27
Stolzenfels	1	5	3	3	1	2	1	3	1	3	3	2
Lay	18	8	18	12	11	12	12	14	8	13	13	12
Lützel	104	94	91	76	95	87	88	95	82	94	92	89
Metternich	82	75	79	78	61	66	69	73	72	91	75	74
Neuendorf	77	61	76	69	73	54	68	75	77	47	71	64
Wallersheim	38	37	34	29	28	25	38	42	29	22	33	31
Kesselheim	22	25	33	17	23	18	19	24	18	25	24	21
Güls	57	46	46	40	44	36	49	43	30	44	47	40
Rübenach	55	46	41	49	47	46	47	48	40	40	48	44
Bubenheim	8	15	6	10	9	14	12	18	15	13	10	14
Ehrenbreitstein	25	20	24	24	20	19	21	13	22	27	23	20
Niederberg	30	25	28	23	24	26	22	28	21	12	26	22
Asterstein	17	25	18	13	18	19	22	30	29	29	18	26
Pfaffendorf	17	25	30	18	27	23	26	18	30	24	23	24
Pfaffendorfer Höhe	18	25	25	29	17	23	16	14	23	21	23	19
Horchheim	33	24	33	22	31	19	29	13	18	24	29	21
Horchheimer Höhe	28	24	23	24	18	16	18	14	18	16	23	16
Arzheim	17	15	15	18	15	12	8	7	14	18	16	12
Arenberg	17	11	22	21	20	25	17	24	15	19	18	20
Immendorf	11	14	9	11	7	12	6	10	10	9	10	9
Koblenz	963	930	986	908	914	850	927	987	891	915	940	914

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.41: Veränderung der Geburtenzahlen pro Jahr im Zeitraum 2006 bis 2010 im Vergleich zu 2001 bis 2005 nach Stadtteilen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.42: Entwicklung der Geburtenraten nach Stadtteilen

Stadtteil	Geburtenraten*										Jahresmittel	
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2001 bis 2005	2006 bis 2010
Altstadt	6,6	6,7	7,4	9,4	7,4	6,6	8,2	8,7	7,9	8,7	7,5	8,0
Mitte	7,4	8,6	11,0	9,1	9,5	10,5	12,3	11,6	7,4	8,5	9,1	10,0
Süd	10,3	11,4	9,0	9,9	9,4	9,1	11,7	10,5	10,3	8,9	10,0	10,1
Oberwerth	7,3	8,8	11,2	13,7	16,6	12,4	9,3	13,4	9,6	11,8	11,5	11,3
Karthause Nord	7,5	5,9	10,9	7,1	8,0	6,2	7,8	8,3	7,5	7,4	7,9	7,4
Karhäuserhofgelände	4,3	4,7	2,9	3,8	6,8	3,4	7,3	5,4	7,6	3,3	4,5	5,4
Karthause Flugfeld	5,3	6,6	7,3	7,2	7,8	6,0	6,3	8,8	8,8	5,5	6,9	7,1
Goldgrube	5,2	8,7	7,2	7,6	5,7	5,5	6,7	8,9	4,5	8,3	6,9	6,8
Rauental	9,3	6,2	9,9	8,5	9,6	9,2	8,3	12,5	9,3	9,7	8,7	9,8
Moselweiß	9,9	9,3	9,3	7,1	8,2	9,4	8,3	8,3	7,3	10,6	8,8	8,8
Stolzenfels	2,1	11,1	6,7	7,0	2,5	5,0	2,6	7,8	2,6	8,0	5,9	5,2
Lay	9,5	4,3	9,6	6,6	6,0	6,6	6,6	7,8	4,4	7,2	7,2	6,5
Lützel	13,1	11,9	11,6	9,7	12,1	11,1	11,2	12,3	10,7	12,2	11,7	11,5
Metternich	8,7	7,9	8,3	8,2	6,5	7,0	7,4	7,8	7,7	9,6	7,9	7,9
Neuendorf	13,3	10,6	13,2	12,0	12,6	9,5	12,1	13,5	13,8	8,6	12,3	11,5
Wallsersheim	10,4	9,9	9,1	7,7	7,6	6,9	10,4	11,6	8,1	6,2	9,0	8,6
Kesselheim	8,1	9,2	12,2	6,3	8,5	6,7	7,2	9,1	6,9	9,8	8,9	7,9
Güls	10,0	8,1	8,1	7,1	7,8	6,4	8,8	7,7	5,4	7,9	8,2	7,3
Rübenach	10,6	8,9	7,9	9,5	9,2	9,1	9,2	9,5	8,0	8,0	9,2	8,7
Bubenheim	6,5	12,4	4,9	8,3	7,4	10,8	8,8	12,8	10,6	9,2	7,9	10,4
Ehrenbreitstein	12,5	10,3	11,8	12,0	10,1	9,7	10,9	6,9	11,6	14,1	11,3	10,6
Niederberg	10,2	8,5	9,6	7,8	8,1	8,9	7,6	9,9	7,5	4,3	8,9	7,6
Asterstein	6,7	9,8	7,0	5,2	7,2	7,5	8,6	11,3	10,8	10,8	7,2	9,8
Pfaffendorf	6,2	8,9	10,9	6,5	9,8	8,5	9,6	6,8	10,9	8,7	8,5	8,9
Pfaffendorfer Höhe	7,2	9,9	9,7	11,1	6,4	8,9	6,3	5,5	8,9	8,1	8,9	7,5
Horchheim	10,2	7,4	10,0	6,7	9,7	5,9	9,0	4,0	5,6	7,4	8,8	6,4
Horchheimer Höhe	12,3	10,6	10,7	11,3	8,9	8,2	9,1	6,8	8,6	7,7	10,8	8,1
Arzheim	7,7	6,6	6,7	8,1	6,8	5,4	3,6	3,2	6,4	8,3	7,2	5,4
Arenberg	6,4	4,1	8,1	7,7	7,2	9,0	6,1	8,6	5,5	7,0	6,7	7,2
Immendorf	7,7	9,6	6,1	7,4	4,8	8,2	4,2	7,0	7,1	6,4	7,1	6,6
Koblenz	9,0	8,7	9,2	8,5	8,6	8,0	8,7	9,2	8,3	8,6	8,8	8,6

*Geburtenrate: Zahl der Geburten pro 1.000 Einwohner

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.43: Geburten und Sterbefälle nach Stadtteilen im Vorjahresvergleich

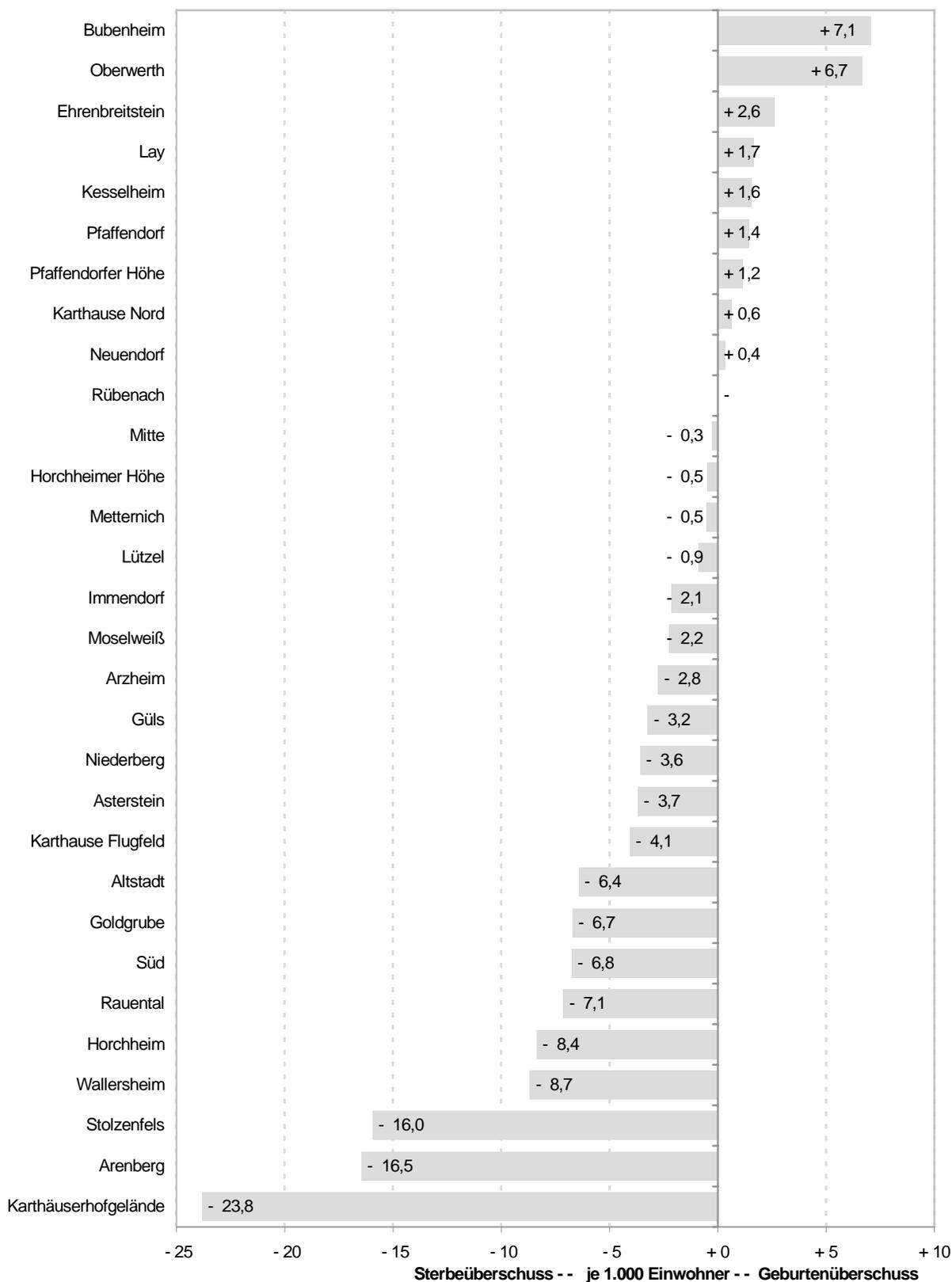
Stadtteil	Jahreszeitraum	Einwohner insgesamt	Geburten		Sterbefälle		Bilanz	
			Anzahl	pro 1.000 EW	Anzahl	pro 1.000 EW	Anzahl	pro 1.000 EW
nicht zugeordnet	2010	-	-		-		-	
	2009	-	-		-		-	
Altstadt	2010	4.818	42	8,7	73	15,2	-31	-6,4
	2009	4.782	38	7,9	71	14,8	-33	-6,9
Mitte	2010	3.542	30	8,5	31	8,8	-1	-0,3
	2009	3.527	26	7,4	23	6,5	3	0,9
Süd	2010	6.648	59	8,9	104	15,6	-45	-6,8
	2009	6.532	67	10,3	109	16,7	-42	-6,4
Oberwerth	2010	1.351	16	11,8	7	5,2	9	6,7
	2009	1.358	13	9,6	15	11,0	-2	-1,5
Karthause Nord	2010	3.090	23	7,4	21	6,8	2	0,6
	2009	3.072	23	7,5	23	7,5	-	-
Karthäuserhofgelände	2010	2.098	7	3,3	57	27,2	-50	-23,8
	2009	2.110	16	7,6	51	24,2	-35	-16,6
Karthause Flugfeld	2010	5.649	31	5,5	54	9,6	-23	-4,1
	2009	5.596	49	8,8	65	11,6	-16	-2,9
Goldgrube	2010	4.460	37	8,3	67	15,0	-30	-6,7
	2009	4.463	20	4,5	81	18,1	-61	-13,7
Rauental	2010	4.759	46	9,7	80	16,8	-34	-7,1
	2009	4.756	44	9,3	92	19,3	-48	-10,1
Moselweiß	2010	3.114	33	10,6	40	12,8	-7	-2,2
	2009	3.146	23	7,3	19	6,0	4	1,3
Stolzenfels	2010	376	3	8,0	9	23,9	-6	-16,0
	2009	390	1	2,6	1	2,6	-	-
Lay	2010	1.808	13	7,2	10	5,5	3	1,7
	2009	1.812	8	4,4	15	8,3	-7	-3,9
Lützel	2010	7.683	94	12,2	101	13,1	-7	-0,9
	2009	7.665	82	10,7	83	10,8	-1	-0,1
Metternich	2010	9.456	91	9,6	96	10,2	-5	-0,5
	2009	9.360	72	7,7	113	12,1	-41	-4,4
Neuendorf	2010	5.477	47	8,6	45	8,2	2	0,4
	2009	5.594	77	13,8	49	8,8	28	5,0

Noch Abb. 2.43:

Stadtteil	Jahres- zeitraum	Einwohner insgesamt	Geburten		Sterbefälle		Bilanz	
			Anzahl	pro 1.000 EW	Anzahl	pro 1.000 EW	Anzahl	pro 1.000 EW
Wallersheim	2010	3.566	22	6,2	53	14,9	-31	-8,7
	2009	3.583	29	8,1	59	16,5	-30	-8,4
Kesselheim	2010	2.553	25	9,8	21	8,2	4	1,6
	2009	2.608	18	6,9	21	8,1	-3	-1,2
Güls	2010	5.543	44	7,9	62	11,2	-18	-3,2
	2009	5.545	30	5,4	52	9,4	-22	-4,0
Rübenach	2010	4.992	40	8,0	40	8,0	-	-
	2009	5.025	40	8,0	36	7,2	4	0,8
Bubenheim	2010	1.414	13	9,2	3	2,1	10	7,1
	2009	1.417	15	10,6	10	7,1	5	3,5
Ehrenbreitstein	2010	1.916	27	14,1	22	11,5	5	2,6
	2009	1.903	22	11,6	16	8,4	6	3,2
Niederberg	2010	2.781	12	4,3	22	7,9	-10	-3,6
	2009	2.810	21	7,5	23	8,2	-2	-0,7
Asterstein	2010	2.696	29	10,8	39	14,5	-10	-3,7
	2009	2.679	29	10,8	25	9,3	4	1,5
Pfaffendorf	2010	2.764	24	8,7	20	7,2	4	1,4
	2009	2.749	30	10,9	24	8,7	6	2,2
Pfaffendorfer Höhe	2010	2.583	21	8,1	18	7,0	3	1,2
	2009	2.591	23	8,9	19	7,3	4	1,5
Horchheim	2010	3.224	24	7,4	51	15,8	-27	-8,4
	2009	3.235	18	5,6	49	15,1	-31	-9,6
Horchheimer Höhe	2010	2.080	16	7,7	17	8,2	-1	-0,5
	2009	2.087	18	8,6	18	8,6	-	-
Arzheim	2010	2.171	18	8,3	24	11,1	-6	-2,8
	2009	2.186	14	6,4	22	10,1	-8	-3,7
Arenberg	2010	2.733	19	7,0	64	23,4	-45	-16,5
	2009	2.746	15	5,5	69	25,1	-54	-19,7
Immendorf	2010	1.397	9	6,4	12	8,6	-3	-2,1
	2009	1.417	10	7,1	11	7,8	-1	-0,7
Koblenz	2010	106.742	915	8,6	1 263	11,8	-348	-3,3
	2009	106.744	891	8,3	1 264	11,8	-373	-3,5

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.44: Geburtenbilanz nach Stadtteilen - Geburten und Sterbeüberschuss bezogen auf 1.000 Einwohner



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

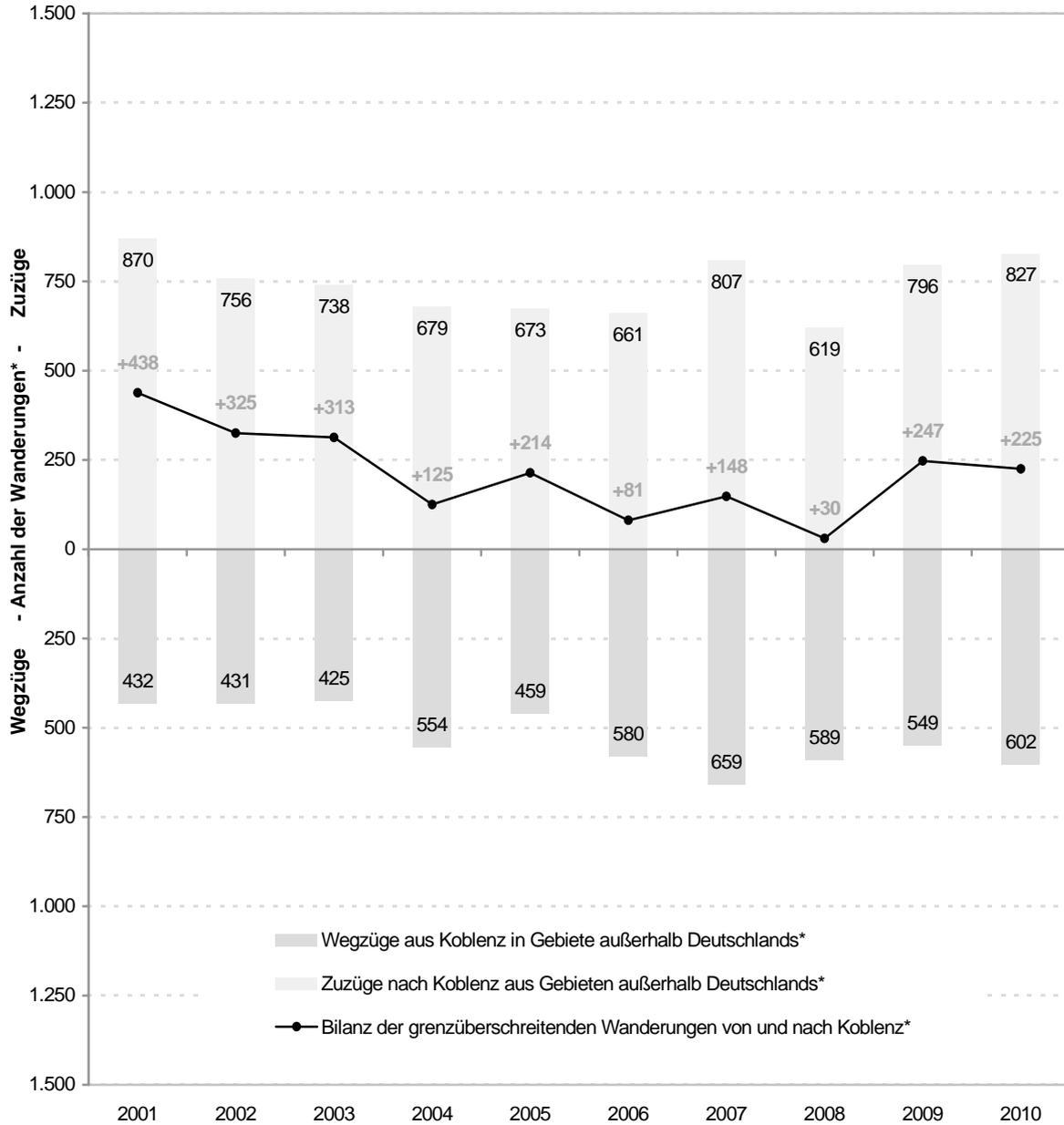
Abb. 2.45: Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungen über die Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland

Zuzüge nach Koblenz aus Herkunftsgebieten außerhalb Deutschlands										
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Zuzüge insgesamt	6.181	6.471	6.504	6.456	6.499	6.719	6.740	7.004	7.166	7.031
darunter von außerhalb Deutschlands	870	756	738	679	673	661	807	619	796	827
prozentualer Anteil	14,1 %	11,7 %	11,3 %	10,5 %	10,4 %	9,8 %	12,0 %	8,8 %	11,1 %	11,8 %
davon aus										
EU-Staaten*	329	289	320	314	376	363	523	350	449	543
übriges Europa	249	239	185	159	107	112	106	82	136	98
Afrika	53	30	28	33	22	32	24	26	33	32
Nord- und Südamerika	76	63	74	67	64	66	70	82	63	57
Asien	161	127	121	94	99	78	79	69	108	91
Australien	2	8	10	12	5	10	5	10	7	6
von Unbekannt zugezogen	257	261	217	163	275	226	298	271	260	350
Wegzüge aus Koblenz in Zielgebiete außerhalb Deutschlands										
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Wegzüge insgesamt	6.320	6.367	6.131	6.632	6.606	6.647	6.259	6.590	6.827	6.677
darunter außerhalb Deutschlands	432	431	425	554	459	580	659	589	549	602
prozentualer Anteil	6,8 %	6,8 %	6,9 %	8,4 %	6,9 %	8,7 %	10,5 %	8,9 %	8,0 %	9,0 %
davon nach										
EU-Staaten*	246	246	232	294	249	298	411	323	311	332
übriges Europa	79	73	64	79	82	125	108	103	94	89
Afrika	8	11	17	24	20	13	16	27	19	22
Nord- und Südamerika	64	48	59	91	44	76	61	48	65	71
Asien	28	44	48	52	59	55	51	76	46	75
Australien	7	9	5	14	5	13	12	12	14	13
nach Unbekannt verzogen	322	407	378	486	636	585	730	700	707	517
Bilanzen										
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Bilanz insgesamt	- 139	104	373	- 176	- 107	72	481	414	339	354
Bilanz der Wanderungen über die Grenze	438	325	313	125	214	81	148	30	247	225
davon										
EU-Staaten*	83	43	88	20	127	65	112	27	138	211
übriges Europa	170	166	121	80	25	- 13	- 2	- 21	42	9
Afrika	45	19	11	9	2	19	8	- 1	14	10
Nord- und Südamerika	12	15	15	- 24	20	- 10	9	34	- 2	- 14
Asien	133	83	73	42	40	23	28	- 7	62	16
Australien	- 5	- 1	5	- 2	-	- 3	- 7	- 2	- 7	- 7
Unbekannt	- 65	- 146	- 161	- 323	- 361	- 359	- 432	- 429	- 447	- 167

* Mitgliedsländer lt. Stand 01.01.2007

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.46: Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungen über die Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland in der Bilanz



*ohne Wanderungen mit unbekanntem Ziel/unbekannter Herkunft

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.47: Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungen innerhalb der Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland nach Bundesländern

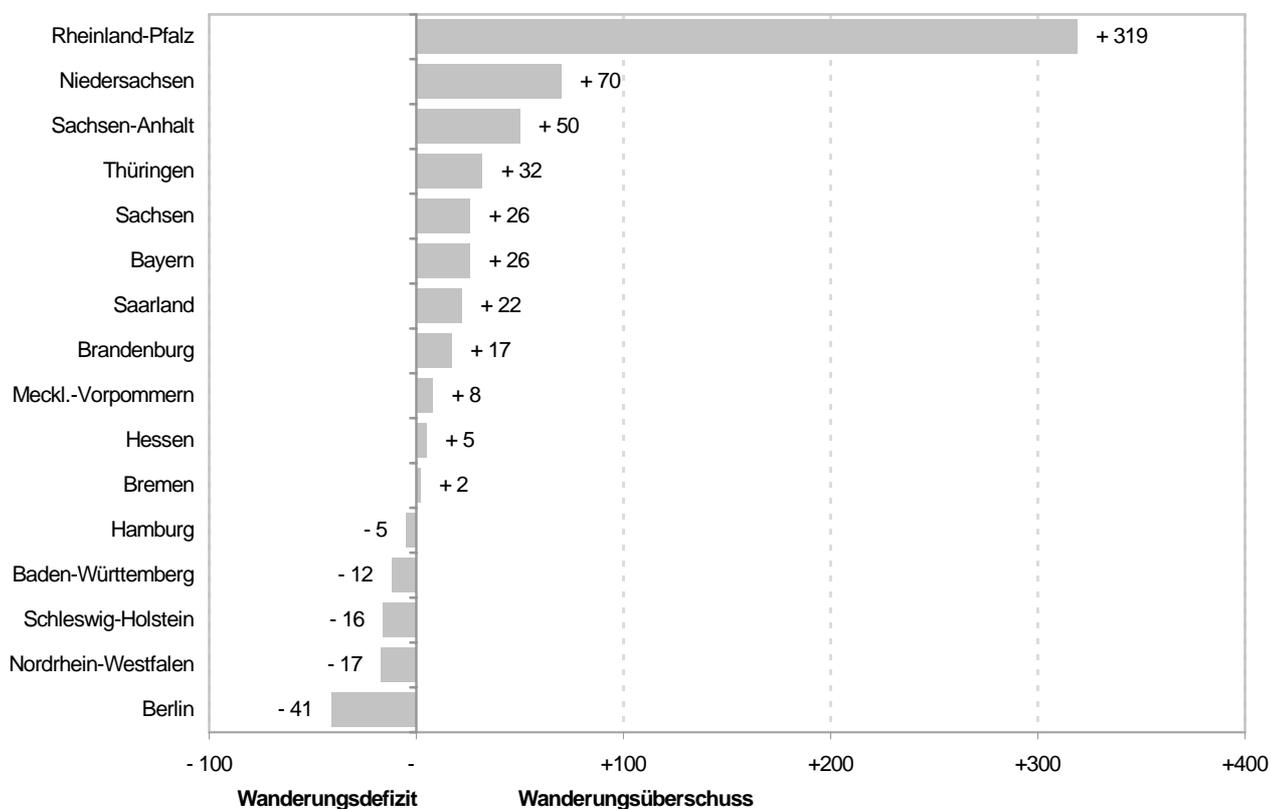
Zuzüge nach Koblenz aus den Bundesländern										
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Zuzüge insgesamt	6.181	6.471	6.504	6.456	6.499	6.719	6.740	7.004	7.166	7.031
darunter innerhalb Deutschlands	4.979	5.384	5.503	5.578	5.711	5.722	5.741	6.038	6.150	5.815
prozentualer Anteil	80,6 %	83,2 %	84,6 %	86,4 %	87,9 %	85,2 %	85,2 %	86,2 %	85,8 %	82,7 %
davon aus										
Schleswig-Holstein	53	41	52	41	69	47	63	45	62	37
Hamburg	36	30	38	46	53	46	45	39	39	39
Niedersachsen	164	241	198	214	213	184	172	220	176	176
Bremen	15	13	13	17	10	13	16	24	6	15
Nordrhein-Westfalen	530	589	681	666	644	766	729	749	813	779
Hessen	263	257	304	298	315	334	350	304	341	330
Rheinland-Pfalz	3.260	3.542	3.497	3.561	3.626	3.576	3.570	3.932	3.896	3.649
Baden-Württemberg	195	162	215	201	233	230	250	207	262	267
Bayern	150	168	176	184	202	163	202	207	221	210
Saarland	55	43	61	52	58	64	42	55	71	68
Berlin	66	65	78	90	94	70	89	68	88	54
Brandenburg	46	60	49	54	44	46	37	50	42	38
Meckl.-Vorpommern	27	24	30	31	34	19	42	31	24	22
Sachsen	66	94	54	69	58	98	70	60	49	63
Sachsen-Anhalt	53	55	57	54	58	66	64	47	60	68
Thüringen	75	70	46	36	43	61	48	44	47	58
Wegzüge von Koblenz in die Bundesländer										
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Wegzüge insgesamt	6.319	6.367	6.131	6.632	6.606	6.647	6.259	6.590	6.827	6.677
darunter innerhalb Deutschlands	5.531	5.459	5.296	5.545	5.628	5.387	5.028	5.349	5.441	5.334
prozentualer Anteil	87,5 %	85,7 %	86,4 %	83,6 %	85,2 %	81,0 %	80,3 %	81,2 %	79,7 %	79,9 %
davon nach										
Schleswig-Holstein	34	70	32	47	36	53	50	54	29	53
Hamburg	31	40	19	34	47	48	61	57	61	44
Niedersachsen	105	123	99	118	84	119	145	126	125	106
Bremen	16	7	14	3	13	7	12	11	17	13
Nordrhein-Westfalen	691	736	666	652	690	716	663	689	746	796
Hessen	313	288	259	290	287	297	312	335	340	325
Rheinland-Pfalz	3.685	3.576	3.631	3.766	3.965	3.526	3.178	3.354	3.386	3.330
Baden-Württemberg	235	227	231	250	189	223	191	280	234	279
Bayern	230	220	163	162	175	200	184	207	223	184
Saarland	28	43	31	35	35	32	45	46	53	46
Berlin	84	83	78	102	62	88	101	102	107	95
Brandenburg	20	18	18	26	17	18	37	43	35	21
Meckl.-Vorpommern	14	11	10	25	14	14	14	14	15	14
Sachsen	34	44	37	35	25	46	30	36	44	37
Sachsen-Anhalt	11	16	25	32	11	27	23	16	25	18
Thüringen	34	27	15	15	14	26	32	33	30	26

noch Abb. 2.47

Bilanzen der Wanderungsbewegungen in Koblenz nach Bundesländern										
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Bilanz insgesamt	- 138	104	373	- 176	- 107	72	481	414	339	354
Bilanz innerhalb Deutschland	- 552	- 75	207	33	83	335	713	689	709	481
davon										
Schleswig-Holstein	19	- 29	20	- 6	33	- 6	13	- 9	33	- 16
Hamburg	5	- 10	19	12	6	- 2	- 16	- 18	- 22	- 5
Niedersachsen	59	118	99	96	129	65	27	94	51	70
Bremen	- 1	6	- 1	14	- 3	6	4	13	- 11	2
Nordrhein-Westfalen	- 161	- 147	15	14	- 46	50	66	60	67	- 17
Hessen	- 50	- 31	45	8	28	37	38	- 31	1	5
Rheinland-Pfalz	- 425	- 34	- 134	- 205	- 339	50	392	578	510	319
Baden-Württemberg	- 40	- 65	- 16	- 49	44	7	59	- 73	28	- 12
Bayern	- 80	- 52	13	22	27	- 37	18	-	- 2	26
Saarland	27	-	30	17	23	32	- 3	9	18	22
Berlin	- 18	- 18	-	- 12	32	- 18	- 12	- 34	- 19	- 41
Brandenburg	26	42	31	28	27	28	-	7	7	17
Meckl.-Vorpommern	13	13	20	6	20	5	28	17	9	8
Sachsen	32	50	17	34	33	52	40	24	5	26
Sachsen-Anhalt	42	39	32	22	47	39	41	31	35	50
Thüringen	41	43	31	21	29	35	16	11	17	32

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.48: Wanderungsbilanzen der Stadt Koblenz nach Bundesländern



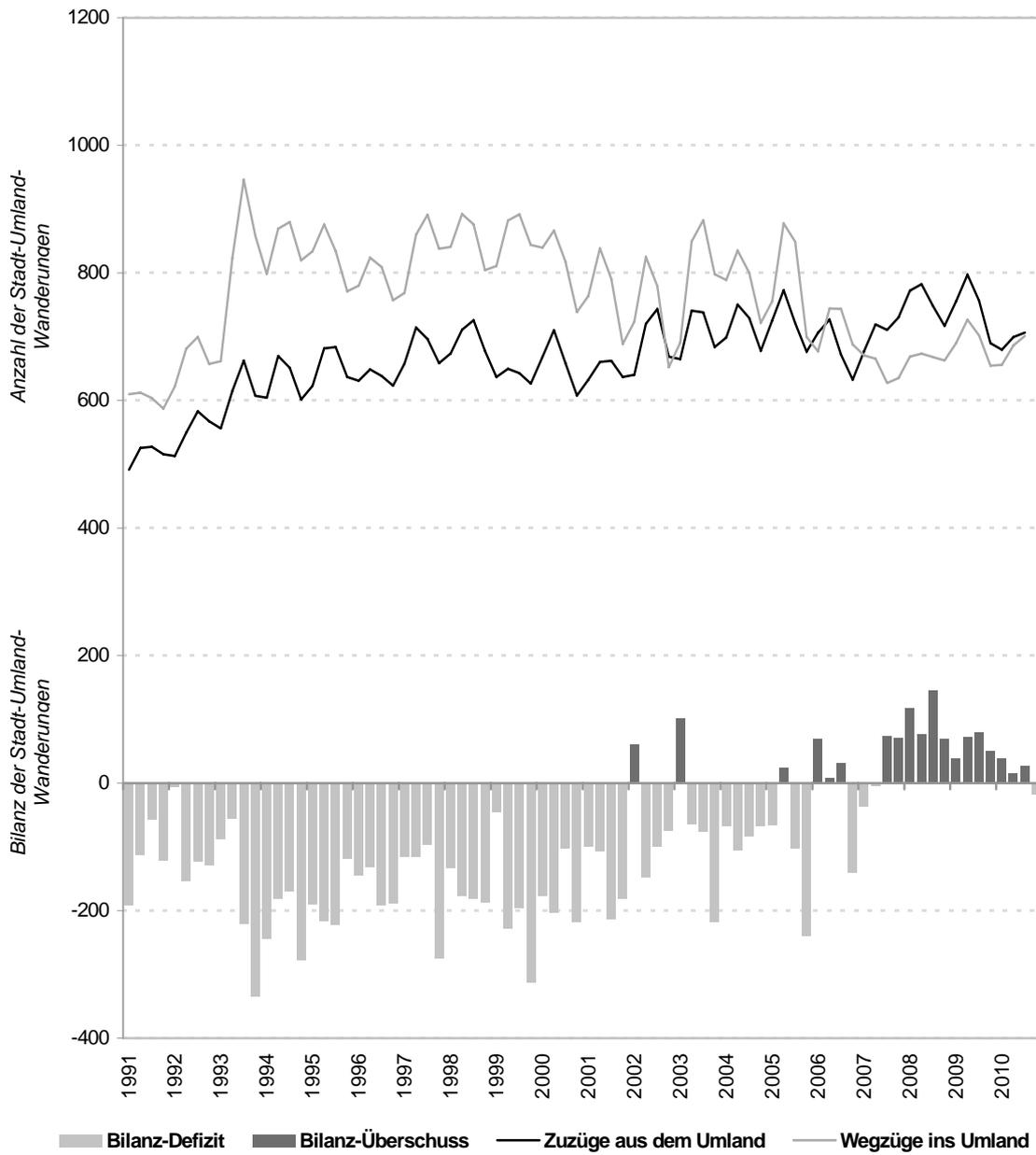
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.49: Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungsverflechtungen zu den umliegenden Landkreisen

Zuzüge aus dem Umland nach Koblenz										
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Zuzüge insgesamt	6.181	6.471	6.504	6.456	6.499	6.719	6.740	7.004	7.166	7.031
darunter vom Umland	2.551	2.778	2.801	2.874	2.803	2.802	2.642	3.075	2.995	2.765
prozentualer Anteil	41,3 %	42,9 %	43,1 %	44,5 %	43,1 %	41,7 %	39,2 %	43,9 %	41,8 %	39,3 %
davon aus										
Mayen-Koblenz	1.096	1.233	1.187	1.227	1.257	1.303	1.195	1.372	1.485	1.259
Neuwied/Rhein	242	263	256	355	338	344	325	419	300	326
Rhein-Hunsrück-Kreis	322	301	339	262	261	249	252	275	277	264
Rhein-Lahn-Kreis	571	617	651	643	568	491	480	548	542	495
Westerwaldkreis	320	364	368	387	379	415	390	461	391	421
Wegzüge von Koblenz ins Umland										
Wegzüge insgesamt	6.319	6.367	6.131	6.632	6.606	6.647	6.259	6.590	6.827	6.677
darunter ins Umland	3.151	3.038	3.058	3.197	3.182	2.836	2.606	2.673	2.790	2.672
prozentualer Anteil	49,9 %	47,7 %	49,9 %	48,2 %	48,2 %	42,7 %	41,6 %	40,6 %	40,9 %	40,0 %
davon nach										
Mayen-Koblenz	1.790	1.678	1.722	1.794	1.791	1.622	1.361	1.471	1.531	1.485
Neuwied/Rhein	278	283	294	374	311	251	283	261	273	278
Rhein-Hunsrück-Kreis	186	199	183	200	166	164	186	149	168	165
Rhein-Lahn-Kreis	546	465	493	408	513	485	453	424	482	424
Westerwaldkreis	351	413	366	421	401	314	323	368	336	320
Bilanz (Differenz zwischen Zu- und Wegzügen)										
Wanderungsbilanz gesamt	- 138	104	373	- 176	- 107	72	481	414	339	354
zum Umland	- 600	- 260	- 257	- 323	- 379	- 34	36	402	205	93
davon										
Mayen-Koblenz	- 694	- 445	- 535	- 567	- 534	- 319	- 166	- 99	- 46	- 226
Neuwied/Rhein	- 36	- 20	- 38	- 19	27	93	42	158	27	48
Rhein-Hunsrück-Kreis	136	102	156	62	95	85	66	126	109	99
Rhein-Lahn-Kreis	25	152	158	235	55	6	27	124	60	71
Westerwaldkreis	- 31	- 49	2	- 34	- 22	101	67	93	55	101

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.50: Wanderungsverflechtungen zu den umliegenden Landkreisen in den letzten 20 Jahren nach Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

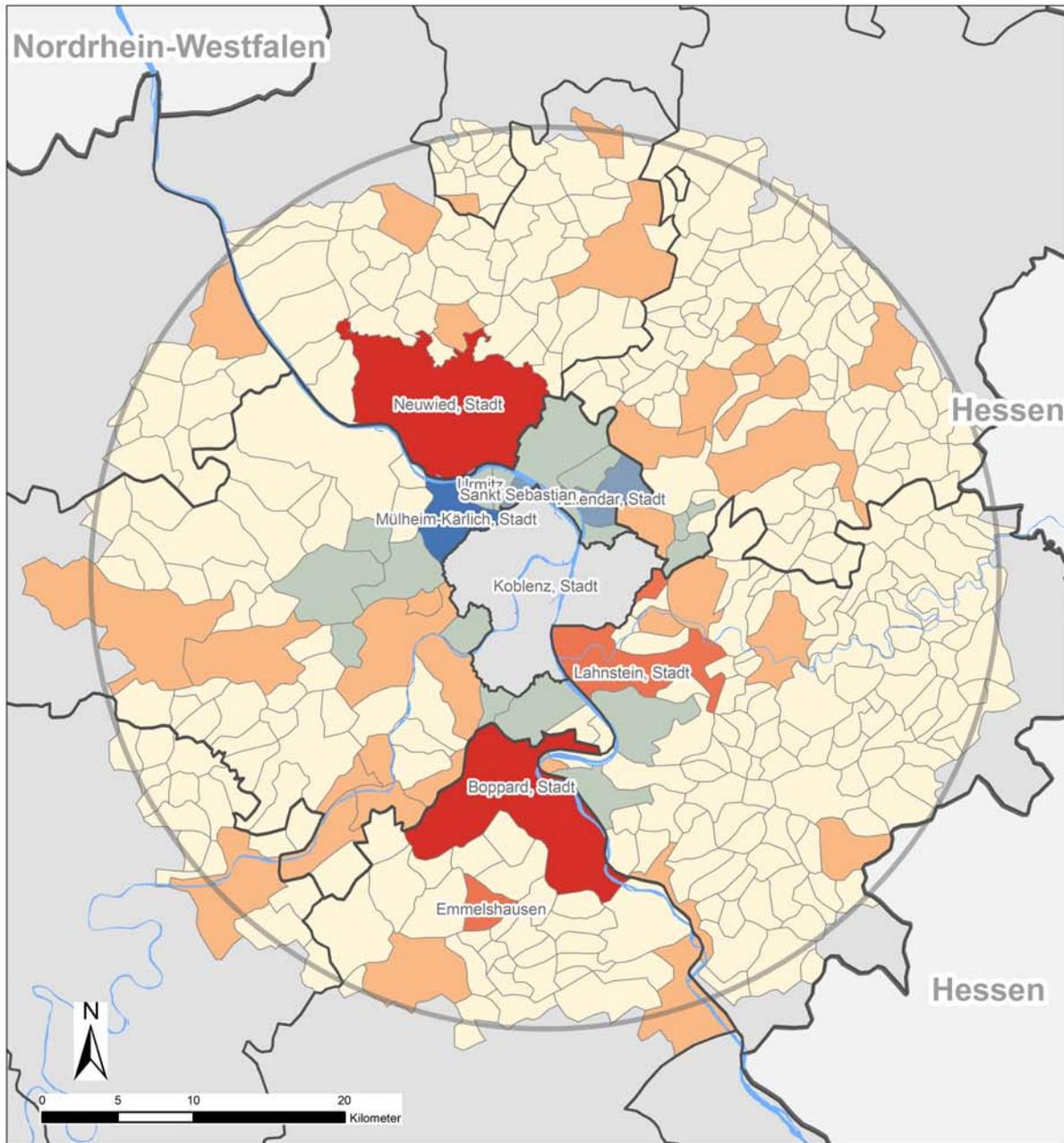
Abb. 2.51: Wanderungsverflechtungen zu ausgewählten Gemeinden im Umland der Stadt Koblenz

Gemeinde	Wanderungsbewegungen nach bzw. von Koblenz 2008 bis 2010				
	Zuzüge nach Koblenz	Wegzüge in die Umland-gemeinde	Bilanz der Stadt Koblenz	Wanderungsvolumen	
				Anzahl	Anteil*
Gemeinden mit Wanderungsüberschüssen zur Stadt Koblenz					
Mülheim-Kärlich, Stadt	290	471	- 181	761	5,8 %
Vallendar, Stadt	315	390	- 75	705	5,4 %
Sankt Sebastian	188	257	- 69	445	3,4 %
Urmitz	60	110	- 50	170	1,3 %
Winningen	94	139	- 45	233	1,8 %
Urbar	229	273	- 44	502	3,9 %
Bassenheim	114	150	- 36	264	2,0 %
Kaltenengers	88	122	- 34	210	1,6 %
Ochtendung	72	98	- 26	170	1,3 %
Rhens, Stadt	101	126	- 25	227	1,7 %
Neuhäusel	56	81	- 25	137	1,1 %
Waldesch	110	129	- 19	239	1,8 %
Weitersburg	50	68	- 18	118	0,9 %
Niederwerth	34	52	- 18	86	0,7 %
Braubach, Stadt	81	98	- 17	179	1,4 %
Eitelborn	51	68	- 17	119	0,9 %
Lonnig	23	38	- 15	61	0,5 %
Bendorf, Stadt	357	370	- 13	727	5,6 %
Plaidt	58	66	- 8	124	1,0 %
Andernach, Stadt	309	312	- 3	621	4,8 %
Gemeinden mit Wanderungsdefiziten zur Stadt Koblenz					
Boppard, Stadt	308	199	+ 109	507	3,9 %
Neuwied, Stadt	594	489	+ 105	1.083	8,3 %
Emmelshausen	97	38	+ 59	135	1,0 %
Lahnstein, Stadt	788	741	+ 47	1.529	11,7 %
Dieblich	140	97	+ 43	237	1,8 %
Bad Ems, Stadt	186	145	+ 41	331	2,5 %
Mayen, Stadt	160	119	+ 41	279	2,1 %
Kobern-Gondorf	134	94	+ 40	228	1,7 %
Nassau, Stadt	61	24	+ 37	85	0,7 %
Polch, Stadt	120	89	+ 31	209	1,6 %
Rengsdorf	46	25	+ 21	71	0,5 %
Löf	43	24	+ 19	67	0,5 %
Simmern	67	49	+ 18	116	0,9 %
Höhr-Grenzhausen, Stadt	131	116	+ 15	247	1,9 %
Nörtershausen	39	24	+ 15	63	0,5 %
Montabaur, Stadt	123	109	+ 14	232	1,8 %
Wirges, Stadt	41	27	+ 14	68	0,5 %
Dierdorf, Stadt	49	37	+ 12	86	0,7 %
Bad Breisig, Stadt	42	30	+ 12	72	0,6 %
Ransbach-Baumbach, Stadt	67	56	+ 11	123	0,9 %

* prozentualer Anteil der Zu- und Wegzüge an allen Wanderungsbewegungen im Umkreis von 30 km um Koblenz

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.52: Wanderungsbilanzen zu den umliegenden Gemeinden von Koblenz in den Jahren 2008 bis 2010



Wanderungsbilanzen zum Koblenzer Umland im Umkreis von 30 km

Wanderungsbilanzen der Gemeinden

Differenz aus Zuzug und Wegzug in die/aus der Gemeinde

☒ Landkreise in RLP

- +100 und mehr
- +50 bis unter +100
- +10 bis unter +50
- 10 bis unter +10
- 50 bis unter -10
- 100 bis unter -50
- 100 und mehr

Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 2.53: Intensität der Wanderungsverflechtungen zwischen Koblenz in den umliegenden Gemeinden als Mittelwert der Jahre 2008 bis 2010

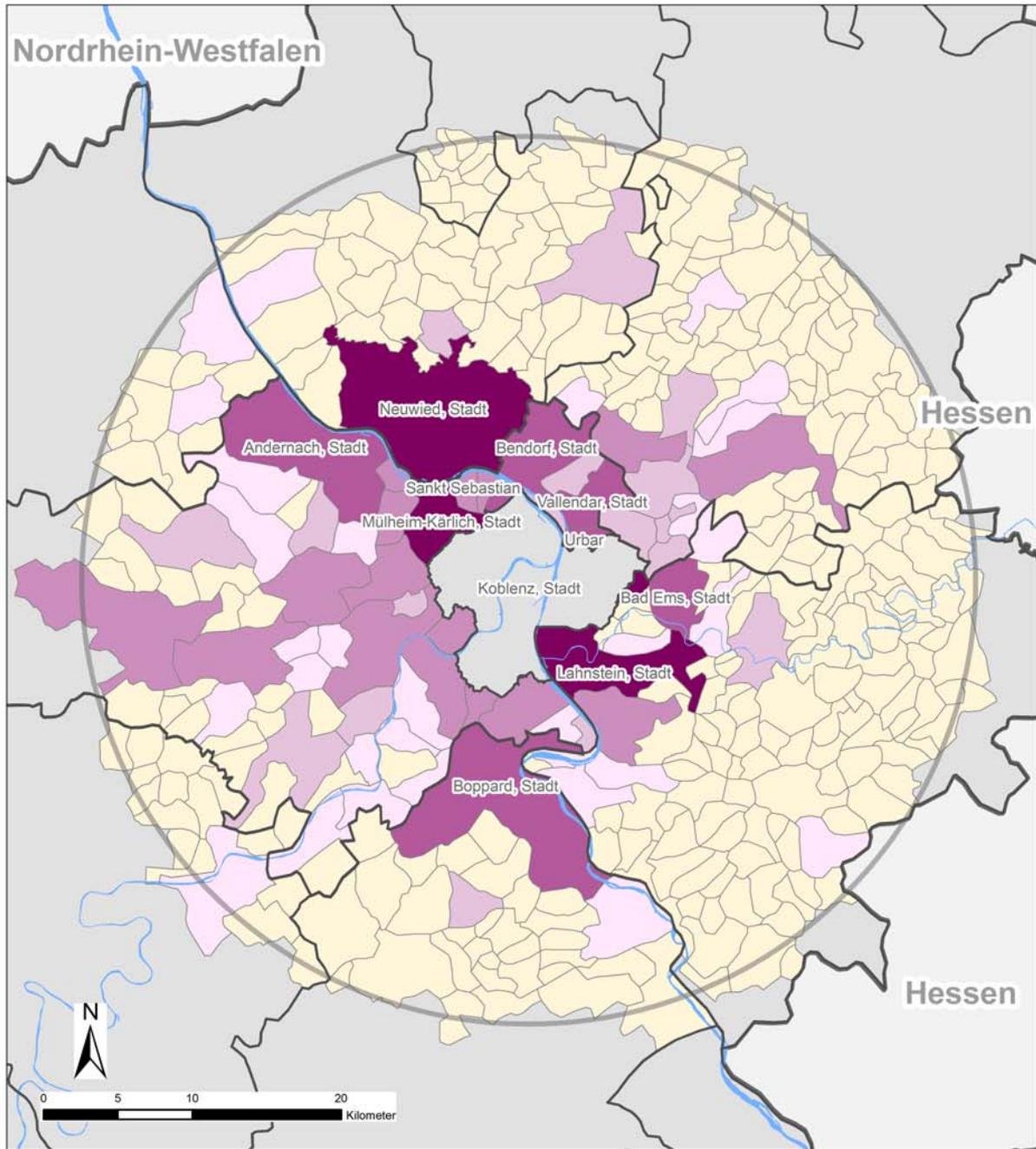


Abb. 2.54: Anteil der Wegzüge in die umliegenden Landkreise an der Gesamtzahl aller Wegzüge aus Koblenz nach Stadtteilen

Stadtteil	Wegzüge aus Koblenz		darunter in umliegende Landkreise			
			Anzahl		prozentualer Anteil	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
Altstadt	592	571	181	192	30,6 %	33,6 %
Mitte	355	312	125	96	35,2 %	30,8 %
Süd	655	586	240	235	36,6 %	40,1 %
Oberwerth	63	68	19	21	30,2 %	30,9 %
Karthause Nord	240	199	64	55	26,7 %	27,6 %
Karthäuserhofgelände	64	84	20	31	31,3 %	36,9 %
Karthause Flugfeld	267	310	115	120	43,1 %	38,7 %
Goldgrube	246	228	89	85	36,2 %	37,3 %
Rauental	282	301	93	104	33,0 %	34,6 %
Moselweiß	208	195	67	79	32,2 %	40,5 %
Stolzenfels	13	17	8	10	61,5 %	58,8 %
Lay	66	70	33	26	50,0 %	37,1 %
Lützel	631	581	245	209	38,8 %	36,0 %
Metternich	562	547	210	225	37,4 %	41,1 %
Neuendorf	327	356	146	124	44,6 %	34,8 %
Wallersheim	147	159	74	88	50,3 %	55,3 %
Kesselheim	162	159	91	92	56,2 %	57,9 %
Güls	247	239	114	117	46,2 %	49,0 %
Rübenach	281	230	178	122	63,3 %	53,0 %
Bubenheim	62	75	36	42	58,1 %	56,0 %
Ehrenbreitstein	167	188	70	82	41,9 %	43,6 %
Niederberg	192	186	102	78	53,1 %	41,9 %
Asterstein	110	88	51	29	46,4 %	33,0 %
Pfaffendorf	188	191	72	64	38,3 %	33,5 %
Pfaffendorfer Höhe	148	171	81	79	54,7 %	46,2 %
Horchheim	189	210	90	110	47,6 %	52,4 %
Horchheimer Höhe	107	87	60	36	56,1 %	41,4 %
Arzheim	77	74	26	33	33,8 %	44,6 %
Arenberg	131	129	66	63	50,4 %	48,8 %
Immendorf	48	66	24	25	50,0 %	37,9 %
Koblenz	6.827	6.677	2.790	2.672	40,9 %	40,0 %

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.55: Wanderungsbilanzen zwischen Koblenz und den umliegenden Landkreisen nach statistischen Bezirken

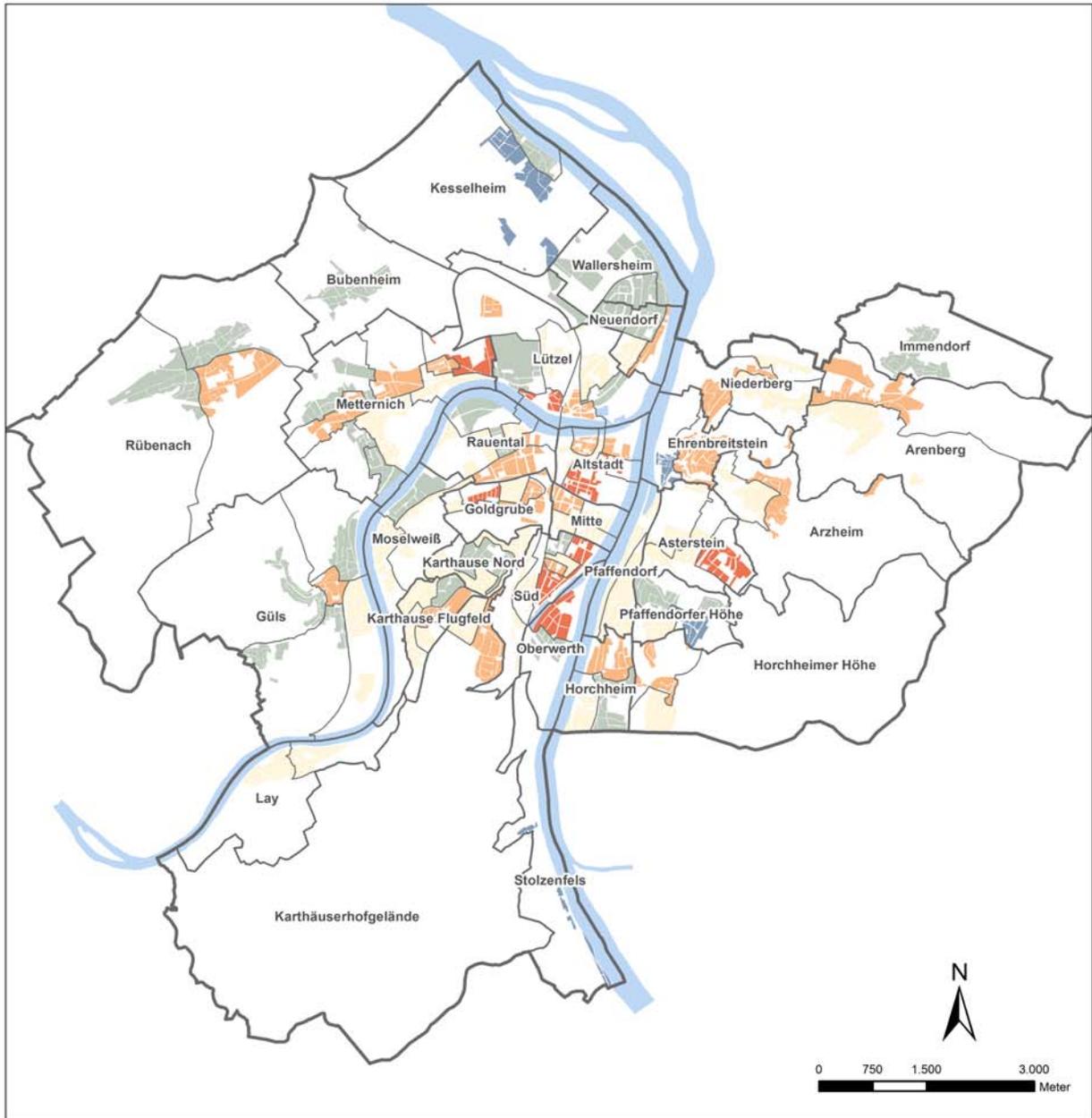


Abb. 2.56: Innerstädtische Umzüge nach Herkunfts- und Zielstadtteil

Ziel	Altstadt	Mitte	Süd	Oberwerth	Karthause Nord	Karhäuserhofgel.	Karthause Flugfeld	Goldgrube	Raumental	Moselweiß	Stolzenfels	Lay	Lützel	Metternich	Neuendorf
Herkunft															
Altstadt*	187*	42	58	2	20	2	13	26	35	4	-	-	66	17	12
Mitte	35	48	56	4	8	2	3	23	7	7	-	2	17	19	1
Süd**	48	44	207	17	13	4	18	25**	36	19	3	3	36	17	16
Oberwerth	1	5	10	16	-	1	-	4	-	2	-	-	1	-	1
Karthause Nord	9	6	10	-	37	15	34	6	6	5	-	-	8	5	5
Karhäuserhofgel.	3	-	8	3	15	27	13	3	-	5	-	-	1	4	-
Karthause Flugfeld	11	5	8	-	38	31	165	10	6	6	-	4	19	10	6
Goldgrube	13	14	26	-	4	10	22	87	42	6	1	-	30	17	17
Raumental	19	12	17	-	8	6	16	18	76	21	1	4	23	25	11
Moselweiß	7	7	16	-	2	7	19	14	9	48	-	4	14	17	8
Stolzenfels	-	-	1	-	-	-	-	1	1	-	8	-	-	-	-
Lay	3	3	5	-	3	1	3	2	5	1	-	27	1	4	-
Lützel	33	19	28	4	6	1	35	21	17	12	-	-	300	52	99
Metternich	28	11	21	-	7	10	16	12	20	16	1	6	56	239	8
Neuendorf	15	4	31	-	3	-	18	12	13	7	-	-	72	24	169
Wallersheim	13	9	10	-	3	2	8	10	2	-	-	-	5	4	29
Kesselheim	3	-	6	-	1	1	2	8	5	1	-	-	22	6	2
Güls	6	5	10	-	-	5	13	7	2	9	-	4	6	25	3
Rübenach	5	1	22	1	1	1	-	6	6	5	1	-	10	47	5
Bubenheim	3	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	3	1	1
Ehrenbreitstein	6	2	12	1	-	-	2	6	-	6	-	-	12	3	1
Niederberg	8	9	12	-	-	-	10	5	8	2	-	-	8	7	1
Asterstein	3	2	16	-	1	1	10	1	1	-	-	-	3	8	-
Pfaffendorf	16	4	25	1	5	2	7	5	7	3	-	-	17	10	8
Pfaffendorfer Höhe	3	3	5	2	-	2	4	2	2	4	-	-	1	3	2
Horchheim	3	3	9	-	1	-	7	1	9	5	-	1	10	5	3
Horchheimer Höhe	4	1	3	-	-	1	4	-	4	-	-	-	1	2	2
Arzheim	1	2	5	-	3	1	-	1	2	1	-	-	1	1	-
Arenberg	2	7	5	-	1	-	2	1	1	2	-	-	10	1	-
Immendorf	-	2	3	-	1	-	-	-	-	2	-	-	1	3	-

Lesebeispiele:

*: 187 Einwohner sind im Laufe des Jahres 2010 innerhalb der Altstadt umgezogen

** : 25 Einwohner sind im Laufe des Jahres 2010 vom Stadtteil Süd nach Goldgrube umgezogen

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

noch Abb. 2.56:

	Wallersheim	Kesselheim	Güls	Rübenach	Bubenheim	Ehrenbreitstein	Niederberg	Asterstein	Pfaffendorf	Pfaffendorfer Höhe	Horchheim	Horchheimer Höhe	Arzheim	Arenberg	Immendorf	
1	-	9	9	3	9	12	5	15	6	7	8	4	6	-	Altstadt	
4	2	6	1	-	6	2	-	8	1	3	-	7	1	-	Mitte	
6	5	4	11	3	15	8	6	13	11	9	2	-	3	2	Süd	
1	1	6	-	-	1	-	-	6	-	-	-	-	-	-	Oberwerth	
4	1	3	1	-	1	-	2	2	1	4	3	-	2	-	Karthause Nord	
1	-	7	2	-	-	-	5	1	1	1	1	5	-	-	Karhäuserhofgel.	
2	1	8	12	1	2	6	-	11	6	3	2	2	-	-	Karthause Flugfeld	
5	5	7	2	-	7	3	2	3	5	4	-	4	1	-	Goldgrube	
2	3	5	14	-	3	2	3	-	2	11	3	-	2	8	Rauental	
1	-	9	12	1	4	4	2	5	4	5	1	-	4	-	Moselweiß	
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Stolzenfels	
-	2	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Lay	
18	14	12	26	8	8	20	4	9	4	4	-	3	6	5	Lützel	
15	8	34	25	2	6	1	2	17	5	3	6	-	3	4	Metternich	
55	1	6	12	4	1	5	-	8	3	6	4	-	2	-	Neuendorf	
72	5	1	1	4	1	8	-	2	2	1	-	-	1	1	Wallersheim	
12	71	-	1	-	1	4	-	1	5	2	-	-	-	3	Kesselheim	
1	3	168	10	-	1	2	2	2	1	2	-	-	-	1	Güls	
7	4	12	158	9	-	5	2	2	2	4	1	-	-	-	Rübenach	
1	8	2	10	15	-	-	-	-	-	4	-	-	-	2	Bubenheim	
-	-	2	4	-	40	5	9	10	5	4	-	15	6	-	Ehrenbreitstein	
-	2	2	5	1	15	70	1	5	3	3	5	6	25	5	Niederberg	
3	-	-	-	-	2	-	46	7	17	7	7	2	4	1	Asterstein	
10	-	1	3	-	6	7	11	48	7	8	6	3	3	2	Pfaffendorf	
3	-	-	3	-	1	4	21	9	46	25	9	-	3	1	Pfaffendorfer Höhe	
3	-	2	-	1	1	4	7	10	11	56	5	2	-	3	Horchheim	
1	-	1	1	-	2	-	1	2	23	9	14	-	2	-	Horchheimer Höhe	
-	-	-	-	-	7	5	9	-	1	1	-	45	1	1	Arzheim	
-	1	-	-	-	2	12	3	2	1	2	3	3	60	6	Arenberg	
1	-	-	-	-	-	4	1	-	1	-	4	1	14	14	Immendorf	

Abb. 2.57: Innerstädtische Umzugsbilanzen nach Herkunfts- und Zielstadtteilen

Bilanz nach ...	Altstadt	Mitte	Süd	Oberwerth	Karthause Nord	Karthäuserhofgel.	Karthause Flugfeld	Goldgrube	Rauental	Moselweiß	Stolzenfels	Lay	Lützel	Metternich	Neuendorf
Altstadt	.	7	10	1	11	-1	2	13	16	-3	.	-3	33	-11	-3
Mitte	-7	.	12	-1	2	2	-2	9	-5	.	.	-1	-2	8	-3
Süd*	-10*	-12	.	7	3	-4	10	-1	19	3	2	-2	8*	-4	-15
Oberwerth	-1	1	-7	.	.	-2	.	4	.	2	.	.	-3	.	1
Karthause Nord	-11	-2	-3	.	.	.	-4	2	-2	3	.	-3	2	-2	2
Karthäuserhofgel.	1	-2	4	2	.	.	-18	-7	-6	-2	.	-1	.	-6	.
Karthause Flugfeld	-2	2	-10	.	4	18	.	-12	-10	-13	.	1	-16	-6	-12
Goldgrube	-13	-9	1	-4	-2	7	12	.	24	-8	.	-2	9	5	5
Rauental	-16	5	-19	.	2	6	10	-24	.	12	.	-1	6	5	-2
Moselweiß	3	.	-3	-2	-3	2	13	8	-12	.	.	3	2	1	1
Stolzenfels	.	.	-2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-1	.
Lay	3	1	2	.	3	1	-1	2	1	-3	.	.	1	-2	.
Lützel	-33	2	-8	3	-2	.	16	-9	-6	-2	.	-1	.	-4	27
Metternich	11	-8	4	.	2	6	6	-5	-5	-1	1	2	4	.	-16
Neuendorf	3	3	15	-1	-2	.	12	-5	2	-1	.	.	-27	16	.
Wallersheim	12	5	4	-1	-1	1	6	5	.	-1	.	.	-13	-11	-26
Kesselheim	3	-2	1	-1	.	1	1	3	2	1	.	-2	8	-2	1
Güls	-3	-1	6	-6	-3	-2	5	.	-3	.	.	4	-6	-9	-3
Rübenach	-4	.	11	1	.	-1	-12	4	-8	-7	1	-4	-16	22	-7
Bubenheim	.	.	-2	.	.	.	.	.	1	-1	.	-1	-5	-1	-3
Ehrenbreitstein	-3	-4	-3	.	-1	.	.	-1	-3	2	-1	.	4	-3	.
Niederberg	-4	7	4	.	.	.	4	2	6	-2	.	.	-12	6	-4
Asterstein	-2	2	10	.	-1	-4	10	-1	-2	-2	.	.	-1	6	.
Pfaffendorf	1	-4	12	-5	3	1	-4	2	7	-2	.	.	8	-7	.
Pfaffendorfer Höhe	-3	2	-6	2	-1	1	-2	-3	.	.	.	.	-3	-2	-1
Horchheim	-4	.	.	.	-3	-1	4	-3	-2	.	.	1	6	2	-3
Horchheimer Höhe	-4	1	1	.	-3	.	2	.	1	-1	.	.	1	-4	-2
Arzheim	-3	-5	5	.	3	-4	-2	-3	2	1	.	.	-2	1	.
Arenberg	-4	6	2	.	-1	.	2	.	-1	-2	.	.	4	-2	-2
Immendorf	.	2	1	.	1	.	.	.	-8	2	.	.	-4	-1	.

Lesebeispiele:

*: Stadtteil Süd hat in der Bilanz des Jahres 2010 10 Einwohner an den Stadtteil Altstadt verloren, vom Stadtteil Lützel jedoch im Saldo der innerstädtischen Umzugsströme 8 Einwohner gewonnen"

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

noch Abb. 2.57

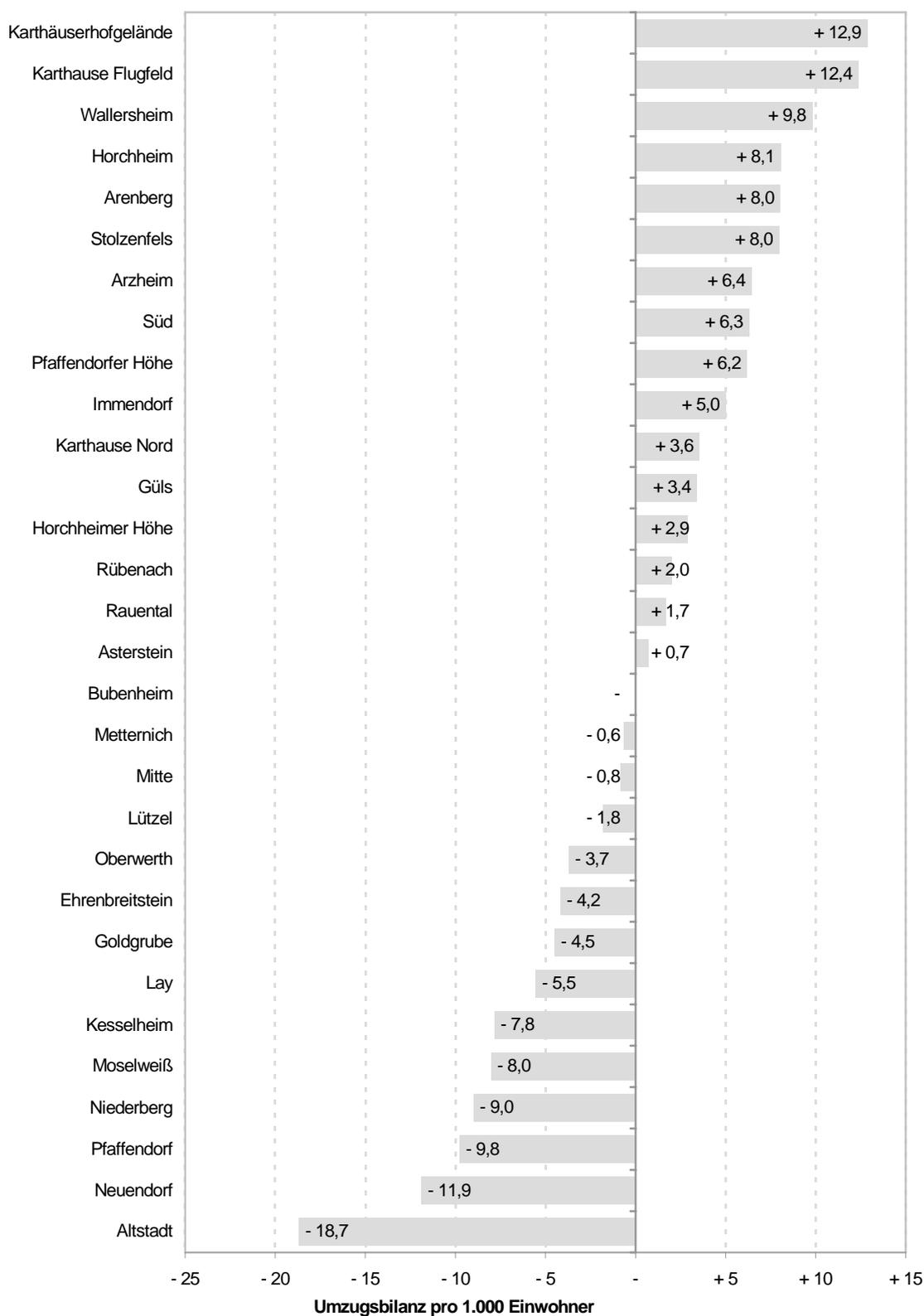
	Wallersheim	Kesselheim	Güls	Rübenach	Bubenheim	Ehrenbreitstein	Niederberg	Asterstein	Pfaffendorf	Pfaffendorfer Höhe	Horchheim	Horchheimer Höhe	Arzheim	Arenberg	Immendorf	
-12	-3	3	4	.	3	4	2	-1	3	4	4	3	4	.	Altstadt	
-5	2	1	.	.	4	-7	-2	4	-2	.	-1	5	-6	-2	Mitte	
-4	-1	-6	-11	2	3	-4	-10	-12	6	.	-1	-5	-2	-1	Süd	
1	1	6	-1	.	.	.	.	5	-2	.	.	.	.	.	Oberwerth
1	.	3	.	.	1	.	1	-3	1	3	3	-3	1	-1	Karthause Nord	
-1	-1	2	1	.	.	.	4	-1	-1	1	.	4	.	.	Karthäuserhofgel.	
-6	-1	-5	12	.	.	-4	-10	4	2	-4	-2	2	-2	.	Karthause Flugfeld	
-5	-3	.	-4	.	1	-2	1	-2	3	3	.	3	.	.	Goldgrube	
.	-2	3	8	-1	3	-6	2	-7	.	2	-1	-2	1	8	Raumental	
1	-1	.	7	1	-2	2	2	2	.	.	1	-1	2	-2	Moselweiß	
.	.	.	-1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Stolzenfels
.	2	-4	4	1	.	.	.	.	.	-1	.	.	.	.	Lay
13	-8	6	16	5	-4	12	1	-8	3	-6	-1	2	-4	4	Lützel	
11	2	9	-22	1	3	-6	-6	7	2	-2	4	-1	2	1	Metternich	
26	-1	3	7	3	.	4	.	.	1	3	2	.	2	.	Neuendorf	
.	-7	.	-6	3	1	8	-3	-8	-1	-2	-1	.	1	.	Wallersheim	
7	.	-3	-3	-8	1	2	.	1	5	2	.	.	-1	3	Kesselheim	
.	3	.	-2	-2	-1	.	2	1	1	.	-1	.	.	1	Güls	
6	3	2	.	-1	-4	.	2	-1	-1	4	.	.	.	.	Rübenach
-3	8	2	1	.	.	-1	.	.	.	3	.	.	.	2	Bubenheim	
-1	-1	1	4	.	.	-10	7	4	4	3	-2	8	4	.	Ehrenbreitstein	
-8	-2	.	.	1	10	.	1	-2	-1	-1	5	1	13	1	Niederberg	
3	.	-2	-2	.	-7	-1	.	-4	-4	.	6	-7	1	.	Asterstein	
8	-1	-1	1	.	-4	2	4	.	-2	-2	4	3	1	2	Pfaffendorf	
1	-5	-1	1	.	-4	1	4	2	.	14	-14	-1	2	.	Pfaffendorfer Höhe	
2	-2	.	-4	-3	-3	1	.	2	-14	.	-4	1	-2	3	Horchheim	
1	.	1	.	.	2	-5	-6	-4	14	4	.	.	-1	-4	Horchheimer Höhe	
.	.	.	.	.	-8	-1	7	-3	1	-1	.	.	-2	.	Arzheim
-1	1	.	.	.	-4	-13	-1	-1	-2	2	1	2	.	-8	Arenberg	
.	-3	-1	.	-2	.	-1	.	-2	.	-3	4	.	8	.	Immendorf	

Abb. 2.58: Wanderungen und Umzüge nach Stadtteilen

Stadtteil	Einw.	Wanderungen + Umzüge		davon							Gesamtbilanz	
		insg.	je 1.000 Einw.	Wanderungen über die Stadtgrenze			innerstädtische Umzüge				absolut	je 1.000 Einw.
				Zuzüge	Weg-züge	Bilanz	im Stadtteil	Zuzüge	Weg-züge	Bilanz		
Altstadt	4.818	2.180	452	+ 730	+ 571	+ 159	187	301	391	- 90	+ 69	+ 14,3
Mitte	3.542	1.140	322	+ 333	+ 312	+ 21	48	222	225	- 3	+ 18	+ 5,1
Süd	6.648	2.335	351	+ 706	+ 586	+ 120	207	439	397	+ 42	+ 162	+ 24,4
Oberwerth	1.351	223	165	+ 64	+ 68	- 4	16	35	40	- 5	- 9	- 6,7
Karthause Nord	3.090	719	233	+ 206	+ 199	+ 7	37	144	133	+ 11	+ 18	+ 5,8
Karthäuserhofgelände	2.098	396	189	+ 100	+ 84	+ 16	27	106	79	+ 27	+ 43	+ 20,5
Karthause Flugfeld	5.649	1.278	226	+ 313	+ 310	+ 3	165	280	210	+ 70	+ 73	+ 12,9
Goldgrube	4.460	1.070	240	+ 275	+ 228	+ 47	87	230	250	- 20	+ 27	+ 6,1
Raumental	4.759	1.197	252	+ 334	+ 301	+ 33	76	247	239	+ 8	+ 41	+ 8,6
Moselweiß	3.114	777	250	+ 207	+ 195	+ 12	48	151	176	- 25	- 13	- 4,2
Stolzenfels	376	42	112	+ 6	+ 17	- 11	8	7	4	+ 3	- 8	- 21,3
Lay	1.808	234	129	+ 71	+ 70	+ 1	27	28	38	- 10	- 9	- 5,0
Lützel	7.683	2.426	316	+ 623	+ 581	+ 42	300	454	468	- 14	+ 28	+ 3,6
Metternich	9.456	2.129	225	+ 663	+ 547	+ 116	239	337	343	- 6	+ 110	+ 11,6
Neuendorf	5.477	1.352	247	+ 280	+ 356	- 76	169	241	306	- 65	- 141	- 25,7
Waltersheim	3.566	646	181	+ 136	+ 159	- 23	72	157	122	+ 35	+ 12	+ 3,4
Kesselheim	2.553	495	194	+ 113	+ 159	- 46	71	66	86	- 20	- 66	- 25,9
Güls	5.543	902	163	+ 236	+ 239	- 3	168	139	120	+ 19	+ 16	+ 2,9
Rübenach	4.992	910	182	+ 194	+ 230	- 36	158	169	159	+ 10	- 26	- 5,2
Bubenheim	1.414	228	161	+ 62	+ 75	- 13	15	38	38	-	- 13	- 9,2
Ehrenbreitstein	1.916	627	327	+ 185	+ 188	- 3	40	103	111	- 8	- 11	- 5,7
Niederberg	2.781	715	257	+ 188	+ 186	+ 2	70	123	148	- 25	- 23	- 8,3
Asterstein	2.696	442	164	+ 114	+ 88	+ 26	46	98	96	+ 2	+ 28	+ 10,4
Pfaffendorf	2.764	803	291	+ 237	+ 191	+ 46	48	150	177	- 27	+ 19	+ 6,9
Pfaffendorfer Höhe	2.583	603	233	+ 146	+ 171	- 25	46	128	112	+ 16	- 9	- 3,5
Horchheim	3.224	692	215	+ 188	+ 210	- 22	56	132	106	+ 26	+ 4	+ 1,2
Horchheimer Höhe	2.080	319	153	+ 84	+ 87	- 3	14	70	64	+ 6	+ 3	+ 1,4
Arzheim	2.171	275	127	+ 56	+ 74	- 18	45	57	43	+ 14	- 4	- 1,8
Arenberg	2.733	484	177	+ 139	+ 129	+ 10	60	89	67	+ 22	+ 32	+ 11,7
Immendorf	1.397	205	147	+ 42	+ 66	- 24	14	45	38	+ 7	- 17	- 12,2
Koblenz	106.742	25.844	242	+ 7.031	+ 6.677	+ 354	2.564	4.786	4.786	-	+ 354	+ 3,3

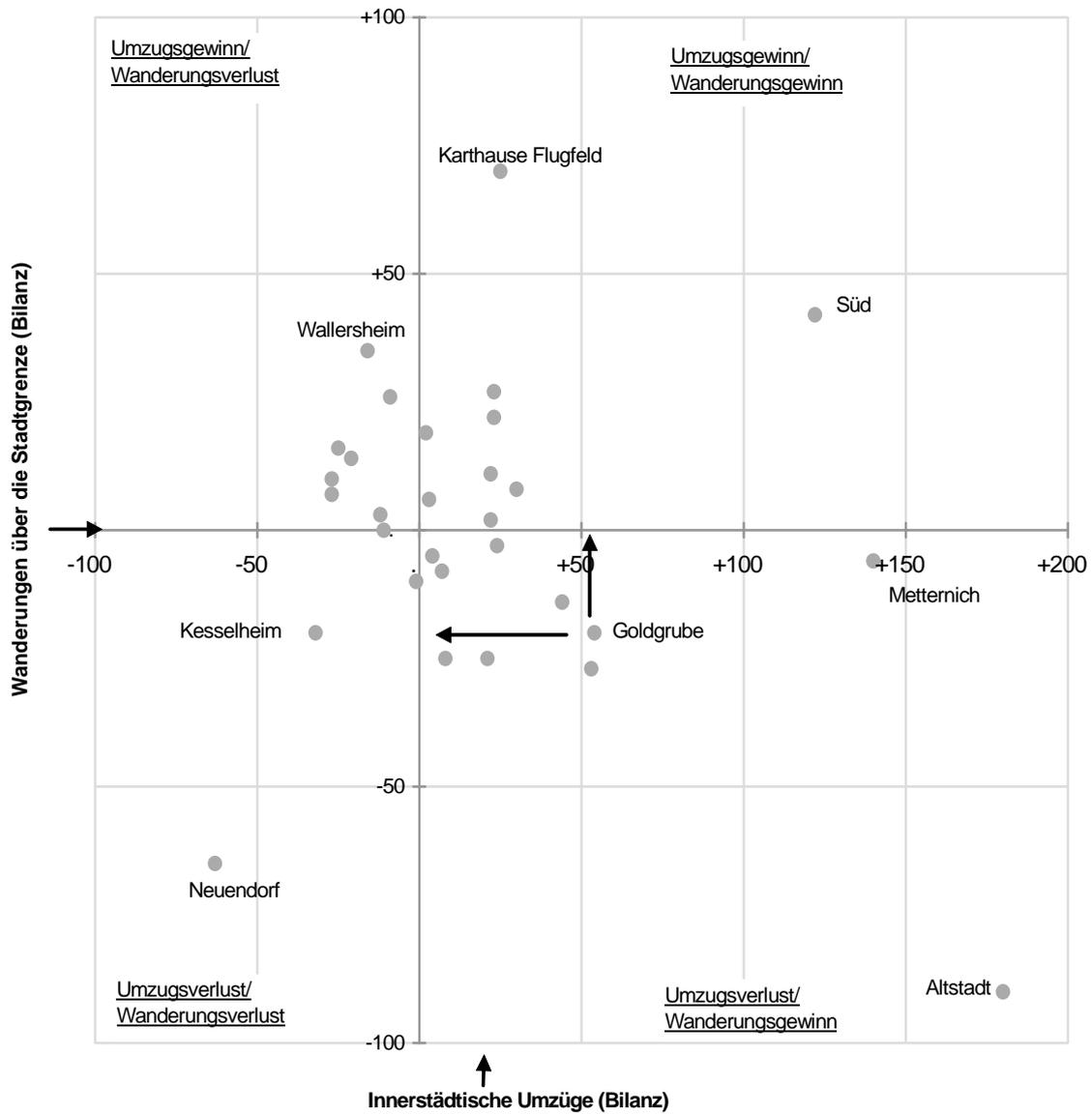
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.59: Umzugsbilanzen in den Stadtteilen von Koblenz



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.60: Wanderungs- und Umzugsbilanzen nach Stadtteilen



* Lesebeispiel:

Der Stadtteil Goldgrube weist bzgl. der innerstädtischen **Umzugsbilanz** (senkrechte Achse) einen **negativen** Wert von - 20 auf. Das heißt, die Zahl der innerstädtischen Wegzüge aus Goldgrube in andere Koblenzer Stadtteile übertrifft die Zahl der innerstädtischen Zuzüge aus anderen Stadtteilen um diesen entsprechenden Wert.

Die **Wanderungsbilanz** (horizontal) ist dagegen **positiv** (+ 54). Die Zahl der Zuzüge nach Goldgrube von außerhalb der Stadt ist also höher als die Zahl der Wegzüge aus diesem Stadtteil über die Stadtgrenze

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.61: Vergleich der demographischen Strukturen von Bestands- und mobiler Bevölkerung in Koblenz

Bevölkerung am Ort des Hauptwohnsitzes	Bestand		mobile Bevölkerung				Bilanz
			Zuzüge ins Stadtgebiet		Wegzüge aus dem Stadtgebiet		
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	
Insgesamt	106.742	100,0 %	7.031	100,0 %	6.677	100,0 %	+ 354
nach Geschlecht							
männlich	51.193	48,0 %	3.634	51,7 %	3.467	51,9 %	+ 167
weiblich	55.549	52,0 %	3.397	48,3 %	3.210	48,1 %	+ 187
nach Nationalität							
Deutsche	97.723	91,6 %	5.672	80,7 %	5.530	82,8 %	+ 142
Ausländer	9.019	8,4 %	1.359	19,3 %	1.147	17,2 %	+ 212
nach Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahre)							
0 bis 3	2.700	2,5 %	209	3,0 %	226	3,4 %	- 17
3 bis 6	2.555	2,4 %	153	2,2 %	174	2,6 %	- 21
6 bis 11	4.256	4,0 %	198	2,8 %	180	2,7 %	+ 18
11 bis 15	3.670	3,4 %	120	1,7 %	136	2,0 %	- 16
15 bis 18	2.912	2,7 %	138	2,0 %	126	1,9 %	+ 12
18 bis 25	8.972	8,4 %	1.875	26,7 %	1.430	21,4 %	+ 445
25 bis 35	14.893	14,0 %	2.272	32,3 %	2.202	33,0 %	+ 70
35 bis 45	14.180	13,3 %	918	13,1 %	991	14,8 %	- 73
45 bis 55	15.913	14,9 %	552	7,9 %	607	9,1 %	- 55
55 bis 65	13.090	12,3 %	246	3,5 %	299	4,5 %	- 53
65 bis 75	12.292	11,5 %	150	2,1 %	144	2,2 %	+ 6
>= 75 Jahre	11.309	10,6 %	200	2,8 %	162	2,4 %	+ 38
nach Familienstand							
ohne Angabe	-	0,0 %	13	0,2 %	5	0,1 %	+ 8
ledig	43.864	41,1 %	4.750	67,6 %	4.160	62,3 %	+ 590
verheiratet	45.884	43,0 %	1.606	22,8 %	1.632	24,4 %	- 26
verwitwet	8.021	7,5 %	179	2,5 %	147	2,2 %	+ 32
geschieden	8.973	8,4 %	524	7,5 %	611	9,2 %	- 87

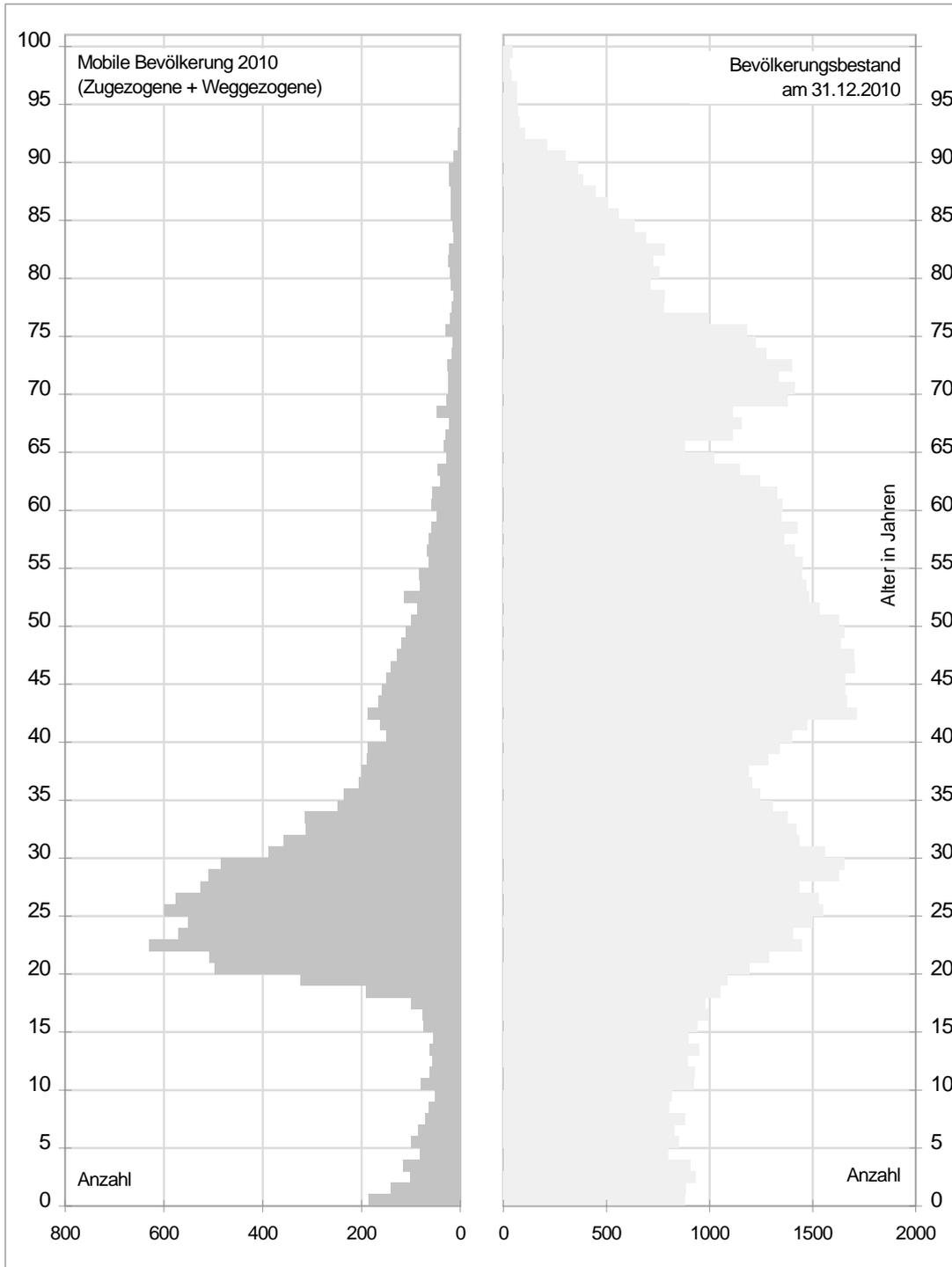
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.62: Wanderungsbilanzen der letzten zehn Jahre nach demographischen Gruppen

	Jahr										
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Wanderungsbilanz	- 336	- 138	+ 104	+ 373	- 176	- 107	+ 72	+ 481	+ 414	+ 339	+ 354
nach Geschlecht											
männlich	- 233	- 110	+ 22	+ 178	- 59	- 19	- 10	+ 295	+ 126	+ 51	+ 167
weiblich	- 103	- 28	+ 82	+ 195	- 117	- 88	+ 82	+ 186	+ 288	+ 288	+ 187
nach Nationalität											
Deutsche	- 802	- 820	- 561	- 206	- 439	- 323	- 125	+ 232	+ 184	+ 198	+ 142
Ausländer	+ 466	+ 682	+ 665	+ 579	+ 263	+ 216	+ 197	+ 249	+ 230	+ 141	+ 212
nach Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahre)											
0 bis 3	- 89	- 84	- 56	- 82	- 90	- 71	- 49	+ 1	- 58	- 36	- 17
3 bis 6	- 51	- 26	- 23	- 34	- 56	- 25	- 20	+ 20	+ 12	- 32	- 21
6 bis 11	- 15	- 10	+ 15	- 19	- 12	- 69	- 65	- 55	- 9	- 19	+ 18
11 bis 15	+ 6	- 35	+ 10	+ 12	+ 5	- 6	- 18	- 9	+ 14	+ 5	- 16
15 bis 18	+ 47	+ 35	+ 65	+ 48	+ 27	+ 28	+ 49	+ 40	+ 26	+ 44	+ 12
18 bis 25	+ 259	+ 336	+ 277	+ 384	+ 317	+ 373	+ 409	+ 522	+ 522	+ 470	+ 445
25 bis 35	- 258	- 87	- 129	+ 15	- 54	- 33	+ 81	+ 107	+ 15	+ 51	+ 70
35 bis 45	- 115	- 177	- 119	- 10	- 218	- 89	- 169	- 40	- 85	- 65	- 73
45 bis 55	- 33	- 66	+ 49	+ 29	+ 30	- 49	- 63	+ 46	- 41	- 18	- 55
55 bis 65	- 9	- 20	+ 10	+ 6	- 57	- 39	- 37	- 19	- 6	- 27	- 53
65 bis 75	+ 2	+ 5	+ 24	+ 21	- 7	- 23	- 7	- 40	+ 14	- 28	+ 6
>= 75 Jahre	- 80	- 9	- 19	+ 3	- 61	- 104	- 39	- 92	+ 10	- 6	+ 38
nach Familienstand											
ohne Angabe	-	-	-	-	-	+ 1	-	+ 5	+ 5	+ 14	+ 10
ledig	- 40	+ 161	+ 114	+ 334	+ 109	+ 296	+ 335	+ 585	+ 530	+ 409	+ 498
verheiratet	- 176	- 296	+ 19	+ 39	- 184	- 239	- 132	- 37	- 130	- 57	- 93
verwitwet	- 64	+ 7	+ 1	+ 33	- 56	- 81	- 23	- 43	+ 28	- 4	+ 39
geschieden	- 56	- 10	- 30	- 33	- 45	- 84	- 108	- 29	- 19	- 23	- 100

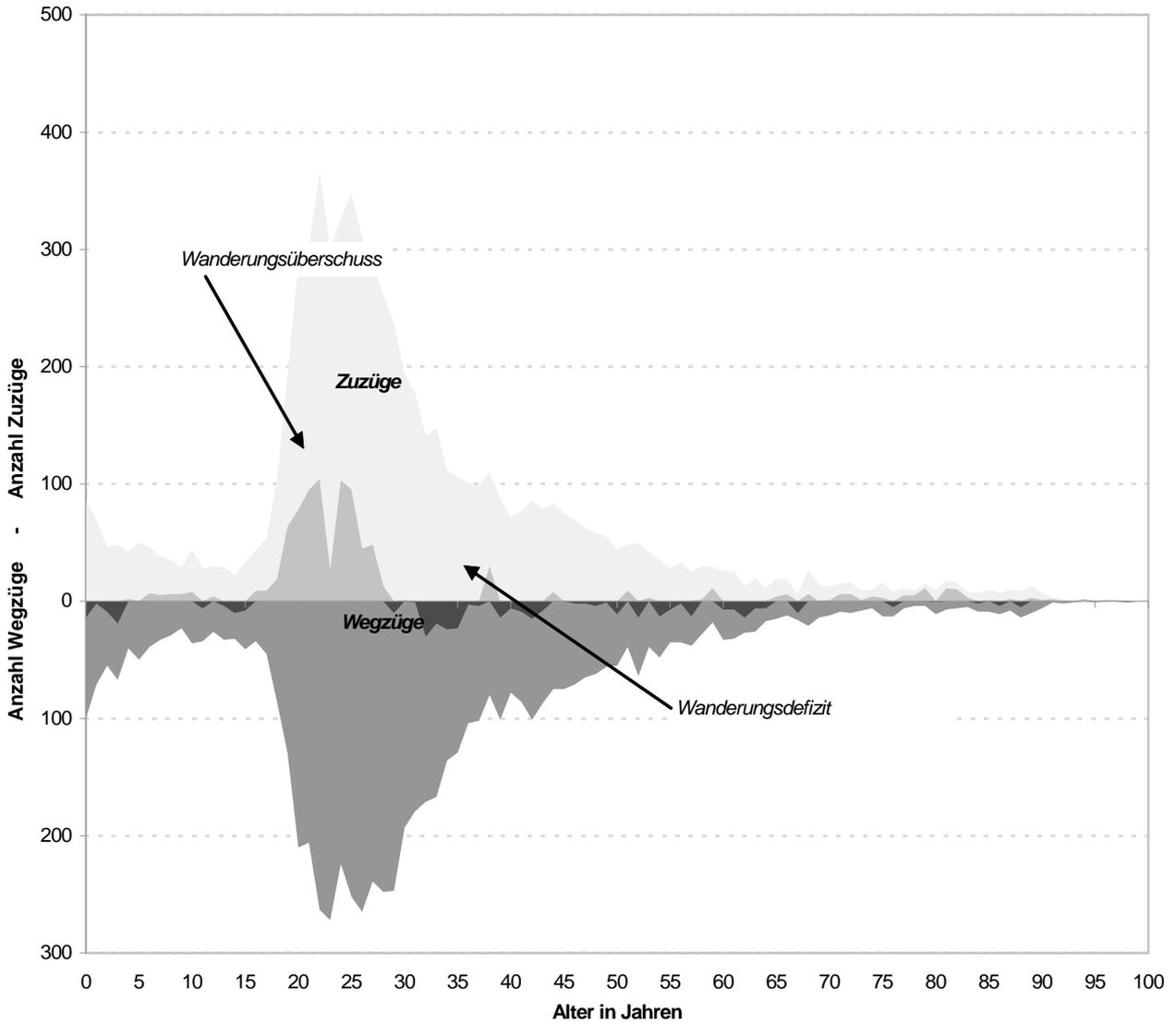
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.63: Altersbaum der mobilen Bevölkerung im Vergleich zur Bestandsbevölkerung in Koblenz



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.64: Wanderungsbilanzen nach Altersjährgängen in Koblenz



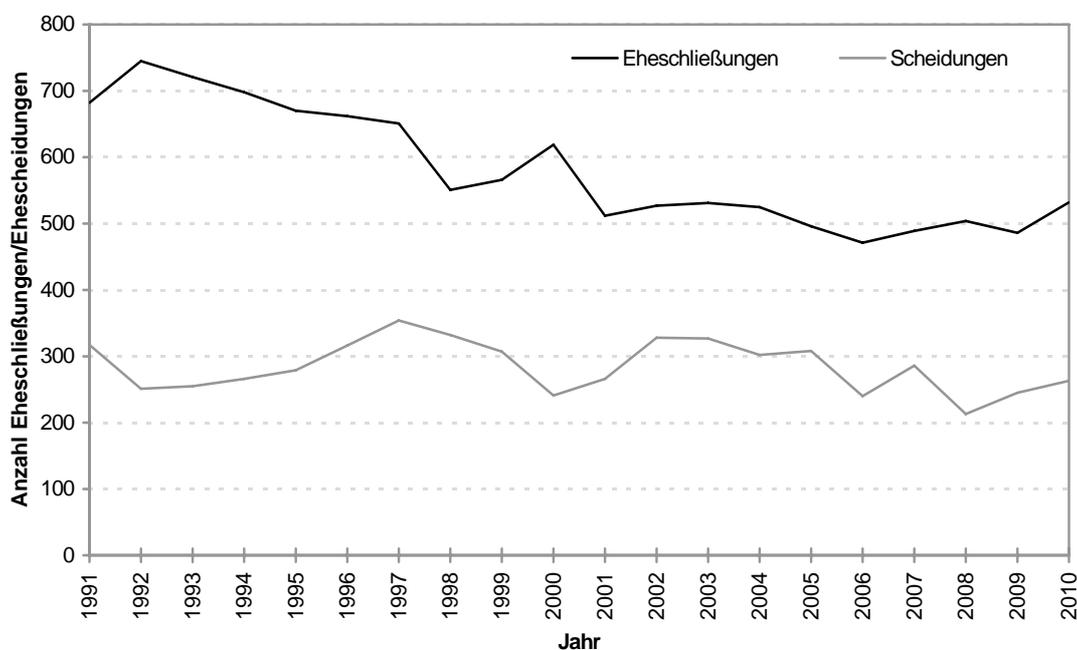
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.65: Eheschließungen und Ehescheidungen in den letzten 20 Jahre in Koblenz

Jahr	Eheschließungen				Scheidungen		
	Summe	pro 1000 Einwohner	darunter Erst-Ehen		Summe	darunter Ehen mit Kindern (%)	Anzahl Kinder
			absolut	in %			
1991	682	6,2	443	65,0	317	47,0	207
1992	745	6,8	508	68,2	251	49,0	174
1993	721	6,6	466	64,6	255	50,6	194
1994	698	6,4	462	66,2	266	52,3	215
1995	670	6,1	435	64,9	279	52,0	217
1996	662	6,0	431	65,1	316	56,6	269
1997	651	6,0	402	61,8	354	50,0	245
1998	551	5,1	334	60,6	332	45,8	233
1999	566	5,3	346	61,1	307	44,6	218
2000	619	5,8	364	58,8	241	47,3	181
2001	512	4,8	304	59,4	266	47,4	199
2002	527	4,9	300	56,9	328	39,6	193
2003	531	4,9	.	.	327	48,0	240
2004	525	4,9	.	.	302	59,9	290
2005	496	4,6	.	.	308	58,8	239
2006	471	4,4	.	.	240	38,8	146
2007	489	4,6	.	.	286	46,5	210
2008	504	4,7	.	.	213	49,8	161
2009	486	4,6	.	.	245	50,2	196
2010	532	5,0	.	.	263	45,2	168

Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Standesamt- (Eheschließungen)
 Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (Scheidungen)

Abb. 2.66: Eheschließungen und Ehescheidungen in den letzten 20 Jahre in Koblenz in grafischer Übersicht



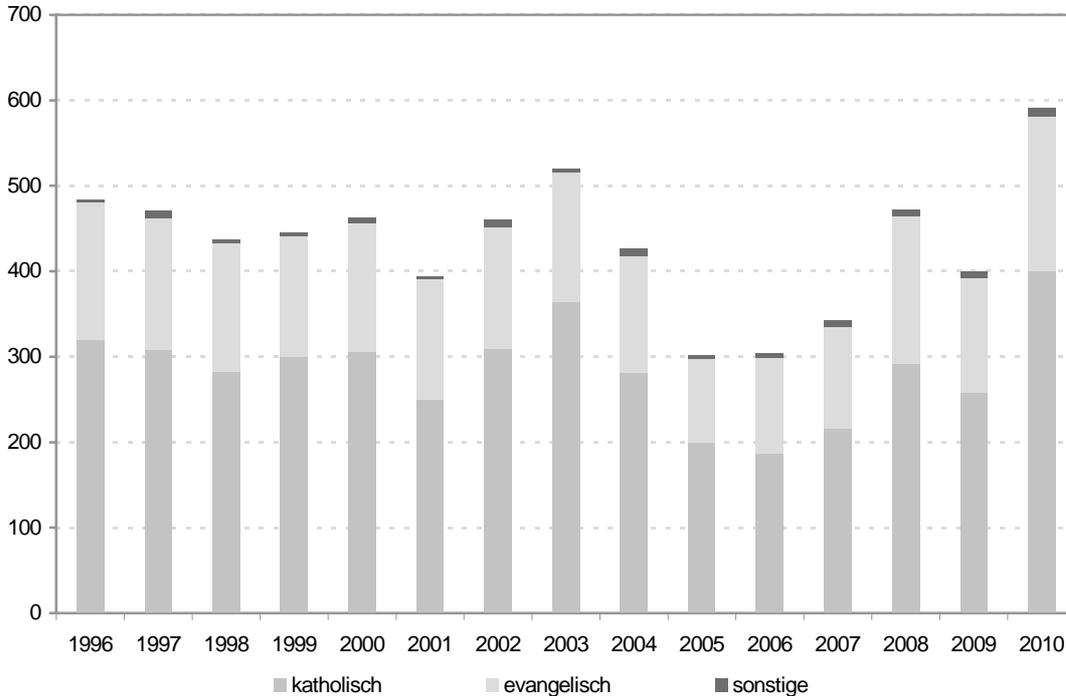
Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Standesamt-
 Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 2.67: Kirchenaustritte in Koblenz in den letzten Jahren

Jahr	Kirchenaustritte			
	Insgesamt	davon		
		katholisch	evangelisch	sonstige
1996	484	320	161	3
1997	471	308	154	9
1998	437	282	151	4
1999	445	300	141	4
2000	462	306	150	6
2001	394	250	141	3
2002	461	309	143	9
2003	520	364	152	4
2004	427	281	137	9
2005	302	200	98	4
2006	304	186	113	5
2007	342	216	119	7
2008	472	292	173	7
2009	399	258	134	7
2010	591	400	181	10

Datenquellen: Stadtverwaltung Koblenz -Standesamt-

Abb. 2.68: Kirchenaustritte in Koblenz seit 1996 in grafischer Übersicht



Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Standesamt-

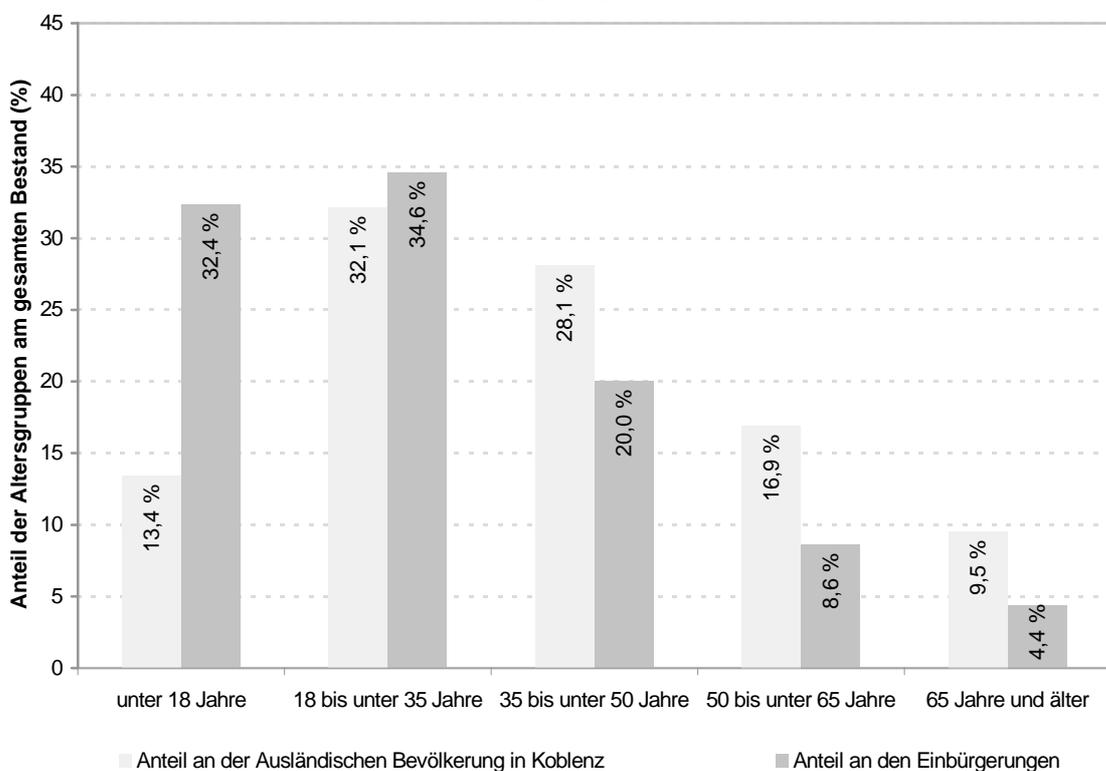
Abb. 2.69: Einbürgerungen in Koblenz

	Jahr			
	2009		2010	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Insgesamt	290	100,0 %	455	100,0 %
nach dem Grund der Einbürgerung (ab.1.1.2005)				
§ 10 Abs. 1 StAG (2004: § 85 Abs. 1 AuslG)	202	69,7 %	315	69,2 %
§ 10 Abs. 2 StAG (2004: § 85 Abs. 2 AuslG)	60	20,7 %	102	22,4 %
§ 10 Abs.3 (§ 10 Abs. 1 i.V.m. Abs 3 StAG)	11	3,8 %	8	1,8 %
§ 8 StAG	5	1,7 %	8	1,8 %
§ 9 StAG	10	3,4 %	18	4,0 %
andere	2	0,7 %	4	0,9 %
nach dem Alter der eingebürgerten Personen				
unter 18 Jahre	89	30,7 %	147	32,3 %
18 bis unter 35 Jahre	90	31,0 %	157	34,5 %
35 bis unter 50 Jahre	77	26,6 %	91	20,0 %
50 bis unter 65 Jahre	24	8,3 %	40	8,8 %
65 Jahre und älter	10	3,4 %	20	4,4 %
nach der Nationalität der eingebürgerten Personen ¹⁾				
Türkei	46	15,9 %	52	11,4 %
Ukraine	27	9,3 %	43	9,5 %
Serbien	48	16,6 %	31	6,8 %
Irak	21	7,2 %	30	6,6 %
Vietnam	20	6,9 %	29	6,4 %
übrige Nationalitäten	123	42,4 %	262	57,6 %

¹⁾ Die Auflistung nach Nationalität enthält nicht die nach §8 Einbürgerten

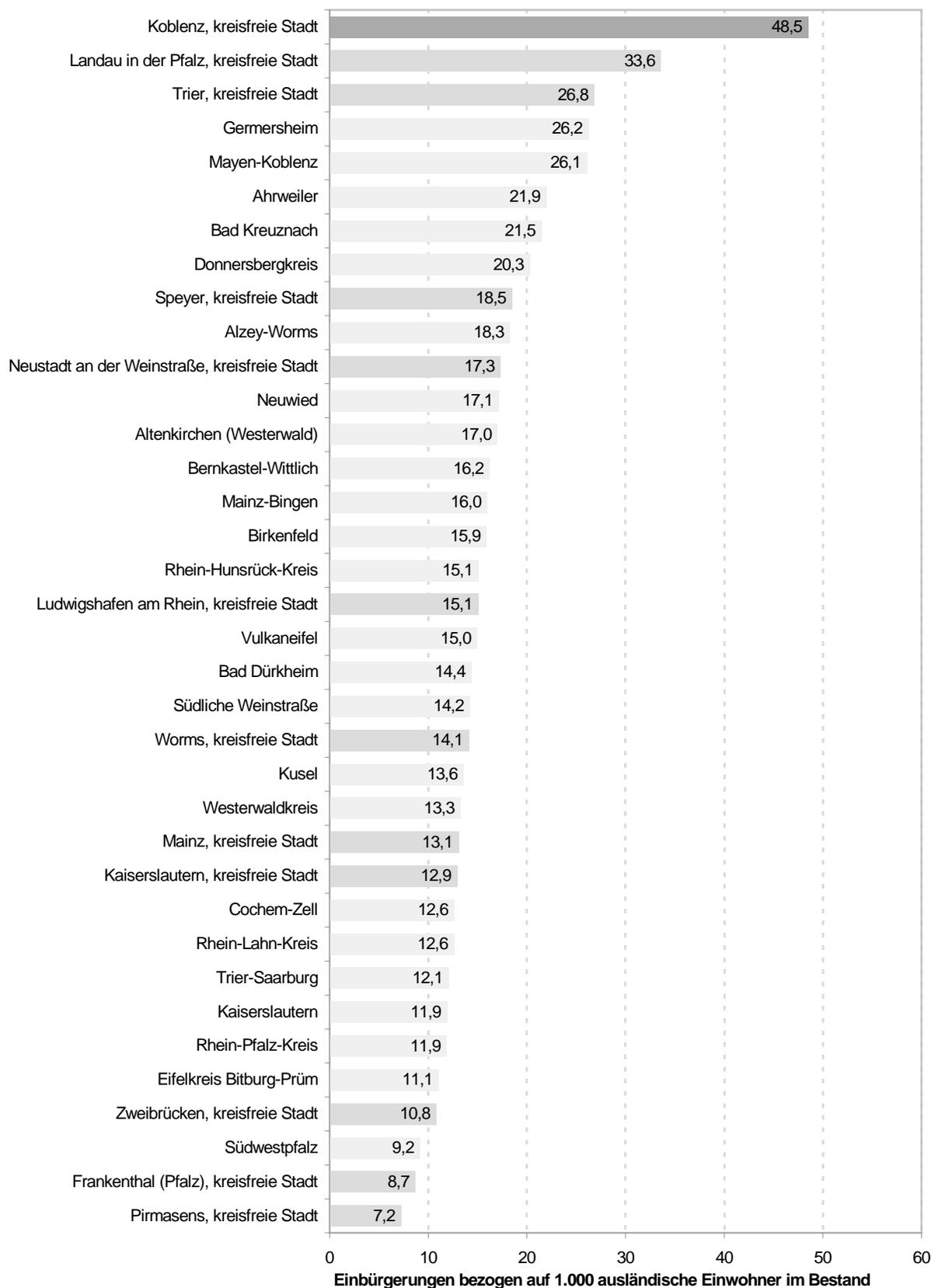
Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Ordnungsamt-

Abb. 2.70: Altersstruktur der im Berichtsjahr eingebürgerten Personen



Datenquellen: Stadtverwaltung Koblenz -Ordnungsamt-; Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.71: Einbürgerungsquote in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

3.

KLIMA UND UMWELT

	Inhalt	Seite
Abb. 3.01:	Niederschlagsmengen und Temperaturen in Koblenz (Friedrich-Ebert-Ring)	113
Abb. 3.02:	Abweichung der monatlichen Niederschlagsmengen und Durchschnittstemperaturen im Mittel der letzten drei Jahre	113
Abb. 3.03:	Belastung der Luft durch Russpartikel ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) in rheinland-pfälzischen Innenstadtgebieten	114
Abb. 3.04:	Maximale Tagesmittelwerte der Belastung der Luft durch Russpartikel in Koblenz (Messstelle bis 2005 Zentralplatz; ab 2006 Hohenfelder Straße)	114
Abb. 3.05:	Belastung der Luft durch Feinstaub (pm10) ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) in rheinland-pfälzischen Innenstadtgebieten	115
Abb. 3.06:	Maximale Tagesmittelwerte der Belastung der Luft durch Feinstaub (pm10) ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) in Koblenz (Messstelle bis 2005 Zentralplatz; ab 2006 Hohenfelder Straße)	115
Abb. 3.07:	Müllaufkommen in Koblenz.....	116
Abb. 3.08:	Veränderungen der entsorgten Wertstoffmengen nach ihrer Zusammensetzung	116
Abb. 3.09:	Entwicklung des Hausmüll- und Wertstoffaufkommens in Koblenz	117
Abb. 3.10:	Wertstoffzusammensetzung nach Gewichtsanteilen.....	117
Abb. 3.11:	Entwicklung der Energie- und Wasserversorgung in Koblenz	118
Abb. 3.12:	Langfristige Veränderung der monatlichen Strom- und Wasserabgabe in Koblenz ..	118

3. Klima und Umwelt

Worüber wird berichtet?

Das Beobachtungsfeld umfasst die Themenbereiche Klima, Lufthygiene, Entsorgung, Wasser- und Energieverbrauch in Koblenz.

Wo kommen die Daten her?

Klima und Luftschadstoffe

Daten zur Schadstoffbelastung der Luft werden vom Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht im Rahmen des Zentralen Immissionsmessnetzes (ZIMEN) zur Verfügung gestellt. Auch die klimatologischen Daten werden dem Berichtswesen des ZIMEN entnommen.

Entsorgung

Der Koblenzer Entsorgungsbetrieb liefert regelmäßig die Informationen hinsichtlich des Müll- und Wertstoffaufkommens in Koblenz.

Strom, Gas und Wasser

Die Daten zur Wasser- und Energieversorgung der Stadt stellen KEVAG (Strom) und EVM (Wasser und Gas) bereit. Die regionalen Vergleichsdaten zum Wasserverbrauch stammen vom Statistischen Landesamt.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

In dem Müllaufkommen sind ausschließlich die Mengen berücksichtigt, die durch den Koblenzer Entsorgungsbetrieb auf die Mülldeponie „Eiterköpfe“ gebracht werden. Selbstanlieferer finden keine Berücksichtigung. Im Jahr 2006 reduzierte sich die Deponierungsmenge auf der Zentraldeponie aufgrund der zum 1.6.2005 in Kraft getretenen Ablagerungsordnung erheblich. Dort dürfen nur noch thermisch oder mechanisch-biologisch vorbehandelte Abfälle eingebaut werden.

Bei den Wertstoffen sinkt ab 2006 die Menge für Elektroschrott und fehlt ab 2008 ganz. Durch eine Gesetzesänderung können beim beauftragten Entsorgungsunternehmen auch Nicht-Koblenzer ihren Elektroschrott abgeben. Dort wird er in Sammelcontainern gelagert und ist in seiner Menge im Nachhinein nicht mehr nach Herkunft zu trennen. Demnach ist nicht bekannt, wie viel Elektroschrott in Koblenz bzw. durch Koblenzer anfällt.

Bei den Luftschadstoffen werden Feinstaub und Ruß berücksichtigt. Feinstaub entsteht laut Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht durch eine Vielzahl von Verbrennungs-, Produktions- und Verarbeitungsprozessen sowie durch luftchemische Vorgänge. Darüber hinaus spielen aber auch natürliche Phänomene wie Witterungsprozesse und Pollenflug eine Rolle. Die Bestandteile sind in ihren chemischen und physikalischen Eigenschaften und somit in ihrer Wirkung auf die Atemwegsorgane sehr heterogen. Aufgrund ihrer variierenden Größe dringen sie unterschiedlich tief in die Lungen vor. Als relevante Größe wurde zunächst 10 µg pro Kubikmeter Luft definiert, daher die Abkürzung PM10 für $\leq 10 \mu\text{g}/\text{m}^3$. Es gibt aber auch Definitionen und Grenzwerte für PM2,5, entsprechend 2,5 µg pro Kubikmeter Luft.

Ruß ist als Resultat einer unvollständigen Verbrennung in der Luft nachzuweisen und stammt zum größten Teil aus Kraftfahrzeugemissionen. Ältere Dieselmotoren sind hier im besonderen Maße verantwortlich, weshalb es für diese Motoren Grenzwerte für Partikelemissionen gibt. Der Ruß in der Luft ist ein Bestandteil des Feindstaubs

Weitere Veröffentlichungen/Adressen

Weitere umweltrelevante Informationen mit dem Bezug zur Stadt Koblenz werden auch auf den offiziellen Internetseiten der Stadt (www.koblenz.de) bereitgestellt.

Koblenz ist durch Messstationen an der Hohenfelder Straße sowie am Friedrich-Ebert-Ring in diesem Messnetz repräsentiert.

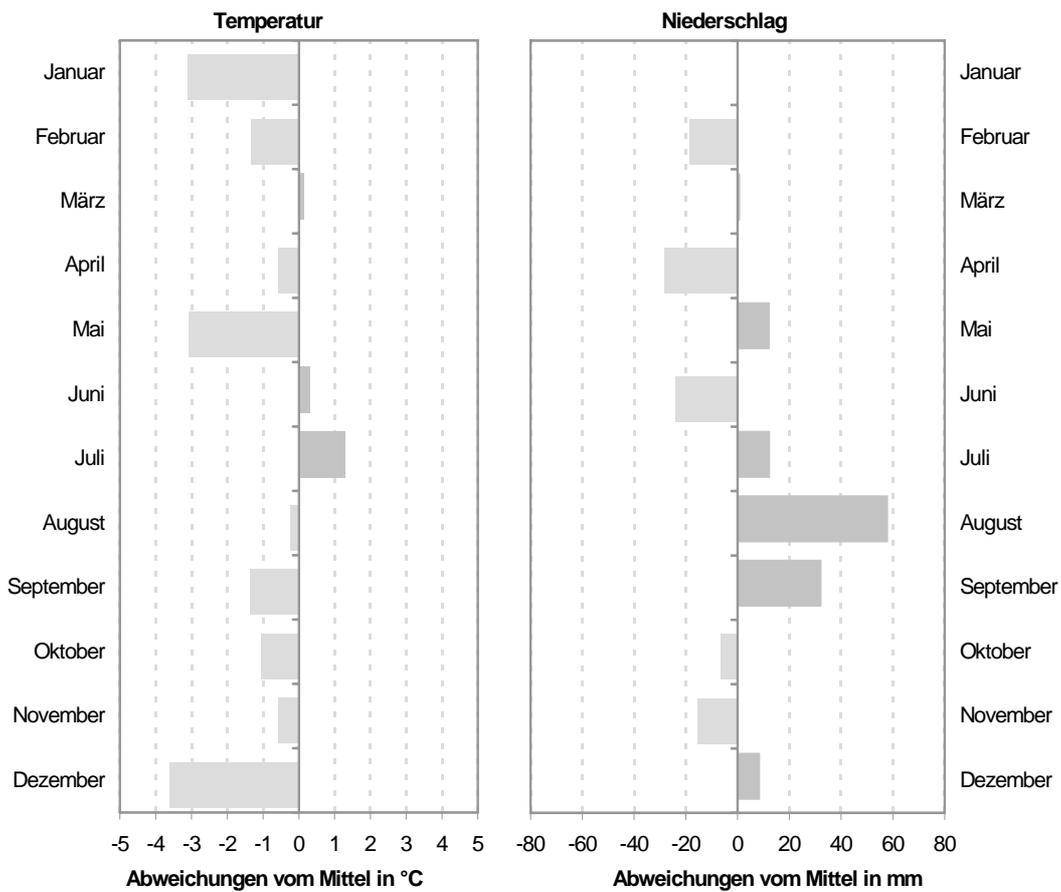
Abb. 3.01: Niederschlagsmengen und Temperaturen in Koblenz (Friedrich-Ebert-Ring)

Monat	5-Jahres-Mittelwerte		Klimadaten 2010		Abweichungen vom Mittel	
	Temperatur *	Niederschlag	Temperatur *	Niederschlag	Temperatur *	Niederschlag
	°C	mm	°C	mm	°C	mm
Januar	2,4	30	-0,7	30	- 3,1	+ 0
Februar	4,0	39	2,7	21	- 1,3	- 18
März	6,6	53	6,7	54	+ 0,1	+ 1
April	12,2	32	11,6	4	- 0,6	- 28
Mai	15,7	71	12,6	83	- 3,1	+ 12
Juni	18,8	61	19,1	37	+ 0,3	- 24
Juli	21,3	61	22,6	73	+ 1,3	+ 12
August	19,0	96	18,8	154	- 0,2	+ 58
September	15,9	51	14,5	83	- 1,4	+ 32
Oktober	11,5	37	10,5	31	- 1,0	- 7
November	8,0	46	7,4	30	- 0,6	- 15
Dezember	2,8	40	-0,8	48	- 3,6	+ 9
Jahresmittel	11,5	616	10,4	648	- 1,1	+ 32

* Mitteltemperatur

Datenquelle: Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz (ZIMEN)

Abb. 3.02: Abweichung der monatlichen Niederschlagsmengen und Durchschnittstemperaturen im Mittel der letzten drei Jahre



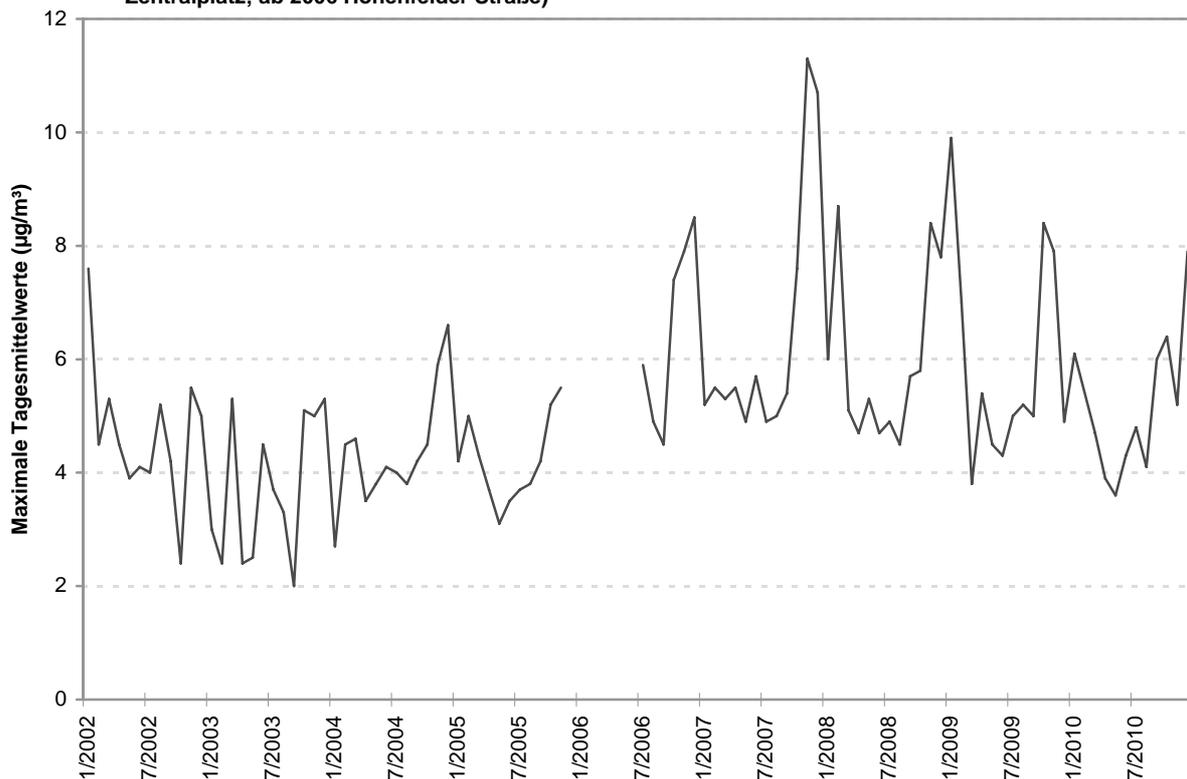
Datenquelle: Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz (ZIMEN)

Abb. 3.03: Belastung der Luft durch Russpartikel ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) in rheinland-pfälzischen Innenstadtgebieten

Monat	Koblenz (Hohenfelder Str.)		Ludwigshafen (Heinigstr.)		Mainz (Parcusstraße)	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
	Mittelwerte ($\mu\text{g}/\text{m}^3$ Luft)					
Januar	5,3	3,4	6,8	4,8	7,2	4,5
Februar	2,9	2,9	4,8	4,3	5,0	4,4
März	2,3	2,5	3,5	3,9	4,0	3,9
April	3,2	2,4	3,9	3,2	4,7	3,8
Mai	2,5	2,3	3,3	3,2	3,8	3,5
Juni	2,4	2,8	2,9	3,1	3,6	3,8
Juli	2,3	2,8	3,5	3,3	4,0	4,1
August	2,9	2,5	3,8	3,2	4,6	4,0
September	3,3	3,2	4,4	3,9	5,0	4,7
Oktober	3,7	4,1	4,7	4,9	5,3	5,1
November	2,9	3,0	4,6	3,5	5,7	3,9
Dezember	3,0	3,3	4,3	4,3	4,8	4,3
Jahresmittel	3,1	2,9	4,2	3,8	4,8	4,2
max. Tagesmittel	9,9	7,9	12,6	9,4	13,0	9,0

Datenquelle: Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz (ZIMEN)

Abb. 3.04: Maximale Tagesmittelwerte der Belastung der Luft durch Russpartikel in Koblenz (Messstelle bis 2005 Zentralplatz; ab 2006 Hohenfelder Straße)



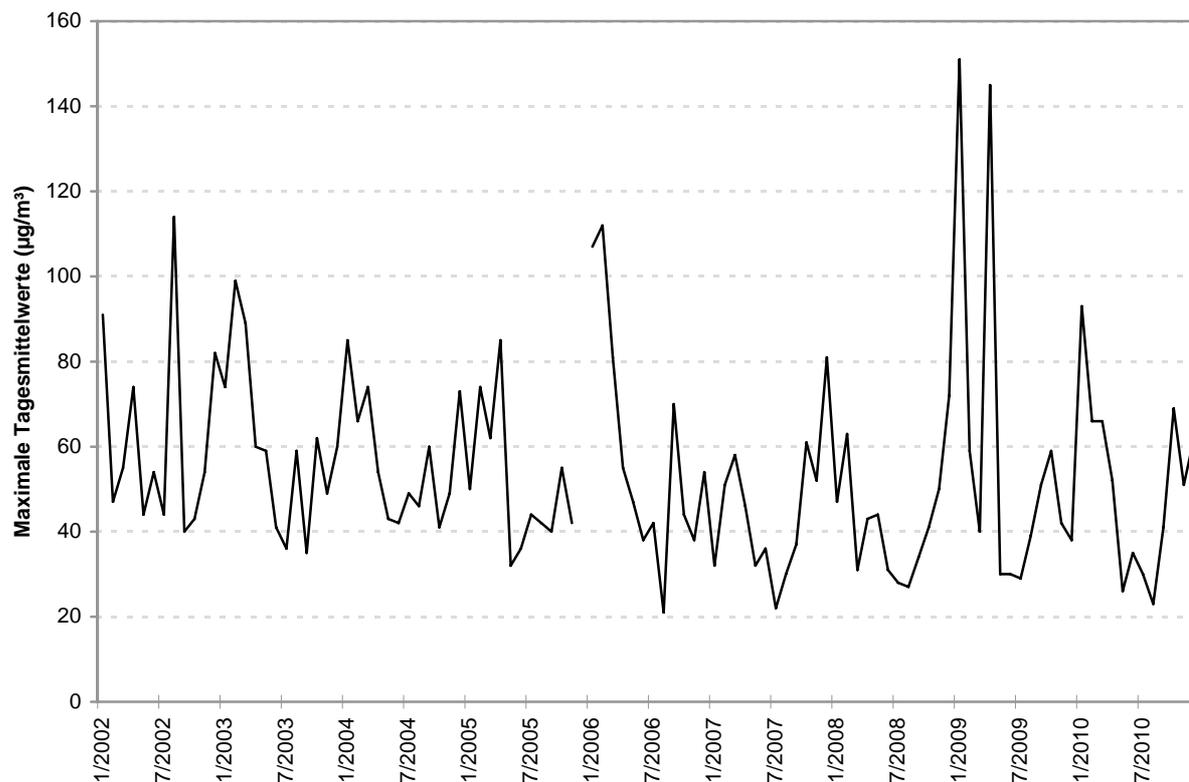
Datenquelle: Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz (ZIMEN)

Abb. 3.05: Belastung der Luft durch Feinstaub (pm10) ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) in rheinland-pfälzischen Innenstadtgebieten

Monat	Koblenz (Hohenfelder Str.)		Ludwigshafen (Heinigstr.)		Mainz (Parcusstraße)	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
	Mittelwerte ($\mu\text{g}/\text{m}^3$ Luft)					
Januar	51	36	65	44	63	35
Februar	25	29	33	32	30	31
März	20	22	23	28	25	27
April	37	23	31	25	34	28
Mai	18	18	20	21	20	21
Juni	17	20	18	21	18	22
Juli	16	21	18	23	18	23
August	22	16	22	16	23	18
September	24	23	26	20	25	21
Oktober	22	30	25	27	27	26
November	17	23	22	21	25	20
Dezember	17	29	24	32	23	28
Jahresmittel	23,8	24,2	27,3	25,8	27,6	25,0
max. Tagesmittel	151	93	177	90	169	73

Datenquelle: Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz (ZIMEN)

Abb. 3.06: Maximale Tagesmittelwerte der Belastung der Luft durch Feinstaub (pm10) ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) in Koblenz (Messstelle bis 2005 Zentralplatz; ab 2006 Hohenfelder Straße)



Datenquelle: Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz (ZIMEN)

Abb. 3.07: Müllaufkommen in Koblenz

Jahr	angefahrener Müll [t] *				
	Gesamt	davon			Sperrmüll
		Hausmüll		Gewerbe- abfälle u.a.	
		Gesamt	kg pro Einwohner		
1996	50.792	21.445	196	24.056	5.291
1997	50.604	21.654	198	23.851	5.099
1998	50.456	21.714	200	23.089	5.654
1999	51.532	17.641	164	27.348	6.543
2000	50.319	17.880	166	26.188	6.251
2001	50.276	17.575	164	26.221	6.480
2002	110.416	17.556	163	87.904	4.956
2003	111.124	17.215	160	89.103	4.806
2004	107.832	17.403	162	85.355	5.075
2005	67.869	19.403	182	43.740	4.726
2006	34.186	18.820	177	10.823	4.543
2007	32.829	18.552	174	9.593	4.684
2008	30.877	17.510	164	8.611	4.756
2009	30.526	17.513	164	8.493	4.520
2010	32.027	18.256	171	8.932	4.839

* ohne Selbstanlieferer

wechselnde Lieferverträge und Entsorgungsrichtlinien lassen Menge variieren

Datenquelle: Koblenzer Entsorgungsbetrieb

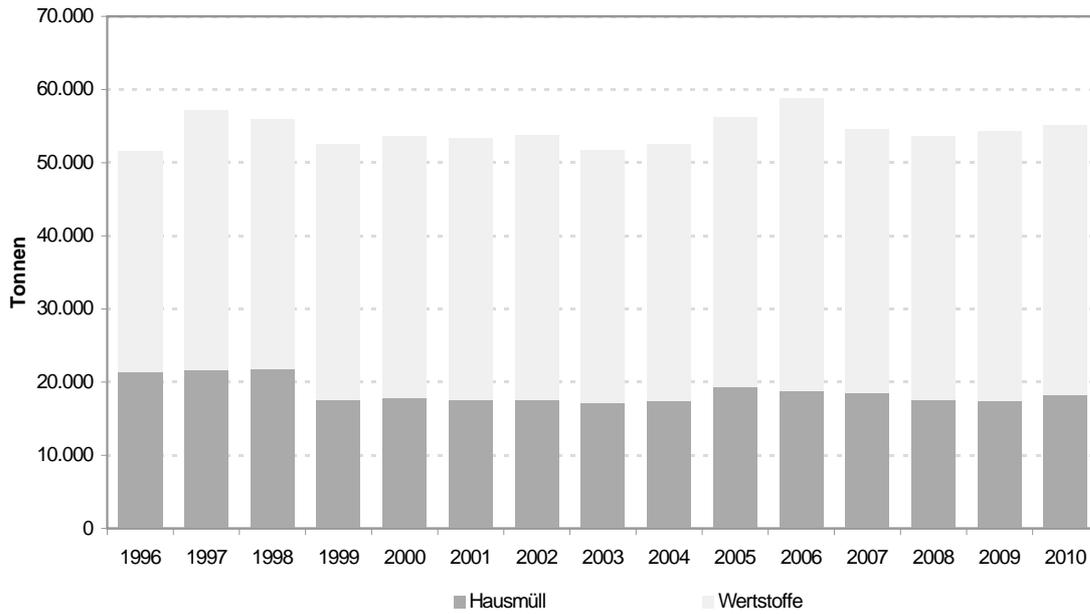
Abb. 3.08: Veränderungen der entsorgten Wertstoffmengen nach ihrer Zusammensetzung

Jahr	Wertstoffe [t]								
	Gesamt	davon							
		Papier	Glas	Bioabfälle	Garten- abfälle	Elektro- geräte*	Metall	Leichtstoff- verpackung	sonstige
1996	30.185	12.700	3.413	6.080	4.172	389	446	2.516	469
1997	35.476	14.585	3.441	6.352	4.889	421	483	2.702	2.603
1998	34.200	13.658	3.414	6.543	4.668	392	449	2.831	2.246
1999	34.917	13.196	3.341	6.617	5.361	650	546	2.634	2.572
2000	35.764	13.943	3.340	6.968	5.130	579	526	2.784	2.493
2001	35.867	13.775	3.106	6.664	5.164	543	396	2.985	3.235
2002	36.258	13.143	3.142	6.970	6.002	585	377	3.165	2.873
2003	34.501	11.550	3.276	6.620	6.115	593	339	2.988	3.021
2004	35.126	11.640	3.261	7.112	6.072	508	326	2.957	3.249
2005	36.820	12.805	2.941	6.931	5.469	408	359	4.440	3.468
2006	39.959	17.680	2.991	7.277	6.113	135	331	3.145	2.287
2007	36.025	14.307	2.990	6.923	6.004	6	291	3.058	2.446
2008	36.126	14.516	2.891	6.732	6.550	-	230	3.074	2.133
2009	36.836	14.366	3.020	7.133	6.534	-	278	2.973	2.532
2010	36.867	15.093	3.028	7.081	6.427	-	253	2.998	1.987

* Das beauftragte Entsorgungsunternehmen führt ab 2006 keine getrennte Statistik für Koblenz.

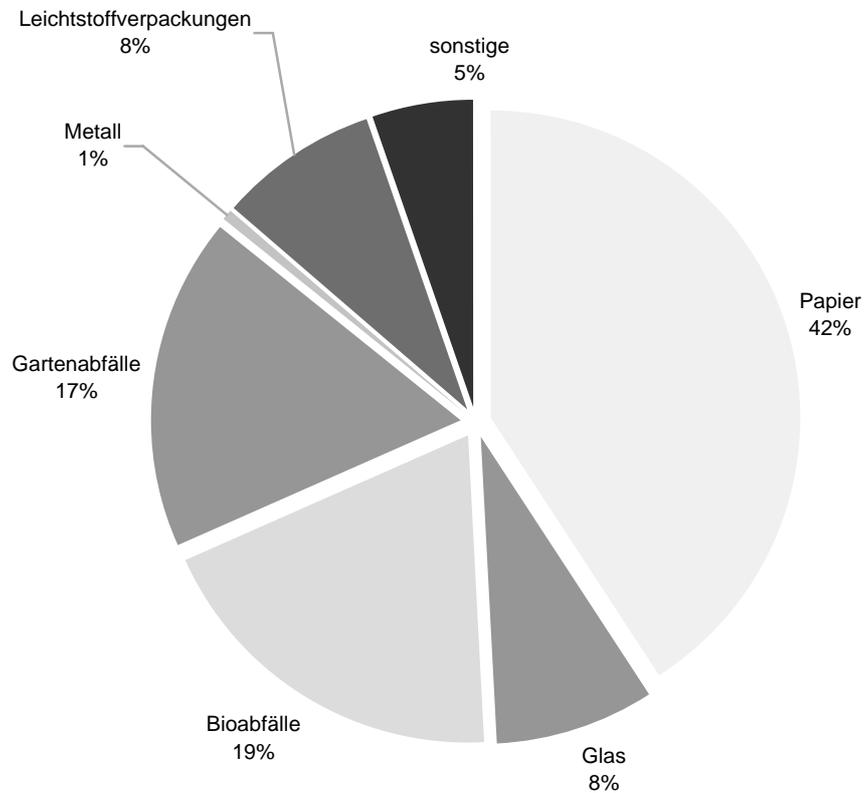
Datenquelle: Koblenzer Entsorgungsbetrieb

Abb. 3.09: Entwicklung des Hausmüll- und Wertstoffaufkommens in Koblenz



Datenquelle: Koblenzer Entsorgungsbetrieb

Abb. 3.10: Wertstoffzusammensetzung nach Gewichtsanteilen



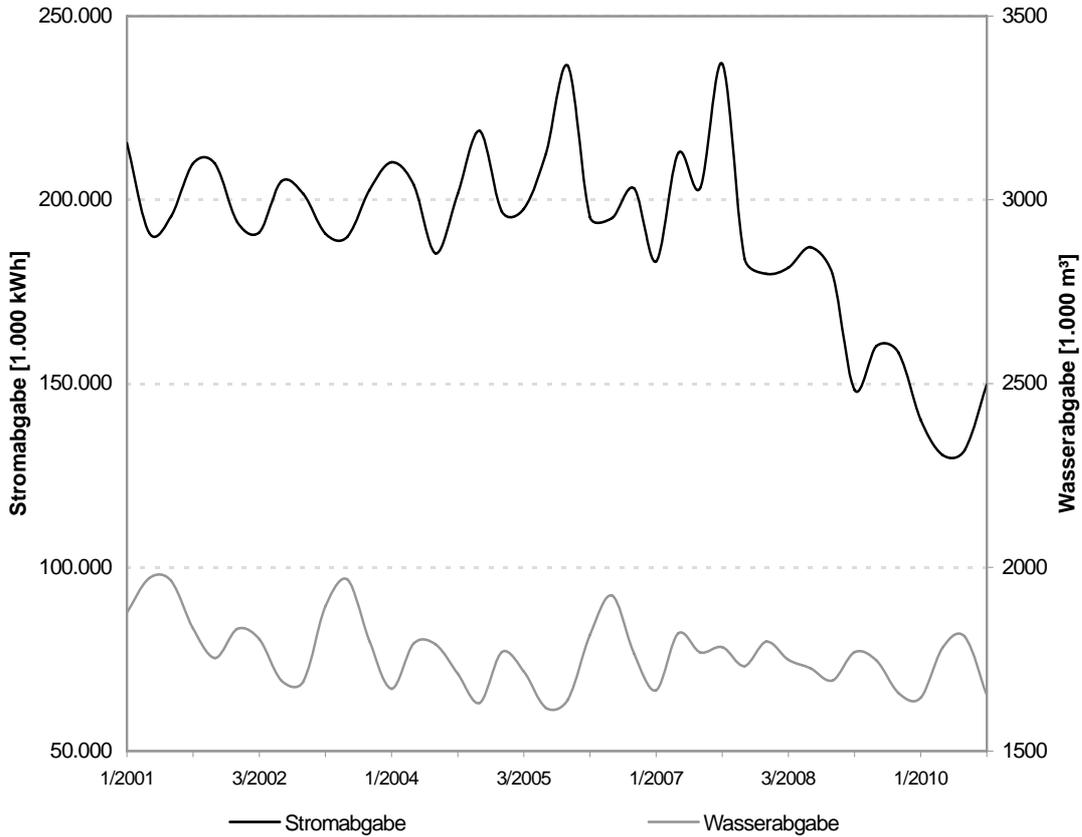
Datenquelle: Koblenzer Entsorgungsbetrieb

Abb. 3.11: Entwicklung der Energie- und Wasserversorgung in Koblenz

Jahr	Wasserabgabe (in 1000 m ³)				Gas- abgabe (1000 kWh)	Strom- abgabe (1000 kWh)
	Insgesamt	davon				
		Wasserförderung	Quellenzulauf	Wasserbezug		
2001	7.643	4.656	158	2.829	1.736.999	811.938
2002	7.081	4.153	161	2.767	1.724.715	799.974
2003	7.348	4.293	163	2.892	1.775.993	785.031
2004	6.961	3.950	143	2.868	1.798.445	801.506
2005	6.733	3.751	110	2.872	1.720.458	825.649
2006	7.143	4.226	99	2.818	1.883.614	829.797
2007	7.036	4.160	85	2.791	1.517.369	836.156
2008	7.002	4.402	69	2.631	1.618.007	732.641
2009	6.864	4.246	79	2.539	1.453.466	646.480
2010	6.890	4.437	103	2.350	1.636.840	552.367

Datenquelle: KEVAG und EVM, Koblenz

Abb. 3.12: Langfristige Veränderung der vierteljährlichen Strom- und Wasserabgabe in Koblenz



Datenquelle: KEVAG und EVM, Koblenz, eigene Berechnungen

4.

SOZIALES

Nr.	Inhalt	Seite
Abb. 4.01:	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach strukturellen Gruppen in der Stadt Koblenz	127
Abb. 4.02:	Veränderung der strukturellen Zusammensetzung der Arbeitslosen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahr	127
Abb. 4.03:	Zeitreihe der Arbeitslosenzahlen ausgewählter struktureller Gruppen in Koblenz.....	128
Abb. 4.04:	Zeitreihe: Veränderung der Arbeitslosenzahlen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahresquartal.....	128
Abb. 4.05:	Entwicklung der Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich.....	129
Abb. 4.06:	Entwicklung der Arbeitslosenquoten in Koblenz und in Rheinland-Pfalz	129
Abb. 4.07:	Arbeitslosenquoten in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz	130
Abb. 4.08:	Veränderung der Arbeitslosenzahlen in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz im Vorjahresvergleich.....	131
Abb. 4.09:	Prozentuale Anteile der Arbeitslosen an unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen nach Stadtteilen	132
Abb. 4.10:	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach Stadtteilen und Jahren.....	135
Abb. 4.11:	Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren nach Rechtskreisen und Stadtteilen	136
Abb. 4.12:	Veränderung des Arbeitslosenanteils im Vergleich zum Vorjahr in den Stadtteilen von Koblenz	137
Abb. 4.13:	Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65 Jahren nach statistischen Bezirken im Jahresmittel.....	138
Abb. 4.14:	Veränderung der Arbeitslosenanteile an der Gesamtbevölkerung im Alter zwischen 15 und 65 Jahren nach statistischen Bezirken im Vorjahresvergleich (Jahresmittel)	139
Abb. 4.15:	Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) nach Quartalsabschnitten.....	140
Abb. 4.16:	Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II).....	140
Abb. 4.17:	Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach Stadtteilen	141
Abb. 4.18:	Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende in Relation zu den Privathaushalten insgesamt in den Stadtteilen.....	142

Abb. 4.19:	Bedarfsgemeinschaften mit Kindern (SGB II) bezogen auf den gesamten Bestand an Privathaushalten mit Kindern nach statistischen Bezirken	143
Abb. 4.20:	Strukturelle Zusammensetzung der Leistungsempfänger in Bedarfsgemeinschaft der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	144
Abb. 4.21:	Leistungsempfänger (SGB II) nach Stadtteilen	145
Abb. 4.22:	Erwerbsfähige Hilfebedürftige (SGB II) in den Stadtteilen nach Alter und Nationalität	146
Abb. 4.23:	Betroffenheitsquoten deutscher und ausländischer erwerbsfähiger Hilfebedürftiger (SGB II) in den Stadtteilen	147
Abb. 4.24:	Erwerbsfähige Hilfebedürftige: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz	148
Abb. 4.25:	Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz.....	149
Abb. 4.26:	Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im regionalen und zeitlichen Vergleich.....	150
Abb. 4.27:	Betroffenheitsquoten in der Grundsicherung im Alter im regionalen und zeitlichen Vergleich: Anteil der Empfänger am Bevölkerungsbestand in der Altersgruppe der mindestens 65-jährigen.....	150
Abb. 4.28:	Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter nach SGB XII - Empfänger im Alter von mind. 65 Jahren	151
Abb. 4.29:	Wohngeldempfänger nach Miet- bzw. Besitzverhältnissen und nach sozialer Stellung	152
Abb. 4.30:	Durchschnittliche Mietpreise für Wohnungen mit Wohngeld beziehenden Haushalten	153
Abb. 4.31:	Entwicklung der Mietpreise in Wohnungen mit Wohngeld beziehenden Haushalten	153
Abb. 4.32:	Wohngeldempfänger nach Stadtteilen.....	154
Abb. 4.33:	Betreuungsquoten der unter 3-jährigen Kinder im regionalen Vergleich.....	155
Abb. 4.34:	Kindergartenplätze in Koblenz	156
Abb. 4.35:	Hort- und Krippenplätze in Koblenz	156
Abb. 4.36:	Entwicklung der Fallzahlen von Erziehungs- und Eingliederungshilfen in Koblenz ...	157
Abb. 4.37:	Entwicklung der Fallzahlen von Jugendgerichtshilfen in Koblenz	157
Abb. 4.38:	Pflegestatistik - Koblenz im Landesvergleich	159
Abb. 4.39:	Pflegebedürftige und Pflegeplätze in stationären Einrichtungen der Landkreise und kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz im Jahr 2009.....	160
Abb. 4.40:	Altersstruktur der Pflegebedürftigen in stationären Einrichtungen in Koblenz	161
Abb. 4.41:	Pflegebedürftigkeit in stationären Einrichtungen in Koblenz nach Alter und Geschlecht im Jahr 2009	161
Abb. 4.42:	Einwohner pro freipraktizierendem Allgemeinarzt in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz.....	162
Abb. 4.43:	Einwohner pro freipraktizierendem Zahnarzt in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz	163

4. Soziales

Worüber wird berichtet?

Das Beobachtungsfeld Soziales ist seiner grundlegenden Bedeutung im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge entsprechend thematisch tief gegliedert. In Anlehnung an die umfangreichen Reformen des Sozialgesetzbuchs, insbesondere des SGB II, 2005 wurde der Themenbereich Arbeitslosigkeit aus seinem bisherigen Beobachtungsfeld Wirtschaft herausgelöst und zukünftig im Kontext „Soziales“ präsentiert. Neben der „klassischen“ personenbezogenen Arbeitslosenstatistik werden ebenfalls Informationen über Struktur und Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeit sowie die darin zusammengefassten Leistungsberechtigten, differenziert nach erwerbsfähigen und nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in tabellarischer und (karto-)graphischer Form dargestellt.

Neben der Hilfe zum Lebensunterhalt sowie der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII) ist auch das Wohngeld ein wichtiger Indikator der Sozialberichterstattung. Die kleinräumige Verteilung Wohngeld empfangender Haushalte und deren zeitliche Entwicklung in Koblenz werden daher im Statistischen Jahrbuch präsentiert.

Die Berichterstattung wird abgerundet mit den Themen Pflegestatistik und Jugendhilfeplanung.

Wo kommen die Daten her?

Arbeitslosigkeit und Leistungsberechtigte mit Anspruch auf Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Die aktuellsten Daten zum lokalen und regionalen Arbeitsmarkt liefert die Agentur für Arbeit in Koblenz. Allerdings sind deren administrative Gebietseinteilungen nicht deckungsgleich mit dem Stadtgebiet von Koblenz. Von der Bundesagentur für Arbeit werden mittlerweile monatliche Berichte auf Ebene der kreisfreien Städte und der Landkreise via Internet zeitnah zur Verfügung gestellt. Ergänzend und für die kommunalen Belange von besonderer Bedeutung sind kleinräumige Auswertungen auf der Ebene der Stadtteile wie auch der statistischen Bezirke durch vierteljährliche Datenlieferungen von der Bundesagentur an die abgeschottete Statistikstelle der Stadt Koblenz möglich. Zur Analyse längerer Zeitreihen sowie des interregionalen Vergleichs innerhalb von Rheinland-Pfalz wird auf das Landesinformationssystem des Statistischen Landesamtes zugegriffen.

Sozialhilfeempfänger und Empfänger bedarfsorientierter Grundsicherung (SGB XII)

Das Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales der Stadt Koblenz liefert regelmäßig einen anonymisierten Statistikdatenabzug aus dem operativen Datenbestand. Für die regionalen Vergleiche werden die Daten des Statistischen Landesamtes ausgewertet.

Wohngeld

Die Daten zum Wohngeld werden aus dem operativen Bestand des Amtes für Jugend, Familie, Senioren und Soziales der Stadt Koblenz an das Statistische Landesamt geschickt. Die Statistikstelle erhält jährlich einen Datenabzug vom Landesamt.

Kinder- und Jugendhilfeplanung

Informationen zum infrastrukturellen Bestand (Kindertagesstättenplätze u. ä.) oder zu den Fallzahlen im Rahmen der Jugendhilfe sind dem Jahrbuch des Amtes für Jugend, Familien, Senioren und Soziales der Stadt Koblenz entnommen.

Pflegestatistik

Das Statistische Landesamt publiziert im zweijährigen Turnus, jeweils zum Stichtag 15. Dezember, eine regionalisierte Pflegestatistik. Die aktuellsten Daten liegen demnach für das Jahr 2009 vor.

Die Zahl der Pflegebedürftigen in Koblenz setzt sich zusammen aus den in stationären Einrichtungen betreuten Personen, denen die Pflegegeld bekommen und denen, die von einem ambulanten Koblenzer Pflegedienst betreut werden. Diese Daten werden mittels einer Stichtagsabfrage erhoben und hat zur Folge, dass die Anzahl an Pflegebedürftigen nicht genau erfasst werden kann. Hauptursache dafür ist die

Tatsache, dass die ambulanten Pflegedienste auch Pflegebedürftige aus den umliegenden Gemeinden betreuen können und umgekehrt. Geschuldet ist dieses Problem der Pflegestatistik-Verordnung vom 29. November 1999, auf deren Grundlage alle zwei Jahre die Pflegestatistik erhoben wird. Der Wohnort der Pflegebedürftigen wird nicht ermittelt. Es ist jedoch geplant, diese „Lücke“ in der Datenerhebung zukünftig zu schließen. Unter Berücksichtigung dieser „Wohnortproblematik“ sind die folgenden Berechnungen zu interpretieren.

Pflegestufen

Per Gesetz werden drei Pflegestufen unterschieden. Je nach Hilfsbedürftigkeit wird die pflegebedürftige Person in eine dieser Stufen der Pflege eingeordnet. Grundsätzlich richtet sich die Pflegestufe nach dem Zeitbedarf der Pflege, entsprechend diesem wird die Stufe festgelegt und der Leistungsanspruch aus der Pflegeversicherung berechnet. In Ausnahmefällen besteht die Möglichkeit einer Härtefall Regelung, die von den "normalen" Pflegesätzen abweicht.

Das Gesetz unterscheidet drei Stufen der Pflegebedürftigkeit nach denen der Pflegebedarf und somit die Pflegestufe festgelegt wird (*Quelle: <http://www.gesetzliche-pflegeversicherung.com/pflegestufe.html>; Stand 15.02.2011*):

- **Pflegestufe I: erheblich pflegebedürftig**
...sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen. Der Hilfebedarf für die Grundpflege und die hauswirtschaftliche Versorgung muss pro Tag mindestens 90 Minuten betragen, wobei auf die Grundpflege mehr als 45 Minuten entfallen müssen.
- **Pflegestufe II: schwer pflegebedürftig**
...sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen. Der Hilfebedarf für die Grundpflege und die hauswirtschaftliche Versorgung muss pro Tag mindestens 3 Stunden betragen, wobei auf die Grundpflege mindestens 2 Stunden entfallen müssen.
- **Pflegestufe III: schwerst pflegebedürftig**
...sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen. Der Hilfebedarf für die Grundpflege und die hauswirtschaftliche Versorgung muss pro Tag mindestens 5 Stunden betragen, wobei auf die Grundpflege mindestens 4 Stunden entfallen müssen.
- **Härtefall**
Die Pflegekassen können in besonders gelagerten Einzelfällen zur Vermeidung von Härten Pflegebedürftige der Pflegestufe III als Härtefall anerkennen, wenn ein außergewöhnlich hoher Pflegeaufwand vorliegt, der das übliche Maß der Pflegestufe III weit übersteigt

Ärzte und Zahnärzte

Die Anzahl der Einwohner pro Allgemein- bzw. Zahnarzt in den Landkreisen ist eine Information des Statistischen Landesamtes.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Arbeitslose

Im Sozialgesetzbuch (§ 16 (2), SGB III) ist der Begriff der Arbeitslosigkeit definiert. Demzufolge gelten Personen als arbeitslos, wenn sie ohne bzw. ohne ausreichendes Erwerbseinkommen sind und,

- sich bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben,
- für den Arbeitsmarkt verfügbar sind,
- Eigenbemühungen bei der Stellensuche zeigen
- und in keinem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Wochenstunden arbeiten.

Arbeitslosenquoten

Die Arbeitslosenquoten stellen den Anteil der Arbeitslosen an der Gesamtzahl aller zivilen Erwerbspersonen dar. Zu letzteren gehören sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Beamte (ohne Soldaten), Arbeitslose (gemeldet), Selbständige und die mithelfenden Familienangehörigen. Des Öfteren (insbesondere bei Ausweisung der Quoten für bestimmte strukturelle Gruppen) wird auch die Arbeitslosenquote in Bezug zu den abhängigen zivilen Erwerbspersonen berechnet. Diese weisen i. d. R. höhere Werte als die konventionelle Arbeitslosenquote auf, da die Selbständigen und die mithelfenden Familienangehörigen nicht im Nenner berücksichtigt werden.

Kleinräumig, also in innerstädtischer Differenzierung der Stadtteile, können keine Arbeitslosenquoten berechnet werden, da zwar die Zahl der Arbeitslosen nicht aber die Höhe der entsprechenden Bezugsgrößen im Nenner auf Stadtteilebene bekannt ist. Daher werden so genannte Betroffenheitsquoten berechnet, die die Zahl der Arbeitslosen zur Gesamtmenge der Bevölkerung im „erwerbsfähigen Alter“ zwischen 15 und unter 65 in Beziehung setzen und somit innerstädtisch vergleichbar machen. Die Betroffenheitsquoten unterschätzen die Arbeitslosenquoten um einige Prozentpunkte.

Arbeitslose nach Rechtskreisen

Mit dem vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) sind die Arbeitslosen zwei unterschiedlichen Rechtskreisen zuzuordnen, die wiederum unterschiedliche Arten des Leistungsbezuges nach sich ziehen. Arbeitslose im Rechtskreis des SGB III erhalten als Leistung der Arbeitslosenversicherung das so genannte Arbeitslosengeld I. Die Anwartschaftszeit für den Bezug des Arbeitslosengelds I gemäß § 123 SGB III ist dann erfüllt, wenn innerhalb der Rahmenfrist von zwei Jahren vor Beginn der Arbeitslosigkeit mindestens 360 Tage ein beitragspflichtiges Beschäftigungsverhältnis bestand. Der Bezug des Arbeitslosengeldes wird nur bis zu einer von der Anwartschaftszeit und dem Alter abhängigen Höchstdauer von 6 bis 18 Monaten gewährt.

Arbeitslose, deren Anspruch auf Arbeitslosengeld I erschöpft ist bzw. die die nötigen Anwartschaftszeiten nicht erfüllen, fallen in den Rechtskreis des SGB II. Sie haben Anspruch auf das Arbeitslosengeld II, das zusammen mit dem Sozialgeld für die nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen zur Grundsicherung für Arbeitssuchende gehört.

Erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige im Rechtskreis des SGB II

Ergänzend zur klassischen Arbeitslosenstatistik erweitert die Statistik zum Rechtskreis des SGB II den Blick auf die Gesamtheit der Hilfebedürftigen in Folge von Arbeitslosigkeit. Hierbei wird unterschieden zwischen der Gruppe der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren sowie den nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, die sich bis auf wenige Prozent aus der Gruppe von Kindern unter 15 Jahren zusammensetzt. Dabei besteht keine Identität zwischen der Gruppe der Arbeitslosen und der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen. Zu letzteren zählen z.B. auch Personen, die infolge von Erziehungs- oder Pflegeaufgaben an der Aufnahme einer versicherungspflichtigen Arbeit gehindert sind. Ferner treten hier Personen auf, die ergänzend zu ihrem Einkommen auf eine Unterstützung im Rahmen des Arbeitslosengeldes I oder II angewiesen sind.

Der Begriff der Bedarfsgemeinschaft – bestehend aus den erwerbsfähigen und den nicht erwerbsfähigen Mitgliedern eines Haushaltes im SGB II – ist im Rechtskreis des SGB III nicht definiert. Daher ist die Feststellung der Zahl der insgesamt von Arbeitslosigkeit betroffenen Angehörigen in SGB II und SGB III nicht möglich.

Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Unter das SGB XII fallen alle hilfebedürftigen Personen, die weder selbst erwerbsfähig sind noch in einer Bedarfsgemeinschaft mit mindestens einem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen leben. Hierunter zählen unter anderem die Empfänger der bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Wohngeld: Tabellenwohngeld und pauschaliertes Wohngeld

Die Wohngeldstatistik umfasst nur das so genannte Tabellenwohngeld. Nicht enthalten ist das pauschalierte Wohngeld, das mit der Sozialhilfe ausbezahlt wird.

Quadratmeterpreise für vermietete Wohnungen

Aus der Grundgesamtheit der Wohngeld empfangenden Haushalte wurden die Mieterhaushalte mit Wohnungen über 25 m² zur Berechnung von Durchschnittsmieten (ohne Heizungszuschläge u. ä.) extrahiert.

Weitere Veröffentlichungen und Einrichtungen

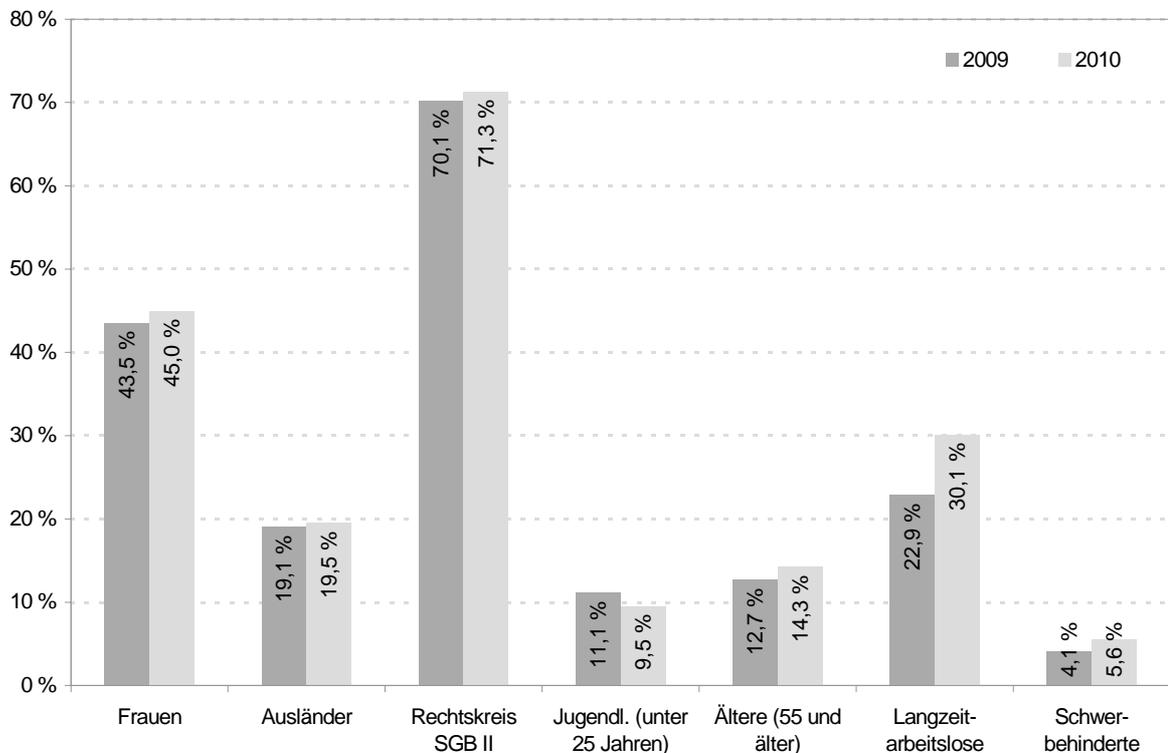
- Jahresbericht des Amtes für Jugend, Familie, Senioren und Soziales
- Monatliche Arbeitsmarktberichte der Agentur für Arbeit in Koblenz und der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg
- Die Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht auf ihren Web-Seiten umfangreiche Berichte zum Arbeitsmarkt und zu den Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeit in hoher Aktualität und in einer räumlichen Auflösung bis auf die Ebene der kreisfreien Städte und der Landkreise. Differenziert wird hier auch nach den Rechtskreisen SGB II und SGB III.

Abb. 4.01: Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach strukturellen Gruppen in der Stadt Koblenz

Strukturelle Gruppen	2006	2007	2008	2009	2010	Differenz zum Vorjahr	
	Mittelwerte der vier Quartalsmonate					Anzahl	Prozent
Arbeitslose	5.721	4.750	4.012	4.310	4.045	- 265	- 6,1 %
nach Geschlecht							
Männer	3.093	2.475	2.139	2.428	2.226	- 202	- 8,3 %
Frauen	2.648	2.276	1.873	1.877	1.819	- 57	- 3,1 %
nach Nationalität							
Deutsche	4.527	3.740	3.225	3.454	3.252	- 202	- 5,9 %
Ausländer	1.204	1.007	784	822	790	- 32	- 3,9 %
nach Rechtskreis							
SGB III	1.516	1.200	1.177	1.289	1.159	- 129	- 10,0 %
SGB II	4.205	3.551	2.835	3.023	2.886	- 137	- 4,5 %
nach Altersgruppe							
unter 25 Jahren	751	565	469	480	386	- 94	- 19,6 %
55 Jahre und älter	557	506	490	548	579	+ 31	+ 5,6 %
nach Beschäftigungsumfang							
Vollzeit	4.799	3.642	2.947	3.115	3.249	+ 134	+ 4,3 %
Teilzeit	851	714	629	580	686	+ 106	+ 18,2 %
weitere strukturelle Gruppen							
Schwerbehinderte	238	230	190	179	227	+ 49	+ 27,2 %
Langzeitarbeitslose	2.235	1.855	1.226	988	1.218	+ 231	+ 23,4 %

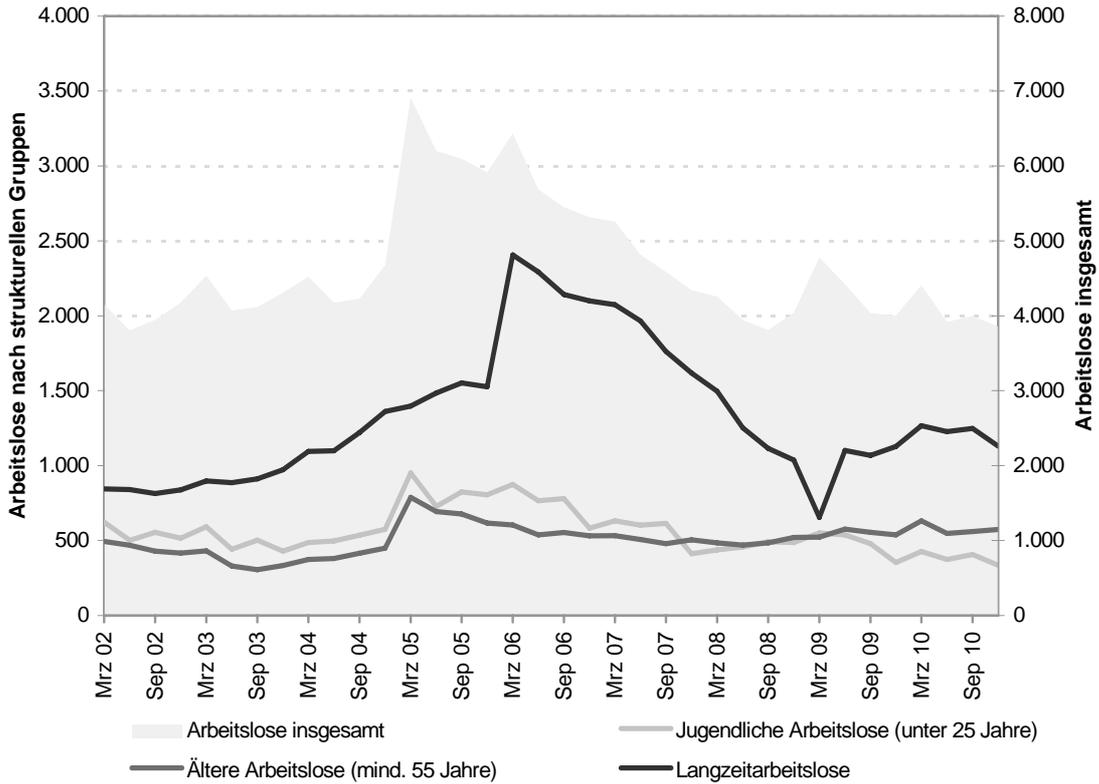
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; eigene Berechnungen

Abb. 4.02: Veränderung der strukturellen Zusammensetzung der Arbeitslosen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahr



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; eigene Berechnungen

Abb. 4.03: Zeitreihe der Arbeitslosenzahlen ausgewählter struktureller Gruppen in Koblenz



Datenquellen: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Abb. 4.04: Zeitreihe: Veränderung der Arbeitslosenzahlen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahresquartal

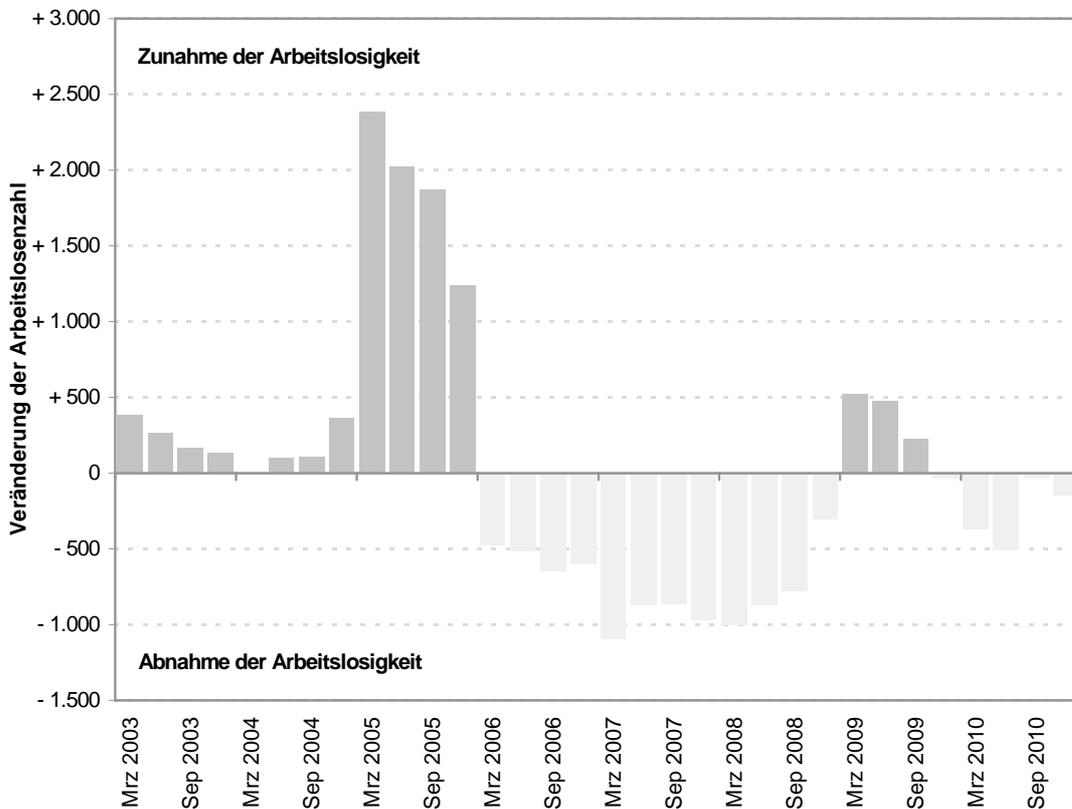


Abb. 4.05: Entwicklung der Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich

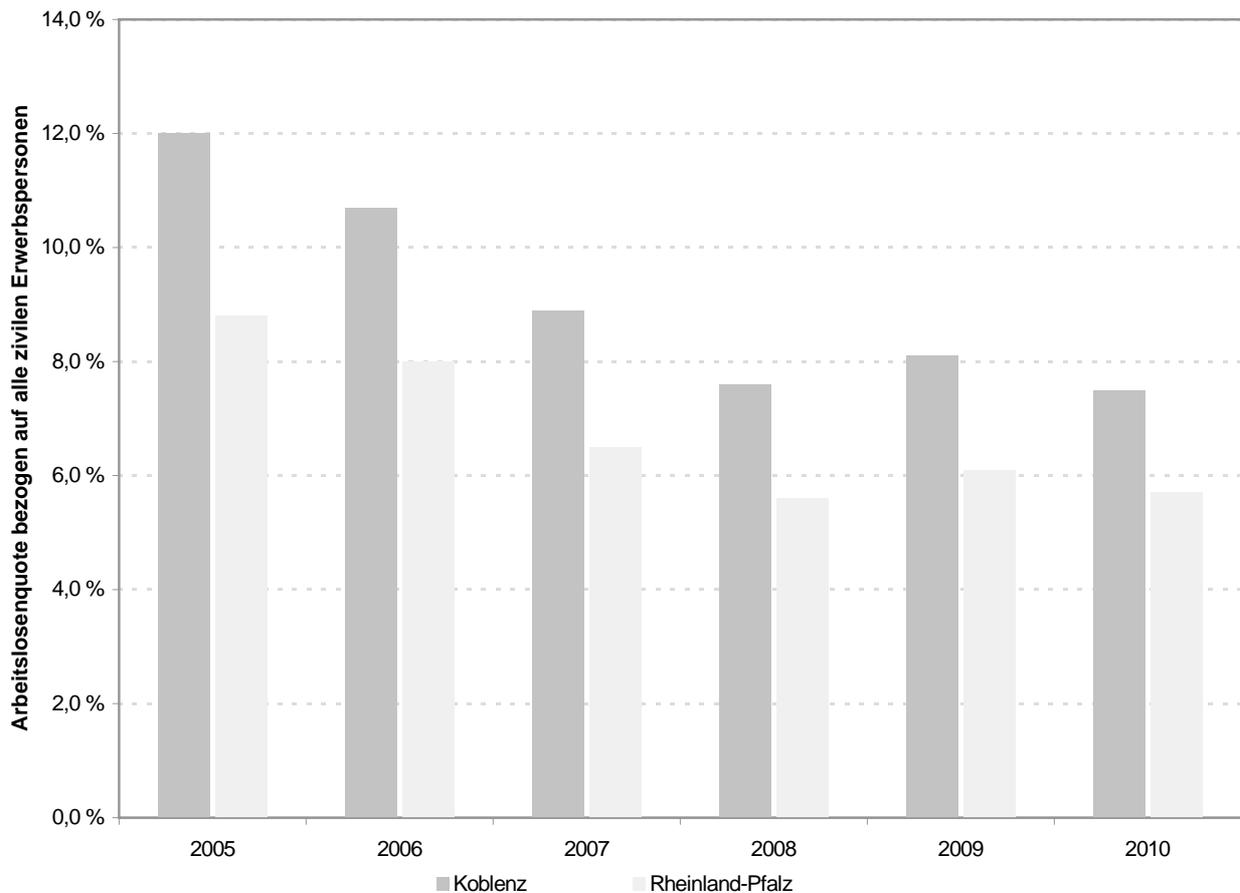
Gebiet	Jahr									
	2006		2007		2008		2009		2010	
	Quote ¹	Veränd. ²	Quote^{1}	Veränd.^{2}	Quote^{1}	Veränd.^{2}	Quote^{1}	Veränd.^{2}	Quote^{1}	Veränd.^{2}
Rheinland-Pfalz	8,0 %	- 8,7 %	6,5 %	- 18,0 %	5,6 %	- 13,0 %	6,1 %	+ 9,6 %	5,7 %	- 5,8 %
kreisfreie Städte										
Koblenz	10,7 %	- 8,5 %	8,9 %	- 16,6 %	7,6 %	- 16,3 %	8,1 %	+ 7,1 %	7,5 %	- 6,7 %
Trier	8,9 %	- 9,0 %	7,6 %	- 15,8 %	6,6 %	- 6,2 %	6,8 %	+ 8,1 %	6,1 %	- 8,0 %
Kaiserslautern	13,3 %	+ 4,6 %	11,5 %	- 11,8 %	10,2 %	- 11,0 %	10,8 %	+ 5,0 %	10,6 %	- 1,7 %
Ludwigshafen	13,2 %	+ 0,6 %	10,2 %	- 19,1 %	9,0 %	- 11,5 %	9,9 %	+ 9,2 %	9,6 %	- 2,8 %
Mainz	8,7 %	- 8,0 %	7,1 %	- 17,0 %	6,2 %	- 12,6 %	6,5 %	+ 6,6 %	6,2 %	- 3,5 %
Landkreise										
Mayen-Koblenz	8,3 %	- 8,7 %	6,6 %	- 18,7 %	5,9 %	- 10,5 %	5,7 %	- 1,4 %	5,6 %	- 3,1 %
Neuwied	8,5 %	- 15,2 %	6,9 %	- 18,1 %	6,1 %	- 12,3 %	6,7 %	+ 11,0 %	6,3 %	- 5,9 %
Rhein-Hunsrück-Kreis	7,5 %	- 8,9 %	5,8 %	- 22,1 %	5,1 %	- 11,1 %	5,6 %	+ 9,5 %	4,7 %	- 16,1 %
Rhein-Lahn-Kreis	6,9 %	- 17,7 %	5,4 %	- 21,7 %	4,7 %	- 12,8 %	5,0 %	+ 7,6 %	4,7 %	- 7,4 %
Westerwaldkreis	7,1 %	- 9,3 %	5,7 %	- 18,5 %	4,8 %	- 15,3 %	5,5 %	+ 15,9 %	4,8 %	- 12,6 %

¹ Arbeitslosenquote in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen

² Veränderung der Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vorjahr

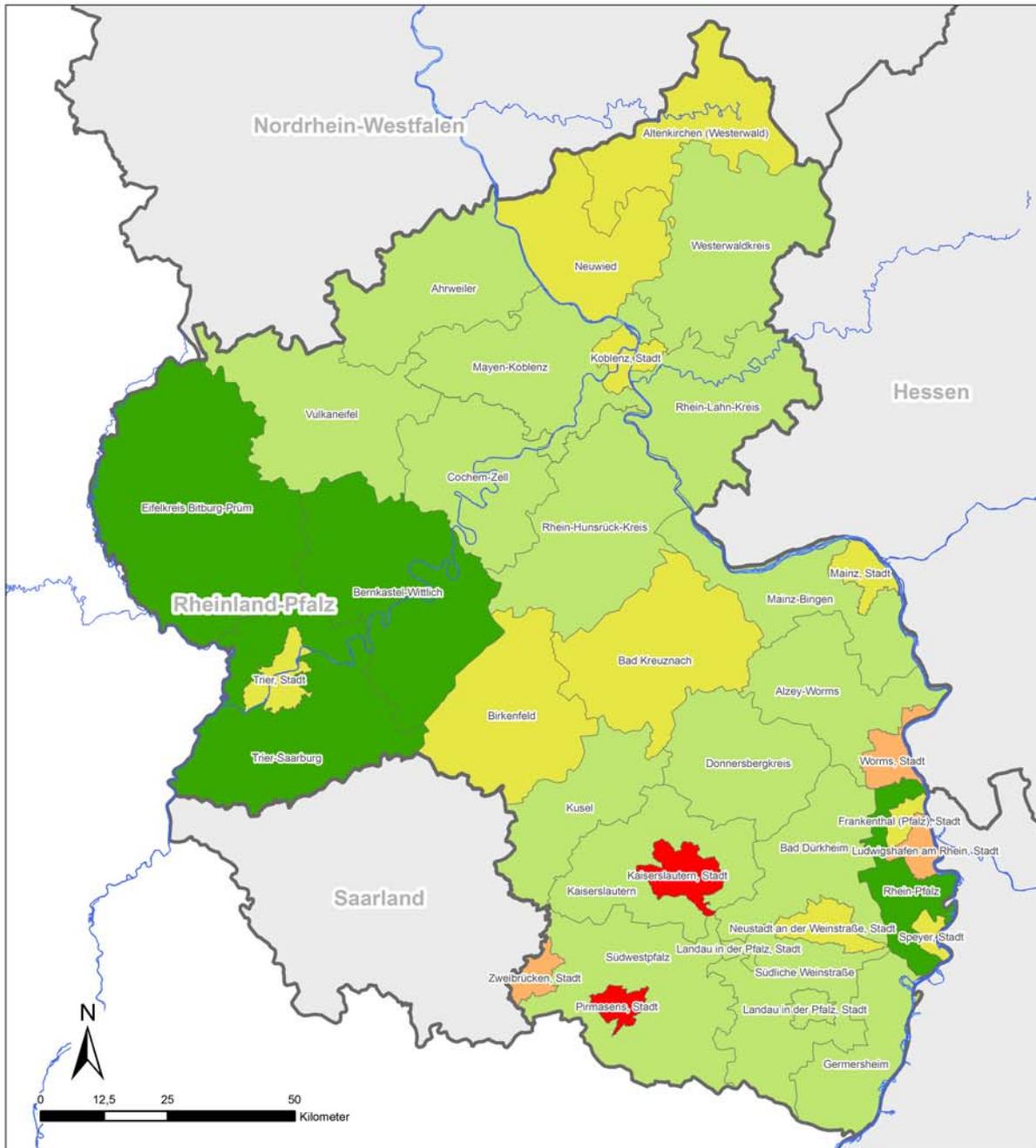
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.06: Entwicklung der Arbeitslosenquoten in Koblenz und in Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.07: Arbeitslosenquoten in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz



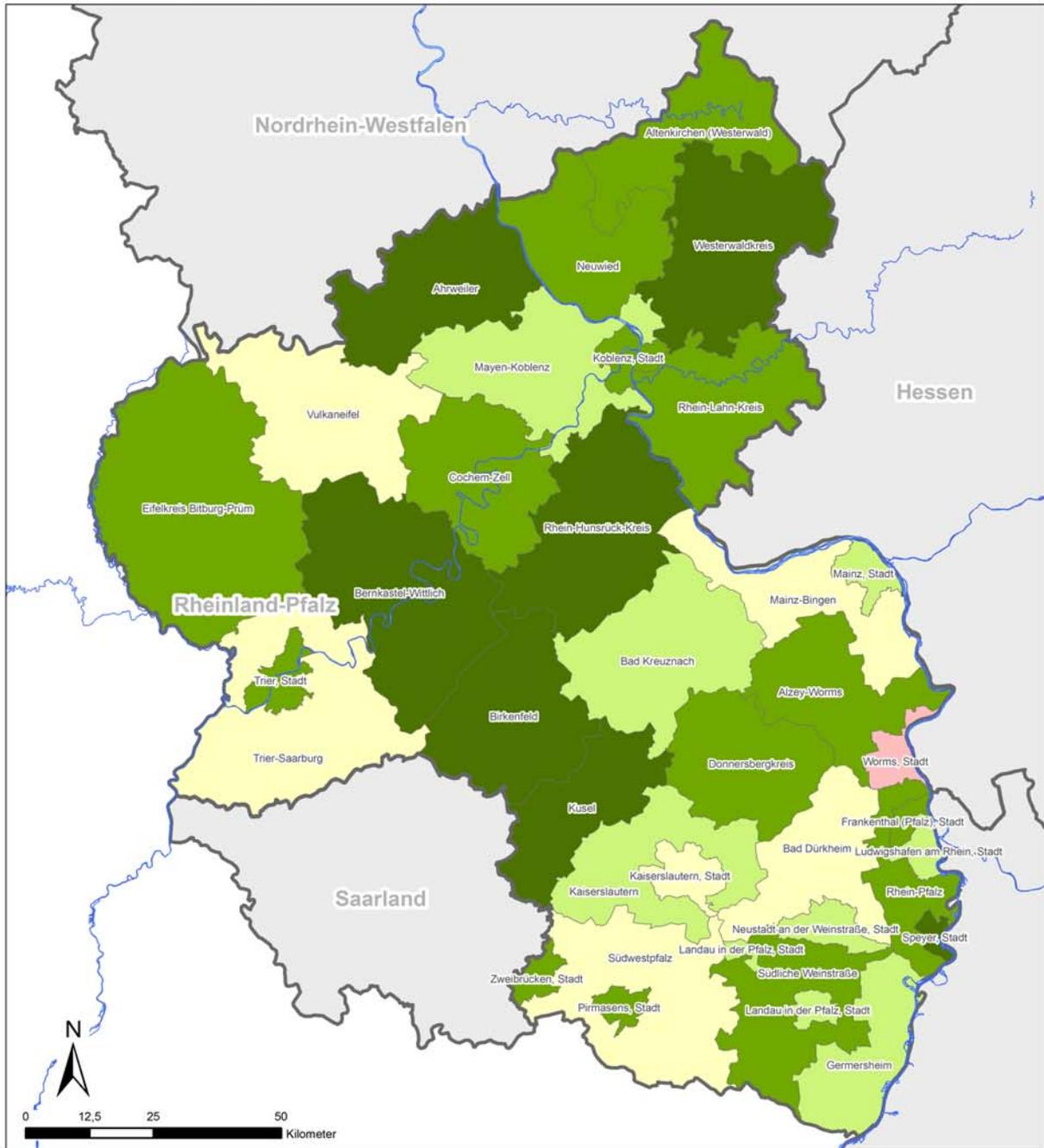
Arbeitslose in Kreisen und kreisfreien Städten

Arbeitslosenquoten in Prozent
bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

- 10,0 und mehr
- 8,0 bis unter 10,0
- 6,0 bis unter 8,0
- 4,0 bis unter 6,0
- unter 4,0

Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 4.08: Veränderung der Arbeitslosenzahlen in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz im Vorjahresvergleich



Arbeitslose in Kreisen und kreisfreien Städten

Veränderung der Arbeitslosenzahlen
in Prozent des Vorjahresbestandes

- + 2,5 % und mehr
- zwischen -2,5 % und + 2,5 %
- 2,5 % bis unter - 5 %
- 5 % bis unter - 10 %
- 10 % und mehr

Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 4.09: Prozentuale Anteile der Arbeitslosen an unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen nach Stadtteilen

Stadtteil	Prozentuale Anteile der Arbeitslosen					
	Insgesamt			Ausländische Bevölkerung		
	Arbeitslose	Einwohner (15 bis u. 65 Jahre)	Anteil der Arbeitslosen	Arbeitslose	Einwohner (15 bis u. 65 Jahre)	Anteil der Arbeitslosen
nicht zugeordnet	26			2	-	
Altstadt	289	3.535	8,2 %	63	660	9,6 %
Mitte	110	2.586	4,3 %	27	270	10,0 %
Süd	261	4.514	5,8 %	31	352	8,9 %
Oberwerth	16	822	2,0 %	1	37	1,4 %
Karthause Nord	76	2.070	3,7 %	7	209	3,5 %
Karthäuserhofgelände	33	1.060	3,1 %	2	57	3,9 %
Karthause Flugfeld	187	3.426	5,5 %	49	362	13,5 %
Goldgrube	232	2.787	8,3 %	55	425	12,9 %
Rauental	241	3.092	7,8 %	73	499	14,5 %
Moselweiß	109	2.077	5,2 %	17	179	9,2 %
Stolzenfels	8	230	3,6 %	2	20	8,8 %
Lay	31	1.195	2,6 %	3	37	7,4 %
Lützel	546	5.132	10,6 %	136	1.060	12,8 %
Metternich	278	6.273	4,4 %	47	505	9,2 %
Neuendorf	402	3.620	11,1 %	109	809	13,5 %
Wallersheim	147	2.335	6,3 %	38	329	11,4 %
Kesselheim	85	1.756	4,8 %	16	203	7,8 %
Güls	117	3.609	3,2 %	14	145	9,8 %
Rübenach	116	3.339	3,5 %	14	144	9,9 %
Bubenheim	27	966	2,8 %	0	60	0,4 %
Ehrenbreitstein	113	1.314	8,6 %	18	148	12,0 %
Niederberg	120	1.828	6,6 %	14	116	11,9 %
Asterstein	88	1.606	5,4 %	13	74	17,6 %
Pfaffendorf	99	1.874	5,3 %	15	159	9,3 %
Pfaffendorfer Höhe	69	1.585	4,4 %	8	73	10,3 %
Horchheim	84	2.031	4,1 %	10	80	12,2 %
Horchheimer Höhe	52	1.350	3,8 %	5	84	6,3 %
Arzheim	30	1.403	2,2 %	2	33	5,3 %
Arenberg	33	1.609	2,0 %	1	75	1,7 %
Immendorf	24	936	2,6 %	1	26	1,9 %
Koblenz	4.045	69.960	5,8 %	790	7.230	10,9 %

Hinweise

Dies sind **keine Arbeitslosenquoten**

Arbeitslosenzahlen als Mittelwerte der vier Jahresquartale; Stichtag der Bevölkerungszahlen: 30.6. des Jahres

Datenquelle: Agentur für Arbeit Koblenz; Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnung.

noch Abb. 4.09:

an den jeweiligen Bevölkerungsgruppen						Stadtteil
Unter-25-jährige			55 Jahre und älter			
Arbeitslose	Einwohner (15 bis u. 25 Jahre)	Anteil der Arbeitslosen	Arbeitslose	Einwohner (55 bis u. 65 Jahre)	Anteil der Arbeitslosen	
7	-		4	-		nicht zugeordnet
23	618	3,8 %	33	478	6,9 %	Altstadt
10	414	2,5 %	11	371	2,8 %	Mitte
21	766	2,7 %	32	670	4,8 %	Süd
2	83	2,1 %	3	161	1,9 %	Oberwerth
6	352	1,6 %	13	419	3,1 %	Karthause Nord
1	159	0,8 %	5	228	2,2 %	Karthäuserhofgelände
19	676	2,8 %	33	737	4,4 %	Karthause Flugfeld
17	442	3,9 %	38	576	6,6 %	Goldgrube
20	479	4,1 %	36	589	6,0 %	Raumental
8	334	2,5 %	14	383	3,6 %	Moselweiß
1	34	3,7 %	0	58	0,4 %	Stolzenfels
4	207	2,1 %	5	261	2,0 %	Lay
51	967	5,3 %	77	823	9,4 %	Lützel
30	1.083	2,8 %	45	1.206	3,7 %	Metternich
38	787	4,8 %	59	646	9,1 %	Neuendorf
16	416	3,8 %	21	439	4,7 %	Wallersheim
7	282	2,4 %	13	344	3,6 %	Kesselheim
14	554	2,4 %	16	740	2,2 %	Güls
13	535	2,3 %	22	619	3,5 %	Rübenach
3	152	1,6 %	4	190	2,1 %	Bubenheim
12	239	5,0 %	12	203	5,8 %	Ehrenbreitstein
14	344	4,1 %	11	346	3,0 %	Niederberg
11	282	4,0 %	10	385	2,5 %	Asterstein
9	264	3,2 %	16	351	4,4 %	Pfaffendorf
6	246	2,2 %	11	296	3,8 %	Pfaffendorfer Höhe
10	345	3,0 %	12	406	2,9 %	Horchheim
4	163	2,6 %	11	282	3,7 %	Horchheimer Höhe
5	220	2,0 %	9	310	2,7 %	Arzheim
5	295	1,5 %	4	336	1,1 %	Arenberg
2	146	1,2 %	4	237	1,7 %	Immendorf
386	11.884	3,2 %	579	13.090	4,4 %	Koblenz

gen

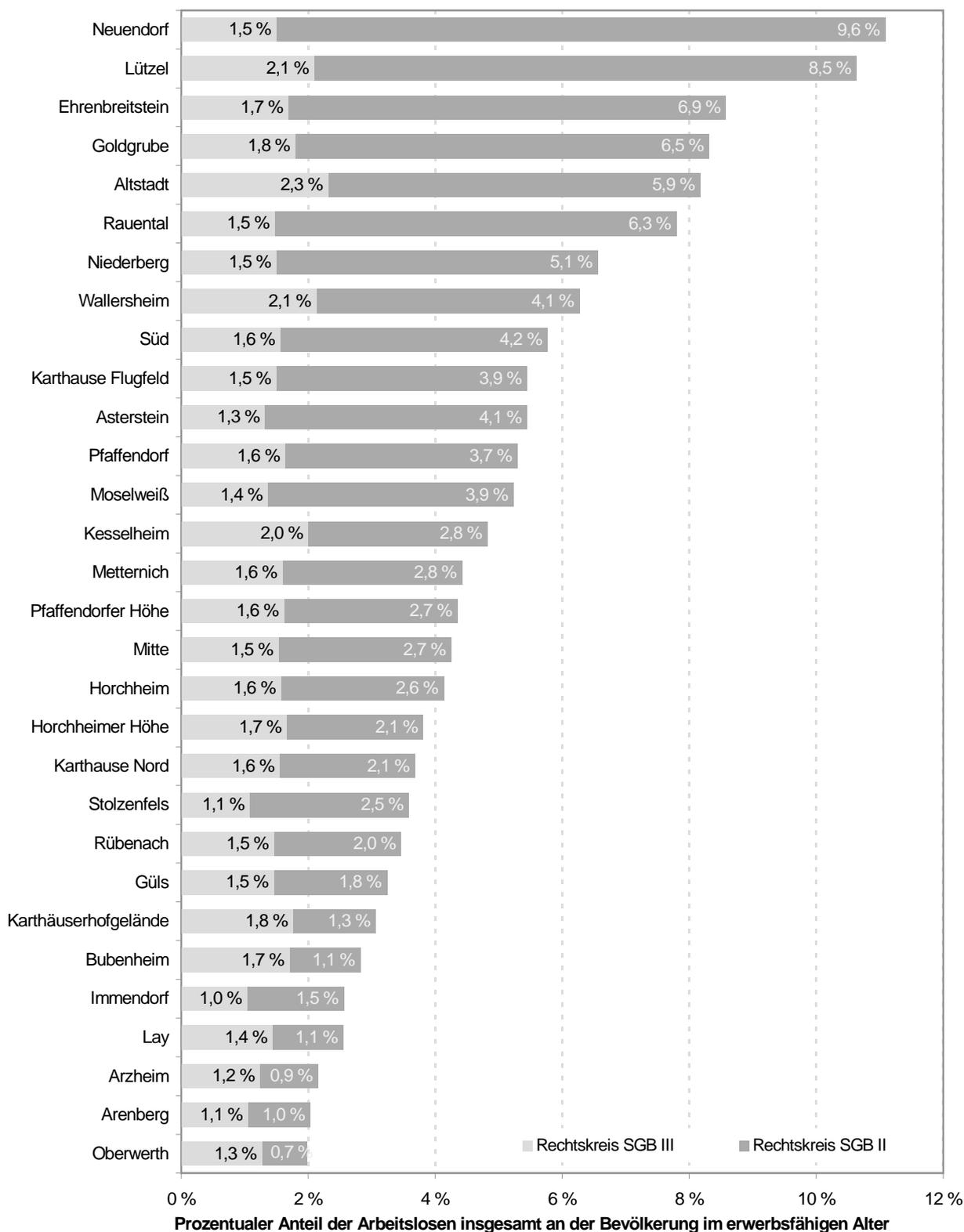
Abb. 4.10: Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach Stadtteilen und Jahren

Stadtteil	Durchschnittliche Arbeitslosenzahlen					Veränderung* zum Vorjahr	
	2006	2007	2008	2009	2010	Anzahl	Prozent
	Anzahl (Mittelwerte der vier Jahresquartale)						
nicht zugeordnet	49	47	22	22	26		
Altstadt	369	312	261	296	289	-7	- 2,2
Mitte	147	127	101	109	110	1	+ 0,9
Süd	370	309	263	275	261	-15	- 5,4
Oberwerth	13	14	13	18	16	-2	- 9,7
Karthause Nord	95	90	72	89	76	-13	- 14,6
Karhäuserhofgelände	34	26	27	24	33	8	+ 34,0
Karthause Flugfeld	254	203	176	204	187	-17	- 8,2
Goldgrube	296	253	222	236	232	-4	- 1,7
Rauental	337	258	230	256	241	-14	- 5,6
Moselweiß	150	126	131	119	109	-10	- 8,6
Stolzenfels	15	10	7	9	8	-1	- 5,7
Lay	45	35	26	31	31	-0	- 0,8
Lützel	754	657	562	607	546	-61	- 10,1
Metternich	435	361	282	310	278	-32	- 10,4
Neuendorf	612	514	418	449	402	-48	- 10,6
Wallersheim	206	160	141	156	147	-9	- 5,9
Kesselheim	112	95	73	82	85	3	+ 3,4
Güls	175	136	112	119	117	-2	- 1,5
Rübenach	171	132	121	130	116	-14	- 10,8
Bubenheim	45	28	29	26	27	2	+ 6,9
Ehrenbreitstein	165	135	104	113	113	-1	- 0,4
Niederberg	141	133	111	114	120	6	+ 5,0
Asterstein	132	120	97	94	88	-7	- 6,9
Pfaffendorf	143	117	97	95	99	4	+ 4,2
Pfaffendorfer Höhe	90	76	62	75	69	-6	- 7,4
Horchheim	135	107	98	93	84	-9	- 9,4
Horchheimer Höhe	84	66	61	55	52	-3	- 5,9
Arzheim	43	34	33	36	30	-5	- 14,8
Arenberg	69	45	37	42	33	-9	- 21,6
Immendorf	40	29	25	30	24	-6	- 18,6
Koblenz	5.721	4.750	4.012	4.310	4.045	-265	- 6,1

* Durch die Ganzzahl-Formatierung kann es zu rundungsbedingten Abweichungen in der Darstellung der Differenz kommen

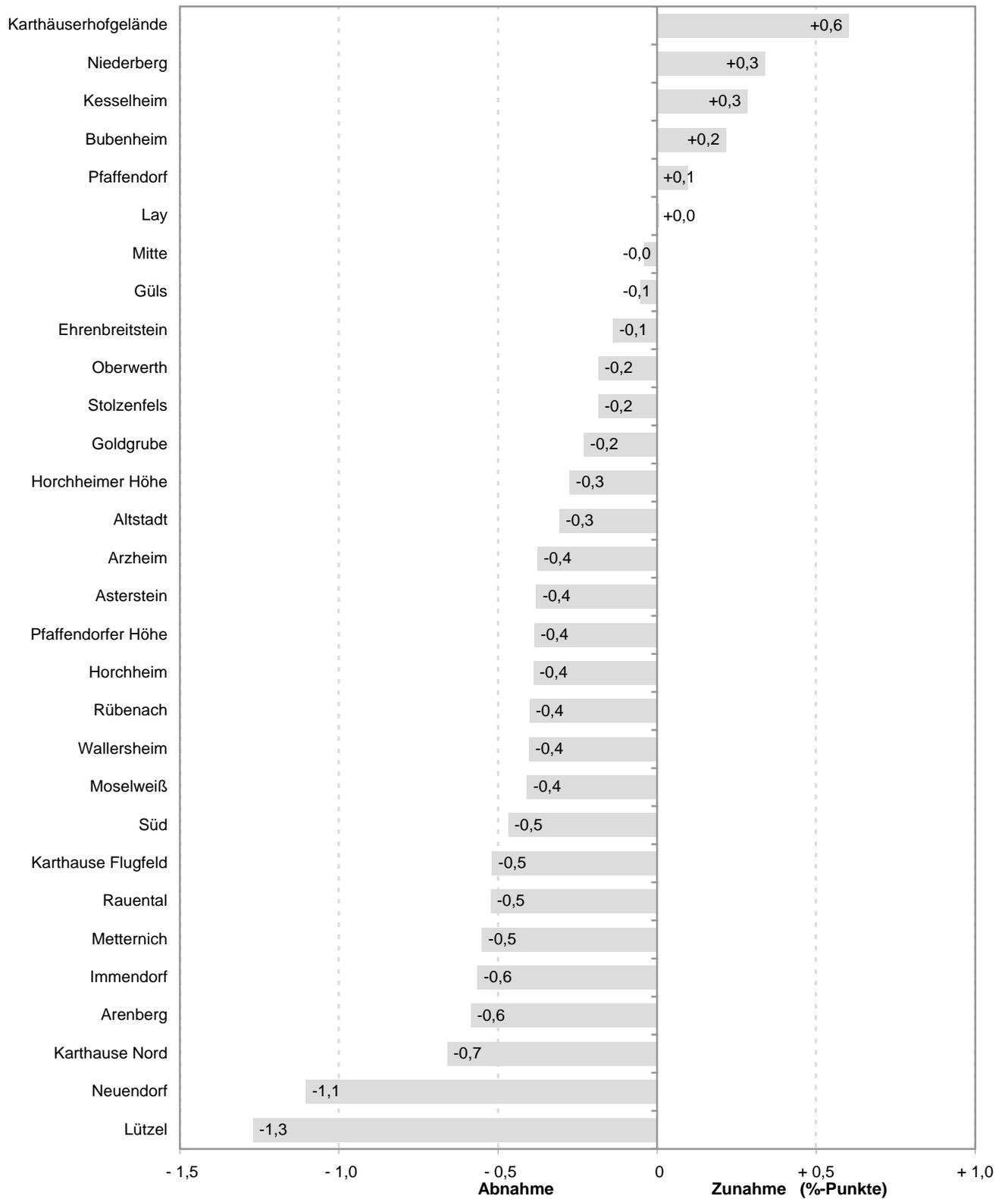
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Abb. 4.11: Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren nach Rechtskreisen und Stadtteilen



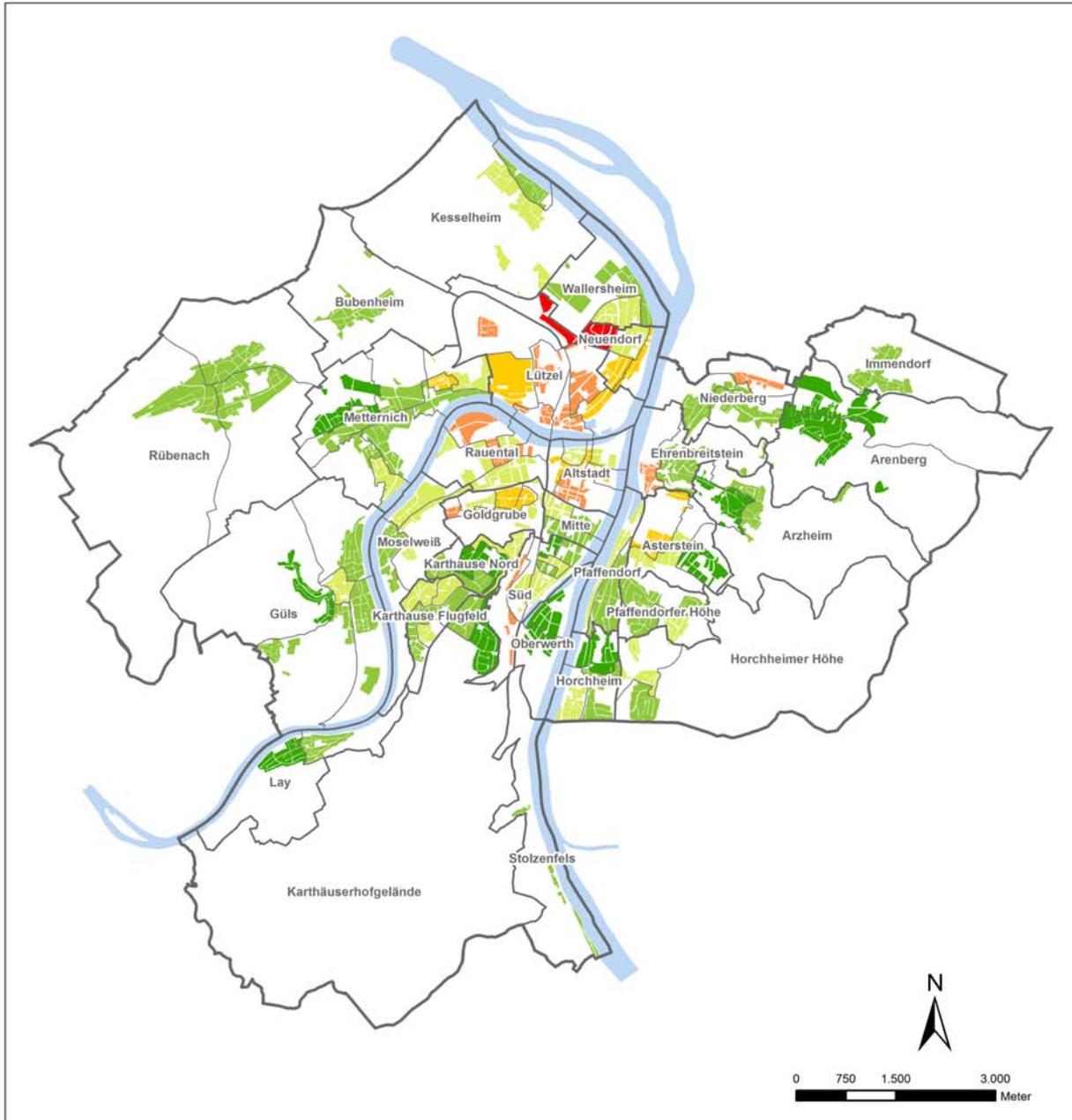
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Abb. 4.12: Veränderung des Arbeitslosenanteils im Vergleich zum Vorjahr in den Stadtteilen von Koblenz



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Abb. 4.13: Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65 Jahren nach statistischen Bezirken im Jahresmittel



Anteile der Arbeitslosen in Koblenz

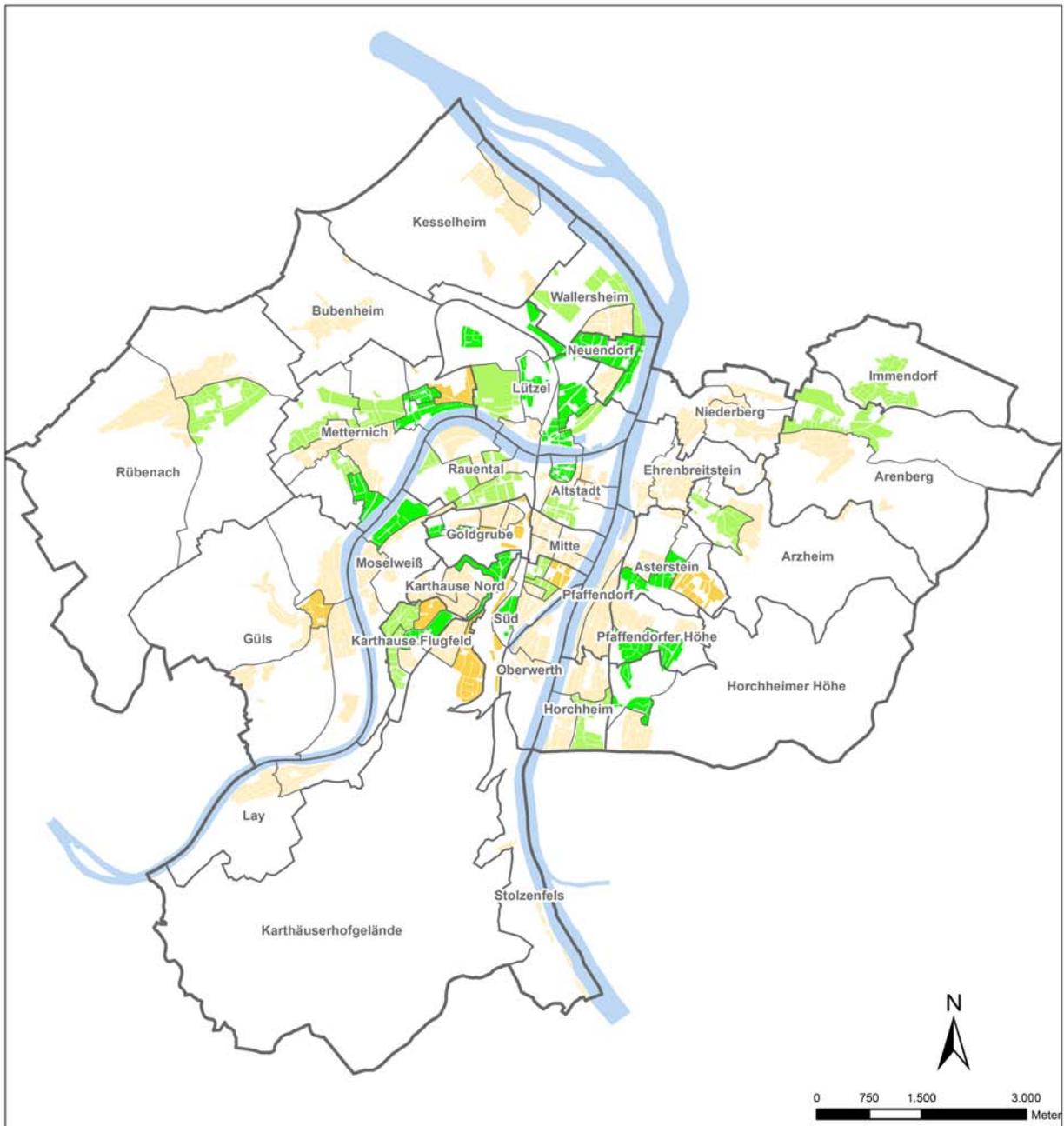
Anteil an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter
im Alter von 15 bis unter 65 Jahren

- 15,0 % und mehr
- 10,0 bis unter 15,0 %
- 7,5 bis unter 10,0 %
- 5,0 bis unter 7,5 %
- 2,5 bis unter 5,0 %
- unter 2,5 %

- statistische Bezirke
- Stadtteile
- Stadtgrenze

Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatis-
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 4.14: Veränderung der Arbeitslosenanteile an der Gesamtbevölkerung im Alter zwischen 15 und 65 Jahren nach statistischen Bezirken im Vorjahresvergleich (Jahresmittel)



Anteile der Arbeitslosen in Koblenz

Veränderung des Anteils an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter
in Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr

- + 2,0 und mehr
- + 1,0 bis unter + 2,0
- + 0,5 bis unter +1,0
- unter + 0,5 bis unter - 0,5
- 0,5 bis unter - 1,0
- 1,0 und mehr

- statistische Bezirke
- Stadtteile
- Stadtgrenze

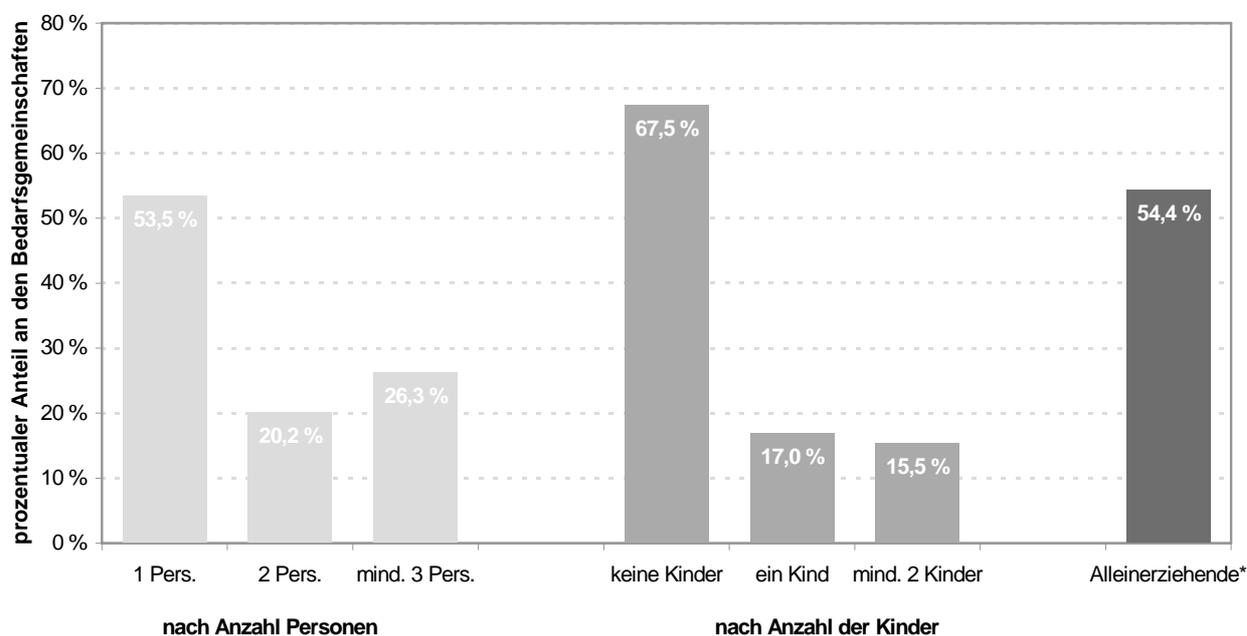
Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 4.15: Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) nach Quartalsabschnitten

Differenzierung der Bedarfsgemeinschaften	Bestand am Stichtag					Veränderung im Vorjahresvergleich	
	31.12.2009	31.03.2010	30.06.2010	30.09.2010	30.12.2010	Anzahl	Prozent
	Anzahl						
Bedarfsgemeinschaften	5.299	5.461	5.364	5.119	5.051	- 248	- 4,7
nach Zahl der Personen:							
1	2.773	2.854	2.829	2.715	2.700	- 73	- 2,6
2	1.113	1.128	1.093	1.040	1.022	- 91	- 8,2
3 und mehr	1.413	1.479	1.442	1.364	1.329	- 84	- 5,9
nach Zahl der Kinder:							
1	927	972	950	890	860	- 67	- 7,2
2 und mehr	821	835	808	787	781	- 40	- 4,9
Alleinerziehende	970	959	928	907	892	- 78	- 8,0
nach Art des Leistungsbezugs:							
Lebensunterhalt (ALG II)	4.961	5.113	4.974	4.746	4.679	- 282	- 5,7
Unterkunft	5.059	5.233	5.150	4.911	4.871	- 188	- 3,7
Sozialgeld	952	927	907	840	845	- 107	- 11,2

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; eigene Berechnungen

Abb. 4.16: Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)



* Anteil der Alleinerziehenden bezogen auf die Zahl der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; eigene Berechnungen

Abb. 4.17: Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach Stadtteilen

Stadtteil	Bedarfsgemeinschaften					
	insgesamt		davon			
	Anzahl	Quote ¹⁾	mit Kindern		ohne Kinder	
Anzahl			Quote ²⁾	Anzahl	Quote ³⁾	
nicht zugeordnet	2	*	-	*	2	*
Altstadt	371	14,6	71	21,5	300	13,6
Mitte	111	6,2	29	11,9	82	5,3
Süd	369	11,8	79	15,1	290	11,1
Oberwerth	11	2,3	-	-	11	3,4
Karthause Nord	84	7,1	18	7,1	66	7,1
Karhäuserhofgelände	25	4,2	3	1,7	22	5,2
Karthause Flugfeld	225	13,2	130	22,8	95	8,4
Goldgrube	369	20,2	93	27,1	276	18,6
Rauental	355	17,7	96	22,5	259	16,4
Moselweiß	149	11,5	48	17,2	101	9,9
Stolzenfels	10	7,8	6	20,7	4	4,0
Lay	20	3,0	4	2,4	16	3,3
Lützel	721	22,3	259	34,0	462	18,7
Metternich	324	8,5	91	11,8	233	7,6
Neuendorf	559	27,5	242	36,4	317	23,2
Wallersheim	154	12,1	71	17,9	83	9,4
Kesselheim	75	7,3	32	12,3	43	5,6
Güls	106	5,0	36	6,5	70	4,5
Rübenach	120	6,3	47	8,8	73	5,3
Bubenheim	19	3,5	6	3,9	13	3,4
Ehrenbreitstein	176	20,3	44	27,2	132	18,7
Niederberg	147	13,8	72	24,4	75	9,7
Asterstein	121	14,0	47	17,3	74	12,5
Pfaffendorf	121	10,0	25	10,9	96	9,8
Pfaffendorfer Höhe	76	8,6	36	12,0	40	6,9
Horchheim	91	7,5	18	6,1	73	7,9
Horchheimer Höhe	50	6,2	13	7,7	37	5,8
Arzheim	29	3,7	9	4,1	20	3,5
Arenberg	40	4,6	13	4,8	27	4,6
Immendorf	21	4,1	3	2,1	18	4,9
Koblenz	5.051	11,9	1.641	16,5	3.410	10,5

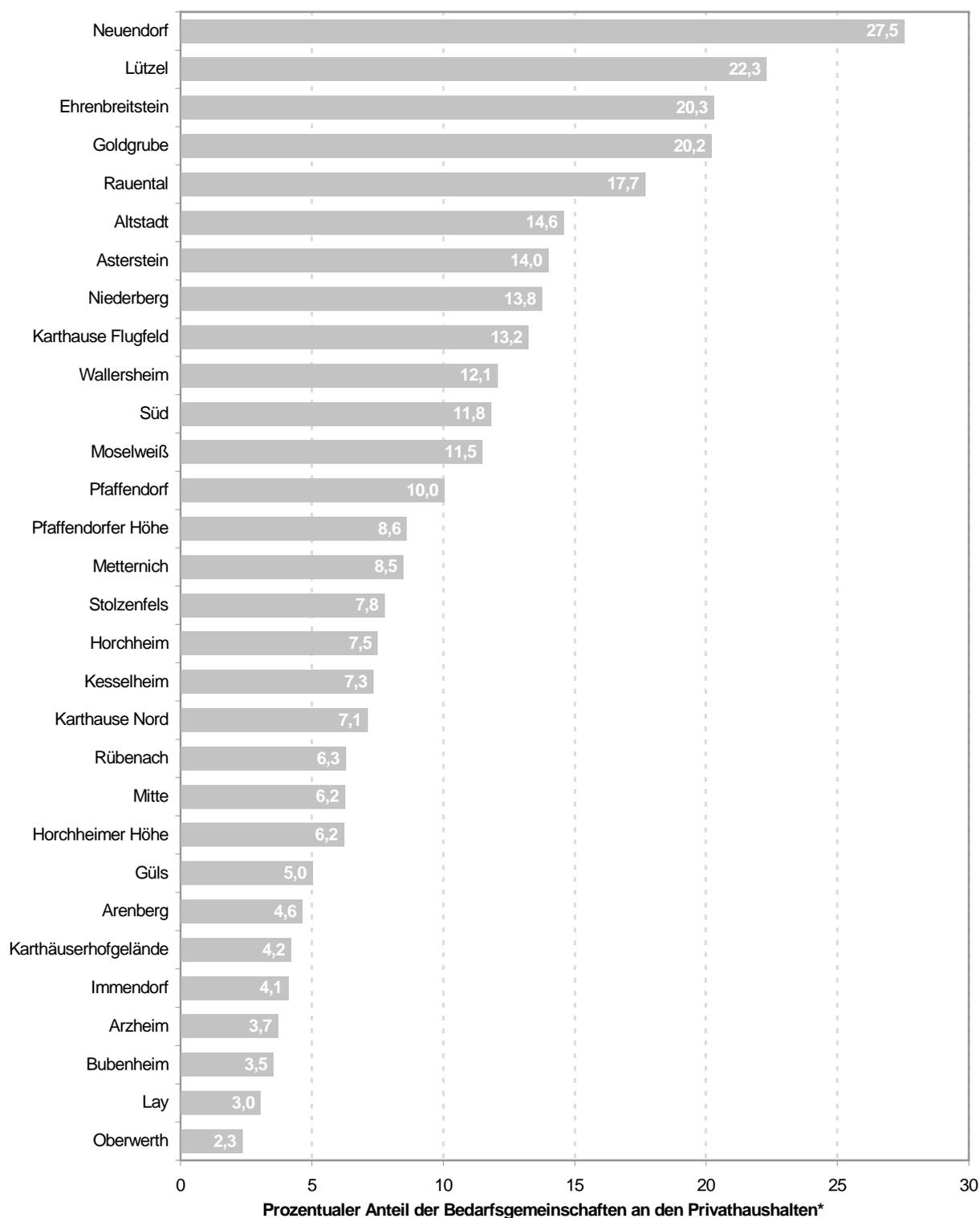
¹⁾ prozentualer Anteil an Privathaushalten mit Haushaltsvorstand unter 65 Jahren

²⁾ prozentualer Anteil an Privathaushalten mit Haushaltsvorstand unter 65 Jahren und Kindern unter 18 Jahren

³⁾ prozentualer Anteil an Privathaushalten mit Haushaltsvorstand unter 65 Jahren und ohne Kinder

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.18: Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende in Relation zu den Privathaushalten insgesamt in den Stadtteilen



* Privathaushalte mit Haushaltsvorstand unter 65 Jahren

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.19: Bedarfsgemeinschaften mit Kindern (SGB II) bezogen auf den gesamten Bestand an Privathaushalten mit Kindern nach statistischen Bezirken

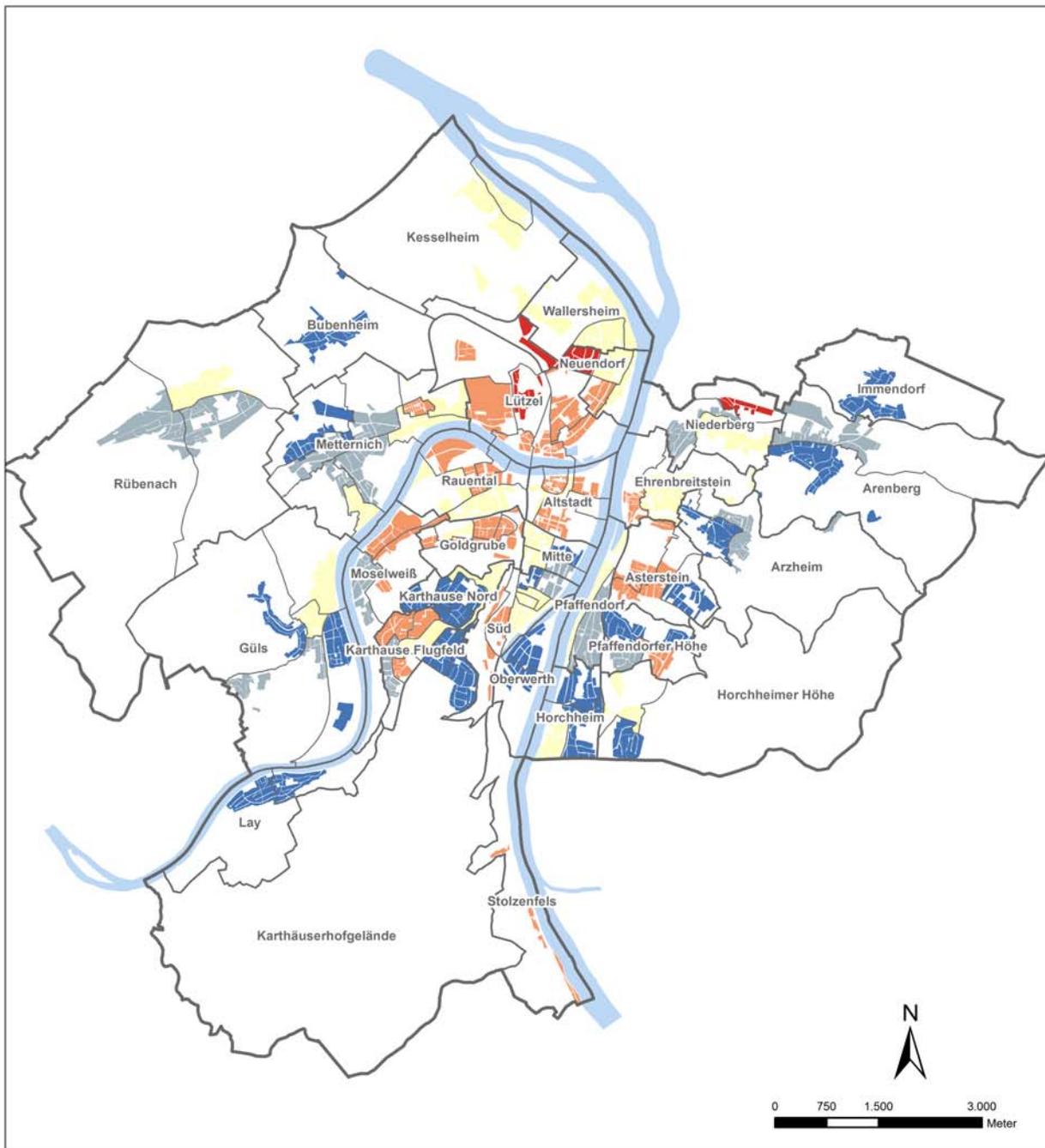


Abb. 4.20: Strukturelle Zusammensetzung der Leistungsempfänger in Bedarfsgemeinschaft der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Merkmal	Einheit	Stichtag des Bestandsabzugs				
		2006	2007	2008	2009	2010
Leistungsberechtigte insgesamt	Anzahl	11.207	10.567	10.091	10.439	9.866
	Quote ¹	13,5 %	12,7 %	12,2 %	12,6 %	11,9 %
<i>davon</i>						
erwerbsfähige Hilfebedürftige	Anzahl	7.978	7.449	7.204	7.384	6.967
	Quote ²	11,5 %	10,7 %	10,4 %	10,6 %	10,0 %
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	Anzahl	3.229	3.118	2.887	3.055	2.899
	Quote ³	23,8 %	23,2 %	21,5 %	23,1 %	22,0 %
erwerbsfähige Hilfebedürftige differenziert nach...						
<i>Geschlecht</i>						
Frauen	Anzahl	4.105	3.890	3.753	3.776	3.569
	Quote ²	11,8 %	11,2 %	10,7 %	10,8 %	10,1 %
Männer	Anzahl	3.873	3.559	3.451	3.608	3.398
	Quote ²	11,2 %	10,3 %	10,0 %	10,4 %	9,8 %
<i>Alter</i>						
unter 25 Jahre	Anzahl	1.597	1.485	1.386	1.375	1.266
	Quote ⁴	13,7 %	12,7 %	11,7 %	11,5 %	10,7 %
25 bis unter 65 Jahre	Anzahl	6.381	5.964	5.818	6.009	5.701
	Quote ⁵	11,1 %	10,3 %	10,1 %	10,4 %	9,8 %
<i>Nationalität</i>						
Deutsche	Anzahl	5.852	5.444	5.296	5.420	5.146
	Quote ²	9,5 %	8,8 %	8,5 %	8,7 %	8,2 %
Ausländer	Anzahl	2.126	2.005	1.908	1.964	1.821
	Quote ²	28,4 %	27,0 %	25,8 %	26,6 %	25,2 %
<i>darunter:</i> Ausländer unter 25 Jahre	Anzahl	378	329	296	309	268
	Quote ⁴	28,6 %	26,0 %	23,2 %	23,6 %	22,6 %

Quoten sind bezogen auf die jeweilige Bezugsgruppe im gesamten Bevölkerungsbestand:

¹ Bevölkerung im Alter zwischen 0 und unter 65 Jahren

² Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren, jeweils differenziert nach Nationalität und Geschlecht

³ Bevölkerung im Alter unter 15 Jahren (97 % aller nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen sind in diesem Alter)

⁴ Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 25 Jahren, jeweils differenziert nach Nationalität

⁵ Bevölkerung im Alter zwischen 25 und unter 65 Jahren

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.21: Leistungsempfänger (SGB II) nach Stadtteilen

Stadtteil	Leistungsempfänger nach SGB II am 31.12.2010					
	insgesamt		davon			
			erwerbsfähige Hilfebedürftige		nicht-erwerbsfähige Hilfebedürftige	
	Anzahl	Quote ¹	Anzahl	Quote ²	Anzahl	Quote ³
nicht zugeordnet	5		5		-	
Altstadt	571	14,5 %	457	12,9 %	114	27,9 %
Mitte	202	6,9 %	150	5,8 %	52	15,9 %
Süd	552	10,6 %	436	9,7 %	116	16,6 %
Oberwerth	14	1,4 %	13	1,6 %	1	0,5 %
Karthause Nord	126	5,3 %	100	4,8 %	26	8,3 %
Karthäuserhofgelände	36	2,8 %	31	2,9 %	5	2,1 %
Karthause Flugfeld	630	15,0 %	380	11,1 %	250	31,7 %
Goldgrube	601	18,8 %	466	16,7 %	135	32,5 %
Rauental	636	17,6 %	476	15,4 %	160	30,3 %
Moselweiß	263	10,8 %	190	9,1 %	73	20,4 %
Stolzenfels	26	10,1 %	17	7,4 %	9	33,3 %
Lay	34	2,4 %	28	2,3 %	6	2,9 %
Lützel	1.518	24,3 %	1.037	20,2 %	481	43,2 %
Metternich	585	8,1 %	430	6,9 %	155	15,7 %
Neuendorf	1.359	29,4 %	878	24,3 %	481	47,7 %
Wallersheim	365	12,8 %	233	10,0 %	132	25,0 %
Kesselheim	158	7,6 %	105	6,0 %	53	16,4 %
Güls	207	4,8 %	142	3,9 %	65	9,3 %
Rübenach	254	6,3 %	167	5,0 %	87	12,4 %
Bubenheim	35	3,0 %	25	2,6 %	10	4,9 %
Ehrenbreitstein	311	20,1 %	228	17,4 %	83	35,0 %
Niederberg	343	15,5 %	213	11,7 %	130	33,5 %
Asterstein	285	14,2 %	197	12,3 %	88	22,0 %
Pfaffendorf	187	8,7 %	155	8,3 %	32	11,9 %
Pfaffendorfer Höhe	176	8,9 %	105	6,6 %	71	17,6 %
Horchheim	146	6,1 %	120	5,9 %	26	7,3 %
Horchheimer Höhe	87	5,6 %	68	5,0 %	19	9,1 %
Arzheim	50	3,0 %	38	2,7 %	12	4,4 %
Arenberg	70	3,5 %	49	3,0 %	21	5,8 %
Immendorf	34	3,0 %	28	3,0 %	6	3,1 %
Koblenz	9.866	11,9 %	6.967	10,0 %	2.899	22,0 %

Quoten sind bezogen auf die jeweilige Bezugsgruppe im gesamten Bevölkerungsbestand:

¹ Bevölkerung im Alter zwischen 0 und unter 65 Jahren

² Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren

³ Bevölkerung im Alter unter 15 Jahren (97% aller nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen sind in diesem Alter)

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

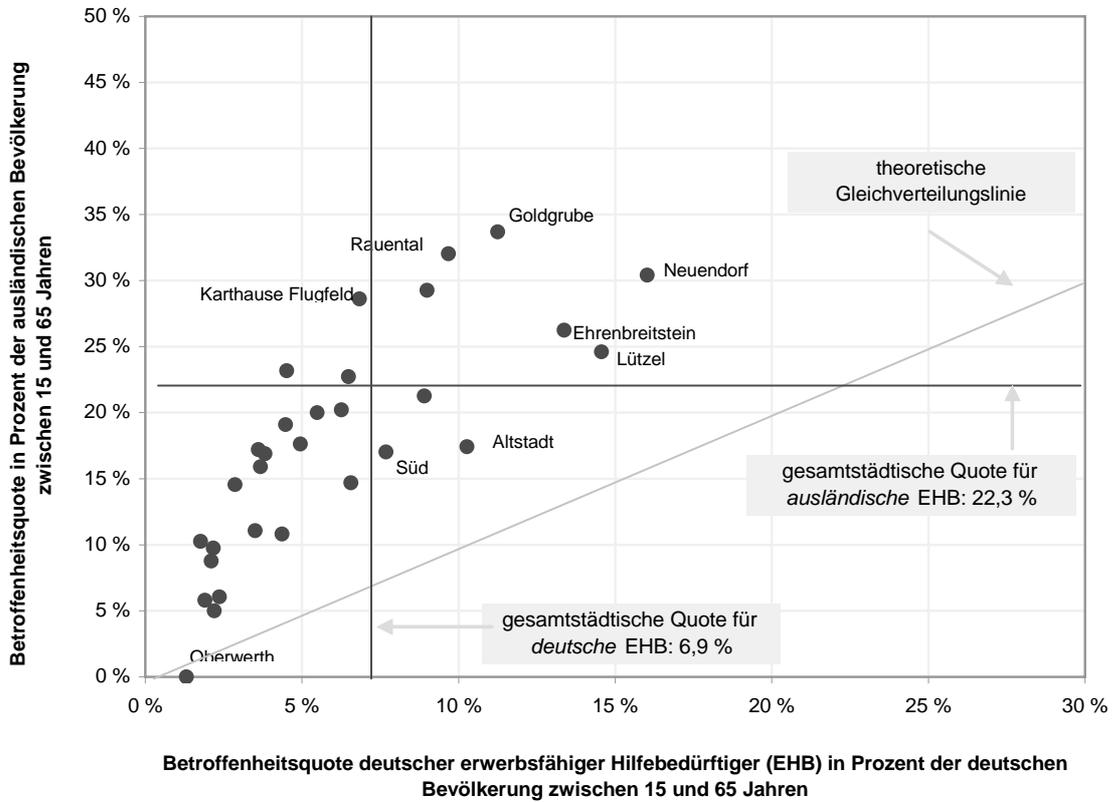
Abb. 4.22: Erwerbsfähige Hilfebedürftige (SGB II) in den Stadtteilen nach Alter und Nationalität

Stadtteil	Erwerbsfähige Hilfebedürftige nach SGB II am 31.12.2010							
	nach Alter				nach Nationalität			
	15 bis u. 25		25 bis u. 65		Deutsche		Ausländer	
	Anzahl	Quote ¹	Anzahl	Quote ¹	Anzahl	Quote ¹	Anzahl	Quote ¹
nicht zugeordnet	3		2		3		2	
Altstadt	51	8,3 %	406	13,9 %	330	10,3 %	127	17,4 %
Mitte	29	7,0 %	121	5,6 %	100	3,8 %	50	16,9 %
Süd	68	8,9 %	368	9,8 %	371	7,7 %	65	17,0 %
Oberwerth	3	3,6 %	10	1,4 %	13	1,3 %	-	0,0 %
Karthause Nord	11	3,1 %	89	5,2 %	76	3,5 %	24	11,1 %
Karhäuserhofgelände	3	1,9 %	28	3,1 %	26	2,1 %	5	8,8 %
Karthause Flugfeld	82	12,1 %	298	10,8 %	259	6,8 %	121	28,6 %
Goldgrube	58	13,1 %	408	17,4 %	307	11,2 %	159	33,7 %
Rauental	74	15,4 %	402	15,4 %	296	9,7 %	180	32,0 %
Moselweiß	24	7,2 %	166	9,5 %	145	6,5 %	45	22,7 %
Stolzenfels	6	17,6 %	11	5,6 %	13	5,5 %	4	20,0 %
Lay	8	3,9 %	20	2,0 %	24	1,8 %	4	10,3 %
Lützel	196	20,3 %	841	20,2 %	725	14,6 %	312	24,6 %
Metternich	65	6,0 %	365	7,0 %	332	5,0 %	98	17,6 %
Neuendorf	201	25,5 %	677	23,9 %	590	16,0 %	288	30,4 %
Wallerstheim	46	11,1 %	187	9,7 %	155	6,3 %	78	20,2 %
Kesselheim	16	5,7 %	89	6,0 %	81	4,4 %	24	10,8 %
Güls	24	4,3 %	118	3,9 %	119	2,9 %	23	14,6 %
Rübenach	32	6,0 %	135	4,8 %	140	3,6 %	27	17,2 %
Bubenheim	4	2,6 %	21	2,6 %	21	1,9 %	4	5,8 %
Ehrenbreitstein	43	18,0 %	185	17,2 %	186	13,4 %	42	26,3 %
Niederberg	56	16,3 %	157	10,6 %	186	8,9 %	27	21,3 %
Asterstein	55	19,5 %	142	10,7 %	173	9,0 %	24	29,3 %
Pfaffendorf	34	12,9 %	121	7,5 %	129	6,6 %	26	14,7 %
Pfaffendorfer Höhe	17	6,9 %	88	6,6 %	86	4,5 %	19	23,2 %
Horchheim	26	7,5 %	94	5,6 %	103	4,5 %	17	19,1 %
Horchheimer Höhe	9	5,5 %	59	5,0 %	54	3,7 %	14	15,9 %
Arzheim	10	4,5 %	28	2,4 %	36	2,2 %	2	5,0 %
Arenberg	6	2,0 %	43	3,3 %	41	2,2 %	8	9,8 %
Immendorf	6	4,1 %	22	2,8 %	26	2,4 %	2	6,1 %
Koblenz	1.266	10,7 %	5.701	9,8 %	5.146	6,9 %	1.821	22,3 %

¹ Quoten sind bezogen auf die jeweilige Bezugsgruppe im gesamten Bevölkerungsbestand

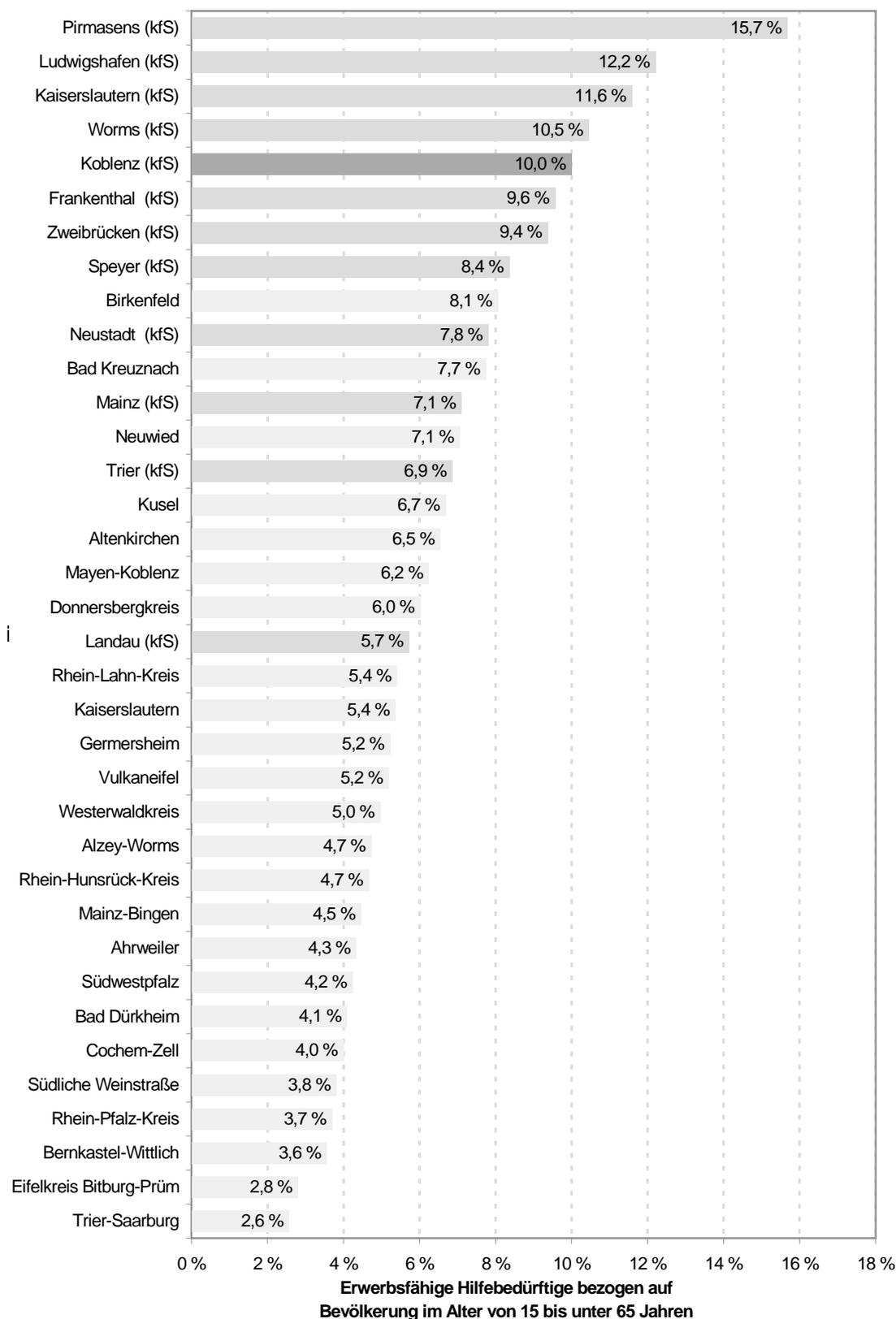
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.23: Betroffenheitsquoten deutscher und ausländischer erwerbsfähiger Hilfebedürftiger (SGB II) in den Stadtteilen



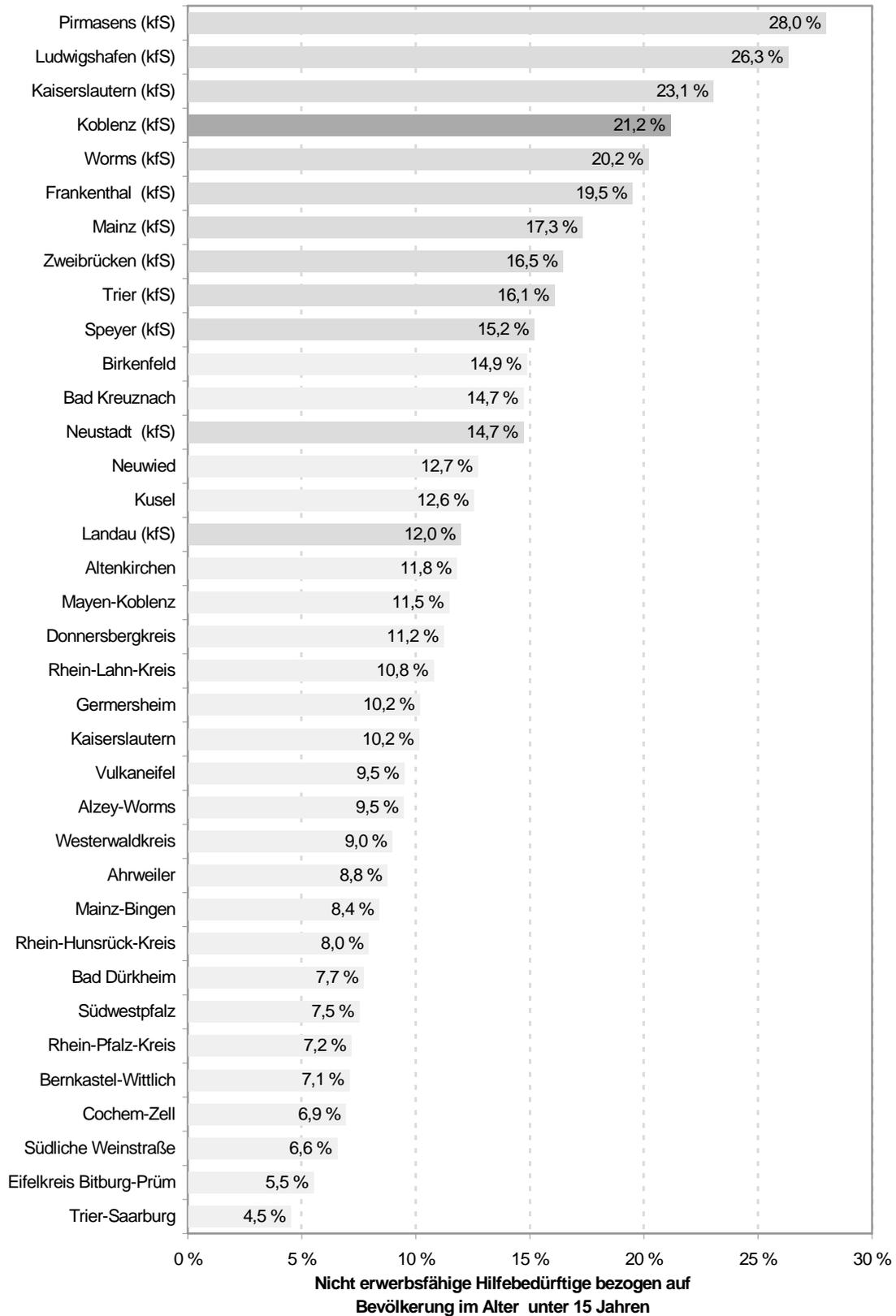
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.24: Erwerbsfähige Hilfebedürftige: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.25: Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

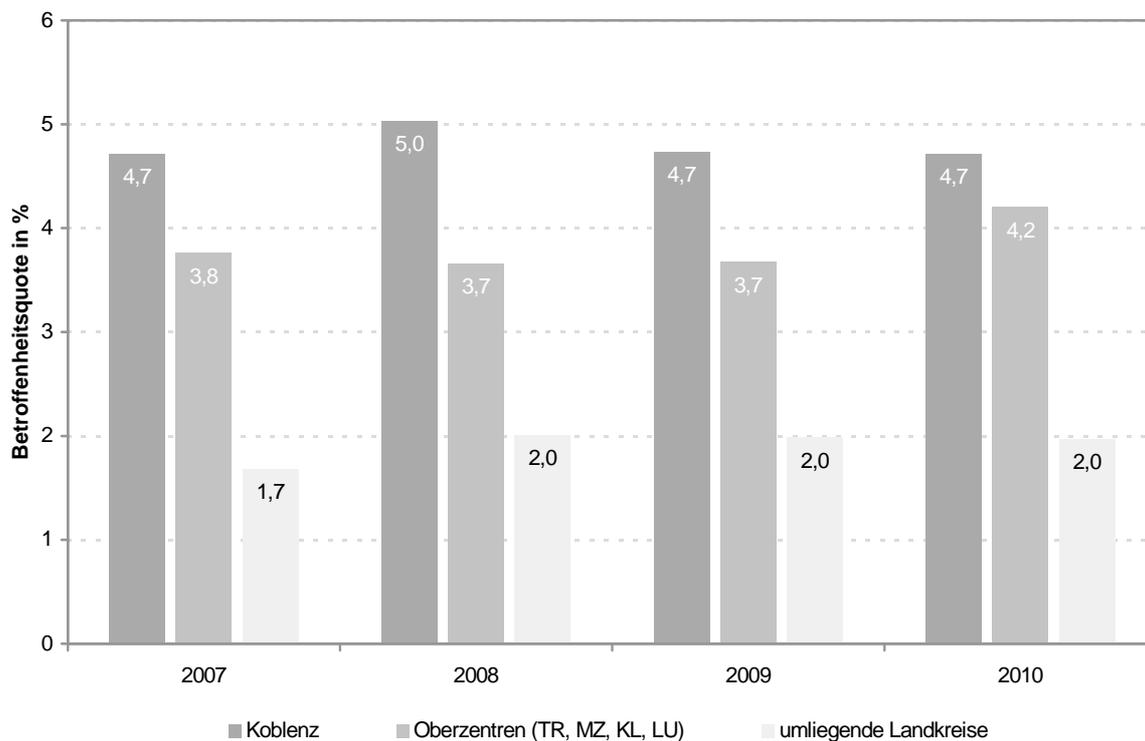
Abb. 4.26: Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im regionalen und zeitlichen Vergleich

Gebiet	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung*					
	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum Vorjahr	
					Absolut	Prozent
Stadt Koblenz	1.685	1.891	1.818	1.818	-	-
<i>Oberzentren in RLP</i>						
Stadt Trier	1.552	1.325	1.233	1.594	+ 361	+ 29,3 %
Stadt Kaiserslautern	1.325	1.414	1.391	1.390	- 1	- 0,1 %
Stadt Ludwigshafen	1.706	1.690	1.960	2.041	+ 81	+ 4,1 %
Stadt Mainz	2.000	1.994	1.828	2.088	+ 260	+ 14,2 %
<i>umliegende Landkreise</i>						
Mayen-Koblenz	1.923	2.087	2.078	2.113	+ 35	+ 1,7 %
Rhein-Hunsrück	501	913	851	815	- 36	- 4,2 %
Rhein-Lahn	703	933	1.029	1.089	+ 60	+ 5,8 %
Neuwied	1.249	1.411	1.427	1.492	+ 65	+ 4,6 %
Westerwald	1.191	1.406	1.457	1.435	- 22	- 1,5 %

*Veränderte Datenbasis, daher abweichende und kürzere Zeitreihe im Vergleich zu den Vorjahren

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

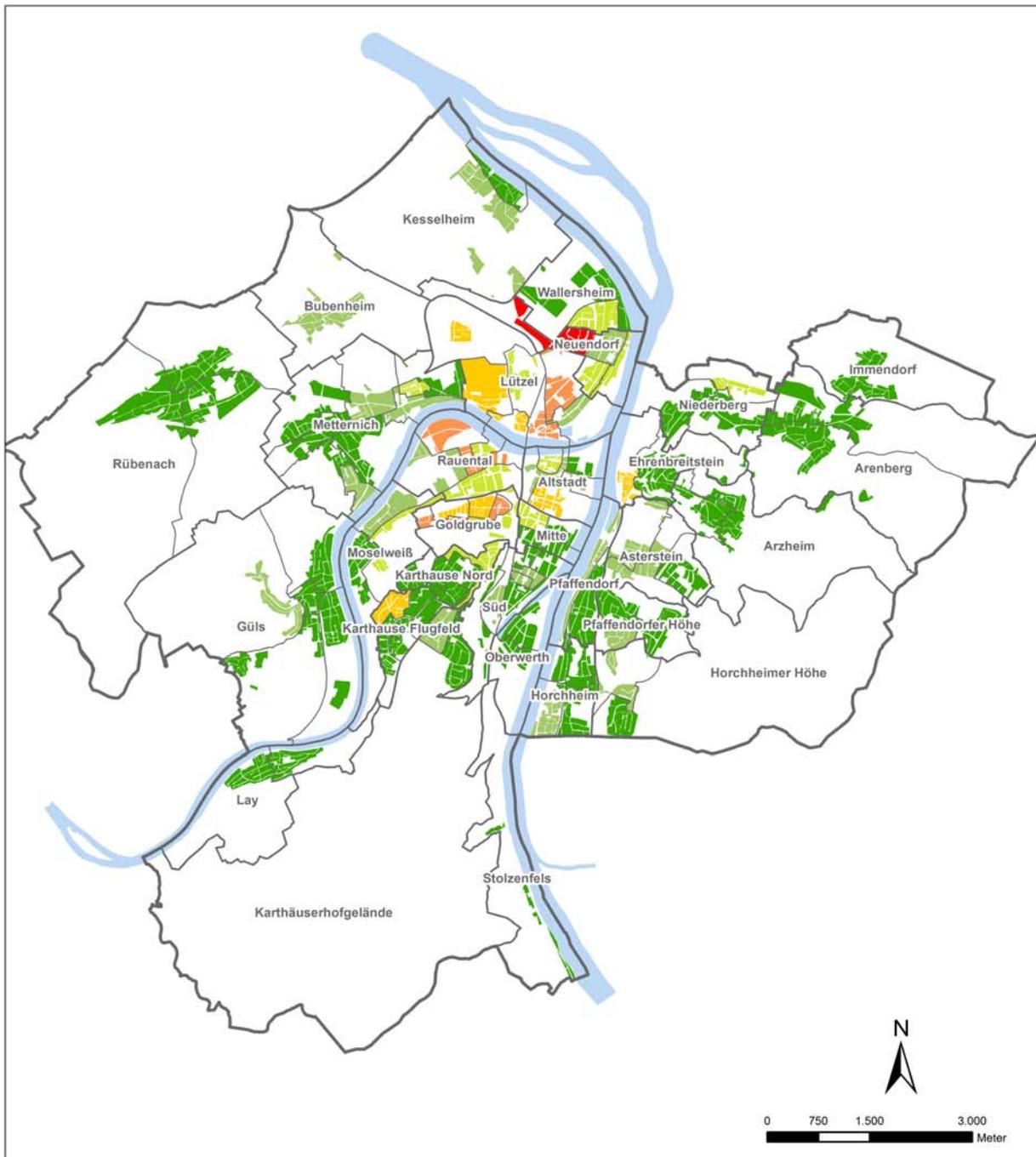
Abb. 4.27: Betroffenheitsquoten in der Grundsicherung im Alter im regionalen und zeitlichen Vergleich: Anteil der Empfänger am Bevölkerungsbestand in der Altersgruppe der mindestens 65-jährigen



*Veränderte Datenbasis, daher abweichende und kürzere Zeitreihe im Vergleich zu den Vorjahren

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.28: Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter nach SGB XII - Empfänger im Alter von mind. 65 Jahren



Betroffenheitsquote

Anteil der Empfänger von Grundsicherung nach SGB XII an der Gesamtbevölkerung im Alter von mind. 65 Jahren

- 25,0 % und mehr
- 15,0 % bis unter 25,0 %
- 10,0 % bis unter 15,0 %
- 5,0 % bis unter 10,0 %
- 2,5 % bis unter 5,0 %
- unter 2,5 %

-  statistische Bezirke
-  Stadtteile
-  Stadtgrenze

Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 4.29: Wohngeldempfänger nach Miet- bzw. Besitzverhältnissen und nach sozialer Stellung

	registrierte Wohngeldempfänger (Haushaltsvorstände)					
	2009		2010		Veränderung	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
insgesamt	1.982	100,0 %	2.117	100,0 %	+ 135	+ 6,8 %
nach Besitz- bzw. Mietverhältnis		-				
Mieter	1.810	91,3 %	1.917	90,6 %	+ 107	+ 5,9 %
Eigentümer	44	2,2 %	38	1,8 %	- 6	- 13,6 %
Heimbewohner	128	6,5 %	162	7,7 %	+ 34	+ 26,6 %
nach sozialer Stellung						
Erwerbstätige						
insgesamt	642	32,4 %	671	31,7 %	+ 29	+ 4,5 %
<u>davon:</u>						
Selbständige	27	4,2 %	34	1,6 %	+ 7	+ 25,9 %
Beamte	8	0,4 %	7	0,3 %	- 1	- 12,5 %
Angestellte	248	12,5 %	263	12,4 %	+ 15	+ 6,0 %
Arbeiter	359	18,1 %	367	17,3 %	+ 8	+ 2,2 %
Nicht-Erwerbstätige						
insgesamt	1.340	67,6 %	1.446	68,3 %	+ 106	+ 7,9 %
<u>davon:</u>						
Arbeitslose	217	10,9 %	230	10,9 %	+ 13	+ 6,0 %
Rentner und Pensionäre	675	34,1 %	713	33,7 %	+ 38	+ 5,6 %
Studierende	68	3,4 %	75	3,5 %	+ 7	+ 10,3 %
sonst. Nicht-Erwerbspersonen	380	19,2 %	428	20,2 %	+ 48	+ 12,6 %

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

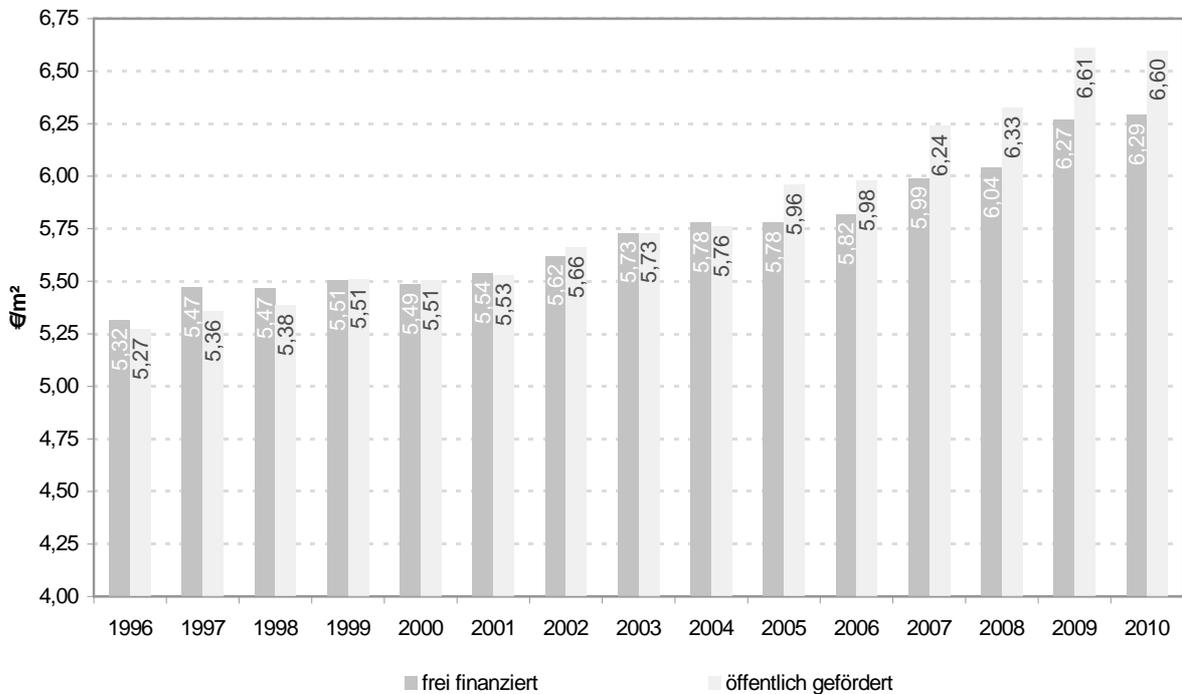
Abb. 4.30: Durchschnittliche Mietpreise für Wohnungen mit Wohngeld beziehenden Haushalten

Vermietete Wohnungen mit einer Wohnfläche über 25m ² für die Tabellenwohngeld gewährt wird	Anzahl Wohnungen und Quadratmeterpreise ¹					
	2009		2010		Veränderung	
	Anzahl	€/m ²	Anzahl	€/m ²	€/m ²	%
Wohnungen insgesamt	1.751	6,31	1.861	6,32	+ 0,01	+ 0,20 %
davon:						
frei finanziert	1.548	6,27	1.672	6,29	+ 0,02	+ 0,32 %
<u>davon erstmals bezugsfertig:</u>						
vor 1949	291	5,94	336	6,03	+ 0,09	+ 1,53 %
1949 bis 1969	811	6,26	860	6,30	+ 0,04	+ 0,57 %
1970 bis 1979	193	6,15	213	6,24	+ 0,09	+ 1,37 %
1980 bis 1989	60	6,84	66	6,69	- 0,16	- 2,36 %
1990 bis 1999	123	6,54	125	6,57	+ 0,03	+ 0,49 %
ab 2000	32	7,29	26	7,13	- 0,17	- 2,33 %
öffentlich gefördert	203	6,61	189	6,60	- 0,01	- 0,15 %
<u>davon erstmals bezugsfertig:</u>						
vor 1949	6	*	6	*	*	*
1949 bis 1969	23	6,17	28	6,16	- 0,01	- 0,12 %
1970 bis 1979	62	6,56	48	6,60	+ 0,05	+ 0,70 %
1980 bis 1989	36	6,79	35	6,86	+ 0,07	+ 1,01 %
1990 bis 1999	63	6,61	61	6,65	+ 0,05	+ 0,70 %
ab 2000	5	*	3	*	*	*

¹ Bezugszeitraum: Jahr der Antragsstellung; Median der Miete pro m² Netto-Wohnfläche

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 4.31: Entwicklung der Mietpreise in Wohnungen mit Wohngeld beziehenden Haushalten



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.32: Wohngeldempfänger nach Stadtteilen

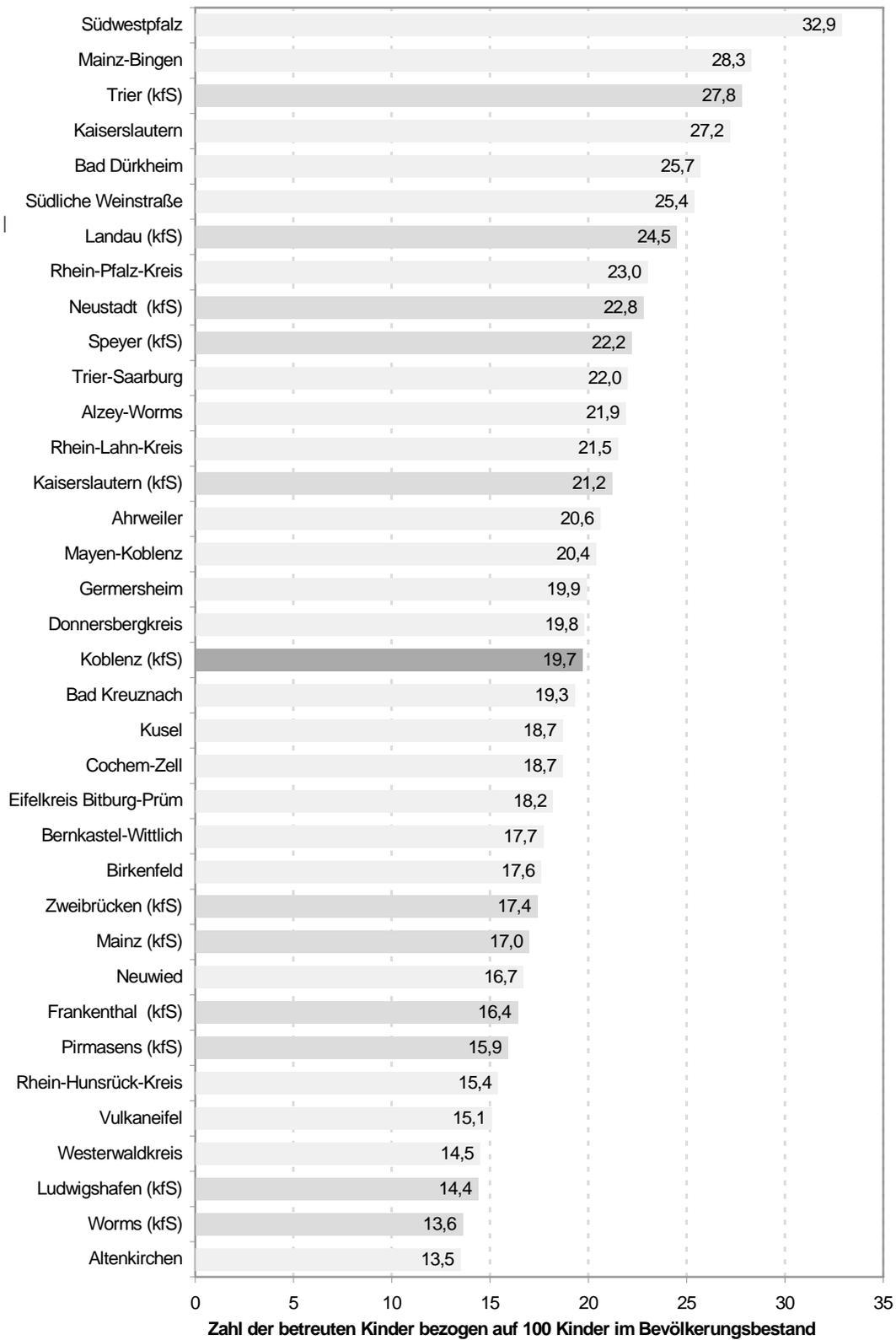
Stadtteil	Wohngeldempfangende Haushalte ¹⁾					
	2009		2010		Veränderung	
	Anzahl	Quote ²⁾	Anzahl	Quote ²⁾	Anzahl	%-Punkte
nicht zugeordnet	35		75			
Altstadt	109	3,4 %	107	3,3 %	-2	-0,1
Mitte	43	1,9 %	51	2,3 %	+8	+0,3
Süd	121	2,9 %	130	3,1 %	+9	+0,2
Oberwerth	11	1,6 %	11	1,6 %	-	+0,0
Karthause Nord	25	1,5 %	35	2,1 %	+10	+0,6
Karthäuserhofgelände	18	1,6 %	15	1,3 %	-3	-0,3
Karthause Flugfeld	126	4,7 %	115	4,3 %	-11	-0,4
Goldgrube	142	5,2 %	157	5,8 %	+15	+0,5
Rauental	140	5,0 %	131	4,6 %	-9	-0,4
Moselweiß	50	2,8 %	61	3,4 %	+11	+0,6
Stolzenfels	3	1,5 %	2	1,0 %	-1	-0,5
Lay	6	0,7 %	11	1,2 %	+5	+0,6
Lützel	224	5,4 %	254	6,0 %	+30	+0,6
Metternich	163	3,1 %	145	2,7 %	-18	-0,4
Neuendorf	191	7,5 %	219	8,6 %	+28	+1,2
Wallersheim	74	4,3 %	78	4,5 %	+4	+0,2
Kesselheim	38	2,9 %	30	2,3 %	-8	-0,6
Güls	54	1,9 %	62	2,2 %	+8	+0,3
Rübenach	49	2,0 %	51	2,1 %	+2	+0,1
Bubenheim	14	2,1 %	13	1,9 %	-1	-0,1
Ehrenbreitstein	43	3,9 %	57	5,1 %	+14	+1,2
Niederberg	61	4,5 %	69	5,0 %	+8	+0,5
Asterstein	47	3,8 %	44	3,5 %	-3	-0,3
Pfaffendorf	32	2,0 %	39	2,4 %	+7	+0,4
Pfaffendorfer Höhe	37	2,9 %	41	3,2 %	+4	+0,3
Horchheim	39	2,2 %	33	1,9 %	-6	-0,4
Horchheimer Höhe	28	2,5 %	24	2,1 %	-4	-0,4
Arzheim	19	1,8 %	20	1,9 %	+1	+0,1
Arenberg	30	2,1 %	27	1,9 %	-3	-0,2
Immendorf	10	1,5 %	10	1,5 %	-	+0,0
Koblenz	1.982	3,4 %	2.117	3,6 %	+135	+0,2

¹⁾ Anstaltshaushalte eingeschlossen

²⁾ bezogen auf die Gesamtzahl der Haushalte im Stadtteil

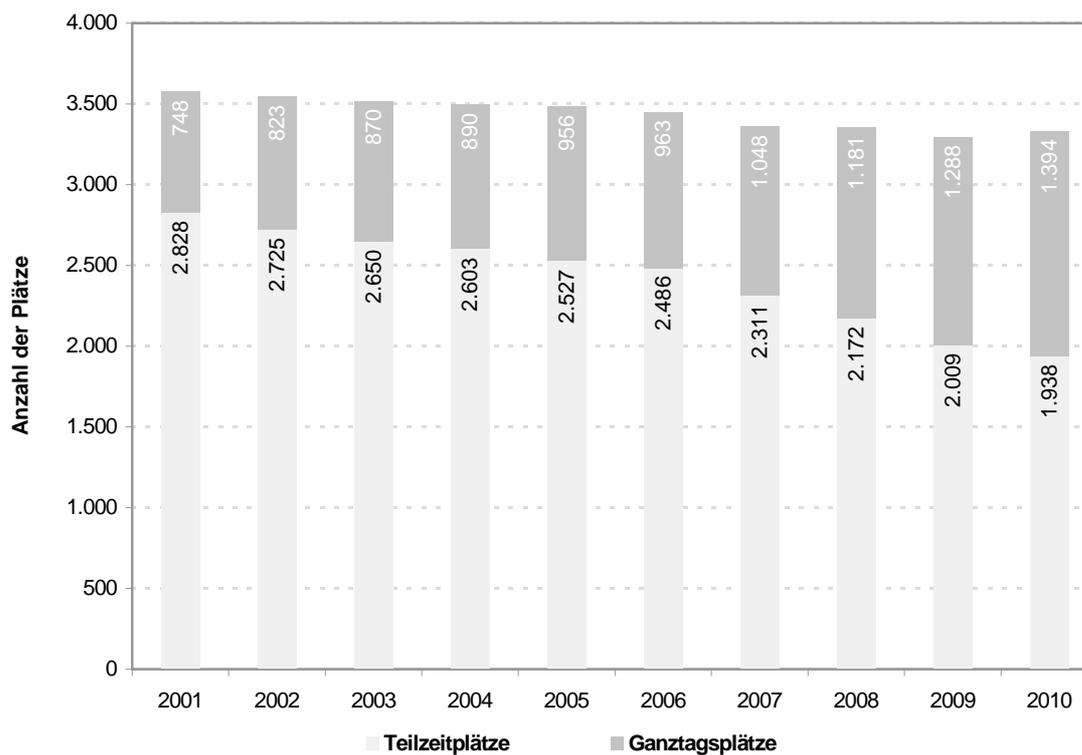
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.33: **Betreuungsquoten der unter 3-jährigen Kinder im regionalen Vergleich**



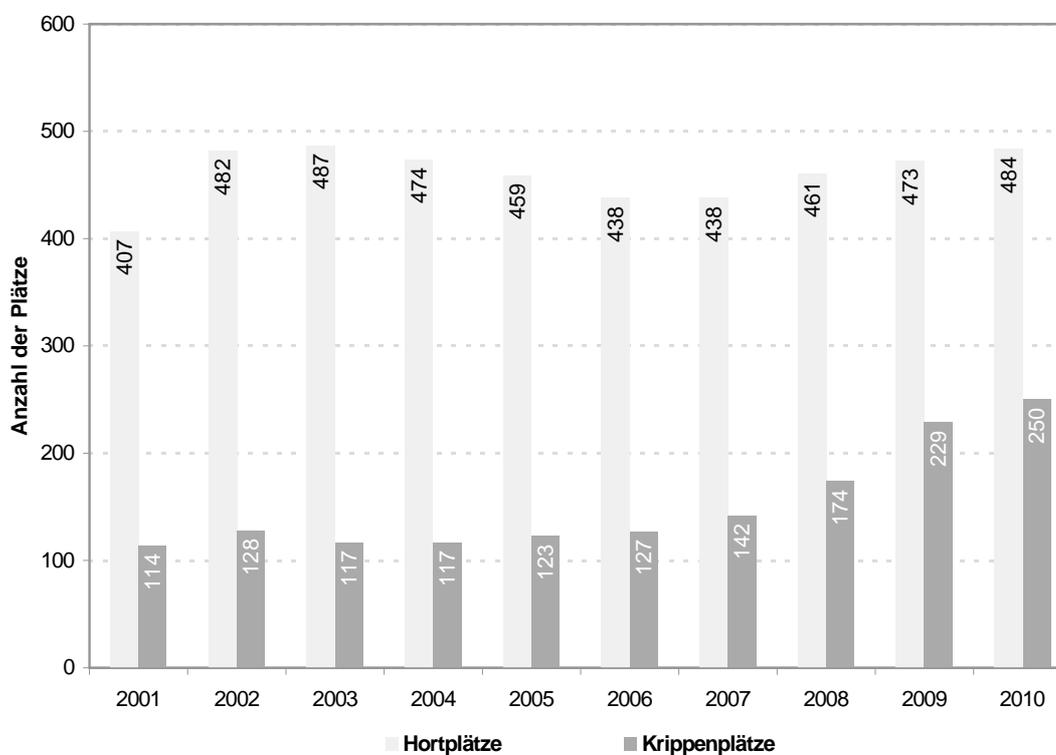
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.34: Kindergartenplätze in Koblenz



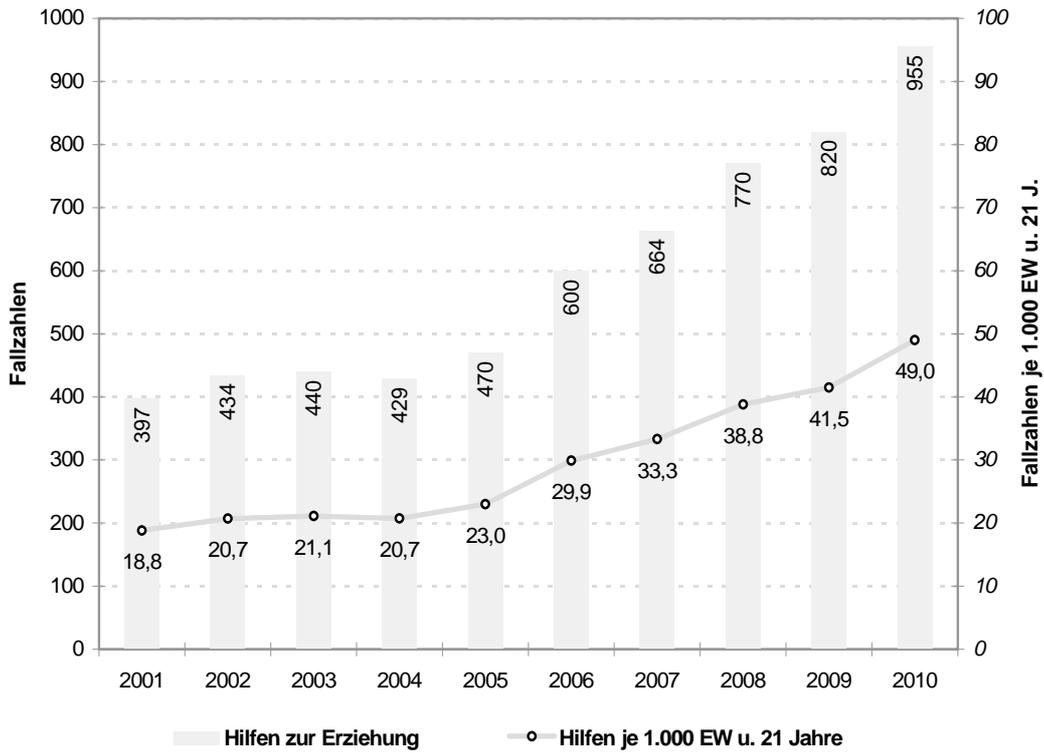
Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales-; eigene Berechnungen

Abb. 4.35: Hort- und Krippenplätze in Koblenz



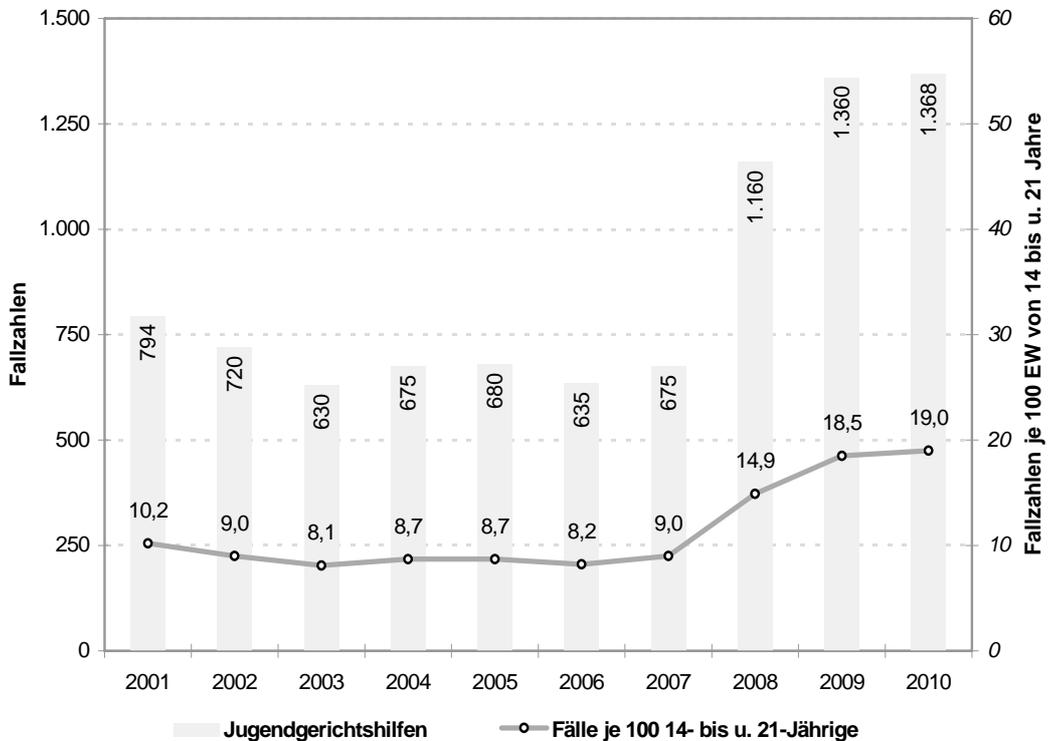
Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales-; eigene Berechnungen

Abb. 4.36: Entwicklung der Fallzahlen von Erziehungs- und Eingliederungshilfen in Koblenz



Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales-; eigene Berechnungen

Abb. 4.37: Entwicklung der Fallzahlen von Jugendgerichtshilfen in Koblenz



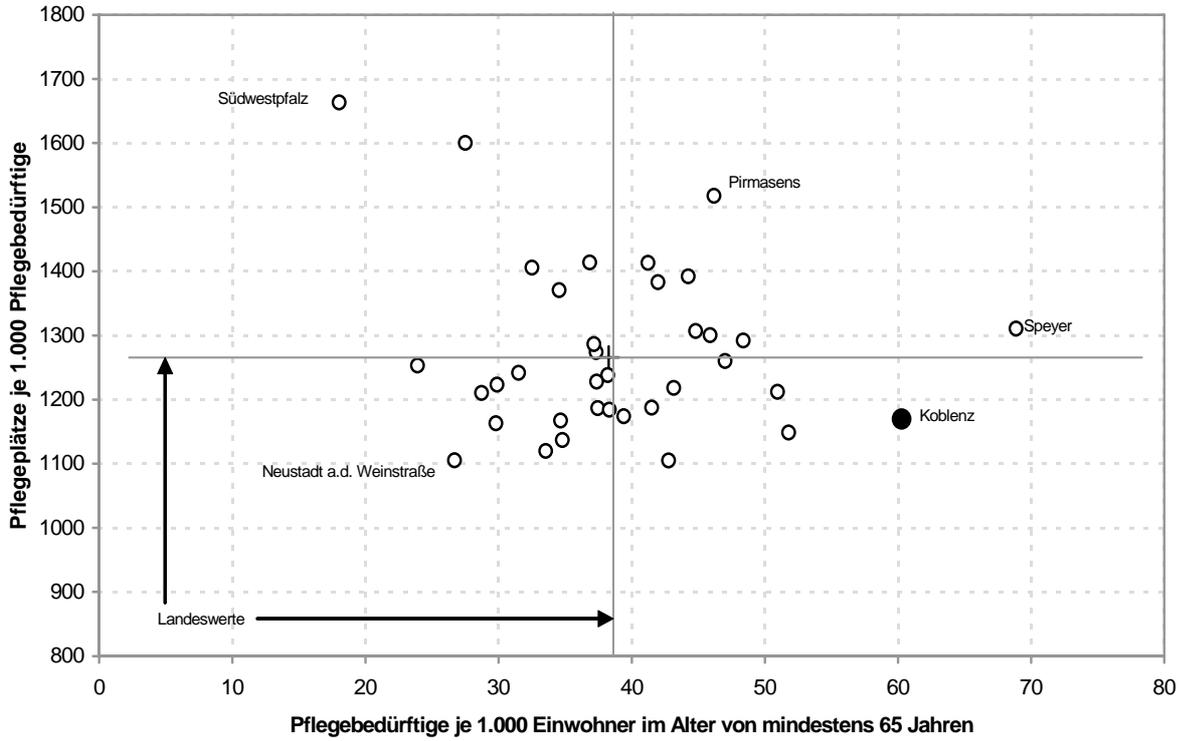
Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales-; eigene Berechnungen

Abb. 4.38: Pflegestatistik - Koblenz im Landesvergleich

	Koblenz			kreisfreie Städte			Rheinland-Pfalz		
	15.12. des Jahres ...		Veränderung	15.12. des Jahres ...		Veränderung	15.12. des Jahres ...		Veränderung
	2007	2009	Prozent	2007	2009	Prozent	2005	2007	Prozent
Ambulante Pflegedienste	13	13	-	105	109	+ 3,8	390	416	+ 6,7
<i>Personal in Pflegediensten insgesamt</i>	373	373	-	2.960	3.214	+ 8,6	9.467	10.713	+ 13,2
Vollzeitbeschäftigte	117	141	+ 20,5	855	1.006	+ 17,7	2.343	2.702	+ 15,3
Teilzeitbeschäftigte	253	280	+ 10,7	1.958	2.072	+ 5,8	6.828	7.655	+ 12,1
Sonstige	3	2	- 33,3	147	136	- 7,5	296	356	+ 20,3
<i>betreute Pflegebedürftige insgesamt</i>	641	620	- 3,3	4.728	5.084	+ 7,5	19.991	21.960	+ 9,8
Pflegestufe I	327	337	+ 3,1	2.459	2.872	+ 16,8	9.544	11.110	+ 16,4
Pflegestufe II	220	211	- 4,1	1.766	1.726	- 2,3	7.758	8.145	+ 5,0
Pflegestufe III	94	72	- 23,4	503	486	- 3,4	2.689	2.705	+ 0,6
je 1.000 Einwohner ab 65 Jahren	27	26	- 4,0	23	25	+ 6,6	24	26	+ 8,7
Stationäre Pflegeheime	15	16	+ 6,7	101	109	+ 7,9	435	454	+ 4,4
<i>verfügbare Plätze</i>									
für vollstationäre Pflege	1.425	1.595	+ 11,9	9.567	10.683	+ 11,7	36.019	38.727	+ 7,5
je 1.000 Einwohner ab 65 Jahren	60	67	+ 11,0	47	52	+ 10,7	44	47	+ 6,4
für teilstationäre Pflege	70	81	+ 15,7	330	398	+ 20,6	1.226	1.452	+ 18,4
<i>Personal in Pflegeheimen insgesamt</i>	1.035	1.189	+ 14,9	6.823	7.760	+ 13,7	26.523	28.719	+ 8,3
Vollzeitbeschäftigte	360	426	+ 18,3	2.502	2.792	+ 11,6	8.578	9.047	+ 5,5
Teilzeitbeschäftigte	542	650	+ 19,9	3.629	4.271	+ 17,7	15.172	16.846	+ 11,0
Sonstige	133	113	- 15,0	692	697	+ 0,7	2.773	2.826	+ 1,9
<i>betreute Pflegebedürftige insgesamt</i>	1.186	1.433	+ 20,8	8.145	8.863	+ 8,8	29.611	31.737	+ 7,2
Pflegestufe I	509	575	+ 13,0	3.140	3.774	+ 20,2	11.120	12.709	+ 14,3
Pflegestufe II	468	602	+ 28,6	3.432	3.550	+ 3,4	12.568	13.101	+ 4,2
Pflegestufe III	185	237	+ 28,1	1.473	1.418	- 3,7	5.508	5.328	- 3,3
ohne Zuordnung	24	19	- 20,8	100	121	+ 21,0	415	599	+ 44,3
Pflegebedürftige je 1.000 EW ab 65 J.	50	60	+ 19,9	40	43	+ 7,9	36	38	+ 6,1
Pflegeplätze je 1.000 Pflegebedürftige	1.261	1.170	- 7,2	1.215	1.250	+ 2,9	1.258	1.266	+ 0,7

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.39: Pflegebedürftige und Pflegeplätze in stationären Einrichtungen der Landkreise und kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz im Jahr 2009



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

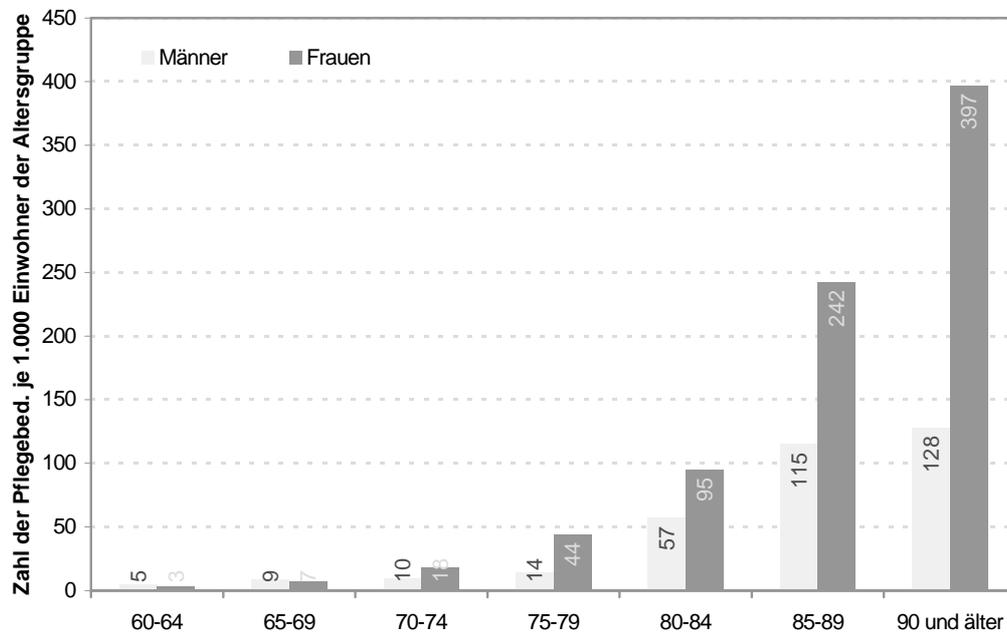
Abb. 4.40: Altersstruktur der Pflegebedürftigen in stationären Einrichtungen in Koblenz

Alter von ... bis unter ...	2001		2003		2005		2007		2009	
	Anzahl	Quote*	Anzahl	Quote*	Anzahl	Quote*	Anzahl	Quote*	Anzahl	Quote*
unter 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 - 40	1	0,1	-	-	-	-	-	-	1	0,2
40 - 45	1	0,1	1	0,1	2	0,2	1	0,1	1	0,1
45 - 50	2	0,3	3	0,4	1	0,1	4	0,5	4	0,5
50 - 55	4	0,5	6	0,8	6	0,8	2	0,3	2	0,3
55 - 60	5	0,8	5	0,7	9	1,3	8	1,2	11	1,6
60 - 65	11	2,0	16	2,9	15	2,7	25	4,4	23	3,8
65 - 70	27	3,7	40	5,7	31	4,7	36	5,8	44	7,8
70 - 75	59	10,9	56	9,6	80	12,5	79	12,1	97	14,6
75 - 80	148	33,7	139	32,7	143	35,5	125	29,9	141	31,7
80 - 85	214	60,9	274	78,0	283	78,0	239	65,7	294	81,6
85 - 90	289	157,5	265	130,9	285	130,3	331	148,8	471	208,7
90 und älter	268	259,2	345	356,8	388	421,3	336	356,3	344	330,5
Gesamt	1.029	9,7	1.150	10,8	1.243	11,7	1.186	11,1	1.433	13,5

* Quote: Anzahl der Pflegebedürftigen je 1.000 Einwohner der Altersgruppe

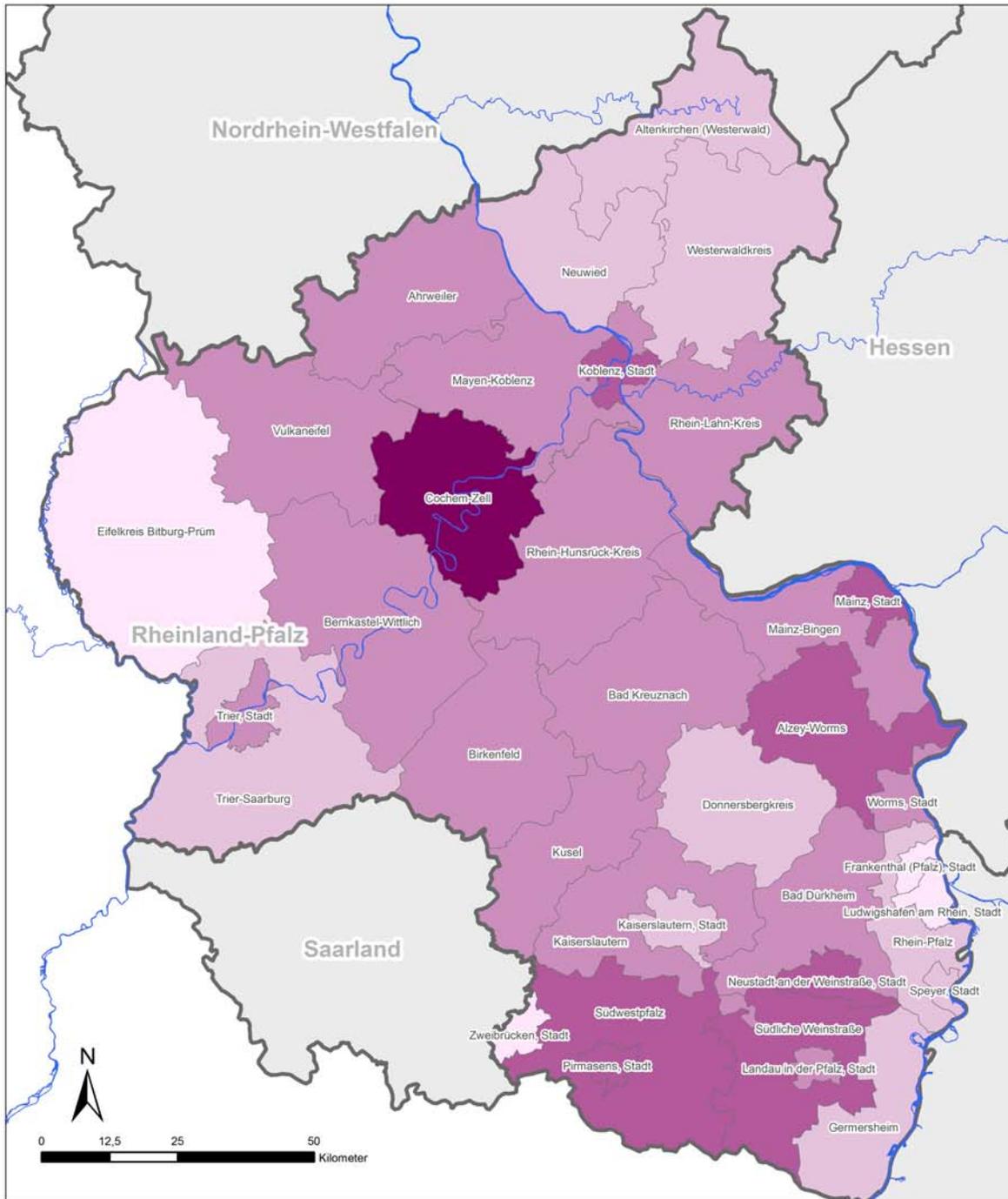
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 4.41: Pflegebedürftigkeit in stationären Einrichtungen in Koblenz nach Alter und Geschlecht im Jahr 2009



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.42: Einwohner pro freipraktizierendem Allgemeinarzt in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz



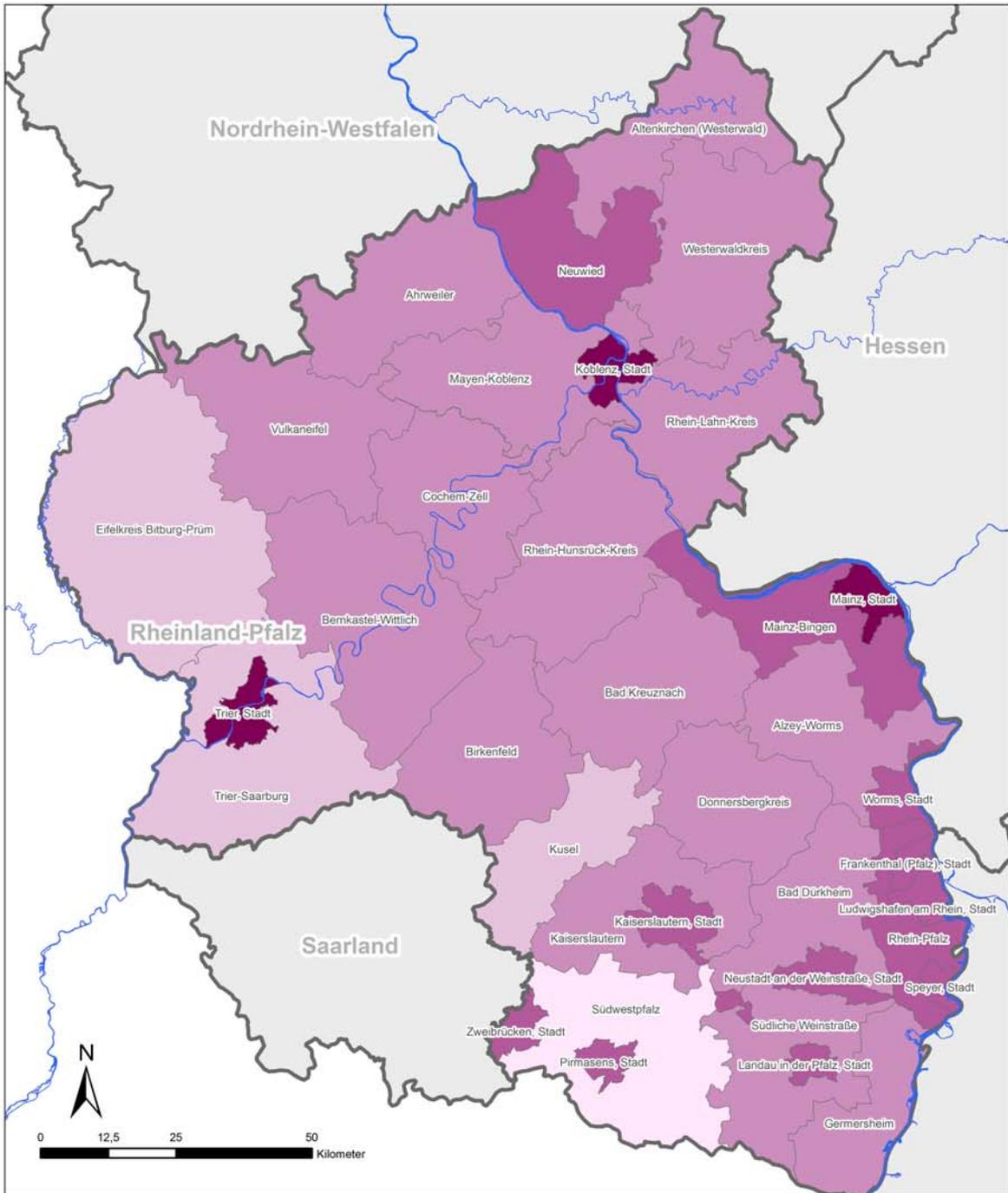
Allgemeinärzte in den Landkreisen

Einwohner pro Allgemeinarzt

- unter 1.400
- 1.400 bis unter 1.600
- 1.600 bis unter 1.800
- 1.800 bis unter 2.000
- 2.000 und mehr

Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 4.43: Einwohner pro freipraktizierendem Zahnarzt in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz



5.

BAUEN UND WOHNEN

	Inhalt	Seite
Abb. 5.01:	Baugenehmigungen innerhalb der letzten fünf Jahre in Koblenz.....	169
Abb. 5.02:	Baugenehmigungen für neu errichtende Wohngebäude in Koblenz.....	169
Abb. 5.03:	Baufertigstellungen innerhalb der letzten fünf Jahre in Koblenz	170
Abb. 5.04:	Fertigstellungen neuer Wohngebäude in Koblenz.....	170
Abb. 5.05:	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen neuer Wohngebäude und darin befindlicher Wohnungen in Koblenz	171
Abb. 5.06:	Entwicklung der Wohnungszugänge gegenüber der Einwohnerzahl in Koblenz	171
Abb. 5.07:	Neubautätigkeit im Wohnungsbau (ohne Wohnheime): Baugenehmigungen	172
Abb. 5.08:	Neubautätigkeit im Wohnungsbau (ohne Wohnheime): Baufertigstellungen	173
Abb. 5.09:	Wohnungsneubau in den letzten fünf Jahren nach Stadtteilen: Fertigstellung und Bauüberhang	174
Abb. 5.10:	Langfristige Entwicklung der Neubautätigkeit im Vergleich zu den übrigen Oberzentren und den umliegenden Landkreisen	175
Abb. 5.11:	Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude im Neubau: Koblenz im Vergleich zu den übrigen Oberzentren und den umliegenden Landkreisen	175
Abb. 5.12:	Neubautätigkeit im Wohnungsbau als Anzahl der Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden (ohne Wohnheime) je 10.000 Einwohner und Jahr (Stützzeitraum 2008 bis 2010) im regionalen Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte..	176
Abb. 5.13:	Jährliche Neubautätigkeit in den Verbandsgemeinden und den verbandsgemeindefreien Städten des ehem. Regierungsbezirks Koblenz (Stützzeitraum 2008 bis 2010).....	177
Abb. 5.14:	Innerstädtische Wohnraumstrukturen: Gebäude nach Anzahl der Wohnungen und durchschnittliche Wohnungsgrößen	178
Abb. 5.15:	Innerstädtische Wohnraumstrukturen: Gebäude nach Baujahr	179
Abb. 5.16:	Tabellarische Übersicht der durchschnittlichen Quadratmetermieten nach Wohnflächen aus Mietwohnungsanzeigen der Rhein-Zeitung	180
Abb. 5.17:	Durchschnittliche Quadratmetermieten nach Wohnflächen aus Mietwohnungsanzeigen der Rhein-Zeitung	180

5. Bauen und Wohnen

Worüber wird berichtet?

Das Beobachtungsfeld Bauen und Wohnen gehört zu den zentralen Themenbereichen innerhalb des Statistischen Informationssystems der Stadt. Die Wohnbauaktivität in Koblenz wird anhand von Zeitreihen der Bautätigkeitsstatistik – Baugenehmigungen und Baufertigstellungen – betrachtet. Dabei wird sowohl der regionale Vergleich zum Umland als auch die innerstädtische Differenzierung abgebildet. Durchschnittliche Kaufwerte für baureifes Land in Koblenz und in den umliegenden Verbandsgemeinden, wie auch im Vergleich der Landkreise und kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz werden ebenfalls dokumentiert.

Wo kommen die Daten her?

Bautätigkeitsstatistik

Zum Stichtag 31.12. des Jahres erhält die Statistikstelle den Rücklauf der amtlichen Bautätigkeitsstatistik vom Statistischen Landesamt aus Bad Ems. Zeitliche Verzögerung und fehlende kleinräumige Zuordnungsmöglichkeiten schränken den Datensatz hinsichtlich seiner Aussagekraft für die Stadtentwicklungsplanung jedoch stark ein. Daher wird auch in der abgeschotteten Statistikstelle eine Erfassung und kleinräumige Zuordnung der Bautätigkeit durchgeführt. Basis dafür sind die Erhebungen des Amtes für Stadtentwicklung und Bauordnung der Stadt Koblenz.

Wohnraumstrukturen

Basis der kleinräumigen Auswertung der Wohnraumstrukturen ist die Statistische Gebäudedatei der Stadt Koblenz, die jährlich durch die Bautätigkeitserhebungen fortgeschrieben wird.

Kaufpreise für baureifes Land

Die durchschnittlichen Kaufpreise für baureifes Land basieren auf einer Erhebung des Statistischen Landesamtes bei den Gutachterausschüssen der kreisfreien Städte und Landkreise.

Quadratmetermieten für Wohnfläche

Seit Jahren verfolgt die Statistikstelle die Wohnungsanzeigen für Mietwohnungen in Koblenz und umgebenden Gemeinden, die in der Samstagsausgabe der Rhein-Zeitung veröffentlicht werden. Aus den ausgewerteten Daten werden die durchschnittlichen Quadratmetermieten für Wohnfläche errechnet. Diese Mietpreisforderungen sind nicht mit den „ortsüblichen Vergleichsmieten“ zu verwechseln, die im Mietspiegel der Stadt Koblenz veröffentlicht werden.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Bautätigkeitsstatistik

Die amtliche Bautätigkeitsstatistik unterscheidet zwischen den Kategorien Wohnbau und Nicht-Wohnbau. Sämtliche Auswertungen beziehen sich hier nur auf den Wohnbau. Eine weitere Unterscheidung betrifft den Einbezug von Wohnheimen. Sofern diese Berücksichtigung finden, ist dies eindeutig in den jeweiligen Abbildungen ausgewiesen. Die zeitliche Zuordnung eines Meldevorgangs, d.h. Baugenehmigung oder Baufertigstellung, zu einem Kalenderjahr orientiert sich am Zeitpunkt der Erfassung des Vorgangs und nicht am tatsächlichen Aktionsdatum. Hierdurch kann es zu erheblichen Verzerrungen kommen, da die Übermittlung einer Fertigstellungsmeldung unter Umständen sogar mehrere Jahre nach dem tatsächlichen Bezug erfolgen kann.

Bauüberhang

Als Bauüberhang werden die Bauprojekte bezeichnet, für die bereits eine Genehmigung vorliegt, die jedoch zum Stichtag der Berichterstattung noch nicht fertig gestellt sind.

Kaufpreise für Bauland – beschränkte regionale und zeitliche Vergleichbarkeit

Die durchschnittlichen Kaufwerte werden aus der Zahl der tatsächlichen Kauffälle im jeweiligen Gebiet berechnet. Eine zeitliche wie auch räumliche Vergleichbarkeit der Preise ist nur eingeschränkt gegeben, da z.B. unterschiedliche Lageklassen der veräußerten Grundstücke nicht berücksichtigt sind.

Weitere Veröffentlichungen

KostatIS-InfoBlätter

Im Rahmen der Berichterstattung des Statistischen Informationssystems der Stadt Koblenz sind verschiedene InfoBlätter im Themenbereich Bauen und Wohnen publiziert worden. Des Weiteren wurde eine Berichtsreihe zur kommunalen Wohnungsmarktbeobachtung aufgebaut.

Grundstücksmarktbericht

Der Gutachterausschuss der Stadt Koblenz gibt jährlich einen "Grundstücksmarktbericht" heraus, dem detaillierte Informationen über das Immobiliengeschehen in der Stadt zu entnehmen sind.

Aufbau eines Monitoringsystems Mietwohnungsmarkt in Koblenz

Seit dem Jahr 1999 werden die in der Rhein-Zeitung veröffentlichten Mietwohnungsangebote aus dem Stadtgebiet Koblenz in der Statistikstelle regelmäßig erfasst. Eine umfassende statistische Auswertung wird jährlich publiziert.

Qualifizierter Mietspiegel

Im Jahr 2006 hat die Stadt Koblenz erstmals einen qualifizierten Mietspiegel erstellt. Im Jahre 2010 erfolgte die Neuerstellung. Der aktuelle Mietspiegel ist gültig bis 31.12.2012.

Der Mietspiegel kann online oder bei verschiedenen städtischen Dienststellen (Bürgeramt, Bauberatungszentrum oder Ordnungsamt) für 3,- € erworben werden.

Wohnungsmarktbarometer: Expertenbefragung zum Koblenzer Wohnungsmarkt

Im Frühjahr 2008 führte die Statistikstelle erstmals eine Expertenbefragung zum Thema Einschätzung der Situation und der weiteren Entwicklung auf dem Koblenzer Wohnungsmarkt durch, die jährlich wiederholt wird. Der Ergebnisbericht ist ebenfalls auf den Internet-Seiten der Stadt Koblenz unter www.statistik.koblenz.de abrufbar.

Wanderungsmotivbefragung

Im Herbst 2008 führte die Statistikstelle eine postalische Befragung der innerhalb der Region zu- oder abgewanderten Haushalte durch. Die Ergebnisse wurden in dem 2009 veröffentlichten Bericht „Stadt-Umland-Wanderungen in Koblenz“ dokumentiert, der aus dem Internetangebot unter www.statistik.koblenz.de herunter geladen werden kann.

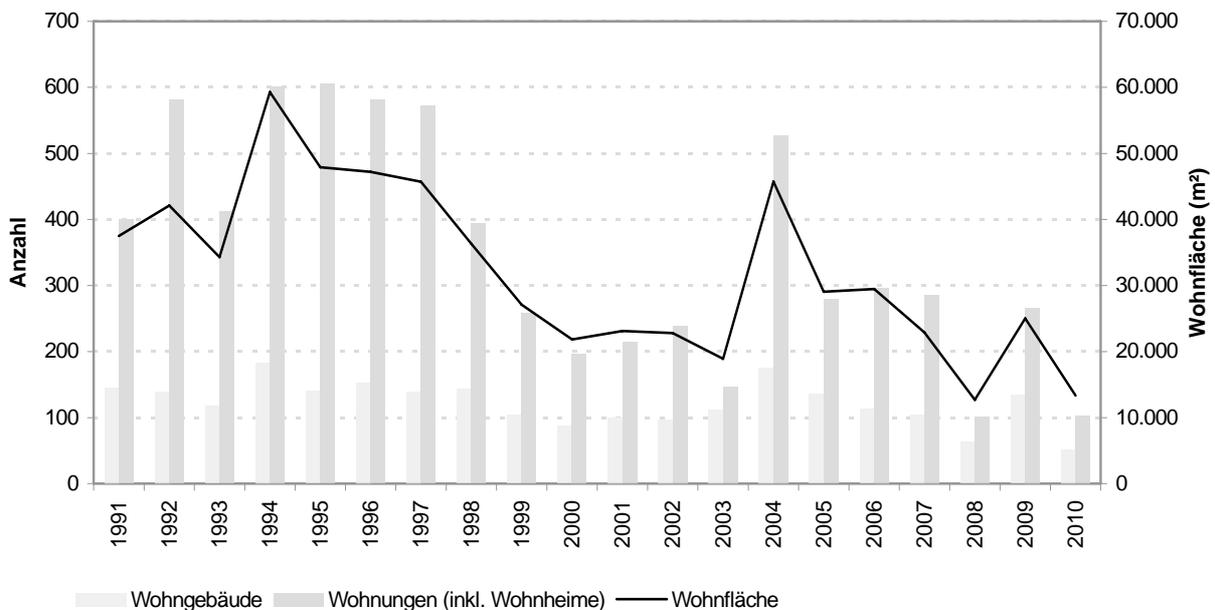
Abb. 5.01: Baugenehmigungen innerhalb der letzten fünf Jahre in Koblenz

Merkmal		Jahr der Genehmigung (Erfassungsdatum)					Jahresmittel 2006 bis 2010
		2006	2007	2008	2009	2010	
Registrierte Baugenehmigungen	Anzahl	222	207	185	241	162	203
davon...							
...an Wohngebäuden ¹	Anzahl	185	155	138	185	100	153
darunter							
Neubau							
Wohngebäude	Anzahl	113	105	63	134	52	93
Wohnungen	Anzahl	297	286	102	266	103	211
Wohnfläche	m ²	29.484	22.897	12.713	25.041	13.355	20.698
Investitionsvolumen	1.000 €	39.156	28.392	21.834	29.647	17.475	27.301
Maßnahmen am Bestand							
betroffene Gebäude	Anzahl	72	50	75	51	48	59
Saldo Wohnungen	Anzahl	13	6	11	22	61	+ 23
Saldo Wohnfläche	m ²	3.583	2.152	1.834	1.699	7.351	+ 3.324
Investitionsvolumen	1.000 €	7.973	6.230	5.633	3.197	8.088	6.224
...an Nichtwohngebäuden	Anzahl	37	52	47	56	62	51
Saldo Wohnungen	Anzahl	-	- 2	+ 1	-	- 1	- 0
Saldo Wohnfläche	m ²	- 44	- 382	+ 520	- 65	- 129	- 20
Investitionsvolumen	1.000 €	18.124	35.991	27.446	60.723	128.693	54.195
Gesamter Zugang an ...							
... Wohnungen	Anzahl	310	290	114	288	163	233
... Wohnfläche	m ²	33.024	24.667	15.067	26.675	20.577	24.002
Gesamtes Investitionsvolumen	1.000 €	65.253	70.613	54.913	93.567	154.256	87.720

¹ mit Wohnheimen

Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung-; eigene Berechnungen

Abb. 5.02: Baugenehmigungen für neu zu errichtende Wohngebäude in Koblenz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (bis 1999); ab 2000: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung der Stadt Koblenz

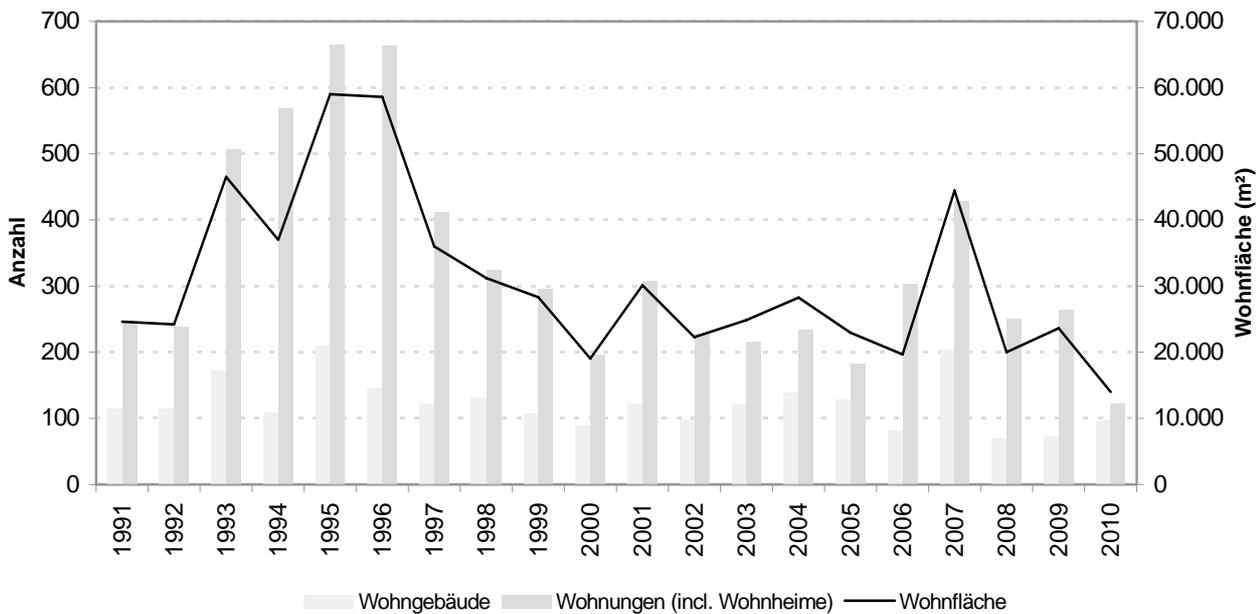
Abb. 5.03: Baufertigstellungen innerhalb der letzten fünf Jahre in Koblenz

Merkmal		Jahr der Fertigstellung (Erfassungsdatum)					Jahresmittel 2006 bis 2010
		2006	2007	2008	2009	2010	
Registrierte Baufertigstellungen	Anzahl	153	324	161	140	159	187
davon...							
...an Wohngebäuden ¹	Anzahl	122	283	128	109	130	154
darunter							
Neubau							
Wohngebäude	Anzahl	82	203	69	72	96	104
Wohnungen	Anzahl	303	428	250	264	123	274
Wohnfläche	m ²	19.681	44.439	19.995	23.620	13.990	24.345
Investitionsvolumen	1.000 €	24.507	56.326	27.617	39.735	14.550	32.547
Maßnahmen am Bestand							
betroffene Gebäude	Anzahl	40	80	59	37	34	50
Saldo Wohnungen	Anzahl	4	23	5	6	3	+ 8
Saldo Wohnfläche	m ²	1.084	2.893	1.568	1.652	636	+ 1.566
Investitionsvolumen	1.000 €	2.775	6.785	3.547	5.207	3.525	4.368
...an Nichtwohngebäuden	Anzahl	31	41	33	31	29	33
Saldo Wohnungen	Anzahl	+ 2	+ 2	- 2	- 2	- 1	- 0
Saldo Wohnfläche	m ²	+ 328	- 15	- 244	- 203	- 83	- 43
Investitionsvolumen	1.000 €	33.016	37.012	24.910	26.337	23.382	28.931
Gesamter Zugang an ...							
... Wohnungen	Anzahl	309	453	253	268	125	282
... Wohnfläche	m ²	21.092	47.318	21.319	25.069	14.543	25.868
Gesamtes Investitionsvolumen	1.000 €	60.298	100.123	56.074	71.279	41.457	65.846

¹ mit Wohnheimen

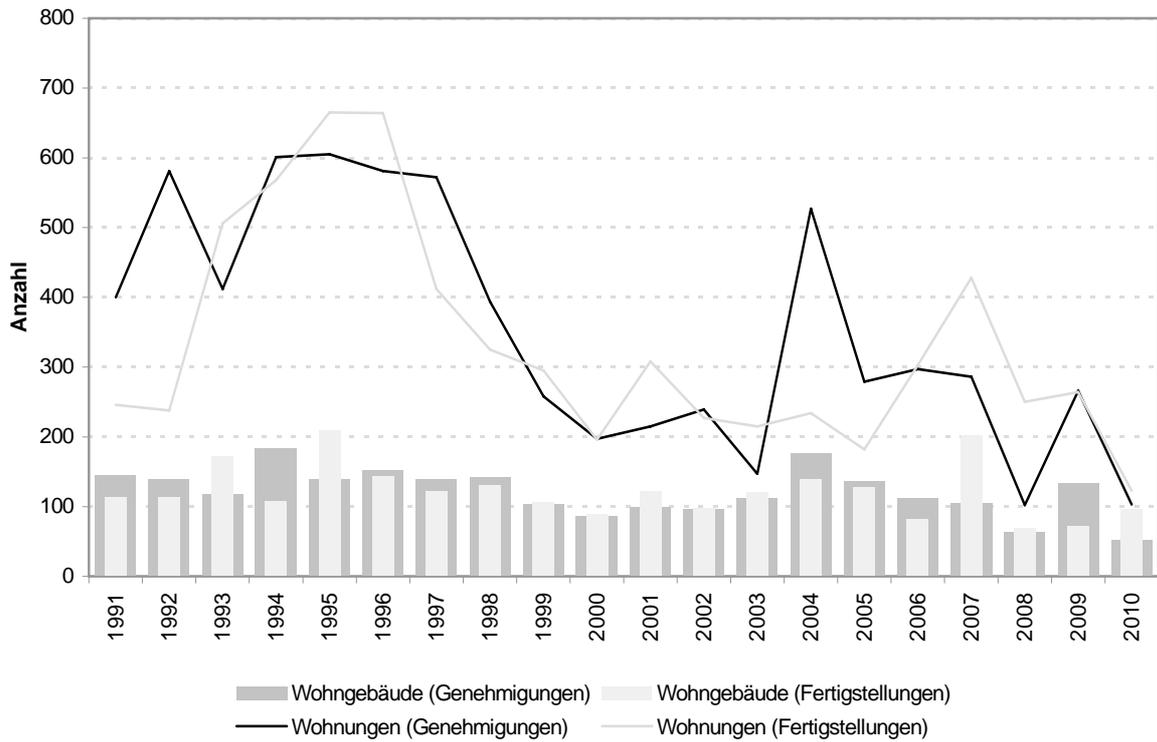
Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung-; eigene Berechnungen

Abb. 5.04: Fertigstellungen neuer Wohngebäude in Koblenz



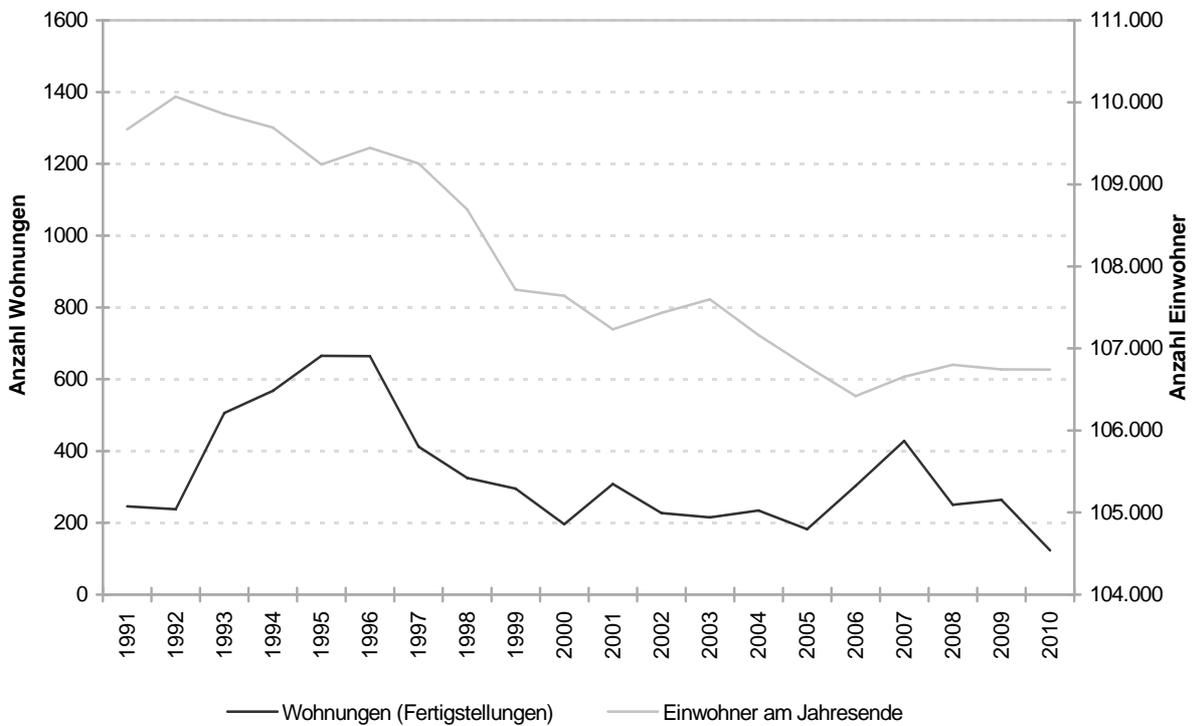
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (bis 1999); ab 2000: Stadt Koblenz

Abb. 5.05: Baugenehmigungen und Baufertigstellungen neuer Wohngebäude und darin befindlicher Wohnungen in Koblenz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (bis 1999); ab 2000: Stadt Koblenz

Abb. 5.06: Entwicklung der Wohnungszugänge gegenüber der Einwohnerzahl in Koblenz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (bis 1999); ab 2000: Stadt Koblenz

Abb. 5.07: Neubautätigkeit im Wohnungsbau (ohne Wohnheime): Baugenehmigungen

Merkmal		Jahr der Genehmigung (Erfassungsdatum)					Jahresmittel 2006 bis 2010
		2006	2007	2008	2009	2010	
Neu zu erstellende Wohngebäude	Anzahl	113	104	63	133	52	93
davon mit ... Wohnungen							
1 bis 2	Anzahl	100	94	53	123	41	82
3 bis 5	Anzahl	7	5	7	6	7	6
6 bis 10	Anzahl	4	1	3	3	4	3
11 und mehr	Anzahl	2	4		1		2
darin Wohnungen	Anzahl	297	169	102	187	103	172
davon mit ... Räumen							
1 bis 3	Anzahl	135	48	18	71	24	59
4 und mehr	Anzahl	162	121	84	116	79	112
Durchschnittswerte:							
Wohnungen pro Wohngebäude	Anzahl	2,6	1,6	1,6	1,4	2,0	1,8
Wohnfläche pro Wohnung	m ²	99	109	125	114	130	115,2
Baukosten je m ² Wohnfläche	€	1.328	1.137	1.717	1.159	1.308	1.330,0
Fertiggestellte Wohnungen nach Bauherren							
keine Angabe	%	-	-	-	-	-	-
Öffentlicher Bauherr	%	-	-	-	0,5	-	0,1
Wohnungsunternehmen	%	11,4	59,1	28,4	58,8	37,9	39,1
Immobilienfonds	%	-	-	-	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	%	-	-	-	0,5	-	0,1
Produzierendes Gewerbe	%	-	-	-	-	-	-
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungen,...	%	0,7	-	8,8	-	1,0	2,1
Privater Haushalt	%	47,8	40,9	61,8	40,1	61,2	50,4
Organisation ohne Erwerbszweck	%	40,1	-	1,0	-	-	8,2

Datenquelle: Erfassung der Bautätigkeit nach den Meldungen des Amtes für Stadtentwicklung und Bauordnung Koblenz

Abb. 5.08: Neubautätigkeit im Wohnungsbau (ohne Wohnheime): Baufertigstellungen

Merkmal		Jahr der Fertigstellung (Erfassungsdatum)					Jahresmittel 2006 bis 2010
		2006	2007	2008	2009	2010	
Neu zu erstellende Wohngebäude	Anzahl	81	202	68	72	96	104
davon mit ... Wohnungen							
1 bis 2	Anzahl	73	175	56	59	92	91
3 bis 5	Anzahl	2	9	6	6	2	5
6 bis 10	Anzahl	6	10	5	4	1	5
11 und mehr	Anzahl		8	1	3	1	3
darin Wohnungen	Anzahl	133	404	133	264	123	211
davon mit ... Räumen							
1 bis 3	Anzahl	8	106	26	137	59	67
4 und mehr	Anzahl	125	298	107	127	64	144
Durchschnittswerte:							
Wohnungen pro Wohngebäude	Anzahl	1,6	2,0	2,0	3,7	1,3	2,0
Wohnfläche pro Wohnung	m ²	120	107	116	89	114	109,2
Baukosten je m ² Wohnfläche	€	1.241	1.163	1.300	1.682	1.040	1.285,4
Fertiggestellte Wohnungen nach Bauherren							
keine Angabe	%	-	-	-	-	-	-
Öffentlicher Bauherr	%	-	-	-	-	0,8	0,2
Wohnungsunternehmen	%	22,6	37,4	27,8	23,3	52,8	32,8
Immobilienfonds	%	-	-	-	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	%	-	-	-	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	%	-	-	-	-	-	-
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungen,...	%	-	6,2	9,0	3,4	-	3,7
Privater Haushalt	%	77,4	56,4	63,2	28,2	46,3	54,3
Organisation ohne Erwerbszweck	%	-	-	-	45,1	-	9,0

Datenquelle: Erfassung der Bautätigkeit nach den Meldungen des Amtes für Stadtentwicklung und Bauordnung Koblenz

Abb. 5.09: Wohnungsneubau in den letzten fünf Jahren nach Stadtteilen: Fertigstellung und Bauüberhang

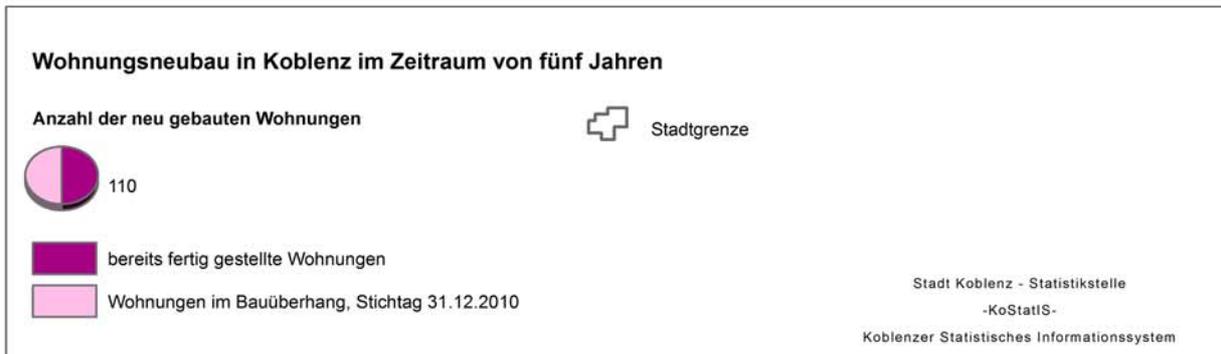
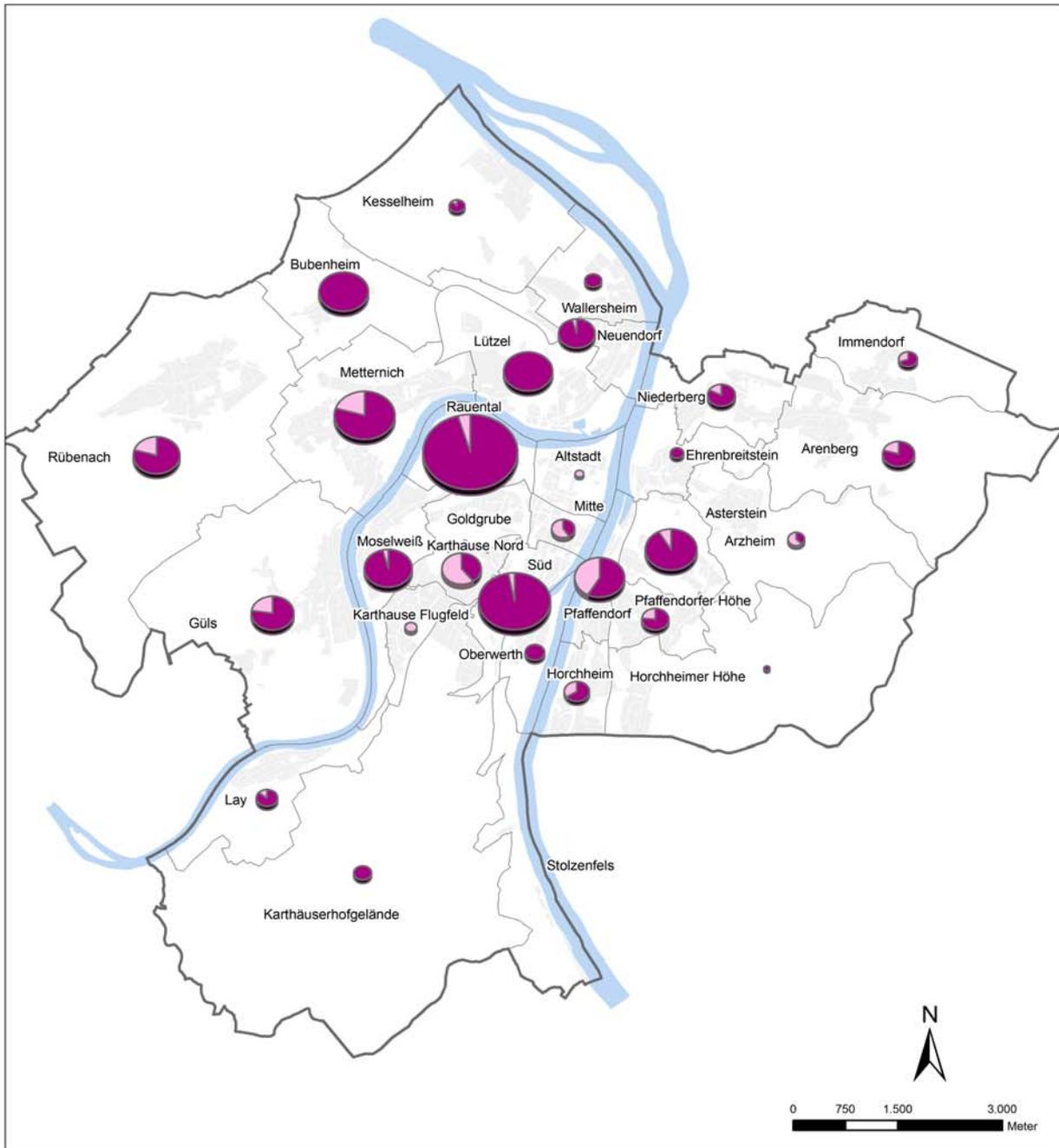
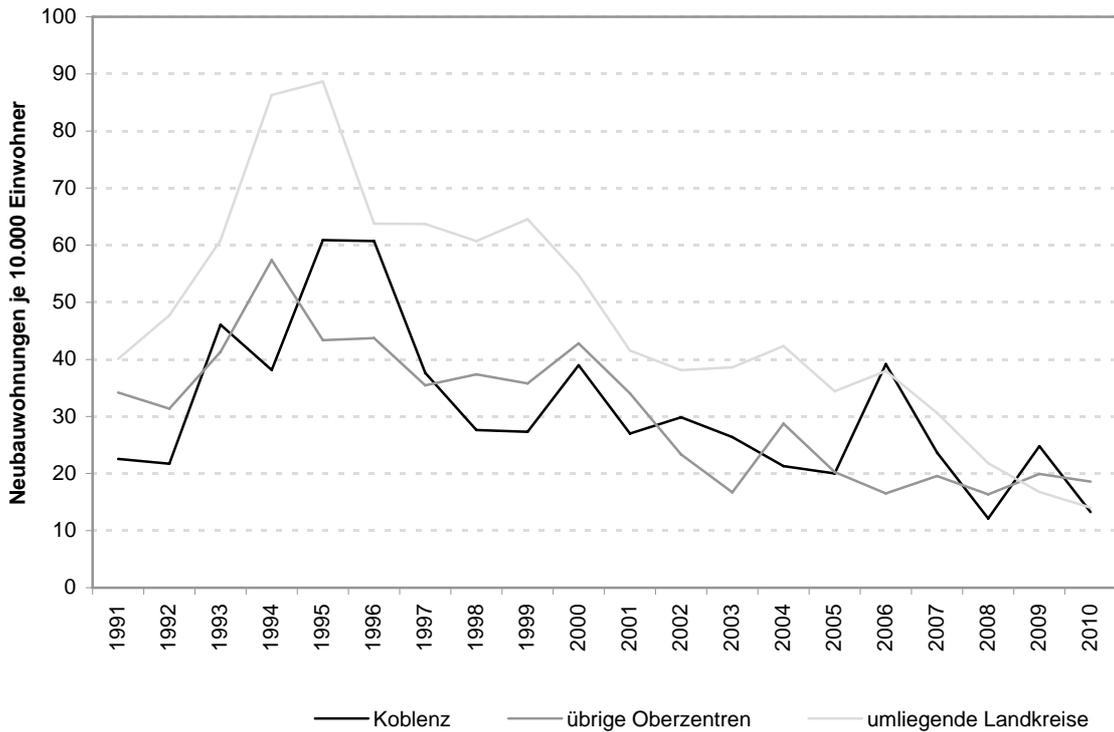
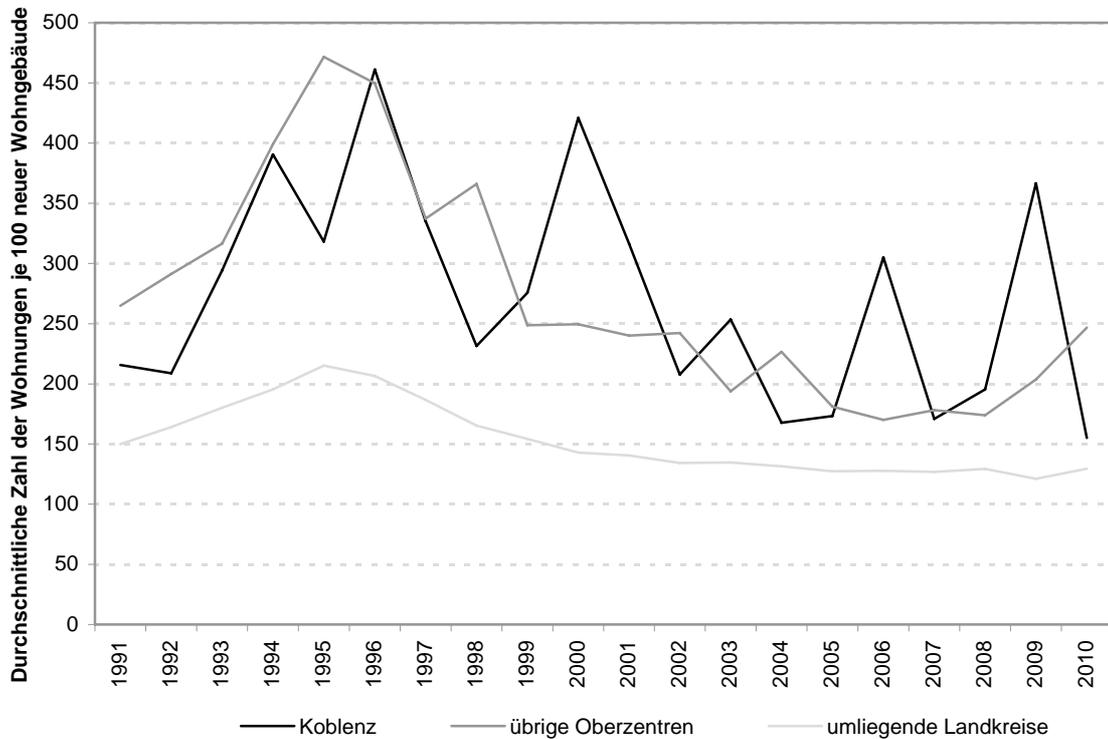


Abb. 5.10: Langfristige Entwicklung der Neubauintensität im Vergleich zu den übrigen Oberzentren und den umliegenden Landkreisen



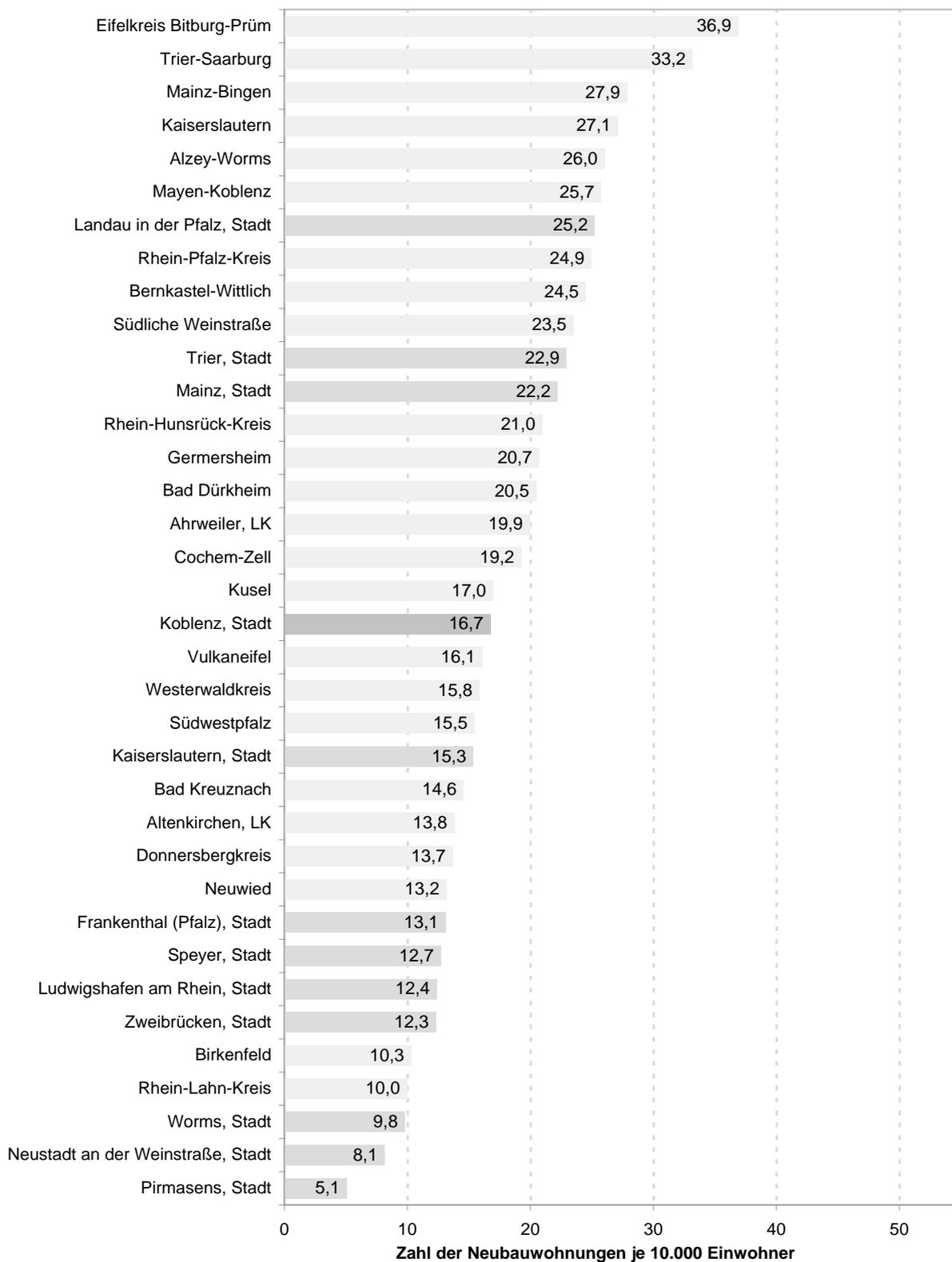
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 5.11: Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude im Neubau: Koblenz im Vergleich zu den übrigen Oberzentren und den umliegenden Landkreisen



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 5.12: Neubauintensität im Wohnungsbau als Anzahl der Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden (ohne Wohnheime) je 10.000 Einwohner und Jahr (Stützzeitraum 2008 bis 2010) im regionalen Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 5.13: Jährliche Neubautätigkeit in den Verbandsgemeinden und den verbandsgemeindefreien Städten des ehem. Regierungsbezirks Koblenz (Stützzeitraum 2008 bis 2010)

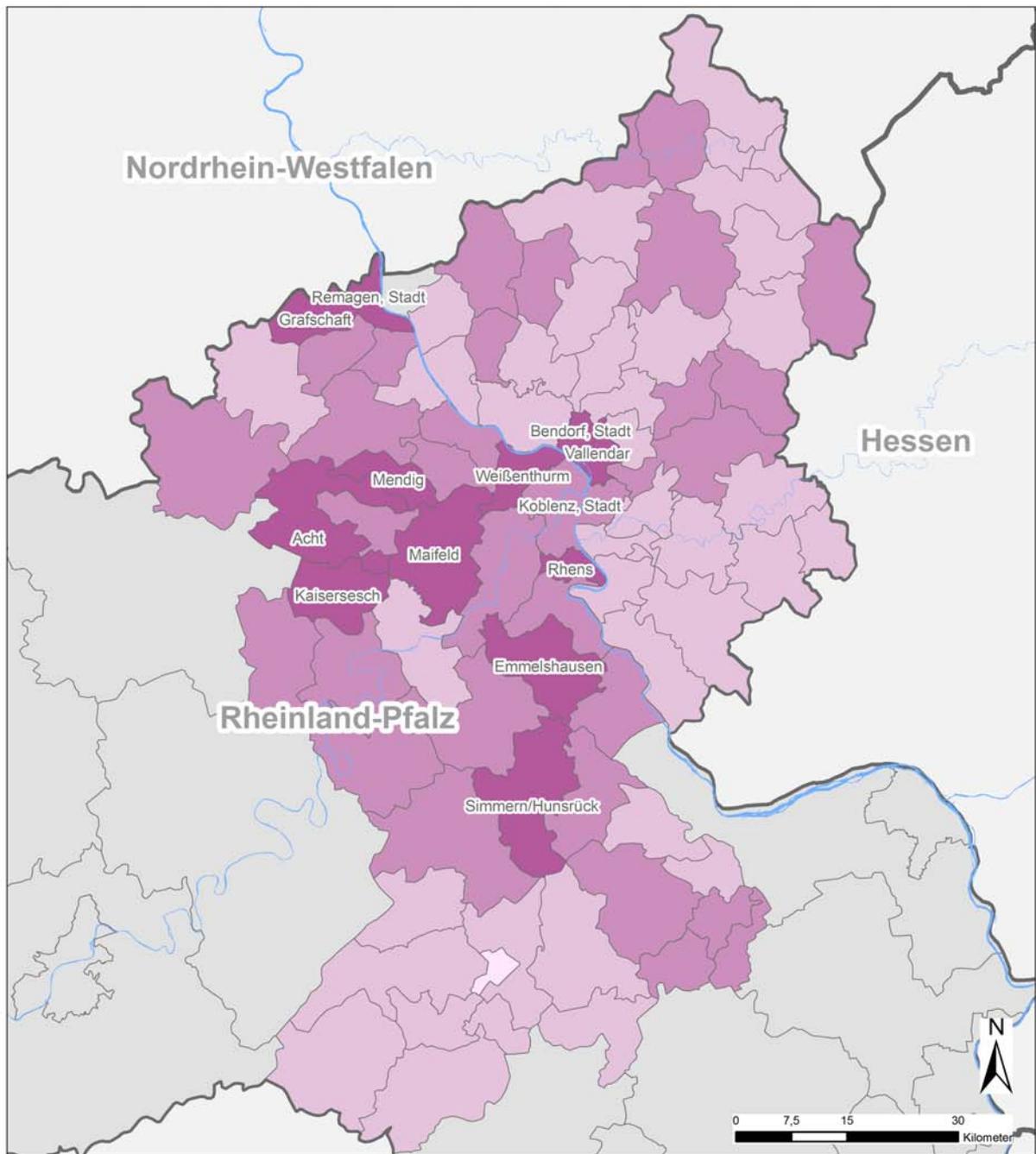


Abb. 5.14: Innerstädtische Wohnraumstrukturen: Gebäude nach Anzahl der Wohnungen und durchschnittliche Wohnungsgrößen

Stadtteil	Gebäude ¹	Wohnungen				Durchschnittl. Wohnfläche	
		insgesamt	davon in Gebäuden mit ... Wohnungen			je Wohn.	je Einw. ²
	1 bis 2		3 bis 5	6.u.m.			
	Anzahl		Prozent			m ²	
Altstadt	608	2.885	9,9	31,3	58,8	70,4	43,8
Mitte	383	2.034	6,2	27,5	66,3	84,0	48,9
Süd	616	4.021	3,9	20,3	75,8	78,3	49,4
Oberwerth	264	734	28,1	38,0	33,9	104,6	57,3
Karthause Nord	845	1.654	56,5	20,5	23,0	91,4	50,7
Karthäuserhofgelände	600	989	61,7	28,6	9,7	106,2	57,6
Karthause Flugfeld	690	2.502	22,6	3,8	73,6	91,9	42,1
Goldgrube	631	2.648	15,0	17,9	67,1	68,4	42,1
Rauental	650	2.630	15,0	13,7	71,3	73,0	42,7
Moselweiß	660	1.780	33,9	23,5	42,6	82,6	48,4
Stolzenfels	139	256	57,8	24,6	17,6	87,4	59,5
Lay	584	935	78,5	20,1	1,4	100,1	51,8
Lützel	927	4.271	10,3	23,1	66,6	71,1	40,4
Metternich	2.001	5.465	34,8	29,3	35,9	81,7	48,6
Neuendorf	839	2.582	23,3	35,9	40,8	76,8	36,2
Wallersheim	565	1.558	27,7	32,2	40,1	85,0	38,2
Kesselheim	577	1.321	41,6	29,5	28,9	85,6	44,3
Güls	1.462	2.995	51,2	32,2	16,6	91,5	50,0
Rübenach	1.412	2.514	59,9	26,7	13,5	96,2	48,4
Bubenheim	378	642	63,1	24,8	12,1	103,9	47,2
Ehrenbreitstein	426	1.137	33,2	34,6	32,2	80,2	48,1
Niederberg	703	1.481	48,5	23,0	28,6	91,6	48,8
Asterstein	752	1.296	62,2	11,7	26,1	96,7	47,5
Pfaffendorf	599	1.699	28,9	39,1	32,0	86,9	53,7
Pfaffendorfer Höhe	579	1.453	27,5	50,4	22,1	90,8	51,4
Horchheim	825	1.780	46,8	38,3	14,9	88,0	51,3
Horchheimer Höhe	261	1.153	12,0	7,1	80,9	76,0	42,2
Arzheim	710	1.110	70,5	22,3	7,2	96,2	49,2
Arenberg	735	1.239	66,3	19,0	14,6	104,0	51,8
Immendorf	434	676	74,0	18,3	7,7	97,0	47,0
Koblenz	20.855	57.440	32,0	25,5	42,5	84,3	46,5

¹ nur Gebäude mit Wohnungen, jedoch ohne Wohnheime

² nur Einwohner in Privathaushalten

Datenquelle: Statistische Gebäudedatei Stadt Koblenz

Abb. 5.15: Innerstädtische Wohnraumstrukturen: Gebäude nach Baujahr

Stadtteil	Gebäude ¹	davon mit Baujahr								keine Angabe
		vor 1918	1918 - 1948	1949 - 1962	1963 - 1976	1977 - 1990	1991 - 2004	nach 2004		
	Anzahl	Prozent								
Altstadt	608	25,5	4,4	38,7	12,2	8,2	3,8	0,5	6,7	
Mitte	383	13,1	11,7	59,3	6,0	3,9	2,9	0,5	2,6	
Süd	616	30,0	14,0	31,7	11,7	4,5	3,1	1,6	3,4	
Oberwerth	264	7,2	29,2	42,0	6,8	5,7	2,3	4,2	2,7	
Karthause Nord	845	0,6	22,1	27,1	16,0	15,6	14,2	2,0	2,4	
Karhäuserhofgelände	600	0,3	1,8	30,3	54,7	7,0	3,0	2,2	0,7	
Karthause Flugfeld	690	-	-	0,3	48,8	30,9	19,9	0,1	-	
Goldgrube	631	1,1	21,1	57,7	13,5	2,7	2,7	0,2	1,1	
Rauental	650	1,2	11,7	53,2	5,2	2,5	6,5	17,2	2,5	
Moselweiß	660	24,5	9,1	22,4	16,8	14,5	8,0	3,0	1,5	
Stolzenfels	139	35,3	12,9	18,0	23,0	3,6	1,4	-	5,8	
Lay	584	16,3	8,0	16,8	19,7	25,5	9,4	1,9	2,4	
Lützel	927	14,7	10,9	32,3	18,9	6,6	8,5	5,7	2,5	
Metternich	2.001	16,5	13,2	17,2	21,1	10,9	15,6	3,5	1,9	
Neuendorf	839	32,7	7,9	18,0	20,0	6,6	10,4	2,4	2,1	
Wallerstein	565	10,1	6,7	8,1	16,5	24,2	31,9	0,9	1,6	
Kesselheim	577	17,9	5,4	18,2	27,4	16,5	10,4	1,6	2,8	
Güls	1.462	14,2	10,9	18,5	20,7	9,8	21,1	2,5	2,3	
Rübenach	1.412	22,2	9,8	13,7	16,4	17,1	15,2	4,1	1,5	
Bubenheim	378	10,3	2,4	9,0	23,0	24,6	11,9	17,2	1,6	
Ehrenbreitstein	426	26,8	18,1	27,0	10,1	7,3	7,5	0,7	2,6	
Niederberg	703	17,5	13,4	14,7	24,9	13,1	11,1	2,7	2,7	
Asterstein	752	1,2	11,8	27,7	10,9	29,3	7,0	10,0	2,1	
Pfaffendorf	599	34,2	13,7	21,2	14,7	9,5	4,0	1,2	1,5	
Pfaffendorfer Höhe	579	0,7	6,6	51,5	20,0	6,6	12,1	1,7	0,9	
Horchheim	825	27,2	15,4	17,9	18,9	7,3	10,3	2,2	0,8	
Horchheimer Höhe	261	-	1,9	7,7	81,2	6,5	1,9	0,8	-	
Arzheim	710	24,2	9,2	23,9	21,5	9,3	8,9	1,1	1,8	
Arenberg	735	11,2	8,2	19,2	34,6	8,4	12,4	4,6	1,5	
Immendorf	434	16,1	4,4	18,2	28,1	16,1	13,1	2,3	1,6	
Koblenz	20.855	15,3	10,7	24,0	21,1	12,2	11,3	3,4	2,0	

¹ nur Gebäude mit Wohnungen, jedoch ohne Wohnheime

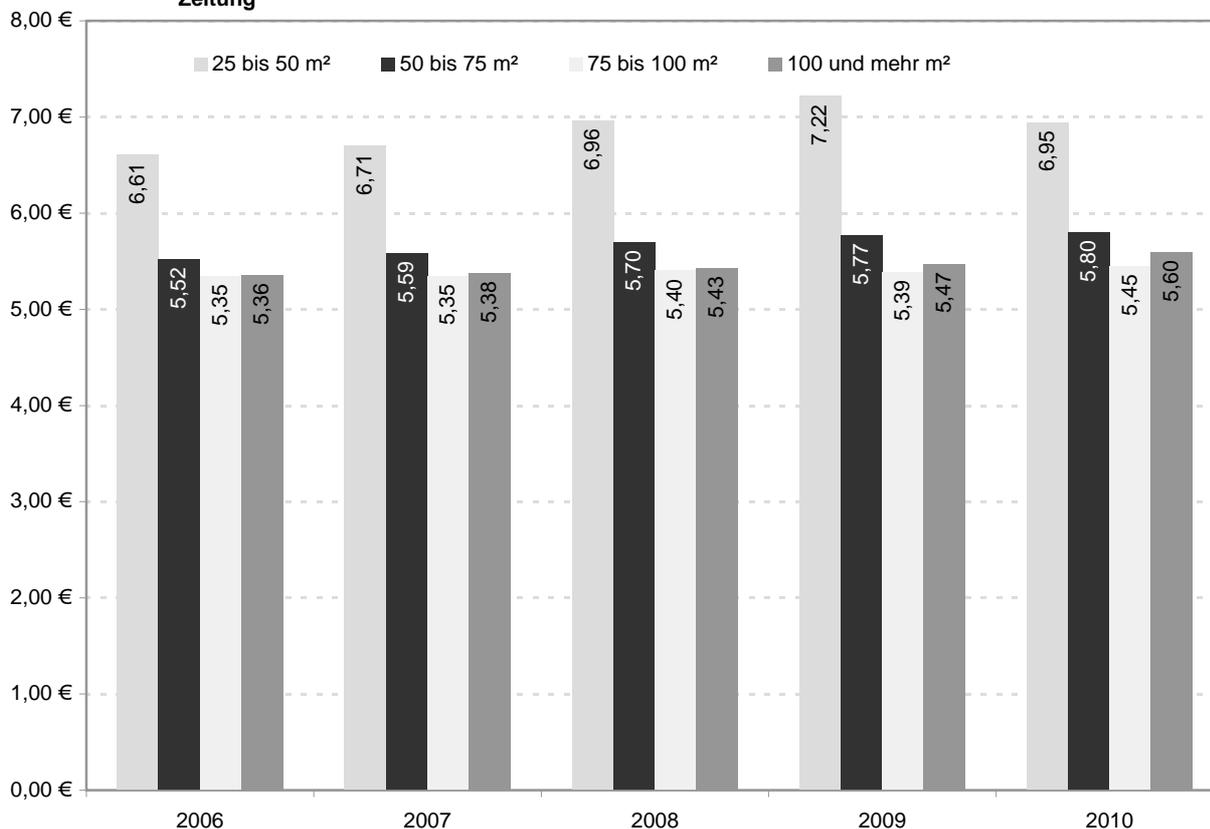
Datenquelle: Statistische Gebäudedatei Stadt Koblenz

Abb. 5.16: Tabellarische Übersicht der durchschnittlichen Quadratmetermieten nach Wohnflächen aus Mietwohnungsanzeigen der Rhein-Zeitung

Wohnungsgröße von ... bis unter ... m ²	Durchschnittliche Quadratmeterpreise in den Mietwohnungsangeboten										Veränderung	
	2006		2007		2008		2009		2010		2010 vs. 2006	2010 vs. 2008
	Anzahl*	€/m ²	Anzahl*	€/m ²	Anzahl*	€/m ²	Anzahl*	€/m ²	Anzahl*	€/m ²	€/m ²	€/m ²
unter 25	1	k.A.	1	k.A.	1	k.A.	1	k.A.	0	k.A.		
25 bis 50	16	6,61	13	6,71	16	6,96	10	7,22	9	6,95	+ 0,33	- 0,02
50 bis 75	44	5,52	41	5,59	34	5,70	26	5,77	23	5,80	+ 0,28	+ 0,10
75 bis 100	46	5,35	38	5,35	36	5,40	29	5,39	20	5,45	+ 0,10	+ 0,05
100 und mehr	24	5,36	23	5,38	15	5,43	11	5,47	9	5,60	+ 0,24	+ 0,17
Insgesamt	131	5,60	117	5,61	101	5,79	78	5,81	61	5,85	+ 0,25	+ 0,06

* Der Wert gibt die durchschnittliche Anzahl der Anzeigen pro Samstagsausgabe der Rhein-Zeitung an
 Datenquelle: Rhein-Zeitung, eigene Berechnungen

Abb. 5.17: Durchschnittliche Quadratmetermieten nach Wohnflächen aus Mietwohnungsanzeigen der Rhein-Zeitung



Datenquelle: Rhein-Zeitung, eigene Berechnungen

6.

WIRTSCHAFT UND ARBEIT

	Inhalt	Seite
Abb. 6.01:	Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet nach Güter- bzw. Dienstleistungsgruppen	187
Abb. 6.02:	Entwicklung der Lebenshaltungskosten für die privaten Haushalte und die Veränderungen im Vergleich zum Vorjahresmonat.....	187
Abb. 6.03:	Langjährige Reihe des Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet und die Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr.....	188
Abb. 6.04:	Strukturelle Merkmale der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Koblenz als Arbeitsort.....	189
Abb. 6.05:	Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Koblenz im Vergleich zu Rheinland-Pfalz.....	190
Abb. 6.06:	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten - Koblenz und Rheinland-Pfalz im Vergleich.....	191
Abb. 6.07:	Vergleich der Arbeitsplatzdichten (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz.....	192
Abb. 6.08:	Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im regionalen Vergleich	193
Abb. 6.09:	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im regionalen Vergleich - Veränderung zum Basisjahr	193
Abb. 6.10:	Veränderung der Zahlen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Vorjahres- und im regionalen Vergleich.....	194
Abb. 6.11:	Vergleich der sozialversicherungspflichtig Beschäftigtenzahlen am Arbeitsort und am Wohnort in Koblenz nach Wirtschaftsabschnitten	195
Abb. 6.12:	Pendlerverflechtungen der Stadt Koblenz: Ein- und Auspendler nach Wohn- bzw. Arbeitsort.....	196
Abb. 6.13:	Einpendler (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) nach Koblenz - Anteile der Landkreise als Herkunftsgebiete	196
Abb. 6.14:	Auspendlerquoten nach Koblenz aus den Gemeinden des Umlandes	197
Abb. 6.15:	In Koblenz beschäftigte Beamte in tabellarischer Übersicht	198
Abb. 6.16:	In Koblenz beschäftigte Beamte nach Körperschaftsgruppen	198
Abb. 6.17:	Gewerbeanzeigen im regionalen Vergleich	199
Abb. 6.18:	An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben nach Wirtschaftsbereichen.....	200
Abb. 6.19:	Gewerbean- und -abmeldungen in Koblenz nach dem Grad der Selbstständigkeit ..	201

Abb. 6.20:	Insolvenzen in Koblenz nach Art des Verfahrens, Forderungen und Beschäftigten ..	201
Abb. 6.21:	Entwicklung der Insolvenzen im regionalen Vergleich der umliegenden Landkreise und der Oberzentren in Rheinland-Pfalz	202
Abb. 6.22:	Betriebe und Beschäftigte im verarbeitenden Gewerbe in Koblenz	202
Abb. 6.23:	Entwicklung der Beschäftigtenzahlen und des Umsatzes im verarbeitenden Gewerbe in Koblenz.....	203
Abb. 6.24:	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz.....	204
Abb. 6.25:	Veränderung der verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz.....	205
Abb. 6.26:	Bruttoinlandsprodukt in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz	206
Abb. 6.27:	Veränderung des Bruttoinlandsproduktes im Vorjahresvergleich nach Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz.....	207
Abb. 6.28:	Arbeitnehmersdichte in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz (Arbeitnehmer am Arbeitsort bezogen auf 1.000 Einwohner)	208
Abb. 6.29:	Durchschnittliche Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz.....	209
Abb. 6.30:	Veränderung der Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz im gegenüber dem Vorjahr.....	210
Abb. 6.31:	Langfristige Veränderung der Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz.....	211

6. Wirtschaft und Arbeit

Worüber wird berichtet?

Das Themenspektrum in diesem Beobachtungsfeld ist weit gestreut: Zunächst wird über die Entwicklung der Lebenshaltungskosten in der Bundesrepublik Deutschland berichtet. Wichtige Informationen über die Erwerbstätigkeit liefert die Beschäftigtenstatistik - zumindest für den Bereich der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Dies ist die mit Abstand größte Erwerbstätigengruppe. 1987, als letztmals eine Vollerhebung der Arbeitsstätten im früheren Bundesgebiet durchgeführt worden war, zählten ca. 75 % aller Erwerbstätigen am Arbeitsort Koblenz zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Neben der Betrachtung der unterschiedlichen Wirtschaftsbereiche geben regionale Vergleiche und kleinräumige Differenzierungen weitere Aufschlüsse über Strukturen und Entwicklungen auf dem Sektor Arbeit und Erwerbstätigkeit in Koblenz. Die Funktion der Stadt als zentraler Arbeitsort für das Umland wird in der Pendlerstatistik dokumentiert.

Beamte nehmen in Koblenz im Vergleich zu anderen Städten einen überproportional großen Anteil unter den Erwerbstätigen ein. Über deren zahlenmäßige Entwicklung in den letzten Jahren wird in diesem Beobachtungsfeld berichtet.

Sehr ausführlich wird auch die Gewerbestatistik im Jahrbuch beleuchtet. Der regionale Vergleich von Gewerbean- und -abmeldungen in unterschiedlichen Landkreisen und Städten sowie strukturelle Differenzierungen, wie z.B. Neuerrichtungen und Aufgaben von Gewerbebetrieben nach Wirtschaftsbereichen werden in diesem Zusammenhang abgebildet.

Abschließend wird versucht, die Stadt Koblenz mit Blick auf die verfügbaren Einkommen der Privathaushalte und deren Veränderung, das Pro-Kopf-Bruttoinlandsprodukt und dessen Dynamik sowie die gezahlten Arbeitnehmerentgelte innerhalb der Gruppe der Landkreise und kreisfreien Städte von Rheinland-Pfalz zu positionieren.

Wo kommen die Daten her?

Preisindex

Informationen zu den Lebenshaltungskosten werden im Statistischen Bundesamt aus den Erhebungen der Landesämter generiert. Auch die Stadt Koblenz ist eine der ausgewählten Städte, in denen jeden Monat die Erfassung der Lebenshaltungskosten unter Leitung der Statistikstelle durchgeführt wird.

Beschäftigtenzahlen

Informationen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wie auch zu den Beamten werden vom Statistischen Landesamt an die Kommunalstatistik bereitgestellt bzw. sind über das Landesinformationssystem abrufbar.

Verfügbares Einkommen, Bruttoinlandsprodukt, Arbeitnehmerentgelte

Die Angaben zu den verfügbaren Einkommen der Privathaushalte, dem Bruttoinlandsprodukt und den Arbeitnehmerentgelten werden vom Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ (VGR d L) aufbereitet.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Erwerbspersonen

Personen, die eine auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (unabhängig von Art und Dauer der Tätigkeit, Höhe des Erwerbs usw.).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, die in der gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung und/oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind.

Neugliederung der Systematik der Wirtschaftszweige

Durch Einführung der neuen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) ist die Vergleichbarkeit der Beschäftigtenstatistik im zeitlichen Verlauf nur noch bedingt möglich.

Beamte

In der Statistik der Beamtenzahlen ist eine Unterteilung nach der jeweiligen Körperschaftsgruppe enthalten. Die Zahlen umfassen sowohl Vollzeit- als auch Teilzeitbeschäftigung. Die in Koblenz stationierten Zeit- und Berufssoldaten sind wie auch Richter und Beamtenanwärter ebenfalls berücksichtigt.

Gewerbeanzeigen

Basis der amtlichen Statistik ist die Erfassung der Gewerbean- und -abmeldungen im Ordnungsamt der Stadt Koblenz. Mit der Einführung eines neuen Verfahrens soll zukünftig auch eine kleinräumig differenzierte und sachlich tiefer gegliederte Berichterstattung aufgebaut werden.

Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe

In der amtlichen Bundesstatistik werden nur Betriebe mit mindestens 20 Beschäftigten berücksichtigt. Seit dem 1.1.2007 ist die Kappungsgrenze dieser Bundesstatistik auf 50 Beschäftigte angehoben worden, um die Betriebe von Meldepflichten zu entlasten.

Verfügbares Einkommen privater Haushalte

Laut Definition des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ (VGR d L) ergibt sich das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte dadurch,

"... dass dem Primäreinkommen (Hinweis: Primäreinkommen = Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen) einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen; abgezogen werden dagegen andererseits Einkommen- und Vermögensteuer, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparszwecke verwenden können."

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Für die Berechnung der Pro-Kopf-Angaben werden hier die Erwerbstätigen verwendet. Darin sind alle Personen enthalten, die innerhalb eines Wirtschaftsgebietes (hier Landkreise und kreisfreie Städte) einer Erwerbstätigkeit oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit.

Arbeitnehmer

Als Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt, unabhängig vom Wohnort und der Dauer der tatsächlich geleisteten Arbeitszeit. Dies schließt auch Heimarbeiter und geringfügig Beschäftigte ein. Es werden jeweils Jahresdurchschnittszahlen dargestellt.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Weitere Veröffentlichungen und Einrichtungen

Lebenshaltungskosten

Ausführliche Informationen zur Methodik der Berechnung der Lebenshaltungskosten sind unter der Homepage des Statistischen Bundesamt im Internet abzurufen (www.destatis.de). Hier erhalten die Interes-

sierten u. a. auch Hinweise über die Verwendung der Preisindizes in Verträgen (Wertsicherungsklauseln u. ä).

Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter in den kreisfreien Städten, Landkreisen und Regionen

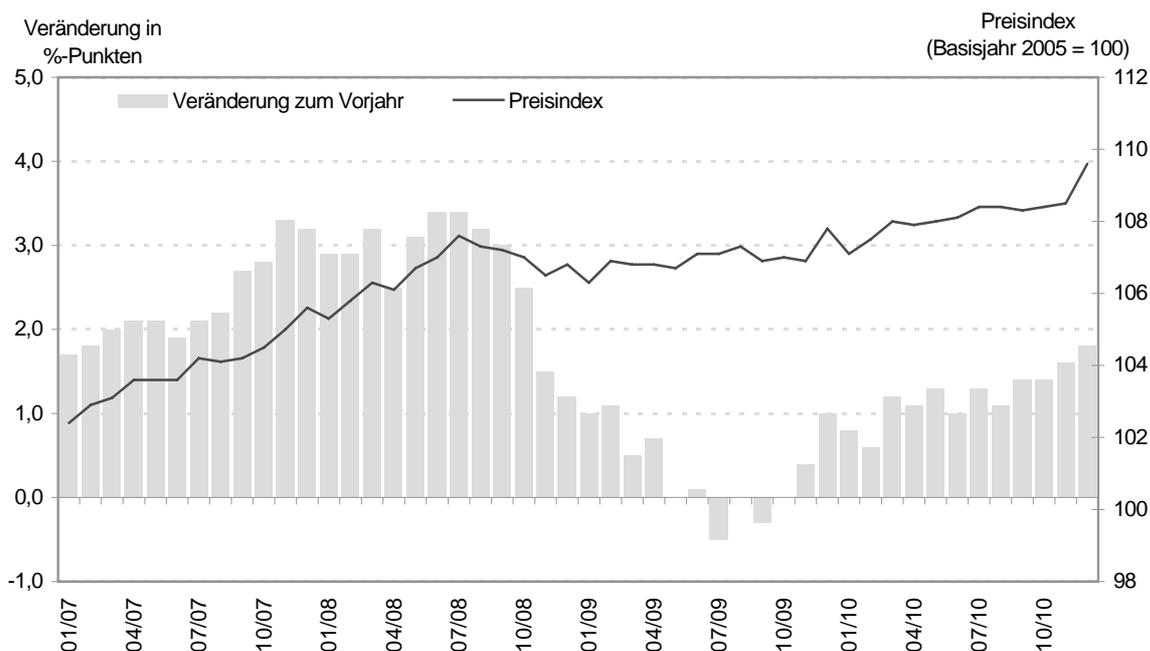
Bericht wird in jährlicher Periodizität vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz herausgegeben

Abb. 6.01: Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet nach Güter- bzw. Dienstleistungsgruppen

Güter- bzw. Dienstleistungsgruppe	Preisindex (Jahresmittelwerte; Basis 2005 = 100)						Veränderung zum Vorjahr	
	2006	2007	2008	2009	2010	%Pkt	%	
	Indexwerte							
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,0	105,9	112,3	110,9	112,5	+ 1,6	+ 1,4	
Alkohol. Getränke, Tabakwaren	103,0	106,4	108,4	111,3	113,0	+ 1,7	+ 1,5	
Bekleidung	99,4	100,7	101,4	102,8	103,7	+ 0,9	+ 0,9	
Wohnung, Wasser, Energie	102,9	104,9	108,5	108,9	110,1	+ 1,1	+ 1,0	
Einrichtungsgeg., Geräte für Haushalt u.ä	99,8	101,0	102,5	104,2	104,6	+ 0,4	+ 0,4	
Gesundheitspflege	100,5	101,3	103,0	104,0	104,7	+ 0,7	+ 0,6	
Verkehr	103,0	106,9	110,5	108,3	112,1	+ 3,7	+ 3,5	
Nachrichtenübermittlung	96,0	94,9	91,8	89,8	88,0	- 1,8	- 2,0	
Freizeit und Kultur	99,5	99,8	99,8	101,4	101,3	- 0,1	- 0,1	
Bildungswesen	101,5	126,9	137,9	132,3	131,8	- 0,5	- 0,4	
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	101,2	104,0	106,3	108,7	109,9	+ 1,2	+ 1,1	
Andere Waren und Dienstleistungen	101,1	103,7	105,9	107,5	108,4	+ 0,9	+ 0,8	
Gesamtlebenshaltung	101,6	103,9	106,6	107,0	108,2	+ 1,2	+ 1,1	

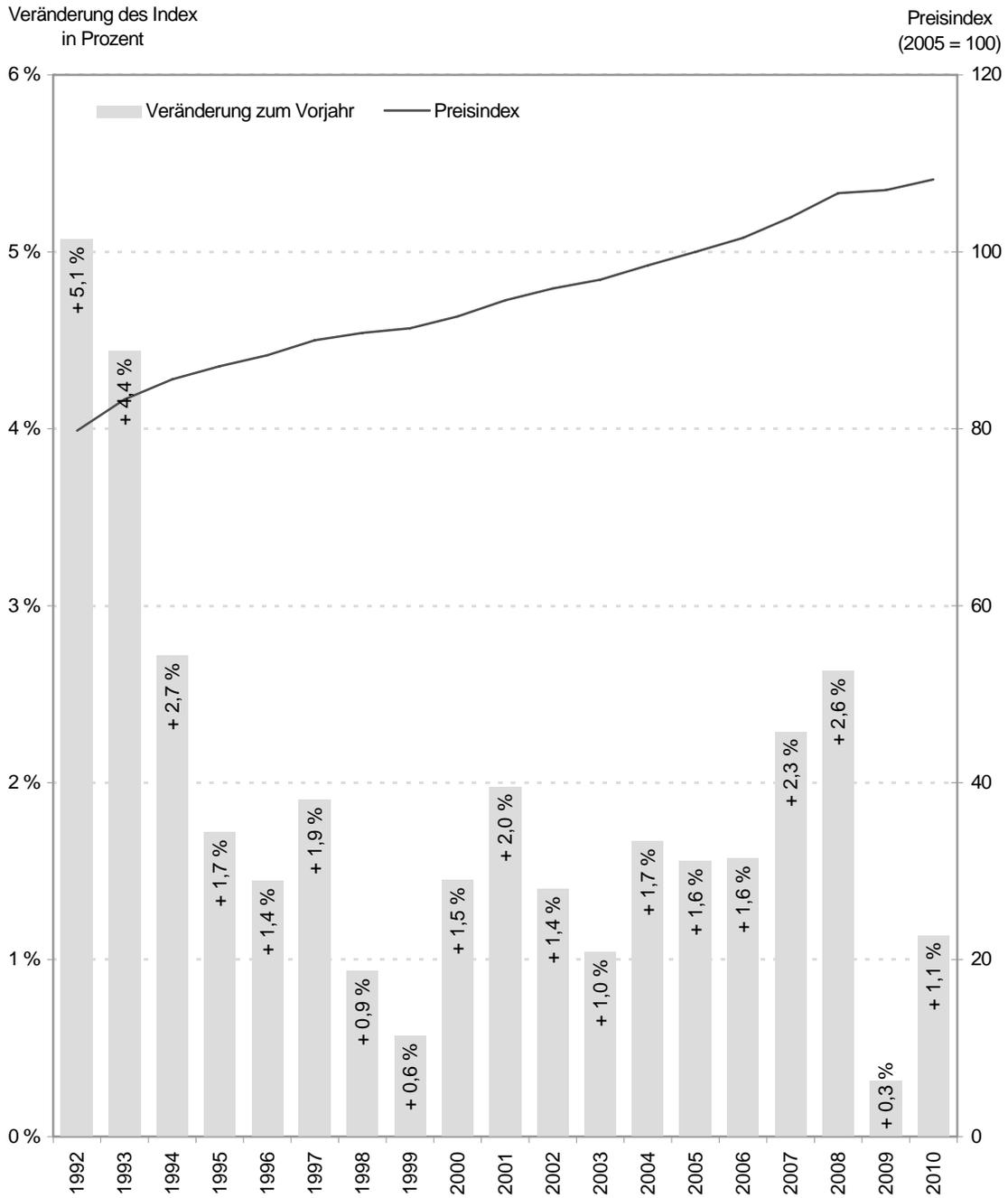
Datenquelle: Statistisches Bundesamt / DESTATIS; eigene Berechnungen

Abb. 6.02: Entwicklung der Lebenshaltungskosten für die privaten Haushalte und die Veränderungen im Vergleich zum Vorjahresmonat



Datenquelle: Statistisches Bundesamt / DESTATIS; eigene Berechnungen

Abb. 6.03: Langjährige Reihe des Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet und die Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.04: Strukturelle Merkmale der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Koblenz als Arbeitsort

Strukturmerkmale	Stichtag jeweils 30.6. des Jahres									
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Beschäftigte ¹⁾	61.789	62.449	61.840	60.893	60.723	62.275	64.179	64.512	63.148	64.643
<i>nach Beschäftigungsumfang</i>										
Vollzeit	51.704	51.840	50.968	49.797	49.069	50.043	51.436	51.287	49.744	50.908
Teilzeit	10.085	10.609	10.868	11.089	11.646	12.226	12.738	13.218	13.396	13.728
<i>nach Geschlecht</i>										
männlich	32.717	32.846	32.575	32.034	31.672	32.661	34.311	33.932	32.689	33.669
weiblich	29.072	29.603	29.265	28.859	29.051	29.614	29.868	30.580	30.459	30.974
<i>nach Stellung im Beruf</i>										
Angestellte	40.486	41.118	40.926	40.414	...	...	...	...	...	...
Arbeiter	21.303	21.331	20.914	20.479	...	...	...	...	...	...
<i>nach Nationalität</i>										
Deutsche	58.868	59.493	58.941	58.047	57.902	59.316	61.085	61.259	60.196	61.421
Ausländer	2.921	2.956	2.873	2.835	2.807	2.947	3.084	3.247	2.950	3.208
<i>nach Wirtschaftsbereichen</i>										
Land- und Forstwirtschaft	219	213	235	233	228	206	209	105	87	84
Produzierendes Gewerbe	11.514	11.290	11.012	10.638	10.378	10.430	10.691	10.413	10.349	10.159
Handel und Verkehr	16.251	16.794	16.388	15.706	15.256	15.819	15.957	15.351	14.971	15.161
Dienstleistungsbereich	33.734	34.149	34.201	34.306	34.859	35.815	37.316	38.637	37.738	39.218
<i>nach Altersgruppen</i>										
unter 20 Jahren	2.193	2.245	2.204	2.102	2.102	2.025	2.082	2.164	1.952	1.914
20-25 Jahre	5.923	5.974	5.977	5.646	5.393	5.498	5.717	5.906	5.721	5.981
25-30 Jahre	6.735	6.519	6.307	6.181	6.278	6.674	6.916	6.869	6.495	6.612
30-50 Jahre	34.434	34.682	33.960	33.216	32.793	33.189	33.545	33.074	31.957	32.192
50-60 Jahre	10.714	11.179	11.400	11.673	11.965	12.752	13.481	13.816	14.024	14.666
60-65 Jahre	1.599	1.642	1.761	1.846	1.968	1.900	2.185	2.406	2.710	2.974
über 65 Jahre	191	208	231	229	224	237	253	277	289	304
<i>nach Abschluss</i>										
Hauptschule, Mittlere Reife										
ohne abgeschl. Berufsausb.	10.541	10.364	10.343	9.790	9.497	9.653	9.897	9.700	9.083	9.093
mit abgeschl. Berufsausb.	37.189	37.247	36.543	36.100	35.633	36.270	36.769	36.353	34.895	35.249
Abitur										
ohne abgeschl. Berufsausb.	1.246	1.297	1.296	1.257	1.272	1.237	1.300	1.351	1.403	1.528
mit abgeschl. Berufsausb.	2.718	2.780	2.841	2.957	3.115	3.299	3.520	3.590	3.703	3.960
Hochschulabschluss	4.975	5.148	5.215	5.246	5.324	5.514	5.768	5.863	6.038	6.251
unbekannt	5.120	5.613	5.602	5.543	5.882	6.302	6.925	7.655	8.026	8.562
Arbeitnehmer in Ausbildung	3.910	4.234	4.577	4.259	4.263	4.065	4.062	4.029	4.312	3.970

¹⁾ einschließlich der nicht zu den einzelnen Kategorien zuzuordnenden Beschäftigten

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

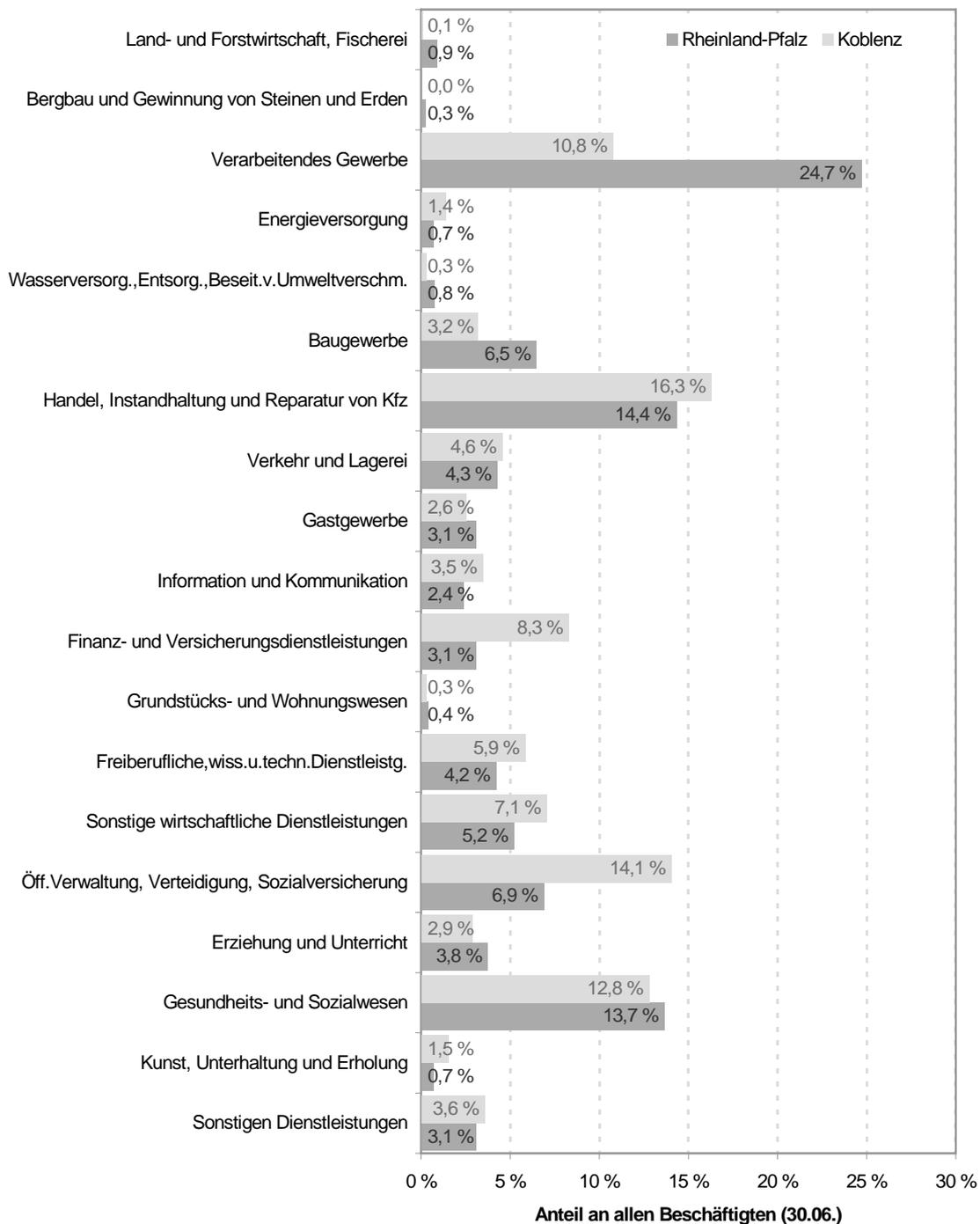
Abb. 6.05: Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Koblenz im Vergleich zu Rheinland-Pfalz

Strukturmerkmale	30.06.2010			
	Koblenz		Rheinland-Pfalz	
	insgesamt	prozentual	insgesamt	prozentual
Beschäftigte ¹⁾	64.643	100,0 %	1.217.744	100,0 %
<i>nach Beschäftigungsumfang</i>				
Vollzeit	50.908	78,8 %	966.466	79,4 %
Teilzeit	13.728	21,2 %	250.915	20,6 %
<i>nach Geschlecht</i>				
männlich	33.669	52,1 %	659.870	54,2 %
weiblich	30.974	47,9 %	557.874	45,8 %
<i>nach Nationalität</i>				
Deutsche	61.421	95,0 %	1.138.970	93,5 %
Ausländer	3.208	5,0 %	78.478	6,4 %
<i>nach Wirtschaftsbereichen</i>				
Land- und Forstwirtschaft	084	0,1 %	11.181	0,9 %
Produzierendes Gewerbe	10.159	15,7 %	401.551	33,0 %
Handel und Verkehr	15.161	23,5 %	264.842	21,7 %
Sonstige Dienstleistungen	39.218	60,7 %	539.964	44,3 %
<i>nach Altersgruppen</i>				
unter 20 Jahren	1.914	3,0 %	41.875	3,4 %
20-25 Jahre	5.981	9,3 %	111.638	9,2 %
25-30 Jahre	6.612	10,2 %	122.297	10,0 %
30-50 Jahre	32.192	49,8 %	606.682	49,8 %
50-60 Jahre	14.666	22,7 %	279.780	23,0 %
60-65 Jahre	2.974	4,6 %	48.892	4,0 %
über 65 Jahre	304	0,5 %	6.580	0,5 %
<i>nach Abschluss</i>				
Hauptschule, Mittlere Reife				
ohne abgeschl. Berufsausb.	9.093	14,1 %	181.442	14,9 %
mit abgeschl. Berufsausb.	35.249	54,5 %	681.434	56,0 %
Abitur				
ohne abgeschl. Berufsausb.	1.528	2,4 %	19.898	1,6 %
mit abgeschl. Berufsausb.	3.960	6,1 %	55.161	4,5 %
Hochschulabschluss	6.251	9,7 %	97.110	8,0 %
unbekannt	8.562	13,2 %	182.690	15,0 %
Arbeitsnehmer in Ausbildung	3.970	6,1 %	73.129	6,0 %

¹⁾ einschließlich der nicht zu den einzelnen Kategorien zuzuordnenden Beschäftigten

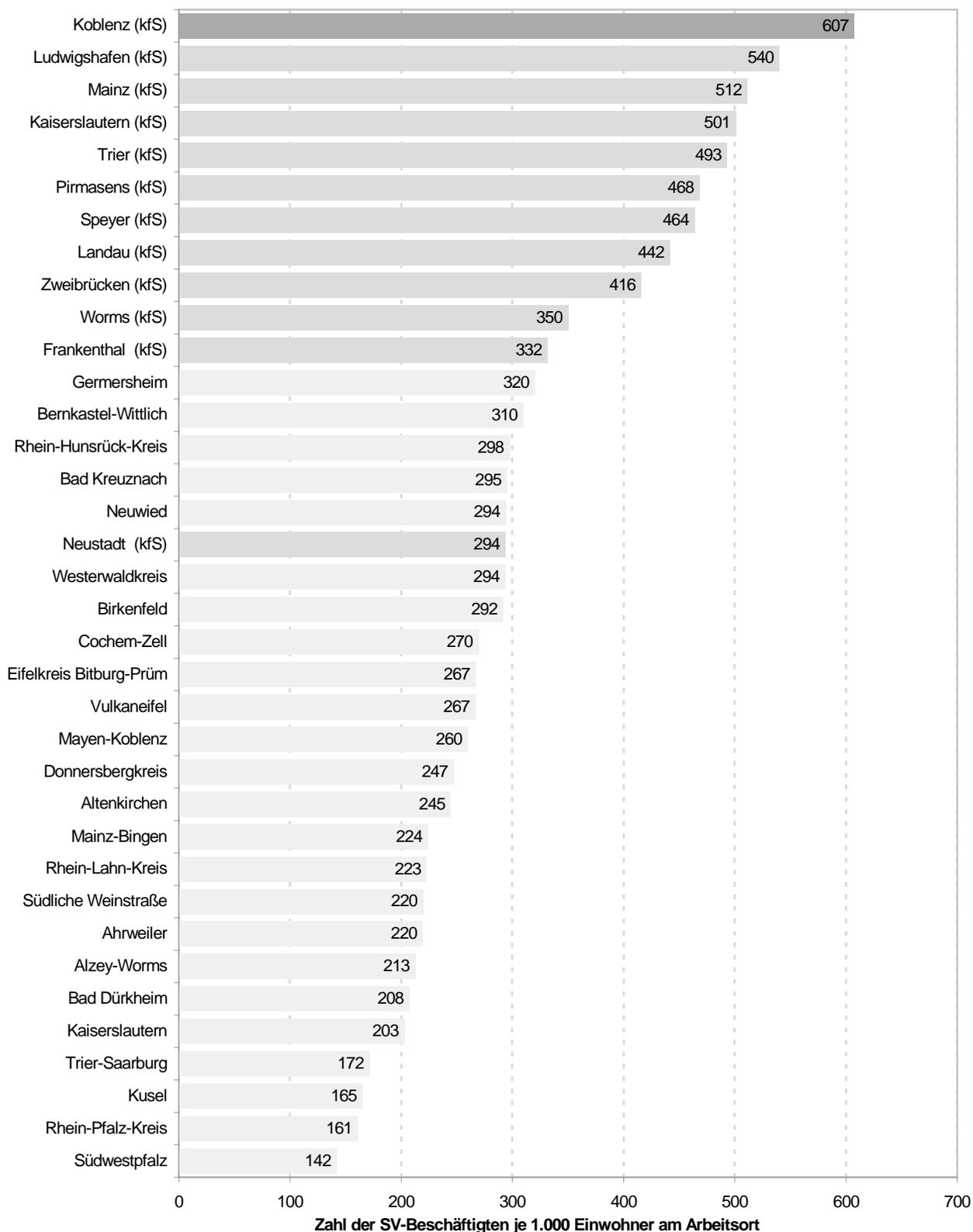
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.06: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten - Koblenz und Rheinland-Pfalz im Vergleich



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.07: Vergleich der Arbeitsplatzdichten (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz



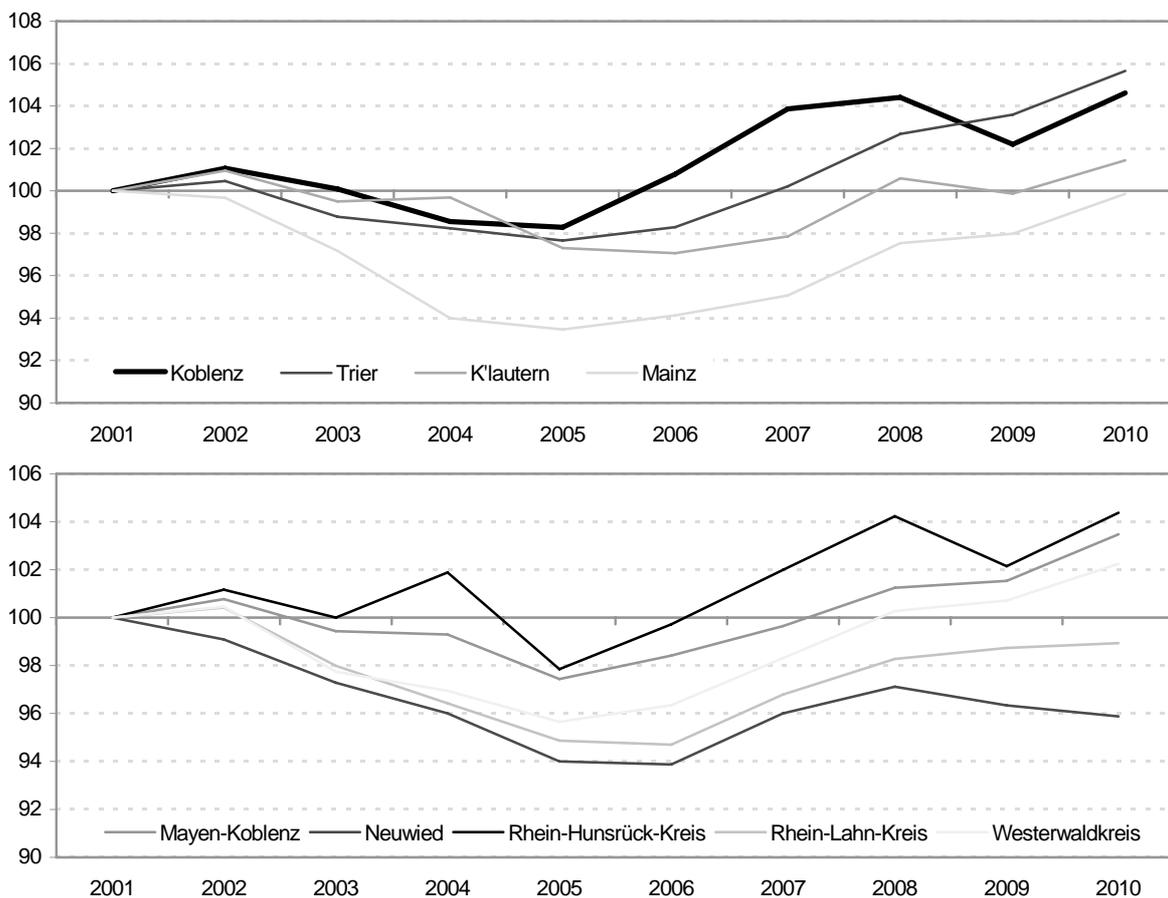
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.08: Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im regionalen Vergleich

Gebiet	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (am 30.6. des Jahres)									
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	Anzahl									
Koblenz (kfS)	61.789	62.449	61.840	60.893	60.723	62.275	64.179	64.512	63.148	64.643
Trier (kfS)	48.733	48.959	48.137	47.872	47.589	47.897	48.837	50.041	50.487	51.488
Kaiserslautern (kfS)	48.983	49.451	48.738	48.829	47.661	47.541	47.928	49.272	48.919	49.690
Mainz (kfS)	101.503	101.168	98.625	95.409	94.864	95.535	96.491	99.001	99.451	101.359
Mayen-Koblenz	52.957	53.366	52.656	52.581	51.599	52.116	52.768	53.616	53.765	54.797
Neuwied	55.610	55.103	54.098	53.388	52.272	52.202	53.388	54.005	53.570	53.319
Rhein-Hunsrück-Kreis	29.233	29.572	29.232	29.782	28.605	29.152	29.815	30.469	29.859	30.512
Rhein-Lahn-Kreis	27.997	28.115	27.434	26.995	26.560	26.512	27.099	27.513	27.642	27.698
Westerwaldkreis	57.130	57.391	55.840	55.382	54.642	55.040	56.162	57.284	57.537	58.409

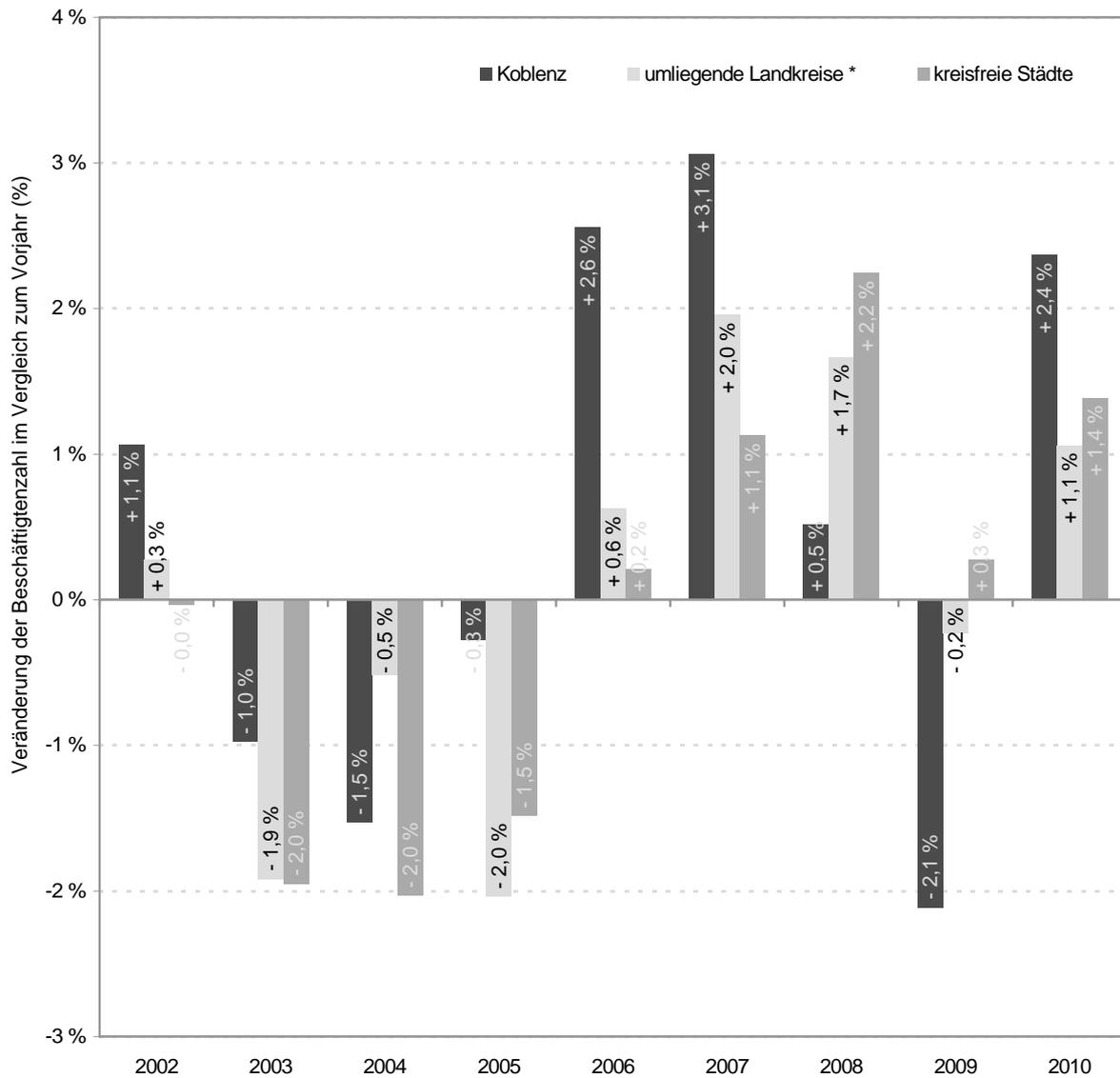
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.09: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im regionalen Vergleich - Veränderung zum Basisjahr



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.10: Veränderung der Zahlen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Vorjahres- und im regionalen Vergleich



* Mayen-Koblenz, Westerwald, Neuwied, Rhein-Hunsrück, Rhein-Lahn

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.11: Vergleich der sozialversicherungspflichtig Beschäftigtenzahlen am Arbeitsort und am Wohnort in Koblenz nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt	Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz				Beschäftigte am Wohnort Koblenz				Saldo Arbeitsort - Wohnort	
	2009		2010		2009		2010		2009	2010
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	87	0,1	84	0,1	82	0,3	82	0,2	+ 5	+ 2
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	17	0,1	20	0,1	- 17	- 20
Verarbeitendes Gewerbe	7.129	11,3	6.977	10,8	4.333	13,2	4.307	12,9	+ 2.796	+ 2.670
Energieversorgung	927	1,5	903	1,4	297	0,9	293	0,9	+ 630	+ 610
Wasserversorgung, Entsorgung, Beseit. v. Umweltverschmutzung	214	0,3	224	0,3	200	0,6	205	0,6	+ 14	+ 19
Baugewerbe	2.079	3,3	2.055	3,2	1.259	3,8	1.320	3,9	+ 820	+ 735
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	10.466	16,6	10.549	16,3	5.165	15,8	5.222	15,6	+ 5.301	+ 5.327
Verkehr und Lagerei	2.852	4,5	2.957	4,6	1.802	5,5	1.824	5,5	+ 1.050	+ 1.133
Gastgewerbe	1.653	2,6	1.655	2,6	1.429	4,4	1.413	4,2	+ 224	+ 242
Information und Kommunikation	2.044	3,2	2.254	3,5	1.044	3,2	1.080	3,2	+ 1.000	+ 1.174
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5.308	8,4	5.377	8,3	1.834	5,6	1.811	5,4	+ 3.474	+ 3.566
Grundstücks- und Wohnungswesen	432	0,7	222	0,3	230	0,7	194	0,6	+ 202	+ 28
Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistg.	3.756	5,9	3.788	5,9	1.739	5,3	1.728	5,2	+ 2.017	+ 2.060
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	3.639	5,8	4.567	7,1	2.043	6,2	2.408	7,2	+ 1.596	+ 2.159
Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	9.088	14,4	9.088	14,1	3.387	10,3	3.443	10,3	+ 5.701	+ 5.645
Erziehung und Unterricht	1.834	2,9	1.888	2,9	1.256	3,8	1.275	3,8	+ 578	+ 613
Gesundheits- und Sozialwesen	8.280	13,1	8.280	12,8	4.590	14,0	4.734	14,2	+ 3.690	+ 3.546
Kunst, Unterhaltung und Erholung	989	1,6	1.001	1,5	573	1,8	613	1,8	+ 416	+ 388
Sonstigen Dienstleistungen	2.301	3,6	2.321	3,6	1.392	4,3	1.404	4,2	+ 909	+ 917
Private Haushalte, Dienstl. durch priv. Haushalte	67	0,1	62	0,1	59	0,2	59	0,2	+ 8	+ 3
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	4	0,0	4	0,0	- 4	- 4
Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung	3	0,0	-	-	1	0,0	-	-	+ 2	-
Insgesamt	63.148	100,0	64.643	100,0	32.736	100,0	33.438	100,0	+ 30.412	+ 31.205

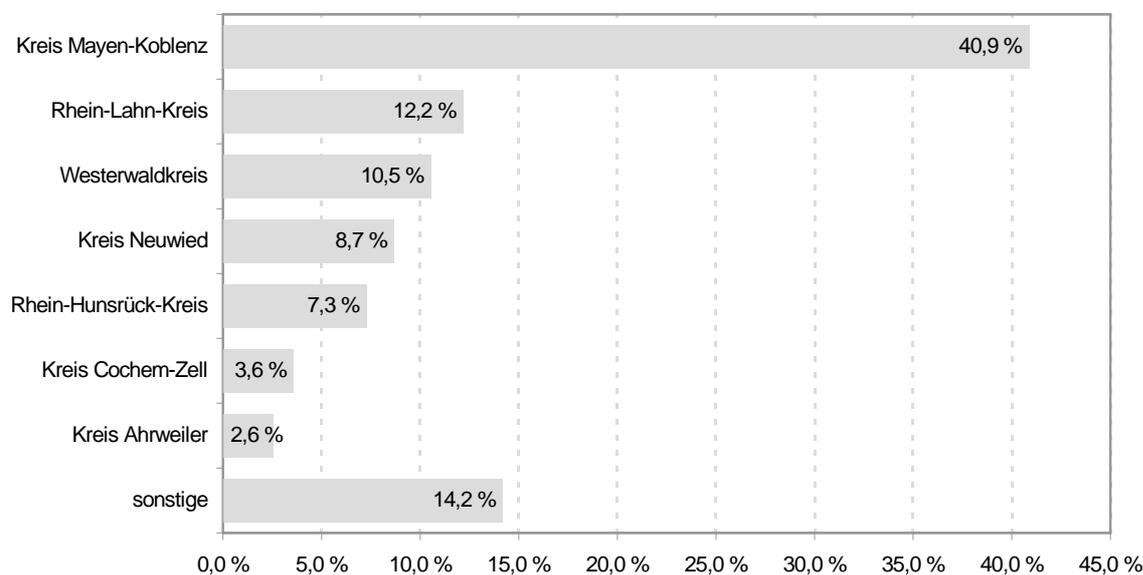
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.12: Pendlerverflechtungen der Stadt Koblenz: Ein- und Auspendler nach Wohn- bzw. Arbeitsort

Quell- und Zielgebiete	Einpendler			Auspendler			Saldo		
	2009	2010	Veränderung	2009	2010	Veränderung	2009	2010	Veränderung
Summe	42.347	43.511	+ 2,7 %	11.935	12.306	+ 3,1 %	30.412	31.205	+ 793
darunter Landkreise									
Mayen-Koblenz	17.606	17.790	+ 1,0 %	3.694	3.854	+ 4,3 %	13.912	13.936	+ 24
Rhein-Lahn-Kreis	5.160	5.306	+ 2,8 %	1.201	1.222	+ 1,7 %	3.959	4.084	+ 125
Westerwaldkreis	4.427	4.590	+ 3,7 %	1.011	1.035	+ 2,4 %	3.416	3.555	+ 139
Rhein-Hunsrück-Kreis	3.098	3.172	+ 2,4 %	540	565	+ 4,6 %	2.558	2.607	+ 49
Neuwied	3.449	3.784	+ 9,7 %	1.363	1.407	+ 3,2 %	2.086	2.377	+ 291
Cochem-Zell	1.567	1.567	+ 0,0 %	195	217	+ 11,3 %	1.372	1.350	- 22
Ahrweiler	1.068	1.120	+ 4,9 %	204	216	+ 5,9 %	864	904	+ 40
darunter kreisfreie Städte									
Trier	166	152	- 8,4 %	152	148	- 2,6 %	14	4	- 10
Bonn	300	301	+ 0,3 %	307	349	+ 13,7 %	-7	-48	- 41
Köln	179	188	+ 5,0 %	347	307	- 11,5 %	-168	-119	+ 49
Mainz	150	149	- 0,7 %	299	301	+ 0,7 %	-149	-152	- 3
Frankfurt/Main	89	98	+ 10,1 %	294	290	- 1,4 %	-205	-192	+ 13

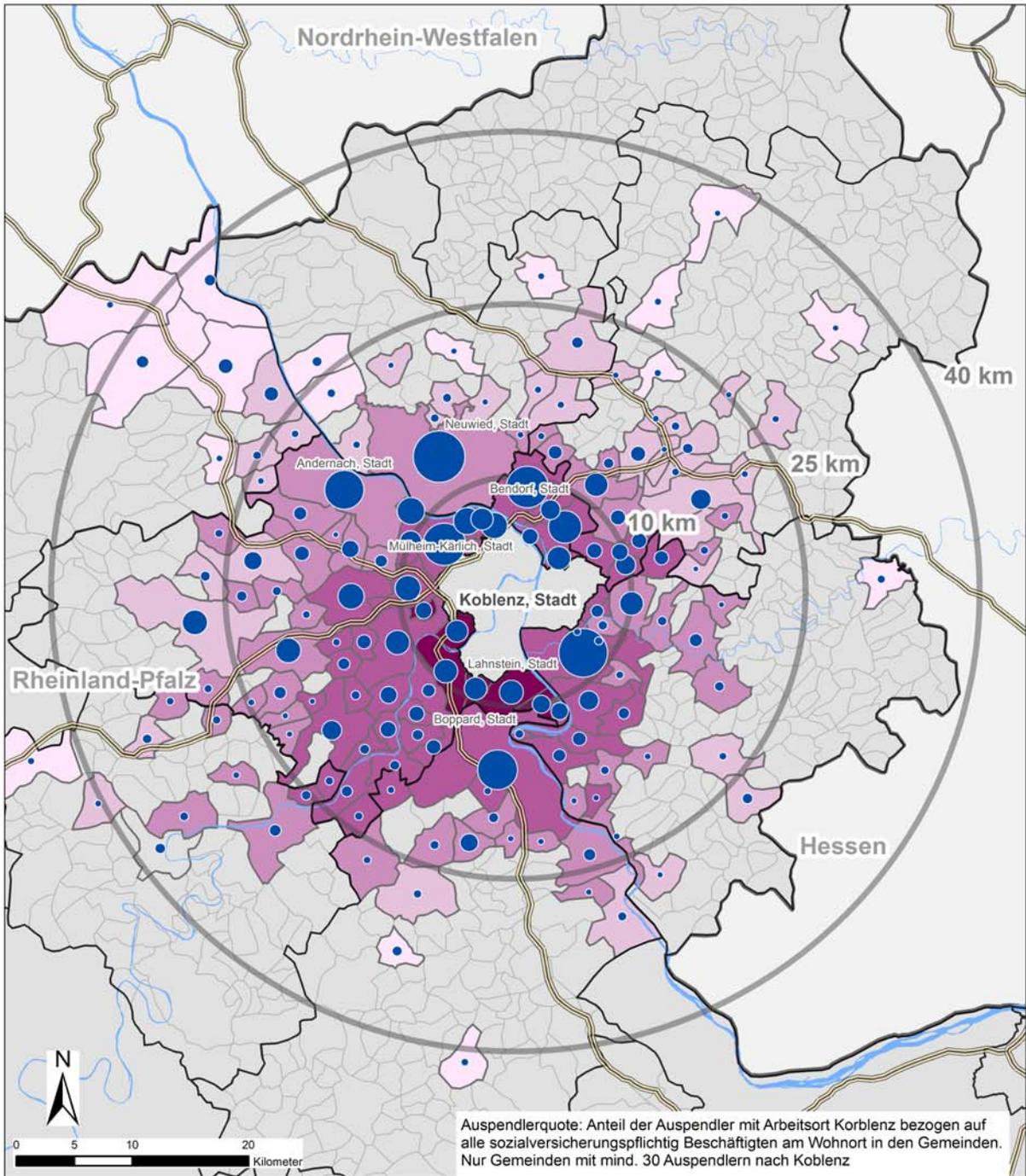
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.13: Einpendler (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) nach Koblenz - Anteile der Landkreise als Herkunftsgebiete



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.14: Auspendlerquoten nach Koblenz aus den Gemeinden des Umlandes



Auspenderquote: Anteil der Auspendler mit Arbeitsort Koblenz bezogen auf alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort in den Gemeinden. Nur Gemeinden mit mind. 30 Auspendlern nach Koblenz

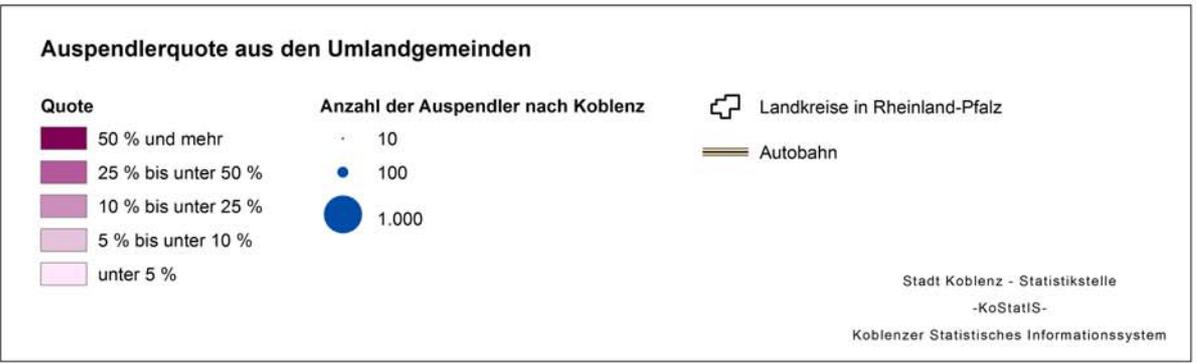
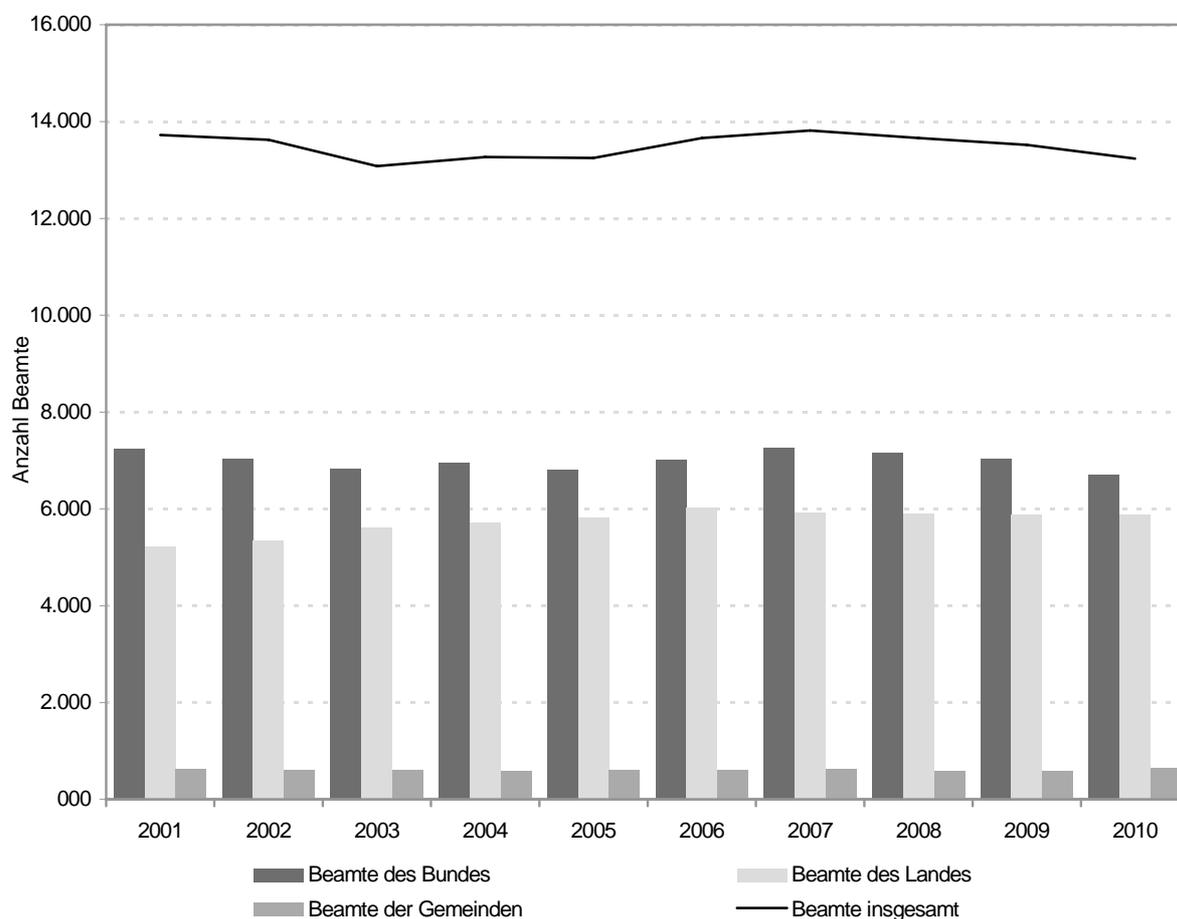


Abb. 6.15: In Koblenz beschäftigte Beamte in tabellarischer Übersicht

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Beamte insgesamt	13.721	13.623	13.079	13.268	13.248	13.662	13.815	13.660	13.518	13.234
<i>nach Körperschaftsgruppe:</i>										
Bund	7.236	7.045	6.838	6.947	6.816	7.009	7.265	7.153	7.037	6.712
Land	5.221	5.342	5.624	5.725	5.824	6.033	5.925	5.907	5.891	5.881
Gemeinde/ Gem.verbände	632	618	617	596	608	620	625	600	590	641

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.16: In Koblenz beschäftigte Beamte nach Körperschaftsgruppen



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.17: Gewerbeanzeigen im regionalen Vergleich

Gebiet	Art	2006	2007	2008	2009	2010	
		Anzahl					pro 1.000 EW
<u>alle kreisfreien Städte</u>	Anmeldungen	12.198	11.499	11.026	11.662	11.598	11,3
	Abmeldungen	9.450	9.312	9.715	10.045	9.559	9,3
darunter: Koblenz (kfS)	Anmeldungen	1.432	1.348	1.389	1.340	1.330	12,5
	Abmeldungen	1.055	1.020	1.104	1.091	1.105	10,4
Trier (kfS)	Anmeldungen	1.147	981	1.052	1.012	1.065	10,1
	Abmeldungen	816	803	979	940	920	8,7
Kaiserslautern (kfS)	Anmeldungen	1.221	1.150	1.042	1.333	1.154	11,6
	Abmeldungen	799	918	838	1.040	867	8,7
Mainz (kfS)	Anmeldungen	2.628	2.647	2.318	2.524	2.235	11,2
	Abmeldungen	1.621	1.773	1.780	2.029	1.730	8,7
<u>alle Landkreise</u>	Anmeldungen	32.282	30.041	29.680	30.700	29.812	10,0
	Abmeldungen	26.040	25.731	27.411	26.158	25.699	8,6
darunter: Mayen-Koblenz	Anmeldungen	2.267	2.029	2.019	2.095	2.118	10,1
	Abmeldungen	1.770	1.715	1.807	1.762	1.756	8,4
Neuwied	Anmeldungen	2.148	2.045	2.052	2.133	1.981	10,9
	Abmeldungen	1.983	2.017	1.987	1.885	1.841	10,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	Anmeldungen	1.132	1.041	1.051	1.102	1.052	10,3
	Abmeldungen	878	878	883	854	807	7,9
Rhein-Lahn-Kreis	Anmeldungen	1.357	1.272	1.267	1.244	1.219	9,9
	Abmeldungen	1.184	1.210	1.174	1.203	1.211	9,8
Westerwaldkreis	Anmeldungen	2.283	2.085	2.155	2.056	1.992	10,0
	Abmeldungen	1.924	1.863	2.109	1.904	2.011	10,1
Rheinland-Pfalz	Anmeldungen	44.480	41.540	40.706	42.362	41.410	10,3
	Abmeldungen	35.490	35.043	37.126	36.203	35.258	8,8

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.18: An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftszweig (gem. Klassifikation WZ 2008)	Anmeldungen		Abmeldungen		Saldo	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
	Anzahl					
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	2	-	1	+ 2	+ 1
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
C Verarbeitendes Gewerbe	30	21	30	19	-	+ 2
D Energieversorgung	36	31	4	19	+ 32	+ 12
E Wasserversorg., Entsorgung, Beseitigung v. Umweltverschm.	1	-	3	-	- 2	-
F Baugewerbe	132	126	79	83	+ 53	+ 43
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	278	280	291	294	- 13	- 14
H Verkehr und Lagerei	46	61	45	44	+ 1	+ 17
I Gastgewerbe	88	96	93	92	- 5	+ 4
J Information und Kommunikation	83	76	70	70	+ 13	+ 6
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	59	47	49	54	+ 10	- 7
L Grundstücks- und Wohnungswesen	20	21	21	16	- 1	+ 5
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	200	200	144	138	+ 56	+ 62
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	171	189	125	121	+ 46	+ 68
O Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
P Erziehung und Unterricht	20	16	12	15	+ 8	+ 1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	20	22	10	6	+ 10	+ 16
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	43	45	20	41	+ 23	+ 4
S Sonstigen Dienstleistungen	111	97	95	92	+ 16	+ 5
T Private Haushalte, Dienstleistungen durch private Haushalte	-	-	-	-	-	-
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
Summe	1.340	1.330	1.091	1.105	249	225

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.19: Gewerbean- und -abmeldungen in Koblenz nach dem Grad der Selbstständigkeit

Jahr	Anmeldungen				Abmeldungen			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		Hauptniederlassung	Zweigniederlassung	unselbst. Zweigstelle		Hauptniederlassung	Zweigniederlassung	unselbst. Zweigstelle
	Anzahl				Anzahl			
2001	1163	1064	15	84	953	868	19	66
2002	1190	1097	28	65	990	911	26	53
2003	1238	1121	29	88	1058	958	33	67
2004	1500	1351	25	124	1066	981	23	62
2005	1322	1167	21	134	1137	1043	13	81
2006	1432	1297	22	113	1055	959	20	76
2007	1348	1234	12	102	1020	939	8	73
2008	1389	1285	7	97	1104	1007	20	77
2009	1340	1234	8	98	1091	975	21	95
2010	1330	1216	7	107	1105	1004	12	89

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.20: Insolvenzen in Koblenz nach Art des Verfahrens, Forderungen und Beschäftigten

	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Insolvenzen insgesamt	148	217	224	207	246	258
Verfahren eröffnet	132	188	187	188	225	236
Verfahren mangels Masse abgelehnt	Anzahl 15	29	34	19	19	22
Schuldenbereinigungsplan angenommen	1	-	3	-	2	-
Beschäftigte	104	200	104	74	354	.
Voraussichtliche Forderung	1.000 € 25.653	50.942	27.698	32.263	31.338	.

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.21: Entwicklung der Insolvenzen im regionalen Vergleich der umliegenden Landkreise und der Oberzentren in Rheinland-Pfalz

Gebiet	Zahl der Insolvenzen je 10.000 Einwohner						Veränderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
	Anzahl						%
Koblenz	13,9	20,5	21,1	19,5	23,1	24,2	+ 4,9
Trier	17,4	22,8	21,9	21,6	23,1	25,8	+ 11,7
Kaiserslautern	27,9	29,6	28,1	23,6	27,5	31,0	+ 12,6
Ludwigshafen	18,9	18,1	14,3	18,0	18,2	18,9	+ 3,7
Mainz	14,9	19,1	15,6	14,3	15,0	17,5	+ 16,6
Mayen-Koblenz	12,2	14,8	16,0	16,7	19,1	20,4	+ 6,6
Neuwied	18,0	19,0	19,3	19,4	21,8	18,7	- 14,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	13,5	15,5	14,1	13,8	15,3	16,3	+ 7,1
Rhein-Lahn-Kreis	15,1	19,7	21,9	21,4	23,1	28,5	+ 23,5
Westerwaldkreis	18,5	22,1	21,4	20,6	21,3	22,8	+ 7,1

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 6.22: Betriebe und Beschäftigte im verarbeitenden Gewerbe in Koblenz

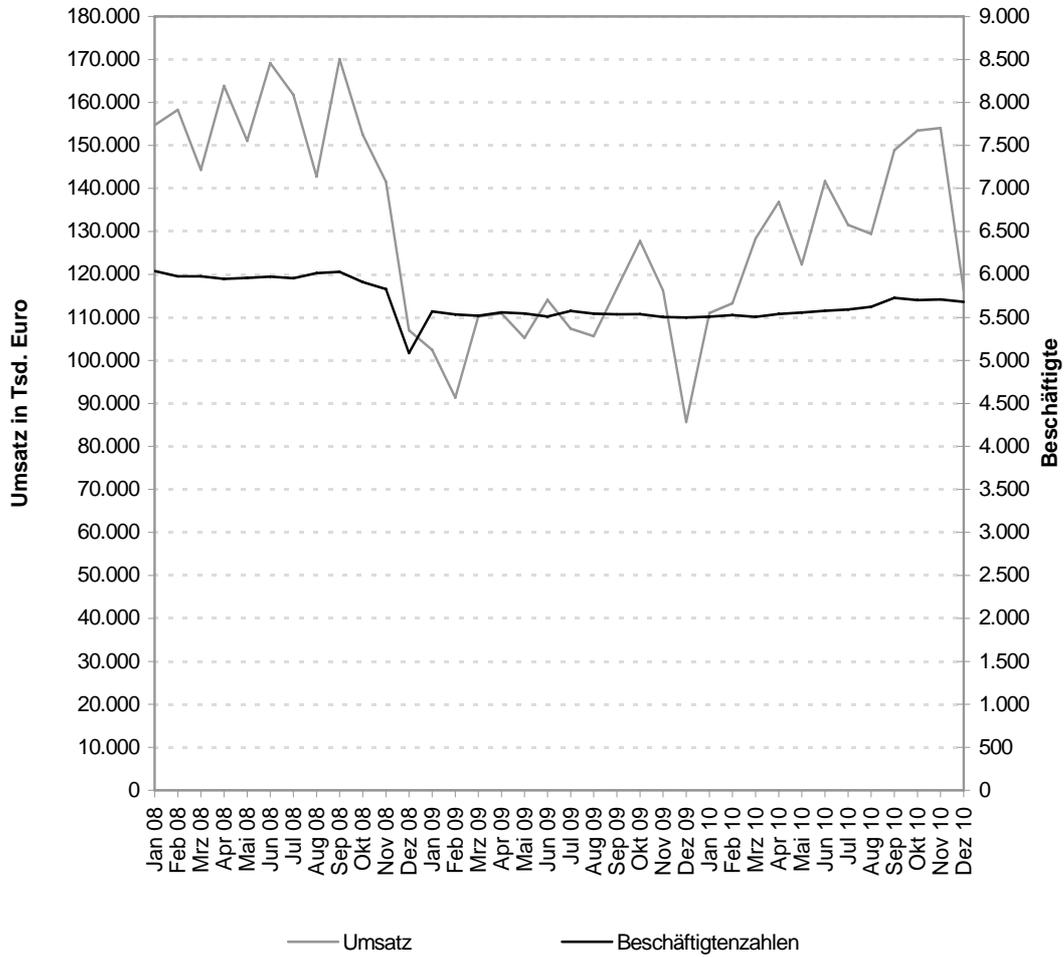
		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		Monatsmittelwerte					
Betriebe	Anzahl	42	18	20	18	16	17
Beschäftigte	Anzahl	6.753	6.279	6.495	5.892	5.536	5.604
Lohn- und Gehaltssumme	1.000 €	21.663	21.016	22.112	20.254	17.636	18.947
pro Beschäftigte	€	3.208	3.347	3.405	3.438	3.186	3.381
Gesamtumsatz	1.000 €	151.932	164.926	176.518	151.421	107.801	132.247
dar.: Auslandsumsatz	%	48,4 %	48,8 %	48,8 %	50,9 %	49,0 %	46,6 %

* Bis 2005 sind nur Betriebe mit mindestens 20, seit 2006 mit mindestens 50 Beschäftigten berücksichtigt.

Seit 2008 werden die Kategorien des WZ2008 verwendet

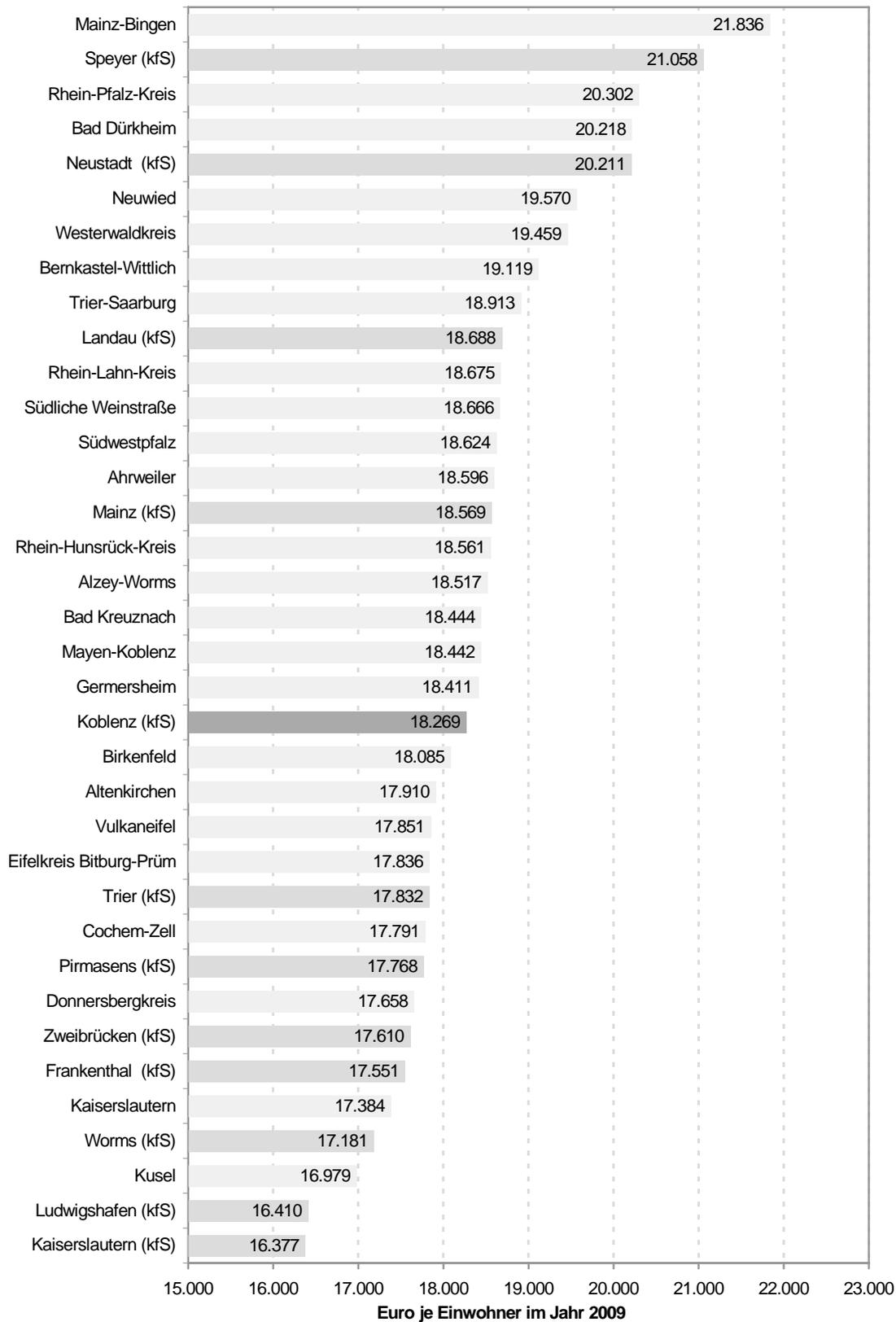
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 6.23: Entwicklung der Beschäftigtenzahlen und des Umsatzes im verarbeitenden Gewerbe in Koblenz



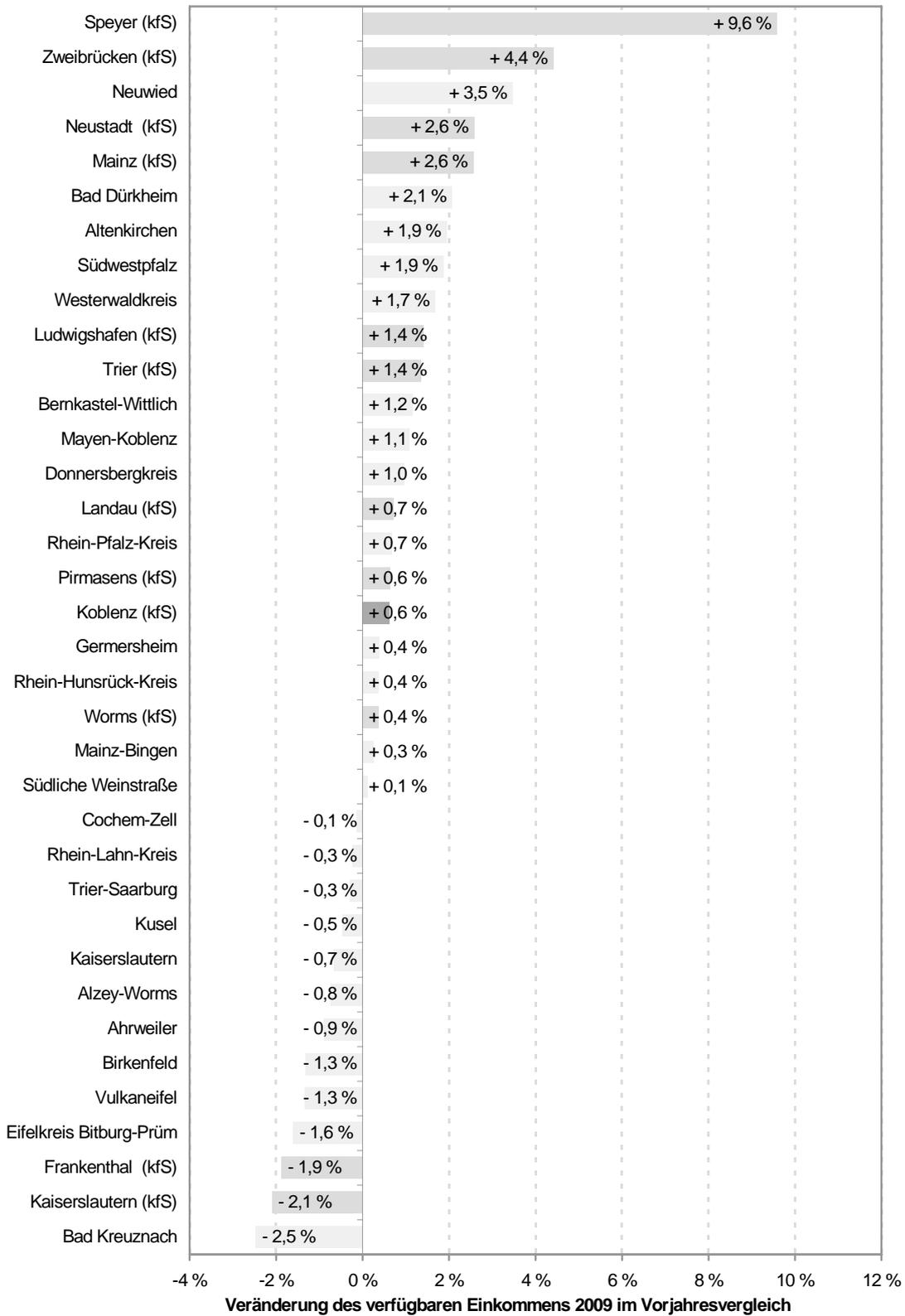
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 6.24: Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz



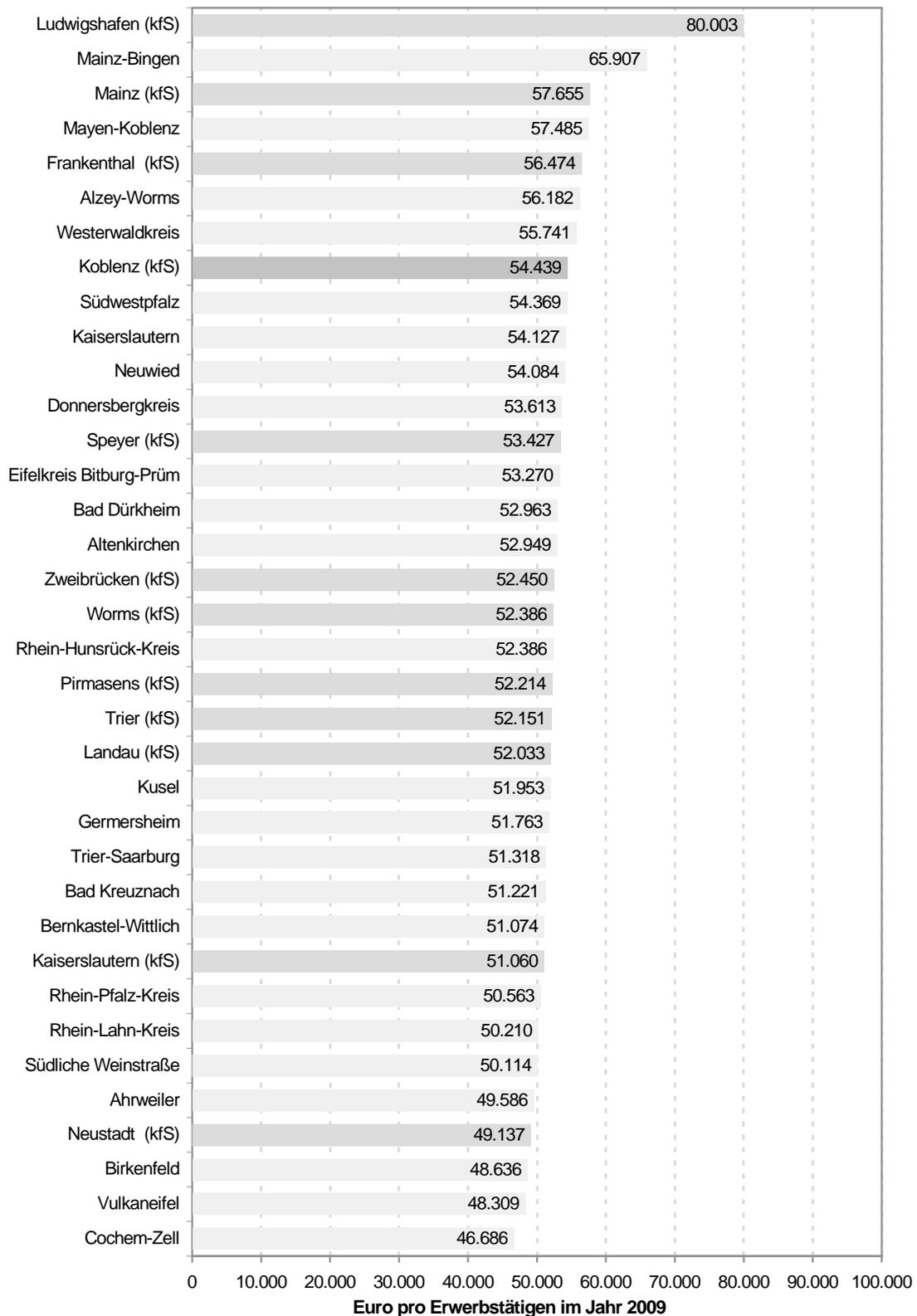
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.25: Veränderung der verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz



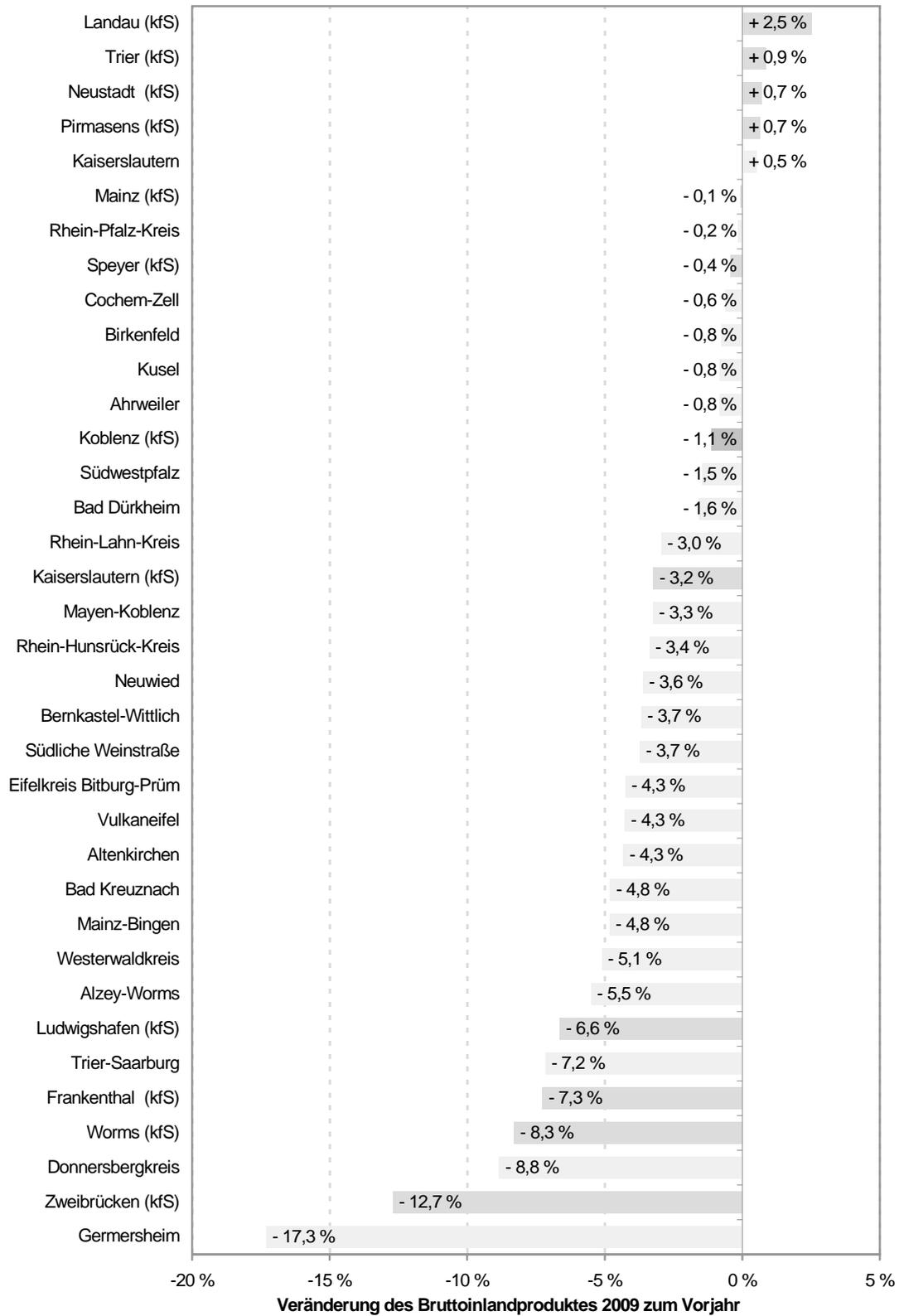
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.26: Bruttoinlandsprodukt in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz



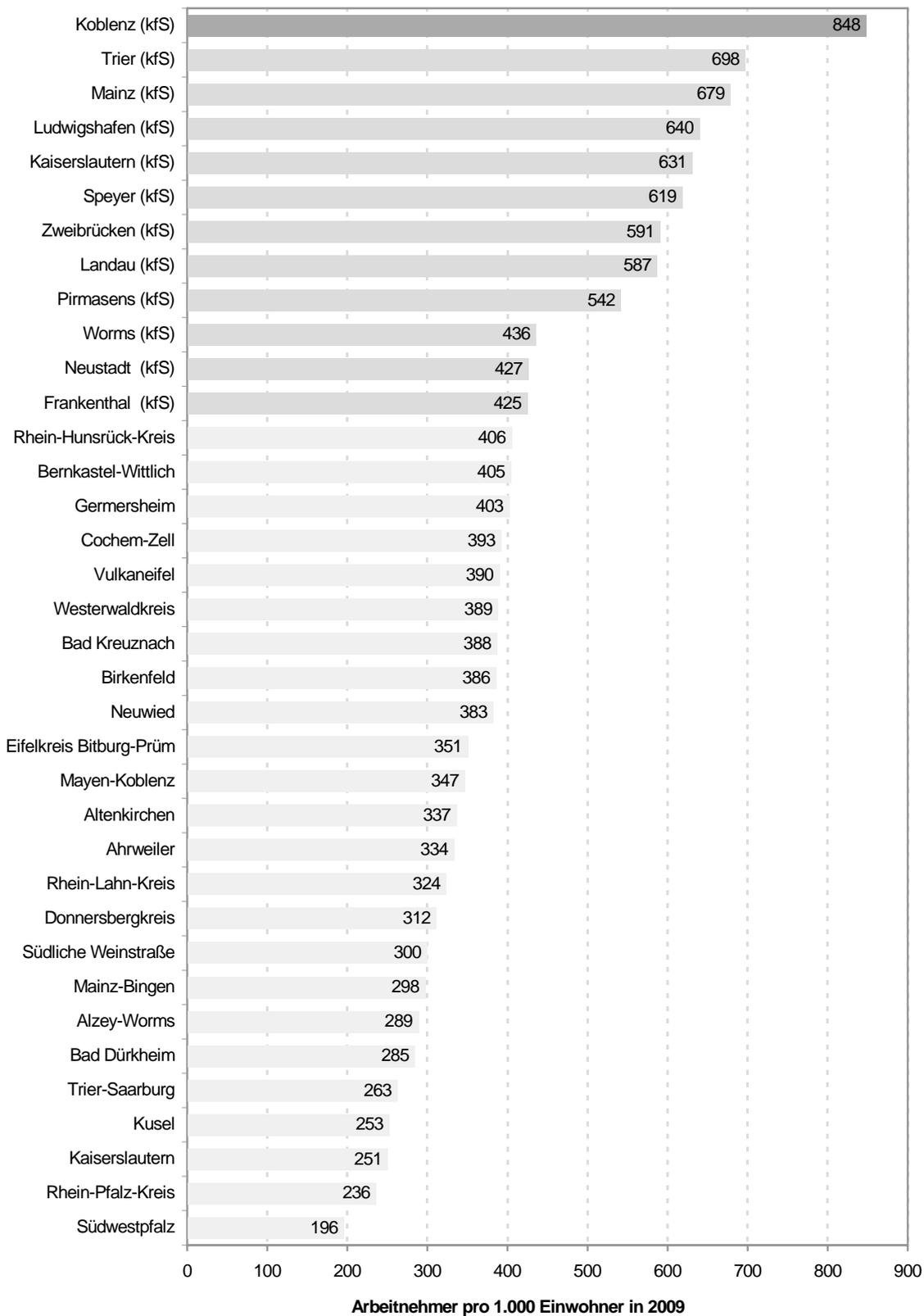
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.27: Veränderung des Bruttoinlandsproduktes im Vorjahresvergleich nach Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz



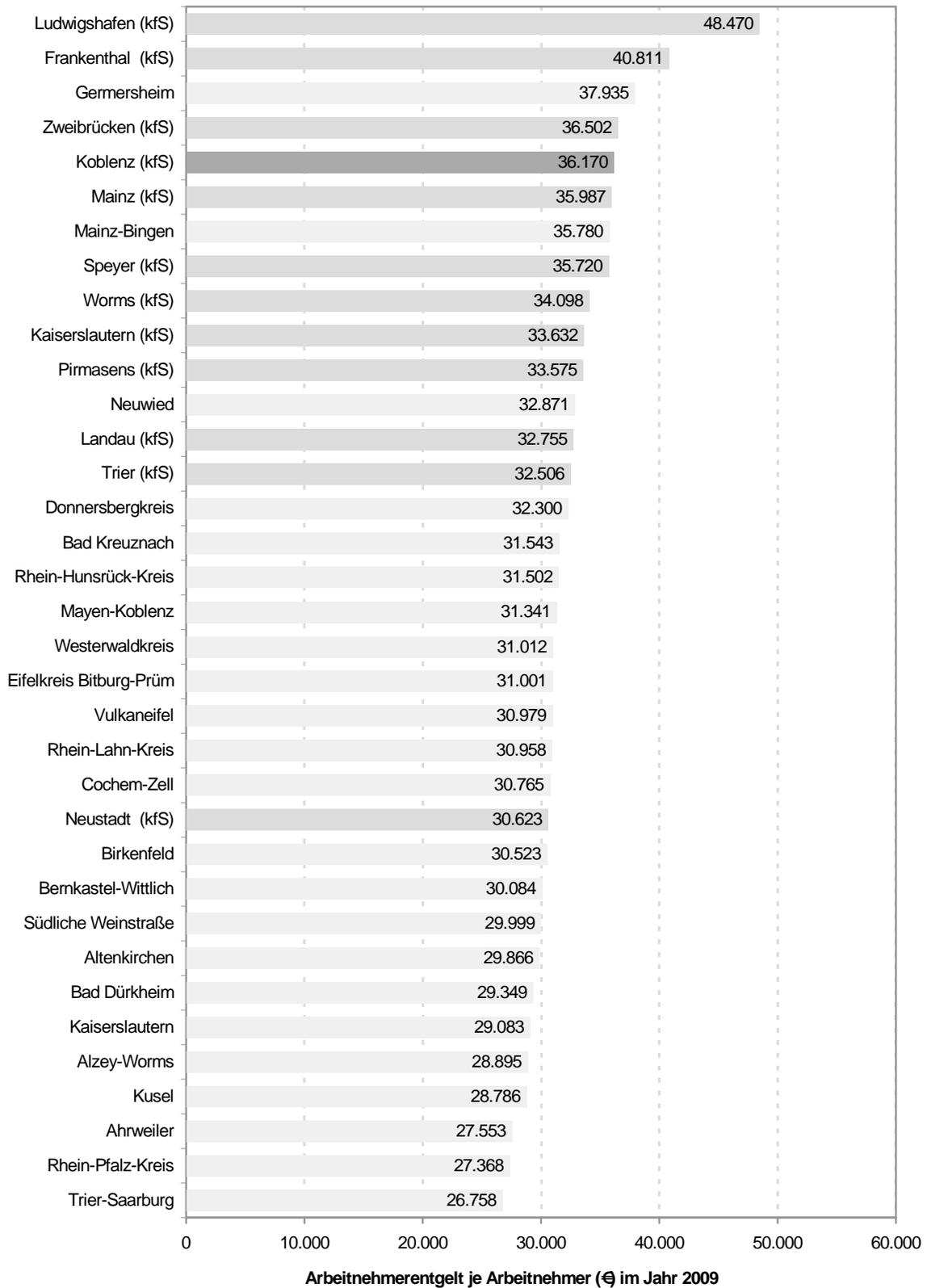
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.28: Arbeitnehmerdichte in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz (Arbeitnehmer am Arbeitsort bezogen auf 1.000 Einwohner)



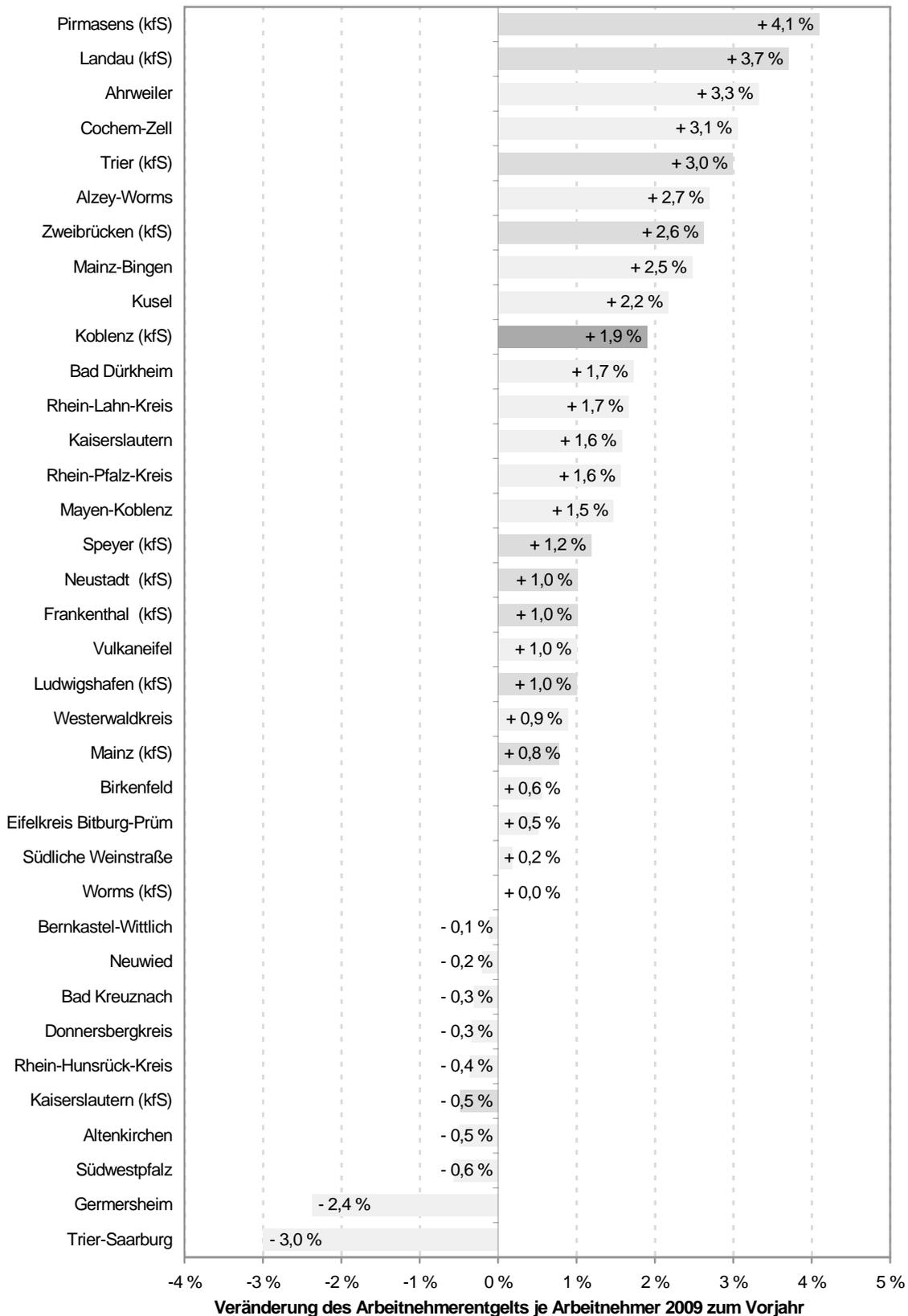
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.29: Durchschnittliche Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz



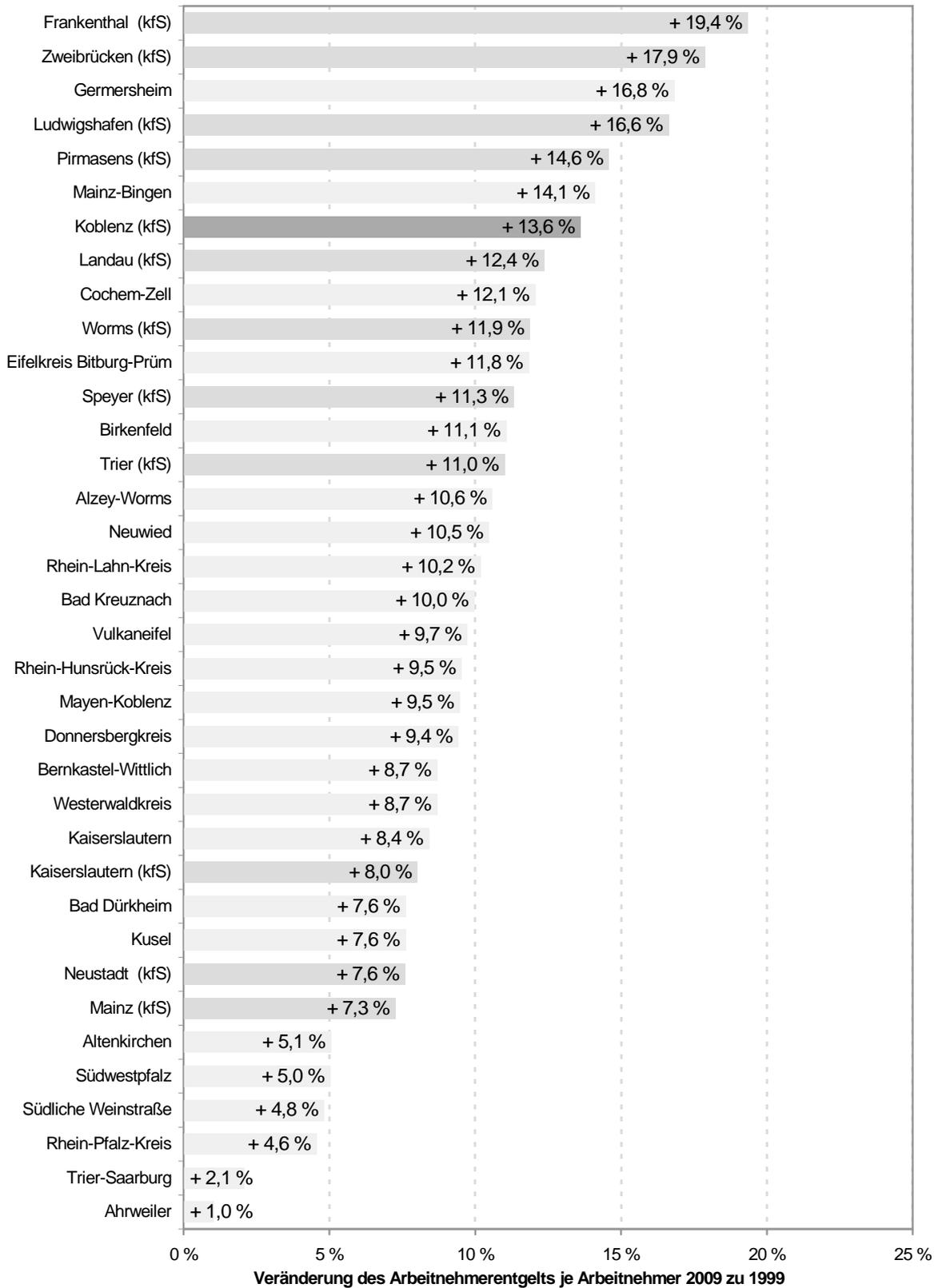
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.30: Veränderung der Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz im gegenüber dem Vorjahr



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.31: Langfristige Veränderung der Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

7.

VERKEHR

	Inhalt	Seite
Abb. 7.01:	Langfristige Entwicklung des Pkw-Bestandes und der Pkw-Dichte in Koblenz und Rheinland-Pfalz	217
Abb. 7.02:	Indexreihe der Entwicklung des Pkw-Bestandes in Koblenz im Vergleich zu Rheinland-Pfalz in den letzten 30 Jahren	218
Abb. 7.03:	Entwicklung der Pkw-Dichte in Koblenz im Vergleich zu Rheinland-Pfalz in den letzten 30 Jahren	218
Abb. 7.04:	Pkw-Dichte in den kreisfreien Städten und Landkreisen von Rheinland-Pfalz zum Jahresende	219
Abb. 7.05:	Kraftfahrzeugbestand in den Stadtteilen von Koblenz zum Jahresende im Vergleich zum Vorjahr	220
Abb. 7.06:	Pkw-Dichte in den statistischen Bezirken als Anzahl privat genutzter Pkw je 1.000 Einwohner im Alter von mindestens 18 Jahren	221
Abb. 7.07:	Verkehrsunfälle mit Personenschäden in Koblenz	222
Abb. 7.08:	Zahl der Verletzten bei Verkehrsunfällen je 10.000 Einwohner differenziert nach Altersgruppen in Koblenz	223
Abb. 7.09:	Zeitreihe der Anzahl der Verletzten bei Verkehrsunfällen je 10.000 Einwohner differenziert nach Altersgruppen in Koblenz	223
Abb. 7.10:	Langfristige Entwicklung der Anzahl der Straßenverkehrsunfälle in Koblenz	224
Abb. 7.11:	Langfristige Entwicklung der Anzahl der Straßenverkehrsunfälle in Rheinland-Pfalz	224
Abb. 7.12:	Indexreihe der Verkehrsunfälle mit Personenschäden in Koblenz und Rheinland-Pfalz in den letzten 30 Jahren	225
Abb. 7.13:	Entwicklung der Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden bezogen auf 1.000 gemeldete Pkw in Koblenz und Rheinland-Pfalz	225
Abb. 7.14:	Schiffsgüterumschlag im Koblenzer Rheinhafen in den letzten 10 Jahren	226
Abb. 7.15:	Schiffsgüterumschlag im Koblenzer Rheinhafen nach Quartalen der letzten 10 Jahre (geglättet)	226
Abb. 7.16:	Entwicklung des Schiffsgüterumsatzes nach Wasserstraßengebieten und ausgewählten Häfen	227
Abb. 7.17:	Entwicklung des Schiffsgüterumsatzes in ausgewählten Häfen des Rheins	227

7. Verkehr

Worüber wird berichtet?

Schwerpunkte der Berichterstattung sind die Auswertungen der Kfz-Zulassungszahlen in Koblenz sowie die amtliche Verkehrsunfallstatistik. Welchen Verlauf die Entwicklung der Kfz-Zahlen bezogen auf die Bevölkerung in Koblenz im Vergleich zu den Landkreisen und den kreisfreien Städten in den letzten Jahren und Jahrzehnten nahm, wird in diesem Abschnitt dokumentiert. Die innerstädtische Differenzierung zeigt, dass die Streubreite des Motorisierungsgrades im Stadtgebiet wesentlich höher ist als auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz. Die zeitliche Veränderung des Pkw-Bestands in den Stadtteilen und Bezirken läuft durchaus nicht synchron zur Entwicklung der Bevölkerungszahl, wie die entsprechenden Darstellungen im Abbildungsteil zeigen.

In einem kausalen Zusammenhang mit dem Motorisierungsgrad stehen die Unfallzahlen. Ihre langjährige Entwicklung in Koblenz und in Rheinland-Pfalz, wie auch die inhaltliche Differenzierung nach betroffenen Personengruppen, nach Fahrzeugstypen oder Straßenarten wird ebenfalls im Beobachtungsfeld Verkehr thematisiert.

Auch der Schiffsgüterumschlag im Koblenzer Rheinhafen sind Gegenstand der Betrachtung.

Wo kommen die Daten her?

Kfz-Bestand

Informationen über den Kfz-Bestand der Stadt Koblenz werden aus drei Quellen bezogen. Wie bei anderen Thematiken liefert der Statistikdatenabzug aus dem operativen Bestand des Fachamtes (hier: Zulassungsstelle) der Stadt Koblenz die aktuellsten Daten, die zudem in beliebiger Differenzierung raumbezogen analysiert werden können. Die Kfz-Bestandszahlen der Stadt Koblenz werden vom Landesbetrieb Daten und Information (LDI) zentral vorgehalten und zu bestimmten Stichtagen (1.1. und 1.7.) nach Flensburg zum Kraftfahrtbundesamt geschickt. Dieses liefert die auf Bezirksebene aggregierten Daten in einem standardisierten Abzug an die Kommunalstatistik nach Koblenz zurück. Das Statistische Landesamt führt ebenfalls eine amtliche Statistik auf den gleichen Datengrundlagen. Zeitreihen und regionale Vergleichsdaten zum Kfz-Bestand sind dieser Quelle entnommen. Die absoluten Zahlen der unterschiedlichen Quellen können geringfügig voneinander abweichen.

Unfallstatistik

Bei der Unfallstatistik handelt es sich um die amtlichen Daten des Statistischen Landesamts.

Schiffsgüterumschlag

Das Datenmaterial zum Schiffsgüterumschlag in den Koblenzer Häfen stammt von den Stadtwerken Koblenz, die regionalen Vergleichszahlen sind dem Landesinformationssystem entnommen.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Kfz-Zahlen

Seit dem 1.3.2007 gelten alle Arten von Abmeldungen – inkl. der vorübergehenden Stilllegung – als „Außerbetriebsetzung“. Dadurch wird die Kfz-Bestandsstatistik auf den tatsächlich fließenden Verkehr konsolidiert. Der sprunghafte Rückgang der Kfz-Zahlen am Stichtag 1.1.2008 (bzw. 31.12.2007) ist vornehmlich diesem Grund geschuldet.

Aufgrund fehlerhaft angegebener oder erfasster Halteradressen, wie auch nicht gemeldeter innerstädtischer Umzüge von Kfz-Haltern, ist die Qualität der kleinräumigen Zuordnung eingeschränkt.

Weitere Veröffentlichungen und Einrichtungen

Berichtsreihe des KBA

Das Kraftfahrtbundesamt publiziert eine regelmäßige Berichtsreihe über den Kfz-Bestand, differenziert nach unterschiedlichen Merkmalen (z.B. Schadstoffklassen), in den kreisfreien Städten und Landkreisen sämtlicher Bundesländer.

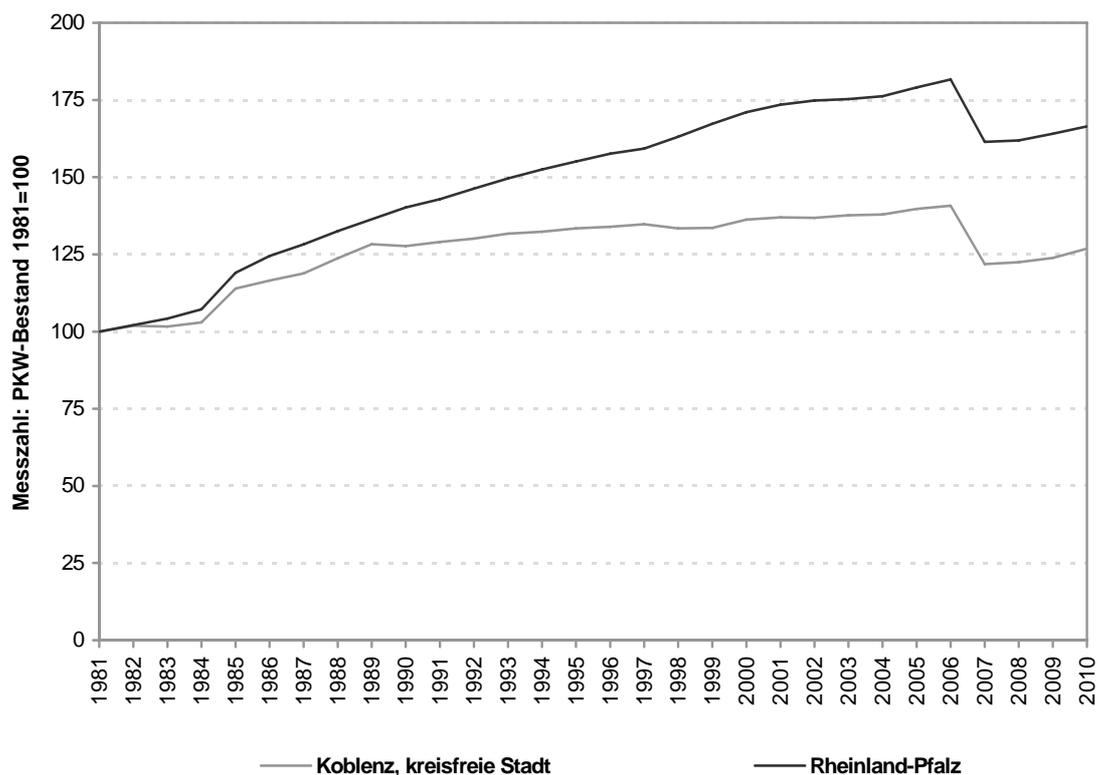
Abb. 7.01: Langfristige Entwicklung des Pkw-Bestandes und der Pkw-Dichte in Koblenz und Rheinland-Pfalz

Jahr	Koblenz					Rheinland-Pfalz				
	Pkw-Bestand		Einwohnerbestand		Pkw / 1000 EW	Pkw-Bestand		Einwohnerbestand		Pkw / 1000 EW
	Anzahl	Index (1981=100)	Anzahl	Index (1981=100)		Anzahl	Index (1981=100)	Anzahl	Index (1981=100)	
1981	42.431	100,0	113.254	100,0	374,7	1.355.821	100,0	3.641.229	100,0	372,4
1982	43.216	101,9	112.519	99,4	384,1	1.383.894	102,1	3.636.506	99,9	380,6
1983	43.125	101,6	111.807	98,7	385,7	1.412.558	104,2	3.633.488	99,8	388,8
1984	43.675	102,9	111.235	98,2	392,6	1.453.741	107,2	3.623.985	99,5	401,1
1985	48.324	113,9	111.843	98,8	432,1	1.614.098	119,0	3.615.049	99,3	446,5
1986	49.419	116,5	110.277	97,4	448,1	1.687.559	124,5	3.611.437	99,2	467,3
1987	50.416	118,8	107.577	95,0	468,7	1.738.639	128,2	3.634.557	99,8	478,4
1988	52.492	123,7	107.286	94,7	489,3	1.796.846	132,5	3.653.155	100,3	491,9
1989	54.428	128,3	107.938	95,3	504,3	1.848.333	136,3	3.701.661	101,7	499,3
1990	54.184	127,7	108.733	96,0	498,3	1.900.556	140,2	3.763.510	103,4	505,0
1991	54.739	129,0	109.046	96,3	502,0	1.937.147	142,9	3.821.235	104,9	506,9
1992	55.209	130,1	109.654	96,8	503,5	1.983.041	146,3	3.880.965	106,6	511,0
1993	55.876	131,7	109.807	97,0	508,9	2.028.449	149,6	3.925.863	107,8	516,7
1994	56.152	132,3	109.550	96,7	512,6	2.067.469	152,5	3.951.573	108,5	523,2
1995	56.586	133,4	109.219	96,4	518,1	2.102.581	155,1	3.977.919	109,2	528,6
1996	56.813	133,9	109.332	96,5	519,6	2.136.885	157,6	4.000.567	109,9	534,1
1997	57.174	134,7	109.404	96,6	522,6	2.158.997	159,2	4.017.828	110,3	537,4
1998	56.591	133,4	108.959	96,2	519,4	2.211.742	163,1	4.024.969	110,5	549,5
1999	56.672	133,6	108.003	95,4	524,7	2.267.886	167,3	4.030.773	110,7	562,6
2000	57.815	136,3	107.950	95,3	535,6	2.318.861	171,0	4.034.557	110,8	574,7
2001	58.117	137,0	107.730	95,1	539,5	2.351.407	173,4	4.049.066	111,2	580,7
2002	58.043	136,8	107.891	95,3	538,0	2.370.069	174,8	4.057.727	111,4	584,1
2003	58.418	137,7	107.608	95,0	542,9	2.376.656	175,3	4.058.682	111,5	585,6
2004	58.523	137,9	107.039	94,5	546,7	2.389.094	176,2	4.061.105	111,5	588,3
2005	59.293	139,7	106.501	94,0	556,7	2.427.464	179,0	4.058.843	111,5	598,1
2006	59.700	140,7	105.888	93,5	563,8	2.462.913	181,7	4.052.860	111,3	607,7
2007	51.701	121,8	106.087	93,7	487,3	2.188.548	161,4	4.045.643	111,1	541,0
2008	51.967	122,5	106.293	93,9	488,9	2.195.226	161,9	4.028.351	110,6	544,9
2009	52.536	123,8	106.445	94,0	493,6	2.223.969	164,0	4.012.675	110,2	554,2
2010	53.810	126,8	106.417	94,0	505,7	2.256.812	166,5	4.003.745	110,0	563,7

Hinweis: Rückgang des Pkw-Bestands in 2007 aufgrund Änderungen in der neuen Fahrzeugzulassungsverordnung

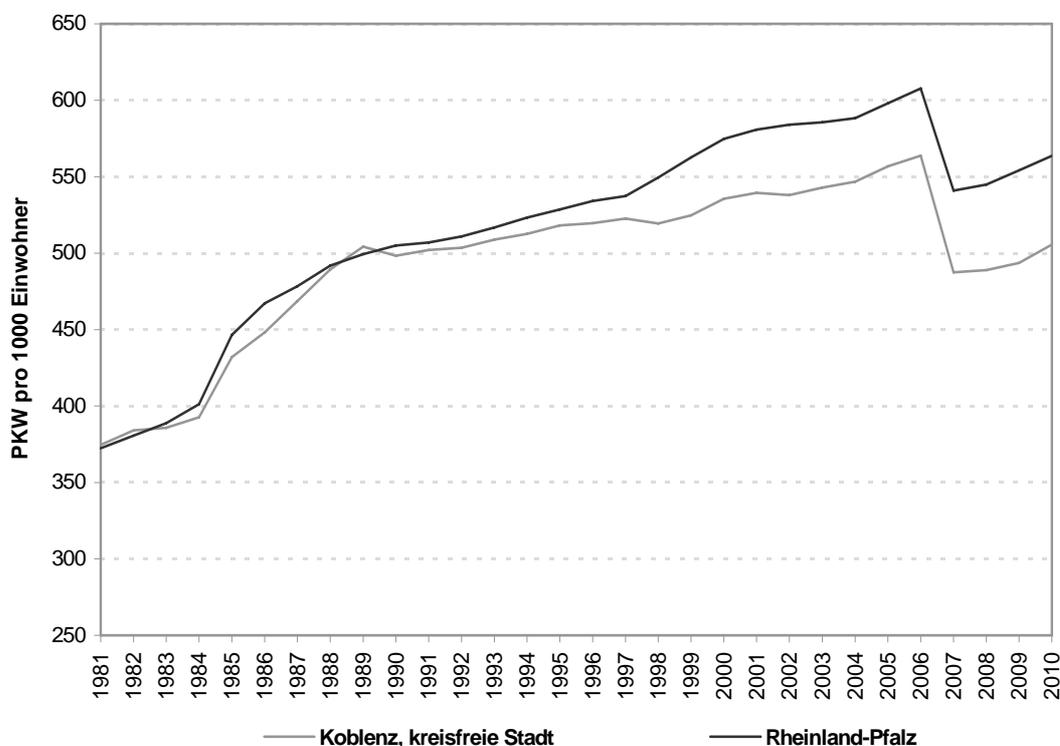
Datenquelle (Pkw, Einwohner): Statistisches Landesamt; Kraftfahrtbundesamt

Abb. 7.02: Indexreihe der Entwicklung des Pkw-Bestandes in Koblenz im Vergleich zu Rheinland-Pfalz in den letzten 30 Jahren



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

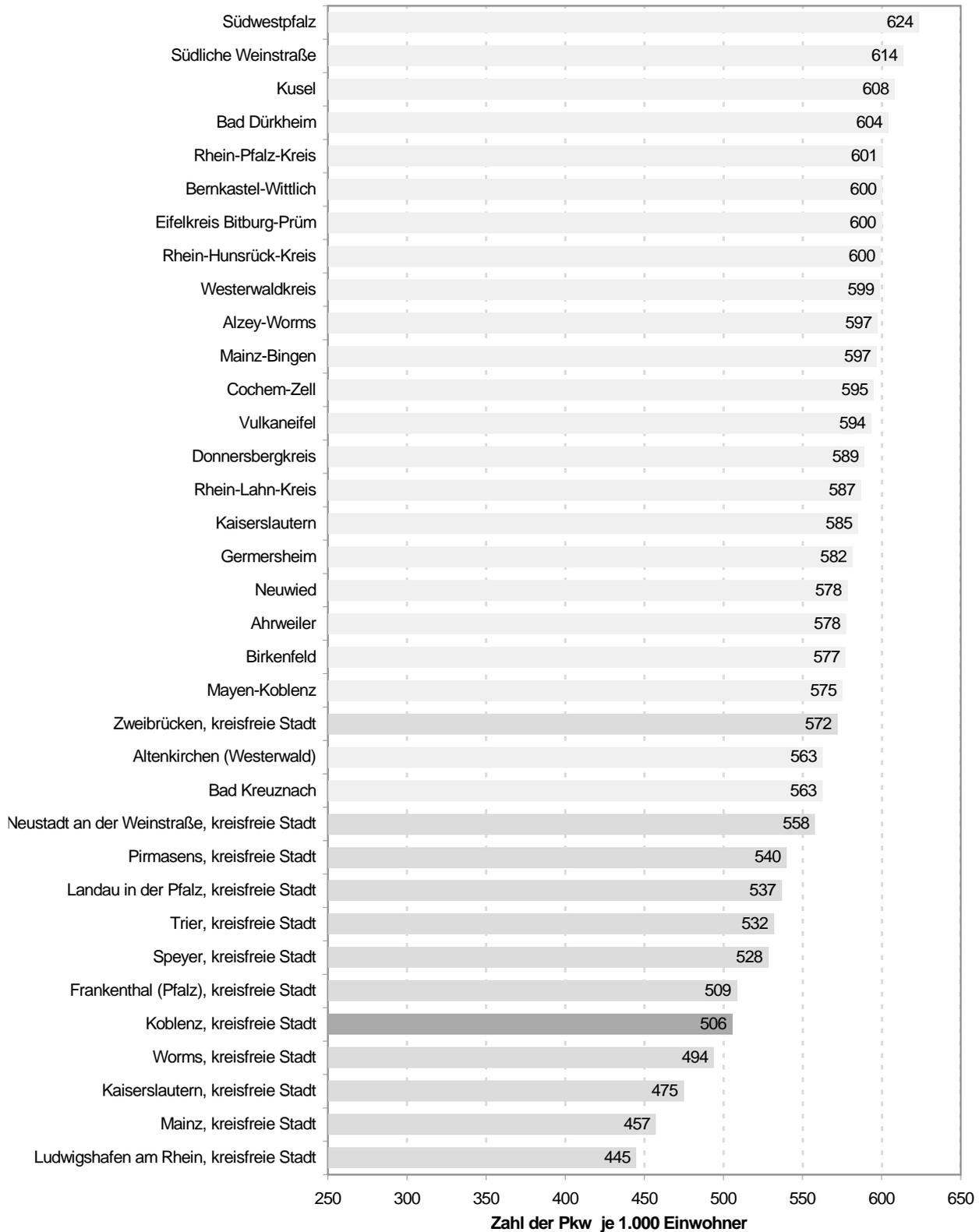
Abb. 7.03: Entwicklung der Pkw-Dichte in Koblenz im Vergleich zu Rheinland-Pfalz in den letzten 30 Jahren



Hinweis: Rückgang des PKW-Bestands in 2007 aufgrund Änderungen in der neuen Fahrzeugzulassungsverordnung

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 7.04: Pkw-Dichte in den kreisfreien Städten und Landkreisen von Rheinland-Pfalz zum Jahresende



* kreisfreie Stadt Trier und Landkreis Trier-Saarburg sind zusammengefasst

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 7.05: Kraftfahrzeugbestand in den Stadtteilen von Koblenz zum Jahresende im Vergleich zum Vorjahr

Stadtteil	Kfz-Bestand					
	Insgesamt		darunter Pkw		Pkw pro 1000 Einwohner	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
	Anzahl					
<i>nicht zuzuordnen</i>	191	127	145	103	*	*
Altstadt	2.380	2.544	2.109	2.265	441	470
Mitte	2.163	2.190	1.912	1.947	542	550
Süd	3.169	3.235	2.621	2.679	401	403
Oberwerth	831	855	723	746	532	552
Karthause Nord	1.786	1.809	1.588	1.608	517	520
Karhäuserhofgelände	1.155	1.158	1.051	1.059	498	505
Karthause Flugfeld	2.685	2.734	2.494	2.532	446	448
Goldgrube	1.838	1.871	1.639	1.658	367	372
Rauental	3.000	3.076	2.523	2.585	530	543
Moselweiß	1.673	1.730	1.456	1.503	463	483
Stolzenfels	296	277	245	227	628	604
Lay	1.175	1.183	1.034	1.033	571	571
Lützel	3.679	3.813	2.967	3.060	387	398
Metternich	5.243	5.332	4.609	4.703	492	497
Neuendorf	2.161	2.231	1.845	1.892	330	345
Wallersheim	2.175	2.217	1.712	1.728	478	485
Kesselheim	4.079	4.401	2.675	2.982	1.026	1.168
Güls	3.548	3.581	3.092	3.142	558	567
Rübenach	3.408	3.451	2.835	2.864	564	574
Bubenheim	1.041	1.066	855	863	603	610
Ehrenbreitstein	975	974	844	844	444	441
Niederberg	1.610	1.650	1.411	1.458	502	524
Asterstein	1.507	1.546	1.323	1.362	494	505
Pfaffendorf	1.567	1.625	1.400	1.450	509	525
Pfaffendorfer Höhe	1.414	1.449	1.261	1.295	487	501
Horchheim	1.838	1.849	1.616	1.627	500	505
Horchheimer Höhe	1.210	1.206	1.124	1.109	539	533
Arzheim	1.336	1.361	1.145	1.172	524	540
Arenberg	1.784	1.801	1.488	1.512	542	553
Immendorf	921	922	794	802	560	574
Außerhalb Koblenz	0	0	0	0	*	*
Gesamt:	61.838	63.264	52.536	53.810	492	504

Datenquelle: Kraftfahrtbundesamt, Flensburg; eigene Berechnungen

Abb. 7.06: Pkw-Dichte in den statistischen Bezirken als Anzahl privat genutzter Pkw je 1.000 Einwohner im Alter von mindestens 18 Jahren

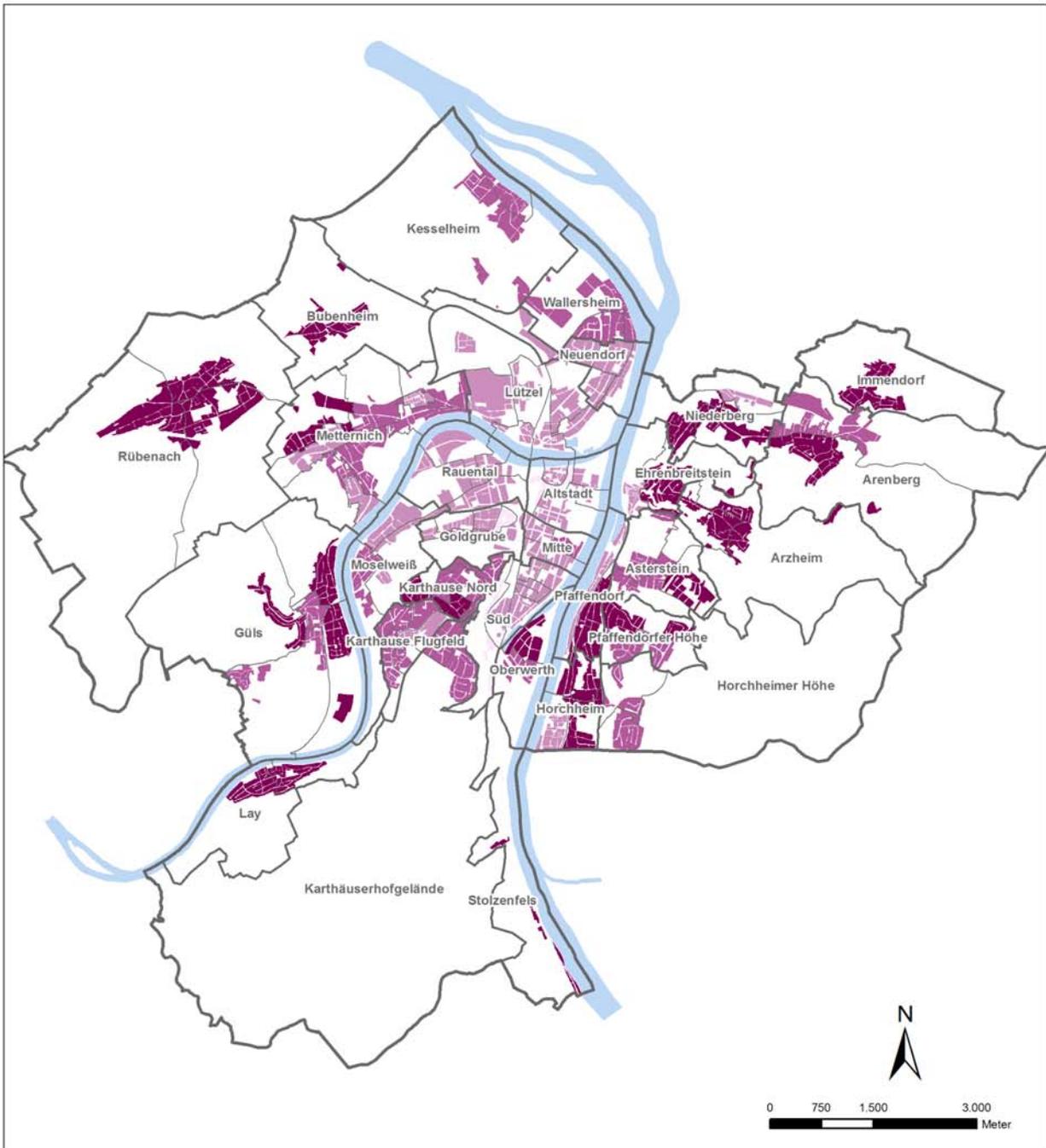
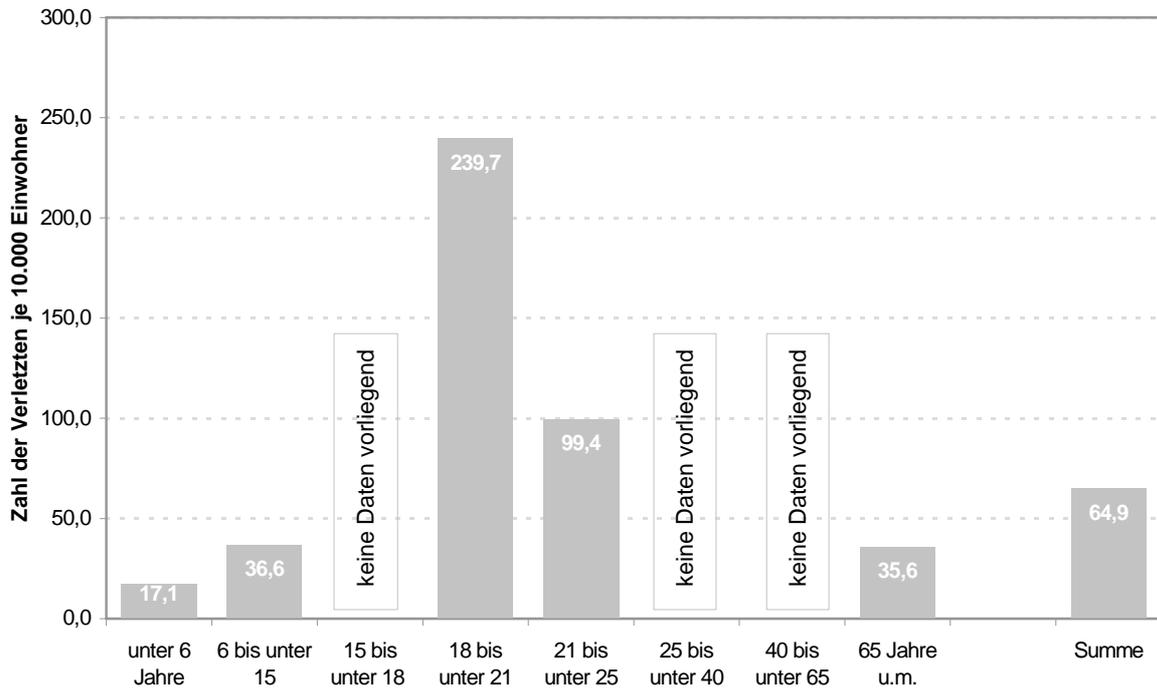


Abb. 7.07: Verkehrsunfälle mit Personenschäden in Koblenz

Merkmal	Berichtsjahr									
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	Anzahl									
Unfälle mit Personenschaden	628	626	609	650	622	591	617	572	564	556
<i>Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich auf:</i>										
Autobahnen	16	21	20	27	9	17	22	22	18	19
Bundesstraßen	244	247	226	229	236	204	218	188	196	156
Landesstraßen	38	39	36	65	37	68	67	52	46	55
Kreisstraßen	72	72	65	68	62	71	68	58	64	60
Anderen Straßen	258	247	262	261	278	231	242	252	240	266
<i>Getötete Benutzer von</i>										
Mofas, Kleinkrafträdern	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
Motorzweirädern	-	1	1	1	-	-	-	1	-	-
Pkw	4	4	-	1	1	-	2	1	-	1
Güterkraftfahrzeugen	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-
Fahrrädern	-	-	1	1	-	1	-	-	1	-
Fußgänger	-	2	-	-	-	-	2	1	1	-
Übrige	-	-	-	-	-	-	-	.	.	.
Getötete insgesamt	4	7	3	4	1	3	4	4	4	2
<i>davon im Alter von</i>										
unter 6 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 bis unter 15 Jahren	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis unter 18 Jahren	-	1	-	-	-	1	-	.	.	.
18 bis unter 21 Jahren	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
21 bis unter 25 Jahren	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-
25 bis unter 40 Jahren	1	1	1	2	1	-	2	.	.	.
40 bis unter 65 Jahren	1	2	2	1	-	1	1	.	.	.
65 und mehr Jahren	1	-	-	1	-	1	1	2	1	-
<i>Verletzte Benutzer von</i>										
Mofas, Kleinkrafträdern	53	42	51	48	42	43	57	56	48	41
Motorzweirädern	52	68	59	55	59	50	63	43	40	39
Pkw	505	528	498	487	467	471	440	433	454	417
Güterkraftfahrzeugen	16	18	17	18	20	19	11	8	12	11
Fahrrädern	101	96	100	106	103	99	112	80	105	88
Fußgänger	64	57	58	81	79	69	78	74	61	73
Übrige	-	7	-	1	4	-	-	.	.	.
Verletzte insgesamt	793	826	799	814	787	762	777	712	733	693
<i>davon im Alter von</i>										
unter 6 Jahren	14	9	12	13	12	10	10	11	11	9
6 bis unter 15 Jahren	43	45	39	61	55	38	46	24	32	29
15 bis unter 18 Jahren	38	42	47	48	44	32	44	.	.	.
18 bis unter 21 Jahren	81	87	80	76	78	89	84	71	73	80
21 bis unter 25 Jahren	80	88	84	101	77	78	69	87	85	56
25 bis unter 40 Jahren	256	243	223	216	217	209	194	.	.	.
40 bis unter 65 Jahren	232	247	247	223	239	240	247	.	.	.
65 und mehr Jahren	46	63	66	74	64	64	81	58	64	84
ohne Angabe	3	2	1	2	1	2	2	.	.	.

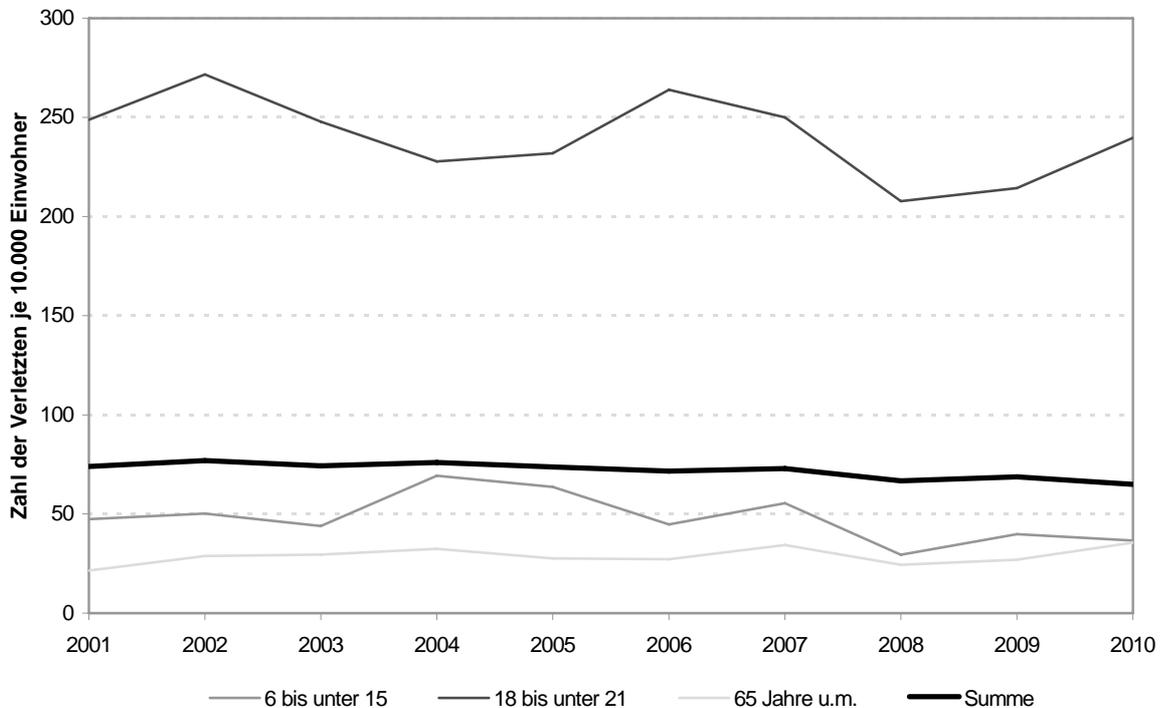
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 7.08: Zahl der Verletzten bei Verkehrsunfällen je 10.000 Einwohner differenziert nach Altersgruppen in Koblenz



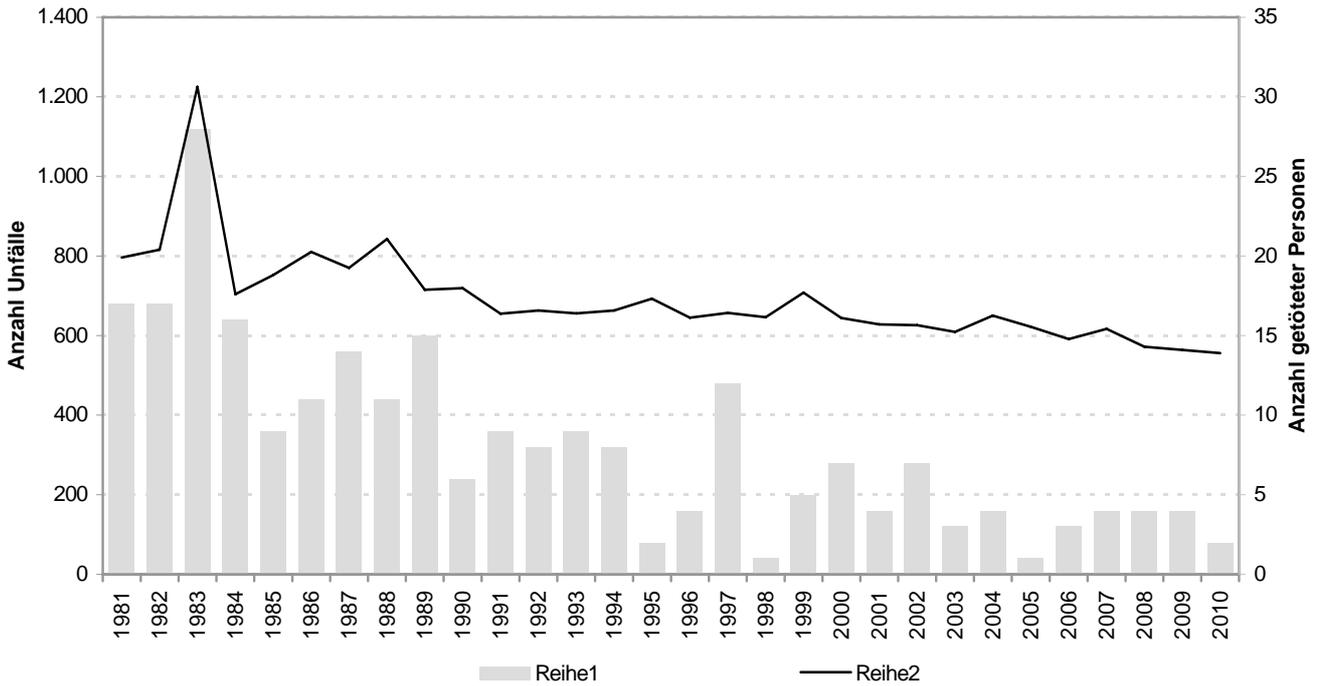
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 7.09: Zeitreihe der Anzahl der Verletzten bei Verkehrsunfällen je 10.000 Einwohner differenziert nach Altersgruppen in Koblenz



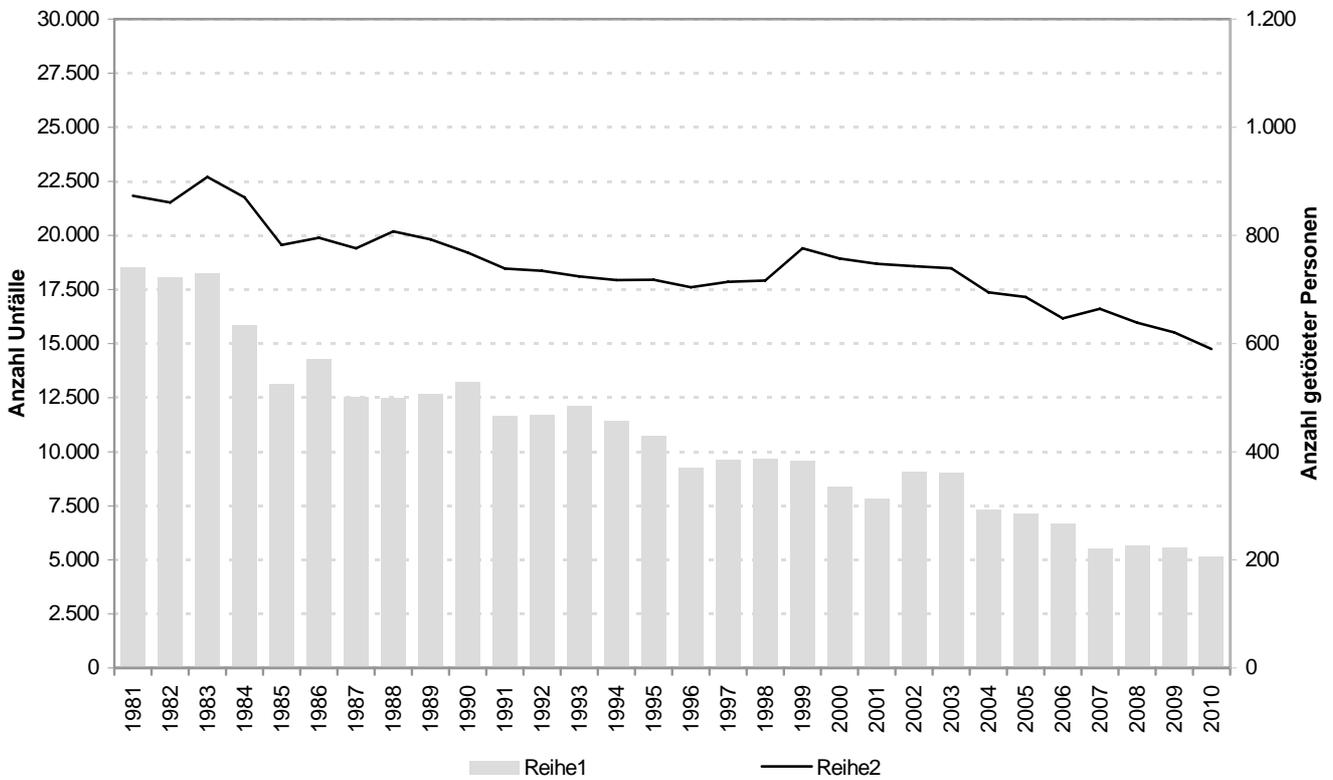
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 7.10: Langfristige Entwicklung der Anzahl der Straßenverkehrsunfälle in Koblenz



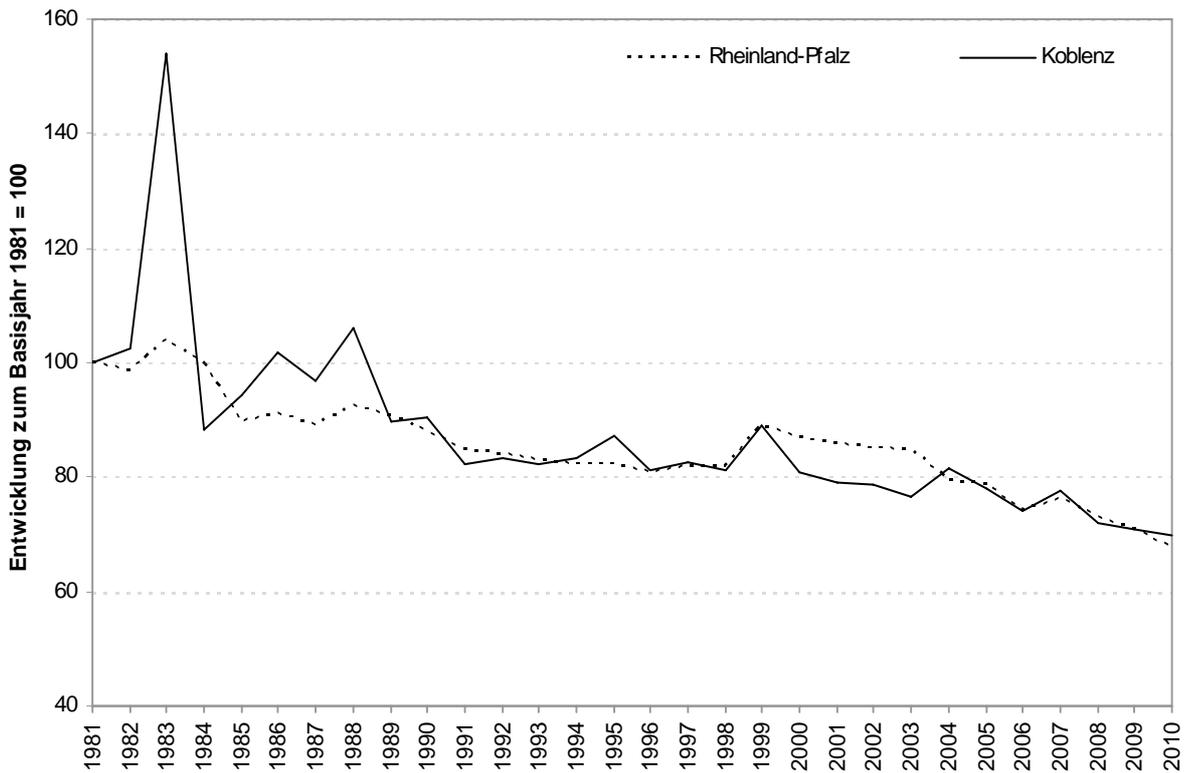
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 7.11: Langfristige Entwicklung der Anzahl der Straßenverkehrsunfälle in Rheinland-Pfalz



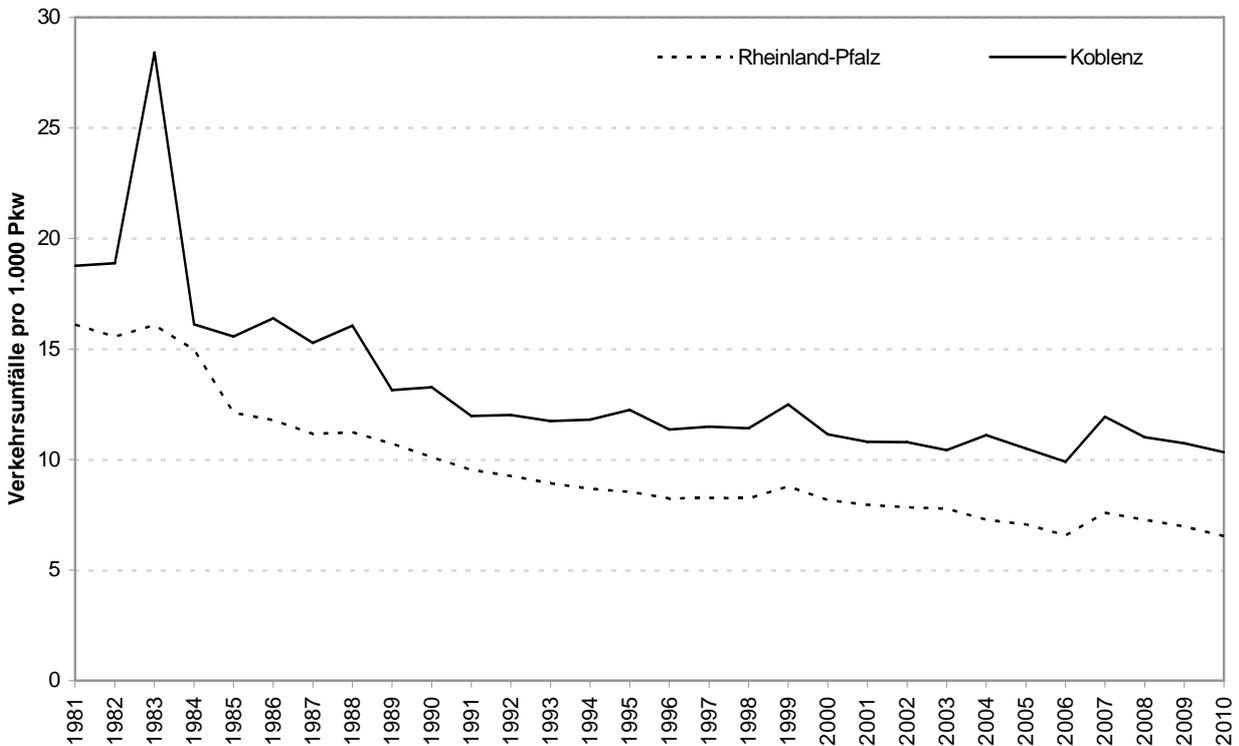
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 7.12: Indexreihe der Verkehrsunfälle mit Personenschäden in Koblenz und Rheinland-Pfalz in den letzten 30 Jahren



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 7.13: Entwicklung der Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden bezogen auf 1.000 gemeldete Pkw in Koblenz und Rheinland-Pfalz



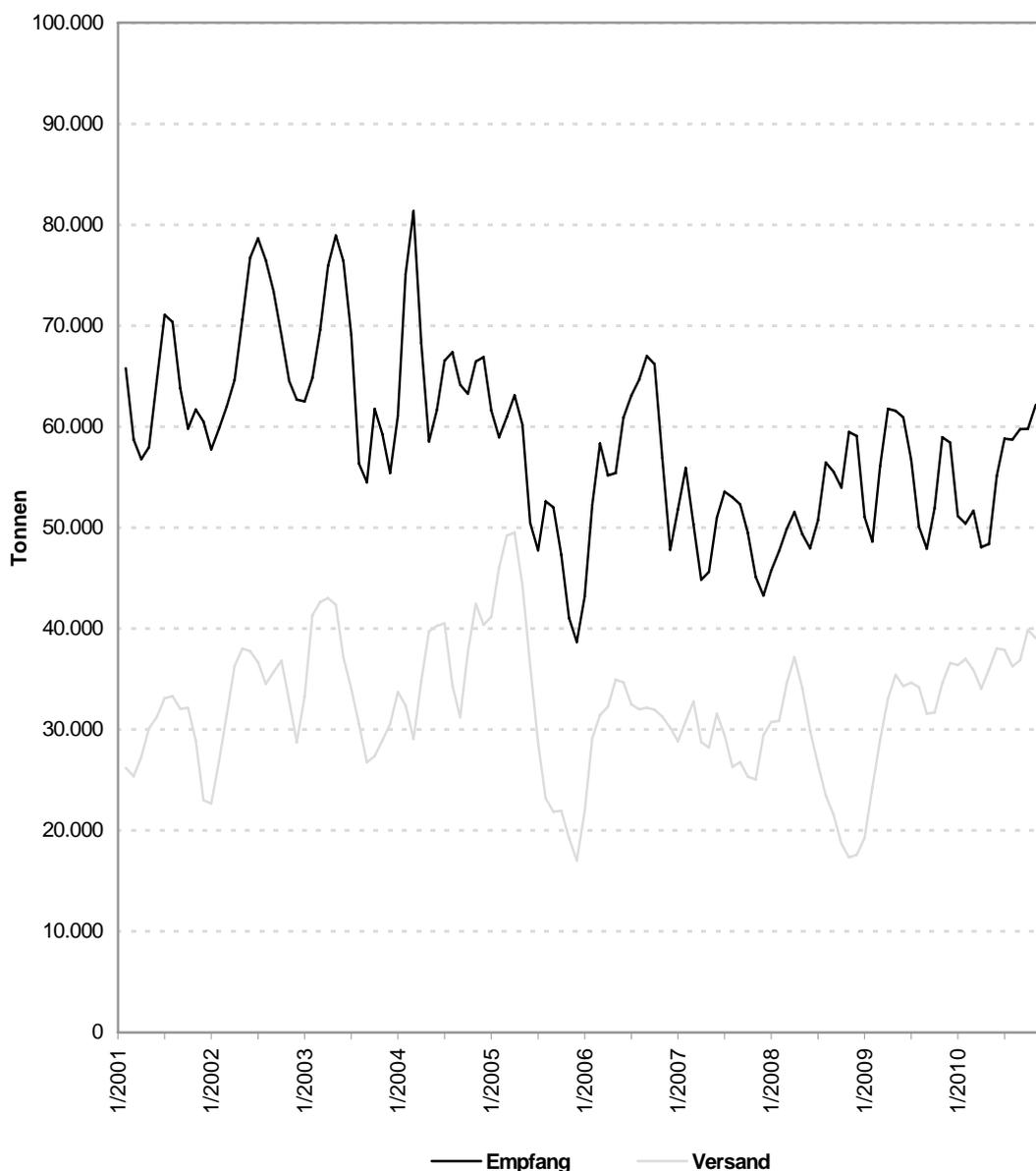
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 7.14: Schiffsgüterumschlag im Koblenzer Rheinhafen in den letzten 10 Jahren

	Jahr									
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Umschlag gesamt	1.120	1.213	1.200	1.245	1.026	1.065	943	953	1.045	1.108
davon:	1.000 Tonnen									
Empfang	771	816	781	807	629	688	599	632	666	666
Versand	349	397	419	438	396	377	344	321	380	442
beteiligte Schiffe	962	1.016	1.182	1.047	998	1.013	833	1.278	1.724	1.762

Datenquelle: Stadtwerke Koblenz

Abb. 7.15: Schiffsgüterumschlag im Koblenzer Rheinhafen nach Quartalen der letzten 10 Jahre (geglättet)



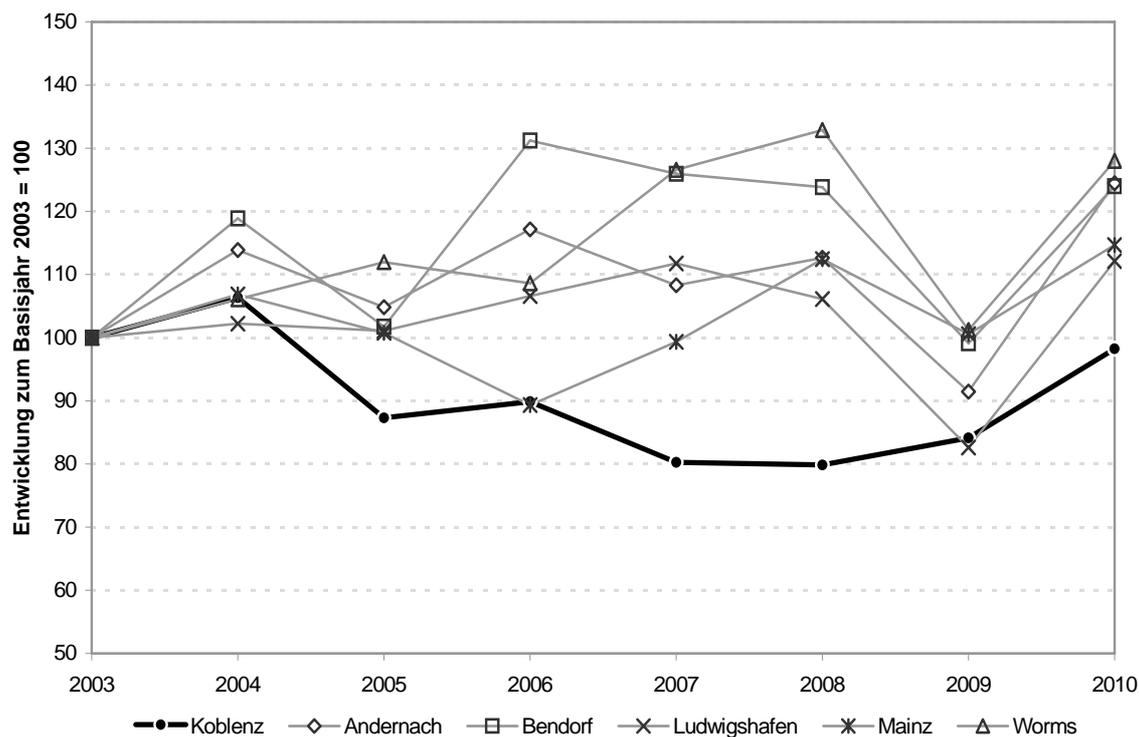
Datenquelle: Stadtwerke Koblenz

Abb. 7.16: Entwicklung des Schiffsgüterumsatzes nach Wasserstraßengebieten und ausgewählten Häfen

Häfen	Umschlag	Versand	Empfang	Umschlag	Versand	Empfang	Umschlag		
	2009			2010			Veränderung 2010 gegenüber		
	1.000 t						2007	2008	2009
Andernach	2.235	1.576	659	3.042	1.997	1.046	14,9 %	10,5 %	36,1 %
Bendorf	1.359	790	569	1.700	957	743	-1,6 %	0,1 %	25,1 %
Koblenz	1.061	396	665	1.239	511	728	22,4 %	23,0 %	16,8 %
Mainz	2.775	1.139	1.636	3.164	1.445	1.718	15,4 %	2,0 %	14,0 %
Worms	997	384	613	1.261	481	781	1,1 %	-3,7 %	26,5 %
Ludwigshafen	5.902	1.892	4.011	8.010	2.570	5.440	0,3 %	5,7 %	35,7 %

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 7.17: Entwicklung des Schiffsgüterumsatzes in ausgewählten Häfen des Rheins



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

8.

ORDNUNG UND SICHERHEIT

	Inhalt	Seite
Abb. 8.01:	Kriminalitätsstatistik im Vergleich zu den anderen Großstädten von Rheinland-Pfalz	233
Abb. 8.02:	Zahl der erfassten Straftaten in Relation zum Einwohnerbestand in Koblenz im Vergleich zu den anderen Großstädten von Rheinland-Pfalz	233
Abb. 8.03:	Häufigkeitszahlen in der Deliktgruppe Straßenkriminalität im regionalen Vergleich ..	234
Abb. 8.04:	Entwicklung der Straftatenverteilung nach Delikthauptgruppen in Koblenz	235
Abb. 8.05:	Kriminalitätsverteilung im Berichtsjahr in Koblenz nach Summenschlüssel.....	235
Abb. 8.06:	Tatverdächtigenentwicklung in den vergangenen acht Jahren in Koblenz	236
Abb. 8.07:	Tatverdächtigenentwicklung nach Altersgruppen in den vergangenen acht Jahren in Koblenz	236

8. Ordnung und Sicherheit

Worüber wird berichtet?

Es werden zwei unterschiedliche Themenbereiche aufgegriffen: Die Kriminalitätsstatistik berichtet über erfasste und über aufgeklärte Straftaten nach dem Tatortprinzip für den interkommunalen Vergleich. Neben den Fallzahlen wird auch eine Untergliederung nach Straftathauptgruppen vorgenommen.

Des Weiteren wird über die Tatverdächtigen berichtet. Auch hier gilt das Tatort- und nicht das Wohnortprinzip.

Wo kommen die Daten her?

Die interkommunalen Vergleichszahlen wurden bei den Polizeipräsidiien des Landes Rheinland-Pfalz gewonnen. Spezifische Angaben zur Stadt Koblenz lieferte das Polizeipräsidium Koblenz.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Kriminalstatistik als Ausgangsstatistik

Die Polizeiliche Kriminalstatistik wird als Ausgangsstatistik geführt. Die statistische Erfassung erfolgt nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen und hat das Ergebnis zum Zeitpunkt der Abgabe des Vorganges an die Strafverfolgungsbehörden wiederzugeben. Die Ausgangsstatistik beinhaltet somit nicht die in einem bestimmten Zeitraum begangenen Straftaten, sondern die ermittlungsmäßig abgeschlossenen Vorgänge.

erfasster Fall

ist jede im Katalog aufgeführte rechtswidrige (Straf-)Tat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

aufgeklärter Fall

ist die Straftat, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Tatverdächtig

ist jede Person, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige Straftat als Täter oder Teilnehmer begangen zu haben.

Tatortprinzip

Bei der regionalen Zuordnung der Tatverdächtigen gilt das Tatortprinzip, der Wohnort der Tatverdächtigen ist dabei nicht relevant. Dennoch wird zu Vergleichszwecken die Tatverdächtigenzahl mit der Einwohnerzahl in der Polizeilichen Kriminalstatistik in Bezug gesetzt (sog. Tatverdächtigenbelastungszahl).

Eingeschränkte zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Kriminalstatistik umfasst einen Themenbereich mit ausgeprägter Öffentlichkeitswirkung. Umso mehr Vorsicht ist bei der Interpretation von Tabellen, Abbildungen oder Kennzahlen geboten. So kann z.B. durch den Abschluss von Sammelverfahren, die erst zu einem bestimmten Termin „statistisch wirksam“ werden (Abschlussstatistik), ein sprunghafter Anstieg der Kriminalität in dem Abschlussjahr suggeriert werden.

Ob Kriminalitätsfallzahlen pro Kopf der Bevölkerung ein adäquates Maß für ein Ranking der Großstädte nach Sicherheitsaspekten sind - wie dies alljährlich nach Erscheinen der aktuellen Zahlen zu beobachten ist -, soll an dieser Stelle nicht näher diskutiert werden.

Weitere Veröffentlichungen und Einrichtungen

Polizeiliche Kriminalstatistik

Die Polizeiliche Kriminalstatistik wird jährlich vom Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz veröffentlicht. Weitere Informationen sind im Internet unter www.polizei.rlp.de zu finden. Neben den Links zu zahlreichen Statistiken führt dort auch der Weg zum Polizeipräsidium Koblenz und dessen untergeordneten Dienststellen. Das Bundeskriminalamt bietet auf seiner Homepage unter www.bka.de den Jahresbericht der Kriminalstatistik für das Bundesgebiet an. Hierin enthalten sind auch zahlreiche Vergleichsdaten und -karten auf Ebene der Landkreise und der kreisfreien Städte im gesamten Bundesgebiet.

Initiative "Sicherheit in unserer Stadt"

Kommunale Kriminalprävention wird in Koblenz seit 1998 betrieben. Die Initiative "Sicherheit in unserer Stadt" ist das kriminalpräventive Gremium der Stadt Koblenz und vereint im Kreise ihrer Mitglieder ein gesamtgesellschaftliches Spektrum zur Gewährleistung und Optimierung der Sicherheit in Koblenz. Besondere Bedeutung kommt der engen Zusammenarbeit mit der Polizei zu.

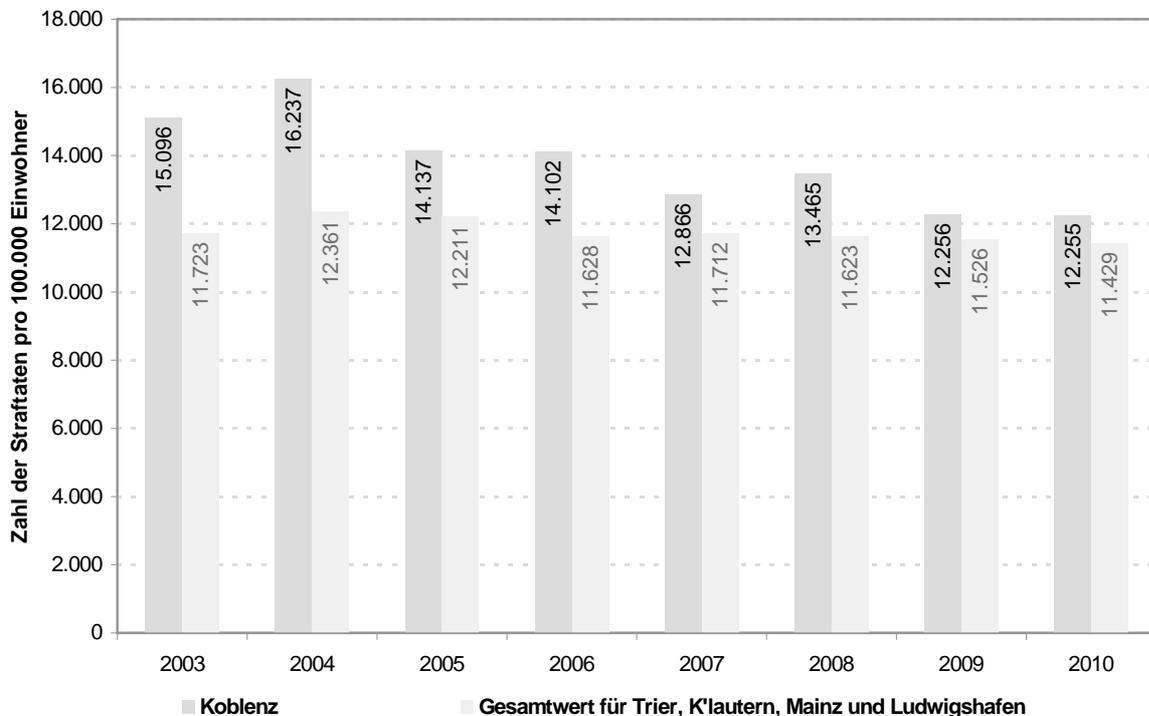
Abb. 8.01: Kriminalitätsstatistik im Vergleich zu den anderen Großstädten von Rheinland-Pfalz

Großstadt	Jahr							
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Koblenz								
erfasste Fälle	16.287	17.472	15.133	15.019	13.624	14.285	13.027	13.045
Veränderung zum Vorjahr (%)		+ 7,3 %	- 13,4 %	- 0,8 %	- 9,3 %	+ 4,9 %	- 8,8 %	+ 0,1 %
Häufigkeitszahl *	15.096	16.237	14.137	14.102	12.866	13.465	12.256	12.255
Trier								
erfasste Fälle	14.707	15.104	13.212	12.232	12.439	11.792	12.469	12.458
Veränderung zum Vorjahr (%)		+ 2,7 %	- 12,5 %	- 7,4 %	+ 1,7 %	- 5,2 %	+ 5,7 %	- 0,1 %
Häufigkeitszahl *	14.672	15.076	13.188	12.251	12.084	11.351	11.916	11.912
Kaiserslautern								
erfasste Fälle	12.088	12.526	12.746	13.163	11.498	12.627	11.588	13.519
Veränderung zum Vorjahr (%)		+ 3,6 %	+ 1,8 %	+ 3,3 %	- 12,6 %	+ 9,8 %	- 8,2 %	+ 16,7 %
Häufigkeitszahl *	12.153	12.640	12.581	13.380	11.727	12.915	11.893	13.618
Ludwigshafen								
erfasste Fälle	17.683	18.562	18.260	18.493	20.540	21.064	19.197	17.654
Veränderung zum Vorjahr (%)		+ 5,0 %	- 1,6 %	+ 1,3 %	+ 11,1 %	+ 2,6 %	- 8,9 %	- 8,0 %
Häufigkeitszahl *	10.886	11.399	11.176	11.322	12.558	12.861	11.744	10.808
Mainz								
erfasste Fälle	19.793	21.506	23.057	21.233	21.420	20.020	21.657	20.938
Veränderung zum Vorjahr (%)		+ 8,7 %	+ 7,2 %	- 7,9 %	+ 0,9 %	- 6,5 %	+ 8,2 %	- 3,3 %
Häufigkeitszahl *	10.636	11.591	12.392	10.697	10.812	10.105	10.959	10.587

* Häufigkeitszahl: Zahl der Straftaten pro 100.000 Einwohner

Datenquelle: Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

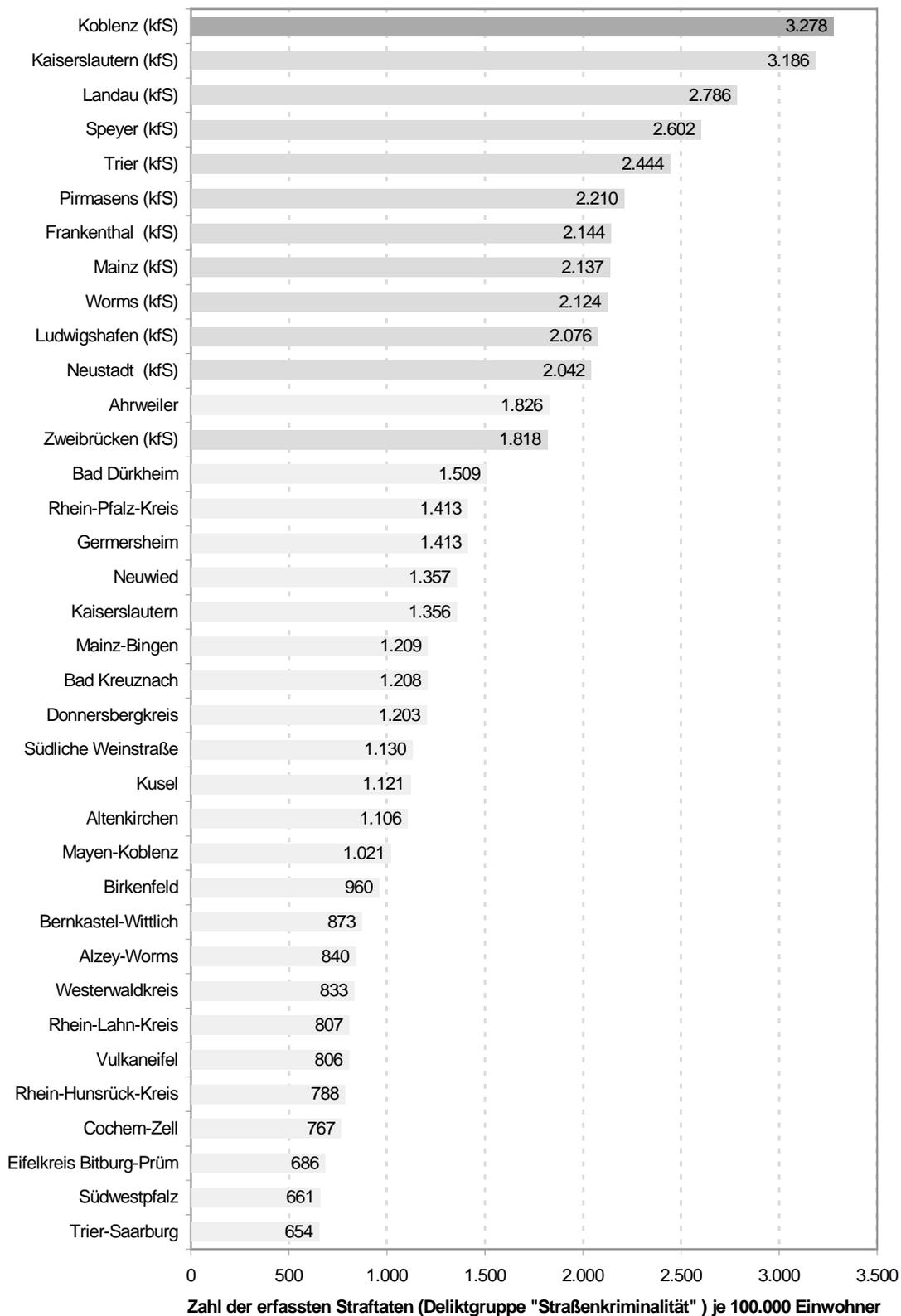
Abb. 8.02: Zahl der erfassten Straftaten in Relation zum Einwohnerbestand in Koblenz im Vergleich zu den anderen Großstädten von Rheinland-Pfalz



* Häufigkeitszahl: Zahl der Straftaten pro 100.000 Einwohner

Datenquelle: Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 8.03: Häufigkeitszahlen in der Deliktgruppe Straßenkriminalität im regionalen Vergleich



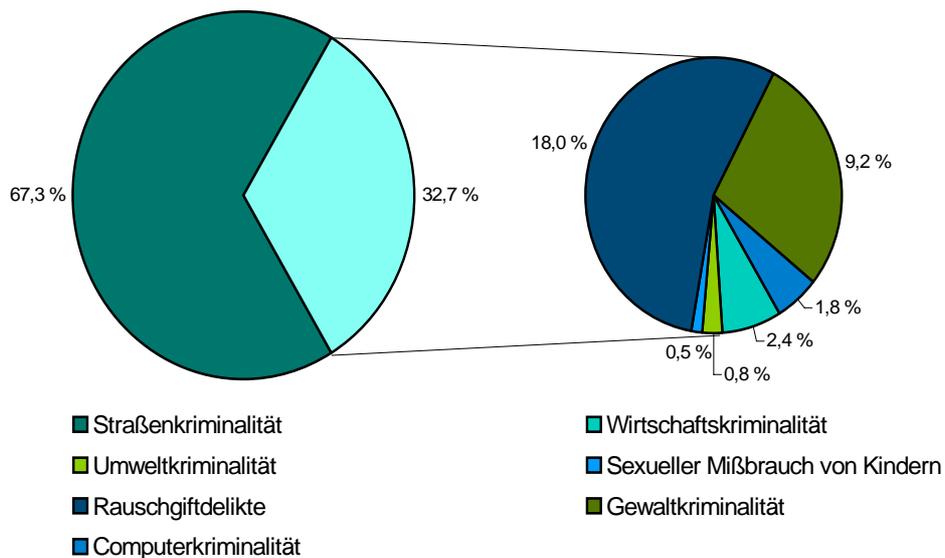
Datenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, BKA

Abb. 8.04: Entwicklung der Straftatenverteilung nach Delikthauptgruppen in Koblenz

Straftatenhauptgruppen	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl								
Straftaten gegen das Leben	7	13	6	7	6	5	2	4	+ 100,0 %
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	91	149	90	116	95	135	89	104	+ 16,9 %
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1.452	1.585	1.642	1.760	1.729	1.803	1.836	1.782	- 2,9 %
Diebstahl insgesamt	6.124	6.644	6.009	5.746	5.087	5.201	4.486	4.436	- 1,1 %
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.736	4.560	3.475	3.103	2.088	1.928	2.030	2.195	+ 8,1 %
Sonstige Straftatbestände StGB	4.790	3.804	2.998	3.026	3.355	4.109	3.512	3.358	- 4,4 %
Strafrechtliche Nebengesetze	1.087	717	913	1.261	1.264	1.104	1.072	1.166	+ 8,8 %
Summenschlüssel:									
Gewaltkriminalität	462	537	515	520	464	472	470	476	+ 1,3 %
Rauschgiftdelikte einschließlich direkter Beschaffungskriminalität	730	506	691	1.008	902	920	870	934	+ 7,4 %
Wirtschaftskriminalität	100	54	197	102	85	94	138	125	- 9,4 %
Sexueller Mißbrauch von Kindern	34	38	31	24	25	31	33	25	- 24,2 %
Computerkriminalität	114	144	130	171	136	130	103	94	- 8,7 %
Umweltkriminalität	109	93	87	91	84	65	85	44	- 48,2 %
Straßenkriminalität	5.796	5.051	3.753	3.767	3.282	4.258	3.768	3.489	- 7,4 %

Datenquelle: Polizeipräsidium Koblenz

Abb. 8.05: Kriminalitätsverteilung im Berichtsjahr in Koblenz nach Summenschlüssel



Datenquelle: Polizeipräsidium Koblenz

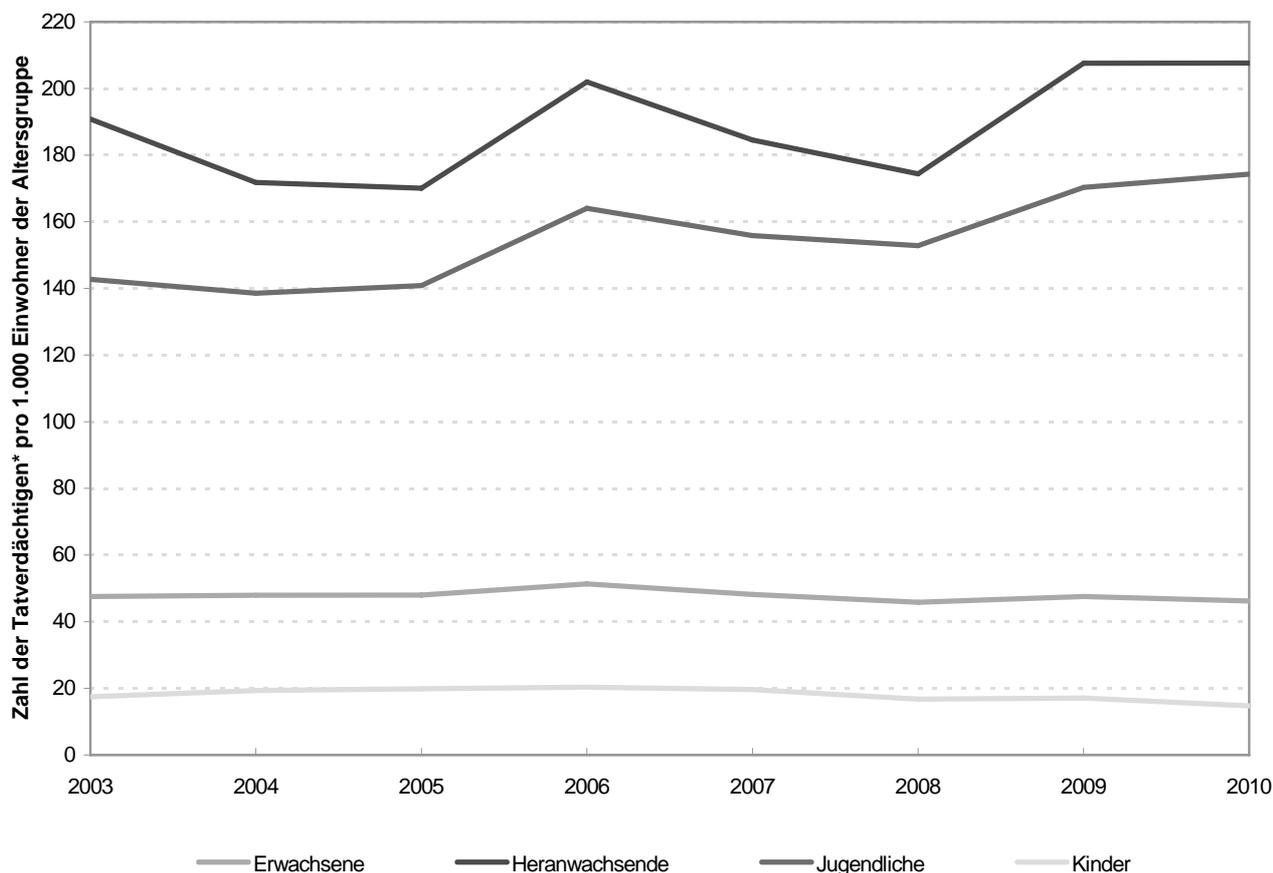
Abb. 8.06: Tatverdächtigenentwicklung in den vergangenen acht Jahren in Koblenz

Merkmal	Einheit	Jahr							
		2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Tatverdächtige* insgesamt	Anzahl	5.575	5.552	5.557	6.045	5.678	5.397	5.730	5.572
	pro 1.000 Einwohner	52	52	52	57	53	51	54	52
davon:									
Erwachsene (ab 21 Jahre)	Anzahl	4.125	4.145	4.146	4.433	4.179	3.983	4.141	4.034
	pro 1.000 Erwachsene	48	48	48	51	48	46	48	46
Heranwachsende (18 bis unter 21)	Anzahl	616	573	572	681	620	596	707	693
	pro 1.000 Heranwachs.	191	172	170	202	185	174	208	208
Jugendliche (14 bis unter 18)	Anzahl	600	580	583	675	634	610	672	664
	pro 1.000 Jugendliche	143	139	141	164	156	153	170	174
Kinder (unter 14 Jahren)	Anzahl	234	254	256	256	245	208	210	181
	pro 1.000 Kinder	17	19	20	20	20	17	17	15

* Tatverdächtige werden bezogen auf den Tatort Koblenz nicht auf den Wohnort der Tatverdächtigen

Datenquelle: Polizeipräsidium Koblenz

Abb. 8.07: Tatverdächtigenentwicklung nach Altersgruppen in den vergangenen acht Jahren in Koblenz



* Tatverdächtige werden bezogen auf den Tatort Koblenz nicht auf den Wohnort der Tatverdächtigen

Datenquelle: Polizeipräsidium Koblenz

9.

TOURISMUS

	Inhalt	Seite
Abb. 9.01:	Beherbergungsstatistik in Koblenz	241
Abb. 9.02:	Auslastung der Bettenkapazität Koblenzer Beherbergungsbetriebe im saisonalen und zeitlichen Verlauf	241
Abb. 9.03:	Übernachtungen und ausländische Gäste im regionalen und zeitlichen Vergleich ...	242
Abb. 9.04:	Anteil ausländischer Gäste an den Übernachtungen in Koblenz und in Rheinland-Pfalz im zeitlichen Vergleich	242
Abb. 9.05:	Indexreihen (2003 = 100) der Beherbergungsstatistik im regionalen und zeitlichen Vergleich	243
Abb. 9.06:	Entwicklung der Übernachtungen in Koblenz und in Rheinland-Pfalz ausgehend vom Basisjahr	243
Abb. 9.07:	Übernachtungsintensität in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz.....	244
Abb. 9.08:	Langfristige Entwicklung der Übernachtungszahlen und des Anteils ausländischer Gäste in Koblenz in den vergangenen 20 Jahren	245
Abb. 9.09:	Langfristige Entwicklung der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste in Koblenz in den vergangenen 20 Jahren	245
Abb. 9.10:	Anteile ausgewählter Nationalitäten an der Gesamtzahl der Übernachtungen ausländischer Gäste im saisonalen Verlauf in Koblenz.....	246
Abb. 9.11:	Anteile ausgewählter Nationalitäten an den Übernachtungen ausländischer Gäste	246
Abb. 9.12:	Übernachtungen in Koblenz nach Nationalität der ausländischen Gäste in den letzten vier Jahren.....	247

9. Tourismus

Worüber wird berichtet?

Die amtliche Beherbergungsstatistik umfasst die Gästeankünfte und Übernachtungen nach Nationalität der Gäste und Art der Beherbergungsbetriebe. Deren zeitliche Entwicklung in Koblenz und der Vergleich zu umliegenden Landkreisen und Städten in Rheinland-Pfalz sind feste Bestandteile der kommunalstatistischen Berichterstattung.

Wo kommen die Daten her?

Seit Mai 2005 liefern die Koblenzer Beherbergungsbetriebe mit neun und mehr Fremdenbetten ihre Gästezahlen direkt an das Statistische Landesamt, das daraus die Beherbergungsstatistik für Koblenz erstellt. Die Statistikstelle der Stadt Koblenz hat damit nicht mehr die Funktionen der Erhebungsstelle für die amtliche Beherbergungsstatistik wie in den Jahren davor. Ausnahme sind die Privatquartiere, die acht und weniger Fremdenbetten haben. Diese melden weiterhin an die Statistikstelle, die die gesammelten Daten an das Statistische Landesamt weiterleitet. Allerdings gilt auch hier die Einschränkung einer zeitlichen Verzögerung, einer sehr beschränkten inhaltlichen Auswertungstiefe und einer vollkommen fehlenden kleinräumigen Zuordnung.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Meldepflichtige Betriebe

Meldepflichtig im Sinne der amtlichen Statistik sind nur die Beherbergungsbetriebe mit mindestens neun Fremdenbetten. Vorübergehend geschlossene Betriebe (Saisonbetriebe) sind einbezogen. Nach rheinland-pfälzischem Landesgesetz über Fremdenverkehrsstatistik sind darüber hinaus Privatquartiere mit acht Fremdenbetten oder weniger meldepflichtig gegenüber der Statistikstelle der Stadt Koblenz.

Übernachtungsintensität

Um die Entwicklung des Gästeaufkommens zeitlich und regional vergleichbar zu machen, wird die Anzahl der in einem bestimmten Zeitraum erfassten Übernachtungen auf die Einwohnerzahl des entsprechenden Gebietes bezogen. Die Übernachtungsintensität ist demnach die Zahl der Übernachtungen in einem Gebiet pro 1.000 Einwohner.

Datenqualität

Einige Beherbergungsbetriebe versäumen es, ihrer Meldepflicht nachzukommen. Das Statistische Landesamt wendet einen Algorithmus an, um die fehlenden Zahlen aus dem vorliegenden Datenmaterial vergleichbarer Betriebe zu schätzen. Dies geschieht rückwirkend für die kumulierten Monatszahlen und die Jahressummen. Trotzdem kann eine solche Schätzung nur eine möglichst genaue Annäherung an die tatsächlichen Gästezahlen sein.

Abb. 9.01: Beherbergungsstatistik in Koblenz

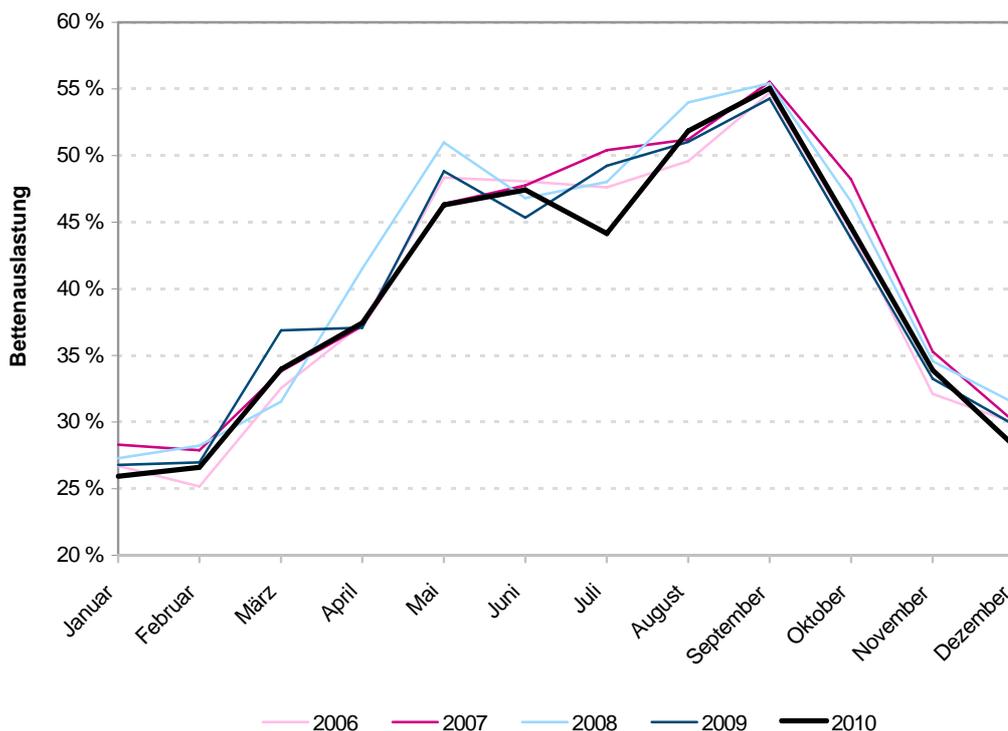
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Beherbergungsstätten (1.Juli)	57	54	54	53	52	52
Betten (1. Juli)	3.733	3.662	3.798	3.725	3.474	3.418
Bettenauslastung (Jahresmittel)	39,0 %	38,9 %	39,9 %	40,1 %	39,4 %	40,4 %
<i>Ankünfte</i>						
gesamt	280.399	274.882	281.222	280.807	255.053	257.612
darunter Ausländische Gäste	66.629	65.852	67.069	62.027	57.610	60.739
<i>Übernachtungen</i>						
gesamt	530.760	520.610	552.681	544.601	499.420	504.611
darunter Ausländische Gäste	122.451	120.120	124.899	112.140	102.847	108.638
<i>Aufenthaltsdauer in Tagen</i>						
gesamt	1,89	1,89	1,97	1,94	1,96	1,96
Ausländische Gäste	1,84	1,82	1,86	1,81	1,79	1,79

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Bemerkung:

ohne Privatquartiere und gewerbl. Kleinbetriebe mit weniger als neun Fremdenbetten, aber einschl. vorübergehend geschlossener Betriebe (Bsp. Saisonbetriebe)

Abb. 9.02: Auslastung der Bettenkapazität Koblenzer Beherbergungsbetriebe im saisonalen und zeitlichen Verlauf



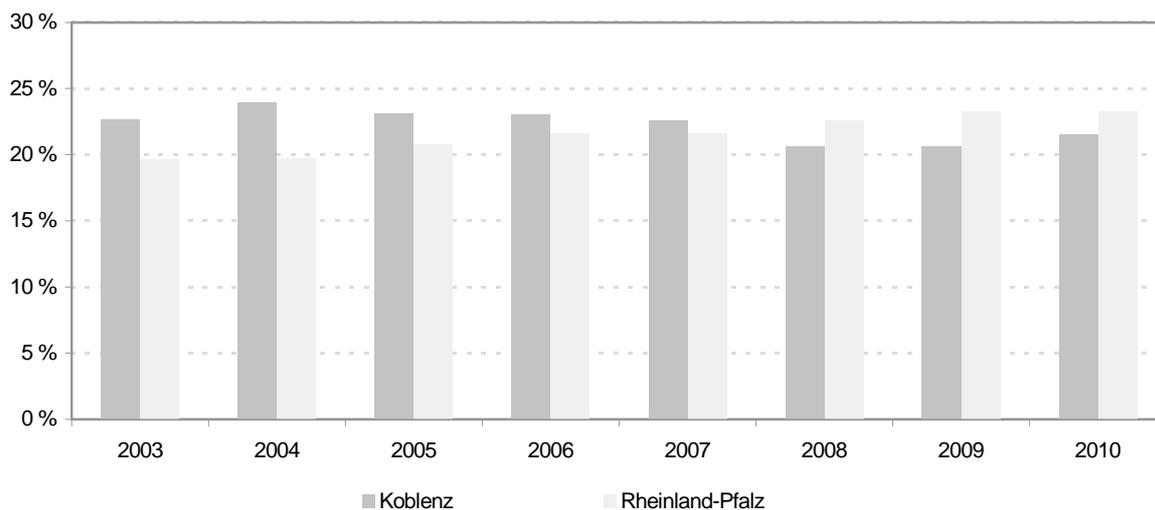
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 9.03: Übernachtungen und ausländische Gäste im regionalen und zeitlichen Vergleich

Gebiet	Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
kreisfreie Städte									
Koblenz	Übernacht. in 1.000	487,9	497,4	530,8	520,6	552,7	544,6	499,4	504,6
	darunter ausländ. Gäste	22,7 %	23,9 %	23,1 %	23,1 %	22,6 %	20,6 %	20,6 %	21,5 %
Trier	Übernacht. in 1.000	665,8	711,3	715,9	736,6	807,7	758,4	758,5	758,0
	darunter ausländ. Gäste	31,3 %	31,2 %	31,8 %	31,3 %	28,8 %	31,2 %	30,9 %	27,7 %
Kaiserslautern	Übernacht. in 1.000	143,0	145,2	152,0	154,4	146,6	159,6	169,0	182,5
	darunter ausländ. Gäste	35,6 %	27,5 %	27,8 %	28,8 %	26,0 %	23,5 %	32,4 %	29,1 %
Mainz	Übernacht. in 1.000	694,0	720,8	753,9	801,0	756,9	758,4	696,2	775,9
	darunter ausländ. Gäste	38,4 %	40,2 %	40,3 %	40,9 %	36,4 %	33,4 %	35,1 %	31,8 %
Landkreise									
Mayen-Koblenz	Übernacht. in 1.000	691,6	663,0	684,7	645,3	651,9	682,7	670,9	670,3
	darunter ausländ. Gäste	19,0 %	18,6 %	20,9 %	22,2 %	24,4 %	22,7 %	22,3 %	22,3 %
Neuwied	Übernacht. in 1.000	316,6	307,8	282,2	283,1	282,4	288,2	285,4	302,2
	darunter ausländ. Gäste	10,2 %	10,6 %	12,8 %	12,0 %	12,8 %	11,8 %	12,0 %	11,0 %
Rhein-Lahn-Kreis	Übernacht. in 1.000	773,6	770,1	757,8	760,5	801,1	811,2	790,1	770,8
	darunter ausländ. Gäste	12,9 %	12,8 %	12,9 %	11,9 %	13,6 %	12,8 %	12,7 %	12,3 %
Westerwaldkreis	Übernacht. in 1.000	688,8	674,6	654,1	639,3	639,3	653,1	628,1	637,6
	darunter ausländ. Gäste	4,9 %	6,2 %	6,4 %	8,2 %	7,7 %	7,8 %	8,2 %	8,8 %
Rheinland-Pfalz	Übernacht. in 1.000	21.228,9	21.122,3	21.110,1	21.122,3	21.291,4	21.645,7	21.414,9	21.700,6
	darunter ausländ. Gäste	19,6 %	19,7 %	20,8 %	21,6 %	21,6 %	22,6 %	23,2 %	23,2 %

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, eigene Berechnungen

Abb. 9.04: Anteil ausländischer Gäste an den Übernachtungen in Koblenz und in Rheinland-Pfalz im zeitlichen Vergleich



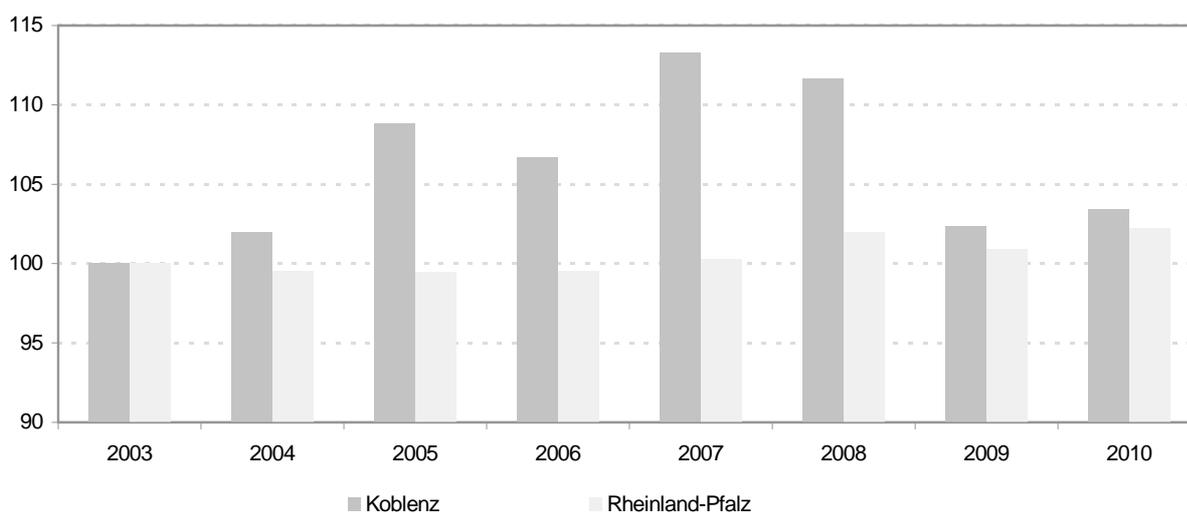
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 9.05: Indexreihen (2003 = 100) der Beherbergungsstatistik im regionalen und zeitlichen Vergleich

Gebiet	Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
kreisfreie Städte									
Koblenz	Übernachtungen	100,0	102,0	108,8	106,7	113,3	111,6	102,4	103,4
	Übernachtungsdauer	1,91	1,88	1,89	1,90	1,97	1,94	1,96	1,96
Trier	Übernachtungen	100,0	106,8	107,5	110,6	121,3	113,9	113,9	113,8
	Übernachtungsdauer	1,96	1,91	1,83	1,85	1,89	1,97	1,99	1,90
Kaiserslautern	Übernachtungen	100,0	101,6	106,3	108,0	102,5	111,6	118,2	127,6
	Übernachtungsdauer	1,91	1,79	1,83	1,78	1,84	1,84	1,77	1,79
Mainz	Übernachtungen	100,0	103,9	108,6	115,4	109,1	109,3	100,3	111,8
	Übernachtungsdauer	1,72	1,69	1,68	1,79	1,69	1,65	1,62	1,59
Landkreise									
Mayen-Koblenz	Übernachtungen	100,0	95,9	99,0	93,3	94,3	98,7	97,0	96,9
	Übernachtungsdauer	1,72	1,69	1,68	1,79	1,69	1,65	1,62	1,59
Neuwied	Übernachtungen	100,0	97,2	89,1	89,4	89,2	91,0	90,2	95,4
	Übernachtungsdauer	2,44	2,30	2,30	2,30	2,20	2,22	2,12	2,22
Rhein-Lahn-Kreis	Übernachtungen	100,0	99,5	98,0	98,3	103,6	104,9	102,1	99,6
	Übernachtungsdauer	4,02	4,06	3,91	3,82	3,60	3,56	3,63	3,52
Westerwaldkreis	Übernachtungen	100,0	97,9	95,0	92,8	92,8	94,8	91,2	92,6
	Übernachtungsdauer	3,03	2,85	2,69	2,63	2,60	2,61	2,55	2,55
Rheinland-Pfalz	Übernachtungen	100,0	99,5	99,4	99,5	100,3	102,0	100,9	102,2
	Übernachtungsdauer	3,05	2,95	2,87	2,85	2,78	2,79	2,78	24,51

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, eigene Berechnungen

Abb. 9.06: Entwicklung der Übernachtungen in Koblenz und in Rheinland-Pfalz ausgehend vom Basisjahr



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 9.07: Übernachtungsintensität in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz

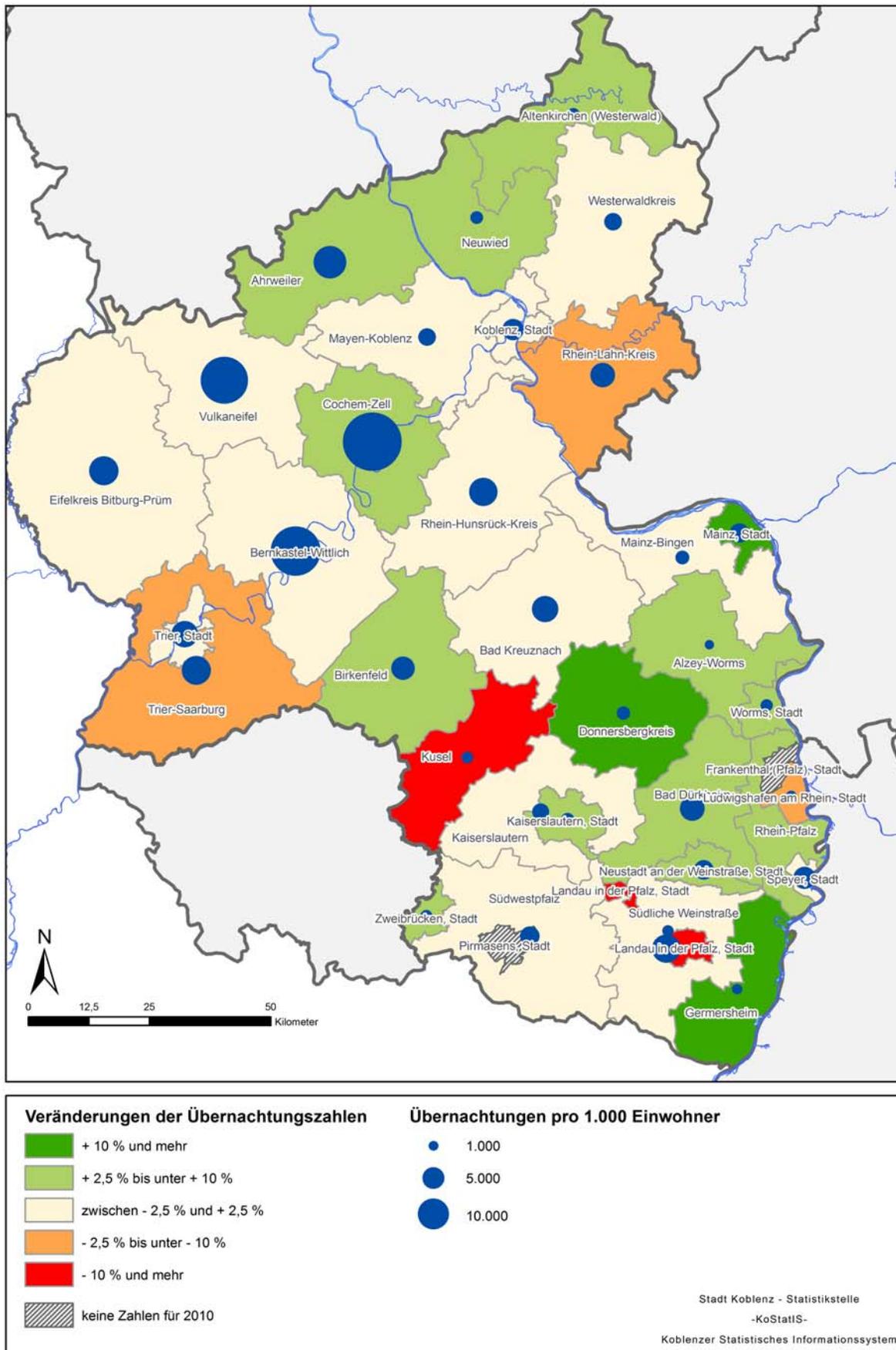
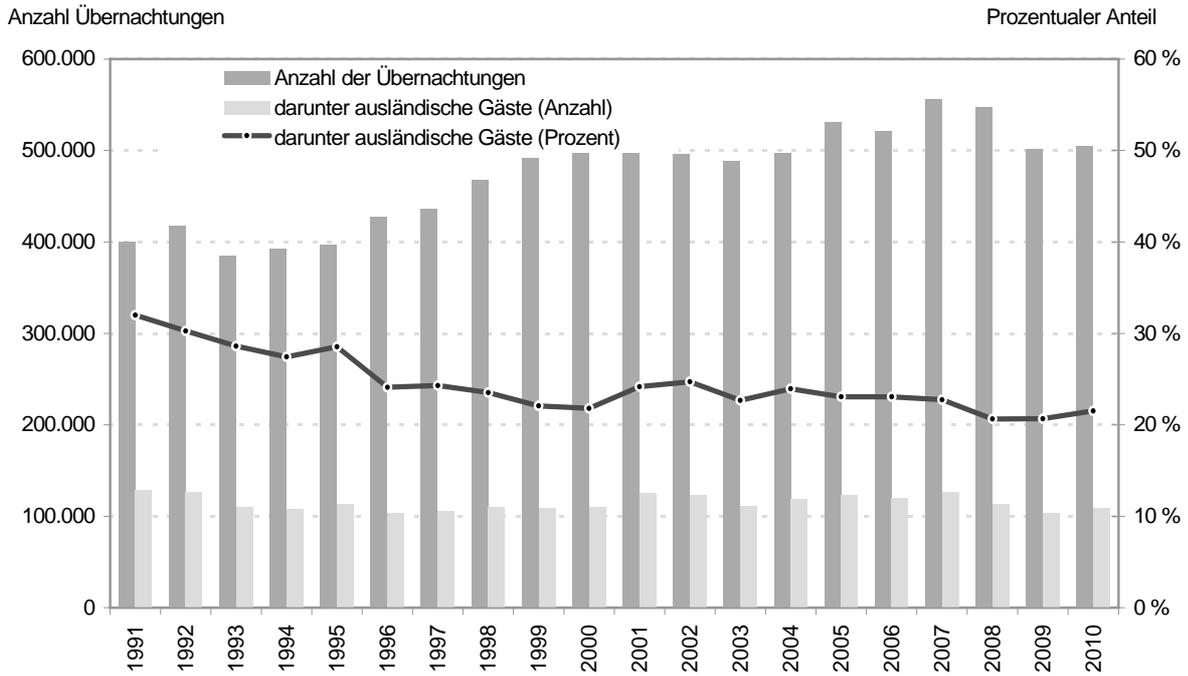
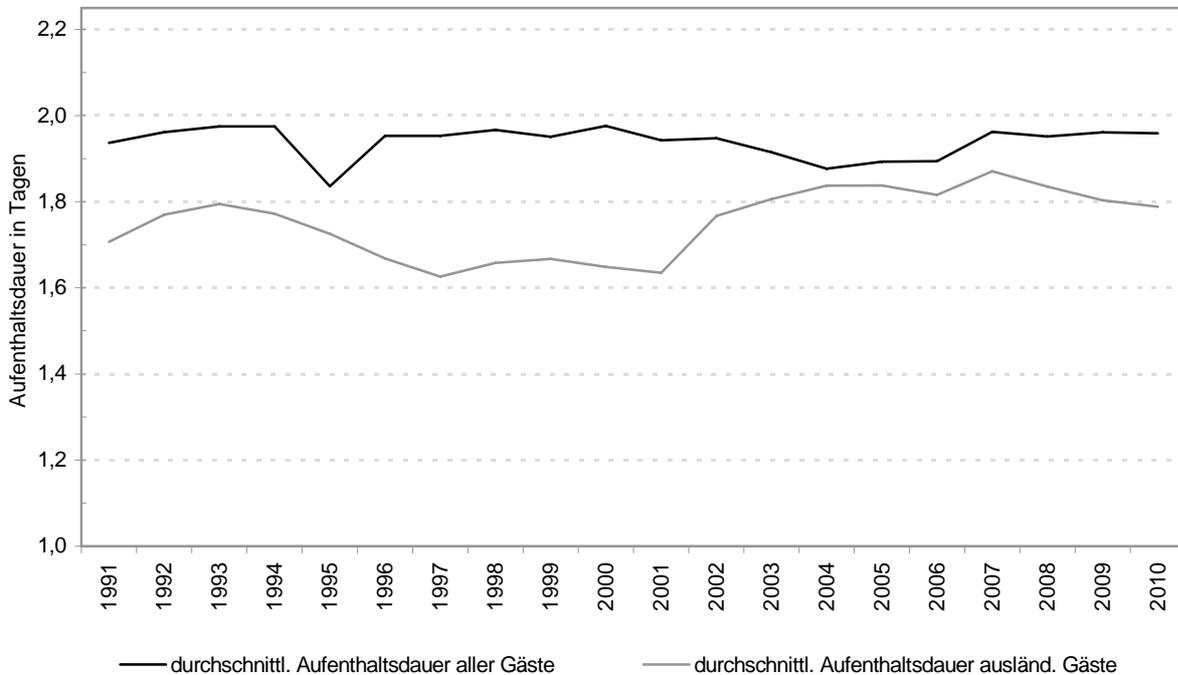


Abb. 9.08: Langfristige Entwicklung der Übernachtungszahlen und des Anteils ausländischer Gäste in Koblenz in den vergangenen 20 Jahren



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 9.09: Langfristige Entwicklung der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste in Koblenz in den vergangenen 20 Jahren



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

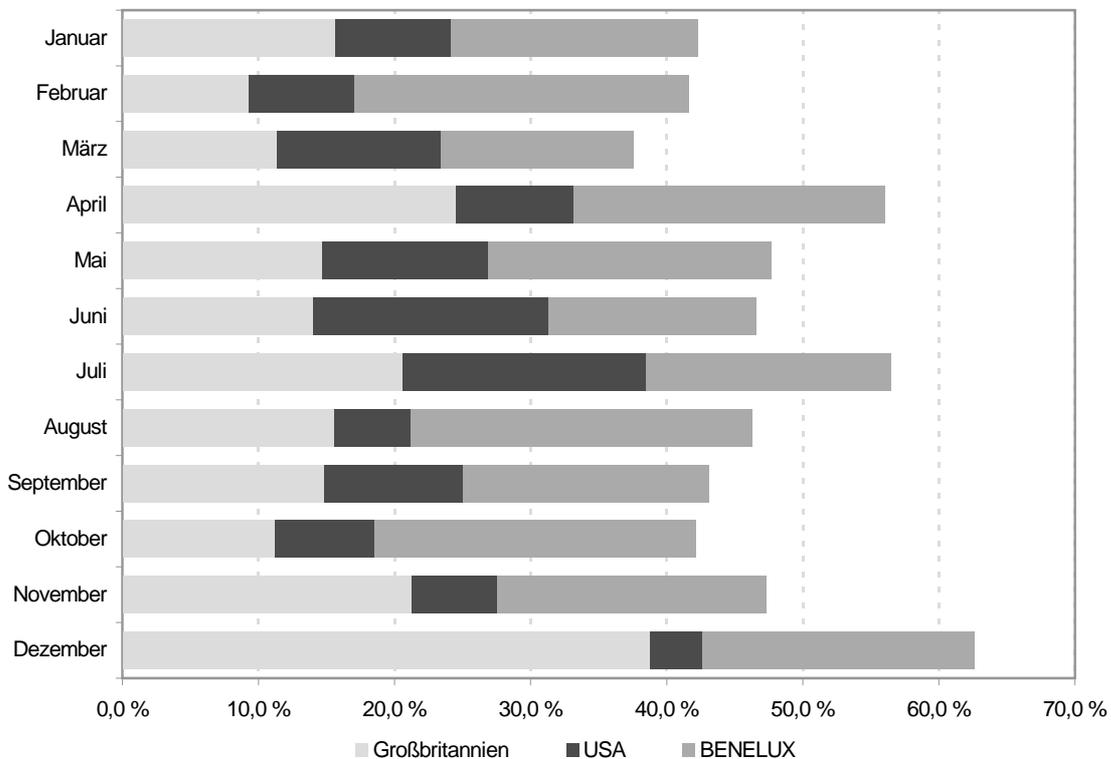
Abb. 9.10: Anteile ausgewählter Nationalitäten an der Gesamtzahl der Übernachtungen ausländischer Gäste im saisonalen Verlauf in Koblenz

Monat	Übernachtungen ausländischer Gäste					
	insgesamt	darunter Gäste aus				
		Großbritannien	USA	Niederlande	Belgien	sonstige
Januar	3.250	15,7 %	8,5 %	7,9 %	7,1 %	60,9 %
Februar	3.565	9,3 %	7,8 %	13,9 %	8,6 %	60,4 %
März	5.734	11,3 %	12,1 %	7,7 %	5,2 %	63,7 %
April	8.630	24,5 %	8,7 %	11,3 %	9,2 %	46,3 %
Mai	11.480	14,7 %	12,2 %	12,0 %	7,2 %	53,8 %
Juni	10.521	14,0 %	17,3 %	10,3 %	4,3 %	54,1 %
Juli	15.839	20,6 %	17,8 %	10,9 %	6,6 %	44,0 %
August	14.990	15,6 %	5,6 %	16,0 %	8,1 %	54,7 %
September	12.071	14,8 %	10,2 %	10,8 %	6,6 %	57,6 %
Oktober	9.012	11,2 %	7,3 %	15,6 %	7,1 %	58,7 %
November	6.585	21,3 %	6,3 %	8,1 %	10,8 %	53,5 %
Dezember	6.961	38,8 %	3,8 %	13,3 %	5,3 %	38,7 %
Insgesamt *	108.638	17,7 %	10,6 %	11,9 %	7,1 %	52,7 %

* vgl. Einführung des Kapitels, Absatz Datenqualität

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 9.11: Anteile ausgewählter Nationalitäten an den Übernachtungen ausländischer Gäste



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 9.12: Übernachtungen in Koblenz nach Nationalität der ausländischen Gäste in den letzten vier Jahren

Nationalität der Gäste	Übernachtungen im Jahr				Veränderung zum Vorjahr	
	2007	2008	2009	2010	Anzahl	%
	Anzahl					
Belgien	6.319	9.088	7.342	7.707	+ 365	+ 4,74
Dänemark	2.910	3.116	2.263	2.952	+ 689	+ 23,34
Frankreich	7.220	5.288	4.744	4.956	+ 212	+ 4,28
Großbritannien	24.581	19.565	19.156	19.269	+ 113	+ 0,59
Italien	5.498	5.112	4.559	4.848	+ 289	+ 5,96
Japan	2.703	2.195	1.790	1.663	- 127	- 7,64
Kanada	1.920	1.866	1.117	-	-	-
Luxemburg	1.054	1.098	1.444	1.224	- 220	- 17,97
Niederlande	11.676	11.452	13.169	12.923	- 246	- 1,90
Norwegen	1.616	1.929	1.711	1.651	- 60	- 3,63
Österreich	5.520	3.929	4.605	4.011	- 594	- 14,81
Schweden	3.083	2.834	2.380	2.982	+ 602	+ 20,19
Schweiz	4.697	3.861	3.872	4.563	+ 691	+ 15,14
USA	16.285	12.219	10.161	11.467	+ 1.306	+ 11,39
alle übrigen	32.520	28.588	24.534	28.422	+ 3.888	+ 13,68
Übernachtungen ausländ. Gäste insgesamt *	124.899	112.140	102.847	108.638	+ 5.791	+ 5,33

* vgl. Einführung des Kapitels, Absatz Datenqualität

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

10.

KULTUR UND BILDUNG

	Inhalt	Seite
Abb. 10.01:	Besucherstatistik des „Großen Hauses“ des Theaters der Stadt Koblenz.....	253
Abb. 10.02:	Entwicklung der Besucher- und Abonnentenzahlen aller Spielstätten des Theaters Koblenz.....	253
Abb. 10.03:	Besucherzahlen im Mittelrhein- und Ludwig-Museum Koblenz	254
Abb. 10.04:	Ausleihstatistiken der Stadtbibliothek Koblenz.....	254
Abb. 10.05:	Durchgeführte Kurse und Belegungszahlen der Volkshochschule Koblenz	255
Abb. 10.06:	Zeitliche Entwicklung ausgewählter Kennzahlen der Statistik der Volkshochschule ..	255
Abb. 10.07:	Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen im regionalen Vergleich 2009.....	256
Abb. 10.08:	Schülerinnen und Schüler an der Musikschule der Stadt Koblenz	257
Abb. 10.09:	Ganzjährige Angebote der Musikschule	257
Abb. 10.10:	Veranstaltungen der Musikschule und Mitwirkung bei Veranstaltungen anderer Träger	257
Abb. 10.11:	Grundschulbezirke und räumliche Verteilung allgemeinbildender Schulen in Koblenz im Schuljahr 2010/2011.....	258
Abb. 10.12:	Entwicklung der Schülerzahlen nach Schularten	259
Abb. 10.13:	Entwicklung der Klassenzahlen nach Schularten	259
Abb. 10.14:	Entwicklung der durchschnittlichen Klassengrößen nach Schularten.....	259
Abb. 10.15:	Entwicklung der Schülerzahlen nach Klassenstufen in den letzten zwölf Jahren in Koblenz.....	260
Abb. 10.16:	Einzugsbereiche der allgemeinbildenden Schulen in Koblenz im Schuljahr 2010/2011.....	261
Abb. 10.17:	Schuleinpendler nach Koblenz nach Herkunftsgemeinden und Schuljahr	262
Abb. 10.18:	Schuleinpendler (Gymnasien) nach Koblenz aus den Verbandsgemeinden des Umlands	262
Abb. 10.19:	Studierende und Studienanfänger der letzten zehn Jahre an der Universität Koblenz und Fachhochschule Koblenz an ihren jeweiligen Standorten in Koblenz ..	263
Abb. 10.20:	Mitgliederzahlen der Koblenzer Vereine im Sportbund Rheinland nach Altersgruppen und Geschlecht im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung.....	264
Abb. 10.21:	Entwicklung der Mitgliederquoten in Koblenzer Vereinen des Sportbundes Rheinland im Vergleich ausgewählter Altersgruppen	264

Abb. 10.22:	Veränderung der altersstrukturellen Zusammensetzung des Mitgliederbestandes der Koblenzer Sportvereine im Sportbund Rheinland zum 1. Januar des Jahres	265
Abb. 10.23:	Besucherzahlen städtischer Bäder.....	266
Abb. 10.24:	Veranstaltungen und Besucherzahlen im Stadion Oberwerth	266
Abb. 10.25:	Besucherzahlen im Stadion Oberwerth nach Quartalen	266
Abb. 10.26:	Veranstaltungs- und Besucherzahlen der Sporthalle Oberwerth der letzten fünf Jahre.....	267
Abb. 10.27:	Veranstaltungs- und Besucherzahlen der Rhein-Mosel-Halle	267

10. Kultur und Bildung

Worüber wird berichtet?

Die Größenordnungen und Veränderungen der Besucherzahlen kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen (Theater, Museen, Stadtbibliothek, Stadt- und Kreisbildstelle) in Koblenz werden in diesem Beobachtungsfeld abgebildet. Die Schülerzahlen nach den in der Stadt vertretenen Schularten werden genau so in ihrer zeitlichen Entwicklung dargestellt wie die Studierendenstatistik von Fachhochschule und Universität am Standort Koblenz.

Abgeschlossen wird das Beobachtungsfeld mit den Informationen über Koblenzer Vereine und Mitgliederzahlen innerhalb des Sportbundes Rheinland.

Wo kommen die Daten her?

Die städtischen Einrichtungen (Theater, Museen, Stadtbibliothek, VHS, Musikschule) liefern in vierteljährlicher bzw. jährlicher Frequenz Informationen über die Angebote und Besucherzahlen. Hinzu kommen die jährlichen Verwaltungsberichte der Ämter.

Die Schülerstatistik des Statistischen Landesamtes wird ergänzt durch die Mitteilungen des Schulverwaltungsamtes der Stadt Koblenz.

Die Studierendenstatistik liefern die Fachhochschule Koblenz und die Universität Koblenz-Landau.

Der Sportbund Rheinland stellt in jährlichen Berichtsauszügen Informationen über Vereins- und Mitgliederstruktur der in Koblenz ansässigen Vereine bereit.

Begriffklärung und wichtige Hinweise

- Die Besucherzahlen für das Stadttheater beziehen sich jeweils auf das Kalenderjahr, nicht auf die Spielzeit.
- Die Studierendenzahlen der Universität Koblenz-Landau beziehen sich auf den Standort Koblenz.
- Die z. T. sehr hohen Mitgliederquoten in Vereinen gemessen an der Koblenzer Wohnbevölkerung ergeben sich aus der Tatsache, dass die Mitglieder in Koblenzer Vereinen auch aus den umliegenden Gemeinden kommen, und dass Doppelnennungen (mehrere Mitgliedschaften einer Person) möglich sind.
- Zu den Weiterbildungsmaßnahmen zählen Veranstaltungen des Bildungswerks des Landesportbunds, der Evangelischen und der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung, der Landesarbeitsgemeinschaft „Anderes Lernen“, der Arbeit und Leben Rheinland-Pfalz gGmbH, der Landesvereinigung für ländliche Erwachsenenbildung und des Verbands der Volkshochschulen

Weitere Veröffentlichungen und Einrichtungen

Berichte des Statistischen Landesamts Rheinland-Pfalz

Das Statistische Landesamt veröffentlicht für jedes Schuljahr ein "Schulverzeichnis der allgemeinbildenden Schulen und Kollegs in Rheinland-Pfalz". Hierin werden u. a. Trägerschaft, Klassen- und Schülerzahl sowie die Anschriften aller einzelnen Schulen in Rheinland-Pfalz aufgelistet.

Schulentwicklungsbericht der Stadt Koblenz

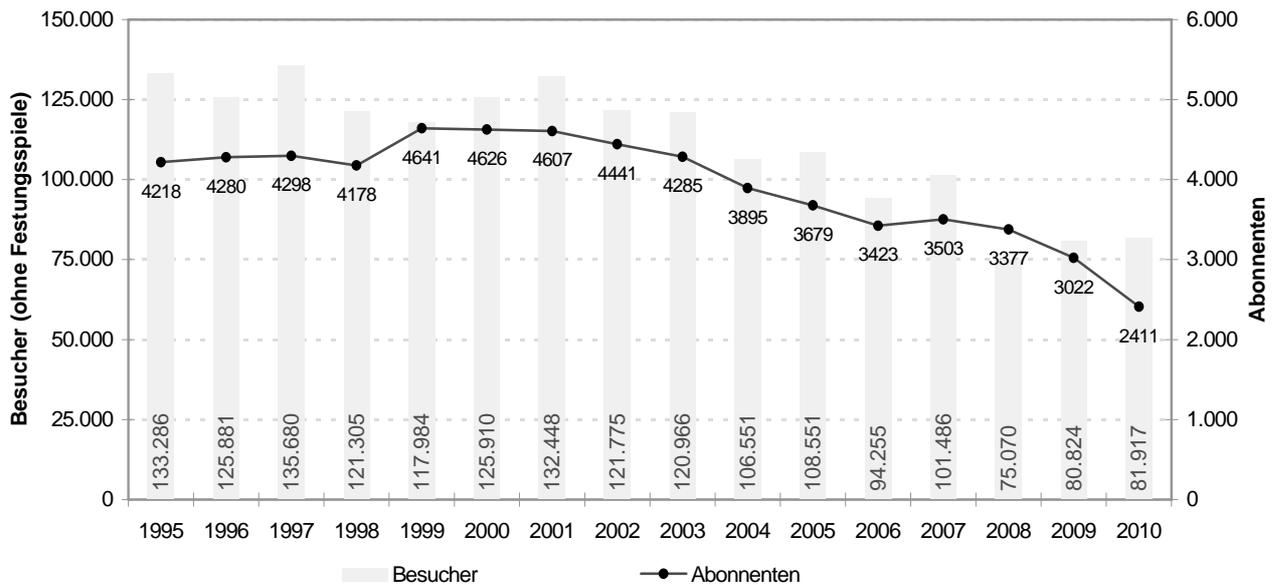
In Zusammenarbeit des Schulverwaltungsamtes und der Statistikstelle wird jährlich ein Schulentwicklungsbericht für den Grundschulbereich wie auch für die weiterführenden und berufsbildenden Schulen publiziert.

Abb. 10.01: Besucherstatistik des „Großen Hauses“ des Theaters der Stadt Koblenz

Gattung	2005	2006	2007	2008 ¹⁾	2009	2010
Oper						
Vorstellungen	74	63	64	38	75	47
Besucher	25.059	21.536	23.253	13.849	23.818	13.700
Auslastung	74 %	74 %	78 %	82 %	74 %	63 %
Operette						
Vorstellungen	21	40	11	27	16	18
Besucher	7.148	15.297	4.746	10.835	4.942	5.925
Auslastung	73 %	82 %	93 %	86 %	66 %	71 %
Musical						
Vorstellungen	12	-	26	14	2	17
Besucher	4.762	-	10.690	6.386	915	7.257
Auslastung	86 %	-	88 %	98 %	98 %	92 %
Ballett						
Vorstellungen	31	16	37	13	31	27
Besucher	9.995	5.433	11.538	4.239	7.792	7.422
Auslastung	70 %	73 %	67 %	70 %	54 %	59 %
Schauspiel						
Vorstellungen	89	95	83	57	76	81
Besucher	29.276	26.203	25.756	20.669	21.631	21.870
Auslastung	78 %	61 %	67 %	80 %	62 %	58 %
Kinderstück						
Vorstellungen	52	24	35	-	27	23
Besucher	19.645	9.851	10.220	-	9.071	8.196
Auslastung	82 %	88 %	63 %	-	72 %	77 %
Matineen						
Vorstellungen	20	11	10	5	4	2
Besucher	2.918	1.929	1.670	755	863	479
Besucher/Vorstellung	146	175	167	151	216	240
Sonstige						
Vorstellungen	32	40	38	15	27	30
Besucher	3.686	6.748	4.719	1.084	2.935	2.275
Besucher/Vorstellung	115	169	124	72	109	76

¹⁾ aufgrund Sanierungsarbeiten reduzierte Zahl der Vorstellungen und Besucher
 Datenquelle: Stadttheater Koblenz

Abb. 10.02: Entwicklung der Besucher- und Abonnentenzahlen aller Spielstätten des Theaters Koblenz



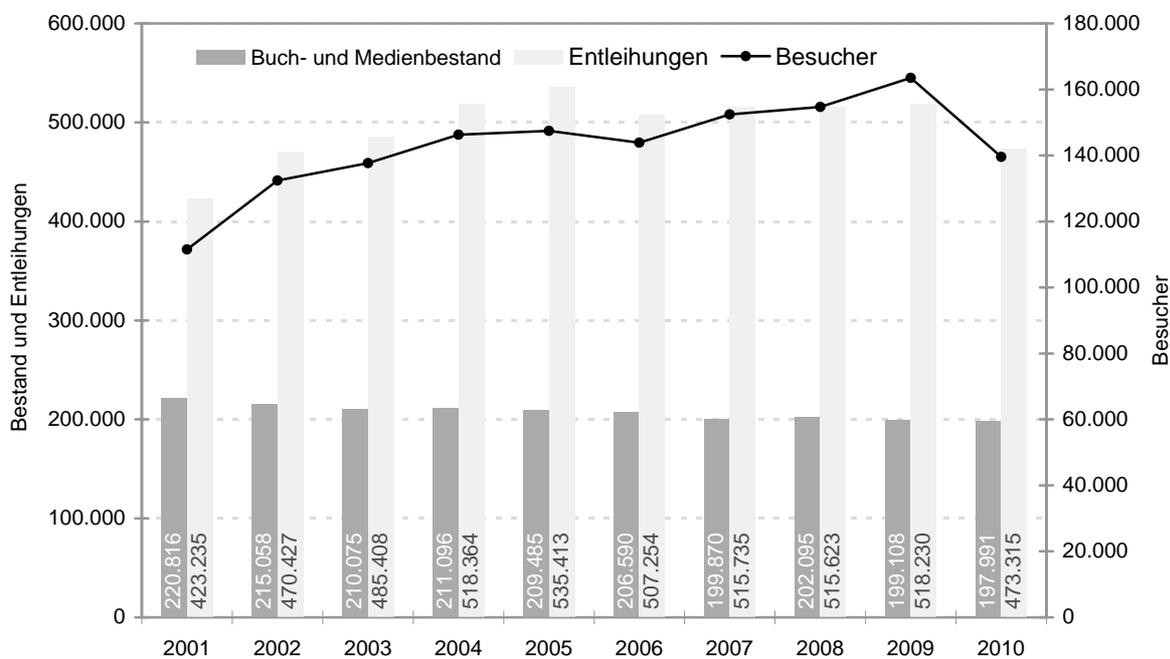
Datenquelle: Stadttheater Koblenz

Abb. 10.03: Besucherzahlen im Mittelrhein- und Ludwig-Museum Koblenz

Jahr /Quartal	Mittelrhein-Museum					Ludwig-Museum				
	Besucher	darunter				Besucher	darunter			
Erwach-sene		ermäßig	Schüler	freier Eintritt	Erwach-sene		ermäßig	Schüler	freier Eintritt	
Jahressummen										
2001	31.583	13.632	7.317	5.008	5.626	18.131	5.841	3.153	7.055	2.082
2002	15.833	6.250	4.941	2.051	2.591	13.924	4.832	3.227	3.032	2.833
2003	12.813	4.166	3.339	1.952	3.356	14.419	4.745	3.158	3.599	2.917
2004	17.825	5.009	4.519	3.470	4.827	12.515	4.345	2.155	2.820	3.195
2005	16.976	5.820	3.803	2.321	5.032	18.141	7.368	2.549	2.815	5.409
2006	14.739	5.400	4.491	1.967	2.881	15.038	5.215	2.498	2.939	4.386
2007	15.913	4.807	4.882	1.689	4.535	23.957	7.273	3.153	4.609	8.922
2008	19.015	4.143	3.717	1.547	9.608	13.798	3.676	2.207	2.844	5.071
2009	12.878	2.584	1.935	988	7.371	22.763	6.705	3.557	6.518	5.983
2010	8.391	2.000	1.585	920	3.886	15.075	3.750	2.624	3.824	4.493
Quartalssummen										
IV/2009	2.194	449	380	186	1.179	8.834	2.109	1.733	3.861	1.131
I/2010	1.232	603	271	161	197	6.972	1.475	1.456	2.479	1.562
II/2010	1.942	456	445	140	901	1.879	581	344	342	612
III/2010	3.514	477	429	200	2.408	3.884	887	424	598	1.591
IV/2010	1.703	464	440	419	380	2.340	807	400	405	728

Datenquelle: Vierteljährliche Meldungen der Museen

Abb. 10.04: Ausleihstatistiken der Stadtbibliothek Koblenz



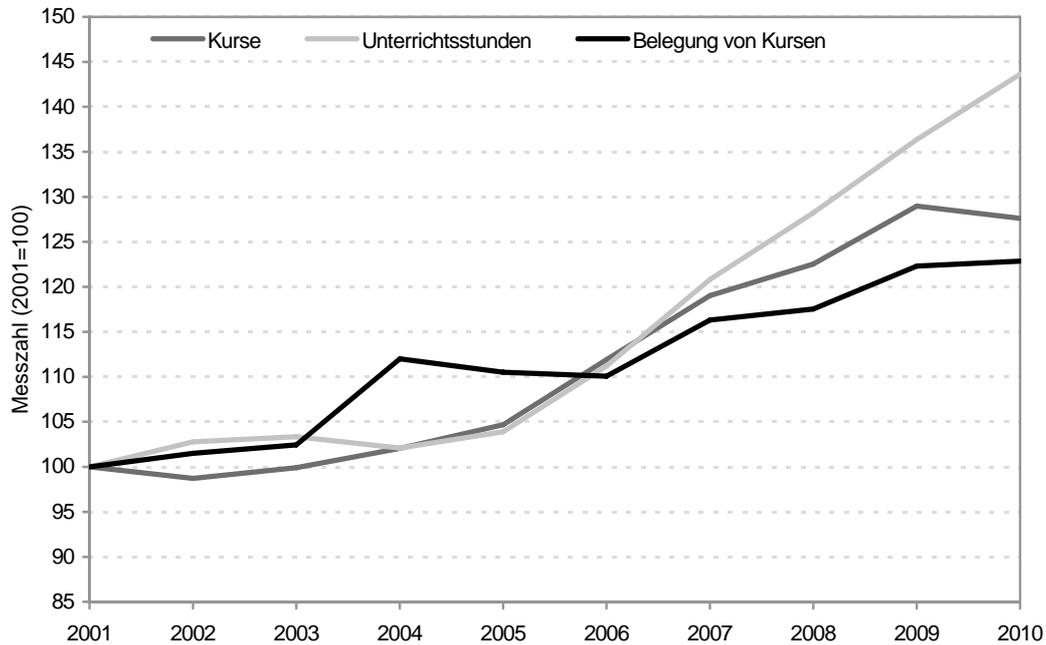
Datenquelle: Stadtbibliothek Koblenz; Bestandszahlen beziehen sich auf das jeweilige Jahresende

Abb. 10.05: Durchgeführte Kurse und Belegungszahlen der Volkshochschule Koblenz

Jahr	durchgeführte Kurse	Unterrichtsstunden		Belegungen (Kurse und Einzelveranstaltungen)		
				insgesamt		darunter: Kurse
	Anzahl	Anzahl	je 1.000 Einwohner	Anzahl	je 1.000 Einwohner	Anzahl
2001	1.025	22.874	213	19.613	183	11.549
2002	1.012	23.508	219	18.838	175	11.721
2003	1.024	23.640	220	19.710	183	11.831
2004	1.046	23.352	218	22.046	206	12.934
2005	1.073	23.767	223	19.857	186	12.762
2006	1.147	25.435	239	17.210	162	12.712
2007	1.220	27.633	259	19.419	182	13.432
2008	1.256	29.331	275	20.693	194	13.575
2009	1.322	31.193	292	20.877	196	14.127
2010	1.308	32.855	308	21.086	198	14.190

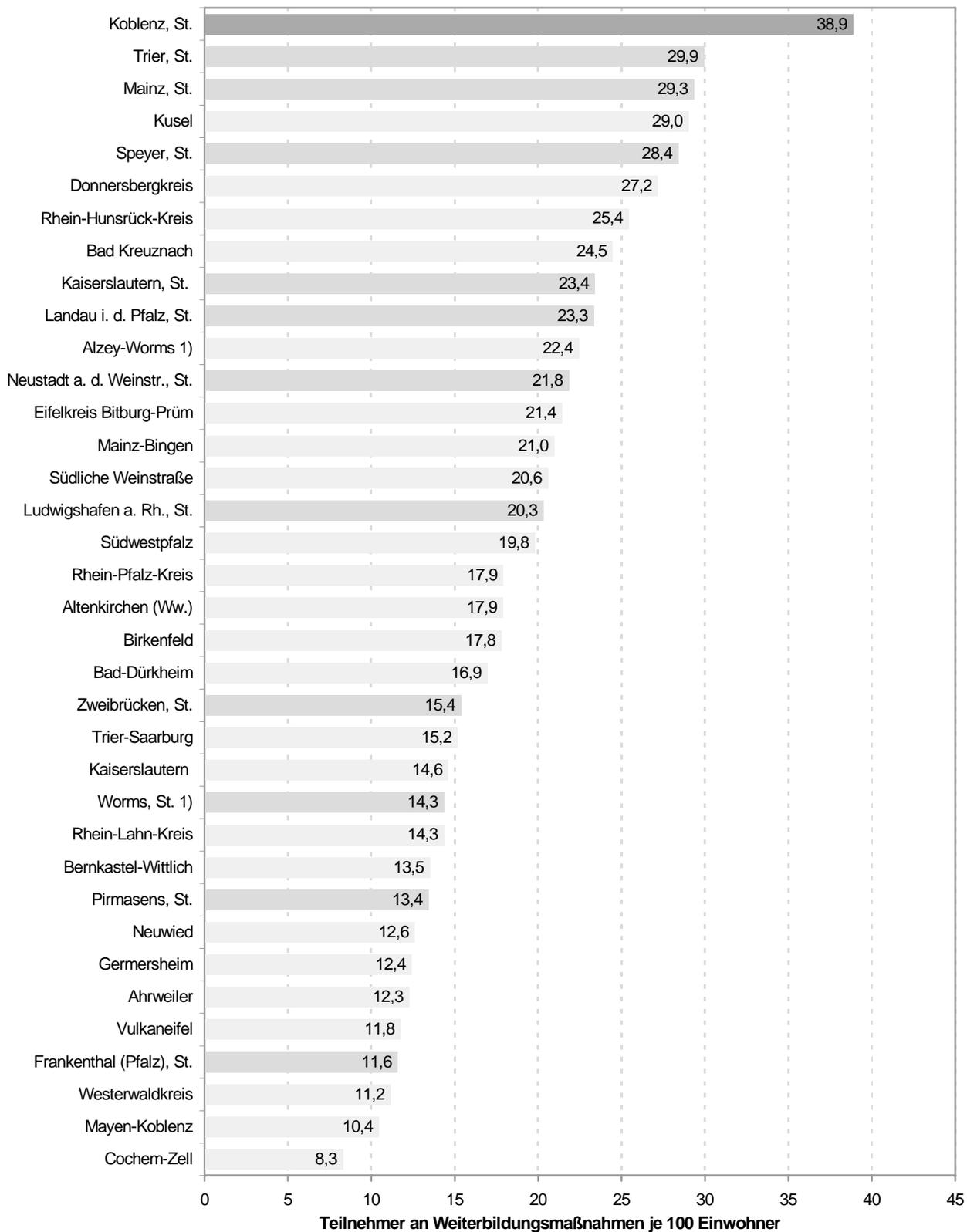
Datenquelle: VHS Koblenz

Abb. 10.06: Zeitliche Entwicklung ausgewählter Kennzahlen der Statistik der Volkshochschule



Datenquelle: VHS Koblenz

Abb. 10.07: Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen im regionalen Vergleich 2009



¹⁾ In den Angaben zum Landkreis Alzey-Worms sind teilweise auch die Daten der Stadt Worms enthalten

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 10.08: Schülerinnen und Schüler an der Musikschule der Stadt Koblenz

	2009		2010		
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Schüler insgesamt	2.200	100,0 %	2.306	100,0 %	
nach Geschlecht					
männlich	985	44,8 %	1.066	46,2 %	
weiblich	1.215	55,2 %	1.240	53,8 %	
nach Alterstufe					
Elementarbereich	unter 6 Jahre	393	17,9 %	296	12,8 %
Primarstufe	6 bis 9 Jahre	595	27,0 %	691	30,0 %
Sekundarstufe I	10 bis 14 Jahre	633	28,8 %	565	24,5 %
Sekundarstufe II	15 bis 18 Jahre	212	9,6 %	279	12,1 %
	19 bis 25 Jahre	37	1,7 %	91	3,9 %
Erwachsene	26 bis 60 Jahre	278	12,6 %	284	12,3 %
	über 60 Jahre	88	4,0 %	100	4,3 %

Datenquelle: Musikschule Stadt Koblenz

Abb. 10.09: Ganzjährige Angebote der Musikschule

Fach	Schülerbelegungen		Jahreswochenstunden	
	2009	2010	2009	2010
	Anzahl			
Grundfächer ¹⁾	440	411	74,0	54,7
Instrumental- und Vokalfächer	1.598	1.625	641,5	655,7
Ensemblefächer	458	470	46,2	36,5
Ergänzungsfächer	50	85	13,0	12,0
Summe	2.546	2.591	774,6	758,9

¹⁾ v.a.: Musikalische Früherziehung

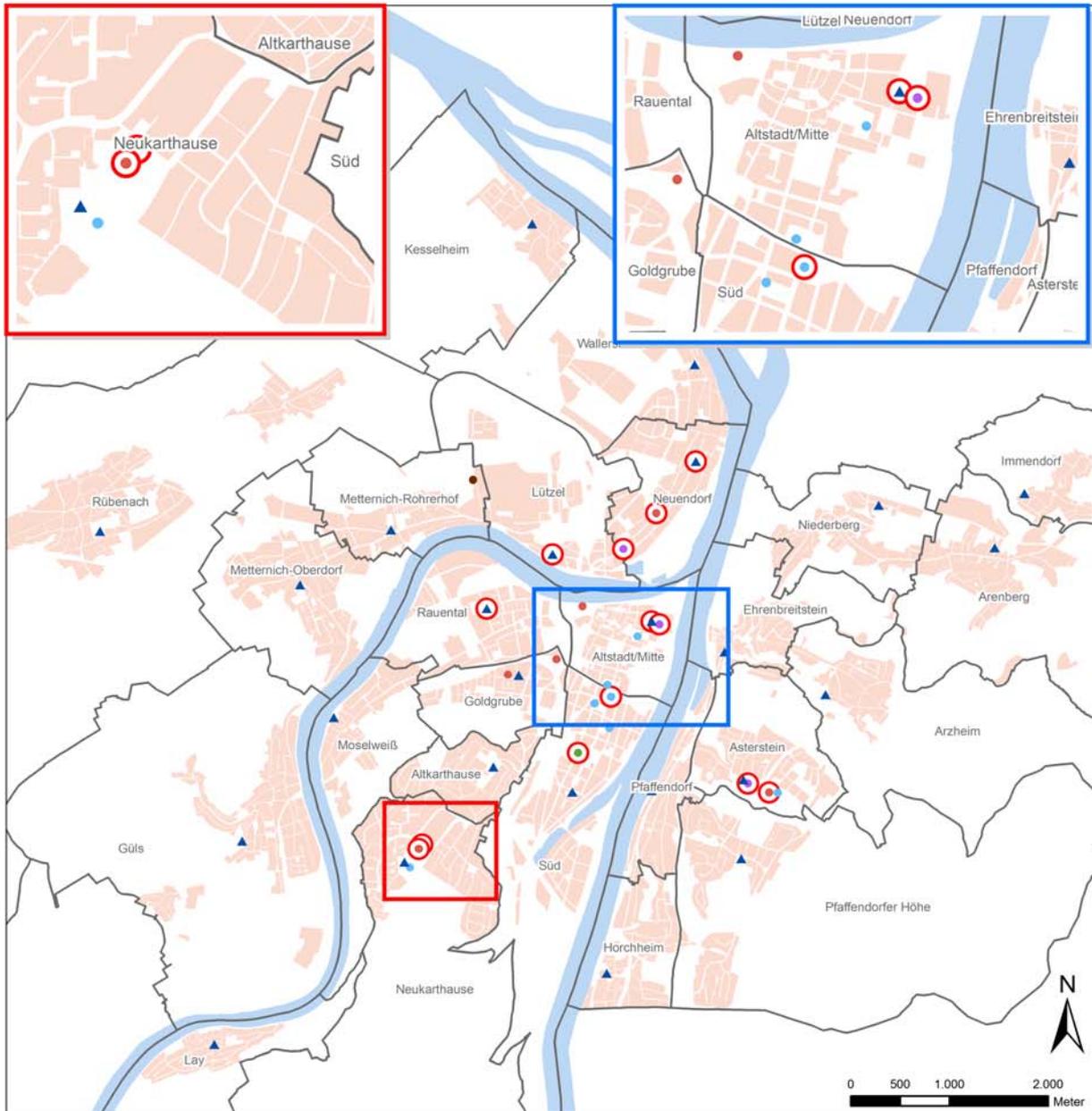
Datenquelle: Musikschule Stadt Koblenz

Abb. 10.10: Veranstaltungen der Musikschule und Mitwirkung bei Veranstaltungen anderer Träger

Art der Veranstaltungen	Veranstaltungen		Besucher (ca.)	
	2009	2010	2009	2010
	Anzahl			
Schülervorspiele intern	36	29	1.574	1.205
Schülervorspiele öffentlich	20	17	2.401	1.655
Chor- und Orchesterkonzerte	9	9	2.450	1.540
Kammermusik	-	-	-	-
Lehrerkonzerte	-	-	-	-
Jazz-, Rock-, Pop- und Folkloreveranstaltung	4	2	280	320
Tanz- und Musiktheater	3	1	590	50
Mitwirkung bei Veranstaltungen allgemeinbildender Schulen	1	-	100	-
Mitwirkung bei Veranstaltungen anderer Träger	12	9	870	880
Weitere Veranstaltungen	56	49	4.830	4.022
Insgesamt	141	116	13.095	9.672

Datenquelle: Musikschule Stadt Koblenz

Abb. 10.11: Grundschulbezirke und räumliche Verteilung allgemeinbildender Schulen in Koblenz im Schuljahr 2010/2011



Schularten

weiterführende Schulen

- Hauptschule
- Förderschule
- Realschule / Realschule plus

- Gymnasium
- Integrierte Gesamtschule

Grundschulen

- ▲ Grundschulen

Ganztagsschulen

- Ganztagsschulen

■ Wohngebiete



□ Grundschulbezirke

Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 10.12: Entwicklung der Schülerzahlen nach Schularten

Schulart	Schuljahr					
	2005/2006	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011
Grundschulen	3.873	3.835	3.759	3.583	3.491	3.431
Hauptschulen	1.090	999	903	860	817	119
Realschulen	1.824	1.816	1.821	1.789	1.739	586
Realschulen plus	-	-	-	-	380	2.101
Gymnasien	5.739	5.871	5.959	6.075	6.139	6.154
Duale Oberschulen	419	410	397	409	-	-
Integ. Gesamtschulen	604	617	596	684	743	789
Förderschulen	362	330	322	359	386	353
Schüler insgesamt	13.911	13.878	13.757	13.759	13.695	13.533

Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Kultur- und Schulverwaltungsamt-; Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 10.13: Entwicklung der Klassenzahlen nach Schularten

Schulart	Schuljahr					
	2005/2006	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011
Grundschulen	186	184	180	171	172	172
Hauptschulen	57	52	48	45	41	7
Realschulen	65	65	65	65	63	19
Realschulen plus	-	-	-	-	19	93
Gymnasien	145	146	146	149	151	152
Duale Oberschulen	19	18	19	20	-	-
Integ. Gesamtschulen	22	23	22	23	23	23
Förderschulen	34	31	30	36	35	35

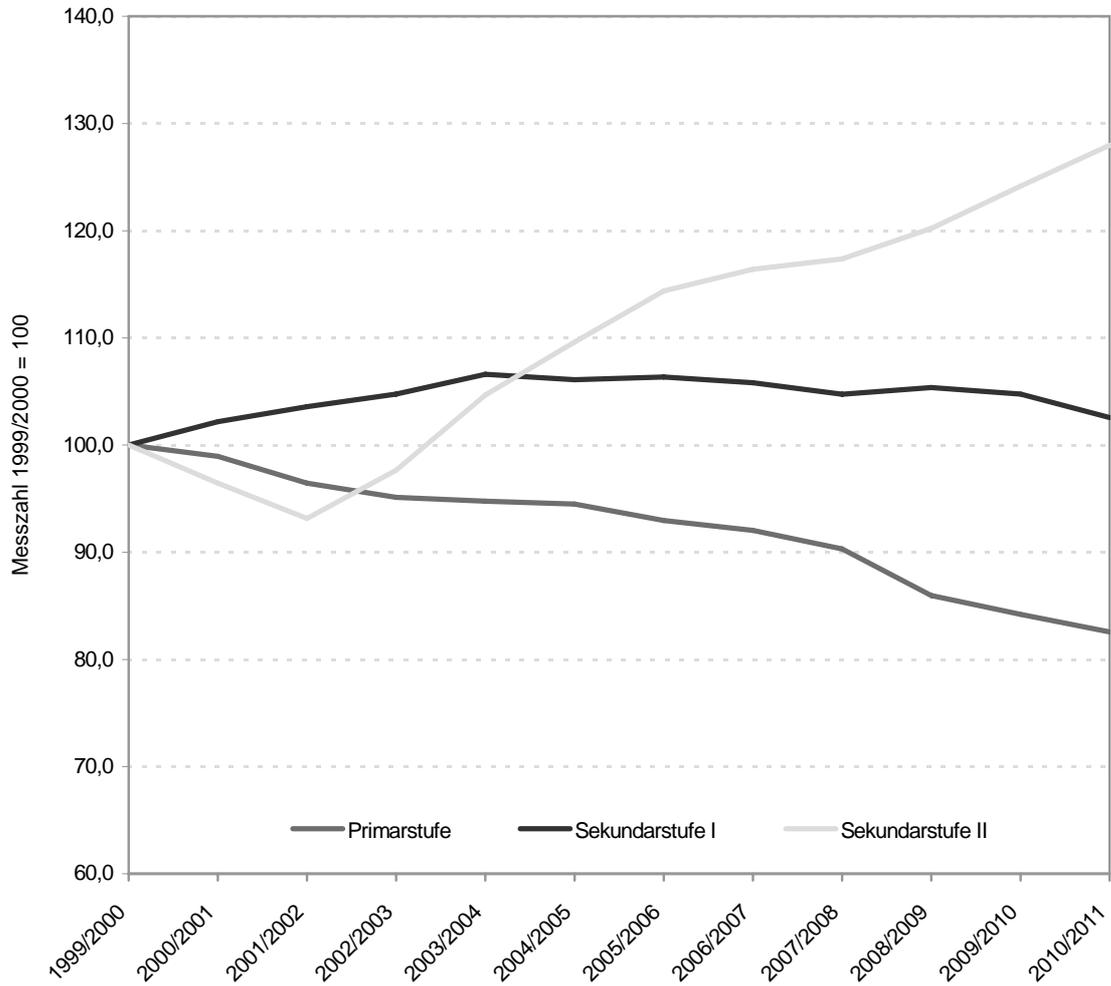
Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Kultur- und Schulverwaltungsamt-; Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 10.14: Entwicklung der durchschnittlichen Klassengrößen nach Schularten

Schulart	Schuljahr					
	2005/2006	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011
Grundschulen	20,8	20,8	20,9	21,0	20,3	19,9
Hauptschulen	19,1	19,2	18,8	19,1	19,9	17,0
Realschulen	28,1	27,9	28,0	27,5	27,6	30,8
Realschulen plus	*	*	*	*	20,0	22,6
Gymnasien	*	*	*	*	*	*
Duale Oberschulen	22,1	22,8	20,9	20,5	*	*
Integ. Gesamtschulen	27,5	26,8	27,1	29,7	32,3	34,3
Förderschulen	10,6	10,6	10,7	10,0	11,0	10,1

Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Kultur- und Schulverwaltungsamt-; Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 10.15: Entwicklung der Schülerzahlen nach Klassenstufen in den letzten zwölf Jahren in Koblenz



Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Kultur- und Schulverwaltungsamt-; Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 10.16: Einzugsbereiche der allgemeinbildenden Schulen in Koblenz im Schuljahr 2010/2011

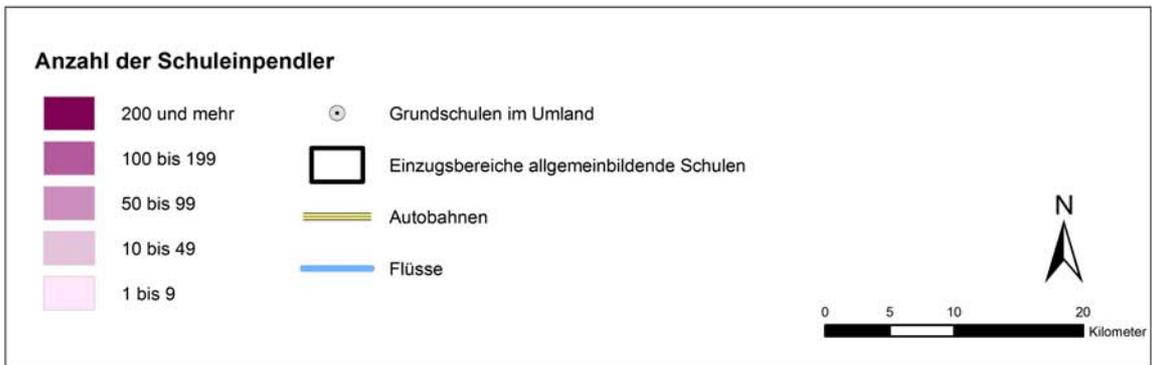
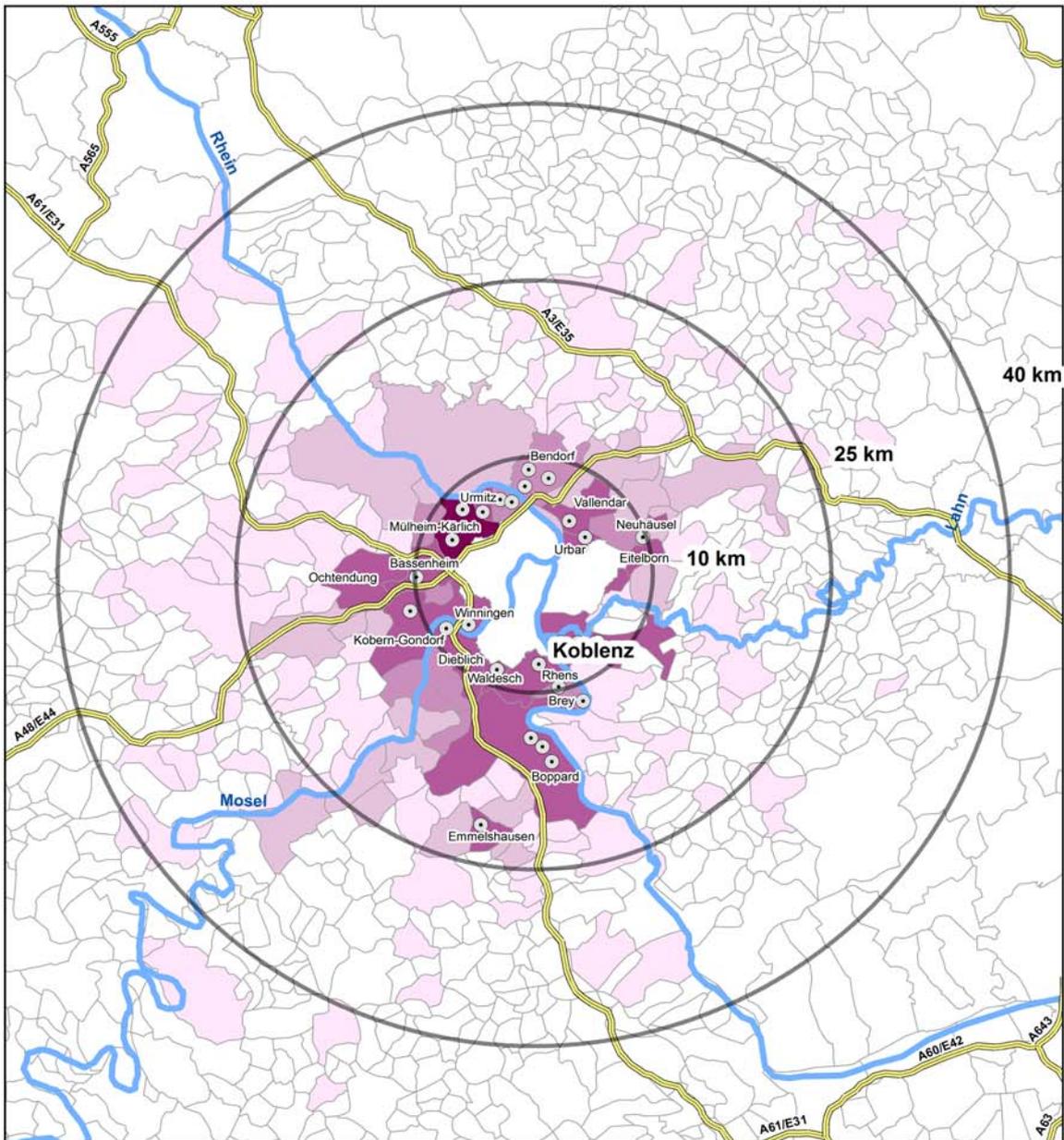
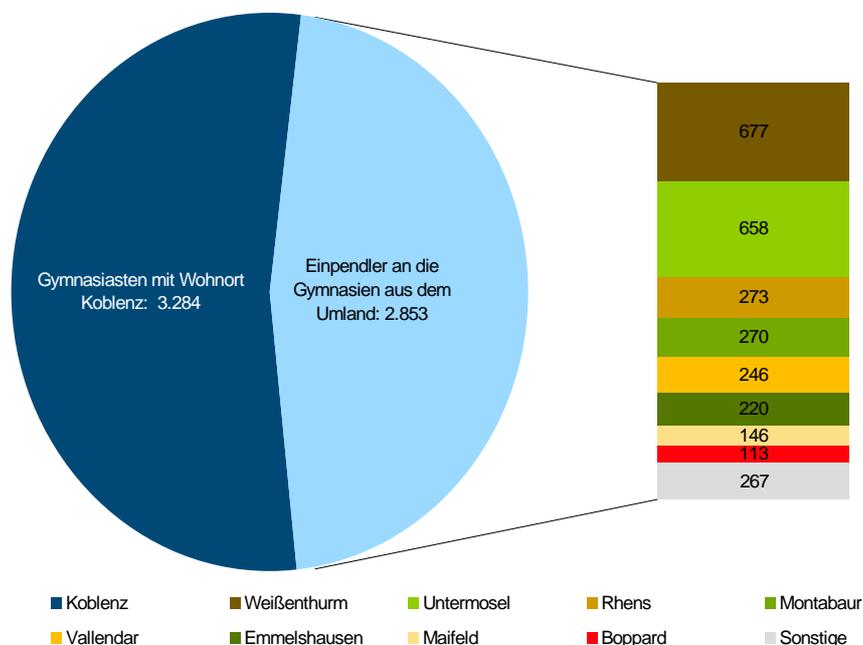


Abb. 10.17: Schuleinpendler nach Koblenz nach Herkunftsgemeinden und Schuljahr

Gemeinde	Schuljahr						
	2005/2006	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	
Mülheim-Kärlich, Stadt	358	385	405	412	399	372	9,6%
Vallendar	152	164	173	169	189	177	4,6%
Bassenheim	166	175	181	184	181	167	4,3%
Dieblich	144	148	157	154	148	162	4,2%
Waldesch	192	199	189	192	171	160	4,1%
Urmitz	146	165	165	177	165	160	4,1%
Koborn-Gondorf	125	138	155	153	146	141	3,6%
Urbar	133	128	144	116	122	136	3,5%
Eitelborn	120	118	119	122	130	131	3,4%
Boppard	142	126	128	125	110	128	3,3%
Rhens	86	100	98	103	108	113	2,9%
Winningen	121	125	109	105	105	111	2,9%
Ochtendung	59	77	74	82	94	105	2,7%
Emmelshausen	76	77	82	88	90	99	2,5%
Neuhäusel	142	121	123	113	109	98	2,5%
Lahnstein	107	100	99	93	99	95	2,4%
Sankt Sebastian	106	103	104	104	95	93	2,4%
Kaltenengers	72	89	88	99	86	84	2,2%
Wolken	61	64	58	58	68	83	2,1%
Nörtershausen	71	88	74	77	76	75	1,9%
Brey	58	71	60	61	60	67	1,7%
Sonstige	810	861	925	1.043	1.105	1.126	29,0%
Insgesamt	3.447	3.622	3.710	3.830	3.856	3.883	100,0%

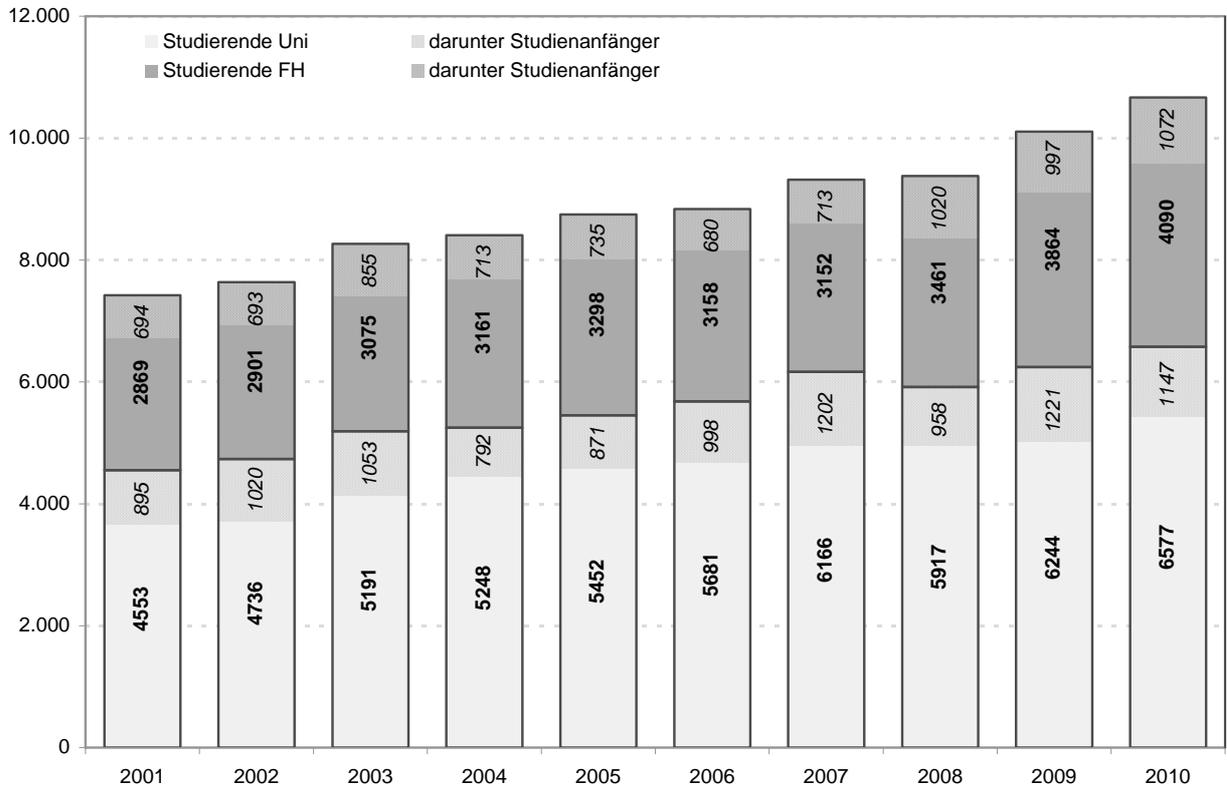
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 10.18: Schuleinpendler (Gymnasien) nach Koblenz aus den Verbandsgemeinden des Umlands



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 10.19: Studierende und Studienanfänger der letzten zehn Jahre an der Universität Koblenz und Fachhochschule Koblenz an ihren jeweiligen Standorten in Koblenz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 10.20: Mitgliederzahlen der Koblenzer Vereine im Sportbund Rheinland nach Altersgruppen und Geschlecht im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

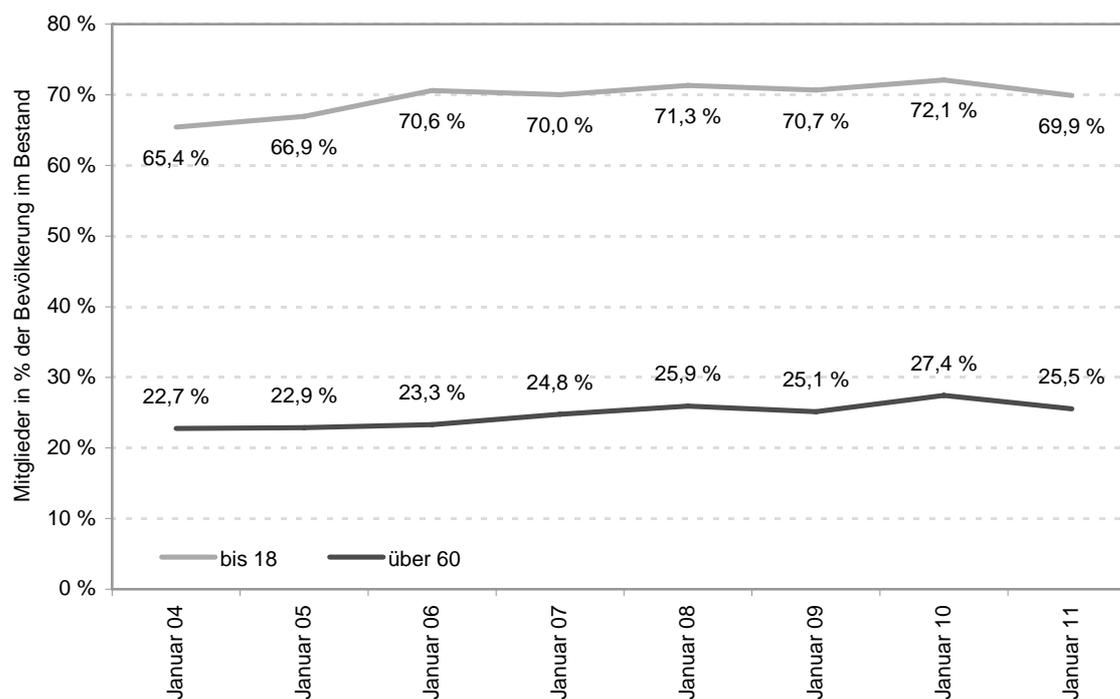
Altersgruppe	Mitglieder**		nach Geschlecht			
	insgesamt	Anteil an der Bevölkerung	männlich	Anteil an der Bevölkerung	weiblich	Anteil an der Bevölkerung
0 bis 6 Jahre	1.988	32,7%	1.028	32,6%	960	32,8%
7 bis 14 Jahre	7.272	102,5%	4.263	115,6%	3.009	88,3%
15 bis 18 Jahre	3.213	81,0%	1.970	98,3%	1.243	63,4%
19 bis 26 Jahre	3.517	32,0%	2.214	42,1%	1.303	22,7%
27 bis 40 Jahre	6.282	32,2%	3.692	37,1%	2.590	27,2%
41 bis 60 Jahre	12.938	42,0%	7.942	52,0%	4.996	32,2%
61 und älter	7.717	27,2%	4.673	39,5%	3.044	18,4%
insgesamt	42.927	40,2%	25.782	50,4%	17.145	30,9%

* Der Sportbund Rheinland umfasst das Gebiet der ehem. Regierungsbezirke Koblenz und Trier

** einschließlich Mitglieder mit Wohnsitz außerhalb von Koblenz und Mehrfachnennungen

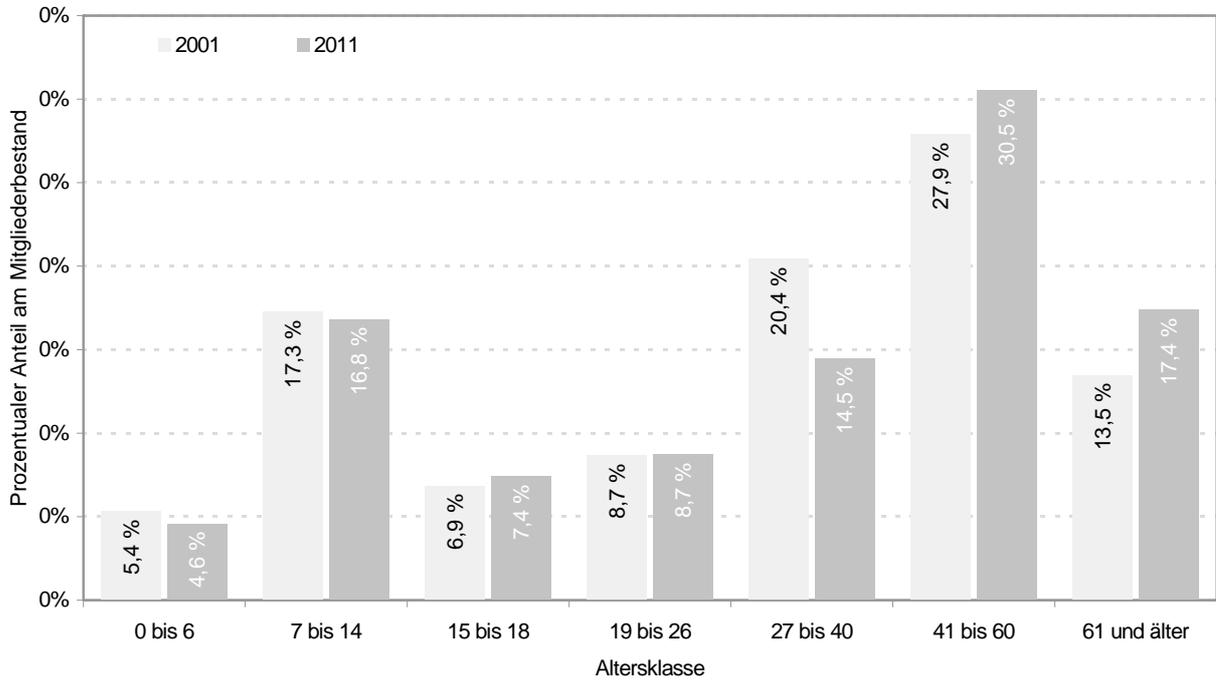
Datenquelle: Sportbund Rheinland

Abb. 10.21: Entwicklung der Mitgliederquoten in Koblenzer Vereinen des Sportbundes Rheinland im Vergleich ausgewählter Altersgruppen



Datenquelle: Sportbund Rheinland; Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 10.22: Veränderung der altersstrukturellen Zusammensetzung des Mitgliederbestandes der Koblenzer Sportvereine im Sportbund Rheinland zum 1. Januar des Jahres



Datenquelle: Sportbund Rheinland, Stichtag ist der 1. Januar

Abb. 10.23: Besucherzahlen städtischer Bäder

Jahr /Quartal	Hallenbäder			Freibäder	
	Stadtbad	Karthause	Beatusbad	Oberwerth	Stolzenfels
Anzahl Gäste insgesamt					
Jahressummen					
2003	56.325	20.974	89.772	146.539	8.461
2004	62.741	17.773	110.739	64.957	3.188
2005	61.558	16.542	105.266	88.552	3.260
2006	59.290	19.041	103.474	97.890	-
2007	68.316	22.628	53.829	54.939	1.475
2008	65.344	19.065	74.536	71.833	1.020
2009	52.332	8.936	82.371	96.060	2.045
2010	56.679	9.193	97.445	97.231	2.046
2010 nach Quartal:					
Quartal 1	21.670	-	26.402	-	-
Quartal 2	10.415	626	28.618	33.009	522
Quartal 3	7.473	3.290	18.209	64.222	1.524
Quartal 4	17.121	5.277	24.216	-	-

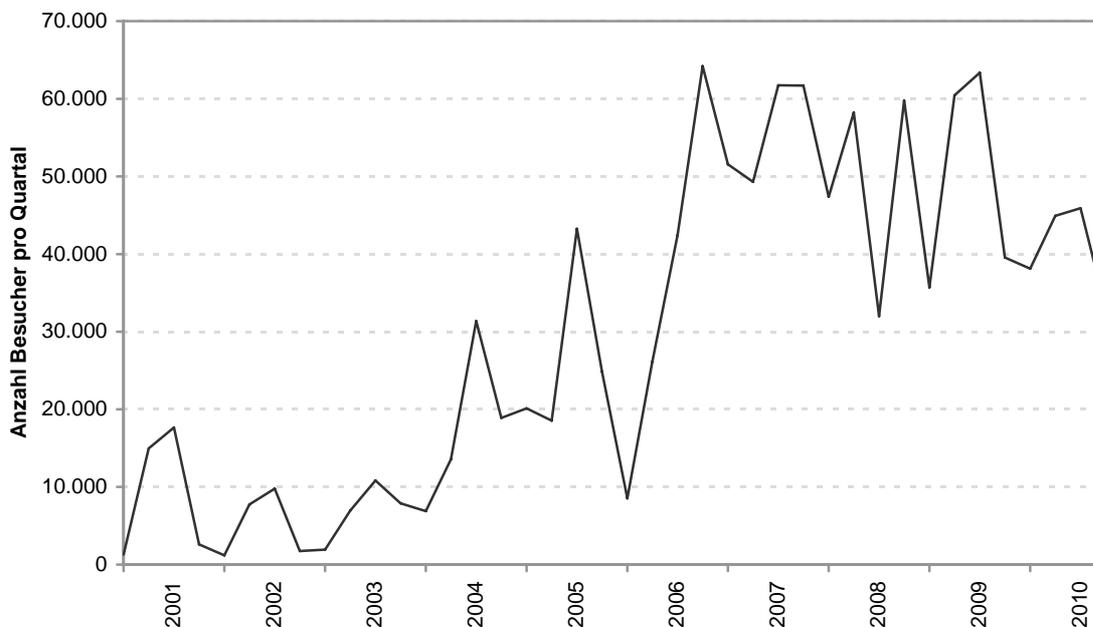
Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Sport- und Bäderamt-

Abb. 10.24: Veranstaltungen und Besucherzahlen im Stadion Oberwerth

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Veranstaltungen	58	67	54	56	62	102	329	350	394	546
Besucher	36.514	20.463	27.598	70.726	106.729	141.284	224.329	197.382	199.086	162.021
Besucher je Veranstaltung	630	305	511	1.263	1.721	1.385	682	564	505	297

Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Sport- und Bäderamt-

Abb. 10.25: Besucherzahlen im Stadion Oberwerth nach Quartalen



Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Sport- und Bäderamt-

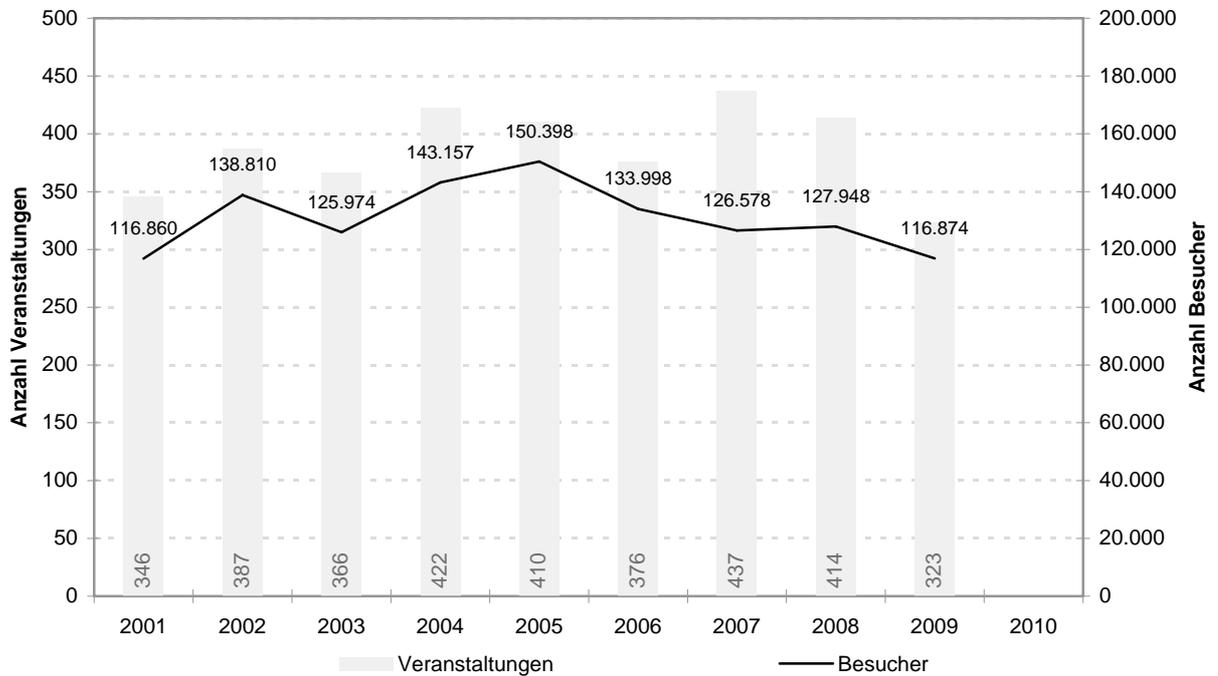
Abb. 10.26: Veranstaltungs- und Besucherzahlen der Sporthalle Oberwerth der letzten fünf Jahre

Art der Veranstaltung	2006	2007	2008	2009	2010
<i>Sportliche Veranstaltungen</i>					
Veranstaltungen	30	36	40	41	37
Zuschauer	29.150	26.600	35.270	38.150	33.650
Zuschauer je Veranstaltung	971,7	738,9	881,8	930,5	909,5
Veranstaltungstage	43,0	42,5	46,0	49,0	52,0
Auf- und Abbautage	7,5	9,5	14,0	11,0	13,5
<i>Konzerte, Messen und sonstige Veranstaltungen</i>					
Veranstaltungen	27	21	24	23	26
Zuschauer	74.200	47.750	69.700	73.300	86.100
Zuschauer je Veranstaltung	2.748,1	2.273,8	2.904,2	3.187,0	3.311,5
Veranstaltungstage	37,0	26,0	31,0	29,0	31,0
Auf- und Abbautage	21,0	14,0	16,5	18,0	19,5
<i>Veranstaltungen insgesamt</i>					
Veranstaltungen	57	57	64	64	63
Zuschauer	103.350	74.350	104.970	111.450	119.750
Zuschauer je Veranstaltung	1.813,2	1.304,4	1.640,2	1.741,4	1.900,8
Veranstaltungstage	80,0	68,5	77,0	78,0	83,0
Auf- und Abbautage	28,5	23,5	30,5	29,0	33,0

Datenquelle: Jahresstatistik Sporthalle Oberwerth GmbH

Veranstaltungen werden erst ab ca. 100 Besuchern gezählt

Abb. 10.27: Veranstaltungs- und Besucherzahlen der Rhein-Mosel-Halle



2010 wegen Bauarbeiten geschlossen

Datenquelle: Koblenz-Touristik / eingeschränkte zeitliche Vergleichbarkeit aufgrund Sanierungstätigkeiten

11.

KOMMUNALE VERWALTUNG UND FINANZEN

	Inhalt	Seite
Abb. 11.01:	Entwicklung der kommunalen Finanzen nach den Rechnungsergebnissen des Haushaltsplans	273
Abb. 11.02:	Entwicklung der Bruttosteuererinnahmen nach Steuerarten in Koblenz	273
Abb. 11.03:	Ansätze im Ergebnishaushalt der Stadt Koblenz laut Haushaltsplan.....	274
Abb. 11.04:	Schuldenstatistik der Stadt Koblenz	275
Abb. 11.05:	Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung von Koblenz im Vergleich zu anderen kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz	275
Abb. 11.06:	Personalstandsstatistik nach Dienstverhältnis und Umfang der Beschäftigung	276
Abb. 11.07:	Entwicklung der Teilzeitquoten nach Dienstverhältnis	276

11. Kommunale Finanzen und Verwaltung

Worüber wird berichtet?

Die Entwicklung der kommunalen Finanzen, der unterschiedlichen Einnahme- und Ausgabeposten im Verwaltungshaushalt sowie der Verschuldung, werden in diesem Kapitel beleuchtet.

Auch die Personalstandsstatistik ist Gegenstand der Betrachtung. Neben einer Unterteilung des Personals nach kommunalen Aufgabengebieten wird auch die Entwicklung hinsichtlich der Akzeptanz und Verbreitung von Teilzeitstellen unter den städtischen Bediensteten dargestellt.

Wo kommen die Daten her?

Die Informationen über die kommunalen Finanzen sind den vierteljährlichen Berichten der Stadtkämmerei an die Kommunalstatistik sowie den Haushaltsplänen der Stadt Koblenz aus den vergangenen Jahren entnommen.

Der jährliche Rücklauf der amtlichen Personalstandsstatistik vom Statistischen Landesamt bildet die Datenbasis für die entsprechenden Auswertungen im Jahrbuch.

Begriffsklärungen und wichtige Hinweise

Personalstandsstatistik

Zum berücksichtigten Personenkreis gehören keine kurzfristig oder geringfügig Beschäftigte, wohl aber Beschäftigte in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie ohne Bezüge Beurlaubte.

Umstellung des Rechnungswesens

Zum 1.1.2009 hat die Stadt Koblenz die Umstellung vom bisherigen kameralistischen Rechnungswesen auf die neue doppische Haushaltssystematik vollzogen. Die Darstellung der Haushaltsansätze für die kommenden Jahre lässt keinen unmittelbaren Vergleich mit den nach kameralistischen Grundsätzen geplanten Ansätzen der vergangenen Jahre zu. Beginnend mit dem Planjahr 2009 wird daher eine neue Zeitreihe der Haushaltsansätze (Ergebnishaushalt) hinzugefügt. Ausführliche Erläuterungen zur neuen Systematik sind dem Haushaltsplan 2009 der Stadt Koblenz zu entnehmen.

Haushaltsplan

Die hier angegebene Übersicht soll nur einen kurzen Einblick in den Ergebnishaushalt und die Haushaltsplanungen geben. Aufgrund fortlaufender Änderungen und Anpassungen sind die jeweiligen Jahre kaum zu vergleichen. Einerseits werden die jeweiligen Planungen den neuen Gegebenheiten angepasst, andererseits kommt im Rückblick auch der Nachtragshaushalt in die Rechnung. Für nähere und ausführliche Informationen steht das Steueramt der Stadt Koblenz bereit.

Veröffentlichungen und weitere Einrichtungen

Haushaltsplan der Stadt

Einen vollständigen Einblick über die jährlich angesetzten Einnahmen und Ausgaben nach tiefer sachlicher Gliederung vermittelt der jährliche Haushaltsplan der Stadt Koblenz.

Statistische Berichte zur Finanzstatistik

Vom Statistischen Landesamt werden regelmäßig Berichte zur Finanzstatistik (früher: jährlicher Berichtsband "Handbuch der Finanzstatistik für Rheinland-Pfalz") herausgegeben. Diese enthalten – bis auf Gemeindeebene – detailliertes Zahlenmaterial zu den Beschäftigten, den Versorgungsempfängern, der Struktur der Steuereinnahmen, der Entwicklung der Verschuldung usw.

Frauenförderplan der Stadt Koblenz

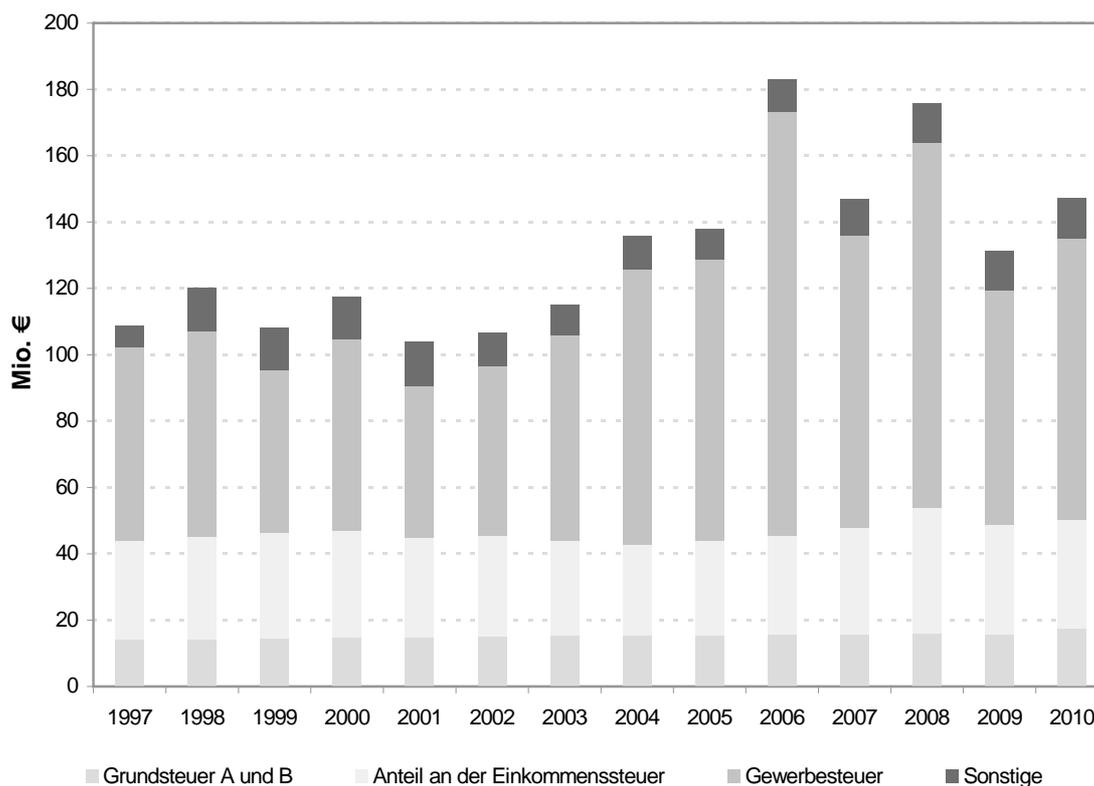
Die Stadt Koblenz hat einen Frauenförderplan erarbeitet, der regelmäßig fortgeschrieben wird.

Abb. 11.01: Entwicklung der kommunalen Finanzen nach den Rechnungsergebnissen des Haushaltsplans

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	in Mio. €						
Steuereinnahmen (Brutto)	135,67	137,81	183,04	146,90	175,76	131,31	147,24
davon:							
+ Grundsteuer A und B	15,27	15,47	15,70	15,78	15,99	15,67	17,48
+ Anteil an der Einkommensteuer	27,42	28,38	29,68	32,19	37,87	33,15	32,68
+ Gewerbesteuer	82,88	84,90	127,95	87,91	110,05	70,71	85,03
+ Grunderwerbssteuer	0,30	0,43	-0,18	0,12	-0,01	0,12	0,00
+ Umsatzsteuermehreinnahmen vom Land	3,04	2,42	2,69	3,11	3,60	3,40	3,66
+ Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5,69	5,18	6,11	6,72	7,15	7,15	7,38
+ Sonstige Steuern	1,07	1,03	1,09	1,07	1,11	1,11	1,01
- abzüglich Gewerbesteuerumlage	-16,87	-17,89	-25,60	-11,28	-21,55	-8,18	-16,78
Steuereinnahmen (Netto)	118,80	119,92	157,44	135,62	154,21	123,13	130,46

Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Kämmerei und Steueramt-

Abb. 11.02: Entwicklung der Bruttosteuerereinnahmen nach Steuerarten in Koblenz



Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Kämmerei und Steueramt-

Abb. 11.03: Ansätze im Ergebnishaushalt der Stadt Koblenz laut Haushaltsplan

		Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		mittelfristige Ergebnisplanung	
		2009	2010*	2011	2012	2013
1	Steuern und Ähnliche Abgaben	...	138.237.700 €	151.587.300 €	161.992.800 €	171.827.500 €
2	Zuwendungen, all. Umlagen und sonst. Transfererträge	...	28.881.296 €	30.034.464 €	23.767.993 €	18.768.059 €
3	Erträge der sozialen Sicherung	...	43.646.000 €	43.191.775 €	43.175.275 €	43.224.775 €
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	...	8.958.050 €	9.728.960 €	9.675.960 €	9.651.960 €
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	...	5.776.131 €	4.756.475 €	4.811.247 €	4.883.938 €
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	...	6.051.409 €	7.160.681 €	6.591.395 €	6.617.911 €
7	Erhöhung o. Verminderung d. Bestands an fertigen und unfert. Erzeugnissen	...	0 €	0 €	0 €	0 €
8	Andere aktivierte Eigenleistungen	...	1.075.810 €	775.806 €	728.900 €	734.000 €
9	Sonstige laufende Erträge	...	12.656.180 €	13.945.208 €	10.801.771 €	10.805.671 €
10	Summe der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1-9)	...	245.282.576 €	261.180.669 €	261.545.341 €	266.513.814 €
11	Personalaufwendungen	...	-72.859.186 €	-74.805.159 €	-76.001.486 €	-76.895.612 €
12	Versorgungsaufwendungen	...	-6.941.113 €	-7.314.949 €	-7.423.648 €	-7.476.550 €
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	...	-60.014.418 €	-60.154.399 €	-50.742.777 €	-47.560.648 €
14	Abschreibung gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	...	-18.098.744 €	-19.318.890 €	-20.861.178 €	-21.531.396 €
15	Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	...	0 €	0 €	0 €	0 €
16	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	...	-19.398.630 €	-24.868.866 €	-24.002.916 €	-25.841.566 €
17	Aufwendungen der sozialen Sicherung	...	-102.621.250 €	-102.670.294 €	-103.626.294 €	-104.509.294 €
18	Sonstige laufende Aufwendungen	...	-19.906.511 €	-18.866.838 €	-22.952.114 €	-22.816.592 €
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11-18)	...	-299.839.852 €	-307.999.396 €	-305.610.413 €	-306.631.658 €
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 10 und 19)	...	-54.557.276 €	-46.818.727 €	-44.065.072 €	-40.117.844 €
21	Zinserträge und sonst. Finanzerträge	...	7.677.970 €	8.513.460 €	9.411.640 €	10.761.050 €
22	Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwendungen	...	-11.765.840 €	-16.546.650 €	-21.112.350 €	-28.790.650 €
23	Finanzergebnis (Saldo aus 21 und 22)	...	-4.087.870 €	-8.033.190 €	-11.700.710 €	-18.029.600 €
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 + 23)	...	-58.645.146 €	-54.851.917 €	-55.765.782 €	-58.147.444 €
25	Außerordentliche Erträge	...	0 €	0 €	0 €	0 €
26	Außerordentliche Aufwendungen	...	0 €	0 €	0 €	0 €
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo aus 25 und 26)	...	0 €	0 €	0 €	0 €
28	Jahresergebnis (Summe 24 + 27)	...	-58.645.146 €	-54.851.917 €	-55.765.782 €	-58.147.444 €

* ohne Nachtragshaushalt

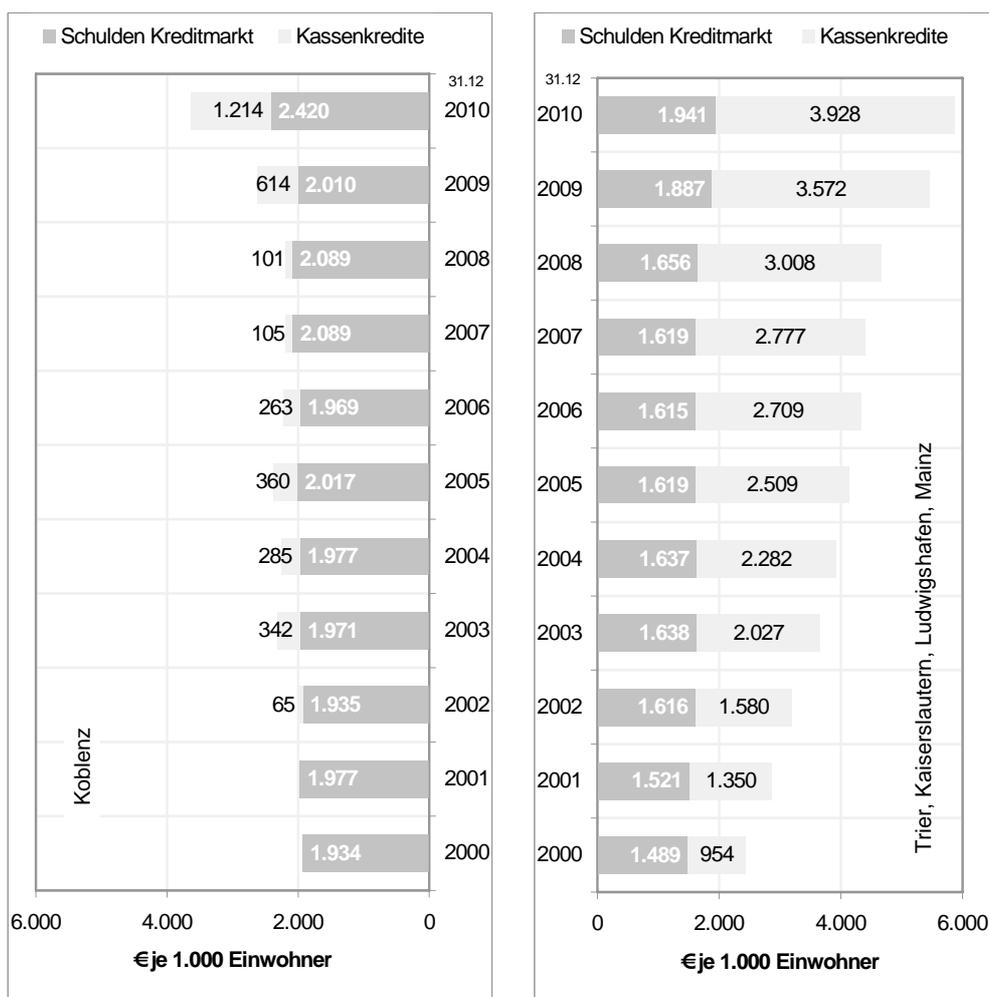
Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Kämmerei und Steueramt-

Abb. 11.04: Schuldenstatistik der Stadt Koblenz

Jahr	Schulden der Stadt Koblenz am Kreditmarkt (ohne Kassenkredite)							
	Gemeinde		Krankenanstalten		Eigenbetriebe/ Eigengesellschaften		Gesamt	
	1000 €	€pro Einwohner	1000 €	€pro Einwohner	1000 €	€pro Einwohner	1000 €	€pro Einwohner
2000	208.724	1.934	8.984	83	60.452	560	278.160	2.577
2001	212.998	1.977	8.422	78	52.805	490	274.225	2.545
2002	208.716	1.935	7.829	73	50.122	465	266.667	2.472
2003	212.114	1.971	8.205	76	46.044	428	266.363	2.475
2004	211.587	1.977	7.441	70	42.430	396	261.458	2.443
2005	214.773	2.017	6.787	64	72.164	678	293.724	2.758
2006	208.487	1.969	-	-	55.902	528	264.389	2.497
2007	221.566	2.089	-	-	44.211	417	265.777	2.505
2008	222.057	2.089	-	-	36.651	345	258.708	2.434
2009	213.948	2.010	-	-	30.360	285	244.308	2.295
2010	257.503	2.420	-	-	26.202	246	283.705	2.666

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 11.05: Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung von Koblenz im Vergleich zu anderen kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz



* ohne Eigenbetriebe und Krankenanstalten

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 11.06: Personalstandsstatistik nach Dienstverhältnis und Umfang der Beschäftigung

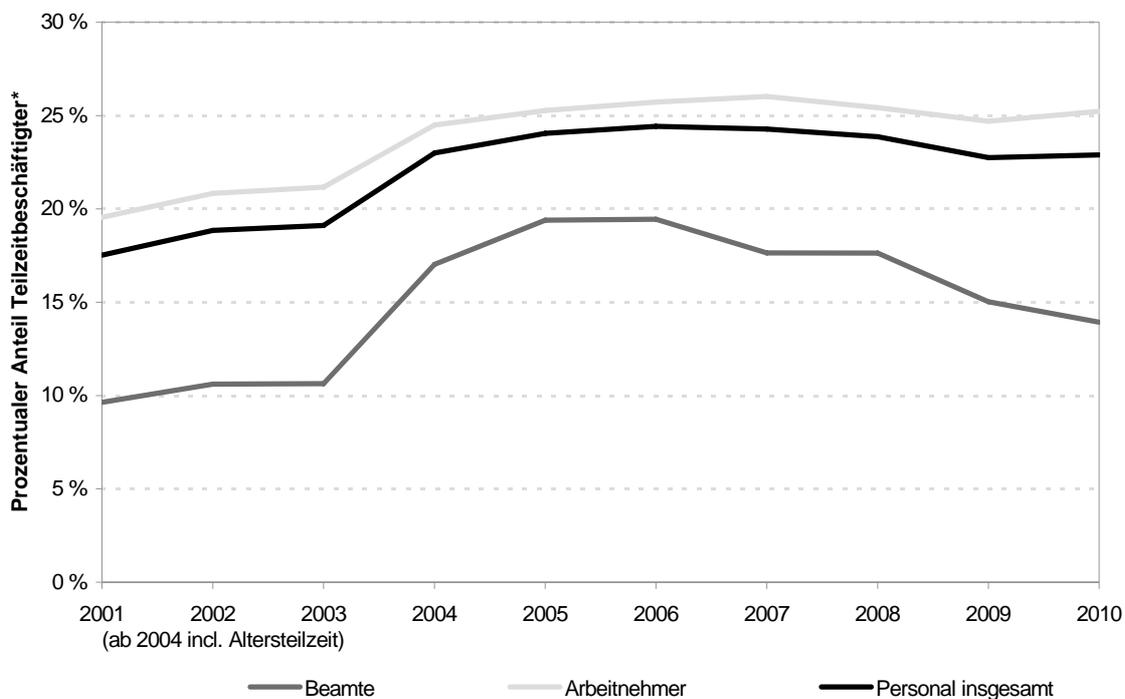
Dienstart	Beschäftigungsumfang	Jahr									
		2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Beamte	Vollzeit	375	362	361	346	349	352	364	341	345	383
	Teilzeit*	40	43	43	71	84	85	78	73	61	62
	Teilzeitquote	9,6 %	10,6 %	10,6 %	17,0 %	19,4 %	19,5 %	17,6 %	17,6 %	15,0 %	13,9 %
Arbeitnehmer	Vollzeit	1.296	1.338	1.315	1.248	1.233	1.244	1.239	1.238	1.210	1.271
	Teilzeit*	315	352	353	405	417	431	436	422	397	429
	Teilzeitquote	19,6 %	20,8 %	21,2 %	24,5 %	25,3 %	25,7 %	26,0 %	25,4 %	24,7 %	25,2 %
Insgesamt	Vollzeit	1.671	1.700	1.676	1.594	1.582	1.596	1.603	1.579	1.555	1.654
	Teilzeit*	355	395	396	476	501	516	514	495	458	491
	Teilzeitquote	17,5 %	18,9 %	19,1 %	23,0 %	24,1 %	24,4 %	24,3 %	23,9 %	22,8 %	22,9 %

ohne Berücksichtigung der ohne Bezüge beurlaubten Beschäftigten und der geringfügig Beschäftigten

* ab 2004: Teilzeit incl. Altersteilzeit

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 11.07: Entwicklung der Teilzeitquoten nach Dienstverhältnis



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

ANHANG

Abbildungsverzeichnis

Verweise auf Datenlieferanten

Weitere Publikationen der Statistikstelle der Stadt Koblenz

Abbildungsverzeichnis

0. Kleinräumige Gliederung der Stadt Koblenz	
Abb. 0.01:	Auszug aus dem Straßenverzeichnis nach Stadtteilen 9
Abb. 0.02:	Die Stadtteile als Bestandteil der Kleinräumigen Gliederung der Stadt Koblenz 10
Abb. 0.03:	Kodierung der Stadtteile 11
Abb. 0.04:	Die statistischen Bezirke als Bestandteil der Kleinräumigen Gliederung der Stadt Koblenz 12
Abb. 0.05:	Kodierung der statistischen Bezirke 13
Abb. 0.06:	Auszug aus dem Straßenverzeichnis nach statistischen Bezirken 14
Abb. 0.07:	Auszug aus dem Straßenverzeichnis nach Blöcken und Blockseiten 15
Abb. 0.08:	Ausschnitt aus der Blockgliederung der Stadt Koblenz 15
1. Flächennutzung	
Abb. 1.01:	Topographische Lageparameter der Stadt Koblenz 21
Abb. 1.02:	Lage der Stadt 21
Abb. 1.03:	Flächennutzung in den Gemarkungen der Stadt Koblenz 22
Abb. 1.04:	Flächen und Flächenanteile mit hohem Versiegelungsgrad nach Gemarkungen 23
Abb. 1.05:	Flächennutzung in Koblenz im Städtevergleich 24
Abb. 1.06:	Flächennutzung in Koblenz im Vergleich zur Gruppe der kreisfreien Städte 24
Abb. 1.07:	Zeitreihe der Flächennutzung in Koblenz im Zeitraum der letzten fünf Jahre 25
Abb. 1.08:	Veränderung der Flächennutzung in Koblenz im Zeitraum der letzten fünf Jahre 25
Abb. 1.09:	Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz in den letzten zehn Jahren 26
2. Bevölkerung	
Abb. 2.01:	Einwohnerdichte nach Baublöcken in Koblenz 35
Abb. 2.02:	Entwicklung der Einwohnerzahlen in Koblenz seit 1663 36
Abb. 2.03:	Eingemeindungen der Stadt Koblenz 38
Abb. 2.04:	Entwicklung der Einwohnerzahlen in Koblenz seit 1900 39
Abb. 2.05:	Bevölkerung nach der Art des Wohnsitzes in Koblenz in den letzten 20 Jahren 40
Abb. 2.06:	Jährliche Veränderung der Einwohnerzahlen in den letzten 20 Jahren 40
Abb. 2.07:	Entwicklung der Einwohnerzahlen im regionalen Vergleich 41
Abb. 2.08:	Prozentuale Veränderung des Einwohnerbestandes in ausgewählten Landkreisen und ausgewählten Städten 41
Abb. 2.09:	Zeitreihe der Einwohnerzahlen in den Stadtteilen von Koblenz 42
Abb. 2.10:	Jährliche Veränderung der Einwohnerzahlen in den Stadtteilen von Koblenz 43
Abb. 2.11:	Veränderung der Einwohnerzahl des Berichtsjahrs im Vergleich zum Vorjahr nach Stadtteilen 44
Abb. 2.12:	Veränderung der Einwohnerzahlen in Koblenz in den letzten zehn Jahren 45
Abb. 2.13:	Veränderung der Einwohnerzahlen im Jahresvergleich nach statistischen Bezirken 46

Abb. 2.14:	Demographische Strukturen der Koblenzer Bevölkerung im Überblick.....	47
Abb. 2.15:	Demographische Strukturen nach Stadtteilen - Geschlecht und Nationalität.....	48
Abb. 2.16:	Demographische Strukturen in den Stadtteilen - Bevölkerung nach Altersgruppen ..	50
Abb. 2.17:	Altersbaum der Bevölkerung nach Geschlecht.....	54
Abb. 2.18:	Altersstruktur in den statistischen Bezirken zum 31.12. des Berichtsjahrs	55
Abb. 2.19:	Veränderungen im Altersbaum der Bevölkerung in den letzten zehn Jahren	56
Abb. 2.20:	Veränderung der Einwohnerzahl und des Durchschnittsalters in den Stadtteilen.....	57
Abb. 2.21:	Altersstruktur der Bevölkerung im regionalen Vergleich.....	58
Abb. 2.22:	Anteil unterschiedlicher Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung - Koblenz im Vergleich zu den kreisfreien Städten und zu den Landkreisen in Rheinland Pfalz	58
Abb. 2.23:	Altersstrukturen in den Verbandsgemeinden und in den verbandsgemeindefreien Städten im Umland von Koblenz.....	59
Abb. 2.24:	Familienstand der Bevölkerung nach Altersgruppen in Koblenz.....	60
Abb. 2.25:	Prozentuale Anteile verheirateter Personen an der Bevölkerung nach Altersgruppen.....	60
Abb. 2.26:	Ausländische Bevölkerung nach Nationalität.....	61
Abb. 2.27:	Ausländische Bevölkerung nach Nationalität als Veränderung in den letzten fünf Jahren	61
Abb. 2.28:	Monatliche Entwicklung der Bevölkerungszahlen in Koblenz nach Nationalität.....	62
Abb. 2.29:	Altersbaum der Bevölkerung von Koblenz nach Nationalität.....	63
Abb. 2.30:	Ausländische Bevölkerung in den Stadtteilen von Koblenz nach Nationen	64
Abb. 2.31:	Bevölkerung mit Migrationshintergrund in den Stadtteilen von Koblenz	68
Abb. 2.32:	Anteile der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung in den statistischen Bezirken	71
Abb. 2.33:	Privathaushalte in den Stadtteilen	72
Abb. 2.34:	Bevölkerungsbewegungen in Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre.....	74
Abb. 2.35:	Bilanz der Bevölkerungsbewegungen in Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre	74
Abb. 2.36:	Natürliche Bevölkerungsentwicklung in Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre	75
Abb. 2.37:	Wanderungen über die Stadtgrenze von Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre	75
Abb. 2.38:	Geburtenbilanzen in Koblenz nach Nationalität.....	76
Abb. 2.39:	Wanderungsbilanzen in Koblenz nach Nationalität	76
Abb. 2.40:	Entwicklung der Geburtenzahlen nach Stadtteilen	77
Abb. 2.41:	Veränderung der Geburtenzahlen pro Jahr im Zeitraum 2006 bis 2010 im Vergleich zu 2001 bis 2005 nach Stadtteilen.....	78
Abb. 2.42:	Entwicklung der Geburtenraten nach Stadtteilen	79
Abb. 2.43:	Geburten und Sterbefälle nach Stadtteilen im Vorjahresvergleich	80
Abb. 2.44:	Geburtenbilanz nach Stadtteilen - Geburten und Sterbeüberschuss bezogen auf 1.000 Einwohner	82
Abb. 2.45:	Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungen über die Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland.....	83
Abb. 2.46:	Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungen über die Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland in der Bilanz	84

Abb. 2.47:	Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungen innerhalb der Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland nach Bundesländern	85
Abb. 2.48:	Wanderungsbilanzen der Stadt Koblenz nach Bundesländern	86
Abb. 2.49:	Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungsverflechtungen zu den umliegenden Landkreisen.....	87
Abb. 2.50:	Wanderungsverflechtungen zu den umliegenden Landkreisen in den letzten 20 Jahren nach Quartalen	88
Abb. 2.51:	Wanderungsverflechtungen zu ausgewählten Gemeinden im Umland der Stadt Koblenz	89
Abb. 2.52:	Wanderungsbilanzen zu den umliegenden Gemeinden von Koblenz in den Jahren 2008 bis 2010	90
Abb. 2.53:	Intensität der Wanderungsverflechtungen zwischen Koblenz in den umliegenden Gemeinden als Mittelwert der Jahre 2008 bis 2010	91
Abb. 2.54:	Anteil der Wegzüge in die umliegenden Landkreise an der Gesamtzahl aller Wegzüge aus Koblenz nach Stadtteilen	92
Abb. 2.55:	Wanderungsbilanzen zwischen Koblenz und den umliegenden Landkreisen nach statistischen Bezirken	93
Abb. 2.56:	Innerstädtische Umzüge nach Herkunfts- und Zielstadtteil	94
Abb. 2.57:	Innerstädtische Umzugsbilanzen nach Herkunfts- und Zielstadtteilen.....	96
Abb. 2.58:	Wanderungen und Umzüge nach Stadtteilen.....	98
Abb. 2.59:	Umzugsbilanzen in den Stadtteilen von Koblenz	99
Abb. 2.60:	Wanderungs- und Umzugsbilanzen nach Stadtteilen.....	100
Abb. 2.61:	Vergleich der demographischen Strukturen von Bestands- und mobiler Bevölkerung in Koblenz	101
Abb. 2.62:	Wanderungsbilanzen der letzten zehn Jahre nach demographischen Gruppen	102
Abb. 2.63:	Altersbaum der mobilen Bevölkerung im Vergleich zur Bestandsbevölkerung in Koblenz	103
Abb. 2.64:	Wanderungsbilanzen nach Altersjahrgängen in Koblenz	104
Abb. 2.65:	Eheschließungen und Ehescheidungen in den letzten 20 Jahre in Koblenz.....	105
Abb. 2.66:	Eheschließungen und Ehescheidungen in den letzten 20 Jahre in Koblenz in grafischer Übersicht.....	105
Abb. 2.67:	Kirchenaustritte in Koblenz in den letzten Jahren	106
Abb. 2.68:	Kirchenaustritte in Koblenz seit 1996 in grafischer Übersicht	106
Abb. 2.69:	Einbürgerungen in Koblenz	107
Abb. 2.70:	Altersstruktur der im Berichtsjahr eingebürgerten Personen.....	107
Abb. 2.71:	Einbürgerungsquote in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz	108

3. Klima und Umwelt

Abb. 3.01:	Niederschlagsmengen und Temperaturen in Koblenz (Friedrich-Ebert-Ring)	113
Abb. 3.02:	Abweichung der monatlichen Niederschlagsmengen und Durchschnittstemperaturen im Mittel der letzten drei Jahre	113
Abb. 3.03:	Belastung der Luft durch Russpartikel ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) in rheinland-pfälzischen Innenstadtgebieten	114

Abb. 3.04:	Maximale Tagesmittelwerte der Belastung der Luft durch Russpartikel in Koblenz (Messstelle bis 2005 Zentralplatz; ab 2006 Hohenfelder Straße)	114
Abb. 3.05:	Belastung der Luft durch Feinstaub (pm10) ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) in rheinland-pfälzischen Innenstadtgebieten	115
Abb. 3.06:	Maximale Tagesmittelwerte der Belastung der Luft durch Feinstaub (pm10) ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) in Koblenz (Messstelle bis 2005 Zentralplatz; ab 2006 Hohenfelder Straße)	115
Abb. 3.07:	Müllaufkommen in Koblenz.....	116
Abb. 3.08:	Veränderungen der entsorgten Wertstoffmengen nach ihrer Zusammensetzung	116
Abb. 3.09:	Entwicklung des Hausmüll- und Wertstoffaufkommens in Koblenz.....	117
Abb. 3.10:	Wertstoffzusammensetzung nach Gewichtsanteilen.....	117
Abb. 3.11:	Entwicklung der Energie- und Wasserversorgung in Koblenz.....	118
Abb. 3.12:	Langfristige Veränderung der monatlichen Strom- und Wasserabgabe in Koblenz...	118

4. Soziales

Abb. 4.01:	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach strukturellen Gruppen in der Stadt Koblenz	128
Abb. 4.02:	Veränderung der strukturellen Zusammensetzung der Arbeitslosen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahr.....	128
Abb. 4.03:	Zeitreihe der Arbeitslosenzahlen ausgewählter struktureller Gruppen in Koblenz.....	129
Abb. 4.04:	Zeitreihe: Veränderung der Arbeitslosenzahlen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahresquartal.....	129
Abb. 4.05:	Entwicklung der Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich.....	130
Abb. 4.06:	Entwicklung der Arbeitslosenquoten in Koblenz und in Rheinland-Pfalz	130
Abb. 4.07:	Arbeitslosenquoten in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz	131
Abb. 4.08:	Veränderung der Arbeitslosenzahlen in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz im Vorjahresvergleich	132
Abb. 4.09:	Prozentuale Anteile der Arbeitslosen an unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen nach Stadtteilen	133
Abb. 4.10:	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach Stadtteilen und Jahren	136
Abb. 4.11:	Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren nach Rechtskreisen und Stadtteilen	137
Abb. 4.12:	Veränderung des Arbeitslosenanteils im Vergleich zum Vorjahr in den Stadtteilen von Koblenz	138
Abb. 4.13:	Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65 Jahren nach statistischen Bezirken im Jahresmittel	139
Abb. 4.14:	Veränderung der Arbeitslosenanteile an der Gesamtbevölkerung im Alter zwischen 15 und 65 Jahren nach statistischen Bezirken im Vorjahresvergleich (Jahresmittel)	140
Abb. 4.15:	Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) nach Quartalsabschnitten.....	141
Abb. 4.16:	Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II).....	141
Abb. 4.17:	Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach Stadtteilen	142
Abb. 4.18:	Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende in Relation zu den Privathaushalten insgesamt in den Stadtteilen.....	143

Abb. 4.19:	Bedarfsgemeinschaften mit Kindern (SGB II) bezogen auf den gesamten Bestand an Privathaushalten mit Kindern nach statistischen Bezirken.....	144
Abb. 4.20:	Strukturelle Zusammensetzung der Leistungsempfänger in Bedarfsgemeinschaft der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II).....	145
Abb. 4.21:	Leistungsempfänger (SGB II) nach Stadtteilen	146
Abb. 4.22:	Erwerbsfähige Hilfebedürftige (SGB II) in den Stadtteilen nach Alter und Nationalität	147
Abb. 4.23:	Betroffenheitsquoten deutscher und ausländischer erwerbsfähiger Hilfebedürftiger (SGB II) in den Stadtteilen	148
Abb. 4.24:	Erwerbsfähige Hilfebedürftige: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz	149
Abb. 4.25:	Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz	150
Abb. 4.26:	Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im regionalen und zeitlichen Vergleich.....	151
Abb. 4.27:	Betroffenheitsquoten in der Grundsicherung im Alter im regionalen und zeitlichen Vergleich: Anteil der Empfänger am Bevölkerungsbestand in der Altersgruppe der mindestens 65-jährigen	151
Abb. 4.28:	Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter nach SGB XII - Empfänger im Alter von mind. 65 Jahren	152
Abb. 4.29:	Wohngeldempfänger nach Miet- bzw. Besitzverhältnissen und nach sozialer Stellung	153
Abb. 4.30:	Durchschnittliche Mietpreise für Wohnungen mit Wohngeld beziehenden Haushalten.....	154
Abb. 4.31:	Entwicklung der Mietpreise in Wohnungen mit Wohngeld beziehenden Haushalten	154
Abb. 4.32:	Wohngeldempfänger nach Stadtteilen	155
Abb. 4.33:	Betreuungsquoten der unter 3-jährigen Kinder im regionalen Vergleich.....	156
Abb. 4.34:	Kindergartenplätze in Koblenz.....	157
Abb. 4.35:	Hort- und Krippenplätze in Koblenz.....	157
Abb. 4.36:	Entwicklung der Fallzahlen von Erziehungs- und Eingliederungshilfen in Koblenz ...	158
Abb. 4.37:	Entwicklung der Fallzahlen von Jugendgerichtshilfen in Koblenz	158
Abb. 4.38:	Pflegestatistik - Koblenz im Landesvergleich	160
Abb. 4.39:	Pflegebedürftige und Pflegeplätze in stationären Einrichtungen der Landkreise und kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz im Jahr 2009.....	161
Abb. 4.40:	Altersstruktur der Pflegebedürftigen in stationären Einrichtungen in Koblenz	162
Abb. 4.41:	Pflegebedürftigkeit in stationären Einrichtungen in Koblenz nach Alter und Geschlecht im Jahr 2009	162
Abb. 4.42:	Einwohner pro freipraktizierendem Allgemeinarzt in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz	163
Abb. 4.43:	Einwohner pro freipraktizierendem Zahnarzt in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz	164

5. Bauen und Wohnen

Abb. 5.01:	Baugenehmigungen innerhalb der letzten fünf Jahre in Koblenz.....	169
Abb. 5.02:	Baugenehmigungen für neu errichtende Wohngebäude in Koblenz.....	169

Abb. 5.03:	Baufertigstellungen innerhalb der letzten fünf Jahre in Koblenz	170
Abb. 5.04:	Fertigstellungen neuer Wohngebäude in Koblenz.....	170
Abb. 5.05:	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen neuer Wohngebäude und darin befindlicher Wohnungen in Koblenz	171
Abb. 5.06:	Entwicklung der Wohnungszugänge gegenüber der Einwohnerzahl in Koblenz	171
Abb. 5.07:	Neubautätigkeit im Wohnungsbau (ohne Wohnheime): Baugenehmigungen.....	172
Abb. 5.08:	Neubautätigkeit im Wohnungsbau (ohne Wohnheime): Baufertigstellungen	173
Abb. 5.09:	Wohnungsneubau in den letzten fünf Jahren nach Stadtteilen: Fertigstellung und Bauüberhang.....	174
Abb. 5.10:	Langfristige Entwicklung der Neubautintensität im Vergleich zu den übrigen Oberzentren und den umliegenden Landkreisen.....	175
Abb. 5.11:	Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude im Neubau: Koblenz im Vergleich zu den übrigen Oberzentren und den umliegenden Landkreisen	175
Abb. 5.12:	Neubautintensität im Wohnungsbau als Anzahl der Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden (ohne Wohnheime) je 10.000 Einwohner und Jahr (Stützzeitraum 2008 bis 2010) im regionalen Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte..	176
Abb. 5.13:	Jährliche Neubautätigkeit in den Verbandsgemeinden und den verbandsgemeindefreien Städten des ehem. Regierungsbezirks Koblenz (Stützzeitraum 2008 bis 2010).....	177
Abb. 5.14:	Innerstädtische Wohnraumstrukturen: Gebäude nach Anzahl der Wohnungen und durchschnittliche Wohnungsgrößen	178
Abb. 5.15:	Innerstädtische Wohnraumstrukturen: Gebäude nach Baujahr.....	179
Abb. 5.16:	Tabellarische Übersicht der durchschnittlichen Quadratmetermieten nach Wohnflächen aus Mietwohnungsanzeigen der Rhein-Zeitung	180
Abb. 5.17:	Durchschnittliche Quadratmetermieten nach Wohnflächen aus Mietwohnungsanzeigen der Rhein-Zeitung	180

6. Wirtschaft und Arbeit

Abb. 6.01:	Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet nach Güter- bzw. Dienstleistungsgruppen	187
Abb. 6.02:	Entwicklung der Lebenshaltungskosten für die privaten Haushalte und die Veränderungen im Vergleich zum Vorjahresmonat.....	187
Abb. 6.03:	Langjährige Reihe des Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet und die Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr.....	188
Abb. 6.04:	Strukturelle Merkmale der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Koblenz als Arbeitsort.....	189
Abb. 6.05:	Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Koblenz im Vergleich zu Rheinland-Pfalz.....	190
Abb. 6.06:	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten - Koblenz und Rheinland-Pfalz im Vergleich.....	191
Abb. 6.07:	Vergleich der Arbeitsplatzdichten (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz.....	192
Abb. 6.08:	Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im regionalen Vergleich	193
Abb. 6.09:	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im regionalen Vergleich - Veränderung zum Basisjahr.....	193

Abb. 6.10:	Veränderung der Zahlen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Vorjahres- und im regionalen Vergleich.....	194
Abb. 6.11:	Vergleich der sozialversicherungspflichtig Beschäftigtenzahlen am Arbeitsort und am Wohnort in Koblenz nach Wirtschaftsabschnitten	195
Abb. 6.12:	Pendlerverflechtungen der Stadt Koblenz: Ein- und Auspendler nach Wohn- bzw. Arbeitsort.....	196
Abb. 6.13:	Einpendler (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) nach Koblenz - Anteile der Landkreise als Herkunftsgebiete	196
Abb. 6.14:	Auspendlerquoten nach Koblenz aus den Gemeinden des Umlandes.....	197
Abb. 6.15:	In Koblenz beschäftigte Beamte in tabellarischer Übersicht	198
Abb. 6.16:	In Koblenz beschäftigte Beamte nach Körperschaftsgruppen	198
Abb. 6.17:	Gewerbeanzeigen im regionalen Vergleich.....	199
Abb. 6.18:	An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben nach Wirtschaftsbereichen.....	200
Abb. 6.19:	Gewerbean- und -abmeldungen in Koblenz nach dem Grad der Selbstständigkeit ..	201
Abb. 6.20:	Insolvenzen in Koblenz nach Art des Verfahrens, Forderungen und Beschäftigten ..	201
Abb. 6.21:	Entwicklung der Insolvenzen im regionalen Vergleich der umliegenden Landkreise und der Oberzentren in Rheinland-Pfalz	202
Abb. 6.22:	Betriebe und Beschäftigte im verarbeitenden Gewerbe in Koblenz	202
Abb. 6.23:	Entwicklung der Beschäftigtenzahlen und des Umsatzes im verarbeitenden Gewerbe in Koblenz	202
Abb. 6.24:	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz	202
Abb. 6.25:	Veränderung der verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz.....	202
Abb. 6.26:	Bruttoinlandsprodukt in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz	202
Abb. 6.27:	Veränderung des Bruttoinlandsproduktes im Vorjahresvergleich nach Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz	202
Abb. 6.28:	Arbeitnehmerdichte in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz (Arbeitnehmer am Arbeitsort bezogen auf 1.000 Einwohner)	202
Abb. 6.29:	Durchschnittliche Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz	202
Abb. 6.30:	Veränderung der Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz im gegenüber dem Vorjahr.....	202
Abb. 6.31:	Langfristige Veränderung der Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz.....	202

7. Verkehr

Abb. 7.01:	Langfristige Entwicklung des Pkw-Bestandes und der Pkw-Dichte in Koblenz und Rheinland-Pfalz.....	217
Abb. 7.02:	Indexreihe der Entwicklung des Pkw-Bestandes in Koblenz im Vergleich zu Rheinland-Pfalz in den letzten 30 Jahren	218
Abb. 7.03:	Entwicklung der Pkw-Dichte in Koblenz im Vergleich zu Rheinland-Pfalz in den letzten 30 Jahren	218
Abb. 7.04:	Pkw-Dichte in den kreisfreien Städten und Landkreisen von Rheinland-Pfalz zum Jahresende	219

Abb. 7.05:	Kraftfahrzeugbestand in den Stadtteilen von Koblenz zum Jahresende im Vergleich zum Vorjahr.....	220
Abb. 7.06:	Pkw-Dichte in den statistischen Bezirken als Anzahl privat genutzter Pkw je 1.000 Einwohner im Alter von mindestens 18 Jahren	221
Abb. 7.07:	Verkehrsunfälle mit Personenschäden in Koblenz	222
Abb. 7.08:	Zahl der Verletzten bei Verkehrsunfällen je 10.000 Einwohner differenziert nach Altersgruppen in Koblenz.....	223
Abb. 7.09:	Zeitreihe der Anzahl der Verletzten bei Verkehrsunfällen je 10.000 Einwohner differenziert nach Altersgruppen in Koblenz	223
Abb. 7.10:	Langfristige Entwicklung der Anzahl der Straßenverkehrsunfälle in Koblenz	224
Abb. 7.11:	Langfristige Entwicklung der Anzahl der Straßenverkehrsunfälle in Rheinland-Pfalz	224
Abb. 7.12:	Indexreihe der Verkehrsunfälle mit Personenschäden in Koblenz und Rheinland-Pfalz in den letzten 30 Jahren.....	225
Abb. 7.13:	Entwicklung der Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden bezogen auf 1.000 gemeldete Pkw in Koblenz und Rheinland-Pfalz.....	225
Abb. 7.14:	Schiffsgüterumschlag im Koblenzer Rheinhafen in den letzten 10 Jahren	226
Abb. 7.15:	Schiffsgüterumschlag im Koblenzer Rheinhafen nach Quartalen der letzten 10 Jahre (geglättet).....	226
Abb. 7.16:	Entwicklung des Schiffsgüterumsatzes nach Wasserstraßengebieten und ausgewählten Häfen	227
Abb. 7.17:	Entwicklung des Schiffsgüterumsatzes in ausgewählten Häfen des Rheins	227

8. Ordnung und Sicherheit

Abb. 8.01:	Kriminalitätsstatistik im Vergleich zu den anderen Großstädten von Rheinland-Pfalz	233
Abb. 8.02:	Zahl der erfassten Straftaten in Relation zum Einwohnerbestand in Koblenz im Vergleich zu den anderen Großstädten von Rheinland-Pfalz	233
Abb. 8.03:	Häufigkeitszahlen in der Deliktgruppe Straßenkriminalität im regionalen Vergleich ..	234
Abb. 8.04:	Entwicklung der Straftatenverteilung nach Delikthauptgruppen in Koblenz	235
Abb. 8.05:	Kriminalitätsverteilung im Berichtsjahr in Koblenz nach Summenschlüssel.....	235
Abb. 8.06:	Tatverdächtigenentwicklung in den vergangenen acht Jahren in Koblenz	236
Abb. 8.07:	Tatverdächtigenentwicklung nach Altersgruppen in den vergangenen acht Jahren in Koblenz	236

9. Tourismus

Abb. 9.01:	Beherbergungsstatistik in Koblenz	241
Abb. 9.02:	Auslastung der Bettenkapazität Koblenzer Beherbergungsbetriebe im saisonalen und zeitlichen Verlauf.....	241
Abb. 9.03:	Übernachtungen und ausländische Gäste im regionalen und zeitlichen Vergleich....	242
Abb. 9.04:	Anteil ausländischer Gäste an den Übernachtungen in Koblenz und in Rheinland-Pfalz im zeitlichen Vergleich	242
Abb. 9.05:	Indexreihen (2003 = 100) der Beherbergungsstatistik im regionalen und zeitlichen Vergleich	243
Abb. 9.06:	Entwicklung der Übernachtungen in Koblenz und in Rheinland-Pfalz ausgehend vom Basisjahr.....	243

Abb. 9.07:	Übernachtungsintensität in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz.....	244
Abb. 9.08:	Langfristige Entwicklung der Übernachtungszahlen und des Anteils ausländischer Gäste in Koblenz in den vergangenen 20 Jahren	245
Abb. 9.09:	Langfristige Entwicklung der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste in Koblenz in den vergangenen 20 Jahren	245
Abb. 9.10:	Anteile ausgewählter Nationalitäten an der Gesamtzahl der Übernachtungen ausländischer Gäste im saisonalen Verlauf in Koblenz.....	246
Abb. 9.11:	Anteile ausgewählter Nationalitäten an den Übernachtungen ausländischer Gäste	246
Abb. 9.12:	Übernachtungen in Koblenz nach Nationalität der ausländischen Gäste in den letzten vier Jahren.....	247

10. Kultur und Bildung

Abb. 10.01:	Besucherstatistik des „Großen Hauses“ des Theaters der Stadt Koblenz	253
Abb. 10.02:	Entwicklung der Besucher- und Abonnentenzahlen aller Spielstätten des Theaters Koblenz	253
Abb. 10.03:	Besucherzahlen im Mittelrhein- und Ludwig-Museum Koblenz.....	254
Abb. 10.04:	Ausleihstatistiken der Stadtbibliothek Koblenz	254
Abb. 10.05:	Durchgeführte Kurse und Belegungszahlen der Volkshochschule Koblenz	255
Abb. 10.06:	Zeitliche Entwicklung ausgewählter Kennzahlen der Statistik der Volkshochschule .	255
Abb. 10.07:	Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen im regionalen Vergleich 2009	256
Abb. 10.08:	Schülerinnen und Schüler an der Musikschule der Stadt Koblenz.....	257
Abb. 10.09:	Ganzjährige Angebote der Musikschule	257
Abb. 10.10:	Veranstaltungen der Musikschule und Mitwirkung bei Veranstaltungen anderer Träger	257
Abb. 10.11:	Grundschulbezirke und räumliche Verteilung allgemeinbildender Schulen in Koblenz im Schuljahr 2010/2011	258
Abb. 10.12:	Entwicklung der Schülerzahlen nach Schularten	259
Abb. 10.13:	Entwicklung der Klassenzahlen nach Schularten.....	259
Abb. 10.14:	Entwicklung der durchschnittlichen Klassengrößen nach Schularten	259
Abb. 10.15:	Entwicklung der Schülerzahlen nach Klassenstufen in den letzten zwölf Jahren in Koblenz	260
Abb. 10.16:	Einzugsbereiche der allgemeinbildenden Schulen in Koblenz im Schuljahr 2010/2011	261
Abb. 10.17:	Schuleinpendler nach Koblenz nach Herkunftsgemeinden und Schuljahr	262
Abb. 10.18:	Schuleinpendler (Gymnasien) nach Koblenz aus den Verbandsgemeinden des Umlands.....	262
Abb. 10.19:	Studierende und Studienanfänger der letzten zehn Jahre an der Universität Koblenz und Fachhochschule Koblenz an ihren jeweiligen Standorten in Koblenz...	263
Abb. 10.20:	Mitgliederzahlen der Koblenzer Vereine im Sportbund Rheinland nach Altersgruppen und Geschlecht im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung	264
Abb. 10.21:	Entwicklung der Mitgliederquoten in Koblenzer Vereinen des Sportbundes Rheinland im Vergleich ausgewählter Altersgruppen.....	264
Abb. 10.22:	Veränderung der altersstrukturellen Zusammensetzung des Mitgliederbestandes der Koblenzer Sportvereine im Sportbund Rheinland zum 1. Januar des Jahres	265

Abb. 10.23:	Besucherzahlen städtischer Bäder	266
Abb. 10.24:	Veranstaltungen und Besucherzahlen im Stadion Oberwerth.....	266
Abb. 10.25:	Besucherzahlen im Stadion Oberwerth nach Quartalen	266
Abb. 10.26:	Veranstaltungs- und Besucherzahlen der Sporthalle Oberwerth der letzten fünf Jahre	267
Abb. 10.27:	Veranstaltungs- und Besucherzahlen der Rhein-Mosel-Halle	267

11. Kommunale Finanzen und Verwaltung

Abb. 11.01:	Entwicklung der kommunalen Finanzen nach den Rechnungsergebnissen des Haushaltsplans	273
Abb. 11.02:	Entwicklung der Bruttosteuerereinnahmen nach Steuerarten in Koblenz	273
Abb. 11.03:	Ansätze im Ergebnishaushalt der Stadt Koblenz laut Haushaltsplan.....	274
Abb. 11.04:	Schuldenstatistik der Stadt Koblenz	275
Abb. 11.05:	Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung von Koblenz im Vergleich zu anderen kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz.....	275
Abb. 11.06:	Personalstandsstatistik nach Dienstverhältnis und Umfang der Beschäftigung.....	276
Abb. 11.07:	Entwicklung der Teilzeitquoten nach Dienstverhältnis	276

Adressen externer Datenlieferanten:

- Agentur für Arbeit Koblenz
Rudolf-Virchow-Str. 5, 56073 Koblenz
- Bundesagentur für Arbeit Nürnberg
90327 Nürnberg; www.arbeitsagentur.de
- Deutscher Städtetag
Postfach 120315, 10593 Berlin; www.staedtetag.de
- Deutscher Wetterdienst
Postfach 1560, 54205 Trier; www.dwd.de
- Energieversorgung Mittelrhein GmbH (EVM)
Postfach 620, 56006 Koblenz; www.evm-koblenz.de
- Koblenzer Elektrizitätswerk und Verkehr-Aktiengesellschaft (KEVAG)
Schützenstr. 80-82; 56068 Koblenz; www.kevag.de
- Kraftfahrt-Bundesamt
Fördestr.16, 24932 Flensburg; www.kba.de
- Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 15
56073 Koblenz; www.vermkv.rlp.de
- Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz
Valenciaplatz 1-7, 55118 Mainz; www.polizei.rlp.de
- Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht
Rheinallee 97-101, 55118 Mainz; www.luft-rlp.de
- Polizeipräsidium Koblenz
Moselring 10-12, 56068 Koblenz; www.polizei.rlp.de
- Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden; www.destatis.de
- Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Str. 14-16, 56128 Bad Ems; www.statistik.rlp.de
- Vermessungs-und Katasteramt Mayen, Außenstelle Koblenz
Rudolf Virchow Straße 2, 56073 Koblenz;
www.katasteramt.rlp.de

Weitere Publikationen der Statistikstelle:

Koblenz gesamt

- Statistisches Jahrbuch
- Quartalsbericht
- Koblenz in Zahlen
- Nahversorgungsbericht

Bauen und Wohnen

- Koblenzer Wohnungsmarktbarometer
- Der Mietwohnungsmarkt in Koblenz
- Kommunale Wohnungsmarktbeobachtung

Bevölkerung

- Monatliche Bevölkerungsstatistik
- Einbürgerungen in Koblenz
- Bevölkerungsvorausberechnung

Bildung und Kultur

- Schulabgängerbefragung
- Schulentwicklungsbericht

Gesundheit und Soziales

- Eckdaten zum Gesundheitswesen in Koblenz

Tourismus

- Tourismus in Koblenz - Jahresbericht
- Kurzbericht Beherbergungsstatistik

Wahlen

- Ergebnisbericht zur Oberbürgermeisterwahl 2009
- Ergebnisbericht zur Kommunalwahl in Koblenz 2009
- Ergebnisbericht zur Bundestagswahl in Koblenz 2009
- Ergebnisbericht zur Europawahl in Koblenz 2009

Diese und weitere Publikationen sind im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden oder über die Statistikstelle der Stadt Koblenz zu beziehen.

Anfragen bitte unter:

Stadt Koblenz - Statistikstelle
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz

Statistik@stadt.koblenz.de